

Wiener Stadt-Bibliothek.

4196

B

B 419/6

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

Monats-Berichte

für das Jahr

1916.

33. Jahrgang.

9/11 88485



Wien.

Verlag des Wiener Magistrates.

Inhalt der besonderen Mitteilungen.

(Die **fetten** Biffern bezeichnen die Seitenzahlen.)

A.

Asyl, städtisches, im I. und II. Halbjahr 1916 224.

B.

Bauchtyphus, siehe Sterbefälle.
Bautätigkeit im Jahre 1915 38, 39.
Bevölkerung, siehe Sterbefälle.
Blattern, siehe Sterbefälle.

C.

Cholera asiatica, Ch. nostras, siehe Sterbefälle.

D.

Demolierungen, siehe Bautätigkeit.
Diphtherie, siehe Sterbefälle.

F.

Flecktyphus, siehe Sterbefälle.

J.

Influenza, siehe Sterbefälle.

K.

Keuchhusten, siehe Sterbefälle.
Krankheiten, siehe Sterbefälle.
Küchen, siehe Wohnungen.

L.

Luftdruck, siehe Meteorologische Verhältnisse.
Lungentuberkulose, siehe Sterbefälle.

M.

Masern, siehe Sterbefälle.
Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1915 59.
Mortalität, siehe Sterbefälle.

O.

Omnibuslinien, siehe Personenverkehr.

P.

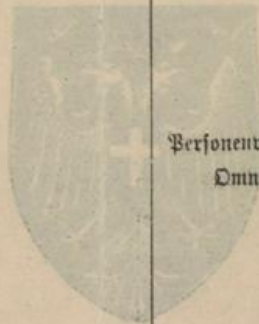
Personenverkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den
Omnibuslinien in den Jahren 1910 bis 1915 18.

R.

Rotlauf, siehe Sterbefälle.
Ruhr, siehe Sterbefälle.

S.

Scharlach, siehe Sterbefälle.
Selbstmorde, siehe Sterbefälle.
Sonnenschein, siehe Meteorologische Verhältnisse.



Stadtbahn, siehe Personenverkehr.

Sterbefälle im Jahre 1915 18, 19, im I. Vierteljahre 1916 58, im II. Vierteljahre 1916 116, im III. Vierteljahre 1916 170, im IV. Vierteljahre 1916 223.

Sterblichkeit, siehe Sterbefälle.

Steuereingänge beim städtischen Steueramte im Jahre 1915 59, Gemeinde-Sparkassen im Jahre 1915 59.

Steuerwesen der österr. Städte mit eigenem Statute im Jahre 1915 60, 61, 62. Straßenbahnen, siehe Personenverkehr.

H.

Temperatur, siehe Meteorologische Verhältnisse.

Todesfälle, siehe Sterbefälle.

Todesursachen, siehe Sterbefälle.

Tuberkulose, siehe Sterbefälle.

Typhus, siehe Sterbefälle.

U.

Umbauten, siehe Bautätigkeit.

V.

Verkehr, siehe Personenverkehr.

W.

Wechselfieber, siehe Sterbefälle.

Werkhaus, städtisches, im I. und II. Halbjahre 1916 224.

Wind, siehe Meteorologische Verhältnisse.

Wohnungen und Wohnräume, Zuwachs und Abfall im Jahre 1915, Stand am Ende des Jahres 1915 39.

Z.

Zimmer, siehe Wohnungen.

Zufälliger Tod, siehe Sterbefälle.

II.

Verfahren zur Gewinnung

III.

Verfahren zur Gewinnung

IV.

Verfahren zur Gewinnung
von hochkonzentrierter
Lösung

V.

Verfahren zur Gewinnung
von hochkonzentrierter
Lösung

VI.

Verfahren zur Gewinnung

VII.

Verfahren zur Gewinnung
von hochkonzentrierter
Lösung

VIII.

Verfahren zur Gewinnung

IX.

Verfahren zur Gewinnung

X.

Verfahren zur Gewinnung

XI.

Verfahren zur Gewinnung

XII.

Verfahren zur Gewinnung
von hochkonzentrierter
Lösung

Verfahren zur Gewinnung

Verfahren zur Gewinnung

Verfahren zur Gewinnung

Verfahren zur Gewinnung

Verfahren zur Gewinnung

Verfahren zur Gewinnung

Verfahren zur Gewinnung

Verfahren zur Gewinnung

Verfahren zur Gewinnung

Verfahren zur Gewinnung

Verfahren zur Gewinnung

Verfahren zur Gewinnung

XIII.

Verfahren zur Gewinnung

XIV.

Verfahren zur Gewinnung

XV.

Verfahren zur Gewinnung

XVI.

Verfahren zur Gewinnung

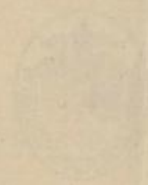
XVII.

Verfahren zur Gewinnung

XVIII.

Verfahren zur Gewinnung

Verfahren zur Gewinnung



Inhalts-Verzeichnis.

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand	Seite 1, 2	a) Öffnung von Reichen. b) Beerdigungsweisen. c) Krankbewegung im Tierhospital der k. u. k. tierärztlichen Hochschule. d) Tierleichen. e) Schlachtungen. f) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung	Seite 8, 9, 10	IX. Steneringänge bei dem k. k. Steneramte	Seite 13
II. Grundkäse und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1915	3	VI. Lebensmittelverkehr und -Preise	8, 9, 10	X. Hauswesen	14
III. Bewegung der Bevölkerung	3, 4, 5	a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle. b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle. c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten. f) Preise von Wildbret und Geflügel. g) Zufuhr und Preise von Fischen. h) Preise von Wurst und Würsten aus Pferdefleisch. i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approximationskoeffizienten. k) Preise von Heu und Stroh.		a) Neu-, Um-, Zubauten usw. b) Abtragung von Gebäuden.	
a) Geburten. b) Lebend- und Totgeburten. 1. Nach dem Bezirke der Niederkunft. 2. Nach der Konfession der Geborenen. c) Todesfälle. 1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen. 2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen. 3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort. 4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.		VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamte	11	XI. Militärangestellten	15
IV. Zivilisten und Konfessionsänderungen	5	VIII. Gemeinwesen	12, 13	XII. Schweszen	15
a) Zivilisten. b) Konfessionsänderungen.		a) Gewerbe-Anmeldungen. b) Hausierhandel.		XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des k. k. Städtischen Vollzeigefangenhauses und deren Verpflegung	15
V. Gesundheitswesen	6, 7, 8			XIV. Fremdenverkehr	16
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht. b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.				XV. Brände	16
				XVI. Städtisches Lagerhaus	17
				XVII. Gemeinde-Sparkassen, k. k. Städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-Sparkasse	17
				XVIII. Städtische Versorgungshäuser	17

Besondere Mitteilungen:

- Personenverkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den Omnibuslinien in den Jahren 1910-1915 18
- Sterblichkeit im Jahre 1915 19

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seeshöhe 202.5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius						Luftdruck in Millimetern			Dzongehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bevölkerung Abnahme 0-10.			Höhe des Niederschlags in Millimetern											
	beobachtete		normale		beobachtete		normale		höchste	tieffte	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends										
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.																9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.																9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends
1.	3.3	-2.1	4.3	-0.8	2.9	-2.3	4.5	2.8	748.7	750.2	750.6	0	0	3	95	95	95	SO	1	—	—	10	10	10	3.1								
2.	2.8	-3.3	8.6	-0.9	8.8	-2.4	10.3	1.9	47.1	47.1	49.2	0	9	10	95	68	64	ONO	1	W	3	WNW	3	10	9	10	3.7						
3.	6.0	-3.5	12.5	-1.1	7.8	-2.6	13.0	5.7	47.7	43.8	44.7	11	11	13	93	64	72	S	1	W	4	W	6	10	9	10	8.7						
4.	8.0	-3.5	9.0	-1.1	7.6	-2.6	9.2	6.9	49.2	51.1	50.6	12	11	5	57	55	65	WNW	1	WNW	2	W	3	10	9	8	—						
5.	8.0	-3.6	8.4	-1.2	8.3	-2.7	10.4	6.2	46.2	46.1	47.8	12	10	12	52	70	69	W	6	W	5	WNW	3	8	7	10	—						
6.	6.6	-3.7	6.4	-1.3	4.7	-2.8	8.2	4.2	48.0	47.4	46.5	11	11	7	67	65	77	W	4	W	4	W	4	10	10	7	17.8						
7.	8.7	-3.8	12.8	-1.4	12.6	-2.9	13.2	3.1	39.3	37.2	35.9	13	11	11	84	71	67	W	5	W	4	W	3	10	6	2	0.8						
8.	7.7	-3.8	7.8	-1.4	5.2	-2.9	12.9	4.9	35.6	37.1	38.4	12	13	12	67	48	65	W	4	W	4	W	4	3	10	8	—						
9.	3.6	-3.8	3.3	-1.4	2.5	-2.9	5.2	2.0	40.5	44.2	50.0	8	10	10	70	83	67	W	3	WNW	3	NNW	3	8	10	10	0.7						
10.	1.4	-3.8	2.6	-1.3	3.8	-2.8	4.0	0.9	52.9	51.2	48.2	13	11	11	57	59	66	NW	3	NW	4	W	6	10	10	9	—						
11.	5.7	-3.7	8.8	-1.1	2.3	-2.8	9.2	1.5	43.6	36.7	38.7	12	12	12	71	57	87	W	5	WNW	6	NNW	3	10	10	10	4.1						
12.	2.1	-3.6	3.0	-1.9	1.7	-2.6	3.5	0.1	45.7	46.0	47.5	13	12	11	57	63	66	WNW	3	W	3	WNW	4	7	9	7	3.0						
13.	0.4	-3.5	2.5	-0.9	4.5	-2.5	5.2	-0.1	42.2	34.1	31.6	10	0	7	62	58	71	—	—	SSW	1	WSW	1	10	10	10	0.3						
14.	2.9	-3.4	4.2	-0.8	2.2	-2.4	4.7	2.0	29.7	34.6	40.9	12	12	11	73	65	62	W	6	WNW	4	WNW	5	10	8	10	0.6						
15.	0.8	-3.3	2.2	-0.7	4.6	-2.3	4.8	-1.0	47.7	47.1	43.8	8	10	12	69	59	44	NW	3	WNW	3	WNW	4	7	10	10	—						
16.	4.8	-3.1	5.7	-0.5	5.0	-2.1	6.1	3.6	43.7	46.2	48.7	13	10	11	70	71	80	W	4	W	3	W	2	10	7	10	—						
17.	5.4	-3.0	7.6	-0.4	3.4	-2.0	7.9	1.9	48.0	46.5	46.3	13	3	0	75	60	82	WNW	3	WNW	2	—	2	2	7	—							
18.	3.8	-2.9	6.3	-0.3	4.9	-1.9	7.0	0.9	46.9	47.9	49.6	0	4	5	70	74	79	W	1	WNW	2	S	1	10	9	10	—						
19.	0.4	-2.9	1.5	-0.2	1.4	-1.8	5.0	0.2	50.5	52.2	53.2	0	0	0	90	88	98	—	—	O	1	SO	1	0	10	10	—						
20.	0.0	-2.8	0.3	-0.1	0.2	-1.7	2.0	-0.1	52.2	50.0	47.6	0	0	3	96	96	96	S	1	S	1	WSW	1	10	10	10	3.4						
21.	4.0	-2.8	6.1	0.0	4.5	-1.7	6.5	0.0	49.3	52.9	52.8	12	5	7	70	50	74	W	3	NW	3	W	2	3	9	7	2.3						
22.	7.1	-2.7	11.0	0.1	10.3	-1.6	11.2	4.0	53.0	53.3	53.8	13	11	8	83	66	62	W	3	W	2	W	1	10	4	10	0.1						
23.	9.9	-2.7	10.0	0.1	3.8	-1.6	11.0	3.4	55.0	56.7	56.5	10	10	0	69	38	73	W	2	W	2	NNW	1	9	3	3	—						
24.	1.3	-2.6	3.4	0.1	9.2	-1.5	9.2	-1.7	52.9	50.6	49.3	7	1	3	87	82	54	—	—	OSO	1	W	3	10	7	0	—						
25.	5.8	-2.6	6.6	0.2	6.8	-1.5	9.5	5.0	52.1	53.2	52.8	9	0	4	77	85	74	W	2	W	1	W	1	7	10	0	—						
26.	5.2	-2.6	8.0	0.2	7.4	-1.4	8.8	3.2	52.4	51.7	51.4	10	0	1	87	70	72	W	1	W	1	WSW	1	2	7	10	—						
27.	6.1	-2.6	8.9	0.3	8.0	-1.4	9.1	4.7	51.0	49.9	50.1	7	5	7	82	54	60	WSW	1	W	4	W	2	9	8	10	—						
28.	7.4	-2.5	7.8	0.3	6.1	-1.3	8.0	5.9	51.0	51.4	52.2	7	7	0	72	75	92	W	3	W	1	—	10	10	10	0.3							
29.	4.2	-2.5	1.8	0.4	0.4	-1.3	6.2	0.0	52.3	52.7	54.0	5	0	5	93	93	97	—	—	O	1	OSO	1	10	10	10	13.0						
30.	0.4	-2.4	1.8	0.5	0.6	-1.3	1.9	0.0	54.7	55.3	56.5	0	1	0	95	88	86	—	—	—	—	N	2	10	10	10	31						
31.	2.8	-2.2	-1.0	0.8	-0.4	-1.0	1.0	3.2	58.0	58.5	58.6	0	0	0	76	75	82	N	1	NO	1	NNO	1	10	10	10	—						

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.¹⁾

Monatstag	Beobachtungsstationen													Monatstag	Beobachtungsstationen														
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir						Station Freudenau		Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir						Station Freudenau		
	8 m. ²⁾	8 a. ³⁾	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	Laarberg	Wienerberg	Schmelz	Freudenau	8 m.	8 a.	8 m.		8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	Laarberg	Wienerberg	Schmelz	Freudenau	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	3	0	13	6	0	0	8	0	0	1	6	3	17.	0	0	0	0	12	0	0	0	10	0	1	0	7	5
2.	0	0	0	2	12	11	0	0	0	8	0	0	3	2	18.	2	0	0	0	0	10	1	0	0	3	0	3	2	
3.	0	0	3	4	12	14	0	0	10	10	0	1	2	3	19.	0	3	0	0	3	13	0	0	0	2	0	12	4	
4.	0	0	6	3	0	12	0	0	8	8	10	0	5	3	20.	0	0	2	4	12	13	0	0	12	10	1	0	1	0
5.	0	0	0	2	0	12	5	0	10	8	7	0	2	4	21.	6	0	5	7	12	10	0	0	10	0	9	1	4	2
6.	0	0	4	2	13	14	0	0	10	10	10	0	3	0	22.	0	0	4	3	14	12	1	0	12	10	9	0	0	2
7.	0	3	3	6	12	14	0	0	8	10	11	0	0	2	23.	0	0	0	0	13	3	1	0	10	0	6	0	4	5
8.	7	0	11	5	13	7	0	0	10	10	9	5	5	3	24.	0	0	0	0	12	13	0	0	0	0	1	1	0	3
9.	0	2	3	4	8	2	8	0	8	0	11	9	8	1	25.	0	0	2	0	12	10	0	0	0	0	2	0	2	0
10.	0	0	4	2	13	12	3	0	0	10	10	7	9	5	26.	0	0	0	0	12	12	0	0	0	0	0	0	3	0
11.	0	0	3	2	13	13	6	0	10	10	9	6	7	3	27.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	2	1	2	3
12.	8	3	6	0	14	14	2	0	12	8	12	6	4	2	28.	5	2	2	3	12	12	0	0	8	0	6	0	2	1
13.	0	1	0	3	10	14	0	0	8	8	4	0	3	6	29.	7	0	0	0	13	10	0	0	0	8	0	0	3	7
14.	5	2	7	4	12	0	5	0	10	10	9	0	7	4	30.	0	0	3	2	14	11	0	0	5	0	1	1	8	9
15.	7	3	3	0	3	0	0	0	12	8	10	1	6	7	31.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	1
16.	0	0	2	0	14	13	5	0	10	12	9	0	3	2															

¹⁾ Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Sander auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — ²⁾ 8 m. = 8 Uhr morgens. — ³⁾ 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.¹⁾

Monatstag	Im Brunnen																		Donau-Wasserstand		
	I. Stadtpark	II. Spertgasse 10.	III. Kochgasse 16	IV. Schaffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Rieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Bäckerstraße 43	X. Kasperplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meibinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arneithg. 28	XVII. Bernauer Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donau-strom)	bei der Stephanie-Brücke (Donau-tanal)
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	30.42	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157.076	156.882
Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156.723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																					
1.	+2.57	-1.08	+0.03	+11.58	+14.07	+18.75	+24.68	+3.48	+40.17	-1.19	+42.69	+33.06	+41.56	+35.56	+39.02	+28.08	+21.51	+0.14	+0.75	-1.60	
2.	2.57	1.03	0.03	11.58	14.07	18.75	24.68	3.48	40.17	1.19	42.70	33.06	41.56	35.56	39.02	28.08	21.51	0.17	+0.44	-1.64	
3.	2.58	1.92	0.03	11.58	14.07	18.75	24.68	3.48	40.18	1.18	42.70	33.06	41.56	35.56	39.02	28.08	21.51	0.21	+0.29	-1.53	
4.	2.58	1.03	0.03	11.58	14.07	18.75	24.68	3.48	40.18	1.18	42.71	33.07	41.56	35.56	39.02	28.08	21.51	0.21	+0.40	-1.68	
5.	2.58	1.18	0.03	11.58	14.07	18.75	24.68	3.48	40.18	1.19	42.71	33.07	41.56	35.56	39.02	28.08	21.51	0.22	+0.75	-1.50	
6.	2.56	1.20	0.03	11.58	14.07	18.75	24.70	3.48	40.18	1.17	42.71	33.07	41.56	35.57	39.02	28.08	21.51	0.23	+0.75	-1.69	
7.	2.56	1.20	0.03	11.58	14.07	18.75	24.72	3.48	40.19	1.17	42.72	33.08	41.56	35.57	39.02	28.08	21.51	0.23	+0.75	-1.36	
8.	2.56	1.21	0.03	11.58	14.07	18.75	24.73	3.48	40.19	1.19	42.72	33.08	41.56	35.57	39.02	28.08	21.51	0.23	+1.51	-1.34	
9.	2.57	1.21	0.03	11.58	14.07	18.75	24.73	3.48	40.19	1.18	42.73	33.08	41.76	35.57	39.05	28.08	21.51	0.23	+2.41	-1.45	
10.	2.57	1.21	0.03	11.58	14.07	18.75	24.73	3.48	40.19	1.19	42.73	33.07	41.76	35.57	39.05	28.08	21.51	0.28	+2.10	-1.61	
11.	2.57	1.22	0.03	11.58	14.07	18.75	24.73	3.48	40.19	1.19	42.73	33.07	41.76	35.57	39.05	28.08	21.51	0.33	+1.5c	-1.58	
12.	2.57	1.23	0.03	11.58	14.07	18.75	24.71	3.48	40.18	1.18	42.74	33.07	41.76	35.57	39.05	28.08	21.51	0.38	+1.29	-1.48	
13.	2.54	1.23	0.03	11.58	14.07	18.75	24.71	3.48	40.18	1.18	42.74	33.05	41.71	35.57	39.05	28.08	21.51	0.44	+1.40	-1.56	
14.	2.54	1.23	0.03	11.58	14.07	18.75	24.71	3.48	40.18	1.18	42.74	33.06	41.71	35.57	39.05	28.06	21.51	0.46	+1.08	-1.60	
15.	2.54	1.25	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.15	1.19	42.74	33.05	41.71	35.57	39.05	28.05	21.51	0.48	+0.87	-1.50	
16.	2.54	1.26	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.16	1.18	42.73	33.05	41.76	35.59	39.05	28.05	21.51	0.48	+0.77	-1.67	
17.	2.55	1.26	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.16	1.17	42.73	33.05	41.76	35.59	39.05	28.05	21.51	0.48	+0.61	-1.23	
18.	2.55	1.21	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.16	1.18	42.72	33.06	41.76	35.59	39.05	28.05	21.51	0.48	+0.58	-1.58	
19.	2.55	1.13	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.17	1.18	42.71	33.06	41.76	35.59	39.05	28.05	21.51	0.48	+0.39	-1.06	
20.	2.56	1.08	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.17	1.19	42.70	33.06	41.86	35.58	39.05	28.05	21.56	0.48	+0.25	-1.00	
21.	2.55	1.10	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.16	1.18	42.69	33.07	41.86	35.58	39.05	28.05	21.56	0.48	+0.21	-1.04	
22.	2.55	1.09	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.18	1.19	42.69	33.07	41.86	35.58	39.05	28.06	21.56	0.43	+0.33	-1.12	
23.	2.56	1.11	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.18	1.19	42.70	33.08	41.86	35.58	39.05	28.06	21.56	0.42	+0.47	-1.32	
24.	2.55	1.11	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.19	1.18	42.70	33.08	41.86	35.57	39.05	28.06	21.56	0.42	+0.58	-1.54	
25.	2.58	1.11	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.19	1.17	42.70	33.09	41.86	35.57	39.05	28.06	21.56	0.41	+0.60	-1.57	
26.	2.53	1.08	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.19	1.18	42.71	33.09	41.86	35.57	39.05	28.06	21.56	0.40	+0.43	-1.02	
27.	2.55	1.09	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.18	1.19	42.71	33.10	41.86	35.57	39.05	28.06	21.56	0.39	+0.24	-0.81	
28.	2.57	1.08	0.02	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.18	1.19	42.71	33.10	41.86	35.57	39.05	28.06	21.56	0.38	+0.08	-0.74	
29.	2.57	1.03	-0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.19	1.19	42.72	33.11	41.86	35.57	39.05	28.05	21.56	0.37	+0.04	-0.74	
30.	2.57	1.01	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.19	1.18	42.72	33.11	41.86	35.57	39.05	28.05	21.56	0.37	+0.12	-0.81	
31.	2.57	0.98	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.19	1.18	42.73	33.11	41.86	35.57	39.05	28.04	21.56	0.36	-0.20	-0.78	

¹⁾ Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾
I.	287 ⁶⁸³⁹	53.100	VII.	160 ⁴⁰⁵⁷	73.155	XIII.	2.426 ⁵⁷¹⁹	118.506	XIX.	2.156 ⁰⁵¹²	51.354
II.	2.609 ⁰⁹⁰⁹	167.266	VIII.	108 ⁸⁰⁶⁰	53.804	XIV.	167 ⁷⁸⁶²	96.109	XX.	493 ³⁷³⁸	101.326
III.	618 ²⁹⁷⁵	157.201	IX.	294 ⁶¹⁰⁴	105.434	XV.	187 ⁶⁷⁵⁵	43.968	XXI.	9.937 ⁴²⁴⁶	77.333
IV.	182 ⁹⁴⁶⁵	62.938	X.	2.162 ⁷⁸⁸²	152.397	XVI.	854 ⁶¹⁷⁸	177.687	I.—XXI.	27.832 ⁹⁴⁸²	2.004.939
V.	201 ³¹³⁶	104.421	XI.	2.214 ³⁶⁵⁸	47.436	XVII.	999 ⁵⁶⁶⁶	103.249	Militär ³⁾	—	26.559
VI.	145 ⁷⁸²⁶	64.218	XII.	782 ¹⁹³⁵	105.147	XVIII.	841 ⁶⁵⁹⁵	88.893	zusammen	4)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des I. I. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufteilbar. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1915:

Zivilbevölkerung: 2.176.065; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2.202.624.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Gebraute	Gesamtzahl	Von den Gebrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens	
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI
Gebraute	1009	11	75	72	20	44	24	18	20	30	74	27	33	62	40	24	85	42	21	18	51	22	196
Personen	1009	29	78	79	30	53	29	30	24	35	78	28	39	62	44	22	89	51	32	20	64	26	67

Von den 1009 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 845, dem griechisch-katholischen 9, dem altkatholischen 4, dem griechisch-orientalischen —, dem evangelischen A. B. 46, dem evangelischen S. B. 10, dem mosaischen 76, vor der politischen Behörde 19.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				Gesamtzahl	Ort unbekannt	zusammen		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX				XXI	
Lebendgeborene	ehehlich	3	52	32	15	21	7	17	5	30	110	33	43	54	24	10	70	21	15	10	53	42	72	—	739	
	weiblich	2	46	26	13	15	9	12	4	30	101	22	28	42	27	18	64	34	22	11	53	35	73	—	687	
	zusammen	5	98	58	28	36	16	29	9	60	211	55	71	96	51	28	134	55	37	21	106	77	145	—	1426	
	unehelich	—	3	7	3	3	—	2	—	5	10	2	7	6	9	2	12	8	3	2	11	3	178	—	276	
	männlich	—	6	5	4	3	1	2	—	5	6	5	7	8	7	2	9	4	2	2	12	9	168	—	267	
	weiblich	—	9	12	7	6	1	4	—	10	16	7	14	14	16	4	21	12	5	4	23	12	346	—	543	
zusammen	3	55	39	18	24	7	19	5	35	120	35	50	60	33	12	82	29	18	12	64	45	250	—	1015		
weiblich	2	52	31	17	18	10	14	4	35	107	27	35	50	34	20	73	38	24	13	65	44	241	—	954		
zusammen	5	107	70	35	42	17	33	9	70	227	62	85	110	67	32	155	67	42	25	129	89	491	—	1969		
Totgeborene	ehehlich	—	5	3	4	2	1	1	3	8	4	4	3	6	1	11	5	2	1	3	3	15	—	88		
	weiblich	—	2	—	—	—	—	1	2	4	9	1	3	3	1	—	1	3	1	1	1	2	6	—	41	
	unbekannt	—	2	—	2	—	—	—	7	5	—	—	1	2	—	—	3	7	—	—	1	2	—	—	32	
	zusammen	—	7	5	6	2	1	2	12	12	17	5	8	7	1	15	15	3	2	5	7	21	—	—	161	
	unehelich	—	1	3	6	—	—	—	2	5	2	1	—	—	3	—	6	—	—	—	—	1	8	—	—	38
	männlich	—	—	2	4	—	—	—	—	2	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	25
	weiblich	—	—	1	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	8
	unbekannt	—	1	6	10	—	—	—	4	10	3	1	3	1	3	—	6	—	—	—	1	1	4	17	—	71
	zusammen	—	6	6	10	2	1	1	5	8	10	5	4	3	9	1	17	5	2	1	3	4	23	—	—	126
	männlich	—	—	4	4	—	—	—	1	2	6	10	1	6	4	1	—	1	3	1	2	2	3	15	—	—
weiblich	—	—	1	2	—	—	—	9	8	—	—	—	1	2	—	3	7	—	—	1	4	—	—	—	40	
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	—	8	11	16	2	1	2	16	22	20	6	11	9	10	1	21	15	3	3	6	11	38	—	—	232	

¹⁾ Die eingetragenen Zahlen betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 10,6, Lebend- und Totgeborene 11,8. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 10,6 und 11,7, im Monate Jänner 1915: auf 16,8 und 17,9.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-katholisch			Griechisch-katholisch			Alt-katholisch			Griech.-oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-helvetisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen				
	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.
Lebendgeborene	ehehlich	630	579	—	—	1	—	—	1	—	4	1	—	32	34	—	3	4	—	70	66	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	739	687	—	1426
	unehel.	258	251	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	1	—	—	8	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	276	267	—	543
	zuf.	888	830	—	2	4	—	—	1	—	4	1	—	38	39	—	4	4	—	78	74	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1015	954	—	1969
Totgeborene	ehehlich	79	38	24	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	5	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88	41	32	161
	unehel.	37	25	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	38	25	8	71		
	zuf.	116	63	30	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	5	2	8	—	—	—	—	—	—	1	126	66	40	232		
Lebend- u. Totgeborene	ehehlich	709	617	24	—	1	—	—	1	—	4	1	—	35	35	1	3	4	—	75	68	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	827	728	32	1587
	unehel.	295	276	6	2	3	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—	1	—	—	8	8	1	—	—	—	1	—	—	1	314	292	8	614		
	zuf.	1004	893	30	2	4	—	—	1	—	4	1	—	42	40	1	4	4	—	83	76	8	—	—	—	1	1	—	—	1141	1020	40	2201		

¹⁾ Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Table with columns for cause of death (e.g., Banachtyphus, Cholera nostras, Grippe), age groups, sex, and residence. Includes sub-tables for 'Sterbefälle nach Todesursache', 'Bis einschl. 1 Jahr', and 'Aus den Gemeindebezirken'.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 17.9, mit Anschlag der Ortsfremden und der Personen unbekanntes Wohnortes 15.7. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 18.5 und 16.0, im Monate Jänner 1915 auf 19.9 und 17.3.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig.....	721	568	1289
verheiratet.....	855	392	1247
verwitwet.....	190	478	668
geschieden.....	16	12	28
unbekannten Familienstandes.....	80	32	112
zusammen...	1862	1482	3344
römisch-katholisch.....	1535	1302	2837
griechisch-katholisch.....	23	2	25
armenisch-katholisch.....	—	—	—
griechisch-orientalisch.....	54	2	56
armenisch-orientalisch.....	1	—	1
altkatholisch.....	1	—	1
evangelisch A. B.....	51	39	90
evangelisch S. B.....	7	4	11
anglikanisch.....	—	—	—
unitarisch.....	1	—	1
baptistisch.....	—	—	—
mosaisch.....	165	123	288
mosammedanisch.....	4	—	4
Nazarener.....	—	—	—
konfessionslos.....	4	2	6
unbekannter Konfession.....	6	8	14
zusammen...	1862	1482	3344

Wohnsitz	Verstorbene			Daron in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
I. Bezirk (Innere Stadt)...	36	23	59	17	8	25
II. " (Leopoldstadt)...	115	88	203	35	31	67
III. " (Landstraße)...	98	104	202	43	40	83
IV. " (Wieden).....	30	39	69	9	15	24
V. " (Margareten)...	73	63	136	40	38	78
VI. " (Mariahilf).....	36	28	64	13	11	24
VII. " (Neubau).....	45	28	73	10	9	19
VIII. " (Josefstadt)...	40	39	79	12	16	28
IX. " (Alsergrund)...	70	61	131	32	24	56
X. " (Favoriten).....	113	97	210	45	34	79
XI. " (Simmering)...	45	30	75	17	15	32
XII. " (Reidling).....	80	67	147	34	17	51
XIII. " (Hietzing).....	84	74	158	30	30	60
XIV. " (Rudolfsheim)...	55	59	114	27	29	56
XV. " (Fünfhaus).....	33	38	71	14	12	26
XVI. " (Donaufing).....	126	95	221	54	36	90
XVII. " (Hernals).....	71	65	137	23	21	44
XVIII. " (Währing).....	62	66	128	12	22	34
XIX. " (Döbling).....	27	34	61	12	7	19
XX. " (Brigittenau)...	80	79	159	28	31	62
XXI. " (Floridsdorf)...	59	52	111	14	10	24
I.—XXI. Bezirk...	1378	1230	2608	522	459	981
Berföhrungshäuser.....	114	163	277	114	163	277
Siechenhäuser.....	2	18	20	2	18	20
Gebäranstalt (Kinder).....	13	5	18	13	5	18
Landes-Zentralkinderheim.....	3	4	7	3	4	7
Unterstandlos.....	7	—	7	5	—	5
Wien...	1517	1420	2937	659	649	1308
Ortsfremd.....	342	61	403	331	58	389
Unbekannt.....	3	1	4	2	—	2
zusammen...	1862	1482	3344	992	707	1699

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																1. Jahre überhaupt	zusammen					
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate				9. Monate		10.—12. Monate		
	eheflich	unehef.	eheflich	unehef.	eheflich	unehef.	eheflich	unehef.	eheflich	unehef.	eheflich	unehef.	eheflich	unehef.	eheflich	unehef.			eheflich	unehef.	eheflich	unehef.	
Mit Muttermilch.....	10	2	6	2	2	—	4	—	—	—	2	—	2	—	3	—	4	2	2	—	35	6	41
" Mutter- und Ammenmilch ¹⁾ ...	6	18	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	18	27
" Tiermilch.....	3	2	2	2	3	7	5	2	4	—	3	3	2	1	1	1	1	2	9	1	31	22	53
künstlich durch Surrogate.....	2	1	2	1	2	1	—	2	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	10	20
mit Milch und Surrogaten.....	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	3
noch ohne Nahrung gestorben ²⁾	20	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	10	30
ohne Angabe (unbekannt).....	27	4	9	1	8	1	5	3	3	2	9	2	5	4	3	1	4	—	19	3	92	21	113
zusammen...	68	37	22	6	15	9	14	7	9	2	12	8	10	7	7	3	11	4	31	5	199	88	287

¹⁾ Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim; dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — ²⁾ Am 1. oder 2. Lebensstage verstorben Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

b) Konfessionsänderungen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 19 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

- in Fällen
- Beide Teile röm.-katholisch 1
- beide Teile mosaisch... 1
- beide Teile konfessionslos 8
- der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos 6
- der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch... 3
- der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath. —
- der Bräutigam röm.-kath., die Braut evangelisch... —

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt			Von den Ausgetretenen waren:
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Römisch-katholische Kirche	33	45	78	16	19	35	ledig..... männlich weiblich verheiratet..... 7 11 verwitwet..... 7 9 geschieden..... — 4 unbekanntem Familienstandes — — bis 20 Jahre alt..... 2 5 20—24 " "..... 5 19 25—30 " "..... 17 30 31—40 " "..... 20 12 41—50 " "..... 9 6 51—60 " "..... 6 2 über 60 " "..... 1 3 unbekanntem Alters..... — —
Griechisch	—	1	1	—	—	—	
Alt-katholische "	—	1	1	1	1	2	
Griechisch-orient. "	—	1	1	1	1	2	
Armenisch-orient. "	—	—	—	—	—	—	
Evangelisch-augsb. "	7	12	19	26	30	56	
helvet. "	3	—	3	2	2	4	
Unitarisch.....	—	—	—	—	—	—	
Sekte der Baptisten.....	—	—	—	—	—	—	
Judentum.....	17	17	34	—	6	6	
Islam.....	—	—	—	—	—	—	
Konfessionslosigkeit.....	—	—	—	14	17	31	
ohne Angabe.....	—	—	—	—	1	1	
zusammen	60	77	137	60	77	137	

Im Bergl. 3. Vormonate

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an													Anmerkung.					
	Scharlach	Diphtherie	Abdominal-typus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbett-fieber	Stechtyphus	Mallern	Cholera asiatica	Pest	Mückfall-typus	Lepra	ägypt. Augen-krankheit		Gelbes Fieber	Milzbrand	Stoff	Tollwut	Varizellen*)
I. (Innere Stadt)	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	58	34	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	
III. (Landstraße)	50	44	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	
IV. (Wieden)	18	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
V. (Margareten)	41	29	3	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	
VI. (Mariahilf)	11	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	
VII. (Neubau)	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	
VIII. (Josefstadt)	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	
IX. (Alsergrund)	27	30	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	37	
X. (Favoriten)	37	39	6	—	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
XI. (Simmering)	16	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
XII. (Reidling)	36	24	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
XIII. (Giesing)	45	29	1	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	
XIV. (Rudolfsheim)	38	21	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	
XV. (Fünfhaus)	18	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	
XVI. (Donaufeld)	57	46	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	
XVII. (Sernais)	23	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	
XVIII. (Bähring)	35	15	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	
XIX. (Döbling)	16	18	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
XX. (Brigittenau)	50	43	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	
XXI. (Floridsdorf)	17	34	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	
Ortsfremd	—	—	8	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	616	485	36	2	13	10	1	16	—	—	—	—	6	—	—	—	—	686	
Militärpersonen	10	7	60	6	11	—	10	14	1	—	—	—	4	—	—	—	—	6	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	626	492	96	8	24	10	11	30	1	—	—	—	10	—	—	—	—	692	
im Vergleiche zum Vormonate	+21	-3	+8	-28	+6	+6	-9	-8	-1	—	—	—	-5	—	—	—	—	-36	
im Bgl. zum selben Monate d. Vorj.	+167	+459	-411	-215	+24	+6	+9	-414	-9	—	—	—	+9	—	—	—	—	—	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter												Gesamtzahl				
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr					über 60 Jahre	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.	zuf.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
des Stirns und seiner Häute	6	5	15	15	10	9	1	4	—	8	9	11	12	17	53	69	122
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	230	257	266	264	201	191	46	78	81	149	193	312	354	469	1374	1720	3094
b) Pneumonia croup.	12	16	27	30	25	25	9	13	11	10	11	20	7	16	132	130	262
c) Pneumonia catarrh.	66	88	73	66	26	19	8	8	13	17	30	28	49	49	256	275	531
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	82	94	64	75	30	24	8	11	16	27	56	45	47	64	303	340	643
b) Magen- und Darmkatarrh	94	109	66	78	37	46	21	30	20	38	35	70	59	71	332	442	774
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	27	38	132	150	130	144	11	7	—	4	7	3	4	1	311	347	658
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	6	8	29	33	45	41	45	63	62	111	60	110	40	52	287	418	705
b) Skrofuloze	9	12	43	37	41	41	10	15	—	6	2	2	—	4	105	120	225
c) akutes Gelenkrheuma	—	—	1	6	17	16	15	17	28	31	20	44	26	43	107	157	264
d) Pechelfieber	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
e) Syphilis	1	1	—	—	1	1	—	1	4	3	—	1	—	—	6	7	13
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	11	4	5	4	5	1	—	1	21	10	31
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	2	2	4
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	19	8	22	12	43	21	63
Verletzungen	10	6	27	28	57	26	19	15	24	28	36	57	26	36	199	176	375
Sonstige Krankheiten	202	230	278	266	284	359	122	185	196	350	379	568	549	859	2010	2787	4797
zusammen	745	834	1021	1048	905	945	327	452	465	788	862	1260	1186	1694	5511	7021	12532

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken*) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 67, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 1063, III. Bezirk (4 Ärzte) 673, IV. Bezirk (2 Ärzte) 293, V. Bezirk (3 Ärzte) 258, VI. Bezirk (2 Ärzte) 104, VII. Bezirk (2 Ärzte) 211, VIII. Bezirk (1 Arzt) 84, IX. Bezirk (3 Ärzte) 289, X. Bezirk (5 Ärzte) 1514, XI. Bezirk (3 Ärzte) 258, XII. Bezirk (5 Ärzte) 632, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 771, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 831, XV. Bezirk (3 Ärzte) 418, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 1056, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 1188, XVIII. Bezirk (5 Ärzte) 842, XIX. Bezirk (5 Ärzte) 540, XX. Bezirk (5 Ärzte) 916 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 518 Personen.

*) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Deffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	(G.) P. *)	Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	(G.) P. *)	Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	(G.) P. *)	Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	(G.) P. *)
Öffnungen	Öffnungen	Öffnungen	Öffnungen	Öffnungen	Öffnungen	Öffnungen	Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	2 1	VIII. Bezirk (Josefstadt)	10 28	XV. Bezirk (Fünfhaus)	22 67	Übertrag	31 93
II. " (Leopoldstadt)	3 7	IX. " (Alsergrund)	2 9	XVI. " (Donaufeld)	4 11	Berorgungshäuser	— —
III. " (Landstraße)	1 8	X. " (Favoriten)	1 11	XVII. " (Sernais)	— 5	Landeszent.-Kinderheim	— —
IV. " (Wieden)	— 1	XI. " (Simmering)	2 1	XVIII. " (Bähring)	1 2	Gebärhanstalt	— —
V. " (Margareten)	4 6	XII. " (Reidling)	2 6	XIX. " (Döbling)	1 —	Unterstandslos	— 2
VI. " (Mariahilf)	— 1	XIII. " (Giesing)	2 4	XX. " (Brigittenau)	1 3	Ortsfremde, in Wien gestorb.	2 1
VII. " (Neubau)	— 4	XIV. " (Rudolfsheim)	2 4	XXI. " (Floridsdorf)	2 1	auswärts gestorben	— —
Färtraa	10 28	Färtrag	22 67	Färtrag	31 93	Unbekannten Wohnorts	— 2
						zusammen	33 98

*) G. = Gerichtliche, — *) P. = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen¹⁾, Überführungen und Ausgrabungen.

Table with columns: Amt von welchem, Herkunft der Leiche, Gemeinde-Friedhof, Zahl der ausgefüllten Grabstellen-Anweisungen (Grüfte, Einfelgräber, gemeinsame Grabstellen, etc.), and Zusammenfassung.

Zahl der Beerdigungsanweisungen

Summary table for burial instructions: für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes (297), für die katholischen Pfarrfriedhöfe (31), etc.

1) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. ... 2) Mit Einschluß des Zentralfriedhofes.

Table showing number of transfers and excavations: Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe (82), Zahl der Ausgrabungen (37).

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet:

Table of burials in the central cemetery: In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern (1030), in Einzelgräbern (795), in Gräbern (18).

Bon den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden von außen zugeführt (1837) and aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen (6).

Table of other activities: Zahl der sonstigen Ausgrabungen (41), Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand (6), Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Berentungs-Apparates (619).

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenzugang im Tierospitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

Table of animal hospital statistics: Stand zu Anfang des Monats (122), Zuwachs (339), Abfall (32), Stand zu Ende des Monats (137).

f) Tierseuchen.

Large table for animal diseases: Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats, Tierstand der verseuchten Geschöfte beim Ausbruch der Seuche, Tiere, erkrankt an.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 601 Gewerbe, darunter 23 von juristischen, und 578 von 578 physischen Personen; ¹⁾ von erstern sind:

männlichen Geschlechtes	336
weiblichen	242
ledig	138
verheiratet	385
verwitwet	54
unbekannten Familienstandes	1

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	186	298
" Niederöstr. (ohne B.)	59	31
" dem übrigen Österreich	245	172
" Ungarn	66	62
im Ausland	22	15
unbekannt wo	—	—
bis 20 Jahre alt	—	—
21 " 30 " "	114	114
31 " 40 " "	168	168
41 " 50 " "	168	168
51 " 60 " "	104	104
über 60 " "	24	24
unbekannten Alters	—	—

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber ¹⁾	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	16	36
II (Leopoldstadt)	84	86
III (Landstraße)	35	32
IV (Wieden)	18	24
V (Margareten)	28	19
VI (Mariahilf)	35	41
VII (Neubau)	31	36
VIII (Josefstadt)	20	16
IX (Alsergrund)	46	48
X (Favoriten)	8	5
XI (Simmering)	5	6
XII (Meidling)	19	19
XIII (Döbling)	29	31
XIV (Rudolfsheim)	16	19
XV (Häufhaus)	21	20
XVI (Dttakring)	40	45
XVII (Sernals)	20	18
XVIII (Mähring)	20	19
XIX (Döbling)	21	18
XX (Brigittenau)	40	38
XXI (Floridsdorf)	18	19
I-XXI ohne bestimmten Standort	—	6
außerhalb Wiens	8	—
zusammen	578	601

h) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	31	4	35
verlängert	6	4	10
bestätigend vidiert	—	—	—

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	1	—	1
verlängert	8	7	15
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	16	7
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	1	1
Böhmen	2	—
Mähren	1	1
Schlesien	—	—
Galicien	16	6
Sonstiges Österreich	—	—
Länder der ungarischen Krone	9	1
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	45	16

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Verkaufes genannt: Schnittwaren 25, Galanteriewaren 29, Pfadlerwaren 16, Kurzwaren 16, Spenglerwaren —, Selse und Porzellanwaren 4, Sonnen- und Regenschirme 6, Papier- und Schreibwaren 15, Holz- und Spielwaren 12, Kammaerwaren —, Baumwoll- und Leinewaren 7, fertige Kleider 4, sonstige Waren 37.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 5 Straßenlammer, 4 Einfäufer von alten Kleidern, — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Häbern und Knochen, 1 Reibsand- und Wäschelerzeuger und 1 Regenschirm-ansbesserer.

Legitimationen an anständige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurde 1 erteilt.

¹⁾ Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen und Handelsgesellschaften zurückzuführen.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.¹⁾

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für										Verzugszinsen, eingehoben für							
	den Staat		das Land Niederöstr.		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbeämter		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.		Zusammen		den Staat		die Stadt Wien	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
I. Grundsteuer	16.106	32	5.305	61	4.737	16	—	—	—	—	—	—	26.149	09	68	93	16	97
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	958.350	21	422.717	86	974.780	06	—	—	—	—	—	—	2.355.848	13	9.795	91	11.086	14
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	104.380	97	5.792	11	4.608	01	—	—	—	—	—	—	114.781	09	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	1.189.824	95	295.222	93	260.660	76	39.949	90	84.895	58	4.302	25	1.874.856	37	12.237	89	2.912	16
b) nicht kontingentiert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	173.312	25	50.624	42	45.568	22	6.528	38	14.691	83	42	96	290.768	06	—	—	—	—
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	674	—	155	02	134	80	—	—	—	—	—	—	963	82	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	6.374.787	73	4.912.697	38	4.721.297	52	383.700	33	71.776	73	1.650	08	10.465.909	77	1.033	55	215	91
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	36.776	93	11.032	99	9.929	69	891	49	—231	55	1	11	58.400	66	—	—	—	—
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abganges	530.778	01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	530.778	01	—	—	—	—
b) auf Grund von Bekennnissen bemessen	119.896	58	33.571	04	29.974	15	—	—	—	—	—	—	183.441	77	—	—	—	—
VII. Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	3.843.615	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.843.615	80	53.084	49	659	77
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Befoldungssteuer	320.441	04	90.499	54	78.024	53	—	—	—	—	—	—	488.968	11	—	—	—	—
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren Erwerbsteuer	86	63	12	99	18	22	1	11	3	37	—	—	122	32	—	—	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinssteller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	7.196	27	—	—	—	—	—	—	7.196	27	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Dienstaftaxen	51.608	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51.608	44	—	—	—	—
b) Elterntaxen	43.875	06	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43.875	06	—	—	—	—
Lantienmenabgabe	328.464	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	328.464	48	3.520	97	—	—
zusammen	14.092.982	40	2.827.634	89	3.436.929	39	431.071	21	471.433	96	5.996	40	20.665.747	25	79.741	74	14.890	95
Bergleich zu demselben Monate des Vorjahres	-569.629	35	-312.436	23	-279.241	22	-81.357	40	1.929	61	-2.093	17	-1.212.327	76	+21.489	11	+215	09

¹⁾ Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — ²⁾ Die Zins- und Schulsteller werden zusammen mit den Gemeindefürsorgebeiträgen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulsteller in genauen Ziffern getrennt nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnis 567:875:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulsteller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindefürsorgebeiträge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 16
 der Musterung 378

Evidenzhaltung der Umlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zugangs-Anmeldungen ... 892
 Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 193
 " " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 359
 Militärunterhaltsbeiträge 11.064
 Meldung von Militärarztpflichtigen { Einheimische 22.835
 Fremde 18.755

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften zc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung: Portionen: 1)
 in Unterkunft für Generale 488
 " " Stabsoffiziere 7.160

an Unterkunft für sonstige Offiziere 84.055
 " " " Unteroffiziere 16.163
 " " " die übrige Mannschaft 23.424
 " " " Pferde 1041
 " Durchzugsstoff
 " Einrichtung für Familienglieder 5.167

2. Anlässlich bleibender Einquartierung:
 an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen) 47
 " " " ledige Unteroffiziere, 1 Zimmer für 1 Person 740
 " " " die übrige Mannschaft 9.486
 " " " Pferde 12.555
 " Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste zc.) 620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:
 zweispännige Bagagewagen 2
 einspännige " 1

1) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter			Familienstand			Ursachen der Entfernung																			
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre	Ledig	Verheiratet	Verwitwet oder gerichtlich geschieden	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit	Landstreicherei	Vettelei aus Arbeitsscheu	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person oder des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangs-haft tretende Personen		Übertretung des Verbotes der Rückkehr		Sonstige											
														m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrat nach:																													
Niederösterreich	33	8	25		17	8	8	6	25	1		1		2	12		2	1		5	2		1	1	5	1	1		
Oberösterreich	4	1	3		1		1	1	3						2	2													
Steiermark	4		4		3		1		4						2	2													
Böhmen	42	19	23		8	12	11	11	14	2	1	3		12	17		2	1					1	3	3	3	1	1	
Mähren	34	13	21		1	11	12	10	8	21	4		1	6	15		1						1		3	5	1	1	
Schlesien	6	1	5		1	3		2	1	5				1	5														
Galizien	1	1			1				1					1															
dem sonstigen Österreich	1		1		1				1					1															
Ländern der ungarischen Krone	23	10	13		2	7	8	6	5	12	3	1	2	4	3								1	1	2	8	1	1	
Bosnien und Herzegowina																													
Deutsches Reich	3	3			1		2		3					3															
dem sonstigen Auslande	2				2				2					2															
zusammen	153	58	95		17	56	41	39	41	93	10	2	7	31	55	3	3	4	5	5	5	11	22	4	6	4	6		
b) Zugehoben wurden in Wien Heimatsberechtigte dem Magistrat aus:																													
Niederösterreich	15	15			10		5		15					6															
Oberösterreich	5	5					5		4					1															
Steiermark	5	3	2		1	1	2	1	3	2				3	1								1						
Böhmen																													
Mähren	1		1				1			1																			
Schlesien	1	1					1		1					1															
Galizien																													
dem sonstigen Österreich	3	3			2		1		3					3															
Ländern der ungarischen Krone	1	1					1		1					1															
Bosnien und Herzegowina																													
Deutschland																													
dem sonstigen Auslande																													
zusammen ¹⁾	31	28	3		13	2	15	1	27	3	1			15	1	3	1		1	10									

1) Darunter 2 Zwangspächler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den											
	Schüllingen			Votalarrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen		
	m.	w.	zul.	m.	w.	zul.	m.	w.	zul.	m.	w.	zul.
der Stand am 1. des Monats morgens	20	14	34	7	—	7	6	1	7	33	15	48
" Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	185	149	334	67	9	76	94	85	179	346	243	589
" Abgang " 1. " " "	193	157	350	74	9	83	95	82	177	362	248	610
" Stand am letzten des Monats abends	12	6	18	—	—	—	5	4	9	17	10	27

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verköstigten sich selbst 158
 erhielten Verpflegung 21
 Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüllinge, Votalarrestanten und Sträflinge verabreicht:
 Brotportionen ... 900 morgens 709 mittags 900 abends 2509
 Fleischportionen .. — — 23 — — 23
 Speiseportionen ... — — 709 900 1609

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszüge der Hotelfremden im Monate Jänner 1916.¹⁾

Ankunftstag	S u i d				R u s s i a n d																	Total							
	Osterreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien		Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen
1.	1448	330	10	1788	—	3	2	87	—	—	1	—	—	—	21	5	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	124	1912
2.	1186	250	5	1441	—	3	—	51	—	—	—	—	—	—	18	3	—	—	2	—	—	—	4	—	—	4	85	1526	
3.	1547	361	6	1914	2	3	2	94	—	—	—	—	—	—	17	4	2	—	3	1	—	25	7	—	1	—	164	2078	
4.	1377	329	6	1712	1	1	2	96	—	—	—	—	—	—	26	3	—	—	3	—	—	—	10	—	—	—	144	1856	
5.	1205	257	5	1467	—	3	1	89	—	—	2	4	—	—	10	7	6	—	1	2	—	—	8	—	—	—	133	1600	
6.	1215	301	10	1526	1	4	1	112	—	—	—	—	—	—	22	6	—	1	3	—	—	—	6	—	—	—	151	1682	
7.	1331	304	2	1637	—	3	1	97	—	—	—	—	—	—	12	4	1	—	7	—	—	—	2	—	—	—	128	1765	
8.	1210	262	7	1479	—	5	1	106	—	—	1	—	—	—	32	10	6	—	7	1	—	—	2	—	—	—	173	1652	
9.	1232	305	6	1543	—	4	1	91	21	—	2	1	—	—	22	5	1	—	2	3	—	—	7	—	2	1	163	1706	
10.	1502	340	10	1852	—	4	1	95	—	—	2	—	—	—	14	9	—	—	3	—	—	—	2	—	—	2	132	1984	
11.	1302	333	6	1641	—	4	1	89	—	—	2	—	—	—	17	10	2	—	8	4	—	—	2	—	—	1	146	1787	
12.	1213	303	6	1522	—	5	3	104	—	—	3	1	—	—	14	7	2	—	3	1	—	—	3	—	—	—	146	1668	
13.	1231	307	6	1544	—	4	2	127	—	—	3	—	—	—	19	8	—	—	8	—	—	—	4	—	1	—	176	1710	
14.	1205	271	5	1481	—	2	1	98	—	—	1	—	—	—	10	7	—	—	6	—	—	—	5	—	—	—	130	1611	
15.	1229	273	8	1510	—	4	—	110	—	—	—	—	—	—	29	2	1	—	5	—	1	—	2	—	—	1	156	1666	
16.	1323	328	3	1654	—	3	2	114	—	—	4	—	—	—	15	7	—	—	3	—	—	—	1	—	2	—	151	1805	
17.	1468	347	11	1826	—	1	3	110	—	—	2	—	—	—	13	3	4	—	7	—	—	—	3	—	3	—	149	1975	
18.	1208	263	6	1477	—	3	2	101	—	—	1	—	—	—	18	7	—	—	4	1	—	—	2	—	—	—	140	1617	
19.	1220	305	6	1531	—	1	1	106	—	—	5	—	—	—	16	8	1	—	7	—	—	—	8	—	—	—	153	1684	
20.	1243	300	5	1548	—	3	2	108	—	—	6	—	—	—	18	5	—	—	2	7	—	—	6	—	1	—	158	1706	
21.	1136	263	5	1404	—	4	—	80	—	—	—	3	—	—	22	4	—	—	3	1	—	—	20	—	3	1	142	1546	
22.	1208	262	4	1474	1	18	—	108	—	—	1	—	—	—	22	9	2	—	—	—	—	—	4	—	—	2	167	1641	
23.	1149	237	6	1392	—	3	1	114	—	—	1	5	—	—	13	2	1	—	4	—	—	—	5	—	1	—	150	1542	
24.	1286	313	5	1604	1	3	1	103	—	—	—	—	—	—	21	5	3	2	2	1	—	—	5	—	1	3	151	1755	
25.	1258	309	4	1571	—	4	5	95	—	—	—	—	—	—	24	10	—	—	2	2	—	—	3	—	2	—	147	1718	
26.	1133	276	2	1411	2	5	—	96	1	—	1	—	—	—	12	6	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	135	1546	
27.	1238	314	5	1557	1	2	—	96	—	—	2	—	—	—	18	13	1	—	3	2	—	—	4	—	1	1	144	1711	
28.	1112	260	5	1377	1	15	1	114	—	—	3	1	—	—	18	11	2	—	5	1	—	—	6	—	—	—	178	1555	
29.	1170	271	9	1450	—	5	1	104	—	—	6	4	—	—	22	7	3	—	4	—	—	—	—	—	—	2	158	1608	
30.	1247	309	8	1564	—	6	1	86	1	—	4	—	—	—	19	4	4	—	2	—	—	—	1	1	—	1	131	1695	
31.	1268	313	8	1589	—	3	—	69	—	—	2	—	—	—	14	3	—	—	4	2	—	—	3	—	—	2	102	1691	
1-31	34.101	9.196	190	48.486	10	131	39	3050	23	—	21	58	4	1	568	194	42	3	118	31	1	26	151	—	23	14	4	4.512	52.998
1915	35.153	7.568	197	42.918	15	167	12	2244	7	12	17	20	117	—	464	33	11	6	136	3	—	5	110	11	45	17	—	3.452	46.370
+	3.947	1.628	—	5.568	—	—	27	806	16	—	4	38	—	—	104	161	31	—	—	28	1	21	41	—	—	4	1.060	6.628	
—	—	—	7	—	5	36	—	—	—	—	—	—	113	—	—	—	—	3	18	—	—	—	—	11	22	3	—	—	—

¹⁾ Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigtten Brände								Zusammen	Gemeindebezirk	Zahl der angezeigtten Brände								Zusammen	
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelbaumfeuer	Gewölbe-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer			Feuer unbekannter Art	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelbaumfeuer	Gewölbe-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer		Sonstige Feuer
I. (Innere Stadt)	—	—	1	3	—	1	1	—	6	Übertrag..	1	1	19	17	1	10	4	3	—	56
II. (Leopoldstadt)	—	—	1	4	—	—	1	—	6	XII. (Reidling)	—	—	3	1	—	1	—	—	6	
III. (Landstraße)	—	—	5	1	—	—	—	—	6	XIII. (Sieging)	—	—	—	1	—	1	2	—	4	
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	2	XIV. (Rudolfshheim)	—	—	—	1	—	1	—	—	2	
V. (Margareten)	—	—	1	1	—	1	—	1	4	XV. (Fünfs Haus) ..	—	—	2	1	—	—	—	—	3	
VI. (Mariahilf)	—	—	2	1	—	1	1	—	5	XVI. (Dufaring)	—	—	4	2	—	3	—	—	9	
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	5	XVII. (Hernals).....	—	—	—	1	—	—	—	—	5	
VIII. (Josefstadt)	—	—	1	—	—	—	—	1	2	XVIII. (Bähring)	—	—	3	—	—	—	—	—	3	
IX. (Alsergrund)	1	—	5	6	1	1	1	—	15	XIX. (Döbling)	1	—	1	2	—	—	—	—	4	
X. (Favoriten)	—	1	1	1	—	1	—	1	5	XX. (Brigittenau) ...	—	—	4	1	—	—	—	1	6	
XI. (Simmering)	—	—	2	—	—	—	—	—	2	XXI. (Floridsdorf) ..	—	1	—	—	—	—	—	3	4	
Zusammen	1	1	19	17	1	10	4	3	56	Zusammen ..	2	2	38	27	1	16	6	10	102	

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahm des schließl. Lager-standes im Vergleich zu dem des- selben Monats im Vorjahre	Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lager-standes im Vergleich zu dem des- selben Monats im Vorjahre
Weizen	134.919	20.372	47.827	107.464	+ 106.494	Übertrag	246.142	120.088	177.880	188.350	- 117.448
Roggen	8.668	8.474	6.825	10.317	+ 5.875	Mehl	90.714	17.820	25.729	82.805	+ 30.026
Gerste	13.340	8.317	12.080	9.577	- 16.446	Kleie	9.976	1.741	4.517	7.170	- 5.335
Hafer	2.864	1.087	1.282	2.669	- 115.990	zusammen	346.832	139.649	208.156	278.325	- 92.751
Mais	73.233	69.546	93.451	49.328	- 56.766	Weis	24.221	747	3.365	21.603	+ 21.603
Sirke	654	7.125	7.594	185	- 623	Zuder	29.327	-	262	29.065	+ 22.644
Bohnen	9.800	4.129	6.134	7.795	- 23.773	Wein	2.438	1.052	40	3.450	+ 2.007
Erbsen	1.551	474	2.009	16	- 5.146	Öle und Fette	3.677	5.088	5.486	3.279	+ 2.412
Malz	179	-	-	179	+ 28	Sonstige Waren	190.413	46.759	45.842	191.330	+ 48.429
Raps	139	-	-	139	- 1466	Hauptsumme	596.908	193.295	263.151	527.052	+ 324
Hansfamen	104	214	262	56	- 600	Vergleich zu dem- selben Monate des Vorjahres	535.897	139.973	149.142	526.728	-
Widen	611	350	383	578	- 9082	(+ 61.911)(+ 53.322)(+ 144.009)(+ 324)					
Linjen	80	-	33	47	+ 47						
Fürtrag	246.142	120.088	177.880	188.350	- 117.448						

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 45,287.300 K (+ 26,679.780 K im Vergleich zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Spar- kassen im Ge- meinde- bezirke	Einlagen von				Rückzahlungen an				Stand zu Ende des Monats			
	Interessenten während des Monats											
	Anteilhaber		Betrag		Anteilhaber		Betrag		Inter- essenten		Guthaben	
	Zahl der Partien	K	h	Zahl der Partien	K	h			Zahl der Partien	K	h	
I.)	30 507	11.784.915	77	13 389	7.692.612	85	169.142	177.398.750	35			
XIV.	8.785	3.256.760	16	5.265	1.692.542	57	61.442	73.080.378	86			
XVII.	8.299	2.927.971	04	4.907	1.571.915	23	51.554	58.584.250	03			
XVIII.	6.978	2.388.932	29	3.621	1.501.095	06	36.262	41.234.220	38			
XIX.	1.699	494.695	96	901	256.057	04	12.108	10.870.084	30			
XXI.	1.626	552.090	67	1.021	276.487	80	12.356	18.677.297	77			
zusamm.	57.894	21.405.365	86	29.104	12.990.710	55	343.464	379.844.981	69			
Vergl. ¹⁾	+ 8.387	+ 6.674.310	98	+ 3.245	+ 915.251	90	+ 16.400	+ 43.053.638	97			

¹⁾ Zu demselben Monate des Vorjahres. — ²⁾ Von dem Stande am Ende des Monats zuzüglich auf die Zentrale 93.946 Interessenten mit 117.613.780 K 30 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10.894 Interessenten mit 9.801.191 K 88 h, im III. Bez. 16.804 Interessenten mit 14.008.688 K 88 h, im IV. Bez. 8157 Interessenten mit 6.895.614 K 38 h, im V. Bez. 4244 Interessenten mit 2.963.686 K 66 h im VIII. Bez. 4280 Interessenten mit 4.182.245 K 71 h, im X. Bez. 8201 Interessenten mit 5.521.594 K 17 h, im XII. Bez. 3246 Interessenten mit 2.616.861 K 52 h, im XVI. Bez. 11.625 Interessenten mit 8.522.648 K 27 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7745 Interessenten mit 5.772.469 K 76 h. — ³⁾ Zuzüglich der Vorräte, durch welche bereits bestehende Verbindungen abgeändert wurden. — ⁴⁾ Einschließlich arbeitsloser Versicherungen. — ⁵⁾ Einschließlich eines Einlaufes von 269 Beiträgen auf 168.944 K Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Ver- sicherungen	Anträge	Polizzen ¹⁾	Kapital		Rente	
			K	K	K	K
Unerledigt vom Vormonate	418	—	203.482	—	3800	—
Einlauf ²⁾	479	—	755.614	—	3309	52
zusammen	597	—	959.126	—	7109	52
Hievon angenommen	360	—	577.182	—	7109	52
abgelehnt	52	—	44.851	—	—	—
ad acta	16	—	21.703	—	—	—
unerledigt übertragen	169	—	315.387	—	—	—
I. Ableben ³⁾	—	163	312.109	—	—	—
II. Erleben	—	93	222.561	—	—	—
III. Leibrenten	—	3	—	—	3029	52
IV. Invaliditätsrenten	—	6	—	—	3390	—
V. Witwenrenten	—	3	—	—	840	—
VI. Leichenbestattung	—	110	51.060	—	—	—
zusammen	597	378	585.730	—	7259	52

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Wechselbewegung		Diverses						
	Anzahl	Kreditsumme in K	Anzahl	Wechselsumme in K	K				
Seit 1. Jänner 1916 eingereichte Ansuchen	8 ¹⁾	58.700	Portefeuillestand am 1. Jänner 1916	491	444.985	13	Ende Jänner 1916 ausstehende Kredi- te gegen Sicherstellung	1.286.949	69
Seit 1. Jänner 1916 bewilligte Kredite	1 ²⁾	10.000	Seit 1. Jänner 1916 eskontiert	37	66.893	37	Eigene Mittel des Kreditvereines	501.530	86
Mitgliederstand Ende Jänner 1916	452	3.063.550	Summe	228	511.878	50	Umsatz seit 1. Jänner 1916	14.804.464	30
			Seit 1. Jänner 1916 eingelöst	40	73.355	—			
			Portefeuillestand Ende Jänner 1916	488	438.523	50			

¹⁾ Hievon 3 Kreditrückstellungen.

²⁾ „ 1 „

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.¹⁾

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand zu Ende des Monats				
				neue Aufnahme		Bersehung aus einer anderen städt. Versorgungs- anstalt		Entlassung, Austritt oder Entweichung		Tod		Bersehung in eine andere städt. Versorgungs- anstalt				
	Männ.	Fr.	zuf.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	zuf.		
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	275	358	633	5	7	—	—	1	—	8	4	—	—	271	361	632
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1559	1922	3481	399	285	—	—	55	103	99	152	51	49	1753	1903	3656
Berzorgungshaus in Diefing	349	440	789	4	3	—	—	3	5	6	11	—	—	344	427	771
„ „ Ybbs	321	468	789	23	32	—	—	10	5	11	4	—	—	323	491	814
„ „ Rauerbach	380	338	718	2	—	21	8	6	5	10	5	2	2	385	334	719
„ „ St. Andrá	170	158	328	9	9	—	—	5	1	4	2	—	—	173	164	337
zusammen	3054	3684	6738	442	336	21	8	80	119	135	178	53	51	3249	3680	6929

¹⁾ Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Inhalts-Verzeichnis.

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand	Seite 21, 22	c) Öffnung von Beiden. d) Beerdtigungsstellen. e) Krankenbewegung im Tierpitale der k. u. l. tier-ärztlichen Hochschule. f) Tierseuchen. g) Schlachtungen. h) Täglicher Wasserzufluss aus der Hochquellenleitung	Seite	IX. Steuererläge bei dem kädtischen Steueramte	Seite 33
II. Grundstücke im Jahre 1912 und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1915	Seite 23	VI. Lebensmittelverkehr und -Preise	Seite 28, 29, 30	X. Bauwesen	Seite 34
III. Bewegung der Bevölkerung	Seite 28, 24, 25	a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle. b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle. c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten. f) Preise von Wildpret und Geflügel. g) Zufuhr und Preise von Fischen. h) Preise von Wurst und Würsten aus Pferdefleisch. i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approximationsartikeln. k) Preise von Heu und Stroh.		a) Neu-, Um-, Zubauten usw. b) Abtragung von Gebäuden.	
a) Eheschließungen. b) Lebens- und Totgeburten. 1. Nach dem Bezirke der Niederkunft. 2. Nach der Konfession der Geborenen. c) Todesfälle. 1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen. 2. Verstorbenen Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen. 3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort. 4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.		VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamte	Seite 31	XI. Militärangelegenheiten	Seite 35
IV. Stufen und Konfessionsänderungen	Seite 25	VIII. Gewerbewesen	Seite 33, 33	XII. Schwabwesen	Seite 35
a) Zivilischen. b) Konfessionsänderungen.		a) Gewerbe-Anmeldungen. b) Hausierhandel.		XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des kädtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung	Seite 35
V. Gesundheitswesen	Seite 26, 27, 28			XIV. Fremdenverkehr	Seite 36
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht. b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.				XV. Brände	Seite 36
				XVI. Städtisches Lagerhaus	Seite 37
				XVII. Gemeinde-Sparkassen, kädtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-Sparkasse	Seite 37
				XVIII. Städtische Versorgungshäuser	Seite 37
				Besondere Mitteilungen: Bautätigkeit des Jahres 1915 und Vergleich mit den Vorjahren	Seite 38, 39

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202.5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius						Luftdruck in Millimetern			Dzongehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bevölkerung Abnahme 0-10. 0 = ganz heiter 5 = halb bewölkt 10 = ganz trüb			Höhe des Niederschlages in Millimetern						
	beobachtet		normale		beobachtet		normale		höchste	tiefe	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends					
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends																						
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends																						
1.	-1.8	-2.1	1.0	1.0	-0.8	-0.8	4.1	-2.1	757.6	757.4	756.8	0	1	0	94	80	82	0	1	SSO	3	SO	2	10	6	7	-	
2.	-0.6	-1.9	0.4	1.2	-0.2	-0.6	0.6	-1.0	55.4	53.9	53.4	6	0	0	84	86	84	SO	2	SO	2	SSO	2	10	10	10	-	
3.	-1.0	-1.8	-0.2	1.3	-0.9	-0.5	0.2	-1.1	53.1	51.9	49.7	0	0	0	87	85	91	SO	1	SSO	2	SO	2	10	10	10	-	
4.	-1.5	-1.8	-0.4	1.3	0.2	-0.5	0.2	-2.0	44.7	41.8	39.4	0	0	0	97	96	98	SO	3	SO	3	SO	2	10	10	10	-	
5.	-1.2	-1.7	0.7	1.4	0.7	-0.4	1.2	-1.9	39.3	41.1	44.4	0	0	0	91	88	93	SO	1	0	1	ONO	1	10	10	10	-	
6.	-1.9	-1.7	5.4	1.4	1.7	-0.4	6.0	-0.2	48.0	49.5	49.6	0	0	0	85	75	88	WNW	3	NW	3	-	10	10	10	-		
7.	-0.4	-1.8	2.2	1.4	2.1	-0.4	3.2	-0.8	47.8	46.6	44.8	0	0	0	94	93	93	-	0	1	SSW	1	10	10	10	1.1		
8.	5.3	-1.8	6.3	1.4	3.8	-0.4	6.6	-0.8	43.2	42.7	41.0	0	11	0	77	60	67	W	2	W	3	W	1	10	7	10	2.1	
9.	1.0	-1.9	0.3	1.3	0.4	-0.5	4.0	-0.0	37.1	31.9	28.7	0	0	0	97	96	95	SO	1	OSO	2	NW	1	10	10	10	14.3	
10.	1.2	-1.9	3.0	1.4	1.4	-0.5	3.8	-0.3	31.6	36.0	39.9	12	13	7	76	57	70	W	3	W	4	W	3	7	9	3	-	
11.	-0.4	-1.9	3.8	1.4	-1.6	-0.5	3.9	-2.0	41.5	39.7	39.2	12	10	0	68	52	75	W	1	N	1	NW	1	10	3	0	-	
12.	-5.3	-2.0	1.4	1.3	-0.8	-0.6	2.1	-6.1	40.3	43.5	47.8	0	3	5	84	63	64	N	1	NNW	1	NNW	1	0	0	0	-	
13.	-4.0	-2.0	-1.4	1.4	-1.9	-0.5	-0.2	-4.9	50.1	50.6	50.9	9	0	0	85	93	92	-	-	-	-	NO	1	10	10	10	3.4	
14.	2.7	-1.9	4.8	1.5	2.0	-0.4	6.0	-5.1	49.2	46.2	43.7	9	0	0	75	66	97	WSW	1	S	1	SW	3	10	10	10	4.3	
15.	6.6	-1.8	5.8	1.6	7.5	-0.3	8.2	1.9	42.0	35.3	30.4	12	0	8	71	63	47	NNW	1	SSO	1	W	5	10	10	9	0.5	
16.	1.4	-1.7	2.0	1.9	5.8	-0.1	10.5	0.8	36.2	32.5	29.5	13	0	0	77	95	77	N	1	SW	2	W	3	10	10	10	9.6	
17.	4.4	-1.6	6.3	2.0	3.4	-0.0	11.3	3.0	32.1	31.5	33.1	12	11	8	65	49	73	W	3	W	3	NSW	4	8	10	10	0.6	
18.	2.6	-1.8	4.0	2.2	1.8	-0.2	4.8	1.3	34.8	36.4	37.4	12	11	13	72	70	74	W	4	W	4	W	3	9	10	3	0.8	
19.	-0.7	-1.3	0.9	2.5	0.7	-0.4	2.2	-1.0	32.0	30.0	30.7	9	0	4	86	93	96	SO	1	SO	1	-	10	10	10	3.6		
20.	0.5	-1.2	-0.6	2.6	-0.4	0.5	5.1	-1.2	38.4	43.0	46.2	8	5	8	56	64	66	WNW	4	NW	4	NW	2	7	10	10	6.2	
21.	-1.3	-1.0	-0.4	2.9	-3.0	0.7	-0.1	-4.3	48.0	49.0	49.2	13	10	10	70	53	57	NW	2	NNW	2	NW	1	10	8	1	-	
22.	-5.2	-0.8	-0.8	3.1	-1.0	0.9	-0.5	-6.2	46.8	43.1	40.8	11	1	3	79	61	74	N	1	SO	2	SO	3	0	10	9	-	
23.	-2.4	-0.7	-0.6	3.3	-1.0	1.1	-0.3	-3.1	42.8	43.7	43.7	10	0	0	82	73	76	SO	3	SO	3	SO	3	10	10	10	-	
24.	-2.4	-0.5	0.6	3.6	1.5	1.3	1.5	-3.2	40.9	38.7	38.0	7	0	2	90	82	92	SO	3	SSO	3	SO	1	10	10	10	-	
25.	0.9	-0.2	2.3	3.9	3.7	1.6	4.1	0.3	37.1	35.4	34.0	0	0	0	91	97	97	SO	2	SO	2	SO	1	10	10	10	0.6	
26.	3.0	-0.1	3.9	4.1	1.0	1.8	5.0	1.0	36.4	36.9	38.3	0	0	4	84	88	95	NW	1	S	1	-	10	10	2	2.6		
27.	0.2	0.1	2.8	4.4	1.7	2.0	4.1	-0.3	36.9	36.9	36.7	0	0	0	96	89	92	SO	1	OSO	1	N	1	10	10	0	-	
28.	1.0	0.2	4.2	4.5	4.7	2.1	5.5	-0.8	41.1	41.9	40.8	8	0	3	95	85	93	-	SO	1	SSO	1	SSO	1	10	8	10	-
29.	2.4	0.1	7.8	4.6	5.8	2.0	8.0	2.0	39.1	38.1	36.3	0	1	0	92	77	86	S	1	SO	3	SO	3	5	10	9	-	

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.¹⁾

Monatstag	Beobachtungsstationen												Monatstag	Beobachtungsstationen																	
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir							Station Freudenau		Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir						Station Freudenau			
							Zaenberg		Wienerberg		Schmelz									Zaenberg		Wienerberg		Schmelz							
	8 m. ²⁾	8 a. ³⁾	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	4	0	13	0	0	0	10	0	0	1	7	17.	6	3	4	0	12	12	6	0	6	0	10	10	2	7		
2.	0	0	11	8	12	14	0	0	5	10	2	0	8	3	18.	5	0	0	0	12	13	0	0	5	6	11	0	3	2		
3.	0	0	9	6	12	12	6	0	8	8	1	0	10	8	19.	3	7	0	0	13	14	0	0	10	10	1	0	3	2		
4.	0	0	7	5	13	12	0	0	12	10	0	0	9	7	20.	0	0	0	2	13	13	0	0	8	10	12	8	5	3		
5.	0	0	9	4	12	12	0	0	10	0	2	1	8	6	21.	0	0	3	0	13	12	0	0	10	0	9	7	4	6		
6.	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	3	22.	3	0	0	4	10	12	1	0	0	10	2	0	10	4		
7.	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	6	23.	0	0	8	9	12	13	1	0	12	8	2	2	2	3		
8.	0	0	0	3	0	12	1	0	8	0	1	0	0	1	24.	5	3	11	9	0	14	6	0	10	8	3	0	6	3		
9.	0	3	4	2	12	0	1	0	6	0	2	0	6	5	25.	0	0	7	3	12	12	0	0	10	10	1	1	7	2		
10.	0	0	0	0	12	12	0	0	10	10	7	1	4	6	26.	7	5	2	4	12	13	0	0	8	0	1	0	4	10		
11.	0	0	2	0	0	12	0	0	10	4	6	0	6	5	27.	0	3	0	2	10	12	0	0	8	6	1	0	0	2		
12.	0	0	0	0	12	13	1	0	0	0	1	0	1	4	28.	5	0	0	3	12	7	0	0	0	0	2	0	9	3		
13.	0	0	2	0	12	14	1	0	0	0	1	0	1	7	29.	0	4	4	3	13	14	6	0	10	8	0	0	4	7		
14.	0	0	0	0	0	14	0	0	0	0	2	0	3	2																	
15.	0	0	0	3	0	12	0	0	0	0	0	0	3	3																	
16.	0	0	5	2	13	12	0	0	8	8	9	1	0	4																	

¹⁾ Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Zender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — ²⁾ 8 m. = 8 Uhr morgens. — ³⁾ 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.¹⁾

Monatstag	Im Brunnen																			Donau-Wasserstand	
	dessen Terrain																			bei der Kronprinz-Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156-723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserpiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.18	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157-076	156-882
1.	+2.58	-0.96	-0.07	+11.58	+14.07	+18.75	+24.78	+3.48	+40.15	-1.19	+42.78	+33.12	+41.81	+35.57	+39.06	+28.04	+21.61	+0.35	-0.32	-0.78	
2.	2.58	0.96	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.16	1.18	42.78	33.12	41.81	35.57	39.05	28.04	21.61	0.34	-0.42	-0.77	
3.	2.58	0.88	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.16	1.19	42.74	33.13	41.81	35.57	39.05	28.03	21.61	0.33	-0.50	-0.76	
4.	2.57	0.88	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.16	1.19	42.74	33.13	41.81	35.57	39.05	28.03	21.61	0.32	-0.59	-0.73	
5.	2.57	0.88	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.16	1.17	42.75	33.14	41.81	35.57	39.05	28.02	21.61	0.31	-0.65	-0.70	
6.	2.57	0.86	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.15	1.19	42.75	33.14	41.81	35.59	39.05	28.02	21.61	0.30	-0.69	-0.74	
7.	2.57	0.86	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.15	1.18	42.75	33.14	41.81	35.59	39.05	28.02	21.61	0.29	-0.71	-0.77	
8.	2.57	0.84	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.16	1.18	42.75	33.14	41.81	35.61	39.05	28.02	21.61	0.27	-0.77	-0.74	
9.	2.56	0.83	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.18	1.18	42.75	33.15	41.81	35.60	39.05	28.02	21.61	0.25	-0.78	-0.75	
10.	2.56	0.82	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.18	1.19	42.75	33.15	41.81	35.60	39.05	28.02	21.61	0.23	-0.75	-0.72	
11.	2.56	0.81	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.18	1.18	42.75	33.15	41.81	35.60	39.05	28.02	21.61	0.20	-0.75	-0.73	
12.	2.56	0.81	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.15	1.17	42.75	33.16	41.81	35.60	39.05	28.01	21.61	0.17	-0.78	-0.73	
13.	2.56	0.80	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.15	1.17	42.76	33.15	41.81	35.60	39.05	28.01	21.61	0.15	-0.83	-0.80	
14.	2.56	0.80	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.15	1.17	42.76	33.16	41.81	35.59	39.05	28.01	21.66	0.13	-0.87	-0.85	
15.	2.53	0.79	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.13	1.18	42.76	33.16	41.81	35.58	39.03	28.00	21.66	0.12	-0.89	-0.83	
16.	2.53	0.77	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.14	1.17	42.76	33.16	41.81	35.59	39.03	28.00	21.66	0.11	-0.70	-0.76	
17.	2.52	0.77	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.14	1.19	42.75	33.17	41.81	35.59	39.03	28.00	21.66	0.10	-0.40	-0.53	
18.	2.52	0.76	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.14	1.19	42.75	33.17	41.81	35.59	39.03	28.00	21.66	0.10	+0.53	-0.08	
19.	2.52	0.73	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.13	1.17	42.74	33.17	41.81	35.59	39.03	28.00	21.66	0.09	+0.45	-0.82	
20.	2.53	0.73	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.15	1.18	42.74	33.18	41.86	35.59	39.03	28.00	21.66	0.10	+0.33	-0.37	
21.	2.53	0.71	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.15	1.19	42.74	33.18	41.86	35.59	39.03	28.00	21.66	0.12	+1.41	-0.34	
22.	2.53	0.68	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.14	1.19	42.74	33.19	41.86	35.58	39.03	28.00	21.66	0.14	+1.41	-0.80	
23.	2.53	0.68	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.15	1.18	42.75	33.19	41.86	35.58	39.03	28.00	21.66	0.16	+0.83	-0.69	
24.	2.53	0.66	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.14	1.18	42.75	33.20	41.86	35.58	39.03	28.00	21.66	0.18	+0.63	-0.73	
25.	2.53	0.66	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.15	1.17	42.75	33.20	41.86	35.58	38.98	28.00	21.71	0.20	+0.55	-0.50	
26.	2.53	0.65	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.15	1.17	42.76	33.21	41.86	35.60	38.98	28.00	21.71	0.23	+0.40	-0.65	
27.	2.54	0.63	0.07	11.58	14.07	18.75	24.78	3.48	40.14	1.17	42.76	33.21	41.86	35.60	38.98	28.00	21.71	0.25	+0.26	-0.65	
28.	2.54	0.63	0.07	11.58	14.07	18.75	24.73	3.48	40.14	1.19	42.76	33.22	41.86	35.59	38.98	28.00	21.71	0.27	+0.13	-0.63	
29.	2.53	0.63	0.07	11.58	14.07	18.75	24.73	3.48	40.13	1.19	42.76	33.22	41.86	35.59	38.98	28.00	21.71	0.29	-0.08	-0.66	

¹⁾ Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾
I.	287 ⁶⁸²⁹	53.100	VII.	160 ⁴⁰⁵⁷	73.155	XIII.	2.426 ⁵⁷¹⁹	118.506	XIX.	2.156 ⁰⁵¹²	51.354
II.	2.609 ⁰⁹⁰⁹	167.266	VIII.	108 ⁸⁰⁶⁰	53.804	XIV.	167 ⁷⁸⁶²	96.109	XX.	493 ⁸⁷³⁶	101.326
III.	618 ²⁹⁷⁵	157.201	IX.	294 ⁶¹⁰³	105.434	XV.	187 ⁶⁷⁵⁵	43.968	XXI.	9.937 ⁴²⁴⁶	77.333
IV.	182 ⁹⁴⁶⁵	62.938	X.	2.162 ⁷⁸⁸²	152.397	XVI.	854 ⁶¹⁷⁶	177.687	I.—XXI.	27.832 ⁹⁴⁸²	2.004.939
V.	201 ⁸¹⁸⁶	104.421	XI.	2.214 ⁸⁶⁵⁸	47.436	XVII.	999 ⁵⁶⁶⁶	103.249	Militär ³⁾	—	26.559
VI.	145 ⁷⁸⁹⁶	64.218	XII.	782 ¹⁹³⁵	105.147	XVIII.	841 ⁶⁵⁹⁶	88.893	zusammen	4)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des I. F. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufteilbar. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1915:

Zivilbevölkerung: 2,176.065; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,202.624.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Gebraute	Gesamtzahl	Von den Gebrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI	
Gebraute	männlich	1277	14	114	77	36	48	27	29	8	45	123	22	77	57	47	19	92	55	45	19	76	32	215
Personen	weiblich	1277	17	126	85	30	66	34	28	24	45	129	22	80	68	49	21	110	55	58	23	96	45	66

Von den 1277 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1113, dem griechisch-katholischen 9, dem altkatholischen 1, dem griechisch-orientalischen 1, dem evangelischen A. B. 42, dem evangelischen G. B. 4, dem mosaischen 95, vor der politischen Behörde 12.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene	Ort der Geburt im Gemeindebezirke																					Gesamtzahl	Ort unbekannt	zusammen			
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI						
Lebendgeborene ¹⁾	ehelich	männlich	4	30	41	12	25	12	10	1	36	113	19	26	49	30	17	58	26	17	8	48	22	91	—	695	
		weiblich	7	40	31	8	21	8	7	2	27	116	27	39	33	36	19	50	37	26	12	74	43	82	—	745	
		zusammen	11	70	72	20	46	20	17	3	63	229	46	65	82	66	36	108	63	43	20	122	65	173	—	1440	
	unehelich	männlich	—	6	9	5	5	—	—	—	—	3	21	3	6	5	9	3	8	1	5	2	11	6	197	—	305
		weiblich	—	3	4	3	5	1	1	2	2	16	3	5	6	11	3	4	7	1	—	3	7	159	—	246	
		zusammen	—	9	13	8	10	1	1	2	5	37	6	11	11	20	6	12	8	6	2	14	13	356	—	551	
zusammen	männlich	4	36	50	17	30	12	10	1	39	134	22	32	54	39	20	66	27	22	10	59	28	288	—	1000		
	weiblich	7	43	35	11	26	9	8	4	29	132	30	44	39	47	22	54	44	27	12	77	50	241	—	991		
	zusammen	11	79	85	28	56	21	18	5	68	266	52	76	93	86	42	120	71	49	22	136	78	529	—	1991		
Totgeborene	ehelich	männlich	—	3	—	4	2	—	—	3	8	7	5	3	4	2	—	10	5	4	—	2	4	16	—	82	
		weiblich	1	2	2	7	1	—	1	—	5	4	1	—	1	1	1	4	1	1	1	3	2	13	—	52	
		unbekannt	—	2	—	—	—	1	—	2	3	4	—	3	—	1	—	4	—	1	—	—	6	—	—	27	
	unehelich	männlich	—	7	2	11	3	1	1	5	16	15	6	6	5	4	1	18	6	6	1	5	12	29	—	161	
		weiblich	—	2	4	3	—	1	1	—	6	3	1	—	1	2	—	5	1	1	—	3	2	11	—	47	
		unbekannt	—	1	1	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	7	—	19	
zusammen	männlich	—	3	5	6	—	1	1	1	8	5	1	—	1	3	—	8	1	1	—	3	2	18	—	68		
	weiblich	—	5	4	7	2	1	1	3	14	10	6	3	5	4	—	15	6	5	—	5	6	27	—	129		
	unbekannt	—	2	—	—	—	1	—	3	4	4	—	3	—	1	—	4	—	1	—	—	6	—	—	29		
zusammen	1	10	7	17	3	2	2	6	24	20	7	6	6	7	1	26	7	7	1	8	14	47	—	229			

¹⁾ Die eingesehten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 11,2, Lebend- und Totgeborene 12,7. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 10,6 und 11,8, im Monate Februar 1915: auf 17,8 und 19,8.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-Katholisch			Griechisch-Katholisch			Alt-Katholisch			Griech.-Oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-helvetisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen				
	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ³⁾	m.	w.	u. ⁴⁾	m.	w.	u. ⁵⁾	m.	w.	u. ⁶⁾	m.	w.	u. ⁷⁾	m.	w.	u. ⁸⁾	m.	w.	u. ⁹⁾	m.	w.	u. ¹⁰⁾	m.	w.	u. ¹¹⁾	m.	w.
Lebendgeborene ¹⁾	ehelich	580	638	—	—	1	—	—	—	—	3	2	—	32	25	—	6	4	—	74	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	695	745	—	1440	
	unehel.	287	230	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	5	8	—	1	—	—	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	305	246	—	551	
	zuf.	867	868	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	37	33	—	7	4	—	84	77	—	—	—	—	—	—	—	—	1000	991	—	1991		
Totgeborene	ehelich	73	44	25	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82	52	27	161		
	unehel.	41	17	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	19	2	68		
	zuf.	114	61	27	—	—	—	1	—	—	—	—	5	2	2	—	—	—	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129	71	29	229		
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	653	682	25	—	1	—	1	—	—	—	3	2	—	35	25	2	6	4	—	79	79	—	—	—	—	—	—	—	777	797	27	1601		
	unehel.	328	247	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	7	10	—	2	—	—	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	352	265	2	619		
	zuf.	981	929	27	2	4	—	1	—	—	—	—	3	2	—	42	35	2	8	4	—	90	84	—	—	—	—	—	—	1129	1062	29	2220		

¹⁾ Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Main table with columns for cause of death (e.g., Scharlach, Cholera, Tuberkulose) and rows for total counts, gender, age groups, and residence (civil/military, foreign, etc.).

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 20-2, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekanntes Wohnortes 17-6. Im Vormonate stellten sich die Beschäftigtenzahlen auf 17-9 und 15-7, im Monate Februar 1915 auf 18-7 und 16-8.

*) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgedruckten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. - *) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft 1, nicht geimpft 2, bei - Person war die Impfung zweifelsfrei, bei 9 das Impfmoment nicht angegeben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflanzort.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
lebendig.....	799	636	1435
verheiratet.....	825	413	1238
verwitwet.....	192	524	716
geschieden.....	27	16	43
unbekannten Familienstandes.....	74	25	99
zusammen...	1917	1614	3531
römisch-katholisch.....	1592	1437	3029
griechisch-katholisch.....	18	2	20
armenisch-katholisch.....	—	—	—
griechisch-orientalisch.....	50	1	51
armenisch-orientalisch.....	—	—	—
altkatholisch.....	1	1	2
evangelisch A. B.....	60	39	99
evangelisch b. B.....	12	2	14
anglikanisch.....	—	—	—
unitarisch.....	—	—	—
baptistisch.....	—	—	—
mosaisch.....	157	124	281
mohammedanisch.....	13	—	13
Anhänger des Konfutius.....	1	—	1
konfessionslos.....	3	2	5
unbekannter Konfession.....	10	6	16
zusammen...	1917	1614	3531

Wohnort	Verstorbene			Davon in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)...	26	21	47	9	5	14
II. " (Leopoldstadt)...	116	101	217	49	36	85
III. " (Landstraße)...	92	95	187	34	41	75
IV. " (Wieden).....	29	31	60	14	1	15
V. " (Margareten)...	76	77	153	40	31	71
VI. " (Mariahilf).....	36	30	66	16	12	28
VII. " (Neubau).....	40	52	92	20	11	31
VIII. " (Josefstadt)...	29	43	72	12	13	25
IX. " (Alsergrund)...	46	51	97	19	18	37
X. " (Favoriten).....	139	13	275	46	42	88
XI. " (Simmering)...	48	33	81	16	10	26
XII. " (Reidling).....	71	112	183	28	37	65
XIII. " (Sieving).....	101	84	185	51	38	89
XIV. " (Rudolfsheim)...	67	44	111	25	19	44
XV. " (Fünfhaus).....	38	38	76	17	11	28
XVI. " (Duttalring)...	121	129	250	40	56	96
XVII. " (Hernals).....	69	84	153	18	30	48
XVIII. " (Bähring).....	53	61	114	19	13	32
XIX. " (Döbling).....	32	28	60	14	5	19
XX. " (Brigittenau)...	84	69	153	31	16	47
XXI. " (Floridsdorf)...	58	54	112	19	10	29
I.—XXI. Bezirk...	1371	1373	2744	537	455	992
Berföhrungshäuser.....	120	156	276	120	156	276
Siechenhäuser.....	10	18	28	10	18	28
Gebäranstalt (Kinder).....	10	12	22	10	12	22
Bundes-Zentralkinderheim.....	6	5	11	6	5	11
Unterstandlos.....	4	—	4	4	—	4
Wien...	1521	1504	3085	687	646	1333
Ortsfremd.....	390	47	437	379	46	425
Unbekannt.....	6	3	9	2	2	4
zusammen...	1917	1614	3531	1068	694	1762

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																1. Jahre überhaupt		zusammen				
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate					9. Monate		10.—12. Monate	
	ehelecht	unehelecht	ehelecht	unehelecht	ehelecht	unehelecht	ehelecht	unehelecht	ehelecht	unehelecht	ehelecht	unehelecht	ehelecht	unehelecht	ehelecht	unehelecht	ehelecht	unehelecht	ehelecht	unehelecht	ehelecht	unehelecht	
Mit Muttermilch.....	11	—	11	2	7	4	6	1	3	—	—	—	2	1	2	—	4	—	4	—	50	8	58
" Mutter- und Ammenmilch ¹⁾ ...	6	24	2	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	29	37
" Tiermilch.....	7	4	5	4	3	1	5	—	2	3	2	1	4	2	2	1	3	1	10	2	43	19	62
künstlich durch Surrogate.....	1	—	—	2	3	—	—	1	1	—	1	1	1	1	1	—	1	—	5	2	14	7	21
mit Milch und Surrogaten.....	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	7	3	10
noch ohne Nahrung gestorben ²⁾	18	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	8	26
ohne Angabe (unbekannt).....	21	7	6	2	8	9	2	2	1	1	4	3	3	3	5	1	6	2	14	5	70	35	105
zusammen...	64	43	25	12	21	17	13	5	8	4	8	5	10	8	11	2	14	3	36	10	210	109	319

¹⁾ Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Bundes-Zentralkinderheim. dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — ²⁾ Am 1. oder 2. Lebenstage verstorben Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

b) Konfessionsänderungen.

Som Magistrat als politischer Behörde wurden 19 Eheschließungsakte vorgenommen.	Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt			Von den Ausgetretenen waren:	
		Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen		
Dabei waren: in Fällen	Römisch-katholische Kirche	29	49	78	9	19	28	lebendig..... 45 verheiratet..... 7 verwitwet..... 1 geschieden..... 1 unbekannten Familienstandes..... —	
	Griechisch.....	—	—	—	—	1	1		
	Alt-katholische.....	2	—	2	1	—	1		
	Griechisch-orient.....	1	—	1	—	—	—		
	Armenisch-orient.....	—	—	—	—	—	—		
	Evangelisch-augsb.....	4	10	14	20	30	50		
	" helvet.....	1	1	2	4	4	8		
	Unitarisch.....	—	—	—	—	—	—		
	Sekte der Baptisten.....	—	—	—	—	—	—		
	Judentum.....	17	18	35	—	5	5		
	Jesam.....	—	—	—	1	—	1		
	Konfessionslosigkeit ohne Angabe.....	—	1	1	13	20	33		
zusammen	54	79	133	54	79	133			
Im Vergl. z. Vormonate	- 6	+ 2	- 4	- 6	+ 2	- 4	bis 20 Jahre alt..... 4 20—24 " "..... 5 25—30 " "..... 16 31—40 " "..... 18 41—50 " "..... 10 51—60 " "..... 3 über 60 " "..... 1		
							unbekanntes Alter..... —		

V. Gesundheitswesen. a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an																Anmerkung.		
	Scharlach	Diphtherie	Abdominal-typhus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Hochfieber	Hectischer Fieber	Malaria	Cholera asiatica	Pest	Milchfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Mittelfeuer	Stob		Tollwut	Varizellen *)
I. (Innere Stadt)	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	45	31	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	55		
III. (Landstraße)	39	26	5	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51		
IV. (Wieden)	11	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8		
V. (Margareten)	32	26	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32		
VI. (Mariahilf)	22	17	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15		
VII. (Neubau)	23	8	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22		
VIII. (Josefstadt)	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20		
IX. (Alsergrund)	39	16	—	—	1	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	—	15		
X. (Favoriten)	30	29	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29		
XI. (Simmering)	13	14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17		
XII. (Reidling)	29	13	1	—	1	1	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	25		
XIII. (Giebing)	37	22	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35		
XIV. (Rudolfsheim)	13	16	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	23		
XV. (Fünfhaus)	13	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	22		
XVI. (Dittafing)	63	25	4	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	56		
XVII. (Hernals)	25	17	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38		
XVIII. (Bähring)	21	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31		
XIX. (Döbling)	23	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26		
XX. (Brigittenau)	45	21	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45		
XXI. (Floridsdorf)	18	35	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30		
Ortsfremd	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
zusammen Zivilpersonen	562	352	26	2	17	4	2	35	—	—	—	3	—	—	—	—	628		
Militärpersonen	4	14	31	6	7	—	10	12	—	—	—	4	—	—	—	—	4		
zusammen Zivil- u. Militärpersonen im Vergleich zum Vormonate	-60	-126	-39	—	8	24	4	12	47	—	—	7	—	—	—	—	632		
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	+144	+143	-291	-233	+16	-1	-1	-327	—	—	-3	-3	-1	—	—	—	-60		

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter														Gesamtzahl			
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr		über 60 Jahre					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.	
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																		
Entzündliche Krankheiten	des Hirnes und seiner Häute	7	6	18	14	9	6	2	2	5	6	7	12	12	15	60	61	121
	der Atmungsorgane:																	
	a) Bronchitis	218	269	300	303	207	182	41	61	73	134	208	279	297	499	1344	1727	3071
b) Pneumonia croup	15	21	43	43	26	23	10	11	19	11	18	13	13	15	144	137	281	
c) Pneumonia catarrh	101	118	72	78	31	23	12	9	7	14	31	31	25	40	279	313	592	
der Verdauungsorgane:																		
a) Darmkatarrh	98	112	75	70	21	31	26	24	19	25	27	35	56	61	322	358	680	
b) Magen- und Darmkatarrh	91	109	76	69	42	45	17	14	24	23	48	59	82	95	380	414	794	
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	24	38	120	117	117	120	7	10	6	8	2	1	3	5	279	299	578	
Anderere Infektionskrankheiten:																		
a) Lungentuberkulose	10	16	32	32	29	50	50	61	60	79	74	74	28	46	283	358	641	
b) Skrofuloze	11	23	36	46	34	36	4	5	2	2	—	5	—	—	87	117	204	
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	4	2	24	20	16	15	18	24	30	37	20	23	113	121	234	
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	14
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	11	3	7	3	3	2	—	—	20	6	26	
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	2	2	4	
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7	14	2	24	9	33	
Verletzungen	4	4	17	18	52	37	9	13	15	15	26	29	21	31	144	147	291	
Sonstige Krankheiten	204	235	270	299	326	357	140	191	290	349	406	613	575	893	2205	2937	5142	
zusammen ..	784	952	1063	1094	912	930	349	421	548	697	892	1196	1146	1725	5694	7012	12706	

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken*) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 67, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 1100, III. Bezirk (4 Ärzte) 621, IV. Bezirk (2 Ärzte) 319, V. Bezirk (3 Ärzte) 225, VI. Bezirk (2 Ärzte) 81, VII. Bezirk (2 Ärzte) 229, VIII. Bezirk (1 Arzt) 105, IX. Bezirk (3 Ärzte) 311, X. Bezirk (5 Ärzte) 1404, XI. Bezirk (3 Ärzte) 246, XII. Bezirk (4 Ärzte) 498, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 977, XIV. Bezirk (5 Ärzte) 761, XV. Bezirk (3 Ärzte) 749, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 1038, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 1085, XVIII. Bezirk (5 Ärzte) 956, XIX. Bezirk (5 Ärzte) 516, XX. Bezirk (5 Ärzte) 902 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 516 Personen.

*) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Deffnung von Leichen (Obduktionen).

Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾ Öffnungen		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾ Öffnungen		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾ Öffnungen		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾ Öffnungen	
	G. ¹⁾	P. ²⁾		G. ¹⁾	P. ²⁾		G. ¹⁾	P. ²⁾		G. ¹⁾	P. ²⁾
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	—	VIII. Bezirk (Josefstadt)	16	23	XV. Bezirk (Fünfhaus)	29	60	Verorgungshäuser	—	—
II. " (Leopoldstadt)	3	6	IX. " (Alsergrund)	1	4	XVI. " (Dittafing)	3	12	Landeszent.-Kinderheim	—	—
III. " (Landstraße)	1	8	X. " (Favoriten)	5	14	XVII. " (Hernals)	—	7	Gebäranstalt	—	—
IV. " (Wieden)	3	2	XI. " (Simmering)	—	—	XVIII. " (Bähring)	—	4	Unterstandslos	—	—
V. " (Margareten)	*)8	3	XII. " (Reidling)	5	6	XIX. " (Döbling)	2	—	Ortsfremde, in Wien gestorb.	3	2
VI. " (Mariahilf)	—	2	XIII. " (Giebing)	1	7	XX. " (Brigittenau)	1	9	auswärts gestorben	—	—
VII. " (Neubau)	1	2	XIV. " (Rudolfsheim)	—	5	XXI. " (Floridsdorf)	—	1	Unbekannten Wohnorts	2	3
Fürtrag	16	23	Fürtrag	29	60	Fürtrag	35	95	zusammen	40	100

1) G. = Gerichtliche. — 2) P. = Gesundheitspolizeiliche. — *) Darunter 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen¹⁾, Überfährungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortgemeinde, für welche)	Gemeinde-Friedhof, ²⁾ für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen ³⁾						
			auf			zur Belegung in			
			Gräfte	Grufthöhe	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	Gräfte	Einzelgräber	zusammen
die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden			6	2	324	1243	23	284	1882
Magistr. Bezirksamt für den	Toten-beschreibamt	I. bis X ¹⁾ , XX, Währing und Weinhaus (VIII) ²⁾	Zentralfriedhof						
		XI. Bez. XI	Friedhof d. II. Bez. ²⁾						
		XII. " XII	" " III. "						
		XIII. " XIII ²⁾ XIV ²⁾ XV ²⁾	" " III. "						
		XIV. " XIV ²⁾	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.						
		XV. " XV ²⁾	" " III. "						
		XVI. " XVI	Ottakringer Friedhof						
		XVII. " XVII	Friedhöfe des VIII. Bez.						
		XVIII. " XVIII (ohne Währing u. Weinhaus) ²⁾	Friedhöfe des XVIII. Bez.						
		XIX. " XIX ²⁾	Friedhöfe des III. Bez.						
		XXI. " XXI ²⁾	" " III. "						
zusammen....			12	3	3647	1860	56	494	3072

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	293
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	39
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	54
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

Zahl der Überfährungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	105
Zahl der Ausgrabungen " auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	53
	30

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1099	(135)
in Einzelgräbern	779	(159)
" Gräften	28	(7)
zusammen	1906	(301)

Von den im Berichtsmoate bestatteten Leichen wurden von außen zugeführt 1901 (301)

aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen 5 (—)

Außerdem wurden 141 Särge mit Leichenteilen in 76 Grabstellen bestattet.

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	26
" " Einsegnungen von Infektionsleichen	26
" " sonstigen Leichen	336
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	4

Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Berufungs-Apparates bei Beerdigungen in { Einzelgräbern } 574

Personenverkehr 57.698

Wagenverkehr 4.176

²⁾ Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierospitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	137	—	—	—	—	45
Zuwachs	287	—	—	—	—	107
Abfall	abgegangen 270	—	—	—	—	69
	verendet 21	—	—	—	—	21
	vertilgt	—	—	—	—	12
Stand zu Ende des Monats	133	—	—	—	—	50

Von Wut kamen 6 Fälle zur Beobachtung.

¹⁾ In den angegebenen Bismen sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — ²⁾ Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den feillich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Rudsdorf und Rahlensbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — ³⁾ Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Begegnungen angekaufter Grabstellen, welche bereits noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — ⁴⁾ Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laarer Friedhöfe beerdigt werden. — ⁵⁾ Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bezirke des Zentralfriedhofes. — ⁶⁾ Vgl. die 2. Anmerkung. — ⁷⁾ Anweisungen auf Gräfte, Grufthöhe und Einzelgräber, dann zur Belegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartener Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — ⁸⁾ Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — ⁹⁾ Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch					Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche					Tiere, erkrankt an					Gesamtzahl der erkrankten Tiere		
	Waul- und Klauenseuche	Milzbrand	Krankheiten an Rindern	Räude (Krebe)	Wut	Rinder	Pferde	Schweine	Schaf	Ziegen	Waul- und Klauenseuche	Milzbrand	Krankheiten an Rindern	Räude (Krebe)	Wut		Schweine	
																		der Rinder
Stand zu Anfang	9	9	2	3	5	15	248	124	89	1	88	88	16	16	2	2	106	
Zuwachs	11	11	3	3	3	18	238	16	106	—	178	178	9	9	3	8	11	
Abfall	8	8	2	1	3	15	229	20	142	—	213	243	7	7	6	9	259	
Stand am Ende	12	12	5	5	1	18	257	120	53	1	23	23	18	18	4	4	45	
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke	I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II (Leopoldstadt)	—	—	1	1	1	2	4	4	—	—	—	1	1	4	4	5	
	III (Landstraße)	1	1	1	1	—	2	24	9	—	—	—	1	1	—	—	1	
	IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IX (Alsergrund)	—	—	1	1	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
	X (Favoriten)	—	—	1	1	1	2	—	2	16	—	—	—	2	2	1	1	3
	XI (Simmering)	2	2	1	1	1	4	26	95	82	21	21	19	19	—	—	—	40
XII (Reidling)	—	—	1	1	1	2	—	15	33	—	—	—	—	1	—	—	1	
XIII (Hiebing)	3	3	—	—	—	3	84	—	14	—	77	77	—	—	—	—	77	
XIV (Rudolfsheim)	3	3	—	—	—	3	82	—	—	—	14	14	—	—	—	—	14	
XV (Fünfhaus)	2	2	—	—	—	2	44	—	13	—	34	34	—	—	6	—	40	
XVI (Ottakring)	1	1	—	—	—	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	
XVII (Hernals)	1	1	2	2	1	4	34	12	3	—	—	—	2	2	1	—	3	
XVIII (Währing)	2	2	—	—	—	2	66	—	28	—	39	30	—	—	—	—	30	
XIX (Döbling)	2	2	—	—	—	2	32	—	2	—	26	26	—	—	—	—	26	
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XXI (Floridsdorf)	3	3	—	—	—	3	74	—	—	—	64	64	—	—	—	—	64	
zusammen	20	20	2	7	9	35	485	140	195	1	266	266	25	25	3	10	13	

g) Schlachtungen.

Table with columns: Ort der Schlachtung, Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel, Davon (Kühe, Büffel, etc.), Zahl der geschlachteten (Kälber, Schafe, etc.), and Felle. Includes sub-totals for St. Marg, Weinviertel, and private slaughterhouses.

1) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — 2) Die außer den Rädern, Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. 3) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Table showing daily water inflow in m³ from two high source lines (I. and II.) for each day from 1. to 16. February, with a total sum of 8,580.076 m³.

Gesamtsumme . . . 8,580.076 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg.

Table detailing livestock trade: Rest of previous month (41 units), New arrivals (13,357 units), and their origins (Niederösterreich, Oberösterreich, etc.).

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 6188 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 17,776 Stück (vgl. dazu oben V. g.): 1789 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekauft Schlachtvieh.)

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg.

Table showing prices and quantities of sold slaughter livestock and pigs, categorized by weight and price per unit.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Table showing origin and sale of live sheep and pigs, with columns for origin, weight, and price.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Table showing prices for young and draft livestock, including categories like calves, lambs, and pigs.

1) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 1201 Schafe und 536 Schweine angekauft. — 2) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — 3) Preise per Paar in Kronen.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Table showing prices for eviscerated young and draft livestock, categorized by origin and weight.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Table with columns: Fleischgattung, Zufuhr in kg, Preise per kg in Hellern. Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch.

c) Fleischpreise im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Table with columns: Fleischgattung (mit Zuwage), Preis per kg in Hellern (Großschäler, in den Marktballen, in den Bänken). Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch, Pferdefleisch.

1) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 320-620, hint. 410-460, vord. 280-380, hint. 320-420.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Table with columns: Stadt, Rind-, Kalb-, Schaf-, Schweinefleisch per Kilogramm in Hellern. Rows include Wien, Linz, Salzburg, Prag, Brünn, Lemberg.

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Large table with columns: Gattung, Gemeindebezirk, Zahl der Fälle, and price ranges (300-700). Rows include a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage and b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage.

Im Monate Februar 1915 betragen die Preise für vorderes Rindfleisch 150 bis 260 h, der Durchschnittspreis 210

Im Monate Februar 1916 betragen die Preise für hinteres Rindfleisch 180 bis 290 h, der Durchschnittspreis 240

1) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischhänden in der Großmarkthalle. - 2) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. - 3) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise¹⁾ von Wildbret u. Geflügel.

Table with columns: Gattung, Preis per Stück (von, bis), Preis per kg (K, h). Rows include Wildfleisch, Mehlfleisch, Schwarzwild, Hasen, Hühner, Poularden, Enten, Gänse.

g) Zufuhr und Preise von Fischen¹⁾.

Table with columns: Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis per 1 kg (von, bis), and other fish categories. Rows include Süßwasserfische, Seeische, and other fish types.

1) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seeische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft 'Nordsee' und der Österr. Fischhandels-Gesellschaft m. b. G.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Defagr.	Würstgattung	Preise in Sellern				
		im großen		im kleinen		
		1 Kilo von/bis	4 Stück von/bis	1 Kilo von/bis	1 Paar von/bis	1 Stück von/bis
—	Augsburger	340 440	—	—	380 500	—
—	Braunschweiger	440 600	—	—	480 640	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—
—	— große	540 620	—	—	560 660	—
—	Extrawurst, feine	720 620	—	—	540 660	—
—	— ordinäre	500 600	—	—	520 640	—
—	Frankfurter Würstel	500 620	—	—	540 660	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	500 606	—	—	540 640	—
—	Pariser Wurst	520 600	—	—	540 660	—
—	Kraflauer, Wiener	600 750	—	—	620 800	—
—	Preßwurst, feine	520 640	—	—	560 700	—
—	— ordinäre	280 400	—	—	320 460	—
—	Salami, ungar.	440 4300	—	—	4200 4500	—
—	— Veroneser	—	—	—	—	—
—	— holländische	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	600 720	—	—	620 780	—
—	Tiroler Bauernwurst	500 650	—	—	520 700	—
—	Leberläs	—	—	—	—	—
—	Bratwurst	—	—	—	—	—
—	Oberberger	—	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Defagr.	Würstgattung	Preise in Sellern				
		im großen		im kleinen		
		1 Kilo von/bis	4 Stück von/bis	1 Kilo von/bis	1 Paar von/bis	1 Stück von/bis
—	Augsburger	180 240	—	—	200 300	—
—	Braunschweiger Wurst	— 240	—	—	260 300	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—
—	— kleine	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	180 240	—	—	200 300	—
—	Extrawurst, feine	180 220	—	—	200 300	—
—	— ordinäre	180 220	—	—	200 300	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	200 220	—	—	220 260	—
—	Pariser Wurst	200 220	—	—	240 280	—
—	Salami	— 280	—	—	300 320	—
—	Zungentwurst	—	—	—	—	—
—	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—
—	Leberläs	—	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—
—	Kraflauer	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise¹⁾ anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Sellern	
				von—bis	Häufigster ²⁾
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	360—420	400
Rindschmalz	—	—	"	660—720	700
Schweinfilz	—	—	"	680—740	720
Schweinschmalz	—	—	"	670—800	750
Schweinspeck ³⁾	—	—	"	40—50	46
Milch	Bollmilch (im Ausschank in Flaschen)	verschieden	1 Liter	46—52	52
	abgeschöpfte Milch (in Flaschen)	"	"	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	160—240	—
Butter	Tafel(See)butter	verschieden	"	700—820	800
	gewöhnliche Butter	"	"	—	—
	Rohbutter	"	"	560—680	660
Margarine	—	—	"	600—720	680
Kokosfett	—	—	"	534—546	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	"	120	120
	II. "	—	"	99	99
Weizengrieß	—	—	"	90	90
Brot	weiß gemischtes	—	"	50—57 ²⁾	56
	schwarz	—	"	—	—
	schwarzes	—	"	16	16
Kartoffel	vorjährige	—	"	—	—
	frühe	einheimisch	"	—	—
Kraut	frisches	"	"	24—43	32
	saures	"	"	50—66	50
Zwiebel	—	verschieden	"	60—92	76
Kohl	heurriger	einheimisch	"	64—80	76
Rohrabi	—	—	1 Stück	6—15	—
Linjen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	90—140	136
Fisolen, "	—	"	"	200	200
Erbjen, "	ganz	"	"	180—240	220
	gespalten	"	"	—	—
Gerste	—	—	"	120—168	—
Rollgerste	—	—	"	280—380	360
Reis	—	—	"	480—720	—
Kaffee	roh	—	"	500—800	—
	gebrannt	—	"	100—105	104
Zucker	Würfelzucker	—	"	96—104	96
	Brotzucker	—	"	14—20	20
	frisch	—	16/20 Stück	12—16	16
Eier	konserviert	—	"	43—48	48
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	—	—
Holz	hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1400—2600	2200
	weiches	"	"	1400—2600	2200
Kohle	Steinkohle	"	100 Kilogramm	522—580	560
	Braunkohle	"	"	324—480	420
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preussisch	"	—	—
Koks	—	—	"	—	—

¹⁾ Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — ²⁾ Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — ³⁾ Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise¹⁾ von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1700—1750	—
	Wiesenheu	"	"	1700—1750	—
Stroh	Schaubstroh	slowakisch	"	—	—
	Rüttstroh	ungarisch	"	—	—
	—	—	"	1700—1750	—
	—	—	"	—	—

¹⁾ Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen												Gesuche um Stellen												Besetzte Stellen (7+8)						
	Von den vom Vormonate un-erledigt gebliebenen Stellen wurden		Neugemeldete Stellenan-bote für		davon erledigt								unerledigt geblieben		Von den vom Vormonate un-erledigt gebliebenen Gesuchen wurden		Neugemeldete Stellenge-suche für		davon erledigt								in Wien	auswärts			
					zusammen (2-5)		durch Ver-mittlung von Arbeitern		durch Zurücknahme des Anbot's		durch Streichung nach Fristablauf ¹⁾								zusammen (7-10)		zusammen (13-16) ²⁾		durch Ver-mittlung von Arbeitern		durch Zurücknahme des Gesuches				durch Streichung nach Fristablauf ¹⁾		zusammen (18-21)
	nicht erneuert	er-neuert	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige	kurz-fristige	stän-dige
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25								
I. Männerarbeit:																															
Schlosser	7	—	106	—	113	96	—	5	—	101	12	35	1	129	—	165	107	—	—	19	126	39	79	17							
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Spengler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Maschinenschlosser, Monteure ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Fischer	13	—	151	—	164	116	—	14	1	131	33	22	—	138	—	160	122	—	—	4	126	34	115	1							
Drechsler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Sattler, Riemer, Tischner ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Tapezierer, Bettwarenarbeiter ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Kleidermacher	33	—	210	—	243	156	—	6	12	174	69	22	—	217	—	239	156	—	—	9	165	74	145	11							
Schuhmacher ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Friseure, Rasierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Buchbinder und Kastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Bäcker	9	—	192	—	201	175	—	6	—	181	30	87	29	231	—	347	175	—	—	11	186	161	153	22							
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Fleischhelfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Kellner, Markförrer	26	—	121	92	239	118	92	12	—	222	17	112	22	151	92	377	118	92	—	48	258	119	194	16							
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	5	—	34	15	54	31	15	4	—	50	4	30	9	44	15	98	33	15	—	16	64	34	45	1							
Maler, Anstreicher, Lackierer ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Installateure ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Glasler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Maschinenisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Fabrikarbeiter ⁶⁾	50	—	724	—	774	668	—	54	—	722	52	120	—	1217	—	1337	860	—	—	38	898	439	663	5							
Geschäftsdienner, Austräger ⁷⁾ ..	21	—	235	—	256	196	—	33	—	229	27	29	—	120	—	149	68	—	—	23	91	58	192	4							
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Tagelöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Verkehrsbedienstete	16	—	165	—	181	132	—	22	—	154	27	20	—	167	—	187	116	—	—	8	124	63	127	5							
Küchen- und Zimmerpersonal ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Sonstige Berufe ⁸⁾	65	1	450	1	517	382	1	29	9	421	86	91	7	423	1	522	315	1	—	82	398	124	360	23							
Männerarbeit zusammen	245	1	2388	108	2742	2070	108	185	22	2385	357	568	68	2837	108	3581	2070	108	—	258	2436	1145	2073	105 ¹⁰⁾							
II. Frauenarbeit:																															
Arbeiterinnen der Wäschebranche ..	—	—	56	—	56	55	—	—	—	55	1	90	—	163	5	258	62	5	—	85	152	106	55	—							
Metallpresserinnen ⁹⁾	2	—	30	—	32	31	—	1	—	32	—	112	1	145	9	267	48	9	—	99	156	111	31	—							
Arbeiterinnen im Zuderbäder-gewerbe	—	—	2	—	2	2	—	—	—	2	—	44	—	49	1	94	11	1	—	40	52	42	2	—							
Kellnerinnen	4	—	46	25	75	42	25	3	—	70	5	32	6	50	25	113	41	15	—	20	86	27	47	20							
Küchenpersonal (Gastgewerbe) ..	16	—	112	6	134	104	6	8	—	118	16	62	3	179	6	250	132	6	—	39	177	73	101	9							
Fabrikarbeiterinnen ⁹⁾	1	—	60	14	75	58	14	2	—	74	1	127	—	195	9	331	75	9	—	122	206	125	72	—							
Küchen- und Zimmerpersonal ..	1688	2	6301	—	7991	5682	—	555	249	6486	1505	2228	1	7308	—	9537	5652	—	—	67	1385	7104	2433	5596	86						
Sonstige Berufe ⁸⁾	6	—	175	17	198	160	17	9	—	186	12	137	5	304	7	453	113	7	3	131	254	199	177	—							
Frauenarbeit zusammen	1717	2	6782	62	8563	6134	62	578	249	7023	1540	2832	16	8393	62	4303	6134	62	70	1921	8187	3116	6081	115 ¹¹⁾							
III. Lehrlings- abteilung:																															
(männliche	27	—	57	—	84	35	—	5	15	55	29	9	—	51	—	60	35	—	—	7	42	18	32	3 ¹²⁾							
(weibliche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Lehrlinge zusammen	27	—	57	—	84	35	—	5	15	55	29	9	—	51	—	60	35	—	—	7	42	18	32	3							
Hauptsumme	1989	3	9227	170	4389	8239	170	768	286	9463	1926	3409	84	4184	170	4944	8239	170	70	2186	10665	4279	8186	222 ¹³⁾							
Gegen Februar 1915 + ¹⁴⁾ oder ..	-71	-8	-3665	=	-3744	-3866	=	-131	+43	-3954	+210	-532	-97	-3884	=	-4530	-3866	=	-7	-527	-4400	-130	-3643	-221							
Darunter																															
Dienstpersonal																															
(männlich	—	—	8	—	8	6	—	1	—	7	1	—	—	29	—	29	6	—	—	13	19	10	6	—							
(weiblich ¹⁵⁾	1688	2	6304	14	8008	5685	14	555	249	6503	1505	2233	1	7312	—	9546	5653	—	—	70	1390	7113	2433	5613	86						
(zusammen	1688	2	6312	14	8016	5691	14	556	249	6510	1506	2233	1	7341	—	9575	5659	—	—	70	1403	7132	2443	5619	86						
Dienstvermittlungsstellen ¹⁶⁾	1688	2	6303	—	7993	5683	—	555	249	6487	1506	2261	1	7367	—	9629	5683	—	—	70	1420	7173	2456	5597	86						

¹⁾ Nach Ablauf der einmonatigen Vorbemerkfrist. — ²⁾ Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — ³⁾ Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — ⁴⁾ Auch Bäcker, Ranggebiener, Laufburichen, Wächter. — ⁵⁾ Mit weniger als 50 Stellengesuchen. — ⁶⁾ Auch Bronzarbeiterinnen, Österinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — ⁷⁾ Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — ⁸⁾ Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — ⁹⁾ Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfasst nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 9) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — ¹⁰⁾ Davon 99 in Niederösterreich, 3 im sonstigen Österrich, 3 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — ¹¹⁾ 107 in Niederösterreich, 2 im sonstigen Österrich, 5 in Ungarn und 1 im sonstigen Ausland. — ¹²⁾ 3 in Niederösterreich, — im sonstigen Österrich und — in Ungarn. — ¹³⁾ Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — ¹⁴⁾ Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — ¹⁵⁾ Auch Schuborteil- und Schuttsbdenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ¹⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Früher bestandene Gewerbe zc. und angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	kollektionierte			Pachtbetriebe	Vorbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlicb der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	4	4	—	—	—	4	—	—
4. Metallverarbeitung	7	3	3	1	—	7	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	13	2	6	5	—	12	—	1
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	9	3	6	—	—	7	—	2
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	5	2	3	—	—	5	—	—
9. Textilindustrie	4	3	1	—	—	4	—	—
10. Tapezierergewerbe	1	—	1	—	—	1	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	84	41	43	—	—	82	—	2
12. Papierindustrie	3	2	1	—	—	2	—	1
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	13	8	5	—	—	12	—	1
14. Gast- und Schankgewerbe	50	—	—	50	—	22	21	7
15. Chemische Industrie	5	5	—	—	—	5	—	—
16. Baugewerbe	10	4	3	3	—	10	—	—
17. Graphische Gewerbe	4	—	2	2	—	4	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	212	77	74	61	—	177	21	14
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte	6	6	—	—	—	6	—	—
a) Handel mit lebenden Tieren	16	16	—	—	—	16	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	18	18	—	—	—	18	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	22	22	—	—	—	22	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	2	—	—	2	—	2	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	28	28	—	—	—	28	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	151	151	—	—	—	147	—	4
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	10	10	—	—	—	10	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	—	—	—	—	—	—	—	—
i) Tabak, Briefmarken- und Stempelverschleiß	2	2	—	—	—	2	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümieren, Drogen und chemischen Produkten aller Art	17	17	—	—	—	17	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	13	—	—	13	—	12	1	—
m) Tröblerei	12	12	—	—	—	12	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	2	2	—	—	—	2	—	—
zusammen	297	282	—	15	—	292	1	4
21. Warenhandel im Umherziehen	5	5	—	—	—	5	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungsweisen	1	1	—	—	—	1	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	49	48	—	1	—	49	—	—
24. Verkehrsgewerbe	37	25	—	12	—	31	4	2
a) Landtransport	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Wassertransport	1	—	—	1	—	1	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	2	2	—	—	—	2	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	3	3	—	—	—	3	—	—
zusammen Handel und Verkehr	395	366	—	29	—	384	5	6
Summe der Abteilungen I und II	607	443	74	90	—	561	26	20
III. Abteilung. Freie Berufe.²⁾								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen freie Berufe ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc. ³⁾	607	443	74	90	—	561	26	20
Im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	-200	-24	-114	-47	-15	-196	+4	-8

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 607 Gewerbe, von 593 physischen und von 14 juristischen Personen; ¹⁾

von ersteren sind:
männlichen Geschlechtes 290
weiblichen " 303

ledig 127
verheiratet 337
verwitwet 78
unbekanntem Familienstandes 51

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	180	305
" Niederöst. (ohne B.)	59	27
" dem übrigen Österreich	261	172
" Ungarn	57	55
im Auslande	24	25
unbekannt wo	12	9

bis	Jahre alt	
21	" 30	127
31	" 40	166
41	" 50	145
51	" 60	112
	über 60	35
	unbekanntem Alters	7

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber ¹⁾	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	31	49
II (Leopoldstadt)	79	77
III (Landstraße)	37	39
IV (Wieden)	20	16
V (Margareten)	31	32
VI (Mariahilf)	26	30
VII (Neubau)	22	26
VIII (Josefstadt)	17	13
IX (Alsergrund)	34	35
X (Favoriten)	57	62
XI (Simmering)	3	2
XII (Meidling)	30	29
XIII (Hietzing)	30	25
XIV (Rudolfsheim)	21	19
XV (Häufhaus)	13	16
XVI (Donaufeld)	43	37
XVII (Sternfeld)	9	8
XVIII (Bubing)	15	16
XIX (Döbling)	18	22
XX (Brigittenau)	25	25
XXI (Floridsdorf)	24	24
I-XXI ohne bestimmten Standort	—	5
außerhalb Wiens	8	—
zusammen	593	607

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

erteilt	an Männer	an Frauen	auf.
verlängert	34	9	43
bestätigend vidiert	1	—	1

Lizenzen für Wandergewerbe wurden	an Männer	an Frauen	auf.
erteilt	1	—	1
verlängert	7	3	10
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	25	5
Niederösterreich außer Wien	1	—
Krain	—	—
Böhmen	1	—
Mähren	1	—
Schlesien	—	—
Galizien	15	4
Sonstiges Österreich	—	—
Länder der ungarischen Krone	1	2
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	44	11

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Vertriebes genannt: Schnittwaren 27, Galanteriewaren 24, Badbedarfswaren 21, Kurzwaren 19, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 3, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 19, Holz- und Spielwaren 12, Optikerwaren 1, Rammacherwaren 2, Verschiedene Waren 18.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 3 Strazzenhändler, 6 Einkäufer von alten Kleidern, — Drahtbinder, — Karrenschleifer, 1 Regenschirmausbesserer, — Reißband- und Wafelherzeuger, 2 Einkäufer von Fellen, Federn und Knochen.

Legitimationen an anfassige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1903) wurden nicht erteilt.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramt.¹⁾

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für										Verzugszinsen, eingehoben für							
	den Staat		das Land Niederösterreich		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbetreibender		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.		den Staat		die Stadt Wien			
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
I. Grundsteuer	37.392	73	12.317	61	10.997	85	—	—	—	—	—	—	60.708	19	11	90	3	13
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage: a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	44.146.842	09	4.893.357	38	41.331.377	44	—	—	—	—	—	—	27.374.576	91	6.445	03	5.398	87
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	818.666	86	43.853	95	33.986	25	—	—	—	—	—	—	896.507	06	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer: a) kontingentierte	468.645	33	123.634	31	109.611	64	17.002	32	39.954	01	2.585	12	761.432	73	10.677	45	2.468	04
b) nicht kontingentierte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	44.899	99	12.887	87	11.544	30	1.726	07	4.079	—	27	51	75.164	74				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	536	—	123	28	107	20	—	—	—	—	—	—	766	48	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	276.562	02	82.970	44	74.672	11	14.988	81	4.581	35	577	95	454.352	68	1.327	09	279	82
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	7.693	13	2.307	94	2.077	14	376	74	100	96	—	—	12.555	91				
VI. Rentensteuer: a) im Wege des Abzuges	19.447	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.447	07	197.388	20	—	—
b) auf Grund von Bekennnissen bemessen	129.011	91	36.123	32	32.252	97	—	—	—	—	—	—						
VII. Einkommensteuer: a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	3.960.138	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.960.138	19	62.369	35	765	79
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
VIII. Besoldungssteuer	178.572	14	47.305	96	42.085	05	—	—	—	—	—	—	267.963	15	—	—	—	—
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar: a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	83.684	17	—	—	—	—	—	—	83.684	17	—	—	—	—
XI. Militärtaxen: a) Dienstertaxen	37.108	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.108	33	—	—	—	—
b) Elterntaxen	35.785	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35.785	91	—	—	—	—
Zantidmenabgabe	61.784	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61.784	22	334	25	—	—
zusammen	17.223.083	92	5.254.882	06	41.735.396	12	34.093	94	48.715	32	3.190	58	34.299.363	94	81.165	07	8.915	65
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+438.418	34	+49.900	94	+491.981	93	—32.456	04	2.499	25	+259	86	+970.604	28	+15.574	88	—547	21

¹⁾ Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — ²⁾ Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:975:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Musterung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 526
 der Stellung 9

Evidenzhaltung der Umlauber, Reservisten, Ersahreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zugangs-Anmeldungen ... 848
 Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 206
 " " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 361

Militärunterhaltsbeiträge 10.342
 Meldung von Militärtaugpflichtigen { Einheimische 2.243
 Fremde 1.343

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften u. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung: Portionen: *)
 in Unterkunft für Generale 502
 " " Stabsoffiziere 6.803

an Unterkunft für sonstige Offiziere 83.526 Portionen: *)
 " " " Unteroffiziere 18.124
 " " " die übrige Mannschaft 18.422
 " " " Pferde 1.755
 " Durchzugskost —
 " Einrichtung für Familienglieder 4.366

2. Anlässlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen) 47
 " " " ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 1 Person 740
 " " " " { 1 Zimmer für 2 Personen .. —
 " " " die übrige Mannschaft 15.051
 " " " Pferde 11.745
 " Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste u.) 580

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:
 zweispännige Wagengewagen 1
 einspännige " 1

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter						Familienstand			Ursachen der Entfernung													
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren		Über 14 bis mit 24 Jahren		Über 24 Jahre		Ledig	Verheiratet	Verwitwet oder gerichtlich gelassen	Ausweis- und Bestimmunglosigkeit	Landflüchtigkeit	Bettelei aus Arbeitssorgen	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch Straftaten oder Zwangshaft tretende Personen		Übertretung des Verbotes der Rückkehr	Sonstige						
				m.	w.	m.	w.	m.	w.								m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.
		a) Abgehoben wurden vom Magistrat nach:																								
Niederösterreich	45	15	30	—	1	13	14	17	12	26	2	4	1	—	11	15	1	—	4	—	2	2	9	—	—	
Oberösterreich	2	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Steiermark	6	—	6	—	—	5	—	1	—	6	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Böhmen	38	18	20	—	3	12	15	8	11	17	4	2	3	1	15	12	—	1	—	1	2	2	2	2	3	
Mähren	59	27	32	—	4	15	23	17	20	30	6	2	1	—	14	19	1	—	3	—	1	—	9	8	3	
Schlesien	5	2	3	—	—	2	—	3	2	1	—	2	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Galizien	4	2	2	—	1	2	1	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
dem sonstigen Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ländern der ungarischen Krone	36	14	22	—	3	7	11	15	13	15	1	1	—	6	7	7	1	—	1	—	1	1	5	12	1	
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutsches Reich	4	3	1	—	—	1	3	—	3	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Auslande	3	3	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	202	84	118	—	13	37	71	61	66	100	13	11	5	7	56	63	3	1	4	1	6	3	7	18	33	7
b) Zugehoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrat aus:																										
Niederösterreich	21	19	2	—	6	2	13	—	16	2	3	—	—	7	—	5	—	—	1	7	1	—	—	—	—	
Oberösterreich	7	7	—	—	3	—	4	—	7	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	
Steiermark	2	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Böhmen	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mähren	4	2	2	—	2	2	—	—	2	2	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Österreich	2	1	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ländern der ungarischen Krone	6	5	1	5	—	—	1	—	5	1	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen ¹⁾	43	36	7	5	12	5	19	2	32	6	4	—	—	1	19	3	6	1	—	1	11	2	—	—	—	

1) Darunter 7 Zwangspfläzer.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den												Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verpflegt: 133 erhielten Verpflegung 9 Im ganzen Monate wurden zusammen an Schächlinge, Lokalrestanten und Sträflinge verabreicht: morgens mittags abends Brotportionen 1162 881 1162 3205 Fleischportionen .. — 42 — 42 Speiseportionen ... — 881 1162 2043
	Schächlingen			Lokalrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
der Stand am 1. des Monats morgens	12	6	18	—	—	—	5	4	9	17	10	27	
" Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	228	194	422	132	20	152	61	78	142	424	292	716	
" Abgang " 1. " " "	237	197	434	127	20	147	65	78	143	429	295	724	
der Stand am letzten des Monats abends	3	3	6	5	—	5	4	4	8	12	7	19	

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszüge der Hotelfremden im Monate Februar 1916.¹⁾

Ankunftstag	U n g a r n				R u s s l a n d																	Zusammen	Total							
	Osterreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien			Spanien	Asanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien
1.	1067	241	1	1309	—	14	1	56	—	1	—	—	—	—	—	10	4	—	—	4	—	—	—	—	11	—	—	—	101	1410
2.	1459	380	5	1844	—	5	2	72	—	—	—	3	—	—	—	19	2	4	—	7	3	—	—	5	—	1	—	123	1967	
3.	1438	398	7	1843	—	1	—	69	—	—	1	—	3	—	—	15	4	—	1	3	1	—	—	3	—	1	—	102	1945	
4.	1118	387	8	1513	—	3	—	63	—	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—	3	1	—	—	12	—	—	—	91	1604	
5.	1303	292	5	1600	—	2	4	74	—	—	—	3	—	—	—	12	3	3	—	6	2	—	—	9	—	—	—	118	1718	
6.	1449	298	6	1753	1	6	—	46	—	—	—	1	—	—	—	7	—	2	—	4	7	—	—	1	—	3	—	78	1831	
7.	1575	461	2	2038	—	4	3	102	25	—	—	2	1	—	—	12	11	—	—	3	3	—	—	4	—	2	—	172	2210	
8.	1389	412	6	1807	1	10	2	114	—	—	—	1	—	—	—	11	2	1	—	9	1	—	—	3	—	—	—	155	1962	
9.	1442	421	12	1875	2	1	1	67	—	—	—	6	—	—	—	19	4	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	104	1979	
10.	1138	328	1	1467	—	5	1	75	—	1	1	2	1	—	—	12	1	2	—	5	—	—	—	5	—	1	—	112	1579	
11.	1264	390	5	1659	1	7	2	107	—	—	—	3	1	—	—	11	2	—	—	3	1	—	—	11	—	1	—	150	1809	
12.	1301	406	—	1707	—	3	3	82	—	—	1	—	—	1	—	23	6	—	—	6	3	—	—	2	—	—	2	132	1839	
13.	1467	420	5	1892	—	3	—	84	—	—	2	1	—	—	—	27	3	2	—	7	—	—	—	2	—	3	—	134	2026	
14.	1403	412	5	1820	—	6	—	61	—	—	—	—	4	—	—	15	—	—	—	1	3	—	—	1	—	3	—	94	1914	
15.	1307	402	5	1714	—	19	—	59	1	2	—	3	1	—	—	22	6	—	—	2	2	—	—	11	—	—	1	129	1843	
16.	1424	422	3	1849	—	6	—	75	—	18	—	4	—	—	—	8	6	—	—	9	7	—	—	8	—	2	—	143	1992	
17.	1132	316	7	1455	—	2	2	88	—	1	—	2	—	—	—	12	3	3	1	—	—	—	—	5	—	—	—	119	1574	
18.	1314	328	5	1647	—	4	—	75	—	—	—	3	—	—	—	12	13	—	—	4	1	—	—	12	—	—	—	126	1773	
19.	1216	404	6	1626	—	8	—	80	—	1	—	1	—	—	—	21	4	—	—	3	1	2	—	18	—	—	—	139	1765	
20.	1127	390	4	1521	—	1	—	77	—	—	—	1	—	—	—	12	3	—	—	2	1	—	—	2	—	—	—	99	1620	
21.	1346	418	10	1774	—	6	1	88	—	1	1	2	1	—	—	14	6	—	—	7	2	1	—	2	—	11	—	145	1919	
22.	1174	342	11	1527	1	7	—	76	—	—	—	1	1	—	—	11	2	—	—	1	1	—	1	12	—	5	—	119	1646	
23.	1165	382	7	1554	—	6	—	86	—	—	—	1	—	—	—	16	5	1	—	3	1	—	—	6	—	1	—	126	1680	
24.	1101	410	5	1516	—	5	—	107	—	—	—	—	—	—	—	15	3	1	1	1	3	—	—	7	—	—	—	143	1659	
25.	1267	426	2	1695	1	7	—	93	—	—	—	—	—	1	—	15	7	—	1	6	5	1	1	15	—	—	—	153	1848	
26.	1169	372	14	1555	—	8	1	87	—	—	—	—	—	—	—	32	4	3	—	6	2	—	—	4	—	—	—	147	1702	
27.	1408	362	4	1774	—	5	—	85	—	—	—	1	2	2	—	12	6	—	—	4	—	—	—	5	—	—	—	122	1896	
28.	1364	398	8	1765	—	—	—	69	—	—	—	4	2	—	—	17	2	—	—	3	3	—	—	7	—	—	1	108	1873	
29.	1168	243	7	1418	—	4	—	83	—	—	—	1	1	—	—	23	5	2	—	3	—	—	—	2	—	—	—	127	1545	
30.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4-29	37.495	10.864	161	48.517	7	157	24	2300	26	25	7	46	17	4	—	441	120	25	4	117	54	4	5	186	2	36	4	—	3.611	52.128
1915	31.855	10.023	112	41.990	11	154	11	2252	2	5	5	14	97	—	—	337	50	11	5	98	8	2	2	116	6	39	11	—	3.236	45.226
+	5.640	838	49	6.527	—	3	13	48	24	20	2	32	—	4	—	104	70	14	—	19	46	2	3	70	—	—	—	375	6.902	
—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	3	7	—	—	—	

¹⁾ Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									Zusammen	Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									Zusammen
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelbaumfeuer	Gewölbe-, Kragstein-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art			Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelbaumfeuer	Gewölbe-, Kragstein-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	
I. (Innere Stadt)	—	—	1	2	—	1	—	—	—	4	Übertrag..	—	—	16	10	—	11	2	2	—	41
II. (Leopoldstadt)	—	—	3	2	—	3	—	1	—	9	XII. (Weibling)....	—	—	3	1	—	1	—	1	—	3
III. (Landstraße)	—	—	3	3	—	2	—	—	—	8	XIII. (Gieging)....	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
IV. (Wieden)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	XIV. (Rudolfshausen)	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
V. (Margareten)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	XV. (Fünfschmalz)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
VI. (Mariahilf)	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3	XVI. (Dufaring)	—	—	2	2	—	1	—	—	—	5
VII. (Neubau)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	XVII. (Gernals)....	—	—	3	3	—	—	—	—	—	6
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	XVIII. (Bähring)....	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
IX. (Alsergrund)	—	—	2	1	—	—	1	—	—	4	XIX. (Döbling)....	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
X. (Favoriten)	—	—	3	—	—	1	—	1	—	5	XX. (Brigittenau)...	—	—	4	1	—	2	—	—	—	7
XI. (Simmering)	—	—	1	—	—	2	—	—	—	3	XXI. (Floridsdorf)...	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3
Fürtrag	—	—	16	10	—	11	2	2	—	41	Zusammen.	—	—	30	21	—	18	3	6	—	78

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lagerstandes im Vergleich zu dem beselben Monats im Vorjahre	Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lagerstandes im Vergleich zu dem beselben Monats im Vorjahre
Weizen	107.464	33.048	69.853	70.659	+ 69.745	Übertrag	188.350	299.081	226.995	260.436	+ 71.338
Roggen	10.317	9.613	4.833	15.097	+ 10.591	Mehl	82.805	21.276	38.178	65.903	+ 14.160
Gerste	9.577	55.900	45.626	19.851	- 3.589	Rste	7.170	5.864	4.301	8.733	- 3.622
Hafer	2.669	13.837	2.397	14.109	- 62.321	zusammen	278.325	326.221	269.474	335.072	+ 81.876
Weizen	49.328	138.508	83.983	103.853	+ 69.880	Weis	21.603	500	6.984	15.119	+ 15.119
Hirse	185	17.324	9.112	8.397	- 7.726	Zuder	29.065	-	2.248	26.817	+ 21.768
Bohnen	7.795	27.668	8.780	26.683	- 5.132	Wein	3.450	1.040	178	4.312	- 579
Erbfen	16	2.084	1.508	592	- 4.523	Öle und Fette	3.279	481	1.938	1.822	+ 1.285
Malz	179	-	131	48	- 403	Sonstige Waren	194.330	65.912	71.369	185.873	+ 34.011
Raps	139	-	126	13	- 772	Hauptsumme	527.052	394.154	352.191	569.015	+ 153.480
Hanffamen	56	-	30	26	- 441	Bergleich zu demselben Monate des Vorjahres	526.728	406.641	217.834	415.535	-
Wicken	578	1.092	603	1.067	- 9.461	(+ 324)(+287.513)(+ 134.357)(+153.480)					
Linfen	47	7	13	41	+ 41						
Fürtrag	183.350	299.081	226.995	260.436	+ 71.338						

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 42,773.100 K (+ 26,684.950 K im Vergleich zum Lagerstande deselben Monats im Vorjahre).

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Spar-kassen im Ge-meinde-bezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats				Rückzahlungen an Interessenten während des Monats				Stand zu Ende des Monats				
	Betrag		Betrag		Betrag		Betrag		Inter-essenten		Guthaben		
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
I.)	23.797	10.069.277	37	12.505	4.571.732	30	170.530	182.896.295	42				
XIV.	6.293	3.007.495	37	4.375	1.321.293	58	61.768	74.766.580	65				
XVII.	6.100	2.218.197	33	4.492	1.453.674	80	51.786	59.348.772	56				
XVIII.	5.050	1.823.352	22	3.364	992.895	10	36.407	42.064.677	50				
XIX.	1.206	436.211	27	813	196.644	95	12.181	11.109.650	62				
XXI.	1.167	508.886	79	792	212.231	95	13.072	18.973.952	61				
zusamm.	43.613	18.063.420	35	26.341	8.748.472	68	345.744	389.159.929	36				
Bergl. ¹⁾	+ 5.297	+ 4.091.070	62	+ 4.308	+ 4.693.853	56	+ 16.169	+ 45.448.854	03				

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Ver-sicherungen	Anträge	Polizzen ²⁾	Kapital		Rente	
			K	K	K	K
Unerledigt vom Vormonate	169	-	315.387	-	-	-
Einlauf ³⁾	370	-	531.636	50	1828	80
zusammen	539	-	847.023	50	1828	80
Hievon angenommen	258	-	493.147	50	1828	80
abgelehnt	40	-	41.468	-	-	-
ad acta	6	-	7.662	-	-	-
unerledigt übertragen	235	-	304.746	-	-	-
I. Ableben ⁴⁾	-	112	246.280	50	-	-
II. Erleben	-	99	241.167	-	-	-
III. Leibrenten	-	2	-	-	1828	80
IV. Invaliditätsrenten	-	-	-	-	-	-
V. Witwenrenten	-	-	-	-	-	-
VI. Leichenbestattung	-	67	32.560	-	-	-
zusammen	539	280	520.007	50	1828	80

¹⁾ Zu demselben Monate des Vorjahres. — ²⁾ Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 94.301 Interessenten mit 120.736.660 K 02 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 11.016 Interessenten mit 9.506.151 K 83 h, im III. Bez. 17.101 Interessenten mit 14.632.596 K 63 h, im IV. Bez. 8949 Interessenten mit 7.130.079 K 91 h, im V. Bez. 4331 Interessenten mit 3.183.095 K 52 h, im VIII. Bez. 4344 Interessenten mit 4.471.664 K 12 h, im X. Bez. 8323 Interessenten mit 5.832.634 K 25 h, im XII. Bez. 3354 Interessenten mit 2.772.410 K 64 h, im XVI. Bez. 11.712 Interessenten mit 8.750.515 K 18 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7806 Interessenten mit 5.930.487 K 87 h. — ³⁾ Hinsichtlich der Beträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — ⁴⁾ Einschließlich gemischter Versicherungen. — ⁵⁾ Einschließlich eines Einlaufes von 168 Anträgen auf 91.600 K Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Wechselbewegung				Diverses				
	Anzahl	Kreditsumme in K	Anzahl	Wechselsumme in K	K				
Seit 1. Jänner 1916 eingereichte Ansuchen	14 ¹⁾	69.900	Portefeuillestand am 1. Jänner 1916	191	444.985	13	Ende Februar 1916 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1.215.990	72
Seit 1. Jänner 1916 bewilligte Kredite	5 ²⁾	35.500	Seit 1. Jänner 1916 eskontiert	67	160.548	37	Eigene Mittel des Kreditvereines	500.624	30
Mitgliederstand Ende Februar 1916	455	3.089.050	Summe	258	605.533	50	Umsatz seit 1. Jänner 1916	31.012.187	28
			Seit 1. Jänner 1916 eingelöst	64	156.437	13			
			Portefeuillestand Ende Februar 1916	194	449.096	37			

¹⁾ Hievon 5 Krediterhöhungen.
²⁾ " 2 "

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.¹⁾

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand zu Ende des Monats				
				neue Aufnahme		Bersehung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt		Entlassung, Austritt oder Entweichung		Tod					Bersehung in eine andere städt. Versorgungsanstalt	
	Männ.	Fr.	auf.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	auf.		
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	271	361	632	4	8	-	-	1	3	3	4	-	2	271	360	631
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1753	1903	3656	281	315	-	-	81	72	109	146	28	35	1816	1965	3781
Versorgungshaus in Diefing	344	427	771	4	5	-	-	3	2	3	4	-	-	342	426	768
" " Pöbbs	323	491	814	20	12	-	-	12	1	10	15	4	2	317	485	802
" " Rauerbach	385	334	719	4	-	1	1	11	3	5	6	-	2	374	324	698
" " St. Andrá	173	164	337	1	1	-	-	2	-	3	4	1	1	168	160	328
zusammen	3249	3680	6929	314	341	1	1	110	81	133	179	33	42	3288	3720	7008

¹⁾ Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Bautätigkeit des Jahres 1915 und Vergleich mit den Vorjahren.

a) Bautätigkeit in den Jahren 1905—1915, dargestellt auf Grund der behördlichen Genehmigungen.

J a h r	Z a h l d e r g e n e h m i g t e n											Von den Bauten entfallen auf Industriebauten			Z a h l d e r e r t e i l t e n B e n ü t z u n g s - B e w i l l i g u n g e n
	Grundtrennungen		Bauflächen- und Höhenbestimmungen	Neubauten	Umbauten	Zubauten	Stochvertaussetzungen	Bauten zusammen	Betriebsanlagen	Bau-Umschaltungen	Planansetzungen	in %		zusammen	
	Parzellierungen	Unterabteilungen										in %	nicht in %		
1905	75	79	71	732	193	455	78	1458	1718	2817	1014	14	112	126	3401
1906	84	96	100	689	162	463	51	1365	2389	3105	1129	6	66	72	3474
1907	91	96	67	486	159	515	67	1257	2598	3062	1157	4	37	41	3524
1908	79	81	60	433	130	499	51	1113	2291	2835	1009	6	19	25	2712
1909	66	99	64	623	132	487	54	1296	2317	3038	1084	8	18	26	2734
1910	76	99	46	824	175	510	57	1566	2755	3256	1173	6	37	43	3508
1911	100	106	72	788	209	499	55	1531	2885	3125	1359	13	48	61	3526
1912	124	130	102	913	246	604	62	1825	2980	3082	2064	30	57	87	5093
1913	136	92	73	980	118	492	45	1635	3229	3079	1616	10	53	63	4680
1914	102	88	66	769	100	383	35	1287	2674	2512	1302	15	30	45	3488
1915	49	31	—	195	42	78	7	322	1386	1125	499	—	27	27	1727
Davon im XXI. Bezirke:															
1908	15	6	13	42	3	68	3	116	62	67	115	2	—	2	152
1909	14	7	13	46	6	83	3	138	42	45	104	3	2	5	137
1910	7	8	9	54	8	60	4	126	131	177	42	2	16	18	242
1911	15	1	13	76	11	68	4	159	107	214	65	12	14	26	226
1912	29	10	19	70	15	105	1	191	116	155	137	16	21	37	526
1913	16	3	6	122	9	94	4	229	131	143	97	9	32	41	409
1914	13	10	7	40	6	54	1	101	123	95	92	14	8	22	278
1915	6	4	—	13	—	17	—	30	100	75	39	—	24	24	103

*) Seit 1906 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf.

b) Tatsächliche Bautätigkeit in den Jahren 1905—1915 ¹⁾.

Jahr	Gesamtzahl der Bauten	und zwar im Gemeindebezirk ²⁾																				
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	*)XXI
a) Neubauten.																						
1905	621	9	18	43	8	35	9	4	12	15	40	19	53	101	16	4	52	17	35	57	14	60
1906	501	8	37	34	17	16	3	2	19	12	25	15	35	75	15	1	36	19	28	51	21	32
1907	509	8	30	40	22	9	5	2	16	14	17	22	32	80	12	5	37	22	29	39	37	31
1908	342	5	39	28	5	7	2	—	8	7	12	18	16	59	4	1	17	14	10	26	24	40
1909	354	1	24	26	7	16	5	2	16	7	18	14	22	62	7	1	6	12	22	31	12	43
1910	419	1	13	40	5	15	4	2	17	4	21	17	25	94	6	—	18	10	26	43	12	46
1911	565	1	37	69	7	16	5	1	13	11	22	28	35	115	5	—	16	10	35	37	41	61
1912	679	2	38	63	5	25	4	3	11	12	28	17	42	89	7	53	42	24	65	54	26	69
1913	662	—	37	35	15	11	3	2	1	7	55	15	22	95	6	69	28	7	50	58	28	118
1914	508	—	10	36	2	9	1	2	1	5	41	32	31	94	2	62	24	34	30	41	6	45
1915	195	—	20	17	1	5	1	2	—	—	37	5	4	2	4	30	10	4	13	21	6	13
b) Umbauten (ganzer Gebäude).																						
1905	209	5	5	14	5	5	17	18	6	20	7	3	9	21	14	2	16	12	14	11	1	4
1906	160	3	11	5	15	12	10	18	9	15	4	2	6	7	10	6	7	4	8	8	—	—
1907	145	3	8	13	6	2	4	16	6	14	6	1	9	17	4	4	7	10	5	7	—	3
1908	117	3	7	6	5	4	7	15	4	12	3	2	5	12	2	—	3	2	7	13	2	3
1909	91	2	5	5	2	4	6	13	—	1	2	1	—	16	2	4	4	1	1	13	3	6
1910	96	5	3	7	2	1	6	6	3	7	1	—	3	16	2	1	9	3	4	11	—	6
1911	141	7	2	4	7	4	11	24	13	9	—	2	4	15	5	2	11	4	6	6	—	5
1912	186	15	3	20	24	12	8	21	14	12	—	2	6	9	5	—	6	5	4	9	—	9
1913	194	20	15	13	17	9	14	22	13	9	3	1	3	12	5	—	3	7	8	12	1	7
1914	105	10	2	7	4	3	7	14	6	3	1	4	6	4	8	—	3	5	9	7	—	2
1915	42	7	4	1	1	2	7	—	2	—	1	—	1	—	1	—	5	2	—	8	—	—
c) Umbauten einzelner Gebäudeteile, Zubauten und Stochvertaussetzungen.																						
1905	363	1	14	11	2	4	1	18	4	5	53	9	10	44	16	17	22	35	15	42	7	33
1906	327	4	12	10	8	2	2	14	4	1	45	11	7	33	13	8	8	39	4	29	9	64
1907	396	1	22	7	7	1	5	17	3	3	49	21	13	58	7	15	15	31	12	20	31	58
1908	375	9	31	7	8	3	2	12	3	2	46	20	8	45	5	6	7	32	9	25	24	71
1909	343	6	9	7	9	1	2	5	1	1	26	18	7	45	8	12	9	42	15	34	10	76
1910	298	1	13	10	6	2	—	8	—	—	22	19	5	58	6	5	2	17	9	42	40	63
1911	336	—	11	12	2	11	6	5	—	—	69	10	2	46	—	3	8	24	6	30	11	80
1912	362	1	7	8	10	—	1	12	—	—	50	22	5	27	10	2	6	41	3	42	10	105
1913	379	1	15	10	3	8	6	7	—	—	97	8	6	47	1	5	4	27	4	38	7	85
1914	233	1	22	13	3	5	4	3	—	1	17	38	4	20	1	—	7	1	—	27	8	58
1915	85	1	3	2	—	—	—	1	1	—	11	14	—	17	2	—	—	—	1	6	9	17

¹⁾ Vgl. die obere Tabelle auf der folgenden Seite. — Die Bautätigkeit bezieht sich nur auf beendete Bauten, die im Zeitpunkt der erteilten Benützungsbewilligung gerechnet sind. — ²⁾ Der Gebietsumfang der Bezirke I, III—X, XII—XIX und XXI wurde teils im Jahre 1905, teils im Jahre 1907, teils im Jahre 1910 geändert. Namentlich erhielten im Jahre 1905 die Bezirke VI—IX, und XIV einen Zuwachs auf Kosten der Bezirke XII und XIV—XIX, dann im Jahre 1907 die Bezirke XII—XIX auf Kosten der Bezirke V und XIII—XVIII; endlich wurden im Jahre 1910 die Bezirke XIII und XXI erweitert. — ³⁾ Der XXI. Bezirk wurde im Jahre 1905 neu einbezogen, im Jahre 1910 durch die Eingemeindung von Ebrebsdorf erweitert.

c) Bautätigkeit im Jahre 1915 und Zahl der Häuser in den einzelnen Gemeindebezirken 1915¹⁾.

Gemeindebezirk	Bautätigkeit								Anzahl der Häuser								
	Neubauten	Umbauten		Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Abtragungen			Stand am Anfang des Jahres	Zuwachs	Abfall	der Zuwachs ist größer (+) oder kleiner (-) als der Abfall	Stand am Ende des Jahres			
		ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile				ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen					vollendet	im Bau befindlich ²⁾	zusammen	
I (Innere Stadt).....	—	7	—	1	—	8	2	—	2	1.351	7	2	+	5	1.356	—	—
II (Leopoldstadt).....	20	4	—	3	—	27	—	—	—	2.778	24	—	+	24	2.802	—	—
III (Landstraße).....	17	1	1	—	—	20	4	1	5	2.655	18	4	+	14	2.669	—	—
IV (Wieden).....	1	1	—	—	—	2	1	—	1	1.229	2	1	+	1	1.230	—	—
V (Margareten).....	5	2	—	—	—	7	—	—	—	1.615	7	—	+	7	1.622	—	—
VI (Mariahilf).....	1	7	—	—	—	8	—	—	—	1.161	8	—	+	8	1.169	—	—
VII (Neubau).....	2	—	—	1	—	3	—	—	—	1.337	2	—	+	2	1.339	—	—
VIII (Josefstadt).....	—	2	1	—	—	3	—	—	—	956	2	—	+	2	958	—	—
IX (Alsergrund).....	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1.680	—	—	—	—	1.680	—	—
X (Favoriten).....	37	1	—	10	1	49	1	—	1	2.402	38	1	+	37	2.439	—	—
XI (Simmering).....	5	—	—	14	—	19	1	4	5	1.766	5	1	+	4	1.770	—	—
XII (Reidling).....	4	1	—	—	—	5	1	—	1	2.479	5	1	+	4	2.483	—	—
XIII (Siebing).....	2	—	—	13	4	19	—	—	—	4.161	2	—	+	2	4.163	—	—
XIV (Rudolfsheim).....	4	1	—	2	—	7	—	—	—	1.296	5	—	+	5	1.301	—	—
XV (Fünfhaus).....	30	—	—	—	—	30	—	—	—	822	30	—	+	30	852	—	—
XVI (Donaufing).....	10	5	—	—	—	15	3	—	3	2.855	15	3	+	12	2.867	—	—
XVII (Hernals).....	4	2	—	—	—	6	—	1	1	2.223	6	—	+	6	2.229	—	—
XVIII (Bähring).....	13	—	—	—	1	14	—	—	—	2.878	13	—	+	13	2.891	—	—
XIX (Döbling).....	21	8	—	5	1	35	—	—	—	2.489	29	—	+	29	2.518	—	—
XX (Brigittenau).....	6	—	—	9	—	15	1	1	2	1.270	6	1	+	5	1.275	—	—
XXI (Floridsdorf).....	13	—	—	17	—	30	—	—	—	3.443	13	—	+	13	3.456	—	—
zusammen...	195	42	2	77	7	323	14	7	21	42.846	237	14	+	223	43.069	—	—
Bergleich mit dem Vorjahre...	508	105	12	202	19	846	127	12	139	42.360	613	127	+	486	42.846	—	—

¹⁾ Bas. die Monatsberichte für Jänner, bzw. Februar 1899 bis 1914. — Hier sind nur beendete Bauten, u. zw. nach dem Zeitpunkte der erteilten Benützungsbewilligung, bzw. der vollendeten Abtragung gerechnet. — ²⁾ Die Angaben für diese Rubrik sind bis zur Drucklegung nicht eingelangt.

d) Zahl der Wohnungen Ende 1915, dann Zuwachs und Abfall an Wohnungen und Wohnräumen im Jahre 1915.

Gemeindebezirk ¹⁾	Anzahl der Wohnungen				Zuwachs an Wohnräumen				Abfall an Wohnräumen					
	Stand am Anfang des Jahres ¹⁾	Zuwachs	Abfall	der Zuwachs ist größer (+) oder kleiner (-) als der Abfall	Stand am Ende des Jahres	Vorzimmer	Küchen	Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Zimmer	Kabinette	
I (Innere Stadt)...	11.158	29	47	—	18	11.141	209	9	34	23	121	54	42	47
II (Leopoldstadt).....	36.805	283	—	+	283	37.088	577	154	144	284	—	—	—	—
III (Landstraße).....	40.754	294	8	+	286	41.040	713	136	219	294	10	1	—	3
IV (Wieden).....	16.375	127	2	+	125	16.500	152	91	26	123	30	—	13	2
V (Margareten).....	27.925	161	—	+	161	28.086	232	85	93	161	—	—	—	—
VI (Mariahilf).....	16.270	149	—	+	149	16.379	302	87	106	136	—	—	—	—
VII (Neubau).....	19.202	94	—	+	94	19.296	256	59	82	91	—	—	—	—
VIII (Josefstadt).....	14.159	27	—	+	27	14.186	70	15	22	26	—	—	—	—
IX (Alsergrund).....	25.567	—	—	—	—	25.567	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten).....	39.690	1.473	2	+	1.471	41.161	1.421	627	289	1.478	2	—	—	1
XI (Simmering).....	11.240	35	7	+	28	11.268	44	18	5	35	11	2	—	7
XII (Reidling).....	28.394	113	4	+	109	28.503	138	68	63	110	17	2	1	1
XIII (Siebing).....	30.099	19	—	+	19	30.118	38	4	5	19	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim).....	23.692	130	—	+	130	23.822	125	65	45	130	—	—	—	—
XV (Fünfhaus).....	15.059	675	—	+	675	15.734	837	278	247	675	—	—	—	—
XVI (Donaufing).....	47.556	330	6	+	324	47.880	257	136	109	282	6	—	—	6
XVII (Hernals).....	27.085	150	—	+	150	27.235	138	95	22	142	—	—	—	—
XVIII (Bähring).....	25.704	82	—	+	82	25.586	182	47	77	79	—	—	—	—
XIX (Döbling).....	13.215	214	—	+	214	13.429	423	84	145	206	—	—	—	—
XX (Brigittenau).....	23.013	168	—	+	168	23.181	176	67	24	176	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf).....	21.170	177	—	+	177	21.347	184	62	21	157	—	—	—	—
zusammen...	513.892	4.730	76	+	4.654	518.546	6.574	2.187	1.773	4.624	197	65	57	70
Bergleich mit dem Vorjahre...	505.170	9.642	920	+	8.722	513.892	3.567	9.503	12.983	4.312	136	910	1.209	600

¹⁾ Nach dem derzeit geltenden Umfange der einzelnen Gemeindebezirke richtiggestellt.

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbaunamtes.¹⁾

Table with 2 main sections for 'Beobachtungsstationen'. Each section has columns for 'Monatstag', 'Neues Rathaus', 'Städt. Lagerhaus', 'Zentral-Friedhof', 'Wasser-Reservoir' (subdivided into 'Laaerberg', 'Wienerberg', 'Schmelz'), and 'Station Freudenau'. Data is provided for days 1 through 16.

¹⁾ Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Vender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. - ²⁾ 8 m. = 8 Uhr morgens. - ³⁾ 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.¹⁾

Table showing ground and Danube water levels. Columns include 'Monatstag' (1-31), 'Im Brunnen' (I. Stadtpark to XXI. Am Spitz 1), 'Donau-Wasserstand' (bei der Kronprinz Rudolf-Brücke, bei der Stephanie-Brücke), 'Seeshöhe des Nullpunktes' (157-076, 156-882), and 'Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke'. A vertical note 'Ausgetrodnet.' is present between columns 18 and 19.

¹⁾ Nach den Messungen des Stadtbaunamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾
I.	287 ⁶⁸²⁹	53.100	VII.	160 ⁴⁰⁵⁷	73.155	XIII.	2.426 ⁵⁷¹⁹	118.506	XIX.	2.156 ⁰⁵¹²	51.354
II.	2.609 ⁰⁹⁰⁹	167.266	VIII.	108 ⁸⁰⁶⁰	53.804	XIV.	167 ⁷⁸⁶²	96.109	XX.	493 ⁸⁷³⁶	101.326
III.	618 ²⁹⁷⁵	157.201	IX.	294 ⁶¹⁰⁴	105.434	XV.	187 ⁶⁷⁵⁵	43.968	XXI.	9.937 ⁴²⁴⁶	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162 ⁷⁸⁶²	152.397	XVI.	854 ⁶¹⁷⁶	177.687	I.-XXI.	27.832 ⁹⁴⁸²	2.004.939
V.	201 ³¹³⁶	104.421	XI.	2.214 ³⁶⁵⁸	47.436	XVII.	999 ⁵⁶⁶⁶	103.249	Militär ³⁾	—	26.559
VI.	145 ⁷⁸²⁶	64.218	XII.	782 ¹⁹³⁵	105.147	XVIII.	841 ⁶⁵⁹⁵	88.893	Zusammen	*)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufteilbar. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1915:

Zivilbevölkerung: 2.176.065; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2.202.624.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Gebraute	Gesamtzahl	Von den Gebrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI	
Gebraute	männlich	1197	18	84	80	24	50	26	25	10	52	105	27	71	64	41	32	80	54	40	21	46	45	202
Personen	weiblich	1197	35	99	91	21	72	42	27	29	52	99	24	73	72	41	38	86	64	35	18	58	55	66

Von den 1197 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1043, dem griechisch-katholischen 6, dem altkatholischen 1, dem griechisch-orientalischen —, dem evangelischen A. B. 42, dem evangelischen S. B. 10, dem mosaischen 77, vor der politischen Behörde 18.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene	Ort der Geburt im Gemeindebezirke																					Gesamtzahl	Ort unbekannt	Zusammen			
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI						
Lebendgeborene ¹⁾	ehelich	männlich	2	36	45	10	27	10	9	8	33	118	19	41	29	30	17	61	32	26	17	61	41	81	—	758	
		weiblich	2	38	28	14	23	10	9	9	32	109	16	33	33	36	15	59	23	23	15	54	46	86	—	713	
		Zusammen	4	74	73	24	50	20	18	17	70	227	35	74	62	66	32	120	55	49	32	115	87	167	—	1471	
	unehelich	männlich	—	8	4	3	2	1	—	—	6	20	10	5	5	2	3	8	3	1	2	10	6	217	—	316	
		weiblich	—	4	3	13	3	3	1	1	6	12	4	11	5	4	2	12	5	3	—	11	3	205	—	311	
		Zusammen	—	12	7	16	5	4	1	1	12	32	14	16	10	6	5	20	8	4	2	21	9	422	—	627	
Zusammen	männlich	2	44	49	13	29	11	9	8	44	138	29	45	34	32	20	69	35	27	19	71	47	298	—	1074		
	weiblich	2	42	31	27	26	13	10	10	38	121	20	44	38	40	17	71	28	26	15	65	49	291	—	1024		
	Zusammen	4	86	80	40	55	24	19	18	82	259	49	90	72	72	37	140	63	53	34	136	96	589	—	2098		
Totgeborene	ehelich	männlich	—	3	7	8	2	1	—	1	3	11	1	4	6	2	2	9	2	1	2	3	14	17	—	99	
		weiblich	—	4	2	2	2	—	—	2	5	3	—	1	1	1	1	1	4	1	—	5	8	14	—	57	
		Zusammen	—	7	10	10	4	2	—	6	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	17
	unehelich	männlich	—	—	4	5	1	—	—	—	1	3	4	—	—	2	1	—	2	2	—	—	2	11	—	—	40
		weiblich	—	1	2	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	3	2	—	—	—	2	5	—	—	23
		Zusammen	—	1	6	8	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Zusammen	männlich	—	3	11	13	3	1	—	2	6	15	1	4	8	3	2	11	4	1	2	5	16	28	—	—	139	
	weiblich	—	5	4	5	2	—	—	2	7	3	—	1	1	4	1	4	6	1	—	5	10	19	—	—	80	
	Zusammen	—	8	16	18	5	2	—	10	19	18	1	5	9	8	4	16	13	2	2	10	29	47	—	—	242	

¹⁾ Die eingeklammerten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten. Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 11,2, Lebend- und Totgeborene 12,5. Im Vormonat stellen sich die Verhältnis-ziffern auf 11,2 und 12,7, im Monate März 1915: auf 18,0 und 19,4.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-katholisch			Griechisch-katholisch			Alt-katholisch			Griech.-Oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-helvetisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			Zusammen				
	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.
Lebendgeborene ¹⁾	ehelich	646	594	—	1	3	—	3	3	—	—	2	—	29	26	—	9	6	—	67	78	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	758	713	—	1471
	unehel.	289	288	—	7	6	—	—	—	—	—	—	—	8	7	—	1	1	—	11	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	316	311	—	627
	Zusammen	935	882	—	8	9	—	3	3	—	—	2	—	37	33	—	10	7	—	78	86	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	1074	1024	—	2098
Totgeborene	ehelich	90	46	11	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	8	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	57	17	173
	unehel.	38	19	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	23	6	69
	Zusammen	128	65	16	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139	80	23	242
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	736	640	11	1	3	—	3	3	—	2	1	30	28	1	9	6	—	—	75	87	4	—	—	—	3	1	—	—	—	—	857	770	17	1644
	unehel.	327	307	5	7	7	—	—	—	—	—	—	8	7	—	2	2	—	—	12	10	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	356	334	6	696
	Zusammen	1063	947	16	8	10	—	3	3	—	2	1	38	35	1	11	8	—	—	87	97	5	—	—	—	3	2	—	—	—	—	1213	1104	23	2340

¹⁾ Bgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Totus (Totgeburten) unbestimmten Geschlechtes.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig.....	853	694	1547
verheiratet.....	893	457	1350
verwitwet.....	227	539	766
geschieden.....	22	16	38
unbekanntem Familienstandes.....	57	24	81
zusammen...	2052	1730	3782
römisch-katholisch.....	1699	1543	3242
griechisch-katholisch.....	28	5	33
armenisch-katholisch.....	1	—	1
griechisch-orientalisch.....	57	5	62
armenisch-orientalisch.....	—	—	—
altkatholisch.....	—	—	—
evangelisch A. B.....	68	37	105
evangelisch h. B.....	12	5	17
anglikanisch.....	—	—	—
unitarisch.....	—	—	—
baptistisch.....	—	—	—
mosaisch.....	161	127	288
mohammedanisch.....	8	—	8
Nazarener.....	—	—	—
konfessionslos.....	1	3	4
unbekannter Konfession.....	17	5	22
zusammen...	2052	1730	3782

Wohnsitz	Verstorbene			Daron in Hetz- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
I. Bezirk (Innere Stadt)...	28	25	53	10	7	17
II. " (Leopoldstadt)...	115	113	228	44	32	76
III. " (Landstraße)...	112	124	236	46	58	104
IV. " (Wieden).....	25	45	70	8	13	21
V. " (Margareten)...	79	89	168	36	47	83
VI. " (Mariahilf).....	30	37	67	9	14	23
VII. " (Neubau).....	39	47	86	16	12	28
VIII. " (Josefstadt)...	37	40	77	11	7	18
IX. " (Alsergrund)...	65	66	131	29	21	50
X. " (Favoriten).....	130	127	257	50	33	83
XI. " (Simmering)...	38	40	78	14	10	24
XII. " (Reidling).....	98	80	178	41	28	69
XIII. " (Döbling).....	84	81	165	26	28	54
XIV. " (Rudolfsheim)...	80	60	140	44	26	70
XV. " (Fünfhaus).....	41	38	79	20	14	34
XVI. " (Ottakring).....	119	135	254	60	46	106
XVII. " (Sernals).....	79	79	158	18	22	40
XVIII. " (Bähring).....	64	57	121	22	17	39
XIX. " (Döbling).....	43	33	76	11	9	20
XX. " (Brigittenau)...	82	58	140	30	19	49
XXI. " (Floridsdorf)...	64	48	112	16	14	30
I.—XXI. Bezirk.	1452	1422	2874	561	477	1038
Bersorgungshäuser.....	152	223	375	152	223	375
Siechenhäuser.....	7	11	18	7	11	18
Gebäranstalt (Kinder).....	7	13	20	7	13	20
Landes-Zentralkinderheim...	6	4	10	6	4	10
Unterstandlos.....	1	1	2	1	1	2
Wien...	1625	1674	3299	734	729	1463
Ortsfremd.....	422	55	477	414	50	464
Unbekannt.....	5	1	6	1	1	2
zusammen...	2052	1730	3782	1149	780	1929

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																1. Jahre überhaupt	zusammen					
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate				9. Monate		10.—12. Monate		
	eheh.	unehel.	eheh.	unehel.	eheh.	unehel.	eheh.	unehel.	eheh.	unehel.	eheh.	unehel.	eheh.	unehel.	eheh.	unehel.			eheh.	unehel.	eheh.	unehel.	
Mit Muttermilch.....	14	3	7	—	4	2	5	2	3	—	5	—	1	2	4	—	4	—	4	1	51	10	61
" Mutter- und Ammenmilch ¹⁾ ...	12	13	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	16	29
" Tiermilch.....	10	4	8	3	3	3	4	6	3	4	4	—	6	2	5	2	2	1	12	5	57	30	87
künstlich durch Surrogate.....	3	3	2	—	2	—	1	1	3	3	—	2	1	—	1	—	1	—	3	1	17	10	27
mit Milch und Surrogaten.....	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	6	6	12
noch ohne Nahrung gestorben ²⁾	27	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	11	38
ohne Angabe (unbekannt).....	16	3	7	4	4	5	10	1	5	3	5	3	7	—	3	3	4	1	20	4	81	27	108
zusammen...	83	37	24	10	15	12	20	12	14	10	14	6	16	4	14	6	11	2	41	11	252	110	362

¹⁾ Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — ²⁾ Am 1. oder 2. Lebenstage verstorben Kinder

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

b) Konfessionsänderungen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 18 Eheschließungen vorgenommen.

Dabei waren:

- in Gärten
- Beide Teile röm.-katholisch —
- beide Teile mosaisch... 1
- beide Teile konfessionslos 7
- der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos 6
- der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch... 4
- der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath. —
- der Bräutigam röm.-kath., die Braut evangelisch. —

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Römisch-katholische Kirche	26	52	78	20	28	48
Griechisch " "	—	—	—	—	1	1
Alt-katholische " "	—	—	—	1	2	3
Griechisch-orient. " "	1	2	3	—	—	—
Armenisch-orient. " "	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. " "	9	18	27	18	33	51
helvet. " "	2	3	5	3	3	6
Unitarisch.....	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten.....	—	—	—	—	—	—
Judentum.....	14	18	32	1	7	8
Islam.....	—	—	—	—	1	1
Konfessionslosigkeit.....	—	1	1	9	18	27
ohne Angabe.....	—	—	—	—	1	1
zusammen	52	94	146	52	94	146
Zm Vergl. s. Vormonate	- 2	+ 15	+ 13	- 2	+ 15	+ 13

Von den Ausgetretenen waren:	männlich weiblich	
	zuf.	zuf.
ledig.....	39	79
verheiratet.....	11	10
verwitwet.....	1	3
geschieden.....	1	2
unbekanntem Familienstandes.....	—	—
bis 20 Jahre alt.....	3	9
20—24 " ".....	3	21
25—30 " ".....	20	31
31—40 " ".....	18	20
41—50 " ".....	4	6
51—60 " ".....	1	2
über 60 " ".....	2	2
unbekanntem Alters.....	1	—

V. Gesundheitswesen. a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

find nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an

Im Gemeindebezirke	find nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an											Anmerkung.						
	Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genieffluore	Wochenbettfieber	Stechtyphus	Plattern	Cholera asiatica	Pest	Mückfalltyphus		Lepra	Ägypt. Augenerkrankheit	Weißes Fieber	Misbrand	Rob	Tollwut
I. (Innere Stadt)	15	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
II. (Leopoldstadt)	36	24	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
III. (Landstraße)	37	25	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
IV. (Wieden)	11	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
V. (Margareten)	23	11	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
VI. (Mariahilf)	19	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
VII. (Neubau)	7	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
VIII. (Josefstadt)	20	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
IX. (Alsergrund)	36	20	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	15
X. (Favoriten)	30	17	3	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	39
XI. (Simmering)	7	20	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
XII. (Reidling)	24	19	2	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
XIII. (Giezing)	28	16	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
XIV. (Rudolfsheim)	16	12	—	—	—	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	17
XV. (Fünfhaus)	9	14	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	25
XVI. (Donaufeld)	62	34	—	—	—	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	35
XVII. (Sernals)	19	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
XVIII. (Bähring)	28	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	73
XIX. (Döbling)	42	15	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	5
XX. (Brigittenau)	52	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
XXI. (Floridsdorf)	16	39	1	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Ortsfremd	—	—	3	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivilpersonen	537	343	17	3	18	13	3	37	—	—	—	9	—	—	—	—	—	587
Militärpersonen	7	13	20	14	5	—	3	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	544	356	37	17	23	13	6	47	—	—	—	10	—	—	—	—	—	587
im Vergleich zum Vormonate	-22	-10	-20	+9	-1	+9	-6	—	—	—	—	+3	—	—	—	—	—	-45
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	+72	+35	-312	+10	-1	+8	-2	-111	—	—	-5	+2	—	—	—	—	—	+310

*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter														Gesamtzahl			
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr		über 60 Jahre		männl.	weibl.	zus.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																		
des Hirns und seiner Häute	10	7	16	15	7	10	2	—	1	12	9	16	12	8	57	68	125	
der Atmungsorgane:																		
a) Bronchitis	212	207	236	236	172	193	40	65	49	133	165	279	296	493	1170	1606	2776	
b) Pneumonia croup.	12	16	25	26	20	20	8	13	13	23	13	17	9	18	100	133	233	
c) Pneumonia catarrh.	65	82	67	56	28	23	13	6	12	17	29	37	51	50	265	271	536	
der Verdauungsorgane:																		
a) Darmkatarrh	83	88	59	62	27	20	3	11	19	26	33	70	61	77	285	354	639	
b) Magen- und Darmkatarrh	104	109	64	71	24	29	13	14	25	35	56	50	70	84	353	392	745	
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	36	50	122	124	134	143	3	1	3	8	1	3	2	—	301	329	630	
Andere Infektionskrankheiten:																		
a) Lungentuberkulose	11	13	28	25	32	55	34	56	74	103	64	69	24	36	267	357	624	
b) Strophulose	11	17	48	56	44	34	9	6	4	1	2	1	—	1	118	116	234	
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
e) Syphilis	1	—	—	—	—	—	3	—	1	3	2	—	—	—	7	3	10	
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	3	1	4	
Chronischer Alkoholismus	9	13	38	29	52	28	19	24	29	28	29	32	36	35	212	189	401	
Verletzungen	195	217	266	277	338	356	141	181	203	233	405	524	540	804	2088	2592	4680	
Sonstige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	746	819	974	983	898	934	316	398	465	671	847	1143	1137	1637	5383	6585	11968	

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken¹⁾ entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 55, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 1012, III. Bezirk (4 Ärzte) 735, V. Bezirk (2 Ärzte) 286, V. Bezirk (3 Ärzte) 265, VI. Bezirk (2 Ärzte) 111, VII. Bezirk (2 Ärzte) 258, VIII. Bezirk (1 Arzt) 10, IX. Bezirk (3 Ärzte) 233, X. Bezirk (5 Ärzte) 1195, XI. Bezirk (2 Ärzte) 192, XII. Bezirk (4 Ärzte) 469, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 396, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 916, XV. Bezirk (3 Ärzte) 715, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 938, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 1086, XVIII. Bezirk (5 Ärzte²⁾ 905, XIX. Bezirk (5 Ärzte²⁾ 515, XX. Bezirk (5 Ärzte) 813 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 453 Personen.

¹⁾ Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — ²⁾ Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Deffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾ Öffnungen		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾ Öffnungen		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾ Öffnungen		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾ Öffnungen	
	G. ¹⁾	P. ²⁾		G. ¹⁾	P. ²⁾		G. ¹⁾	P. ²⁾		G. ¹⁾	P. ²⁾
I. Bezirk (Innere Stadt)	2	1	VIII. Bezirk (Josefstadt)	9	27	XV. Bezirk (Fünfhaus)	20	59	Übertrag	35	93
II. " (Leopoldstadt)	5	7	IX. " (Alsergrund)	2	4	XVI. " (Donaufeld)	1	2	Bersorgungshäuser	—	—
III. " (Landstraße)	1	13	X. " (Favoriten)	6	14	XVII. " (Sernals)	6	10	Landeszent.-Kinderheim	—	—
IV. " (Wieden)	1	1	XI. " (Simmering)	—	1	XVIII. " (Bähring)	2	9	Gebäranstalt	—	—
V. " (Margareten)	—	2	XII. " (Reidling)	—	5	XIX. " (Döbling)	—	6	Unterstandslos	—	—
VI. " (Mariahilf)	—	—	XIII. " (Giezing)	—	6	XX. " (Brigittenau)	4	3	Ortsfremde, in Wien gestorben	*)	2
VII. " (Neubau)	—	3	XIV. " (Rudolfsheim)	*)	1	XXI. " (Floridsdorf)	2	3	auswärts gestorben	—	3
Fürtrag	9	27	Fürtrag	20	59	Fürtrag	35	93	Unbekanntes Wohnort	1	2
									zusammen	38	98

¹⁾ G. = Gerichtliche. — ²⁾ P. = Gesundheitspolizeiliche. *) Im XIV. Bezirke u. Ortsfremde je 1 Militärgerichtliche.

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon			Zahl der geschlachteten							
		waren Kühe	waren Büffel	hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Kälber	Schafe	Lämmer	Biegen	Schweine	Pferde	Esel	
St. Marg	11.616	4607	29	3107	451	762	—	—	—	—	—	—
Meidling	2.856	1489	7	385	18	—	—	—	—	—	—	—
An der Al.	992	555	—	246	7	—	—	—	—	—	1438	22
(für Pferde)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(für Schweine)	—	—	—	—	—	—	—	—	6.397	—	—	—
Private Schlachthöfen	—	—	—	—	290	426	—	—	26.864	66	3	—
zusammen	15.464	6651	36	3738	766	1188	—	—	33.261	1504	25	—
im Vergleich zum Vormonate	4.051	1830	11	2417	95	104	—	—	4.532	190	4	—
im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	16.516	4099	563	3233	269	156	3	4	40.322	617	2	—

¹⁾ Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1906. — ²⁾ Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. befindet sich ein Schlachthaus und ein Schlachthauswag, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. ³⁾ Schweineschlachthaus im 8. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der		Tag	Wasserzufluß in m³ aus der	
	I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung		I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung
1.	96.683	200.000	Übertrag.	1.332.317	3.200.000
2.	95.660	200.000	17.	125.706	200.000
3.	95.660	200.000	18.	121.308	200.000
4.	95.660	200.000	19.	119.780	200.000
5.	93.641	200.000	20.	125.003	200.000
6.	91.951	200.000	21.	132.453	200.000
7.	91.951	200.000	22.	132.453	200.000
8.	90.768	200.000	23.	126.405	200.000
9.	90.768	200.000	24.	124.529	200.000
10.	90.768	200.000	25.	122.335	200.000
11.	92.289	200.000	26.	120.625	200.000
12.	95.162	200.000	27.	117.583	200.000
13.	100.739	200.000	28.	—	200.000
14.	102.694	200.000	29.	104.367	200.000
15.	102.694	200.000	30.	—	200.000
16.	105.229	200.000	31.	57.777	200.000
Fürtrag.	1.532.317	3.200.000	zusammen	3.062.642	6.200.000

Gesamtsumme . . . 9,262.642 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 29 Stüd.	Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Verkaufst wurden: Stüd	Stüdzahl
Neuer Auftrieb:	Niederösterreich	4.090	15.231
Maßvieh	Oberösterreich	4.020	13.406
Weidevieh	sonstige Alpenländer	279	1.825
Weinvieh	Böhmen	2.738	—
zusammen	Währen	2.158	—
16.213 Stüd	Schlesien	10	—
Lachsen	Galizien	—	—
3.015 Stüd	Bukowina	—	—
Stiere	Ungarn	2.705	—
3.536	Kroatien und Slavonien	213	—
Kühe	Bosnien und Herzegovina	—	—
9.649	zusammen	16.213	18.345
13			
zusammen			
16.213 Stüd			
Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 289 Stüd.			

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 4999 Stüd Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 18.345 Stüd (vgl. dazu oben V. g.): 2058 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekauft (Schlachtvieh).

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stüd	Preis in Kronen per Stüd	Verkauftes Schlachtvieh Stüd	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht		Verkaufte Schweine Stüd
				über 230	bis 230	
über 100 bis 100	—	über 200 bis 200	—	über 230	bis 230	—
120	2	230	250	240	240	—
130	3	250	270	250	250	—
140	—	270	290	260	260	—
150	21	290	300	270	270	—
160	53	300	350	280	280	—
170	120	350	400	290	290	1
180	163	400	450	300	310	—
190	276	450	500	310	320	—
200	476	500	550	320	330	1
210	322	550	600	330	340	2
220	476	600	650	340	350	7
230	582	650	700	350	360	71
240	854	700	—	360	370	111
250	1.327	—	—	370	380	341
260	1.126	—	—	380	390	364
270	1.745	—	—	390	400	718
280	1.292	—	—	400	410	898
290	1.694	—	—	410	420	1467
300	934	—	—	420	430	861
310	1.072	—	—	430	440	1699
320	756	—	—	440	450	1529
330	1.014	—	—	450	460	2811
340	675	—	—	460	470	2531
350	554	—	—	470	480	3193
360	279	—	—	480	490	3979
370	203	—	—	490	500	7523
380	94	—	—	500	510	1498
390	46	—	—	510	520	3763
—	—	—	—	520	530	—
—	—	—	—	530	540	—
—	—	—	—	540	550	—
—	—	—	—	550	560	—
—	—	—	—	560	570	—
—	—	—	—	570	580	—
zusammen	15.900	zusammen	—	zusammen	—	33.368

Die aus der Zahl des zu jedem Preisjahre verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betragen in den 4 Marktwochen des Monats 280, 300, 290, 310 und 290 K. Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betragen per 100 kg Lebendgewicht 460, 470, 480, 490 und 500 K.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft	Verkauf auswärts	
		Schafe	Schweine
Niederösterreich	—	215	119
Galizien, Bukowina	—	786	591
sonstiges Österreich	—	3.789	160
Ungarn	100	3.832	2.350
Kroatien u. Slavonien	—	2.167	23.155
Bosnien	—	—	524
Deutschland	—	—	—
Rumänien	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—
zusammen	100	10.789	23.686

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Auftrieb	Verkauf		Notgeschlacht	Preis per kg ²⁾ Heller
		dazu Rest vom Vormonate	für Wien ¹⁾		
Kälber	321	—	321	—	200-360
Lämmer	—	—	—	—	—
Schafe ¹⁾	100	—	100	—	—
Fleischschwein ²⁾	10.789	—	7.403	278	3.033 300-500
Fett	23.686	—	17.463	3.282	2.941 360-500

¹⁾ Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 2897 Schafe und 2833 Schweine angekauft. — ²⁾ Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — ³⁾ Rest 25.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt		Preis per kg Heller	Großmarkthalle		
	Zufuhr	Verkauf		Zufuhr	Preis per kg Heller	
		Wien				auswärts
Kälber	19.093	13.234	5.859	200-396	10.093 294-410	
Lämmer	4.156	3.392	764	200-460	2.273 290-440	
Schafe	735	511	224	200-480	1.161 260-520	
Schweine	10.655	8.270	2.385	300-590	6.600 490-610	

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Table with 3 columns: Fleischgattung, Zufuhr in kg, Preise per kg in Hellern. Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schaffleisch, Schweinefleisch.

c) Fleischpreise im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Table with 4 columns: Fleischgattung (mit Zuwage), Großschlächtereier K. u. G., in den Markthallen, in den Bänken. Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schaffleisch, Schweinefleisch, Pferdefleisch.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Table with 5 columns: Stadt, Rind-, Kalb-, Schaf-, Schweine-. Rows include Wien, Linz, Salzburg, Graz, Prag, Brünn, Lemberg.

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer.

Large table with columns for district (Gemeindebezirk) and price per kg. Includes sub-sections a) vorderes Rindfleisch and b) hinteres Rindfleisch. Summary rows at the bottom state: 'Im Monate März 1915 betragen die Preise für vorderes Rindfleisch 200 bis 320 h, der Durchschnittspreis 280' and 'Im Monate März 1915 betragen die Preise für hinteres Rindfleisch 220 bis 360 h, der Durchschnittspreis 300'.

*) Berechnet aus der Zahl der Aufschreibungsfälle jedes Preises. — *) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — *) Außerhalb der Verzehrgeldsteuerlinie.

f) Preise von Wildbret u. Geflügel.

Table with 3 columns: Gattung, Preis per Stück (von/bis), Preis per kg. Rows include Girschfleisch, Rehfleisch, Schwarzwild, Hafen, Hühner, Brathühner, Poularden, Enten, Wänse.

g) Zufuhr und Preise von Fischen.

Table with 4 columns: Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis per kg (von/bis), Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis per kg (von/bis), Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis per kg (von/bis). Rows include Süßwasserfische (Aale, Brachse, Barbe, Zogolch, Forellen, Hechte, Karausche, Karpfen, Schaiden, Sterlet, Schill) and Seefische (Schleie, Scholle, Weißfische, Angler, Austerfisch, Dorisch, Goldbarsch, Haufen, Heilbutt, Salzische, Kabeltau, Knurrhahn).

*) Engrospreise am Hen- und Strohmarkt des V. und XIV. Bezirkes.

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate März 1916 in Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ¹⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Früher bestandene Gewerbe zc. und angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	konzessionierte			Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Erzeugung.								
1. Gewerbe der Urproduktion	4	4	—	—	—	4	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Metallverarbeitung	5	—	5	—	—	5	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	6	2	3	1	—	6	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	9	3	6	—	—	9	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	6	2	4	—	—	6	—	—
9. Textilindustrie	10	9	1	—	—	10	—	—
10. Tapezierergewerbe	5	1	4	—	—	5	—	—
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	101	51	50	—	—	101	—	—
12. Papierindustrie	2	1	1	—	—	2	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	25	10	15	—	—	25	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	22	—	—	22	—	22	—	—
15. Chemische Industrie	12	12	—	—	—	12	—	—
16. Baugewerbe	11	2	3	6	—	11	—	—
17. Graphische Gewerbe	3	—	1	2	—	3	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	2	2	—	—	—	2	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	223	99	93	31	—	223	—	—
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	4	4	—	—	—	4	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	14	14	—	—	—	14	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	19	19	—	—	—	19	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	20	20	—	—	—	20	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	5	2	—	3	—	5	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	24	24	—	—	—	24	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	158	158	—	—	—	158	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	8	8	—	—	—	8	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	6	4	—	2	—	6	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	8	8	—	—	—	8	—	—
m) Trödlerei	16	—	—	16	—	16	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	27	—	—	27	—	27	—	—
zusammen	309	261	—	48	—	309	—	—
21. Warenhandel im Umherziehen	7	7	—	—	—	7	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	2	2	—	—	—	2	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	68	67	—	1	—	68	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	36	24	—	12	—	36	—	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	1	1	—	—	—	1	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Beschäftigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	8	8	—	—	—	8	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	4	4	—	—	—	4	—	—
zusammen Handel und Verkehr	436	374	—	61	1	436	—	—
Summe der Abteilungen I und II	659	473	93	92	1	659	—	—
III. Abteilung. Freie Berufe.								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc.)	659	473	93	92	1	659	—	—
Im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	-126	+9	-91	-34	-10	-80	-24	-22

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 639 Gewerbe, darunter 30 von juristischen und 629 von physischen Personen; ¹⁾ von letzteren sind:

männlichen Geschlechtes	346
weiblichen	283
ledig	151
verheiratet	415
verwitwet	62
unbekanntem Familienstandes	1
geboren heimatberechtigt	
in Wien	226 339
" Niederöst. (ohne B.)	60 44
" dem übrigen Österreich	258 164
" Ungarn	64 60
im Ausland	21 21
unbekannt wo	— 1
bis 20 Jahre alt	
21 " 30 "	156
31 " 40 "	187
41 " 50 "	163
51 " 60 "	85
über 60 "	35
unbekanntem Alters	—

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber ¹⁾	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	37	59
II (Leopoldstadt)	86	87
III (Landstraße)	44	46
IV (Wieden)	16	19
V (Margareten)	21	20
VI (Mariahilf)	34	32
VII (Neubau)	36	55
VIII (Josefstadt)	17	17
IX (Alsergrund)	46	41
X (Favoriten)	23	21
XI (Simmering)	8	5
XII (Reidling)	25	28
XIII (Giesing)	24	21
XIV (Rudolfsheim)	22	19
XV (Fünfs Haus)	26	25
XVI (Dittrich)	30	29
XVII (Hernals)	29	33
XVIII (Bähring)	25	23
XIX (Döbling)	24	24
XX (Brigittenau)	32	29
XXI (Floridsdorf)	18	19
I-XXI ohne bestimmten Standort	—	7
außerhalb Wiens	6	—
zusammen	629	659

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zuf.
erteilt	—	—	—
verlängert	27	8	35
bestätigend vidiert	2	9	11

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zuf.
erteilt	1	—	1
verlängert	18	2	20
bestätigend vidiert	1	1	2

Heimat:

	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	12	12
Niederösterreich außer Wien	1	—
Krain	—	—
Böhmen	2	—
Mähren	1	2
Schlesien	—	—
Galizien	25	2
Sonstiges Österreich	5	3
Länder der ungarischen Krone	—	4
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	46	23

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Vertriebes genannt: Schnittwaren 20, Galanteriewaren 25, Pfadlerwaren 19, Kurzwaren 16, Spenglerwaren 1, Seife und Parfümeriewaren —, Sonnen- und Regenschirme 1, Papier- und Schreibwaren 17, Holz- und Spielwaren 5, Kammergeräten 1, Baumwoll-, Leinen- und Wirtwaren 10, fertige Kleider 4, Sonstige Waren 18.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 7 Strassensammler, 12 Einkäufer von alten Kleidern, — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Häutern und Knochen, — Reibband- und Wascheleuger, — Regenschirm-ausbeformer und 3 Karrenschleifer.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußabsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurde 1 erteilt.

¹⁾ Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen und Handelsgesellschaften zurückzuführen.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.¹⁾

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für										Verzugszinsen, eingehoben für							
	den Staat		das Land Niederösterr.		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbeämter		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.		Zusammen		den Staat		die Stadt Wien	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
I. Grundsteuer	5.804	80	1.912	17	1.707	29	—	—	—	—	—	—	9.424	26	4	11	2	04
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1.294.375	05	558.478	36	1.314.675	17	—	—	—	—	—	—	3.167.528	58	8.616	78	8.188	84
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	125.510	06	6.469	34	4.849	77	—	—	—	—	—	—	136.829	17	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	423.053	76	111.571	37	98.913	20	15.345	44	36.056	09	1.556	52	686.496	38	9.865	81	2.395	98
b) nicht kontingentiert	27.431	65	7.882	49	7.061	29	1.056	61	2.498	95	1	24	45.932	23				
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	906	78	207	50	182	30	—	—	—	—	—	—	1.296	58				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	906	78	207	50	182	30	—	—	—	—	—	—	1.296	58	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	416.833	40	125.055	04	112.545	97	16.704	11	5.579	90	54	38	676.772	80	5.394	85	1.292	90
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	23.622	96	7.086	88	6.378	21	828	97	379	46	—	—	38.296	48				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	51.776	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51.776	—	125.059	77	—	—
b) auf Grund von Befanntnissen bemessen	81.738	41	22.886	76	20.434	60	—	—	—	—	—	—	—					
VII. Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	3.271.606	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.271.606	67	58.075	85	918	72
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	233.942	84	61.989	07	55.204	11	—	—	—	—	—	—	351.136	02				
VIII. Besoldungssteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsbesser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	9.710	06	—	—	—	—	—	—	9.710	06	—	—	—	—
XI. Militärtagen:																		
a) Dienstvertagtagen	43.329	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43.329	12	—	—	—	—
b) Elterntagen	97.560	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97.560	14	—	—	—	—
Lantdiemenabgabe	156.130	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156.130	68	2.287	02	—	—
zusammen	6.253.622	32	903.538	98	1.631.661	97	33.935	13	44.514	40	1.612	14	8.868.884	94	84.244	42	12.798	48
Bergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+880.090	91	-436.516	92	-242.827	71	-12.975	82	+557	84	+930	87	+489.229	17	+27.004	90	+1.980	54

¹⁾ Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — ²⁾ Die Zins- und Schulbesser werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulbesser in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnis 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulbesser eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen

der Musterung	830
der Überprüfung	15.800

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zugangs-Anmeldungen .. 1.183
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen .. 286
" " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen .. 401
Militärunterhaltsbeiträge .. 8.926
Meldung von Militärtaugpflichtigen { Einheimische .. 1.386
Fremde .. 413

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften zc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

an Unterkunft für sonstige Offiziere	102.199	Bortionen: 1)
" " " Unteroffiziere	18.669	
" " " die übrige Mannschaft	24.137	
" " " Pferde	994	
" Durchzugskost	—	
" Einrichtung für Familienglieder	2.384	

2. Anlässlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	47
" " " ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person	740
" " " die übrige Mannschaft	18.089
" " " Pferde	12.555
" Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste zc.)	620

Borspannwesen. Borspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:
zweispännige Bagagewagen

1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung:

in Unterkunft für Generale	512	Bortionen: 1)
" " " Stabsoffiziere	8.848	

1) über den Begriff der Bortionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter			Familienstand			Ursachen der Entfernung																
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre	Ledig	Verheiratet	Verwitwet oder geringlich geschieden	Ausweis- und Bestimmungsllosigkeit	Landstreicherei	Bettelei aus Arbeitsscheu	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person oder des Eigentums durch Straftaten oder Zwangshaft tretende Personen		Übertretung des Botens der Rückkehr		Sonstige								
														m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrat nach:																										
Niederösterreich	52	7	45	—	3	29	4	16	6	39	1	4	—	2	26	—	—	3	4	1	—	4	9	—	3	
Oberösterreich	8	3	5	—	1	3	2	2	2	4	1	1	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Steiermark	13	3	10	—	1	7	2	3	2	10	1	1	—	—	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	64	30	34	—	12	17	18	17	23	30	5	4	2	—	19	22	2	1	1	—	1	2	—	6	6	4
Mähren	47	13	34	—	2	18	11	16	11	32	1	1	1	1	6	19	—	—	—	—	3	1	—	5	12	—
Schlesien	6	2	4	—	1	1	1	3	1	4	1	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	4	1	3	—	1	1	—	2	1	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	33	11	22	—	1	10	10	12	8	20	3	2	—	—	4	11	—	—	—	—	1	—	—	7	10	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	4	1	3	—	—	1	1	2	1	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	3	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen ..	237	74	163	—	22	88	52	75	56	147	15	13	3	3	40	102	4	1	2	3	9	5	1	23	37	10

b) Zugehoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrat aus:

Niederösterreich	19	48	1	—	7	—	11	1	13	—	4	1	1	—	6	—	5	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—
Oberösterreich	10	10	—	—	2	—	8	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	3	3	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	3	3	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen¹⁾ ..	37	35	2	—	12	—	23	2	30	1	4	1	1	—	11	1	5	—	—	—	19	1	—	—	—	—	—

1) Darunter 1 Zwangspähter.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den												Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verköstigten sich selbst			
	Schüllingen			Lokalarrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen						
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.				
der Stand am 1. des Monats morgens	3	3	6	5	—	5	4	4	8	12	7	19	170	14		
" Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	167	201	368	94	11	105	81	103	184	342	315	657	170	14		
" Abgang " 1. " " " "	169	203	372	98	11	109	83	107	190	350	332	672	170	14		
Stand am letzten des Monats abends	1	1	2	1	—	1	2	—	2	4	—	4	170	14		

Zu ganzem Monate wurden zusammen an Schüllinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

Brotportionen	morgens	954	mittags	802	abends	954	zus.	2710
Fleischportionen	—	23	—	—	—	—	23	
Speiseportionen	—	802	954	1756	—	—	—	

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszüge der Hotelfremden im Monate März 1916.)

Ankunftstag	O n i a n d				R u s s l a n d																	Total								
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien		Spanien	Arabien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen
1.	1603	370	8	1981	—	13	—	108	—	—	—	1	—	—	—	26	9	—	—	5	9	—	—	6	—	4	—	—	181	2162
2.	1437	337	8	1782	1	4	—	112	—	—	—	—	—	—	—	13	8	1	—	5	—	—	—	7	—	—	—	166	1948	
3.	1391	340	4	1735	—	11	3	114	—	—	—	—	—	—	—	20	13	2	—	3	—	—	2	10	—	2	1	193	1928	
4.	1135	271	8	1414	—	4	—	70	—	—	—	—	—	—	—	10	4	1	—	4	1	—	4	6	—	—	—	105	1519	
5.	1547	346	7	1900	—	5	2	75	—	—	—	—	—	—	—	20	10	1	—	2	—	—	—	8	—	1	—	130	2030	
6.	1531	372	4	1907	—	5	—	80	—	—	—	—	—	—	—	39	3	4	—	1	2	—	—	2	—	3	1	142	2049	
7.	1353	349	9	1711	—	8	—	73	—	—	—	—	—	—	—	30	8	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	130	1841	
8.	1392	344	10	1746	—	3	2	90	—	—	—	—	—	—	—	16	10	1	—	5	—	1	—	5	7	2	1	145	1891	
9.	1301	328	5	1634	—	2	1	103	—	—	—	—	—	—	—	19	7	1	—	7	2	—	—	4	—	2	—	152	1786	
10.	1296	325	2	1623	—	13	2	74	—	—	—	—	—	—	—	11	5	—	—	3	1	—	3	10	—	1	—	125	1748	
11.	1456	360	14	1830	—	3	—	96	—	—	—	—	—	—	—	17	7	3	—	4	—	—	—	9	—	—	—	143	1973	
12.	1461	371	14	1846	—	12	—	103	—	—	—	—	—	—	—	18	4	3	—	2	9	—	—	5	—	1	—	159	2005	
13.	1423	353	11	1787	—	4	—	104	—	—	—	1	1	—	—	9	2	1	—	2	3	—	—	4	—	—	1	132	1919	
14.	1513	458	5	1976	—	9	—	84	—	—	—	—	—	—	—	10	21	1	—	4	1	—	1	12	—	—	—	143	2119	
15.	1410	360	8	1778	—	3	2	90	—	—	—	1	1	—	—	10	12	1	—	2	1	—	—	3	7	6	1	139	1917	
16.	1485	362	5	1852	—	2	—	94	—	—	—	1	—	—	—	13	8	1	—	4	—	—	—	4	—	2	1	132	1984	
17.	1308	340	13	1661	—	8	—	103	—	—	—	1	1	—	—	19	9	—	—	—	2	—	—	10	—	1	—	154	1815	
18.	1283	320	7	1610	—	3	—	70	—	—	—	2	1	—	—	16	9	1	—	3	2	—	—	2	—	—	—	109	1719	
19.	1373	343	6	1722	—	3	1	88	—	—	—	1	—	—	—	26	6	—	—	2	—	—	—	6	—	1	1	137	1859	
20.	1361	327	11	1699	—	3	—	74	—	—	—	4	1	—	—	15	6	—	1	4	—	—	8	4	—	—	1	123	1822	
21.	1312	335	6	1653	—	7	2	63	—	—	—	—	—	—	—	14	6	—	—	3	1	1	6	25	—	3	1	132	1785	
22.	1279	320	11	1610	—	3	2	65	—	—	—	—	—	—	—	10	6	1	—	3	1	—	—	6	—	2	—	102	1712	
23.	1418	344	9	1771	—	2	1	68	—	—	—	4	—	—	—	27	9	—	—	5	—	—	—	8	—	—	1	125	1896	
24.	1161	275	12	1448	—	11	—	94	—	—	—	1	—	—	—	14	5	—	—	3	1	—	—	11	—	1	—	141	1589	
25.	1563	368	8	1939	1	3	1	85	—	—	—	2	2	—	—	9	14	1	—	4	2	—	—	6	—	1	—	130	2069	
26.	1455	360	4	1819	—	2	1	66	—	—	—	2	—	—	—	18	8	—	—	2	1	—	—	5	—	—	—	107	1926	
27.	1293	340	35	1668	—	2	—	68	—	—	—	—	—	—	—	15	9	—	1	2	2	—	—	3	—	1	—	107	1775	
28.	1253	321	14	1588	—	12	—	70	—	—	—	1	1	1	—	27	9	—	—	5	4	—	—	9	—	—	—	139	1727	
29.	1274	334	10	1618	—	—	—	81	—	—	—	—	—	—	—	17	10	3	—	9	4	—	—	4	—	1	—	129	1747	
30.	1457	318	14	1589	1	—	2	72	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	—	2	3	1	—	5	—	—	1	97	1686	
31.	1441	349	3	1793	—	7	—	68	—	—	—	—	—	—	—	10	18	2	—	2	—	—	—	7	—	—	2	117	1910	
4-31	42.765	10.640	285	53.690	3	167	24	2605	2	4	42	37	3	5	—	528	256	30	2	106	54	5	28	210	7	35	13	4.166	57.856	
1915	37.882	8.220	185	46.287	15	177	12	2991	5	9	15	35	101	—	1	623	72	22	2	116	5	6	2	189	8	75	18	4.499	50.786	
+	4.883	2.420	100	7.403	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184	8	—	—	—	—	26	21	—	—	—	—	7.070	—
—	—	—	—	—	12	10	—	336	3	5	—	—	98	—	1	95	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	5	333	—	

*) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigtten Brände									Zusammen	Gemeindebezirk	Zahl der angezeigtten Brände									Zusammen
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art			Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	
I. (Innere Stadt)	—	—	—	1	—	2	3	—	—	6	Übertrag	1	2	5	10	—	10	7	8	—	43
II. (Leopoldstadt)	—	1	1	4	—	1	1	4	—	12	XII. (Reidling)	—	—	2	1	—	1	—	—	—	4
III. (Landstraße)	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	XIII. (Giebing)	1	—	3	—	—	—	—	—	—	4
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV. (Rudolfsheim)	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XV. (Fünfhaus)	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3
VI. (Mariahilf)	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3	XVI. (Dittrich)	—	—	1	2	—	—	—	1	—	4
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XVII. (Fernald)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XVIII. (Bähring)	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3
IX. (Alsergrund)	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	XIX. (Döbling)	—	—	2	—	—	—	—	—	1	3
X. (Favoriten)	1	1	3	2	—	—	—	1	—	8	XX. (Brigittenau)	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4
XI. (Simmering)	—	—	—	1	—	2	—	1	—	4	XXI. (Floridsdorf)	—	—	2	1	—	3	—	—	—	8
Fürtrag	1	2	5	10	—	10	7	8	—	43	zusammen	2	2	22	17	—	16	8	13	—	80

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lagerstandes im Vergleich zu dem deselben Monats im Vorjahr	Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lagerstandes im Vergleich zu dem deselben Monats im Vorjahr
Wetereigentner											
Weizen	70.659	74.312	64.484	80.487	+ 79.774	Übertrag ..	260.436	228.111	241.594	246.953	+ 89.765
Roggen	15.097	13.077	15.728	12.446	+ 7.790	Mehl	65.903	37.896	64.663	39.136	+ 14.179
Gerste	19.851	31.075	44.174	6.752	- 7.709	Kleie	8.733	19.515	8.367	19.881	+ 4.188
Safer	14.109	5.816	10.559	9.366	- 59.201	zusammen...	335.072	285.522	314.624	305.970	+ 79.774
Mais	103.853	53.783	63.821	93.815	+ 66.266	Reis	15.119	225	1.181	14.163	+ 14.163
Sirfe	8.397	13.364	18.121	3.640	+ 3.133	Yuder	26.817	1.615	202	28.230	+ 24.195
Bohnen	26.683	24.410	18.871	32.222	+ 3.327	Wein	4.312	607	3.246	1.673	- 5.487
Erbfen	592	10.726	4.708	6.610	+ 2.875	Öle und Fette ..	1.822	66	117	1.771	+ 865
Malz	48	34	-	82	- 273	Sonstige Waren.	185.873	65.076	72.294	178.655	+ 20.518
Raps	13	-	-	13	- 777	Hauptsumme...	569.015	353.111	391.664	530.462	+ 134.028
Saframen	26	100	-	126	- 74	Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres ..	(415.535)	(130.602)	(149.703)	(396.434)	-
Widen	1067	1.352	1072	1.347	- 5.413		+ 153.480	+ 222.509	+ 241.961	+ 134.028	
Vinsen	41	62	56	47	+ 47						
Führttrag ..	260.436	228.111	241.594	246.953	+ 89.765						

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 43,471.890 K (+ 27,403.250 K im Vergleich zum Lagerstande deselben Monats im Vorjahre).

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats				Rückzahlungen an Interessenten während des Monats				Stand zu Ende des Monats			
	Betrag		Betrag		Betrag		Betrag		Interessenten		Guthaben	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
I. ¹⁾	21.725	16,213.609	40	14.784	10.809.146	84	171.625	188.300.757	98			
XIV.	5.212	2,567.970	60	5.385	1,482.177	06	61.918	75,852.374	19			
XVII.	6.096	2,887.838	87	5.194	1,747.436	87	51.897	60,489.174	56			
XVIII.	5.683	3,182.390	83	3.950	973.486	38	36.507	44,273.581	95			
XIX.	1.087	409.492	09	1.055	316.504	09	12.222	11,202.638	62			
XXI.	1.425	496.604	04	928	319.227	75	13.109	19,151.328	87			
zusamm.	41.228	25,757.905	80	31.296	15,647.978	99	347.278	399,269.856	17			
Vergl. ¹⁾	+ 3.430	+ 13,719.775	81	+ 3.967	+ 8,339.645	13	+ 17.127	+ 20,981,684	34			

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen ¹⁾	Kapital		Rente	
			K	K	K	K
Unerledigt vom Vormonate	235	-	304.746	-	-	-
Einlauf ²⁾	427	-	670.303	50	1680	-
zusammen	662	-	975.049	50	1680	-
Hievon angenommen	410	-	598.064	50	1680	-
abgelehnt	72	-	67.559	-	-	-
ad acta	14	-	11.023	-	-	-
unerledigt übertragen	166	-	298.403	-	-	-
Verfäherungen auf						
I. Ableben ³⁾	-	142	357.115	50	-	-
II. Erleben	-	90	167.930	-	-	-
III. Leibrenten	-	1	-	-	200	-
IV. Invaliditätsrenten	-	-	-	-	-	-
V. Witwenrenten	-	7	-	-	1960	-
VI. Leichenbestattung	-	183	98.340	-	-	-
zusammen	662	423	623.385	50	2160	-

¹⁾ Zu demselben Monate des Vorjahres. — ²⁾ Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 94.591 Interessenten mit 123,988.290 K 61 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 12.091 Interessenten mit 9,726.988 K 96 h, im III. Bez. 17.292 Interessenten mit 15,168.952 K 49 h, im IV. Bez. 8353 Interessenten mit 7,338.749 K 42 h, im V. Bez. 4396 Interessenten mit 3,283.263 K 10 h, im VIII. Bez. 4415 Interessenten mit 4,949.138 K 50 h, im X. Bez. 8397 Interessenten mit 6,004.998 K 78 h, im XII. Bez. 3444 Interessenten mit 2,895.483 K 82 h, im XVI. Bez. 11.774 Interessenten mit 894.672 K 60 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7867 Interessenten mit 6,045.219 K 70 h. — ³⁾ Hinsichtlich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgedändert wurden. — ⁴⁾ Einschließlich gemischter Versicherungen. — ⁵⁾ Einschließlich eines Einlaufes von 248 Anträgen auf 162.123 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Wechselbewegung		Diverses						
	Anzahl	Kreditsumme in K	Anzahl	Wechselsumme in K	K				
Seit 1. Jänner 1916 eingereichte Ansuchen	18	109.100	Portefeuillestand am 1. Jänner 1916	191	444.985	13	Ende März 1916 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,278.384	91
Seit 1. Jänner 1916 bewilligte Kredite	11	47.900	Seit 1. Jänner 1916 eskontiert	88	190.018	37	Eigene Mittel des Kreditvereines	501.568	30
Mitgliederstand Ende März 1916	459	3,104.450	Summe ..	279	635.003	50	Umsatz seit 1. Jänner 1916	44,993.410	02
			Seit 1. Jänner 1916 eingelöst	96	210.847	13			
			Portefeuillestand Ende März 1916	183	424.156	37			

¹⁾ Hievon 6 Kreditrückstellungen.
²⁾ „ 4 „

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.¹⁾

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand zu Ende des Monats				
	Männ.	Fr.	auf.	neue Aufnahme	Bersehung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt		Entlassung, Austritt oder Entweichung		Tod		Bersehung in eine andere städt. Versorgungsanstalt		Männ.	Fr.	auf.	
					Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.				
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	271	360	631	6	6	-	-	-	1	5	5	2	2	270	358	628
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1816	1975	3791	224	354	-	-	83	111	135	207	50	50	1772	1961	3733
Versorgungshaus in Diefing	342	426	768	6	5	-	-	2	-	9	11	-	1	337	419	756
„ „ „ Obbs	317	485	802	34	20	-	-	5	1	17	7	3	2	326	495	821
„ „ „ Mauerbach	374	324	698	3	-	4	1	13	2	7	4	2	2	359	317	676
„ „ „ St. André	168	160	328	12	7	-	-	3	-	4	2	2	-	171	165	336
zusammen	3288	3730	7018	285	392	4	1	106	115	177	236	59	57	3235	3715	6950

¹⁾ Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Sterblichkeit im I. Vierteljahre 1916.

Berechnete Bevölkerung für das Ende des Jahres 1915: Zivilbevölkerung: 2,176.063; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,202.624.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																										
	zusammen	nach dem Geschlechte				nach dem Alter in Jahren																					
		Bivilpersonen	Militärpersonen	weiblich	unbestimm.	bis mit 1 ¹⁾	über 1-5 ²⁾	über 5-10	über 10-15	über 15-20	über 20-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-45	über 45-50	über 50-55	über 55-60	über 60-65	über 65-70	über 70-75	über 75-80	über 80-85	über 85-90	über 90	unbekannt	
Jänner	3344	1584	281	1862	1482	287	181	78	37	120	174	145	169	191	164	205	217	229	247	253	228	219	111	59	19	11	
Februar	3531	1593	324	1917	1614	319	242	79	49	134	171	179	154	162	217	196	206	219	267	249	278	205	134	47	15	9	
März	3782	1692	360	2052	1730	362	215	84	50	127	206	147	170	213	208	236	232	246	269	285	249	239	147	71	15	11	
zusammen	10.657	4866	965	5831	4826	968	638	241	136	381	551	471	493	566	589	637	655	694	783	787	755	663	392	177	49	31	
+ geg. 1915	+ 384	+ 81	+ 16	+ 97	+ 287	- 583	- 178	+ 28	+ 23	+ 85	- 9	- 8	- 34	+ 55	+ 70	+ 104	+ 118	+ 112	+ 87	+ 92	+ 114	+ 139	+ 94	+ 57	+ 6	- 8	
Militär³⁾	965	-	965	965	-	-	-	-	-	55	241	168	150	147	110	60	9	3	3	4	-	-	-	-	-	-	15

Auf 1000 Einwohner entfallen 19.45 (1915 18.96) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekanntem Wohnorts ausgeschlossen, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung 17.01 (1915 16.56).

¹⁾ Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 661, unehelich 307. — ²⁾ Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 535, unehelich 103. — ³⁾ In den obigen Vierteljahressummen für 1916 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																													
	aus dem																													
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.									
Jänner	59	203	202	69	136	64	73	79	131	210	75	147	158	114	71	221	137	128	61	159	111	277	20	18	7	7	2937	403	4	3344
Febr.	47	217	187	60	153	66	92	72	97	275	81	183	185	111	76	250	133	114	60	153	112	276	28	22	11	4	3085	437	9	3531
März	53	228	236	70	168	67	86	77	131	257	78	178	165	140	79	254	158	124	76	140	112	375	18	20	2	3299	477	6	3782	
zusamm.	159	648	625	199	457	197	251	228	359	742	234	508	508	365	226	725	448	363	197	452	335	928	66	60	28	13	9321	1317	19	10657
+ gegen 1915	+ 25	+ 3	+ 14	+ 25	- 41	- 1	- 4	+ 34	+ 26	- 61	+ 17	+ 79	+ 83	- 10	+ 29	- 5	- 28	+ 38	+ 4	- 74	- 43	+ 281	+ 16	- 56	- 26	- 11	+ 347	+ 13	- 6	+ 384
Militär³⁾	-	7	13	2	3	-	2	1	3	5	1	3	10	1	-	1	2	8	3	-	-	-	-	-	-	63	900	-	965	

¹⁾ Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Bezirksämtern im XIII. bzw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Darmbergsplatz im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Sororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — ²⁾ Kinder; die dalebst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — ³⁾ Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — ⁴⁾ Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Bedarfsstatistik und dem Landes-Zentralregister verzeichneten Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anhalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mütter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugerechnet werden. — ⁵⁾ In den obigen Vierteljahressummen für 1916 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Legeburt)	Sterbefälle nach Todesursachen ¹⁾																																						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
Jänner	3344	11	1	4	16	52	14	37	4	—	—	—	—	644	65	67	251	21	21	141	330	49	46	307	86	13	49	10	17	24	91	5	18	3	65	169	108	39	544	
Februar	3531	9	2	11	6	36	16	39	5	—	—	—	—	740	70	80	264	13	34	141	344	68	31	380	79	14	50	20	17	22	98	9	17	2	73	210	84	47	481	
März	3782	6	—	19	12	32	6	28	—	—	—	—	—	778	83	101	274	13	31	160	343	53	40	421	89	15	45	23	23	35	94	6	24	5	82	246	86	62	523	
zusamm.	10657	26	3	34	34	120	36	104	9	—	—	—	—	958	2162	218	248	789	47	86	442	1017	168	147	1108	254	42	144	53	57	81	233	20	59	10	220	625	278	148	1548
+ gegen 1915	+ 384	+ 230	+ 4	+ 24	+ 79	+ 12	+ 34	+ 28	+ 2	+ 1	+ 13	+ 20	+ 2	+ 627	+ 8	+ 82	+ 104	+ 23	+ 9	+ 54	+ 22	+ 27	+ 16	+ 1	+ 16	+ 1	+ 48	+ 2	+ 28	+ 72	+ 8	+ 14	+ 141	+ 125	+ 266	+ 7	+ 396			
Militär³⁾	965	14	2	7	—	—	—	3	—	—	—	—	—	4	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgedruckten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — ²⁾ Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft — nicht geimpft 6, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 28 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre 1, über 1 bis mit 5 Jahren 3, über 5 Jahre 2. ³⁾ Vergiftung durch Nahrungsmittel 1, andere akute Vergiftungen — Verbrennen durch Feuerbrand — Verbrennen, Verbrennen (aus-schließlich bei Feuerbrand) und Verätzen 11, Einatmen schädlicher Gase 11, Ertrinken 9, Verletzung n. mittels Feuerwaffen 4, Verletzungen mittels scharfer und stichender Instrumente 3, Verletzungen durch Sturz 23, Verletzungen durch Sprengstoffe in Bergwerken, Verächtigung u. dgl. 1, Verletzungen durch Maschinen 1, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überschneiden u. dgl.) 40, Verletzungen durch Fiere (Biße u. dgl.) 1, Erstickten 3, Ertrinken 1, Sonnenstich 1, Witzschlag — andere elektrische Schläge 1, Nord-, Teufelschlag und ähnliche Verletzungen durch ferromes Ver-schanden 6, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 15 und andere äußere gewalttätige Verletzungen 4, Verletzungen im Kriege 143. — ⁴⁾ Durch Vergiften (auch mittels anderer Stoffe) 36, Erstickten (Kohlenmon. u. dgl.) 10, Erhängen oder Erwürgen 37, Ertrinken 4, Erstickten mittels Feuerwaffen 24, Schnitt- und Stichwunden 8, Sturz 24, Fernalmung 4, auf andere Weise 1. — ⁵⁾ Von den unter Nr. 27 verzeichneten 1548 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 240, an Krankheiten des Verdauungstraktes 240, der Bewegungsorgane 610, der Ver-dauungsorgane 169, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Abwege 66, der Haut und des Zellgewebes 54, der Bewegungsorgane 52, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 27. — ⁶⁾ In den obigen Vierteljahressummen für 1916 enthalten.

2. Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1915.

Nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202,5 m].

Monat	Luftdruck in Millimetern			Temperatur der Luft in Grad Celsius			Dampfdruck in mm		Feuchtigkeit in Prozenten		Niederschlag				Zahl der Gewittertage	Bevölkerung		Djournittel	Sonnenschein in Stunden		Häufigste Windrichtung u. Häufigkeit derselben		Windstöße in Stunden nach dem Anemograph	Windstöße in Stunden nach dem Anemometer
	mittlerer	Abweichung v. d. normalen	absolute Schwankung	mittlere	Abweichung von der normalen	absolute Schwankung	Mittlerer	30 jähriges Mittel	mittlere	30 jähriges Mittel	Summe in mm	60 jähriges Mittel	Zahl d. Tage mit Niederschlag	50 jähriges Mittel		mittlere	50 jähriges Mittel		1915	20 jähriges Mittel	Häufigste Windrichtung	Quantität dieses Windes in Stunden nach dem Anemograph		
Jänner	735.05	-11.01	33.9	1.6	3.8	16.3	4.1	3.5	77	84	90	37	25	13	1	8.5	7.1	6.1	42	61	W	177	2	
Februar	40.97	-4.11	35.5	1.0	1.0	21.0	4.1	3.8	81	80	30	33	16	11	0	8.2	6.6	4.7	61	84	SO	108	10	
März	39.82	-2.33	28.8	3.0	0.7	19.8	4.2	4.5	71	72	79	46	22	13	0	7.6	6.0	8.7	96	131	W	173	11	
April	42.53	0.69	21.9	9.4	0.0	21.7	5.9	6.0	66	67	65	51	17	12	2	6.2	5.5	8.1	178	174	WNW	123	6	
Mai	42.90	0.64	18.2	14.6	0.1	20.3	8.5	8.1	66	68	41	67	14	14	7	6.7	5.4	7.3	210	236	SO	97	17	
Juni	42.79	-0.38	15.8	18.8	1.1	19.6	10.7	10.4	65	69	113	71	9	14	6	6.2	5.1	8.8	284	239	WNW	122	8	
Juli	42.60	-0.50	16.1	18.2	-1.8	17.9	11.4	11.6	72	68	101	71	18	14	6	6.9	4.7	8.8	219	268	WNW	181	5	
August	42.92	-0.79	13.4	16.5	-2.5	15.8	11.0	11.4	77	70	83	70	20	12	9	6.7	4.5	9.5	193	246	W	239	6	
September	44.18	-0.89	27.2	12.8	-2.8	19.4	8.1	9.6	73	75	73	45	14	10	3	5.9	4.6	8.1	187	179	W	163	5	
Oktober	44.23	-0.14	13.8	7.8	-1.8	14.6	6.7	7.3	83	80	90	50	17	12	0	9.1	5.8	4.8	38	110	W	164	17	
November	41.92	-2.78	37.8	2.3	-1.2	25.5	4.5	5.1	78	83	49	43	21	13	0	8.4	7.3	5.6	62	65	W	156	7	
Dezember	41.05	-4.35	25.0	4.6	5.1	24.6	5.4	3.9	81	84	48	43	21	14	0	8.5	7.4	3.3	20	49	W	118	7	
Jahr...	741.75	-2.18	44.8	9.2	0.1	39.8	7.1	7.1	74	75	862	627	214	152	34	7.4	5.8	6.9	1590	1842	W	1628	401	
Vorjahr	743.50	-0.48	34.9	8.9	-0.2	40.4	6.9	7.1	74	75	604	627	191	152	37	7.1	5.8	6.1	1711	1842	WNW	1832	72	

3. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte im Jahre 1915.

Eingehoben wurden für:

	den Staat	das Land Niederösterreich	die Stadt Wien	die nied.-öst. Handels- u. Gewerbekammer	den Fortbildungsschul-fonds	die kaufmänn. Fortbildungsschule des Wr. Handelsstandes	Zusammen	Verzugszinsen	
								für den Staat	für die Stadt Wien
K r o n e n									
Jänner	14,662.611-75	3,139.768-12	3,416.170-61	512.428-61	169.206-35	8.089-57	21,908.275-01	58.252-63	14.675-86
Februar	16,764.667-58	5,204.981-12	11,243.414-19	66.549-98	46.216-07	2.930-72	33,328.759-66	65.590-19	9.462-86
März	5,373.531-41	1,040.085-90	1,874.489-68	46.910-95	43.956-56	681-27	8,379.655-77	57.239-52	10.817-94
April	13,100.800-64	3,183.678-34	3,488.029-08	517.228-30	185.842-42	13.556-31	20,489.135-09	53.533-33	13.777-67
Mai	15,861.694-86	5,559.712-57	12,121.872-42	77.383-06	89.672-66	12.034-70	33,722.370-27	59.075-12	11.088-57
Juni	14,072.964-37	975.025-01	1,581.588-34	59.017-91	78.676-73	8.512-05	16,775.784-41	49.857-38	9.753-43
Juli	13,691.070-67	2,732.578-41	3,063.155-54	435.400-65	174.203-57	15.645-45	20,112.054-29	51.562-30	13.777-24
August	15,237.447-38	5,332.475-74	11,669.329-49	68.238-51	50.792-65	3.230-07	32,361.513-84	49.282-07	10.292-90
September	5,286.959-02	832.314-69	1,553.719-86	35.432-25	48.082-63	3.922-90	7.760.431-35	57.994-39	10.454-33
Oktober	14,805.493-93	3,167.091-63	3,388.285-43	475.400-75	172.066-40	30.854-26	22,039.192-40	88.099-74	15.005-06
November	15,980.061-55	5,016.443-31	11,445.670-95	45.831-90	56.847-28	5.960-39	32,550.815-38	72.923-68	11.910-31
Dezember	17,813.553-21	978.435-93	1,269.756-19	66.794-63	90.962-91	41.974-76	20,261.477-63	74.906-29	13.784-43
I.—XII.	162,650.856-37	37,162.590-77	66,115.481-78	2,406.617-50	1,206.526-23	147.392-45	269,689.465-10	738.316-64	144.800-60

4. Gemeinde-Sparkassen.

Einzahlungen und Rückzahlungen im Jahre 1915; Anzahl der Interessenten und Höhe der Guthaben Ende 1915.

	Einzahlungen		Rückzahlungen		Interessenten	Guthaben Kronen
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag		
		Kronen		Kronen		
Zentralsparkasse der Gemeinde Wien	254.418	97,265.463-94	182.253	89,448.656-58	166.888	173,306.459-38
Wr. Kommunal-Sparkasse im Bezirke Rudolfsheim	63.972	26,303.928-24	65.285	30,399.165-92	60.997	71,516.161-26
" " " " Hernals	61.802	22,068.602-34	61.594	28,873.128-08	51.049	57,228.194-25
" " " " Währing	52.984	17,556.034-24	47.523	18,902.188-23	35.882	39,559.183.89
" " " " Döbling	12.085	4,493.918-34	11.997	5,062.840-32	12.010	10,631.445-38
" " " " Floridsdorf	11.840	5,123.402-37	12.286	5,791.752-13	12.788	18,401.694-90
Zusammen	457.101	172,811.349-47	380.938	178,477.731-26	339.614	370,643.139-06

5. Steuerwesen der österreichischen Städte mit eigenem Statut im Jahre 1915.

a) Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern und Gemeindeumlagen auf den Mietzins.¹⁾

Stadt	Grundsteuer						Gebäudesteuer						Erwerbsteuer															
	Bezirks-					Gemeinde-	Zusammen	Hauszinssteuer					5%ige Steuer von befreiten Häusern ²⁾		allgemeine ³⁾													
	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Fußaufsichts-			Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Fußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schulbezirks-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Fußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen			
Zuschläge in Prozenten der staatlichen Steuer																												
Wien	28	—	—	—	—	25	53	28	—	—	—	—	25	53	33	—	30	63	23,30	—	—	—	—	20	27	43,57		
Waidhofen a.d. Ybbs	28	21,5	30,5	15	1	55	151	28	21,5	30,5	15	1	55	151	—	—	—	—	23,30	21,5	30,5	15	1	55	146	153		
Wr.-Neustadt	28	21,5	24	10	1	30	114,5	28	21,5	24	10	1	30	114,5	—	—	—	—	23	21,5	24	10	1	30	109,5			
Linz	50	—	—	—	—	62	112	50	—	—	—	—	62	112	—	—	—	—	50	—	—	—	—	62	112			
Steyr	50	—	—	—	—	95	145	50	—	—	—	—	95	145	—	—	—	—	50	—	—	—	—	95	145			
Salzburg	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	65	—	54	119	65	2,75	—	—	—	—	54	121,75		
Graz	50	—	—	—	—	50	100	50	—	—	—	—	50	100	50	—	50	100	56	—	—	—	—	45,50	101	106		
Gilli	50	35					45	130	50	35					45	130	—	—	—	56	35					50	141	
Marburg	60	17					40	117	60	17					40	117	—	—	—	—	66	17					40	123
Pettau	60	50					40	150	60	50					40	150	—	—	—	—	66	50					40	156
Klagenfurt	90	—	—	—	—	25	115	90	—	—	—	—	20	97	90	—	25	115	90	—	—	—	—	—	25	115		
Laibach	55	—	—	—	—	35	90	55	—	—	—	—	35	90	—	—	—	—	55,75	—	—	—	—	—	35	90		
Triest	—	—	—	—	—	35	35	—	—	—	—	—	23	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	70		
Görz	20	—	—	—	—	72	92	20	—	—	—	—	72	92	20	—	72	92	30	—	—	—	—	—	82	112		
Rovigno ¹⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bara ¹⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusbrud	63	6	—	—	—	60	129	42	4	—	—	—	10	56	63	6	10	79	63	6	—	—	—	45,75	114	144		
Bozen	63	9	—	—	—	100	172	42	6	—	—	—	20	68	63	5	20	88	63	9	—	—	—	—	140	212		
Roberto	63	19	—	—	8	240	330	42	12 ⁷⁾ / ₁₀₀	—	—	—	8	100	63	19	100	190	63	19	—	—	8	—	240	330		
Trient	63	19	—	—	5	300	387	42	12 ⁷⁾ / ₁₀₀	—	—	—	5	120	63	19	120	107	63	19	—	—	5	—	300	387		
Prag	75	16	—	—	—	23	114	75	16	—	—	—	22	113	—	—	—	—	75	36	—	—	—	—	35	146		
Reichenberg	75	22,5	—	—	—	39,5	137	75	22,5	—	—	—	39,5	137	—	—	—	—	75	22,5	—	—	—	—	39,5	137		
Brünn	78	—	—	—	—	25	103	78	—	—	—	—	25	103	78	—	50	128	84	—	—	—	—	60,75,90	144,159,174			
Jglau	78	23	—	—	—	15	116	78	23	—	—	—	15	116	—	—	—	—	84	23	—	—	—	—	15	122		
Kremser	78	—	—	—	—	132	210	78	—	—	—	—	132	210	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—	132	216		
Dimitz	78	—	—	—	—	30	108	78	—	—	—	—	30	108	78	—	30	108	84	—	—	—	—	30,40	114,124			
Ung.-Prabisch	78	23	—	—	—	25	126	78	23	—	—	—	25	126	—	—	—	—	84	23	—	—	—	—	25	132		
Quaim	78	23	—	—	—	25	196	78	23	—	—	—	95	196	—	—	—	—	84	23	—	—	—	—	95	202		
Troppau	84	13	—	—	—	41	138	84	13	—	—	—	41	138	84	13	41	138	93	13	—	—	—	—	47	153		
Bielitz	84	—	23	—	—	96	218	84	—	25	—	—	96	218	—	—	—	—	93	—	25	—	—	—	105	223		
Friedel	84	—	38	—	—	110	232	84	—	38	—	—	110	232	84	—	110	232	93	—	38	—	—	—	115	246		
Lemberg ¹⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kraflau	68	12	—	—	—	30	110	68	12	—	—	—	30	110	68	—	—	68	74	12	—	—	—	—	50	136		
Czernowitz	46	46	—	—	—	25	117	46	46	—	—	—	25	117	—	—	—	—	46	46	—	—	—	—	25	117		

¹⁾ Diese und die folgende Tabelle b) sind das Ergebnis einer Umfrage bei den beteiligten Städten. Vgl. die Monatsberichte für September 1902, März 1903, April 1906, Oktober 1907, April 1908, Februar und Juni 1910, Dezember 1911, Dezember 1912, Februar 1914 und Februar 1915. Berücksichtigt sind nur die Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge (nicht aber die Handels- und Gewerbekammer- und Fortbildungsschulzuschläge) zu den Staatssteuern und die selbständigen Gemeindesteuern, nicht aber die Gemeindegebühren. — ²⁾ Hier sind nur jene Städte berücksichtigt, für welche besondere Reichsgesetze bestehen, die für bestimmte Bauten die staatliche Befreiung von der Hauszinssteuer davon abhängig machen, daß durch die Landesgesetzgebung die Befreiung dieser Bauten von den Landes- und Gemeindezuschlägen für den gleichen oder einen geringeren Zeitraum gewährt wird. Für andere Bauten in diesen Städten, sowie in allen anderen Städten werden die Landes- und Gemeindezuschläge bei steuerfreien Häusern auf Grund einer fiktiven staatlichen Hauszinssteuer in derselben Höhe wie bei der Hauszinssteuer bemessen. In Krakau werden von der idealen Hauszinssteuer keine Landeszuschläge eingehoben. — ³⁾ Einschließlich der Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben. — ⁴⁾ In der III. und IV. Klasse 23% in der I. und II. Klasse 30%. — ⁵⁾ In der III. und IV. Klasse 20%, in der I. und II. Klasse 27%. — ⁶⁾ 6% Feldhutumlagen vom Reinertrage nicht eingefriedeter Gründe. — ⁷⁾ Bei Steuerfäßen über 1500 K 72%. — ⁸⁾ Bei Hausier- und Wandergewerben 45%. — ⁹⁾ Bei einer Staatssteuerleistung unter 2000 K 45%, zu und über 2000 K 50%. — ¹⁰⁾ Die ideale Hauszinssteuer ist von der Gemeindeumlage frei, falls darum angeführt wird. — ¹¹⁾ Die 40%igen Bezirkszuschläge gelten nur für die zahlbare, nicht für die ideale Hauszinssteuer. — ¹²⁾ 90% Landes- und 25% Gemeindezuschläge zur idealen Hauszinssteuer. — ¹³⁾ In der I. bis III. Klasse 55%, in der IV. Klasse 75%. — ¹⁴⁾ Landeszuschläge bestehen in Triest nicht, da das Land mit dem Gemeindegebiete übereinstimmt. — ¹⁵⁾ Daten nicht eingelangt. — ¹⁶⁾ Der Gemeindezuschlag gilt nur für die ideale Hauszinssteuer. — ¹⁷⁾ 45% in der III. und IV., 75% in der I. und II. Klasse. — ¹⁸⁾ 20% Gemeindeumlagen und 5% Hauszinssteller vom einbekannten und richtiggestellten Bruttozins. — ¹⁹⁾ Darunter 8% Fußaufsichtsbezirkszuschlag enthalten. — ²⁰⁾ In diesem Bifferfasse ist auch der 5%ige Fußaufsichtsbezirkszuschlag enthalten. — ²¹⁾ Wird nur von den Häusern im Affanierungsgebiete eingehoben. — ²²⁾ Gebäudesteuer 110%, hievon 93% Gemeindeumlage, 17% Schulumlage; bei der 5%igen Steuer von befreiten Häusern 50% Nachlaß. Bei der allgemeinen Erwerbsteuer von 115% entfallen 96,2% auf Gemeindeumlagen und 18,8% auf Schulumlagen

Steuerwesen der österreichischen Städte mit eigenem Statut im Jahre 1915.

a) Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern und Gemeindeumlagen auf den Mietzins.

(Fortsetzung.)

Stadt	Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen					Rentensteuer auf Grund von Bekenntnissen					Besoldungssteuer					Gemeindeumlage auf den Mietzins									
	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Fußaufschlags-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Fußaufschlags-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Fußaufschlags-	Gemeinde-	Zusammen	für allgemeine Zwecke	für Volksschul-	für Wasserleitungs-	Zusammen
Zuschläge in Prozenten der staatlichen Steuer																									
Prozent																									
Wien	30	—	—	—	—	27	57	28	—	—	—	—	25	53	28	—	—	—	—	25	53	3%	4%	1)	2) 8%
Badhofen an der Pöbbs	30	21.5	30.5	15	1	55	153	28	21.5	30.5	15	1	55	151	28	21.5	30.5	15	1	55	151	3	—	—	3
Wiener-Neustadt	30	21.5	24	10	1	30	116.5	28	21.5	24	10	1	30	114.5	28	21.5	24	10	1	30	114.5	7	—	—	7
Binz	50	—	—	—	—	72	122	50	—	—	—	—	62	112	50	—	—	—	—	62	112	3-14	—	—	3-14
Steyr	50	—	—	—	—	95	145	50	—	—	—	—	95	145	50	—	—	—	—	95	145	4-10	—	—	4-10
Salzburg	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	5.5	—	—	5.5
Graz	50	—	—	—	—	45.50	95, 100	50	—	—	—	—	50	100	50	—	—	—	—	45.50	95, 100	8	2	—	10
Gilli	50	—	35	—	—	60	145	50	—	35	—	—	60	145	50	—	35	—	—	60	145	10	2	6	18
Marburg	60	—	17	—	—	40	117	60	—	17	—	—	40	117	60	—	17	—	—	40	117	12	—	4	16
Pettau	60	—	50	—	—	70	180	60	—	50	—	—	40	150	60	—	50	—	—	40	150	6	—	—	6
Klagenfurt	90	—	—	—	—	40	130	90	—	—	—	—	30	120	90	—	—	—	—	30	120	6.5	1.5	—	8
Laibach	75	—	—	—	—	35	110	75	—	—	—	—	35	110	75	—	—	—	—	35	110	2, 4	—	5	7, 9
Triest	8)	—	—	—	—	70	70	8)	—	—	—	—	70	70	8)	—	—	—	—	70	70	3, 5, 8	—	—	3, 5, 8
Görz	30	—	—	—	—	82	112	30	—	—	—	—	82	112	30	—	—	—	—	82	112	—	—	—	—
Rovigno ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zara ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innsbruck	63	6	—	—	—	80	149	63	6	—	—	—	45	114	63	6	—	—	—	45	114	5	—	—	5
Bozen	63	9	—	—	—	160	232	63	9	—	—	—	120	192	63	9	—	—	—	100	172	—	—	—	—
Rovereto	63	19	—	—	8	240	330	63	19	—	8	240	330	63	19	—	8	240	330	63	19	—	8	240	330
Trient	63	19	—	—	5	300	387	63	19	—	5	300	387	63	19	—	5	300	387	63	19	—	5	300	387
Prag	75	36	—	—	—	35	146	75	36	—	—	—	35	146	75	36	—	—	—	35	146	4-8	—	—	4-8
Reichenberg	75	22.5	—	—	—	39.5	137	75	22.5	—	—	—	39.5	137	75	22.5	—	—	—	39.5	137	10	—	—	10
Brünn	84	—	—	—	—	60, 75, 90	144, 159, 174	84	—	—	—	—	60, 75, 90	144, 159, 174	84	—	—	—	—	60, 75, 90	144, 159, 174	17	—	—	17
Jglau	84	23	—	—	—	15	122	84	23	—	—	—	15	122	84	23	—	—	—	15	122	6, 15	—	3, 3	3-15
Kremser	84	—	—	—	—	132	216	84	—	—	—	—	132	216	84	—	—	—	—	132	216	5-10	—	—	5-10
Olmütz	84	—	—	—	—	30	114	84	—	—	—	—	30	114	84	—	—	—	—	30	114	10	—	—	10
Ungarisch-Grabisch	84	23	—	—	—	25	132	84	23	—	—	—	25	132	84	23	—	—	—	25	132	7	—	—	7
Znaïm	84	23	—	—	—	95	202	84	23	—	—	—	95	202	84	23	—	—	—	95	202	13	—	—	13
Troppau	93	13	—	—	—	47	153	93	13	—	—	—	47	153	93	13	—	—	—	47	153	6	—	—	6
Bielitz ¹⁷⁾	93	—	25	—	—	105	223	93	—	25	—	—	105	223	93	25	—	—	—	105	223	6	—	—	6
Friedel	93	—	38	—	—	115	246	93	—	38	—	—	115	246	93	—	38	—	—	115	246	—	—	—	—
Bemberg ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kraflau	74	12	—	—	—	50	136	74	12	—	—	—	50	136	74	12	—	—	—	50	136	5-15	—	4	5-19
Czernowitz	46	46	—	—	—	25	117	46	46	—	—	—	25	117	46	46	—	—	—	25	117	5	—	5	10

1) Für alle an die Hochquellenwasserleitung angeschlossenen Baulichkeiten ist vom Eigentümer die Wasserbezugsgebühr mit einer Grundgebühr von 1% des richtiggestellten Mietzinses zu entrichten. — 2) Außerdem wird noch eine Militär-Einquartierungsumlage von 1/10% und eine Vorspannsumlage von 30 h für jedes vorspannpflichtige Pferd eingehoben. — 3) Bei einem Jahresmietzins von 200-320 K 3 h, von 321-400 K 6 h, von 401-1600 K 7 bis 12 h, und zwar um je 1 h bei einer Erhöhung des Mietzinses von je 200 K, von 1601 bis 2000 K 13 h, über 2000 K 14 h von jeder Krone des Mietzinses. — 4) Bei einem Jahresmietzins bis 200 K 4%, bis 400 K 7%, darüber 10%. — 5) Außerdem Militär-Einquartierungsumlage von 6% der zahlbaren und idealen Hauszinssteuer und für je 200 K steuerpflichtigen Mietzinses ein Feuerwehrbeitrag von 1 K, unter 100 K 0.5 K; der Zinsheller allein beträgt 5% des Mietzinses. — 6) Bei einer Staatssteuerleistung unter 2000 K 45%, zu und über 2000 K 50%. — 7) Bei einem Jahresmietzins von 100-200 K 2%, darüber 4%. — 8) Landeszuschläge bestehen in Triest nicht, da das Land mit dem Gemeindegebiete übereinstimmt. — 9) Die Staats-, Landes- und Gemeindebeamten sind von Zuschlägen zur Besoldungssteuer befreit. — 10) Bei einem Mietzins bis zu 350 K 3%, bis 800 K 5% und über 800 K 8%. — 11) Daten nicht eingelangt. — 12) Bei einem Jahresmietzins von 200-600 K 4%, von 600-1600 K 6%, darüber 8%. — 13) 10 h von jeder Krone unter Freilassung der Jahreszins bis einschließlich 50 K. — 14) Bei einem Jahresmietzins bis 120 K 6%, darüber 15%. — 15) Bei Wohnungen 5%, bei Gewölbten, Kanzleien usw. 3%. — 16) Bei einem Jahresmietzins von 100-200 K 5%, darüber 10%. — 17) Außerdem wird als besondere Wertzuwachsabgabe ein 50%iger Betrag, der von der Landes-kassa eingehobenen Wertzuwachssteuer bemessen. — 18) Kommunalbesoldungssteuer 50% der Einkommensteuer an Dienstbezügen. — 19) Bei einem Mietzins unter 2000 K 5%, von 2000-4000 K 8%, von 4000-6000 K 9% und über 6000 K 15%.

b) Landes- und Gemeindezuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer, dann selbständige Verbrauchs-¹⁾ und Hundesteuern.

Stadt	Landes-				Gemeinde-				Selbständige Verbrauchssteuern						Hundsteuer für einen					
	Zuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer auf								des Landes auf				der Gemeinde auf				Fellen*	Sag*	sonstigen	
	Bier	Wein	Most	Fleisch	Bier	Wein	Most	Fleisch	Bier	Wein	gebrannte geistige Getränke		Fleisch per kg	Getreide per hl	Hund					
											nicht meßbare ²⁾	meßbare per hl-Grad ²⁾			Bier	Wein	nicht meßbare ²⁾	meßbare per hl-Grad ²⁾	Kronen	
Prozent								per hl Kronen				Heller				Kronen				
*Wien	—	—	—	—	100	30	30	30	1.70	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	8
Waidhofen a. Ybbs	—	—	—	—	—	—	—	—	3.70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiener-Neustadt	—	—	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6
*Linz	—	—	—	—	142.857	157.232	35	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steyr.	—	—	—	—	—	30	—	30	3.40	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	10
Salzburg	10	10	10	10	—	—	—	—	7.5	3	4	—	—	—	—	—	—	15	15	15
*Graz	—	10	10	10	40	40	40	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	20	20
Esli	—	—	—	—	—	—	—	—	1.50	—	—	—	—	—	—	—	—	10	15	15
Marburg	—	10	10	10	—	15	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	12	12
Bettau	—	10	10	10	—	20	20	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	10
Klagenfurt	—	120	120	20	—	33 1/2	33 1/2	33 1/2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20
*Laibach	—	145	145	145	2.50	2.48	2.48	3.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	8
*Triest ¹⁴⁾	—	—	—	—	310	200, 250	290, 360	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	24	24
Görz	—	120	120	120	—	180	180	84	4	—	—	—	—	—	—	—	—	6	20	20
Novigno ¹⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jara ¹⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jamsbrud ¹⁷⁾	—	50	50	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20
Bozen ¹⁸⁾	—	50	—	—	—	100	—	100	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	30, 40
Novareto	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14	14
Trient ²¹⁾	—	50	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	20
*Prag	—	—	—	—	25	25	25	25	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	16
Reichenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	8
*Brünn	—	—	—	—	225.7	100	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	10
Hglau	—	—	—	—	—	67	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	10	10-20
Kremier	—	—	—	—	—	67.84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	8
Olmutz	—	—	—	—	—	50	—	4.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	6
Ungarisch-Grabisch	—	—	—	—	—	50	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	6
Bnaim	—	—	—	—	—	20	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	8
Troppau	—	70	70	—	—	60	60	60	4	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12
Bielitz	—	70	70	—	—	50	—	—	4	12	—	—	—	—	—	—	—	2	10	10
Friedek	—	—	—	—	—	80	—	—	4	12	—	—	—	—	—	—	—	2	6	6
*Lemberg ¹⁶⁾	—	30	30	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*Krafaun	—	30	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Czernowitz ²⁴⁾	—	30	30	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

* Die mit diesem Zeichen versehenen sind die sogenannten „geschlossenen Städte“. In diesen unterliegen Branntwein, Zucker, Preßhese und Mineralöl zwar der gleichen staatlichen Verzehrungssteuer wie in anderen Städten und auf dem flachen Lande, von Bier aber ist nebst der allgemeinen staatlichen Verzehrungssteuer eine besondere Liniensteuer zu entrichten, während von Wein, Wein- und Obstmost und Fleisch nicht der anderswo geltende Steuersatz, sondern der in den Liniensteuertarifen bestimmte bezahlt werden muß und außerdem eine Reihe anderer in anderen Orten staatlicherseits nicht besteuerten Gegenstände der in diesen Tarifen festgesetzten Liniensteuer unterworfen sind.

¹⁾ Über die Art der Einhebung der Linienverzehrungssteuer in den „geschlossenen Städten“ und über die ihr unterliegenden Gegenstände siehe die Anmerkung ²⁾ der Zusammenstellung der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates über Steuerzuschläge, Mietzinsumlagen usw. nach dem Stande des Jahres 1912, abgedruckt im Monatsbericht für Dezember 1912. — ³⁾ Mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer. — ⁴⁾ Nur im außerhalb des geschlossenen Verzehrungssteuergebietes gelegenen Gebietsteilen. — ⁵⁾ Außerdem eine Abgabe von 25 K 20 h für jeden hl von alkoholischen Essenzen. — ⁶⁾ Gebrannte geistige Flüssigkeiten mit Ausschluß der Getränke, meßbar: unter 52 1/2% — 3.10 K, von 52 1/2% bis unter 65% — 3.88 K, von 65% bis unter 77 1/2% — 4.65 K, von 77 1/2% bis 90% — 5.42 K, von 90% bis unter 100% — 6.19 K, nicht meßbare 3.10 K. — ⁷⁾ Für jeden 1. Hund; für jeden weiteren 20 K. — ⁸⁾ Einschließlich des festen Gemeindezuschlages auf Bier (Erzeugung und Einfuhr 2 K für je 100 l), auf Wein (5 K für je 100 Liter), auf Weinmost und Weinmaische (3 K für je 100 Liter) und der festen Gemeindeabgabe für Rum, Arrak, Branntwein und Branntweingeist (0.2 für den Alkoholgrad) sowie für Punschessenz, Rosoglio, Likör und alle anderen versüßten Getränke (5 K für je 100 Liter). — ⁹⁾ Für jeden weiteren Hund je 4 K, für Hunde der zur Kriegsdienstleistung einberufenen Personen (giltig für Kriegsdauer) 2 K, Hundezwingersteuer per Zwinger 40 K. — ¹⁰⁾ Pauschalisiert mit dem Betrag von 4800 K. — ¹¹⁾ Für Hunde von durchreisenden Fremden für 3 Monate 4 K. — ¹²⁾ Für jeden 1. Hund; für jeden weiteren um 2 K mehr. — ¹³⁾ Die Gemeindezuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer sind nicht in Prozenten, sondern fix in Kronen bemessen, daher 2 K 50 h, 2 K 48 h und 2 K 48 h per hl und 3 K 12 h per 100 kg. — ¹⁴⁾ Außerdem besteht in Triest eine Steuer auf den Besitz von Pferden (48 K für Zug- und 18 K für Mietpferde) und Rindern (10 K), die nicht ausschließlich zum landwirtschaftlichen Gebrauche dienen. — ¹⁵⁾ Für schwerere Rinder 80%, schwerere Schweine 50%. — ¹⁶⁾ Daten nicht eingelangt. — ¹⁷⁾ Außer den angeführten Gegenständen unterliegen der städtischen Verzehrungssteuer noch Fettstoffe (per 100 kg — 2 K) Brennholz (per m 6 bis 22 h) Holzkohle und Koks (100 kg — 8 h), Steinkohle (100 kg — 4 h), ferner Essig und Obstmost (per hl — 1.50 K), Weinmost und Weinmaische (per hl 9 K) und Essigessenz (per hl — 6 K); von Schlacht- und Stechvieh Fleisch- und Fleischwaren werden seit dem 1. Jänner 1910 außer der staatlichen Verzehrungssteuer ein städtischer Zuschlag nebst Regiebeitrag und Schlachtgebühren eingehoben. Schließlich wird seit dem Jahre 1913 eine 60%ige Wertzuwachssteuer eingehoben. — ¹⁸⁾ Außerdem für Stech- und Schlachtvieh 0.18 — 7.04 K per Stück, für Wildbret und Geflügel 0.10 — 1 K. — ¹⁹⁾ Außerdem bestehen selbständige Verbrauchssteuern des Landes für Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, Heideforn, Hirse, Bräune, Bohnen, Fiolen, Erbsen, Linjen, Malz und Mehl und ein Lokalaufschlag auf Brennholz: 10 h per m³ hartes, 6 h per m³ weiches; auf Kohle, Koks und Bricketts 4 h per 100 kg und eine Lustbarkeitssteuer für Kinematographen, Konzerte, Theater, Tanzunterhaltungen, Schaustellungen usw. — ²⁰⁾ Für männliche Hunde 30 K, für weibliche 40 K. — ²¹⁾ Außerdem besteht ein Aufschlag auf Brot mit 12 1/2%, auf Zugbrot 20.83%, Zuderbäckereien 25%, vom Kleinverfleischpreise, für Zugspferde 12 K, Arbeitspferde 6 K, Automobile 30 und 60 K, Motorcycle 15 K, Fahrräder 5 K per Stück. — ²²⁾ Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — ²³⁾ Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie 3%, innerhalb derselben 4.40 bzw. 5.50%. — ²⁴⁾ Für Flaschenwein 6 h per Flasche. — ²⁵⁾ K per hl je nach dem Alkoholgehalt, bis 35% — 6 K, von 35 bis 55% — 8 K, von 55 bis 70% — 10 K, von 70 bis 80% — 12 K, von 80 bis 90% — 14 K, über 90% 16 K. — ²⁶⁾ Rassenhunde (Bernhardiner, Leonberger, Doggen, Schäfer- u. Wolfshunde, Renfundländer) à 30 K. — ²⁷⁾ K per Hektoliter je nach dem Alkoholgehalt. — ²⁸⁾ Rassenhunde, bzw. Zugshunde 20 K. — ²⁹⁾ Verpachtet. — ³⁰⁾ Weinmost 9 K. — ³¹⁾ 6 K per Fasswein, 12 K per Flaschenwein. — ³²⁾ Der Aufschlag beträgt für Porter und englisches Bier 10 K, für anderes 7 K, für Wein in Fässern 12 K, in Flaschen 24 K, für Schaumwein 60 K, Obstmost 3 K per hl. — ³³⁾ K per hl nach dem Alkoholgehalt. — ³⁴⁾ Außerdem besteht eine Vergnügungssteuer zur Amortisierung und Verzinsung des im Stadttheater investierten Kapitals in der Höhe von 10% des Bruttoertrages der Theatervorstellungen und der sonstigen Veranstaltungen, dann Straßenmantelgebühren. — ³⁵⁾ Aus dem Ertrage der Landesbierabgabe wird der Stadt jährlich ein Betrag zugewiesen, welcher sich aus der Menge des für das Gebiet der Stadtgemeinde festzustellenden Bierkonsums und dem Auftragsätze von 4 K per hl ergibt. — ³⁶⁾ In den Vorstädten nur 4 K. — ³⁷⁾ Branntwein 29 h für jeden Grad der 100teiligen Skala. — ³⁸⁾ In Gebirgen, in Flaschen 12 K 20 h.

Inhalts-Verzeichnis.

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand	Seite 63, 64	a) Öffnung von Leichen. b) Beerdigungswesen c) Krankendebung im Tierospitale der t. u. l. tierärztlichen Hochschule. d) Tierseuchen. e) Schlachtungen. f) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung	Seite 70, 71, 72	IX. Steuererläge bei dem k. k. Stueramt	Seite 75
II. Grundfläche im Jahre 1912 und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 u. Bevölkerung Mitte des Jahres 1916	65	VI. Lebensmittelverkehr und -Preise	70, 71, 72	X. Bauwesen	76
III. Bewegung der Bevölkerung	65, 66, 67	a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle. b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle. c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten. f) Preise von Wildpret und Geflügel. g) Zufuhr und Preise von Fischen. h) Preise von Wärsen und Wärsen aus Pferdefleisch. i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approximationsartikeln. k) Preise von Heu und Stroh.		a) Neu-, Um-, Zubauten usw. b) Abtragung von Gebäuden.	
a) Eheschließungen. b) Lebend- und Totgeburten. 1. Nach dem Bezirke der Niederkunft. 2. Nach der Konfession der Geborenen. c) Todesfälle. 1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen. 2. Verordnete Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen. 3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflanzort. 4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.		VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamte	73	XI. Militärangelegenheiten	77
V. Zivilleben und Konfessionsänderungen	67	VIII. Gewerwesen	74, 75	XII. Schutzwesen	77
a) Zivilleben. b) Konfessionsänderungen.		a) Gewerbe-Anmeldungen. b) Hausierhandel.		XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des k. k. Städtischen Volkseingefangenenhauses und deren Verpflegung	77
V. Gesundheitswesen	68, 69, 70			XIV. Fremdenverkehr	78
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflanzanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht. b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflanzanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu beauftragten Ärzte.				XV. Brände	78
				XVI. Städtisches Lagerhaus	79
				XVII. Gemeinde-Sparbanken, k. k. Städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-sparbank	79
				XVIII. Städtische Versorgungsbäuser	79

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warthe im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202,5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius						Luftdruck in Millimetern			Dzongehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bevölkung			Höhe des Niederschlages in Millimetern					
	beobachtete		normale		beobachtete		normale		höchste	tiefste	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends				
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.																9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends						
1.	3.7	4.3	12.0	10.2	8.2	6.7	13.2	2.1	752.3	750.2	749.2	10	10	4	77	46	64	N	1	NW	2	S	1	3	1	0	—
2.	4.7	4.5	15.4	10.4	9.3	6.9	16.1	3.8	49.8	48.2	48.2	5	7	10	80	38	59	W	1	O	5	SO	1	1	1	0	—
3.	4.9	4.7	17.3	10.7	12.2	7.1	17.6	3.6	47.8	45.3	45.5	5	11	0	87	43	69	OSO	1	SO	3	S	1	0	0	0	—
4.	7.6	4.9	19.5	10.9	13.5	7.3	20.1	6.0	43.9	42.0	41.2	0	4	0	83	41	67	SSO	1	SSO	4	SO	1	0	0	0	—
5.	7.8	5.1	20.2	11.1	14.2	7.5	21.7	6.1	39.7	37.9	38.7	0	9	0	85	38	57	SO	1	SO	3	SO	1	0	9	7	—
6.	12.6	5.3	17.2	11.3	13.7	7.7	18.0	11.0	41.9	42.1	43.0	9	10	4	73	57	67	W	1	NNO	1	W	1	7	8	3	—
7.	8.2	5.6	18.7	11.6	12.6	8.0	19.1	6.6	43.8	42.9	43.4	10	9	2	92	37	68	W	2	SO	2	NNO	2	3	2	0	—
8.	6.5	5.8	17.4	11.9	12.8	8.2	18.1	4.9	43.8	42.0	41.6	7	9	10	86	46	62	NW	1	SO	1	N	2	1	2	0	—
9.	7.4	5.9	18.2	12.0	15.0	8.3	19.0	4.6	41.5	40.2	39.2	9	8	2	83	46	60	NO	1	SO	1	WNW	1	4	5	10	0.1
10.	9.2	6.1	8.6	12.2	6.0	8.5	15.5	2.4	40.4	40.9	41.9	11	13	8	78	41	49	W	2	N	4	NNW	3	10	4	0	2.9
11.	4.7	6.2	8.6	12.4	5.4	8.7	9.9	3.1	41.2	38.1	35.5	11	7	8	64	52	80	NW	2	SO	2	OSO	1	9	8	—	—
12.	3.8	6.3	9.6	12.6	8.0	8.8	11.1	0.9	35.3	36.8	36.8	0	12	7	88	63	64	NNW	1	W	3	WSW	1	9	10	10	0.6
13.	6.3	6.5	14.0	12.8	9.8	9.0	15.2	5.9	32.8	31.2	32.8	13	12	4	90	53	70	SW	3	W	4	WSW	3	10	7	10	5.4
14.	7.6	6.7	10.3	13.0	5.0	9.2	11.0	4.6	31.5	32.0	33.9	11	11	13	73	51	79	W	2	W	3	WNW	3	10	10	4	1.0
15.	4.7	6.8	8.0	13.1	4.3	9.3	9.5	4.0	35.1	35.6	36.2	11	13	10	81	59	75	WNW	3	NNW	4	WNW	4	10	7	4	1.4
16.	4.4	6.9	7.2	13.2	3.2	9.4	7.2	2.8	36.3	35.5	35.3	10	8	10	72	49	88	WNW	4	NW	4	W	6	10	10	10	10.3
17.	3.2	7.1	5.2	13.4	6.2	9.6	8.1	2.0	33.3	35.3	37.6	12	13	10	88	76	63	WNW	4	WNW	3	W	1	10	10	7	32.3
18.	3.8	7.3	8.4	13.5	5.0	9.7	10.0	1.8	32.2	31.3	30.6	9	1	0	82	85	84	WSW	1	SSW	2	W	1	10	10	10	4.1
19.	7.5	7.5	13.5	13.7	6.7	9.9	14.0	2.3	30.2	29.8	31.4	12	11	12	69	34	76	W	3	W	2	NNW	2	10	7	10	1.6
20.	5.6	7.7	13.4	13.9	9.1	10.1	14.2	3.0	33.6	33.2	35.7	13	11	4	75	49	62	SSW	1	SSO	2	N	4	1	3	9	0.1
21.	6.2	7.9	13.4	14.1	9.9	10.3	14.0	4.8	37.9	38.0	37.0	9	0	5	84	53	85	O	1	O	1	NO	1	10	10	9	—
22.	10.3	8.2	18.2	14.3	13.3	10.5	19.1	7.8	33.3	30.8	30.3	0	2	8	92	61	88	—	—	SO	3	SSO	3	10	10	10	0.1
23.	9.9	8.4	11.3	14.5	9.9	10.7	13.4	9.8	35.2	39.9	41.3	11	10	11	69	64	73	W	3	W	2	NW	3	9	10	10	—
24.	7.0	8.6	6.8	14.7	7.9	10.8	10.0	6.2	43.5	44.7	46.1	12	11	13	92	89	92	WNW	3	W	3	NW	3	10	10	10	32.2
25.	7.8	8.8	10.6	14.9	12.0	11.0	13.1	6.9	47.8	48.3	47.8	13	11	10	92	86	84	NW	3	WNW	4	W	3	10	10	10	11.1
26.	11.6	9.0	16.3	15.0	13.6	11.1	17.8	10.3	48.2	47.9	47.4	11	13	11	92	72	65	W	1	N	1	N	2	10	10	8	2.7
27.	8.9	9.2	11.4	15.2	7.4	11.3	11.0	7.0	48.3	48.0	47.9	12	7	14	79	59	84	ONO	1	O	1	N	2	10	7	6	4.2
28.	7.2	9.4	10.0	15.4	10.8	11.5	12.0	5.5	46.6	44.9	44.1	13	13	12	82	83	75	NW	2	WNW	2	NNW	3	10	10	9	0.3
29.	10.2	9.6	11.4	15.6	9.8	11.7	12.1	9.8	42.0	40.2	41.1	12	12	14	81	89	95	NNW	2	NNW	2	NNO	1	10	10	10	16.2
30.	9.0	9.9	15.1	15.9	11.4	12.0	16.5	6.8	42.5	41.3	41.2	14	14	14	96	64	84	SO	1	N	1	WNW	1	8	6	9	0.8

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.¹⁾

Monatstag	Beobachtungsstationen												Monatstag	Beobachtungsstationen															
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir				Station Freudenau			Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir				Station Freudenau					
	8 m.*)	8 a.²)	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	Saarberg		Wienerberg		Schmelz			8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	Saarberg		Wienerberg		Schmelz		8 m.	8 a.		
	8 m.*)	8 a.²)	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		
1.	0	0	0	0	10	14	0	0	0	0	0	0	11	9	17.	8	0	7	0	12	13	4	0	10	6	12	11	7	5
2.	0	0	0	2	0	8	0	0	0	0	0	0	7	11	18.	0	2	6	5	12	12	0	0	5	6	1	0	2	3
3.	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	0	1	2	9	19.	0	0	4	3	12	13	0	0	10	10	2	0	6	7
4.	0	0	0	0	7	12	0	0	8	6	1	0	12	10	20.	0	0	2	4	12	13	0	0	10	4	10	0	9	5
5.	0	0	0	0	10	14	0	0	10	0	1	1	12	2	21.	0	0	3	2	12	0	0	0	8	8	9	0	7	6
6.	0	0	0	0	10	13	0	0	0	0	4	0	9	10	22.	0	1	0	3	12	10	0	0	8	8	0	0	6	3
7.	0	0	0	0	11	12	1	0	0	0	0	0	0	11	23.	3	0	5	8	12	11	8	0	10	8	11	9	8	1
8.	0	0	0	2	0	9	0	0	0	0	1	0	11	8	24.	5	7	7	11	0	0	1	2	10	8	11	12	2	2
9.	0	0	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	25.	5	3	9	4	10	0	0	1	0	6	11	1	1	4
10.	5	7	2	0	0	10	0	0	8	0	9	11	3	4	26.	0	2	6	3	0	11	0	0	4	0	5	0	7	3
11.	2	0	4	0	10	12	4	0	8	8	9	0	9	7	27.	7	0	2	2	12	2	0	0	8	8	1	0	4	2
12.	0	3	0	2	12	13	0	0	0	8	0	0	1	2	28.	8	3	3	2	0	12	0	0	8	0	9	0	2	3
13.	3	5	4	3	10	12	6	0	10	10	4	5	0	6	29.	3	7	3	4	0	7	0	0	5	0	11	0	6	10
14.	7	2	5	4	0	12	2	0	10	10	10	8	7	4	30.	0	0	2	3	0	14	0	0	0	6	9	11	1	5
15.	5	0	6	4	12	12	0	3	8	8	11	10	5	9															
16.	0	5	3	6	10	13	5	0	10	10	11	12	8	10															

¹⁾ Die Messungen erfolgen mittels Ozonmeters nach Dr. Bender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. - *) 8 m. = 8 Uhr morgens. - **) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.¹⁾

Monatstag	Im Brunnen																	Donau-Wasserstand			
	I. Stadtpart	II. Spergasse 10.	III. Hochsogasse 16	IV. Schaffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Bieglergasse 9	VIII. Stortani-gasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Kesslerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Weidinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Urnechtg. 28	XVII. Hernauer Hauptstraße 73	XVIII. Schumann-gasse 6	XIX. Gatterburg-gasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donau-strom)	bei der Stephanie-Brücke (Donau-kanal)
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.18	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157-076	156-882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156-723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserpiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																				
1.	+2.54	-0.31	-5.07	+11.58	+13.92	+18.75	+24.68	+3.49	+40.12	-1.19	+42.68	+33.39	+41.88	+35.65	+39.02	+28.01	+21.76	+0.13	-0.32	-0.16	
2.	2.52	0.32	0.07	11.58	13.92	18.75	24.68	3.51	40.12	1.18	42.67	33.30	41.88	35.65	39.02	28.01	21.76	0.18	-0.41	-0.26	
3.	2.52	0.29	0.07	11.58	13.92	18.75	24.68	3.51	40.12	1.19	42.66	33.31	41.88	35.65	39.02	28.01	21.76	0.17	-0.49	-0.36	
4.	2.52	0.29	0.07	11.58	13.92	18.75	24.68	3.51	40.11	1.19	42.65	33.31	41.88	35.65	39.02	28.01	21.76	0.16	-0.48	-0.35	
5.	2.52	0.30	0.07	11.58	13.92	18.75	24.68	3.51	40.12	1.19	42.64	33.32	41.88	35.65	39.02	28.01	21.76	0.15	-0.40	-0.26	
6.	2.52	0.31	0.07	11.58	13.92	18.75	24.68	3.51	40.12	1.18	42.64	33.33	41.88	35.65	39.02	28.01	21.76	0.14	-0.29	-0.11	
7.	2.53	0.31	0.07	11.58	13.92	18.75	24.68	3.51	40.13	1.17	42.63	33.34	41.88	35.65	39.02	28.01	21.76	0.13	-0.22	-0.05	
8.	2.53	0.30	0.07	11.58	13.92	18.75	24.58	3.51	40.11	1.19	42.62	33.35	41.88	35.65	39.02	28.03	21.76	0.12	-0.25	-0.10	
9.	2.54	0.30	0.07	11.58	13.92	18.75	24.54	3.51	40.13	1.17	42.61	33.35	41.88	35.65	39.02	28.03	21.76	0.12	-0.25	-0.08	
10.	2.54	0.28	0.07	11.58	13.92	18.75	24.58	3.51	40.13	1.18	42.61	33.36	41.88	35.63	39.02	28.03	21.76	0.12	-0.22	-0.05	
11.	2.54	0.28	0.07	11.58	13.92	18.75	24.58	3.51	40.12	1.18	42.60	33.36	41.88	35.63	39.02	28.03	21.76	0.13	-0.25	-0.08	
12.	2.54	0.23	0.07	11.58	13.92	18.75	24.58	3.51	40.13	1.17	42.60	33.37	41.88	35.63	39.02	28.03	21.76	0.13	-0.27	-0.10	
13.	2.52	0.23	0.07	11.58	13.92	18.75	24.58	3.51	40.14	1.17	42.60	33.37	41.88	35.63	39.02	28.03	21.76	0.13	-0.34	-0.15	
14.	2.52	0.23	0.07	11.58	13.92	18.75	24.58	3.51	40.14	1.17	42.58	33.38	41.83	35.63	39.02	28.03	21.76	0.12	-0.37	-0.22	
15.	2.52	0.22	0.07	11.58	13.92	18.75	24.58	3.52	40.13	1.19	42.58	33.38	41.88	35.61	39.02	28.01	21.76	0.11	-0.31	-0.13	
16.	2.53	0.23	0.07	11.58	13.92	18.75	24.58	3.52	40.12	1.18	42.59	33.39	41.88	35.61	39.02	28.01	21.76	0.11	-0.27	-0.10	
17.	2.53	0.23	0.07	11.58	13.92	18.75	24.58	3.52	40.14	1.18	42.59	33.40	41.88	35.61	39.02	28.01	21.76	0.11	-0.20	+0.31	
18.	2.53	0.19	0.07	11.58	13.92	18.75	24.54	3.52	40.14	1.19	42.60	33.41	41.88	35.61	39.02	28.01	21.76	0.10	-0.18	+0.09	
19.	2.53	0.19	0.07	11.58	13.92	18.75	24.54	3.52	40.18	1.18	42.60	33.41	41.88	35.61	39.02	28.01	21.76	0.10	-0.25	-0.07	
20.	2.52	0.19	0.07	11.58	13.92	18.75	24.54	3.52	40.13	1.18	42.60	33.42	41.88	35.62	39.02	28.01	21.76	0.10	-0.24	-0.06	
21.	2.53	0.19	0.07	11.58	13.92	18.75	24.53	3.52	40.13	1.18	42.61	33.42	41.88	35.52	39.02	28.01	21.76	0.09	-0.21	-0.03	
22.	2.54	0.18	0.07	11.58	13.92	18.75	24.53	3.52	40.13	1.17	42.61	33.42	41.88	35.62	39.02	28.03	21.86	0.09	-0.25	-0.08	
23.	2.53	0.18	0.07	11.58	13.92	18.75	24.53	3.52	40.13	1.17	42.61	33.43	41.86	35.62	39.02	28.03	21.86	0.10	-0.19	-0.00	
24.	2.53	0.17	0.07	11.58	13.92	18.75	24.53	3.52	40.14	1.18	42.62	33.43	41.86	35.62	39.02	28.03	21.86	0.11	-0.10	+0.19	
25.	2.54	0.13	0.07	11.58	13.92	18.75	24.53	3.52	40.15	1.18	42.62	33.44	41.86	35.62	39.02	28.03	21.86	0.12	+0.60	+1.06	
26.	2.54	0.06	0.07	11.58	13.92	18.75	24.53	3.52	40.16	1.18	42.62	33.45	41.86	35.62	39.02	28.03	21.86	0.14	+1.16	+0.52	
27.	2.54	0.05	0.07	11.58	13.92	18.75	24.53	3.52	40.16	1.17	42.63	33.46	41.86	35.63	39.02	28.03	21.86	0.16	+1.00	+0.21	
28.	2.54	0.03	0.07	11.58	13.92	18.75	24.53	3.52	40.16	1.17	42.63	33.47	41.86	35.63	39.02	28.03	21.86	0.18	+0.79	+0.04	
29.	2.54	0.03	5.07	11.58	13.92	18.75	24.53	3.55	40.15	1.17	42.63	33.48	41.86	35.63	39.02	28.03	21.86	0.19	+0.67	-0.12	
30.	2.54	0.02	5.07	11.58	13.92	18.75	24.53	3.55	40.14	1.17	42.64	33.48	41.86	35.63	39.02	28.03	21.86	0.20	+0.90	+0.36	

¹⁾ Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾
I.	287 ⁶⁸⁸⁹	53.100	VII.	160 ⁴⁰⁵⁷	73.155	XIII.	2.426 ⁵⁷¹⁹	118.506	XIX.	2.156 ⁰⁵¹²	51.354
II.	2.609 ⁰⁹⁰⁹	167.266	VIII.	108 ⁸⁰⁶⁰	53.804	XIV.	167 ⁷⁸⁶²	96.109	XX.	493 ⁸⁷⁶⁶	101.326
III.	618 ²⁹⁷⁶	157.201	IX.	294 ⁶¹⁰⁴	105.434	XV.	187 ⁶⁷⁵⁵	43.968	XXI.	9.937 ⁴²⁴⁶	77.333
IV.	182 ⁹⁴⁶⁵	62.938	X.	2.162 ⁷²⁶²	152.397	XVI.	854 ⁶¹⁷⁶	177.687	I.-XXI.	27.832 ⁹⁴⁸²	2.004.939
V.	201 ³¹⁸⁶	104.421	XI.	2.214 ³⁶⁵⁸	47.436	XVII.	999 ⁶⁶⁶⁶	103.249	Militär ³⁾	—	26.559
VI.	145 ⁷⁸⁹⁶	64.218	XII.	782 ¹⁹³⁵	105.147	XVIII.	841 ⁶⁵⁹⁵	88.893	zusammen	4)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des I. L. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufgestellt. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1916:

Zivilbevölkerung: 2.193.952; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2.220.511.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getauerte Personen	Gesamtzahl	Von den Getaurten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens	
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI
männlich	963	16	88	62	22	37	17	28	17	43	75	16	41	51	39	16	72	27	23	9	51	25	188
weiblich	963	17	103	68	25	50	28	28	22	47	77	17	44	60	41	20	101	30	33	20	67	26	39

Von den 963 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 769, dem griechisch-katholischen 4, dem altkatholischen 3, dem griechisch-orientalischen —, dem evangelischen A. B. 47, dem evangelischen S. B. 7, dem mosaischen 114, vor der politischen Behörde 19.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene	Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				Gesamtzahl	Ort unbekannt	Zusammen			
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX				XXI		
Lebendgeborene ¹⁾	ehelich	männlich	1	52	34	14	24	7	8	8	26	149	30	43	50	26	16	70	37	17	15	64	47	18	—	826
		weiblich	4	47	34	13	23	6	12	8	26	121	14	30	37	29	10	59	28	11	22	64	32	78	—	708
	zusammen	5	99	68	27	47	13	20	16	52	270	44	73	87	55	26	129	65	28	37	128	79	166	—	1534	
	unehelich	männlich	—	5	8	1	2	—	—	1	6	5	5	7	12	5	4	11	4	4	2	6	6	172	—	266
		weiblich	3	4	4	7	1	—	—	—	2	13	2	10	6	—	3	7	7	1	2	5	6	130	—	213
	zusammen	3	9	12	8	3	—	—	—	1	8	18	7	17	18	5	7	18	11	5	4	11	12	302	—	479
zusammen	1	57	42	15	26	7	8	9	32	154	35	50	62	31	20	81	41	21	17	70	53	260	—	1092		
Totgeborene	ehelich	männlich	—	4	2	3	1	2	—	1	4	6	2	4	3	3	2	3	7	1	2	2	10	7	—	69
		weiblich	—	—	1	3	2	—	—	—	—	7	—	2	—	1	1	—	3	1	—	—	1	15	—	37
	zusammen	—	2	—	—	—	1	—	—	—	6	3	2	—	—	—	1	3	—	—	—	4	—	—	—	22
	unehelich	männlich	—	6	3	6	3	3	—	7	7	16	2	6	3	4	4	6	10	2	2	2	15	22	—	128
		weiblich	—	2	3	3	—	—	—	1	3	1	—	4	—	3	—	1	—	1	1	2	3	8	—	36
	zusammen	—	1	2	1	—	—	1	—	1	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	21
zusammen	—	3	5	4	—	—	2	—	2	3	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	9	
zusammen	—	6	5	6	1	2	—	2	7	7	2	8	3	6	2	4	7	2	3	4	13	15	—	—	66	
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	männlich	—	1	3	4	2	—	1	1	2	8	1	4	1	1	1	—	3	1	1	—	1	22	—	58
		weiblich	—	2	—	—	—	1	—	8	6	3	1	—	—	—	1	3	1	—	—	—	5	—	—	31
	zusammen	—	9	8	10	3	3	1	11	15	18	4	12	4	7	4	7	11	3	4	4	19	37	—	194	
	unehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die eingetragenen Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeborenen.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 11,1, Lebend- und Totgeborene 12,1. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 11,2 und 12,5, im Monate April 1915: auf 15,9 und 17,2.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-katholisch			Griechisch-katholisch			Alt-katholisch			Griech.-oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-helvetisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			Zusammen					
	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾
Lebendgeborene ¹⁾	ehelich	695	596	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	38	28	—	4	2	—	86	80	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	826	708	—	1534	
	unehel.	241	196	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	—	—	—	—	16	9	—	—	—	—	—	—	—	266	213	—	479				
	zus.	936	792	—	5	2	—	—	—	—	1	—	—	43	36	—	4	2	—	102	89	—	—	—	—	1	—	—	1092	921	—	2013				
Totgeborene	ehelich	62	34	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	3	1	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	69	37	22	128	
	unehel.	33	21	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	36	21	9	66				
	zus.	95	55	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	3	1	3	—	—	—	2	—	—	105	58	31	194				
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	757	630	19	1	2	—	—	—	—	1	—	—	41	28	—	4	3	—	89	81	3	—	—	—	2	—	—	1	—	—	895	745	22	1662	
	unehel.	274	217	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	—	—	—	—	16	9	—	—	—	—	1	—	—	302	234	9	545				
	zus.	1031	847	28	5	2	—	—	—	—	1	—	—	47	36	—	4	3	—	105	90	3	—	—	—	3	—	—	1197	979	31	2207				

¹⁾ Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Totus (Totgeborenen) unbestimmten Geschlechtes.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	836	637	1473
verheiratet	868	454	1322
verwitwet	189	490	679
geschieden	26	15	41
unbekanntes Familienstandes	67	31	98
zusammen	1986	1627	3613
römisch-katholisch	1650	1426	3076
griechisch-katholisch	29	5	34
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	48	2	50
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	3	—	3
evangelisch A. B.	55	47	102
evangelisch E. B.	21	7	28
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	1	1
mosaisch	155	128	283
mosammedanisch	6	—	6
Nazarener	—	—	—
konfessionslos	4	3	7
unbekannter Konfession	15	8	23
zusammen	1986	1627	3613

Wohnort	Verstorbene			Davon in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
I. Bezirk (Innere Stadt)	21	28	49	9	8	17
II. " (Leopoldstadt)	97	85	182	42	26	68
III. " (Landstraße)	99	107	206	37	47	84
IV. " (Bieden)	33	37	70	10	10	20
V. " (Margareten)	97	78	175	59	32	91
VI. " (Mariahilf)	38	39	77	18	15	33
VII. " (Neubau)	48	48	96	20	13	33
VIII. " (Josefstadt)	36	33	69	11	9	20
IX. " (Alsergrund)	57	48	105	21	18	39
X. " (Favoriten)	135	115	250	53	37	90
XI. " (Simmering)	39	36	75	14	11	25
XII. " (Rebbling)	71	75	146	30	28	58
XIII. " (Fiebing)	80	86	166	38	26	64
XIV. " (Rudolfsheim)	86	51	137	37	18	55
XV. " (Fünfs Haus)	37	32	69	20	17	37
XVI. " (Ottakring)	123	117	240	45	48	93
XVII. " (Hernals)	74	79	153	30	30	60
XVIII. " (Währing)	60	62	122	18	18	36
XIX. " (Döbling)	23	40	63	11	15	26
XX. " (Brigittenau)	78	66	144	29	33	62
XXI. " (Floridsdorf)	61	56	117	17	11	28
I.-XXI. Bezirk	1393	1318	2711	569	470	1039
Versorgungshäuser	137	214	351	137	214	351
Siechenhäuser	9	12	21	9	12	21
Gebäranstalt (Kinder)	12	12	24	12	12	24
Bundes-Zentralkinderheim	11	7	18	11	7	18
Unterstandslos	4	1	5	2	1	3
Wien	1566	1564	3130	740	716	1456
Ortsfremd	417	61	478	411	58	469
Unbekannt	3	2	5	—	—	—
zusammen	1986	1627	3613	1151	774	1925

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im														1. Jahre überhaupt		zusammen						
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate			9. Monate		10.-12. Monate			
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.		ehelich	unehel.	ehelich	unehel.		
Mit Muttermilch	10	3	7	—	1	2	2	1	1	—	4	—	—	1	1	1	—	—	—	—	28	8	36
" Mutter- und Ammenmilch *)	11	18	—	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	22	34
" Tiermilch	5	5	3	12	2	5	—	1	4	3	4	1	—	2	4	—	8	1	6	2	36	32	68
künstlich durch Surrogate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit Milch und Surrogaten	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	7
noch ohne Nahrung gestorben *)	27	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	10	37
ohne Angabe (unbekannt)	5	—	9	3	4	4	4	1	4	—	2	1	5	1	4	—	3	1	15	3	55	14	69
zusammen	58	36	21	19	9	13	8	7	11	3	10	4	8	4	10	3	12	6	28	15	175	110	285

*) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Bundes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — *) Am 1. oder 2. Lebensstage verstorben e Kinder

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

b) Konfessionsänderungen.

Vom Magistrat als politischer Behörde wurden 19 Eheschließungen vorgenommen. Dabei waren:

- in Fällen
- Beide Teile röm.-katholisch 1
- Beide Teile mosaisch 1
- Beide Teile konfessionslos 8
- der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos 8
- der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch 2
- der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath. 1
- der Bräutigam röm.-kath., die Braut evangelisch 1

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Römisch-katholische Kirche	24	50	74	21	25	46
Griechisch "	—	—	—	—	—	—
Alt-katholische "	1	2	3	2	1	3
Griechisch-orient. "	2	2	4	—	1	1
Armenisch-orient. "	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. "	3	15	18	8	37	45
" helvet. "	1	4	5	5	3	8
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	27	15	42	1	6	7
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit ohne Angabe	—	—	—	18	15	33
zusammen	58	88	146	58	88	146

Von den Ausgetretenen waren:

	männlich	weiblich
ledig	36	66
verheiratet	15	15
verwitwet	7	4
geschieden	—	3
unbekanntes Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	6	7
20-24 " "	8	27
25-30 " "	14	34
31-40 " "	20	15
41-50 " "	5	3
51-60 " "	3	1
über 60 " "	2	—
unbekanntes Alter	—	1

Im Vergl. d. Vormonate + 6 - 6 =

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an

Im Gemeindebezirke	Sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an											Anmerkung.						
	Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	M Ruhr (Dysenterie)	Genicfarrre	Wochenbettfieber	Stieftypus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus		Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Sty	Tollwut
I. (Innere Stadt)	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
II. (Leopoldstadt)	26	18	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	
III. (Landstraße)	32	13	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	36	
IV. (Wieden)	8	5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
V. (Margareten)	18	11	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
VI. (Mariahilf)	16	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
VII. (Neubau)	12	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
VIII. (Josefstadt)	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	20	
IX. (Alsergrund)	38	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	15	
X. (Favoriten)	16	12	4	—	3	—	—	3	—	—	—	5	—	—	—	—	17	
XI. (Simmering)	6	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
XII. (Meidling)	20	18	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
XIII. (Hieping)	38	13	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
XIV. (Rudolfsheim)	22	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
XV. (Fünfhau)	10	7	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
XVI. (Donaufeld)	54	29	2	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	33	
XVII. (Gernals)	27	13	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	
XVIII. (Bähring)	22	8	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	61	
XIX. (Döbling)	15	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
XX. (Brigittenau)	44	15	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	
XXI. (Floridsdorf)	32	31	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
Ortsfremde	—	—	8	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Zusammen Zivilpersonen	472	263	23	8	12	10	1	25	—	—	—	9	—	—	—	1	430	
Militärpersonen	2	1	10	3	6	—	6	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen Zivil- u. Militärpersonen	474	264	33	11	18	10	7	39	—	—	—	9	—	—	—	1	430	
im Vergleich zum Vormonate	-70	-92	-4	-6	-5	-3	+1	-8	—	—	—	-1	—	—	—	+1	-157	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	+91	-23	-333	-151	-23	+2	-41	-108	-2	-10	—	+3	—	—	—	—	+130	

*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter														Gesamtzahl																						
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr		über 60 Jahre		männl.	weibl.	zus.																				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.																									
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																																					
Entzündliche Krankheiten	des Hirnes und seiner Häute																	9	5	12	10	6	7	—	—	1	2	5	10	12	9	45	43	88			
der Atmungsorgane:	a) Bronchitis																	152	147	180	194	109	145	27	41	61	87	156	246	215	368	930	1228	2158			
	b) Pneumonia croup																	12	14	21	19	19	17	4	7	10	20	15	15	13	16	97	108	205			
	c) Pneumonia catarrh																	52	62	48	43	27	25	8	2	10	16	15	19	30	34	190	201	391			
der Verdauungsorgane:	a) Darmkatarrh																	101	115	71	61	31	26	13	9	11	17	30	43	48	61	305	332	637			
	b) Magen- und Darmkatarrh																	99	107	69	62	42	46	17	11	16	31	42	58	56	62	341	377	718			
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten																		37	50	11	135	116	124	8	3	1	7	4	5	1	3	178	327	505			
Andere Infektionskrankheiten:																																					
a) Lungentuberkulose																		6	12	28	34	29	53	37	67	72	108	57	77	59	52	288	403	691			
																		8	20	49	46	25	28	6	14	5	13	2	3	—	—	95	124	219			
																		—	—	7	5	12	14	19	11	21	15	24	35	11	21	94	101	195			
																		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2		
																		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	13	
e) Syphilis																		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	11	35
																		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	12	
f) Gonorrhoe																		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
																		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g) Weicher Schanker																		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
																		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronischer Alkoholismus																		4	5	26	18	46	33	17	12	22	28	17	27	21	25	153	145	298			
Verletzungen																		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Sonstige Krankheiten																		200	200	242	316	306	332	110	154	210	288	373	534	547	842	1988	2666	4654			
zusammen																		680	737	767	940	768	851	286	343	458	639	755	1078	1055	1497	4769	6085	10854			

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken*) entfielen auf den I. Bz. (1 Arzt) 44, auf den II. Bz. (9 Ärzte) 861, III. Bz. (4 Ärzte) 690, IV. Bz. (2 Ärzte) 454, V. Bz. (3 Ärzte) 239, VI. Bz. (2 Ärzte) 72, VII. Bz. (2 Ärzte) 230, VIII. Bz. (1 Arzt) 9, IX. Bz. (3 Ärzte) 236, X. Bz. (6 Ärzte) 1085, XI. Bz. (2 Ärzte) 178, XII. Bz. (4 Ärzte) 429, XIII. Bz. (8 Ärzte) 729, XIV. Bz. (6 Ärzte) 733, XV. Bz. (3 Ärzte) 613, XVI. Bz. (10 Ärzte) 896, XVII. Bz. (5 Ärzte) 956, XVIII. Bz. (5 Ärzte*) 986, XIX. Bz. (5 Ärzte*) 493, XX. Bz. (5 Ärzte) 833 und XXI. Bz. (10 Ärzte) 393 Personen.

*) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Deffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.) Öffnungen		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.) Öffnungen		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.) Öffnungen		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.) Öffnungen			
	G.)	P.)		G.)	P.)		G.)	P.)		G.)	P.)		
I. Bezirk (Innere Stadt)	1	3	VIII. Bezirk (Josefstadt)	2	3	XV. Bezirk (Fünfhau)	2	3	Übertrag	35	85		
II. " (Leopoldstadt)	3	5	IX. " (Alsergrund)	3	5	XVI. " (Donaufeld)	5	7	Berföhrungshäuser	—	—		
III. " (Landstraße)	1	6	X. " (Favoriten)	2	16	XVII. " (Gernals)	2	4	Landeszent.-Kinderheim	—	—		
IV. " (Wieden)	2	—	XI. " (Simmering)	1	1	XVIII. " (Bähring)	1	5	Gebärhanstalt	—	—		
V. " (Margareten)	2	1	XII. " (Meidling)	1	4	XIX. " (Döbling)	—	2	Unterhandstos	—	2		
VI. " (Mariahilf)	—	1	XIII. " (Hieping)	1	7	XX. " (Brigittenau)	2	3	Ortsfremde, in Wien gestorb.	1	3		
VII. " (Neubau)	—	5	XIV. " (Rudolfsheim)	2	2	XXI. " (Floridsdorf)	2	2	auswärts gestorb.	—	—		
Fürtrag	9	21	Fürtrag	21	59	Fürtrag	35	85	Unbekannten Wohnorts	1	4		
zusammen												37	94

*) G. = Gerichtliche. — *) P. = Gesundheitspolizeiliche. *) Darunter 1 Militärgerichtliche.

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Kinder und Büffel	Davon			Zahl der geschlachteten									
		waren Kühe	waren Büffel	hatten den Schlachtmessner nicht verkehrt	Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Füel			
Städtischer Schlachthaus (St. Marg.)	10.652	3904	47	4826	520	625	403	1	—	—	—	—	—	—
Weidling	2.523	1270	—	583	13	—	—	3	—	—	—	—	—	—
An der Al.	600	371	—	149	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—
(für Pferde*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1382	11
(für Schweine*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.065	—	—
Private Schlachthäuser	1	1	—	—	238	324	—	8	20.806	47	—	—	—	—
zusammen	13.776	5546	47	5558	777	949	403	13	24.871	1429	11	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	1.688	1105	11	1820	11	239	403	13	8.390	75	14	—	—	—
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres ...	12.612	4386	252	122	329	123	379	14	19.516	253	33	—	—	—

*) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 29. Juni 1906. — *) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbehörde unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Kinder und Pferde gilt. *) Schweineschlachthaus im 8. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der		Tag	Wasserzufluß in m³ aus der	
	I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung		I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung
1.	119.273	200.000	Übertrag.	1.997.488	3.200.000
2.	123.107	200.000	17.	107.257	200.000
3.	129.511	200.000	18.	106.243	200.000
4.	132.452	200.000	19.	106.243	200.000
5.	137.402	200.000	20.	106.243	200.000
6.	136.457	200.000	21.	108.271	200.000
7.	135.183	200.000	22.	120.456	200.000
8.	137.402	200.000	23.	132.635	200.000
9.	137.402	200.000	24.	138.032	200.000
10.	134.455	200.000	25.	135.877	200.000
11.	118.904	200.000	26.	143.329	200.000
12.	113.696	200.000	27.	140.223	200.000
13.	113.696	200.000	28.	136.562	200.000
14.	112.344	200.000	29.	136.562	200.000
15.	108.947	200.000	30.	139.644	200.000
16.	107.257	200.000	31.	—	—
Fürtrag.	1.997.488	3.200.000	zusammen	3.756.065	6.000.000

Gesamtsumme . . . 9.756.065 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats	Herkunftslander des neuen Auftriebes:	Verkauft wurden:	Stück
11 Stück.		im ganzen	10.075
		Davon: für Wien	8.707
		nach auswärts	1.368
		und zwar nach:	
Neuer Auftrieb:		Niederösterreich	1.246
		Oberösterreich	—
		Salzburg	—
		Krain	—
		Steiermark	—
		Sonstige Alpenländer	—
		Küstenland	—
		Tirol	—
		Böhmen	—
		Mähren	20
		Schlesien	46
		Galizien	6
		Ungarn	50
		Kroatien und Slavonien	41
		Bosnien und Herzegowina	—
		zusammen	10.070
Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten		Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche	6 Stück.
287 Stück.			

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 5065 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 13.772 Stück (vgl. dazu oben V. g.); 4 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekauft (Schlachttiere).

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkauftes Schweine Stück
bis 100	—	bis 200	—	bis 230	—
über 100	120	über 200	230	über 230	240
" 120	130	" 230	250	" 240	250
" 130	140	" 250	270	" 250	260
" 140	150	" 270	290	" 260	270
" 150	160	" 290	300	" 270	280
" 160	170	" 300	350	" 280	290
" 170	180	" 350	400	" 290	300
" 180	190	" 400	450	" 300	310
" 190	200	" 450	500	" 310	320
" 200	210	" 500	550	" 320	330
" 210	220	" 550	600	" 330	340
" 220	230	" 600	650	" 340	350
" 230	240	" 650	700	" 350	360
" 240	250	—	—	" 360	370
" 250	260	—	—	" 370	380
" 260	270	—	—	" 380	390
" 270	280	—	—	" 390	400
" 280	290	—	—	" 400	410
" 290	300	—	—	" 410	420
" 300	310	—	—	" 420	430
" 310	320	—	—	" 430	440
" 320	330	—	—	" 440	450
" 330	340	—	—	" 450	460
" 340	350	—	—	" 460	470
" 350	360	—	—	" 470	480
" 360	370	—	—	" 480	490
" 370	380	—	—	" 490	500
" 380	390	—	—	" 500	510
" 390	400	—	—	" 510	520
" 400	410	—	—	" 520	530
" 410	420	—	—	" 530	540
" 420	430	—	—	" 540	550
" 430	440	—	—	" 550	560
		—	—	" 560	570
		—	—	" 570	580
zusammen	9.961	zusammen	—	zusammen	18.972

Die aus der Zahl des zu jedem Preislaße verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betragen in den 4 Markttagen des Monats 350, 370, 380 und 400 K.

Die ebenfalls berechneten Durchschnittspreise für Schweine betragen per 100 kg Lebendgewicht 500, 530, 560 und 570 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Biehgattung	Zentralviehmarkt			Großmarkthalle			
	Zufuhr	Verkauf		Preis per kg	Preis per kg		
		Wien	auswärts				
Ausgeweidetes	Kälber	Stück		Heller	Stück		
		Heller				Heller	
	Lämmer	11.750	9.080	2.670	200-470		6.889
		11.154	8.810	2.344	200-500	5.383	400-520
Schafe	442	244	198	200-560	382	400-540	
	8.508	6.287	2.221	300-700	7.665	550-700	

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Schafe	Herkunft		Verlauf auswärts		
		Schafe	Fleisch- Schweine	Schafe	Fleisch- Schweine	Fleisch- Schweine
Niederösterreich	—	120	25	65	265	312
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	86
sonstiges Österreich	—	3.277	13	—	—	683
Ungarn	115	4.482	10.419	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	—	1.698	65	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	115	9.577	10.522	65	265	1.091

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Biehgattung	Auftrieb	bazu Rest vom Vormonate	Verlauf		Notgeschlacht	Preis per kg ¹⁾			
			für Wien ²⁾	nach auswärts					
							Heller		
Lebende	Kälber	141	Stück		—	300-400			
			Heller						
			Lämmer	175			85	90	360
				115			50	65	300-325
Fleisch-Schwein ³⁾	9.577	25	7.484	265	504	320-570			
			10.522	7.051	1.081	2.385	470-570		

¹⁾ Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 2216 Schafe und 5744 Schweine angekauft. — ²⁾ Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — ³⁾ Rest 188.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Table with 3 columns: Fleischgattung, Zufuhr in kg, Preise per kg in Hellern. Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch.

c) Fleischpreise im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Table with 4 columns: Fleischgattung (mit Zuzage), Preis per kg in Hellern (Großschlächterei, in den Markthallen, in den Bänken). Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch, Pferdefleisch.

*) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 440-780, hint. 460-860.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Table with 5 columns: Stadt, Rind-, Kalb-, Schaf-, Schweinefleisch. Rows include Wien, Linz, Salzburg, Graz, Prag, Brünn, Lemberg.

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer.

Large table with columns for Gattung, Gemeindebezirk, and prices in Hellern per 1 Kilogramm. Includes sub-sections a) vorderes Rindfleisch and b) hinteres Rindfleisch.

*) Berechnet aus der Zahl der Aufschreibungsfälle jedes Preises. - *) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. - *) Außerhalb der Bezugsgrößenlinie.

f) Preise von Wildbret u. Geflügel.

Table with 3 columns: Gattung, Preis per Stück, Preis per kg. Rows include Wildbret, Geflügel.

g) Zufuhr und Preise von Fischen.

Table with 4 columns: Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis per 1 kg (von, bis), and additional columns for specific fish types.

*) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampfschifferei-Gesellschaft 'Nordsee' und der Österr. Fischhandels-Gesellschaft m. b. G.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Delagr.	Wurstgattung	Preise in Sellern									
		im großen		im kleinen							
		1 Kilo von/bis	4 Stück von/bis	1 Kilo von/bis	1 Paar von/bis	1 Stück von/bis	1 Stück von/bis				
—	Augsburger	460	580	—	—	500	620	—	—	—	—
—	Braunschweiger	640	760	—	—	660	800	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	660	720	—	—	740	820	—	—	—	—
—	" kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	700	740	—	—	720	800	—	—	—	—
—	" ordinäre	600	720	—	—	700	800	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	640	720	—	—	720	820	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	660	760	—	—	720	800	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	680	760	—	—	720	800	—	—	—	—
—	Krautauer, Wiener	760	820	—	—	780	900	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	660	720	—	—	700	760	—	—	—	—
—	" ordinäre	360	400	—	—	400	500	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	1200	1300	—	—	1300	1400	—	—	—	—
—	" deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	" holländische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	700	800	—	—	760	800	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	680	760	—	—	720	800	—	—	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Bratwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oberberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Delagr.	Wurstgattung	Preise in Sellern								
		im großen		im kleinen						
		1 Kilo von/bis	4 Stück von/bis	1 Kilo von/bis	1 Paar von/bis	1 Stück von/bis				
—	Augsburger	260	280	—	—	280	320	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	300	340	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	" kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	240	260	—	—	280	300	—	—	—
—	Extrawurst, feine	220	240	—	—	320	340	—	—	—
—	" ordinäre	—	—	—	—	280	300	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	240	—	—	260	280	—	—	—
—	Salami	—	—	—	—	320	360	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Krautauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise¹⁾ anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Sellern	
				von—bis	Daufigkeit ²⁾
Rindsfett	—	—	1 Kilogramm	480—560	—
Rindschmalz	—	—	"	—	600
Schweinfett	—	—	"	640	640
Schweinschmalz	—	—	"	610—670	650
Schweinspeck ³⁾	—	—	"	40—50	46
Milch	Bollmilch (im Ausschank)	verschieden	1 Liter	48	48
	in Flaschen	"	"	—	—
	abgeschöpfte Milch (im Ausschank)	"	"	—	—
	in Flaschen	"	"	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	220—272	—
Butter	Tafel(See)butter	verschieden	"	760—960	880
	gewöhnliche Butter	"	"	—	—
	Rohbutter	"	"	680—760	720
Margarine	—	—	"	680—724	680
Kosfett	—	—	"	540—600	—
Weizenmehl	Rohmehl I.	—	"	99	99
	II.	—	"	67	67
Weizengrieß	—	—	"	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	"	50—57 ⁵⁾	56
	gemischtes	—	"	—	—
	schwarzes	—	"	—	—
Kartoffel	vorfährige	einheimisch	"	47	47
	diesjährige	"	"	—	—
Kraut	frisches	"	"	64—80	76
	saures	"	"	52—68	66
Zwiebel	—	verschieden	"	60—104	96
Kohl	heurriger	einheimisch	"	66—70	68
Kohlrabi	"	—	1 Stück	25—80	—
Knoblauch	—	—	1 Kilogramm	556—570	570
Bisolen	—	verschieden	"	100—164	140
Erbfen	ganz	"	"	—	—
	gespalten	"	"	—	—
Gerste	—	—	"	180—240	—
Hollgerste	—	—	"	280—400	400
Reis	—	überseeisch	"	800—1200	—
Kaffee	roh	verschieden	"	800—1360	—
	gebrannt	—	"	104	104
Zucker	Würfelzucker	—	"	102	102
	Brotzucker	—	"	14—18	18
	frisch	—	1 Stück	—	—
	konserviert	—	"	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	43—48	48
Holz	hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1600—2800	2600
	weiches "	"	"	1600—2800	2600
Kohle	Steinkohle	"	100 Kilogramm	522—600	560
	Braunkohle	"	"	324—480	420
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preussisch	"	—	—
Koks	—	—	"	480—560	480

¹⁾ Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — ²⁾ Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — ³⁾ Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise¹⁾ von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	—	—
	Wiesenheu	ungarisches	"	2500—2600	—
Klee	—	—	"	—	1750—1800
Stroh	Schaubstroh	—	"	—	1550—1600
	Rüttstroh	—	"	—	—

¹⁾ Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate April 1916 in Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ¹⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Früher bestandene Gewerbe zc. und angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	tongeiffionierte			Nachbetriebe	Vorbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einfaftstehtg der Gewerbe der Erproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	1	1	—	—	—	1	—	—
4. Metallverarbeitung	8	—	7	1	—	8	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	10	6	4	—	—	10	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	3	1	2	—	—	3	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	4	1	3	—	—	4	—	—
9. Textilindustrie	3	3	—	—	—	3	—	—
10. Tapezierergewerbe	4	—	4	—	—	4	—	—
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	91	36	55	—	—	91	—	—
12. Papierindustrie	2	2	—	—	—	2	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	10	4	6	—	—	10	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	21	—	—	21	—	21	—	—
15. Chemische Industrie	7	7	—	—	—	7	—	—
16. Baugewerbe	12	1	8	3	—	12	—	—
17. Graphische Gewerbe	3	—	1	2	—	3	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	179	62	90	27	—	179	—	—
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte	4	4	—	—	—	4	—	—
a) Handel mit lebenden Tieren	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	11	11	—	—	—	11	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	20	20	—	—	—	20	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	21	21	—	—	—	21	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienhandlungen	3	1	—	2	—	3	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	22	22	—	—	—	22	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	111	111	—	—	—	111	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	7	7	—	—	—	7	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und Gemischen Produkten aller Art	9	6	—	3	—	9	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	7	7	—	—	—	7	—	—
m) Trödlerei	12	—	—	12	—	12	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	19	19	—	—	—	19	—	—
zusammen	246	229	—	17	—	246	—	—
21. Warenhandel im Umherziehen	6	6	—	—	—	6	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	62	62	—	—	—	62	—	—
24. Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Landtransport	25	10	—	15	—	25	—	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	9	9	—	—	—	9	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	3	3	—	—	—	3	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Handel und Verkehr	351	319	—	32	—	351	—	—
Summe der Abteilungen I und II	530	381	90	59	—	530	—	—
III. Abteilung. Liberale Berufe.⁴⁾								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc.	530	381	90	59	—	530	—	—
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	-126	-73	-25	-22	-6	-99	-13	-14

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlass vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem üblichen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 530 Gewerbe, darunter 19 von juristischen und 511 von physischen Personen; *)

von letzteren sind:

männlichen Geschlechtes	286
weiblichen	225
ledig	139
verheiratet	321
verwitwet	50
unbekannten Familienstandes	1

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	198	248
Niederöf. (ohne B.)	47	26
" dem übrigen Österreich	189	162
Ungarn	59	56
im Ausland	18	19
unbekannt wo	—	—

bis 20 Jahre alt	4
21 " 30 "	111
31 " 40 "	145
41 " 50 "	116
51 " 60 "	115
über 60 "	20
unbekannten Alters	—

*) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen und Handelsgesellschaften zurückzuführen.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber *)	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	34	64
II (Leopoldstadt)	70	66
III (Landstraße)	48	52
IV (Wieden)	22	23
V (Margareten)	29	36
VI (Mariahilf)	17	18
VII (Neubau)	27	32
VIII (Josefstadt)	13	14
IX (Alsergrund)	33	30
X (Favoriten)	17	13
XI (Simmering)	5	5
XII (Meidling)	16	9
XIII (Hietzing)	21	19
XIV (Rudolfsheim)	21	22
XV (Fünfhaus)	15	14
XVI (Donaufing)	30	29
XVII (Hernals)	25	26
XVIII (Bäbbling)	8	4
XIX (Döbling)	20	26
XX (Brigittenau)	12	10
XXI (Floridsdorf)	13	12
I-XXI ohne bestimmten Standort	—	6
außerhalb Wiens	15	—
zusammen	511	530

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

erteilt	an Männer	an Frauen	auf.
verlängert	46	11	57
bestätigend vidiert	5	2	7

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

erteilt	an Männer	an Frauen	auf.
verlängert	6	2	8
bestätigend vidiert	3	—	3

Heimat:		Hausierer	Lizenzinhaber
Wien		34	8
Niederösterreich außer Wien		—	—
Krain		—	—
Böhmen		—	1
Mähren		1	—
Schlesien		—	—
Galizien		23	2
Sonstiges Österreich		1	—
Länder der ungarischen Krone		5	—
Bosnien		—	—
Ausland		—	—
zusammen		64	11

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Vertriebes genannt: Schnittwaren 32, Galanteriewaren 37, Pfadlerwaren 33, Kurzwaren 30, Spenglerwaren 1, Selse und Parfümeriewaren 6, Sonnen- und Regenschirme —, Papier- und Schreibwaren 27, Holz- und Spielwaren 32, Kammaharwaren 3, Baumwoll-, Leinen- und Wollwaren 5, fertige Kleider 3, Sonstige Waren 10.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 11 Strassensammler, 6 Einkäufer von alten Kleidern, — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Federn und Knochen, 1 Reissand- und Wäscherezeuger, — Regenschirm-ausschleifer und — Karrenschleifer.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlusssatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.¹⁾

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für										Verzugszinsen, eingehoben für							
	den Staat		das Land Niederösterr.		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbelammer		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.		Zusammen		den Staat		die Stadt Wien	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
I. Grundsteuer	5.409	40	1.781	91	1.591	01	—	—	—	—	—	—	8.782	32	20	81	4	77
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Binserrtrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	918.220	47	391.302	32	931.879	87	—	—	—	—	—	—	2.241.402	66	9.328	75	10.865	08
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	103.520	45	4.724	66	3.131	84	—	—	—	—	—	—	111.376	95	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentierte	918.925	86	247.187	60	219.645	91	33.720	89	79.831	27	5.323	65	1.504.635	18	9.143	18	2.132	33
b) nicht kontingentierte	111.347	12	32.014	72	28.680	77	4.293	48	10.158	68	328	05	186.822	82	—	—	—	—
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1.015	94	233	82	200	87	—	—	—	—	—	—	1.450	63	—	—	—	—
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	5.152.077	88	1.345.621	48	1.391.060	64	71.074	82	64.462	33	912	50	8.225.209	65	100	18	8	62
a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	42.156	82	12.647	05	11.382	35	843	40	776	67	—	—	67.806	29	—	—	—	—
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	185.121	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	185.121	80	—	—	—	—
c) auf Grund von Befenntnissen bemessen	70.789	27	19.821	—	17.697	32	—	—	—	—	—	—	108.307	59	—	—	—	—
V. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	2.901.299	04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.901.299	04	46.670	97	587	55
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	326.906	72	86.635	48	77.203	85	—	—	—	—	—	—	490.746	05	—	—	—	—
VI. Besoldungssteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Eingegangene Rückstände von der früheren Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Binssteller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	6.884	54	—	—	—	—	—	—	6.884	54	—	—	—	—
IX. Militärtaxen:																		
a) Dienstertaxen	25.113	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25.113	71	—	—	—	—
b) Elterntaxen	39.948	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39.948	37	—	—	—	—
c) Tantiemenabgabe	486.717	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	486.717	22	240	99	—	—
zusammen	11.288.570	07	1.344.970	04	2.689.358	97	109.932	59	155.228	95	6.564	20	16.591.624	82	65.504	88	13.598	35
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	-1.812.230	57	-844.708	30	-798.670	11	-407.293	71	-30.613	47	-6.992	11	-3.897.510	27	+11.971	55	-179	32

*) Beziehungswiese bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — *) Die Bins- und Schulsteuer werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Bins- und Schulsteuer in genauen Biffern getrennt nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Biffern sind aus der Summe nach dem Verhältnis 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die städtischen Bins- und Schulsteuer eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats

unterzogen Personen	10
der Musterung	105.546

Erziehunghaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zugangs-Anmeldungen

Zahl der Fortzugs-Anmeldungen	1.127
" " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen	211
" " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen	475

Militärunterhaltsbeiträge

Meldung von Militärtaupflichtigen	7.479
Einheimische	616
Fremde	227

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften u. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung:	Portionen: *)
in Unterkunft für Generale	484
" " Stabsoffiziere	7.816

an Unterkunft für sonstige Offiziere

an Unterkunft für sonstige Offiziere	97.624
" " " Unteroffiziere	12.418
" " " die übrige Mannschaft	22.895
" Durchzugskosten	1.472
" Einrichtung für Familienglieder	4.133

2. Anlässlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	47
" " " ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person	740
" " " die übrige Mannschaft	15.570
" " " Pferde	12.100
" Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste u.)	600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Wagengewagen	1
einspännige	1

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter			Familienstand			Ursachen der Entfernung							
		Männlich	Weiblich	Alter			Ledig	Verheiratet	Bermittelt oder gerichtlich geschieden	Ausweis- und Bestimmungsllosigkeit	Landstreicherei	Bettelei aus Arbeitsscheu	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person oder des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen		Übertretung des Verbots der Rückkehr	Sonstige
				m.	w.	m.								w.	m.		

a) Abgeschoben wurden vom Magistrat nach:

Niederösterreich	45	8	37	—	—	2	30	6	7	7	36	—	—	1	1	3	22	1	2	—	—	5	—	2	4	5	—	1
Oberösterreich	5	—	5	—	—	—	4	—	1	—	5	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	37	17	20	—	—	5	11	12	9	12	19	2	1	3	—	7	13	3	—	—	1	1	3	4	2	2	2	1
Mähren	45	15	30	—	—	2	15	13	15	8	27	6	2	1	1	10	16	—	2	—	1	1	1	5	10	—	—	—
Schlesien	8	5	3	—	—	1	1	4	2	5	3	—	—	—	—	3	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Galizien	3	3	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	18	6	12	—	—	3	6	3	6	4	11	1	—	1	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	—
Bosnien und Herzegowina	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	3	1	2	—	—	1	1	1	1	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	170	57	113	—	—	17	69	40	44	42	106	9	4	6	3	31	66	4	5	1	7	4	6	15	27	2	2	

b) Zugehoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrat aus:

Niederösterreich	31	26	5	—	—	13	4	13	1	24	4	2	1	—	—	6	1	5	2	—	—	1	15	1	—	—	—	—
Oberösterreich	4	4	—	—	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Steiermark	2	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	4	1	3	—	—	1	3	—	—	1	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen ¹⁾	41	33	8	—	—	16	7	17	1	31	7	2	1	—	—	9	4	6	2	1	1	16	1	1	1	—	—	

1) Darunter 2 Zwangspächler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den												Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verköstigten sich selbst
	Schüllingen			Lokalarrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen			
	m.	w.	zul.	m.	w.	zul.	m.	w.	zul.	m.	w.	zul.	
der Stand am 1. des Monats morgens	1	1	2	1	—	1	2	—	2	4	1	5	192
" Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	143	154	297	51	20	71	96	105	201	290	279	569	9
" Abgang " 1. " " " "	137	147	284	52	19	71	94	103	197	283	269	552	192
der Stand am letzten des Monats abends	7	8	15	—	1	1	4	2	6	11	11	22	192

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüllinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

Brotportionen	morgens	668	mittags	527	abends	668	zul.	1863
Fleischportionen	—	—	6	—	—	—	6	
Speiseportionen	—	—	527	688	1195	—	—	

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszüge der Hotelfremden im Monate April 1916.¹⁾

Ankunftstag	S u i a n d				A u s l a n d																	Total									
	Osterreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien		Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1133	320	5	1458	—	2	—	78	—	—	—	—	—	—	—	13	8	1	—	3	2	—	—	6	—	2	—	—	115	1573	
2.	1241	347	3	1591	—	2	—	76	—	—	1	—	—	—	—	10	4	1	—	4	1	—	—	3	—	—	—	—	99	1690	
3.	1333	394	4	1731	—	2	1	68	—	—	1	—	—	—	—	6	3	—	—	4	5	—	—	2	—	—	—	—	93	1824	
4.	1304	426	6	1736	—	5	2	107	—	—	—	1	—	—	—	7	5	1	—	8	—	—	2	17	—	6	—	—	161	1897	
5.	1333	380	5	1718	—	—	2	76	—	—	—	—	—	—	—	19	6	3	—	4	4	—	—	5	—	—	—	—	115	1833	
6.	1285	312	6	1603	—	2	1	57	—	—	1	—	—	—	—	9	3	2	1	5	1	—	—	1	—	—	—	—	83	1686	
7.	1270	304	8	1582	—	4	—	45	—	—	1	—	1	2	—	6	12	1	—	1	—	—	—	5	1	—	—	—	79	1661	
8.	1225	408	5	1638	—	5	3	69	—	—	1	—	1	3	—	4	5	—	—	4	1	—	—	6	—	2	—	—	103	1741	
9.	1294	356	14	1664	—	2	—	71	—	—	—	1	—	2	—	2	4	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	89	1753	
10.	1452	302	5	1459	—	2	—	57	—	—	—	1	—	—	—	3	3	2	—	5	2	—	—	8	—	—	—	—	83	1542	
11.	1166	375	9	1550	—	8	—	68	—	—	—	3	—	—	—	9	3	—	—	3	2	—	—	18	—	3	—	—	117	1667	
12.	1182	414	7	1603	—	7	—	107	—	—	—	—	—	—	—	7	3	1	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	132	1735	
13.	1211	371	4	1586	—	3	—	57	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	77	1663	
14.	1618	512	7	2137	1	4	1	61	1	—	1	—	—	—	—	13	—	2	—	5	2	—	—	18	—	—	—	—	109	2246	
15.	1395	409	11	1815	1	1	1	67	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	4	4	—	3	1	—	1	—	—	86	1901	
16.	1342	428	5	1775	—	5	2	94	—	—	—	1	—	—	—	12	2	1	1	2	—	—	—	5	—	—	—	—	125	1900	
17.	1421	416	8	1845	—	3	—	80	—	—	—	—	—	—	—	14	1	1	—	2	1	—	2	3	—	—	1	—	108	1953	
18.	1209	388	7	1604	—	2	—	52	—	—	—	1	—	—	—	8	1	4	—	2	2	—	—	7	—	—	—	—	77	1681	
19.	1168	328	6	1502	—	4	—	47	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	2	2	—	—	1	7	1	—	—	69	1571	
20.	1279	361	3	1643	—	8	—	57	—	—	1	1	1	—	—	5	2	—	—	3	4	—	—	1	9	—	1	—	93	1736	
21.	1185	344	6	1535	—	2	1	53	—	—	—	1	—	—	—	4	1	—	—	1	1	—	2	12	—	—	—	—	78	1613	
22.	1260	329	6	1595	—	6	1	61	—	—	—	1	—	—	—	7	2	1	—	2	1	—	—	7	—	—	1	1	91	1686	
23.	1392	382	5	1779	—	1	—	46	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	3	2	—	—	—	—	2	—	—	63	1842	
24.	1381	426	3	1810	—	1	—	43	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	3	2	—	2	3	—	—	—	—	60	1870	
25.	1303	328	7	1638	—	2	—	48	—	—	—	1	—	—	—	11	—	—	—	1	2	—	—	10	—	1	—	—	76	1714	
26.	1256	382	4	1642	—	—	—	65	—	—	1	—	1	—	—	9	3	2	—	5	6	—	—	7	—	2	—	—	102	1744	
27.	1369	405	5	1779	—	2	—	80	—	—	—	1	—	—	—	5	2	2	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	97	1876	
28.	1312	411	9	1732	—	2	—	99	—	—	—	—	—	—	—	9	3	—	—	3	1	—	—	3	—	—	1	—	121	1853	
29.	1241	317	2	1560	—	2	—	58	—	—	—	2	—	—	—	4	7	1	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	80	1640	
30.	1327	350	3	1680	—	2	1	75	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	93	1773	
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4-30	38.587	11.225	178	49.990	2	91	16	2022	1	3	4	18	3	9	—	227	90	31	2	86	48	—	25	168	2	23	2	1	2.874	52.864	
1915	34.632	9.987	107	44.726	14	111	7	2002	1	8	2	12	62	—	—	371	23	21	6	86	8	—	4	107	2	38	2	—	3.887	47.613	
+	3.955	1.238	71	5.264	—	—	9	20	—	—	—	2	6	—	—	—	67	10	—	—	40	—	20	62	—	—	—	—	—	5.251	—
—	—	—	—	—	12	20	—	—	—	—	—	5	—	—	—	144	—	—	4	—	—	—	—	—	—	15	—	1	13	—	—

¹⁾ Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.¹⁾

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände								Zusammen	Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände								Zusammen	
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Fipfelbaumfeuer	Gewölbe-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer			Feuer unbekannter Art	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Fipfelbaumfeuer	Gewölbe-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer		Sonstige Feuer
I. (Innere Stadt)	—	—	3	—	—	3	1	—	7	Übertrag	—	1	17	6	1	9	5	3	—	42
II. (Leopoldstadt)	—	—	7	2	—	—	2	—	13	XII. (Reidling)	—	—	—	—	1	—	—	—	4	
III. (Landstraße)	—	—	1	—	—	—	—	—	1	XIII. (Giezing)	—	—	1	—	—	—	—	—	4	
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	—	—	—	—	—	2	
V. (Margareten)	—	—	—	1	—	1	—	—	2	XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
VI. (Mariahilf)	—	—	2	1	1	—	—	—	4	XVI. (Dittafing)	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	2	XVII. (Gernals)	—	—	1	2	—	—	—	—	4	
VIII. (Josefstadt)	—	—	1	—	—	—	—	—	1	XVIII. (Währing)	—	—	2	1	—	—	—	—	3	
IX. (Alsergrund)	—	—	—	1	—	1	—	—	2	XIX. (Döbling)	—	—	—	1	—	—	—	—	3	
X. (Favoriten)	—	1	3	1	—	1	—	—	6	XX. (Brigittenau)	—	—	1	2	—	—	—	—	5	
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	1	1	1	3	XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	1	—	—	—	—	4	
Zürtrag	—	1	17	6	1	9	5	3	42	Zusammen	—	1	25	14	1	17	6	10	—	74

¹⁾ Die städtische Feuerwehr nahm außerdem an den Löscharbeiten bei drei Großfeuern außerhalb Wiens teil.

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lagerstandes im Vergleich zu dem des- selben Monats im Vorjahre	Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lagerstandes im Vergleich zu dem des- selben Monats im Vorjahre
Weizen	80.487	76.629	77.837	79.279	+ 78.853	Übertrag	246.953	211.271	236.068	222.156	+ 90.333
Roggen	12.446	4.039	12.526	3.959	- 4.083	Mehl	39.136	20.969	19.091	41.014	- 15.824
Gerste	6.752	34.785	27.018	14.519	+ 6.471	Kleie	19.881	12.092	8.564	23.409	+ 13.227
Hafer	9.366	6.614	6.051	9.929	- 41.848	zusammen	305.970	244.332	263.723	286.579	+ 87.736
Mais	93.815	43.217	68.256	68.776	+ 42.175	Ruder	28.230	5.741	1.252	32.719	+ 28.043
Sirke	3.640	980	1.748	2.872	+ 2.180	Reis	14.163	1	885	13.279	+ 13.278
Bohnen	32.222	21.286	25.822	27.686	+ 1.428	Wein	1.673	1 7	1.082	698	- 6.751
Erbsen	6.610	16.750	15.861	7.499	+ 3.826	Öle und Fette	1.771	198	538	1.381	+ 834
Malz	82	106	-	188	- 218	Sonstige Waren	178.655	77.901	75.754	180.802	+ 8.822
Raps	13	-	8	5	- 991	Hauptsumme	530.462	328.280	343.284	515.458	+ 131.963
Hanffamen	126	34	134	26	- 260	Bergleich zu dem- selben Monate des Vorjahres	(396.434)	(170.092)	(183.031)	(383.495)	-
Widen	1.347	6.831	786	7.392	+ 2.777	+ 134.028	+ 158.188	+ 160.253	+ 131.963		
Sinsen	47	-	21	26	+ 26						
Fürtrag	246.953	211.271	236.068	222.156	+ 90.333						

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 45,810.510 K (+ 28,522.810 K im Vergleich zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats				Rückzahlungen an Interessenten während des Monats				Stand zu Ende des Monats	
	Betrag		Betrag		Betrag		Betrag		Inter-essenten	Guthaben
	K	h	K	h	K	h	K	h		
I.)	27.912	11,549.550	37	15.095	7.999.103	83	472.197	191.851.204	52	
XIV.	6.648	2,501.417	72	5.240	2,112.757	50	61.878	76,241.034	41	
XVII.	5.815	2,620.426	82	5.111	2,033.677	53	51.987	61,075.923	85	
XVIII.	5.360	1,716.782	15	3.688	1,309.350	78	36.557	44,681.013	32	
XIX.	988	370.205	86	994	342.140	21	12.232	11,230.704	27	
XXI.	930	491.242	02	999	353.560	69	13.160	19,289.010	20	
zusamm.	47.653	19,249.624	94	31.127	14,150.590	54	348.011	404,368.890	57	
Bergl.)	+ 6.711	+ 4,284.336	03	+ 3.517	+ 3,999.617	88	+ 16.913	+ 21,266.622	49	

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Ver- sicherungen	Anträge	Polizzen ¹⁾	Kapital	Rente
			K	K
Unerledigt vom Vormonate	166	-	298.403	-
Einlauf ²⁾	433	-	610.606	12.472
zusammen	599	-	939.009	12.472
Hievon angenommen	353	-	550.704	10.526
abgelehnt	61	-	85.203	1.946
ad acta	13	-	7.590	-
unerledigt übertragen	172	-	295.512	-
I. Ableben ³⁾	-	139	298.703	-
II. Erleben	-	123	238.216	-
III. Leibrenten	-	3	-	3.773
IV. Invalitätsrenten	-	2	-	5.500
V. Witwenrenten	-	1	-	1.250
VI. Leichenbestattung	-	105	56.240	-
zusammen	599	373	593.159	10.526

¹⁾ Zu demselben Monate des Vorjahres. — ²⁾ Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 94.633 Interessenten mit 125,974.361 K 09 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 11.154 Interessenten mit 9,959.552 K 90 h, im III. Bez. 17.423 Interessenten mit 15,550.558 K 55 h, im IV. Bez. 8423 Interessenten mit 7,492.132 K 90 h, im V. Bez. 4436 Interessenten mit 3,370.086 K 22 h, im VIII. Bez. 4450 Interessenten mit 5,088.248 K 14 h, im X. Bez. 8479 Interessenten mit 6,118.685 K 40 h, im XII. Bez. 3507 Interessenten mit 3,064.395 K 23 h, im XVI. Bez. 11.797 Interessenten mit 9,172.154 K 20 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7902 Interessenten mit 6,060.984 K 89 h. — ³⁾ Zugüglich der Beiträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgedeckt wurden. — ⁴⁾ Ein- schließlich gemischter Versicherungen. — ⁵⁾ Einschließlich eines Einlaufes von — Anträgen auf — K Kapital in der Volksversicherungsteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K	Wechselbewegung		Diverses				
			Anzahl	Wechselsumme in K	K				
Seit 1. Jänner 1916 eingereichte Ansuchen	22	133.400	Portefeuillestand am 1. Jänner 1916	191	444.985	13	Ende April 1916 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,345.415	03
Seit 1. Jänner 1916 bewilligte Kredite	13	51.400	Seit 1. Jänner 1916 eskontiert	120	262.333	37	Eigene Mittel des Kreditvereines	501.895	74
Mitgliederstand Ende April 1916	460	3,104.950	Summe	311	707.318	50	Umsatz seit 1. Jänner 1916	57,459.962	28
			Seit 1. Jänner 1916 eingelöst	136	305.655	13			
			Portefeuillestand Ende April 1916	175	401.663	37			

¹⁾ Hievon 7 Krediterhöhungen.

²⁾ „ 5 „

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.¹⁾

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand zu Ende des Monats				
	Männ.	Fr.	auf.	neue Aufnahme	Beförderung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt		Entlassung, Austritt oder Entweichung	Tod		Beförderung in eine andere städt. Versorgungsanstalt		Männ.	Fr.	auf.		
					Männ.	Fr.		Männ.	Fr.	Männ.	Fr.					
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	272	358	630	7	5	-	-	-	-	3	3	-	-	276	360	636
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1772	1961	3733	204	296	-	-	79	81	132	202	30	6	1735	1968	3703
Versorgungshaus in Diefing	337	419	756	1	9	-	-	1	2	3	6	1	-	333	420	753
„ „ „ Ybs	326	495	821	2	2	-	-	10	6	7	8	1	-	310	483	793
„ „ „ Mauerbach	356	317	673	2	1	1	1	9	4	9	2	-	1	341	312	653
„ „ „ St. Andrä	171	165	336	-	-	-	-	6	1	4	4	-	-	161	160	321
zusammen	3234	3715	6949	216	313	1	1	105	94	158	225	32	7	3156	3703	6859

¹⁾ Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Inhalts-Verzeichnis.

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand	Seite 81, 82	a) Öffnung von Leichen. d) Beerdigungswesen. e) Krankenbewegung im Tierpitale der I. u. I. tierärztlichen Hochschule. f) Tierseuchen. g) Schlachtungen. h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung	Seite	IX. Steuererläge bei dem k. k. städtischen Steueramt	Seite 93
II. Grundstücke im Jahre 1912 und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 u. Bevölkerung Ende des Jahres 1915	83	VI. Lebensmittelverkehr und -Preise	88, 89, 90	X. Bauwesen	94
III. Bewegung der Bevölkerung	83, 84, 85	a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle. b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle. c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Bundeshauptstädten. f) Preise von Wildpret und Geflügel. g) Zufuhr und Preise von Fischen. h) Preise von Wärsen und Wärsen aus Pferdefleisch. i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approximationskoeffizienten. k) Preise von Heu und Stroh.		a) Neu-, Um-, Zubauten usw. b) Abtragung von Gebäuden.	
a) Eheschließungen. b) Geburten und Totgeburten. 1. Nach dem Bezirke der Niederkunft. 2. Nach der Konfession der Geborenen. c) Todesfälle. 1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen. 2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen. 3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort. 4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.		VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamte	91	XI. Militärangelegenheiten	95
IV. Zivilleben und Konfessionsänderungen	85	VIII. Gewerbetwesen	92, 93	XII. Schulwesen	95
a) Zivilleben. b) Konfessionsänderungen.		a) Gewerbe-Anmeldungen. b) Gasfieberhandel.		XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des k. k. städtischen Polizeigefängnisses und deren Verpflegung	95
V. Gesundheitswesen	86, 87, 88			XIV. Fremdenverkehr	96
a) Krankheitsangelegen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht. b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.				XV. Brände	96
				XVI. Städtisches Lagerhaus	97
				XVII. Gemeinde-Sparkassen, k. k. städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-Sparkasse	97
				XVIII. Städtische Versorgungsbäuser	97

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202.5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius						Luftdruck in Millimetern			Dzongehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bevölkerung Abkunft 0-10. 0 = ganz heiter 5 = halb bewölkt 10 = ganz trüb			Höhe des Niederschlags in Millimetern							
	beobachtete		normale		beobachtete		normale		beobachtete		normale		höchste		tieffste		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		
	7 Uhr morgens		2 Uhr nachmittags		9 Uhr abends		höchste		tieffste		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		
	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	höchste	tieffste	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr		2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr	2 Uhr
1.	10.6	10.2	16.8	16.1	12.0	12.3	17.9	7.8	741.2	740.8	741.3	12	13	11	91	48	80	WNW	1	N	1	N	1	9	6	6	0.4		
2.	11.0	10.4	18.2	16.3	13.0	12.4	18.5	6.9	42.4	42.3	42.3	11	7	7	86	56	81	N	1	SO	2	—	0	3	10	—			
3.	11.5	10.6	19.9	16.5	15.1	12.6	20.7	8.8	42.5	41.9	42.1	0	7	0	90	55	81	SO	1	S	3	S	1	2	7	0	—		
4.	12.6	10.8	21.6	16.7	17.0	12.8	22.1	10.4	42.8	42.0	41.9	0	3	3	92	55	76	OSO	1	S	4	SO	2	9	3	0	—		
5.	15.9	11.1	23.2	16.9	19.2	13.0	23.7	13.3	40.1	38.4	37.1	0	7	10	80	55	74	SO	2	S	4	SSW	3	10	9	10	—		
6.	15.8	11.3	17.8	17.1	15.2	13.2	20.0	14.1	35.9	38.2	38.2	0	7	10	90	68	85	SO	2	W	2	OSO	1	10	9	2	—		
7.	12.8	11.5	20.0	17.3	16.0	13.4	20.7	12.0	40.4	40.2	38.9	13	10	5	79	50	71	WNW	4	WNW	2	SSO	1	8	4	1	—		
8.	13.6	11.6	19.8	17.4	9.9	13.4	20.2	9.6	37.1	35.7	38.0	0	10	11	85	60	74	OSO	1	OSO	1	W	6	2	3	10	7.7		
9.	10.4	11.9	13.4	17.6	9.4	13.6	15.2	8.5	43.1	44.3	44.9	13	12	5	70	50	74	WNW	3	WNW	3	NNW	1	6	9	2	—		
10.	9.0	12.0	18.2	17.7	13.0	13.7	18.3	5.0	44.5	42.9	42.5	8	7	7	88	44	73	OSO	1	SO	2	WSW	1	0	2	1	—		
11.	12.4	12.1	15.0	17.8	11.8	13.8	16.3	10.6	43.4	42.6	43.2	12	8	7	64	59	47	NNW	3	WNW	2	NNW	1	6	10	10	—		
12.	10.0	12.3	10.5	18.0	9.9	14.0	14.2	8.2	42.7	41.9	41.7	12	11	13	59	77	85	W	1	N	2	NNW	1	10	9	10	3.7		
13.	9.5	12.5	13.2	18.1	10.3	14.1	15.6	7.0	41.3	40.3	41.4	12	7	7	64	74	65	NW	1	OSO	1	N	1	2	10	10	0.2		
14.	8.5	12.8	14.8	18.2	11.6	14.2	16.0	7.0	41.1	41.0	41.9	7	10	10	76	77	79	O	2	S	2	WNW	1	10	10	10	0.2		
15.	8.4	12.8	13.2	18.4	9.7	14.4	14.3	8.0	41.7	41.7	41.6	13	13	12	85	69	82	WNW	2	WNW	3	W	1	10	9	0	11.6		
16.	12.3	12.9	16.4	18.5	13.0	14.5	18.1	7.0	42.5	45.0	47.9	13	12	4	84	63	61	WNW	3	W	2	NW	2	7	9	6	0.6		
17.	11.0	13.0	18.6	18.6	13.8	14.6	20.0	7.2	50.5	49.9	49.9	9	11	9	87	43	80	—	—	N	2	NW	2	0	1	1	—		
18.	15.4	13.2	21.5	18.8	16.8	14.8	22.9	8.3	50.6	49.1	47.5	11	10	10	62	41	70	NNW	2	NNW	3	W	1	7	10	10	—		
19.	12.1	13.3	17.8	18.9	12.6	14.9	18.0	11.2	48.4	46.7	47.3	12	10	9	70	30	52	NNW	3	NNW	4	N	2	3	1	10	2.4		
20.	10.2	12.5	14.4	19.1	10.6	15.1	15.5	9.6	48.8	49.2	49.7	9	11	7	55	37	64	NNW	4	NNW	4	NNO	1	1	7	10	—		
21.	11.8	13.7	17.5	19.3	14.4	15.3	18.3	6.8	50.5	49.9	49.9	11	9	4	49	33	53	NNW	1	NNW	1	SSO	1	4	5	1	—		
22.	16.2	13.9	21.4	19.4	15.6	15.4	22.8	11.0	45.6	44.7	44.6	9	9	9	48	49	70	WNW	2	W	3	WNW	1	10	10	10	0.7		
23.	15.2	14.1	22.4	19.6	15.6	15.6	23.1	10.3	43.0	42.3	43.5	5	8	14	76	53	80	WSW	1	WNW	3	SW	1	3	10	10	9.1		
24.	11.7	14.2	19.0	19.7	15.8	15.6	20.3	12.0	43.4	42.5	42.1	12	9	9	93	75	86	NW	1	OSO	1	OSO	1	10	4	10	2.6		
25.	12.6	14.3	20.4	19.8	17.1	15.7	22.2	10.9	42.1	41.3	40.4	0	3	14	93	73	86	OSO	1	SSO	2	NO	1	10	8	10	—		
26.	15.8	14.5	22.8	20.0	20.0	15.9	25.0	13.2	39.6	38.3	36.5	9	9	0	82	54	66	SO	1	O	1	S	1	1	1	0	—		
27.	16.1	14.6	24.4	20.1	18.7	16.0	25.0	12.9	36.9	34.8	35.0	7	10	84	39	73	N	1	SO	1	OSO	2	0	3	6	—			
28.	16.0	14.7	19.6	20.2	13.0	16.1	20.2	12.8	35.5	34.8	35.4	14	14	14	87	72	89	O	2	W	1	W	4	10	6	10	20.1		
29.	14.2	14.8	17.1	20.3	16.4	16.2	19.0	12.7	37.7	39.0	39.1	12	11	10	82	73	74	W	3	W	3	NW	3	8	7	10	2.2		
30.	16.0	15.0	20.0	20.5	16.4	16.4	20.7	13.5	41.7	42.6	43.5	13	11	5	71	36	43	NW	2	—	—	N	2	6	1	0	—		
31.	13.0	15.2	19.6	20.7	17.4	16.6	19.8	9.0	45.1	44.8	45.9	7	10	9	76	62	77	SSO	2	—	—	S	2	0	10	10	—		

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbaumes.)

Monatstag	Beobachtungsstationen														Monatstag	Beobachtungsstationen													
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir						Station Freudenau			Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir						Station Freudenau	
							Laarberg		Wienerberg		Schmelz									Laarberg		Wienerberg		Schmelz					
	8 m. ^{*)}	8 a. ^{*)}	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	0	5	14	0	0	0	8	11	1	8	17.	0	0	0	0	10	8	0	0	0	10	9	5	2	6	
2.	0	0	0	3	0	10	0	0	0	8	1	0	6	18.	0	3	0	2	5	13	0	0	0	0	6	6	3	2	
3.	0	0	4	2	0	11	0	0	0	0	1	0	5	19.	9	7	3	4	12	5	2	2	8	10	11	6	12	7	
4.	0	0	5	3	0	7	0	0	8	8	0	0	9	20.	0	2	2	0	10	10	4	0	8	10	10	11	8	2	
5.	0	0	4	0	0	0	7	4	6	8	1	0	8	21.	0	0	7	2	5	13	0	0	6	10	2	8	3	4	
6.	0	0	2	0	10	13	0	0	5	8	0	0	5	22.	0	0	5	2	9	10	0	0	8	8	9	6	1	8	
7.	0	0	3	0	11	13	6	0	10	8	9	8	11	23.	0	0	8	6	2	11	0	0	0	0	3	8	6	6	
8.	0	0	2	4	10	12	0	2	6	8	1	8	0	24.	0	6	4	2	3	10	2	0	0	6	2	0	2	4	
9.	0	0	3	2	10	13	1	0	10	6	13	8	0	25.	0	3	5	3	13	8	0	0	0	8	1	1	13	7	
10.	0	0	0	0	13	12	2	0	0	6	0	0	7	26.	0	0	0	0	12	12	0	0	6	0	1	0	12	4	
11.	0	0	0	2	10	12	0	0	10	8	8	9	11	27.	0	0	0	4	12	13	0	0	5	0	0	2	7	6	
12.	0	0	3	5	9	13	2	0	0	0	6	11	10	28.	9	0	2	0	12	14	0	0	8	8	11	12	3	2	
13.	0	0	6	7	12	12	1	0	0	8	5	0	6	29.	7	4	0	3	13	0	0	0	6	5	13	8	6	7	
14.	0	0	11	9	12	13	0	0	0	8	5	0	10	30.	0	0	0	0	11	2	0	0	0	3	5	8	11	5	8
15.	8	4	8	5	13	13	6	6	10	10	12	10	5	31.	0	0	0	0	0	10	0	0	0	3	8	1	3	5	6
16.	0	2	6	4	12	5	0	0	6	8	3	8	9																

*) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Sender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — *) 8 m. = 8 Uhr morgens. — *) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand. 1)

Monatstag	Im Brunnen																				Donau-Wasserstand	
	I. Stadthart	II. Spergasse 10.	III. Hochsugasse 16	IV. Schaffergasse 8	V. Schönbrunner- straße 51	VI. Dominikaner- gasse 3	VII. Bielegasse 9	VIII. Florian- gasse 41	IX. Währinger- straße 43	X. Replerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Weidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichs- platz 1	XVI. Arnehtg. 28	XVII. Hernauer- Hauptstraße 73	XVIII. Schumann- gasse 6	XIX. Gatterburg- gasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf- Brücke (Donau- strom)	bei der Stephanie- Brücke (Donau- kanal)	
	desse Terrain																				Seehöhe des Null- punktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157.076	156.882	
Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156.723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																						
1.	+2.54	-0.01	-0.07	+11.58	+14.07	+18.75	+24.68	+3.55	+40.14	-1.17	+42.66	+33.49	+41.86	+35.63	+39.02	+28.03	+21.86	+0.21	+1.42	+0.18		
2.	2.54	0.03	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.14	1.18	42.67	33.50	41.86	35.63	39.02	28.03	21.86	0.25	+0.84	+0.21		
3.	2.53	0.03	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.13	1.18	42.68	33.52	41.86	35.63	39.02	28.03	21.86	0.30	+0.76	+0.17		
4.	2.53	0.03	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.13	1.17	42.68	33.55	41.86	35.63	39.02	28.03	21.86	0.31	+0.41	+0.16		
5.	2.53	0.05	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.14	1.17	42.69	33.66	41.86	35.63	39.02	28.03	21.91	0.32	+0.36	+0.11		
6.	2.53	0.07	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.12	1.17	42.70	33.67	41.86	35.62	39.02	28.05	21.91	0.33	+0.43	+0.15		
7.	2.52	0.07	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.13	1.17	42.70	33.67	41.86	35.62	39.02	28.05	21.91	0.34	+0.66	+0.19		
8.	2.52	0.13	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.13	1.17	42.71	33.67	41.86	35.62	39.02	28.05	21.91	0.35	+1.09	+0.22		
9.	2.52	0.13	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.14	1.18	42.72	33.68	41.86	35.62	39.02	28.05	21.91	0.36	+1.13	+0.14		
10.	2.52	0.08	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.14	1.18	42.72	33.68	41.86	35.62	39.02	28.05	21.91	0.37	+1.08	+0.15		
11.	2.52	0.08	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.14	1.17	42.73	33.68	41.90	35.63	39.02	28.05	21.91	0.38	+0.91	+0.01		
12.	2.52	0.08	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.15	1.17	42.74	33.69	41.90	35.63	39.02	28.05	21.91	0.39	+0.60	+0.01		
13.	2.52	0.09	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.15	1.17	42.74	33.69	41.90	35.63	39.02	28.06	21.96	0.40	+0.43	+0.07		
14.	2.54	0.10	0.07	11.58	14.07	18.76	24.68	3.55	40.15	1.17	42.72	33.69	41.90	35.63	39.02	28.06	21.96	0.42	+0.27	+0.01		
15.	2.54	0.11	0.07	11.58	14.07	18.77	24.68	3.55	40.16	1.18	42.72	33.68	41.90	35.61	39.02	28.06	21.96	0.39	+0.07	-0.04		
16.	2.54	0.08	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.16	1.18	42.71	33.68	41.88	35.61	39.02	28.06	21.96	0.39	+0.02	-		
17.	2.54	0.08	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.15	1.17	42.70	33.68	41.88	35.61	39.02	28.06	21.96	0.38	+0.03	+0.15		
18.	2.56	0.07	0.02	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.14	1.18	42.69	33.68	41.89	35.61	39.02	28.06	21.96	0.38	+0.16	+0.21		
19.	2.56	0.07	+0.03	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.14	1.18	42.68	33.68	41.89	35.61	39.02	28.06	21.96	0.37	+0.16	+0.21		
20.	2.56	0.06	0.03	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.14	1.17	42.67	33.68	41.89	35.61	39.02	28.07	21.96	0.37	+0.17	+0.20		
21.	2.56	0.04	0.03	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.13	1.18	42.63	33.67	41.90	35.33	39.02	28.06	21.96	0.36	+0.33	+0.24		
22.	2.56	0.03	-0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.13	1.18	42.59	33.67	41.90	35.63	39.02	28.06	21.96	0.36	+0.37	+0.13		
23.	2.55	0.03	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.14	1.18	42.51	33.67	41.90	35.66	39.02	28.06	21.96	0.35	+0.30	+0.03		
24.	2.55	0.07	0.07	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.14	1.17	42.47	33.66	41.87	35.66	39.02	28.06	21.96	0.35	+0.24	+0.15		
25.	2.55	0.07	0.02	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.15	1.17	42.43	33.66	41.87	35.66	39.02	28.06	22.01	0.34	+0.35	+0.06		
26.	2.55	0.06	0.02	11.58	14.07	18.75	24.70	3.55	40.15	1.17	42.41	33.65	41.87	35.66	39.02	28.06	22.01	0.33	+0.45	+0.10		
27.	2.55	0.03	0.02	11.58	14.07	18.75	24.70	3.55	40.13	1.17	42.39	33.65	41.87	35.66	39.02	28.08	22.01	0.32	+0.46	+0.11		
28.	2.57	0.03	0.02	11.58	14.07	18.75	24.70	3.55	40.14	1.17	42.38	33.65	41.87	35.67	39.02	28.08	22.01	0.33	+0.55	+0.12		
29.	2.57	0.03	0.02	11.58	14.07	18.75	24.70	3.55	40.13	1.18	42.37	33.66	41.87	35.67	39.02	28.08	22.01	0.34	+0.63	+0.07		
30.	2.57	0.03	0.02	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.13	1.18	42.37	33.66	41.87	35.67	39.02	28.08	22.01	0.35	+0.67	+0.10		
31.	2.57	0.03	0.02	11.58	14.07	18.75	24.68	3.55	40.14	1.19	42.36	33.67	41.87	35.67	39.02	28.08	22.01	0.36	+0.69	-		

*) Nach den Messungen des Stadtbaumes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾
I.	287'6899	53.100	VII.	160'4057	73.155	XIII.	2.426'5719	118.506	XIX.	2.156'0512	51.354
II.	2.609'0909	167.266	VIII.	108'8060	53.804	XIV.	167'7862	96.109	XX.	493'8736	101.326
III.	618'2975	157.201	IX.	294'6103	105.434	XV.	187'6755	43.968	XXI.	9.937'4246	77.333
IV.	182'9465	62.938	X.	2.162'7263	152.397	XVI.	854'6176	177.687	I.—XXI.	27.832'9482	2.004.939
V.	201'3136	104.421	XI.	2.214'3658	47.436	XVII.	999'5666	103.249	Militär ³⁾	—	26.559
VI.	145'7896	64.218	XII.	782'1935	105.147	XVIII.	841'6595	88.893	zusammen	4)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des I. I. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufgestellt. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Mitte des Jahres 1916 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2.193.952; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2.220.511.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Gebraute Personen	Gesamtzahl	Von den Gebrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI	
Gebraute Personen	männlich	1030	23	79	76	17	57	18	23	16	39	80	22	44	47	34	19	91	52	31	23	30	38	171
	weiblich	1030	28	64	84	29	53	23	28	22	42	85	25	62	59	34	25	111	55	39	24	41	44	53

Von den 1030 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 905, dem griechisch-katholischen 6, dem altkatholischen 2, dem griechisch-orientalischen 2, dem evangelischen A. B. 46, dem evangelischen S. B. 8, dem mosaischen 50, vor der polnischen Behörde 11.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene	Ort der Geburt im Gemeindebezirke																					Gesamtzahl	Ort unbekannt	zusammen			
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI						
Lebendgeborene ¹⁾	ehelich	männlich	2	36	45	15	21	10	8	14	36	145	28	20	38	31	11	58	17	23	20	60	34	91	—	763	
		weiblich	2	32	36	10	22	8	7	10	38	135	15	30	38	30	14	56	29	22	13	54	41	95	—	737	
		zusammen	4	68	81	25	43	18	15	24	74	280	43	50	76	61	25	114	46	45	33	114	75	186	—	1500	
	unehelich	männlich	1	4	8	2	3	—	—	2	7	14	4	6	4	4	3	9	2	—	—	10	4	155	—	242	
		weiblich	—	4	10	6	3	2	3	—	5	12	5	1	8	4	2	9	3	1	1	8	5	184	—	276	
		zusammen	1	8	18	8	6	2	3	2	12	26	9	7	12	8	5	18	5	1	1	18	9	339	—	518	
zusammen	männlich	3	40	53	17	24	10	8	16	43	159	32	26	42	35	14	67	19	23	20	70	38	246	—	1005		
	weiblich	2	36	46	16	25	10	10	10	43	147	20	31	46	34	16	65	32	23	14	62	46	279	—	1013		
	zusammen	5	76	99	33	49	20	18	26	86	306	52	57	88	69	30	132	51	46	34	132	84	525	—	2018		
Totgeborene	ehelich	männlich	1	11	1	7	1	—	1	2	8	3	—	4	5	3	3	6	4	—	1	6	5	18	—	90	
		weiblich	—	2	3	2	4	—	1	1	4	5	—	4	3	—	3	—	3	2	1	1	3	4	8	—	54
		zusammen	1	13	5	9	6	—	2	3	12	10	1	8	8	6	3	10	8	1	2	9	13	26	—	170	
	unehelich	männlich	—	2	3	5	1	—	—	—	2	2	—	1	4	—	4	1	—	—	—	2	4	8	—	39	
		weiblich	—	2	1	1	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	14	
		zusammen	—	4	4	6	1	—	—	2	5	—	—	2	4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	9	
zusammen	männlich	1	13	4	12	2	—	1	2	10	5	—	4	6	7	3	10	5	—	1	8	9	26	—	129		
	weiblich	—	4	4	3	4	—	1	2	6	5	—	5	3	3	—	5	2	2	1	3	4	11	—	68		
	zusammen	1	17	9	15	7	—	2	4	16	12	1	9	10	4	17	9	2	2	11	17	37	—	232			

¹⁾ Die eingetragenen Bismen betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten. Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 10,7, Lebend- und Totgeborene 12,6. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisjahren auf 11,1 und 12,1, im Monate Mai 1915: auf 14,5 und 15,6.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-katholisch			Griechisch-katholisch			Alt-katholisch			Griech.-oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-helvetisch			Mojaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen				
	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.
Lebendgeborene ¹⁾	ehelich	654	639	—	2	3	—	2	2	—	1	1	—	27	21	—	6	3	—	69	65	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	763	737	—	1500
	unehel.	228	259	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	1	—	—	4	7	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	242	276	—	518
	zuf.	882	898	—	5	5	—	2	2	—	1	1	—	33	27	—	6	4	—	73	72	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	1005	1013	—	2018
Totgeborene	ehelich	78	45	21	1	1	—	—	1	—	—	1	—	2	4	—	1	—	—	8	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	54	26	170
	unehel.	35	13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	39	14	9	62	
	zuf.	113	58	29	1	1	—	—	1	—	—	1	—	3	5	—	1	—	—	9	1	5	—	—	—	1	—	—	129	68	35	232			
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	732	684	21	3	4	—	2	3	—	2	1	—	29	25	—	6	4	—	77	66	5	—	—	—	2	4	—	—	—	—	853	791	26	1670
	unehel.	263	272	8	3	2	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	1	—	—	5	7	—	—	—	—	1	1	—	2	1	281	290	9	580	
	zuf.	995	956	29	6	6	—	2	3	—	2	1	—	36	32	—	6	5	—	82	73	5	—	—	—	3	5	—	2	—	1134	1081	35	2250	

¹⁾ Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Fötus (Totgeburt) unbestimmten Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Main table with columns for cause of death (1-37), gender (Männlichen/Weiblichen), age groups (Bis einschl. 1 Jahr, über 1-5 Jahre, etc.), and residence (Aus den Gemeindebezirken, Ortsfremde, Unbef. Wohnort).

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 19.2, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekanntem Wohnortes 16.4. Im Vormonate stellten sich Verhältniszahlen auf 19.8 und 17.2, im Monate Mai 1915 auf 17.7 und 15.0.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflanzort.

Von den Verstorbenen waren	männlich		weiblich		zusammen
	
lebzig	810	630	1440		
verheiratet	854	438	1292		
verwitwet	223	508	731		
geschieden	17	13	30		
Familienstandes	77	37	114		
zusammen	1981	1626	3607		
römisch-katholisch	1637	1430	3067		
griechisch-katholisch	45	1	46		
armenisch-katholisch	—	—	—		
griechisch-orientalisch	54	—	54		
armenisch-orientalisch	—	—	—		
altkatholisch	2	1	3		
evangelisch A. B.	59	46	105		
evangelisch h. B.	16	5	21		
anglikanisch	—	—	—		
unitarisch	—	—	—		
baptistisch	—	—	—		
mosaisch	144	131	275		
mohammedanisch	5	—	5		
Anhänger des Konfutius	—	—	—		
konfessionslos	1	—	1		
unbekannter Konfession	18	12	30		
zusammen	1981	1626	3607		

Wohnsitz	Verstorbene			Davon in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
I. Bezirk (Innere Stadt)	44	19	33	6	9	15
II. " (Seopoldstadt)	87	102	189	40	39	79
III. " (Landstraße)	73	84	157	37	38	75
IV. " (Wieden)	37	42	79	12	14	26
V. " (Margareten)	71	84	155	45	46	91
VI. " (Mariahilf)	33	25	58	14	14	28
VII. " (Neubau)	58	30	88	17	6	23
VIII. " (Josefstadt)	36	31	67	16	13	29
IX. " (Alsergrund)	65	56	121	28	24	52
X. " (Favoriten)	116	100	216	52	44	96
XI. " (Simmering)	44	42	86	14	5	19
XII. " (Reidling)	94	81	175	35	26	61
XIII. " (Sieving)	70	69	139	28	32	60
XIV. " (Rudolfsheim)	68	49	117	32	23	55
XV. " (Fünfhaus)	41	39	80	15	14	29
XVI. " (Donaufeld)	115	137	252	49	61	110
XVII. " (Hernals)	77	67	144	34	20	54
XVIII. " (Währing)	83	54	137	24	23	47
XIX. " (Döbling)	29	31	60	10	9	19
XX. " (Brigittenau)	69	91	160	30	26	56
XXI. " (Floridsdorf)	41	51	92	10	13	23
I.—XXI. Bezirk	1321	1284	2605	548	499	1047
Berfugungshäuser	177	233	410	177	233	410
Siechenhäuser	2	18	20	2	18	20
Gebäranstalt (Kinder)	18	15	33	18	15	33
Landes-Zentralkinderheim	3	5	8	3	5	8
Unterstandslos	4	—	4	2	—	2
Wien	1525	1555	3080	750	770	1520
Ortsfremd	450	67	517	434	66	500
Unbekannt	6	4	10	6	—	6
zusammen	1981	1626	3607	1190	836	2026

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																1. Jahre überhaupt	zusammen					
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate				9. Monate		10.—12. Monate		
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.			ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	
Mit Muttermilch	19	6	5	—	3	2	3	—	1	—	3	—	—	—	3	—	3	1	2	1	42	10	52
" Mutter- und Ammenmilch ¹⁾	15	19	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17	20	37
" Tiermilch	9	15	5	8	3	7	5	3	2	—	6	2	1	1	—	1	3	3	4	1	38	41	79
künstlich durch Surrogate	1	—	—	2	2	3	—	1	1	—	3	1	2	1	1	—	1	1	1	3	14	11	25
mit Milch und Surrogaten	—	—	3	—	—	2	—	2	—	—	2	1	2	—	—	—	1	—	1	2	9	7	16
noch ohne Nahrung gestorben ²⁾	30	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	4	34
ohne Angabe (unbekannt)	11	2	5	2	5	3	2	—	8	2	1	—	—	4	1	2	9	5	15	5	57	25	82
zusammen	85	46	18	12	13	17	11	7	12	2	15	4	5	6	5	3	18	10	25	11	207	118	325

¹⁾ Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — ²⁾ Am 1. oder 2. Lebensstage verstorben Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

b) Konfessionsänderungen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 11 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

in Fällen	
Beide Teile röm.-katholisch	1
beide Teile mosaisch	1
beide Teile konfessionslos	3
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	4
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	1
der Bräutigam mosaisch, die Braut evangelisch	1

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt			Von den Ausgetretenen waren:
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Römisch-katholische Kirche	42	69	111	15	32	47	männlich weiblich lebzig 48 83 verheiratet 8 14 verwitwet 7 9 geschieden 3 3 unbekanntem Familienstandes — — bis 20 Jahre alt 4 8 20—24 " " 8 29 25—30 " " 16 36 31—40 " " 22 25 41—50 " " 11 6 51—60 " " 3 4 über 60 " " 2 1 unbekanntem Alters — —
Griechisch " "	1	—	1	—	—	—	
Alt-katholische " "	1	—	1	—	—	—	
Griechisch-orient. " "	2	—	2	—	—	—	
Armenisch-orient. " "	—	—	—	—	—	—	
Evangelisch-augsb. " "	5	13	18	34	39	73	
" helvet. " "	2	4	6	2	2	4	
Unitarisch	—	—	—	—	—	—	
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—	
Judentum	13	23	36	—	12	12	
Islam	—	—	—	—	—	—	
Konfessionslosigkeit	—	—	—	11	22	33	
ohne Angabe	—	—	—	4	2	6	
zusammen	66	109	175	66	109	175	
Im Vergl. d. Vormonate	+ 8	+ 21	+ 29	+ 8	+ 21	+ 29	

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an													Anmerkung.					
	Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Mehr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Hectischer Fieber	Blattern	Cholera asiatica	Peft	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit		Gelbes Fieber	Milzbrand	Kob	Tollwut	Varizellen*)
I. (Innere Stadt)	6	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
II. (Leopoldstadt)	31	22	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—
III. (Landstraße)	19	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25	—
IV. (Wieden)	5	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
V. (Margareten)	29	17	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
VI. (Mariahilf)	5	12	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
VII. (Neubau)	2	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
VIII. (Josefstadt)	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	—
IX. (Alsergrund)	27	9	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	10	—
X. (Favoriten)	15	18	2	—	1	1	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—
XI. (Simmering)	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
XII. (Reidling)	17	9	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
XIII. (Siebing)	16	21	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—
XIV. (Rudolfsheim)	12	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
XV. (Fünfhaus)	7	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
XVI. (Ottakring)	24	19	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
XVII. (Hernals)	15	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
XVIII. (Währing)	27	11	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—
XIX. (Döbling)	23	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
XX. (Brigittenau)	26	14	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	31	—
XXI. (Floridsdorf)	13	24	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	—
Ortsfremd	—	—	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
zusammen Zivilpersonen	344	262	14	11	9	6	1	26	—	—	—	—	10	1	—	—	1	307	—
Militärpersonen	2	3	15	5	1	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	346	265	29	16	10	6	1	26	—	—	—	—	22	2	—	—	1	307	—
im Vergleiche zum Vormonate	-128	+1	-4	+5	-8	-4	-6	-11	—	—	—	—	+13	+2	—	—	—	-123	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	-75	-3	-195	-191	-29	—	-9	-68	-22	—	-3	—	+19	+2	—	—	+1	+58	—

*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter														Gesamtzahl																					
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr		über 60 Jahre																							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.	zuf.																			
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																																				
Entzündliche Krankheiten	des Hirnes und seiner Häute																	7	8	9	11	9	7	3	3	6	7	9	11	9	6	52	53	105		
	der Atmungsorgane:																	a) Bronchitis		125	138	157	158	110	130	27	41	32	75	110	219	211	333	802	1094	1896
	b) Pneumonia croup																	7	9	14	14	17	12	4	3	10	14	11	13	10	13	73	78	151		
	c) Pneumonia catarrh																	54	60	43	52	19	20	8	7	12	10	14	17	23	34	179	200	379		
	der Verdauungsorgane:																	a) Darmkatarrh		117	134	84	95	39	45	10	11	25	30	47	64	68	74	390	453	843
	b) Magen- und Darmkatarrh																	124	113	88	96	40	38	5	17	18	34	67	64	75	97	417	459	876		
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	Anderer Infektionskrankheiten:																	26	36	118	133	105	91	6	4	1	7	4	2	—	—	250	273	523		
	a) Lungentuberkulose																	8	11	32	33	39	54	42	61	58	79	54	63	21	34	254	335	589		
	b) Skrofuloze																	10	21	51	46	41	46	8	7	1	6	4	2	—	1	115	129	244		
	c) akutes Gelenksrheuma																	—	—	4	6	15	16	19	21	20	20	23	32	12	18	93	113	206		
	d) Wechselfieber																	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	e) Syphilis																	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	f) Gonorrhoe																	—	—	—	—	—	—	—	5	2	11	5	2	2	—	—	18	9	27	
	g) Weicher Schanker																	—	—	—	—	—	—	—	4	1	6	1	2	—	—	—	12	2	14	
Chronischer Alkoholismus																		—	—	—	—	—	—	2	2	4	1	14	3	11	3	31	9	40		
Verletzungen																		8	13	26	29	57	41	15	20	30	28	30	30	22	30	188	191	379		
Sonstige Krankheiten																		189	185	253	271	317	343	97	173	173	367	323	558	483	831	1835	2728	4563		
zusammen	675		729		879		945		809		843		259		375		411		686		744		1083		951		1474		4728		6135		10863			

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken*) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 54, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 980, III. Bezirk (4 Ärzte) 695, IV. Bezirk (2 Ärzte) 236, V. Bezirk (3 Ärzte) 245, VI. Bezirk (2 Ärzte) 91, VII. Bezirk (2 Ärzte) 237, VIII. Bezirk (1 Arzt) 17, IX. Bezirk (3 Ärzte) 261, X. Bezirk (6 Ärzte) 1115, XI. Bezirk (2 Ärzte) 243, XII. Bezirk (4 Ärzte) 462, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 760, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 651, XV. Bezirk (3 Ärzte) 503, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 856, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 942, XVIII. Bezirk (4 Ärzte*) 898, XIX. Bezirk (5 Ärzte*) 430, XX. Bezirk (5 Ärzte) 848 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 339 Personen.

*) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Deffnung von Leichen (Obduktionen).

Bestorbeniger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾		Bestorbeniger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾		Bestorbeniger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾		Bestorbeniger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾	
	Öffnungen			Öffnungen			Öffnungen			Öffnungen	
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	2	VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	5	XV. Bezirk (Fünfhaus)	1	4	Berufungshäuser	—	—
II. " (Leopoldstadt)	4	4	IX. " (Alsergrund)	3	4	XVI. " (Ottakring)	—	7	Landeszent.-Kinderheim	—	1
III. " (Landstraße)	1	4	X. " (Favoriten)	—	10	XVII. " (Hernals)	2	6	Gebäranstalt	—	—
IV. " (Wieden)	—	3	XI. " (Simmering)	1	—	XVIII. " (Währing)	—	2	Unterstandslos	—	2
V. " (Margareten)	1	5	XII. " (Reidling)	1	1	XIX. " (Döbling)	1	3	Ortsfremde, in Wien gestorben	5	3
VI. " (Mariahilf)	1	1	XIII. " (Siebing)	2	4	XX. " (Brigittenau)	4	2	auswärts gestorben	—	—
VII. " (Neubau)	2	3	XIV. " (Rudolfsheim)	—	—	XXI. " (Floridsdorf)	3	2	Unbekanntes Wohnorts	3	7
Fürtraa	9	22	Fürtraa	17	46	Fürtraa	28	72	zusammen	36	85

1) G. = Gerichtliche. — 2) P. = Gesundheitspolizeiliche.

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon			Zahl der geschlachteten							
		waren Kühe	waren Büffel	hatten den Schlachtmärkten nicht berührt	Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel	
St. Marg	14.661	4062	72	7837	1457	769	36	—	—	—	—	—
Reidling	2.555	1120	—	763	28	1	—	—	—	—	—	—
An der Al.	568	303	—	152	7	—	—	—	—	—	—	—
(für Pferde ¹⁾)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1645	47
(für Schweine ²⁾)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.786	—
Private Schlachthäuser ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	14.786	5487	72	8752	1676	1051	36	9	32.192	1697	47	—
im Vergleich zum Vormonate	+ 1.040	+ 59	+ 25	+ 3194	+ 899	+ 102	+ 367	+ 4	+ 7.321	+ 268	+ 36	+ —
im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 9.401	+ 3372	+ 250	+ 3316	+ 1514	+ 244	+ 44	+ 7	+ 7.814	+ 10	+ 3	+ —

¹⁾ Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — ²⁾ Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauswong, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. ³⁾ Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der		Tag	Wasserzufluß in m³ aus der	
	I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung		I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung
1.	138.347	200.000	Übertrag.	—	3.200.000
2.	137.717	200.000	17.	—	200.000
3.	137.717	200.000	18.	—	200.000
4.	138.557	200.000	19.	—	200.000
5.	142.539	200.000	20.	—	200.000
6.	141.574	200.000	21.	—	200.000
7.	137.717	200.000	22.	—	200.000
8.	21.852	200.000	23.	—	200.000
9.	—	200.000	24.	—	200.000
10.	—	200.000	25.	—	200.000
11.	—	200.000	26.	—	200.000
12.	—	200.000	27.	137.133	200.000
13.	—	200.000	28.	128.798	200.000
14.	—	200.000	29.	129.789	200.000
15.	—	200.000	30.	126.172	200.000
16.	—	200.000	31.	124.292	200.000
Fürtrag.	996.020	3.200.000	zusammen	1.642.204	6.200.000

Gesamtsumme . . . 7.842.204 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg.

Rest von dem letzten Monate des Vormonats	Herkunftslander des neuen Auftriebes:	Verkauft wurden:	Stück
6 Stück.	Stückzahl	im ganzen	6.292
		Davon: für Wien	5.510
		nach auswärts	782
		und zwar nach:	
Neuer Auftrieb:	Niederösterreich	Niederösterreich	769
Rastvieh	Oberösterreich	Oberösterreich	—
Widvieh	Sonstige Alpenländer	Salzburg	—
Beinvieh	Böhmen	Steiermark	—
zusammen	Nähren	Sonstige Alpenländer	—
Kühen	Schlesien	Rüstenland	—
Stiere	Galizien	Tirol	—
Kühe	Bukowina	Böhmen	11
Büffel	Ungarn	Nähren	2
zusammen	Kroatien und Slavonien	Schlesien	—
Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten	Bosnien und Herzegovina	Galizien	—
57 Stück.	zusammen	Ungarn	—
		Schweiz	—
		unterkauft blieben in der letzten Marktwoche 17 Stück.	

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 6577 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 12.087 Stück (vgl. dazu oben V. g.): 2699 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekauft (Schlachtvieh.)

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht		Verkaufte Schweine Stück	
				bis 400	ab 400		
über 200	bis 200	—	über 40	bis 50	—	bis 400	ab 400
210	210	—	50	60	—	410	420
220	230	23	60	70	—	420	430
230	240	3	70	80	—	430	440
240	250	1	80	90	—	440	450
250	260	17	90	100	—	450	460
260	270	9	100	110	—	460	470
270	280	19	110	120	—	470	480
280	290	10	120	130	—	480	490
290	300	48	130	140	—	490	500
300	310	18	140	150	—	500	510
310	320	125	150	160	—	510	520
320	330	51	160	170	—	520	530
330	340	171	170	180	—	530	540
340	350	102	180	190	—	540	550
350	360	172	190	200	—	550	560
360	370	158	200	210	—	560	570
370	380	349	210	220	—	570	580
380	390	381	220	230	—	580	590
390	400	493	230	240	—	590	600
400	410	530	240	250	—	600	610
410	420	660	250	270	—	610	620
420	430	742	270	300	—	620	630
430	440	592	300	400	—	630	640
440	450	654	400	—	—	640	650
450	460	187	—	—	—	650	660
460	470	453	—	—	—	660	670
470	480	80	—	—	—	670	680
480	490	218	—	—	—	680	690
490	500	—	—	—	—	690	700
zusammen	6.266	zusammen	zusammen	18.578			

Die aus der Zahl des zu jedem Preispaare verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betragen in den 4 Markttagen des Monats 410, 430, 440 und 450 K.
Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betragen per 100 kg Lebendgewicht 560, 590, 630 und 640 K.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft		Verlauf auswärts	
	Schafe	Fleisch- Fett- Schweine	Schafe	Fleisch- Fett- Schweine
Niederösterreich	—	75 16	57	414 245
Galizien, Bukowina	—	330 —	—	— —
Sonstiges Österreich	—	2.109 175	—	3 162
Ungarn	57	3.500 7.251	—	— —
Bosnien	—	17 619	—	— —
Kroatien	—	4210 285	—	— —
Deutschland	—	— —	—	— —
Frankreich	—	— —	—	— —
Schweiz	—	— —	—	— —
zusammen	57	10.241 8.346	57	417 407

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Auftrieb	bazu Rest vom Vormonate	Verlauf		Preis per kg ¹⁾ Heller
			für Wien ²⁾	nach auswärts	
Lebende	Kälber	593	841	52	300-420
	Lämmer ³⁾	148	148	—	—
	Schafe ⁴⁾	57	—	57	300-325
	Fleisch-Schweine ⁵⁾	10.241	183	7.042	2702-400-630
	Fett-	8.346	5	5.537	2381-400-700

¹⁾ Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 1641 Schafe und 10.223 Schweine angekauft. — ²⁾ Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — ³⁾ Preise per Paar Kronen.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Ausgeweidete Viehgattung	Zentralviehmarkt			Großmarkthalle			
	Zufuhr	Verlauf		Preis per kg Heller	Zufuhr	Preis per kg Heller	
		Wien	auswärts				
Ausgeweidete	Kälber	10.829	8.927	1.902	200-500	7.134	400-530
	Lämmer	2.470	1.819	651	320-620	1.126	320-570
	Schafe	527	397	130	280-660	438	360-670
	Schweine	7.227	5.489	1.738	400-840	7.211	580-880

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Table with columns: Fleischgattung, Zufuhr in kg, Preise per kg in Hellern. Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch.

c) Fleischpreise im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Table with columns: Fleischgattung (mit Zuwage), Preis per kg in Hellern (Großschlächtere, in den Markthallen, in den Bänken). Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch, Pferdefleisch.

1) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 700-940, hint. 760-1000. 2) Vord. 360-500, hint. 400-540.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Table with columns: Stadt, Rind-, Kalb-, Schaf-, Schweinefleisch per Kilogramm in Hellern. Rows include Wien, Brünn, Salzburg, Prag, Pilsen, Lemberg.

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer.

Large table showing Rindfleischpreise in Hellern per 1 Kilogramm across various districts (Gemeindebezirk) and market stalls (Bänke/Stände). Includes summary statistics for May 1915.

Large table showing Rindfleischpreise in Hellern per 1 Kilogramm across various districts (Gemeindebezirk) and market stalls (Bänke/Stände). Includes summary statistics for May 1915.

1) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischhänden in der Großmarkthalle. - 2) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. - 3) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise von Wildbret u. Geflügel.

Table with columns: Gattung, Preis per Stück (von, bis), Preis per kg. Rows include Wildbret, Geflügel.

g) Zufuhr und Preise von Fischen 1).

Table with columns: Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis per 1 kg (von, bis). Rows include various fish species like Heilbutt, Schellfische, etc.

1) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampfschifferei-Gesellschaft 'Nordsee' und der Österr. Fischhandels-Gesellschaft m. b. G.

h) Preise von Würsten.

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Defagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern				
		im großen		im kleinen		
		1 Kilo von/bis	4 Stück von/bis	1 Kilo von/bis	1 Paar von/bis	1 Stück von/bis
—	Augsburger	600 800	—	700 900	—	—
—	Braunschweiger	840 960	—	960 1060	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—
—	große	860 980	—	960 1000	—	—
—	Extrawurst, feine	900 960	—	960 1060	—	—
—	ordinäre	840 940	—	940 980	—	—
—	Frankfurter Würstel	840 980	—	960 1100	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	860 980	—	960 1000	—	—
—	Pariser Wurst	800 960	—	900 1040	—	—
—	Krautauer, Wiener	900 1100	—	1050 1200	—	—
—	Preßwurst, feine	800 960	—	900 1000	—	—
—	ordinäre	400 600	—	480 680	—	—
—	Salami, ungar.	1420 1460	—	1400 1600	—	—
—	Veroneser	—	—	—	—	—
—	holländische	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	940 1000	—	960 1060	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	840 900	—	960 1040	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	—	—
—	Bratwurst	—	—	—	—	—
—	Oberberger	—	—	—	—	—

Gewicht in Defagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern				
		im großen		im kleinen		
		1 Kilo von/bis	4 Stück von/bis	1 Kilo von/bis	1 Paar von/bis	1 Stück von/bis
—	Augsburger	240 280	—	280 300	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	380 400	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—
—	kleine	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	240 280	—	340 360	—	—
—	Extrawurst, feine	—	—	380 400	—	—
—	ordinäre	—	—	320 340	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	300 320	—	340 360	—	—
—	Knackwurst	—	—	380 400	—	—
—	Pariser Wurst	—	—	—	—	—
—	Salami	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—
—	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—
—	Krautauer	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise¹⁾ anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern	
				von—bis	Dauflager ²⁾
Rindfleisch	—	—	1 Kilogramm	600—720	700
Rindschmalz	—	—	—	—	—
Schweinfleisch	—	—	—	600	600
Schweinschmalz	—	—	—	640	640
Schweinspeck ³⁾	—	—	—	610—670	670
Milch	Bosmilch (im Ausschank in Flaschen)	verschieden	1 Liter	40—52	48
—	abgeschöpfte (im Ausschank in Flaschen)	—	—	48	48
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	230—290	260
Butter	Tafel(See)butter	verschieden	—	760—880	880
—	gewöhnliche Butter	—	—	—	—
—	Kochbutter	—	—	680—760	760
Margarine	—	—	—	780—840	800
Kofosfett	—	—	—	540—630	—
Weizenmehl	Rohmehl I.	—	—	99	99
—	II.	—	—	67	67
Weizengrieß	—	—	—	54—57 ⁵⁾	56
Brot	gemischtes	—	—	—	—
—	schwarz	—	—	—	—
—	schwarzes	—	—	—	—
—	vorjährige	—	—	—	—
Kartoffel	frühe	einheimisch	—	18	18
—	saures	—	—	—	—
Kraut	—	—	—	52—68	66
Zwiebel	—	verschieden	—	65—104	—
Kohl	heurriger	einheimisch	—	21—42	36
Knoblauch	—	—	—	556—648	580
Limfen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	—	—
Fisolen, "	—	—	—	100—164	140
Erbfen, "	ganz	—	—	—	—
—	gespalten	—	—	320—360	—
Sirke	—	—	—	—	—
Rohgerste	—	—	—	—	—
Weis	—	—	—	330—400	—
Kaffee	roh	—	—	960—1312	1200
—	gebrannt	—	—	1060—1400	1300
Zuder	Würfelzuder	—	—	104	104
—	Brotzuder	—	—	102	102
Eier	frisch	—	1 Stück	18—20	20
—	konferviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	58	48
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1600—2800	2600
—	Weiches	—	—	1600—2800	2600
Kohle	Steinkohle	—	100 Kilogramm	522—600	560
—	Braunkohle	—	—	324—480	420
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preussisch	—	522—538	—
Rohs	—	—	—	480—560	480

¹⁾ Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — ²⁾ Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — ³⁾ Geruchert ohne Saprika.

k) Preise¹⁾ von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1300—1800	—
—	Wiesenheu	—	—	1600—1700	—
Stroh	Schaubstroh	slowakisch	—	2350—2600	—
—	Rüftstroh	ungarisch	—	1750—2300	—
—	—	—	—	1450—1600	—

¹⁾ Am Heu- und Strohmarkt des V. und XIV. Bezirkes

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen												Besuche um Stellen										Besetzte Stellen (7+8)					
	Von dem vom Borromate un- erledigt geblie- benen Stellen wurden		Mengenbede- Stellenan- bote für		davon erledigt							unerledigt geblieben		Von dem vom Borromate un- erledigt geblie- benen Besuchen wurden		Mengenbede- Stellenan- bote für		davon erledigt							unerledigt geblieben		in Wien	auswärts
					aufammen (2-5)		Durch Ver- mittlung von Arbeitern		durch Zurücknahme des Anbotes		durch Streichung nach Fristablauf ¹⁾							aufammen (7-10)		aufammen (13-16)		durch Ver- mittlung von Arbeitern		durch Zurücknahme des Besuchs				
	1	nicht erneuert	er- neuert	stän- dige	kurz- fristige	6	stän- dige	kurz- fristige	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25			
I. Männerarbeit:																												
Schlosser	12	—	141	—	153	92	—	27	—	119	34	22	1	107	—	130	95	—	—	11	106	24	85	7				
Eisen- und Metallendreher	13	—	34	—	47	32	—	5	—	37	10	17	—	35	—	52	29	—	—	10	39	13	30	2				
Spengler	22	—	76	—	98	75	—	10	1	86	12	8	—	86	—	94	75	—	—	4	79	15	70	5				
Maschinenschlosser, Monteure	5	—	60	—	65	34	—	21	—	55	10	5	—	45	—	50	30	—	—	4	34	16	29	5				
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Tischler	30	—	209	—	239	159	—	9	12	180	59	22	—	176	—	198	160	—	—	4	164	34	151	8				
Drechsler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Sattler, Riemer, Tischner ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Tapetzierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Kleidermacher	102	1	267	—	370	206	—	73	28	307	63	16	—	238	—	254	206	—	—	12	218	36	196	10				
Schuhmacher ¹⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Friseur, Rasierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Bäcker	6	—	256	—	262	231	—	14	—	245	17	59	18	258	—	335	231	—	—	41	272	63	188	43				
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Fleischschlacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Kellner, Marföre	24	—	197	195	416	168	195	32	—	395	21	103	23	213	195	534	169	195	—	43	407	127	334	29				
Küchenpersonal im Gast- und Schankegewerbe	4	—	43	58	105	31	58	9	—	98	7	27	12	51	58	148	31	58	—	16	105	43	79	10				
Maler, Anstreicher, Lackierer	11	—	63	—	74	62	—	5	—	67	7	6	—	59	—	65	62	—	—	—	62	3	47	15				
Installateure ¹⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Fabrikarbeiter ³⁾	45	—	737	—	782	569	—	169	—	738	44	405	—	1020	—	1425	751	—	—	301	1052	373	559	10				
Geschäftsbdiener, Austräger ⁴⁾	8	—	181	—	189	143	—	40	—	183	6	33	—	106	—	139	68	—	—	24	92	47	141	2				
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Tagelöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Verkehrsbedienstete	5	—	114	—	119	94	—	16	—	110	9	53	—	140	—	193	83	—	—	46	129	64	91	3				
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Sonstige Berufe ⁵⁾	65	1	462	—	523	329	—	79	15	423	105	51	4	304	—	359	235	—	—	42	277	82	313	16				
Männerarbeit zusammen.	352	2	2840	253	3447	2225	253	509	56	3043	404	827	58	2838	253	3976	2225	253	—	558	3036	940	2313	165¹⁶⁾				
II. Frauenarbeit:																												
Arbeiterinnen der Wäschebranche	1	—	59	—	60	55	—	1	—	56	4	23	—	79	3	105	54	3	—	21	78	27	54	1				
Arbeiterinnen im Zudeckbäder- gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Kellnerinnen	12	—	118	66	196	102	66	9	—	177	19	59	12	154	66	291	106	66	—	39	211	80	116	52				
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	22	—	245	18	285	219	18	29	—	266	19	71	9	265	18	363	249	18	5	29	301	62	213	24				
Fabrikarbeiterinnen ¹³⁾	1	—	85	1	87	78	1	4	—	83	4	204	—	83	2	289	104	2	—	93	199	90	78	1				
Küchen- und Zimmerpersonal	1393	8	5777	—	7178	5203	—	558	147	5908	1270	1705	1	6263	—	7969	5168	—	80	913	6161	1808	5045	158				
Sonstige Berufe ⁵⁾	10	—	305	12	327	275	12	27	—	314	13	184	5	429	8	626	251	8	1	157	417	209	277	10				
Frauenarbeit zusammen.	1439	8	6589	97	8133	5932	97	628	147	6804	1329	2246	27	7273	97	9643	5932	97	86	1252	7367	2276	5783	246¹⁷⁾				
III. Lehrlings- stellen:																												
(männliche)	40	—	65	—	105	20	—	—	—	32	52	53	7	—	27	—	34	20	—	1	6	27	7	18	2			
(weibliche)	3	—	1	—	4	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Lehrlinge zusammen	43	—	66	—	109	20	—	—	—	33	56	57	7	—	27	—	34	20	—	1	6	27	7	18	2¹⁸⁾			
Hauptsumme	1834	10	9495	350	11689	8177	350	1138	238	9903	1786	3080	85	4043	350	13633	8177	350	87	1816	10430	3223	8114	413				
IV. Gegen Mai 1915 (+?) oder —																												
Darunter	63	—	1886	302	2416	1881	302	506	178	1833	271	471	159	1836	302	2168	1881	302	26	481	2639	129	4963	220				
Dienstpersonal	—	—	3	—	3	—	—	3	—	3	—	3	—	4	—	7	—	—	—	3	3	4	—	—	—			
männlich	1393	—	85782	10	7193	5207	10	559	147	5923	1270	1708	1	6266	—	7975	5169	—	80	916	6165	1810	5059	158				
weiblich	1393	—	85785	10	7196	5207	10	562	147	5926	1270	1711	1	6270	—	7982	5169	—	80	919	6168	1814	5059	158				
zusammen	1393	—	85781	—	7182	5206	—	558	147	5911	1271	1718	1	6309	—	8028	5206	—	85	921	6212	1816	5048	158				
Dienstvermittlungsstellen ⁹⁾	1393	—	85781	—	7182	5206	—	558	147	5911	1271	1718	1	6309	—	8028	5206	—	85	921	6212	1816	5048	158				

¹⁾ Nach Ablauf der einmonatigen Vormerkfrist. — ²⁾ Auch Bedergalanterie-Arbeiter. — ³⁾ Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — ⁴⁾ Auch Bäcker, Kungsbdiener, Laufburgen, Wächter. — ⁵⁾ Vermittelt die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — ⁶⁾ Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — ⁷⁾ Vermittelt die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — ⁸⁾ Davon 152 in Niederösterreich, 7 im sonstigen Österreich, 5 in Ungarn und 1 im sonstigen Ausland. — ⁹⁾ 221 in Niederösterreich, 2 im sonstigen Österreich, 22 in Ungarn und 1 im sonstigen Ausland. — ¹⁰⁾ 1 in Niederösterreich, 1 im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — ¹¹⁾ Anfängerinnen für qualifizierte Arbeiten. — ¹²⁾ Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — ¹³⁾ Auch Schubertreil- und Schubbednarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ¹⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe etc.	Früher bestandene Gewerbe etc. und angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	konfessionierte			Baubetriebe	Vorbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Reproduktion.								
1. Gewerbe der Reproduktion	2	2	—	—	—	2	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	1	1	—	—	—	1	—	—
4. Metallverarbeitung	13	—	13	—	—	9	—	4
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	14	2	9	3	—	13	—	1
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	10	8	2	—	—	10	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zellulose	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	7	—	7	—	—	6	—	1
9. Textilindustrie	7	6	1	—	—	7	—	—
10. Tapezierergewerbe	1	—	1	—	—	1	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	102	37	65	—	—	96	—	6
12. Papierindustrie	4	1	3	—	—	4	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	20	5	14	1	—	18	—	2
14. Gast- und Schankgewerbe	47	—	—	47	—	27	10	10
15. Chemische Industrie	7	6	—	1	—	7	—	—
16. Baugewerbe	10	1	5	4	—	8	—	2
17. Graphische Gewerbe	6	3	1	2	—	6	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	251	72	121	58	—	215	10	26
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	4	4	—	—	—	4	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	14	14	—	—	—	14	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	10	10	—	—	—	10	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechler- und Schnitzwaren	29	29	—	—	—	29	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	3	—	—	3	—	3	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	22	22	—	—	—	22	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	141	141	—	—	—	135	—	6
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	7	7	—	—	—	7	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	6	5	—	1	—	6	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	13	13	—	—	—	13	—	—
m) Erödlerei	28	24	—	4	—	27	—	1
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	23	23	—	—	—	23	—	—
zusammen	300	292	—	8	—	293	—	7
21. Warenhandel im Umherziehen	13	13	—	—	—	13	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	1	1	—	—	—	1	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	52	52	—	—	—	52	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	76	18	—	58	—	63	12	1
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	3	1	—	—	2	3	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	7	7	—	—	—	7	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	5	5	—	—	—	5	—	—
zusammen Handel und Verkehr	458	389	—	66	3	438	12	8
Summe der Abteilungen I und II	709	461	121	124	3	653	22	34
III. Abteilung. Freie Berufe.⁴⁾								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen freie Berufe ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe etc. ⁶⁾	709	461	121	124	3	653	22	34
Im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+167	+67	+40	+61	-1	+141	+6	+20

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1898 R. G. Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlass vom 28. Jänner 1897, R. G. Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerfiskus nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 709 Gewerbe, von 694 physischen und von 15 juristischen Personen; *)

von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	393
weiblichen	301

ledig	146
verheiratet	427
verwitwet	83
unbekannten Familienstandes	38

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	277	348
" Niederöst. (ohne B.)	68	37
" dem übrigen Österreich	250	209
" Ungarn	68	70
im Ausland	20	15
unbekannt wo	11	15

bis 20 Jahre alt	5
21 " 30 " "	149
31 " 40 " "	182
41 " 50 " "	169
51 " 60 " "	142
über 60 " "	39
unbekannten Alters	8

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber *)	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	34	79
II (Leopoldstadt)	80	90
III (Landstraße)	34	26
IV (Wieden)	22	29
V (Margareten)	30	21
VI (Mariahilf)	34	35
VII (Neubau)	36	44
VIII (Josefstadt)	18	18
IX (Alsergrund)	43	44
X (Favoriten)	27	27
XI (Simmering)	11	9
XII (Reidling)	26	23
XIII (Siebling)	37	35
XIV (Rudolfsheim)	27	24
XV (Känthaus)	17	22
XVI (Ottakring)	44	39
XVII (Sernals)	38	37
XVIII (Währing)	36	35
XIX (Döbling)	11	12
XX (Brigittenau)	33	27
XXI (Floridsdorf)	20	20
I-XXI ohne bestimmten Standort	—	13
außerhalb Wiens	36	—
zusammen	694	709

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

erteilt	an Männer	an Frauen	auf.
verlängert	39	12	51
bestätigend vidiert	7	5	12

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

erteilt	an Männer	an Frauen	auf.
verlängert	4	4	8
bestätigend vidiert	10	5	15

Heimat:

Wien	Hausierer	Lizenzinhaber
Niederösterreich außer Wien	30	13
Krain	—	1
Böhmen	—	5
Nähren	2	—
Schlesien	—	—
Galizien	16	3
Sonstiges Österreich	2	—
Länder der ungarischen Krone	8	2
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	63	23

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Vertriebes genannt: Bürstenbindenwaren 1, Galanteriewaren 34, Holz- und Spielwaren 6, Kammacherwaren 2, Kurzwaren 24, Papier- und Schreibwaren 25, Webwaren 32, Schnittwaren 27, Seife und Parfümeriewaren 3, Sonnen- und Regenschirme 4, Spenglerwaren 4, Wirtwaren 1, Spitzen 1, Stickerwaren 1, Gummiluftballone 2, Baumwollwaren 1, Habern 1, Kramotten 1, Schuhriemen 1, Kleider 7, Stoffreste 2.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 13 Strassenjammler, 7 Einkäufer von alten Kleidern, 4 Drahtbinde, 1 Karrenschleifer, 1 Einkäufer von Fellen, Habern und Knochen.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlusßatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurde 1 an einen Gummiluftballonerzeuger erteilt.

*) Die Zahl der Personen ist von jener der Gewerbe mit Rücksicht auf die Anmeldung juristischer Personen verschieden.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte. 1)

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für										Verzugszinsen, eingehoben für							
	den Staat		das Land Niederösterreich.		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.		den Staat		die Stadt Wien			
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
I. Grundsteuer	32.996	63	10.869	48	9.704	90	—	—	—	—	—	53.571	01	5	61	—	54	
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	41.395.376	77	3.048.302	30	41.389.491	72	—	—	—	—	—	28.003.170	79	7.830	65	6.701	07	
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	826.638	80	45.544	99	36.112	63	—	—	—	—	—	908.296	42	—	—	—	—	
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	807.335	47	216.016	28	191.830	26	29.533	32	69.776	26	4.285	51	1.318.777	10	13.728	74	3.162	31
b) nicht kontingentiert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	52.609	76	15.102	64	13.528	30	2.022	89	4.780	83	27	88	88.072	30	—	—	—	
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	955	52	220	90	191	87	—	—	—	—	—	1.368	29	—	—	—	—	
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	1.310.689	79	393.206	09	353.886	08	52.417	51	15.973	12	207	89	2.126.380	48	7.780	63	1.220	57
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	23.907	71	7.172	32	6.455	09	1.035	66	473	68	—	—	39.044	46	—	—	—	
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	114.215	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114.215	60	—	—	—	—	
b) auf Grund von Bekennnissen bemessen	103.080	19	28.862	45	25.770	03	—	—	—	—	—	157.712	67	—	—	—	—	
VII. Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	2.990.664	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.990.664	35	48.454	—	471	98	
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII. Befoldungssteuer	154.781	62	41.014	75	36.531	03	—	—	—	—	—	232.327	40	—	—	—	—	
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsbiller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	85.562	03	—	—	—	—	—	85.562	03	—	—	—	—	
XI. Militärtagen:																		
a) Dienstertagtagen	31.136	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31.136	28	—	—	—	—	
b) Elterntagen	35.283	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35.283	65	—	—	—	—	
XII. Tantiemenabgabe	315.928	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	315.928	65	1.434	86	—	—	
zusammen	48.495.600	79	5.776.311	20	42.349.063	94	85.009	38	91.003	89	4.521	28	36.501.511	48	79.234	49	11.556	47
Bergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+1.333.905	93	+216.599	63	+227.191	52	+7.626	32	+1.331	23	-7.513	42	+1.779.141	21	+20.159	37	+467	90

1) Beziehungswiese bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — *) Die Zins- und Schulbiller werden zusammen mit den Gemeindefußschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zins- und Schulbiller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulbiller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindefußschläge in der Seite IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Bei Musterung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen der Stellung 14

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersagreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zugangs-Anmeldungen . . . 1.113

" " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 761

Militärunterhaltsbeiträge 11.009

Meldung von Militärtaugpflichtigen { Einheimische 317
Fremde 202

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften zc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung: Portionen: *)

in Unterkunft für Generale 596

" " Stabsoffiziere 9.038

an Unterkunft für sonstige Offiziere 100.116 Portionen: *)

" " " Unteroffiziere 13.273

" " " die übrige Mannschaft 24.319

" " " Pferde 1.488

" Durchzugstoff —

" Einrichtung für Familienglieder 4.628

2. Anlässlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen) 47

" " " ledige Unteroffiziere } 1 Zimmer für 1 Person 740
} 1 Zimmer für 2 Personen —

" " " die übrige Mannschaft 16.039

" " " Pferde 12.555

" Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste zc.) 620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen 1

einspännige —

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter			Familienstand			Ursachen der Entfernung																	
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre	Ledig	Verheiratet	Verwitwet oder gerichtlich geschieden	Ausweis- und Abstimmungslosigkeit	Landstreicherei	Verteile aus Arbeitssüchen	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person oder des Eigentums durch Straftaten oder Zwangshaft tretende Personen		Übertretung des Verbots der Rückkehr	Sonstige										
														m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrat nach:																											
Niederösterreich	52	6	46	—	27	6	19	4	41	1	1	1	4	1	21	1	4	3	1	11	—	—	1	6	—	3	
Oberösterreich	5	1	4	—	1	3	—	1	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Steiermark	10	4	6	—	2	4	2	2	4	6	—	—	—	—	2	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	
Böhmen	44	13	31	—	2	18	11	13	11	29	2	—	—	2	8	23	1	2	2	1	—	—	2	2	3	—	
Mähren	49	13	36	—	3	19	10	17	10	31	3	2	—	3	8	25	—	—	1	—	—	—	1	2	3	6	3
Schlesien	5	2	3	—	1	3	1	—	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Galizien	4	4	—	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Österreich	6	1	5	—	5	1	—	—	1	5	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ländern der ungarischen Krone	19	5	14	—	1	8	4	6	4	12	1	1	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutsches Reich	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Auslande	6	6	—	—	5	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	201	56	145	—	19	87	37	58	47	131	8	4	1	10	30	86	3	6	7	1	15	4	6	10	23	2	8

b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrat aus:

Niederösterreich	19	13	6	—	8	5	5	1	12	5	1	1	—	—	5	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Oberösterreich	10	10	—	—	6	—	4	—	9	—	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steiermark	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mähren	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Österreich	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ländern der ungarischen Krone	5	2	3	—	2	3	—	—	2	3	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen¹⁾	37	27	10	—	18	8	9	2	25	8	1	1	1	1	11	6	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	

1) Darunter 3 Zwangspächler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den											
	Schüllingen			Lokalarrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
der Stand am 1. des Monats morgens	7	8	15	—	1	1	4	2	6	11	11	22
" Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	129	190	319	75	14	89	98	69	167	302	273	575
" Abgang " 1. " " "	131	192	323	75	15	90	97	69	166	303	276	579
Stand am letzten des Monats abends	5	6	11	—	—	—	5	2	7	10	8	18

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verköstigten sich selbst 146

erhielten Verpflegung 21

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüllinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

Brotportionen	morgens	795	mittags	678	abends	795	zus.	2268
Fleischportionen	—	16	—	—	—	—	16	
Speiseportionen	—	678	—	795	—	—	1473	

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate Mai 1916. 1)

Ankunftstag	E n l a n d				A u s l a n d																	Zusammen	Total							
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Ungarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien			Spanien	Albanien	Türkei	Asien	Amerika	Ostien	Australien
1.	1379	350	5	1734	—	3	1	71	—	—	—	3	—	—	—	15	11	2	—	4	—	—	—	4	—	1	—	—	115	1849
2.	1418	361	9	1788	—	8	3	80	—	—	1	6	—	—	—	16	17	2	—	5	4	—	—	10	1	1	—	157	1945	
3.	1279	316	5	1600	—	11	—	88	—	—	—	—	—	—	8	15	2	1	—	—	—	—	6	—	—	1	—	133	1733	
4.	965	240	6	1211	1	17	1	65	—	—	—	1	—	—	9	7	1	—	3	—	—	1	1	—	3	—	110	1321		
5.	1579	408	7	1994	—	10	1	83	—	—	—	3	—	—	15	13	1	—	5	2	—	—	9	1	—	—	145	2139		
6.	1232	306	14	1552	3	4	—	90	—	—	—	3	—	—	15	17	1	—	5	5	—	—	6	—	—	—	146	1698		
7.	1375	346	12	1733	—	4	1	86	—	—	—	5	—	—	12	8	1	—	3	4	—	—	3	—	—	—	127	1860		
8.	1163	280	3	1446	—	3	2	56	—	—	—	—	—	—	13	6	5	—	2	2	—	—	3	—	—	—	90	1536		
9.	1427	357	9	1793	1	10	1	73	—	—	—	2	—	—	14	4	5	—	2	3	—	—	19	—	—	—	134	1927		
10.	1337	334	7	1678	—	3	3	90	—	—	1	—	—	—	6	5	3	1	3	1	—	—	1	1	1	1	120	1798		
11.	1262	327	13	1602	—	4	—	75	—	—	2	—	—	—	10	15	3	—	3	4	—	—	11	—	1	1	129	1731		
12.	1232	306	10	1548	—	10	1	103	—	—	1	—	—	—	14	3	1	1	7	1	—	—	12	—	—	—	154	1702		
13.	1131	270	5	1406	1	—	3	65	—	—	—	—	—	—	8	18	1	—	4	1	—	—	2	—	—	—	103	1509		
14.	1224	305	5	1534	—	3	—	63	—	—	—	2	—	1	15	8	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	97	1631		
15.	1337	331	4	1672	—	2	—	70	—	—	—	3	—	—	8	5	2	—	3	2	—	—	9	—	1	—	105	1777		
16.	1281	340	9	1630	—	5	—	76	—	—	1	—	—	—	20	7	2	1	2	1	—	—	10	—	—	—	125	1755		
17.	1237	314	11	1562	—	6	1	103	—	—	—	2	—	—	6	24	1	—	5	2	—	—	7	—	—	—	157	1719		
18.	1187	254	11	1452	—	1	—	89	—	—	—	1	2	—	12	10	1	—	—	2	—	1	5	—	—	—	124	1576		
19.	1234	308	11	1553	—	12	—	69	—	—	5	3	—	—	5	15	3	1	1	—	—	—	9	—	—	—	123	1676		
20.	1244	322	9	1575	—	5	4	76	—	—	—	—	—	1	9	12	—	—	1	8	—	—	6	—	—	—	122	1697		
21.	1208	287	8	1503	—	21	1	68	—	—	—	2	—	—	18	4	—	—	3	2	—	1	3	—	—	—	123	1626		
22.	1216	304	13	1533	—	3	—	61	—	—	1	4	—	—	11	13	—	—	2	1	—	1	4	—	—	—	101	1634		
23.	1232	308	14	1554	—	17	—	58	—	—	4	4	—	—	19	20	4	—	4	4	—	—	9	—	—	—	135	1689		
24.	1249	312	6	1567	—	4	1	74	—	—	—	2	—	—	9	7	2	—	3	5	1	2	1	—	—	—	111	1678		
25.	1213	303	7	1523	—	5	1	80	—	—	—	3	—	—	13	17	—	—	8	2	—	2	4	—	—	—	135	1658		
26.	1215	304	11	1530	—	9	2	103	—	—	—	8	—	—	7	11	1	—	2	4	—	—	14	—	1	—	124	1694		
27.	1244	312	14	1570	1	3	—	86	—	—	—	2	2	—	11	9	2	—	1	2	—	—	3	—	—	—	162	1692		
28.	1114	274	6	1394	—	2	—	67	—	—	—	5	—	—	12	5	1	—	1	—	—	—	4	1	1	—	99	1493		
29.	1239	318	6	1563	—	1	2	94	—	—	—	2	—	—	17	13	1	1	3	1	—	5	5	—	—	—	145	1708		
30.	1306	327	5	1638	—	7	—	92	—	—	1	—	—	—	15	9	—	—	2	1	—	—	17	—	—	—	145	1783		
31.	1201	300	5	1506	—	4	—	92	—	—	—	—	—	—	10	18	3	—	4	2	—	—	6	—	—	—	140	1646		
4-31	38.960	9.724	260	48.944	9	194	32	2446	—	2	12	66	2	5	—	372	346	51	6	90	60	2	14	205	4	14	3	3.936	52.880	
191	37.713	7.946	248	45.907	15	170	19	2769	2	5	20	53	137	—	—	509	36	29	5	128	2	—	9	132	10	59	22	4.131	50.038	
+	1.247	1.778	12	3.037	—	24	13	—	—	—	—	13	—	5	—	—	310	22	1	—	58	2	5	74	—	—	—	—	2.842	
—	—	—	—	—	6	—	—	323	2	3	8	—	135	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	6	45	19	—	195	—	

1) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände								Zusammen	Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände								Zusammen	
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Binnenfeuer	Doppelbaumsfeuer	Gewölbe-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer			Feuer unbekannter Art	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Binnenfeuer	Doppelbaumsfeuer	Gewölbe-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer		Sonstige Feuer
I. (Innere Stadt)	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Übertrag..	2	2	7	6	4	15	6	5	—	47
II. (Leopoldstadt)	—	1	3	—	3	4	1	1	12	XII. (Weidling)	1	—	—	1	1	1	—	1	—	4
III. (Landstraße)	—	1	1	1	—	1	—	—	5	XIII. (Giebing)	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
IV. (Wieden)	—	—	—	1	—	—	1	—	3	XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
V. (Margareten)	—	—	—	1	—	2	—	—	3	XV. (Fünfhaus)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
VI. (Mariahilf)	—	—	1	—	—	1	—	1	4	XVI. (Dittrich)	—	—	—	1	—	—	—	—	7	
VII. (Neubau)	—	—	—	—	1	2	1	—	4	XVII. (Gernats)	1	—	2	1	—	2	—	—	6	
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	XVIII. (Bähring)	1	—	—	1	—	—	—	—	2	
IX. (Alsergrund)	1	—	2	3	—	3	—	1	10	XIX. (Döbling)	—	—	1	1	—	—	—	—	2	
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	4	XX. (Brigittenau)	—	—	1	1	1	—	—	—	3	
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	4	XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	2	—	—	4	
Färtrag..	2	2	7	6	4	15	6	5	47	zusammen..	5	2	18	11	8	24	6	9	—	83

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite		Seite		Seite
I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand	99, 100	c) Öffnung von Beichen.		IX. Steuererläge bei dem k. k. städtischen Steueramt	111
II. Grundfläche im Jahre 1912 und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 u. Bevölkerung Mitte des Jahres 1916	101	d) Beerigungswesen.		X. Bauwesen	112
III. Bewegung der Bevölkerung	101, 102, 103	e) Krankbewegung im Hospitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.		a) Neu-, Um-, Zubauten usw.	
a) Eheschließungen.		f) Tierexen.		b) Abtragung von Gebäuden.	
b) Geburten- und Totgeburten.		g) Schlachtungen.		XI. Militärangelegenheiten	113
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.		h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung		II. Schwabwesen	113
2. Nach der Konfession der Geborenen.		VI. Lebensmittelverkehr und -Preise	106, 107, 108	XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des k. k. städtischen Polizeigefängnisses und deren Verpflegung	113
c) Todesfälle.		a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.		XIV. Fremdenverkehr	114
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen.		b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.		XV. Brände	114
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.		c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.		XVI. Städtisches Lagerhaus	115
3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort.		f) Preise von Wildbret und Geflügel.		XVII. Gemeinde-Sparbanken, k. k. städtische Lebens- und Rentenversicherungsgesellschaft und Kreditverein der Zentral-Sparbank	115
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.		g) Zufuhr und Preise von Fischen.		XVIII. Städtische Versorgungshäuser	115
IV. Zivilisten und Konfessionsänderungen	103	h) Preise von Wärfen und Wärfen aus Pferdefleisch.		Besondere Mitteilungen:	
a) Zivilisten.		i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsmittel.		Sterblichkeit im II. Vierteljahre 1916	116
b) Konfessionsänderungen.		k) Preise von Heu und Stroh.			
V. Gesundheitswesen	104, 105, 106	VII. Städtisches Arbeits- und Pflanzvermittlungsammt	109		
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.		VIII. Gewerbeswesen	110, 111		
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.		a) Gewerbe-Anmeldungen.			
		b) Hausverkauf.			

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202,5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius								Luftdruck in Millimetern			Dampfgesamt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bevoölkerung Abzählung 0-10.			Höhe des Niederschlags in Millimetern				
	beobachtet		normale		beobachtet		normale		7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends					
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	höchste	tieftste	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends																	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens
	beobachtet	normale	beobachtet	normale	beobachtet	normale	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends			
1.	16.0	15.5	19.9	20.8	15.8	16.8	20.9	8.9	747.1	746.6	745.2	12	10	10	81	66	84	NW	2	NNO	1	SSW	1	10	10	10	—	
2.	14.9	15.6	21.1	20.9	17.5	16.9	22.0	11.9	43.4	41.7	40.5	0	5	0	90	56	74	SO	1	SO	2	SSW	2	10	8	10	—	
3.	16.8	15.7	23.0	21.0	18.6	17.0	23.7	13.9	39.0	36.8	34.6	7	9	3	74	52	77	SW	1	S	1	SSO	1	9	8	10	—	
4.	12.8	15.8	14.8	21.1	10.1	17.1	19.1	9.9	36.4	36.4	35.9	11	12	12	79	70	90	W	3	W	3	W	2	9	7	10	12.0	
5.	10.6	16.0	14.4	21.3	11.4	17.3	16.4	9.2	36.4	37.6	38.3	13	12	11	73	57	75	W	4	W	5	W	2	8	3	4	1.2	
6.	12.7	16.1	15.8	21.4	12.1	17.4	17.5	8.9	38.7	40.8	41.2	5	11	10	83	56	77	WSW	1	W	2	WSW	1	10	10	10	—	
7.	12.3	16.2	18.9	21.5	15.4	17.4	20.7	9.2	41.9	41.8	42.1	10	12	7	75	51	69	SW	1	W	2	S	1	10	7	8	—	
8.	13.5	16.2	21.0	21.5	18.4	17.4	22.5	10.9	41.2	41.2	40.1	9	5	10	95	59	81	—	—	NO	1	OSO	1	10	7	10	—	
9.	16.4	16.2	24.0	21.5	19.2	17.4	25.8	12.9	41.6	38.7	39.6	9	0	7	82	51	69	N	1	SSO	2	NNW	2	8	10	3	—	
10.	19.0	16.3	26.2	21.6	8.8	17.5	27.0	8.9	39.7	35.5	42.8	13	3	14	70	47	83	N	2	S	4	W	6	9	8	10	12.2	
11.	10.8	16.4	15.6	21.6	11.5	17.5	16.5	8.8	45.1	46.2	47.1	14	14	14	75	48	64	WNW	2	W	4	W	2	8	7	1	0.2	
12.	10.0	16.4	16.6	21.6	14.3	17.5	19.0	8.0	45.9	43.1	39.9	12	12	8	82	66	85	—	—	S	3	SSW	1	8	8	10	—	
13.	13.0	16.4	16.5	21.6	13.8	17.5	18.3	11.9	37.3	38.9	39.4	7	12	8	74	55	71	WSW	1	N	2	N	2	10	9	10	—	
14.	12.8	16.3	13.6	21.5	12.8	17.4	14.8	12.3	39.9	39.6	38.8	11	11	10	74	72	64	WNW	1	WNW	3	WNW	3	10	10	10	0.6	
15.	11.4	16.2	12.9	21.4	10.5	17.3	15.5	10.0	37.8	39.2	39.8	12	11	14	71	82	83	WNW	3	WNW	2	W	5	10	9	10	7.0	
16.	11.6	16.2	11.9	21.4	11.4	17.3	15.2	10.0	41.0	43.5	45.0	14	13	13	69	68	59	WNW	3	WNW	2	NNW	3	7	10	1	3.2	
17.	10.5	16.1	17.4	21.3	13.3	17.2	19.2	6.3	46.6	44.5	43.4	12	11	5	71	33	70	—	—	NW	1	S	1	0	6	1	—	
18.	11.7	16.2	17.9	21.4	13.6	17.3	18.1	9.4	41.8	39.4	39.2	9	10	5	85	69	96	NNO	1	OSO	2	SSO	1	10	10	10	4.1	
19.	11.9	16.3	15.4	21.6	14.8	17.5	17.9	11.2	36.6	33.3	37.0	7	0	12	92	94	90	SO	1	SO	1	WNW	3	10	10	10	10.5	
20.	13.1	16.4	18.0	21.7	15.0	17.6	18.7	11.8	44.6	45.7	46.2	13	10	7	70	53	76	WNW	3	WNW	2	W	1	3	10	10	1.2	
21.	12.8	16.5	17.5	21.8	14.8	17.7	18.8	13.6	47.9	47.1	48.0	12	9	9	76	55	66	NNW	1	W	1	W	2	10	10	10	0.5	
22.	12.8	16.6	20.1	21.9	15.8	17.8	21.5	8.6	48.3	46.8	46.6	8	4	8	84	52	82	N	1	SO	1	SSO	1	1	10	10	—	
23.	15.2	16.7	23.5	22.1	19.4	17.9	24.0	11.1	47.5	46.1	45.3	12	9	0	77	57	72	NO	1	SO	2	S	1	2	2	—	—	
24.	17.5	16.8	25.6	22.2	21.4	18.0	26.2	14.0	43.6	42.9	43.1	0	3	3	79	54	61	—	—	OSO	2	WNW	2	—	3	10	—	—
25.	17.0	16.9	22.1	22.3	19.8	18.1	24.3	16.0	43.7	43.4	42.6	12	14	9	89	67	74	NW	3	NW	2	NW	1	10	8	0	3.5	
26.	17.8	17.0	22.9	22.4	16.0	18.2	24.0	14.3	41.2	38.1	37.3	9	8	12	84	70	86	NO	1	SO	3	WNW	3	6	10	10	22.5	
27.	14.4	17.0	19.9	22.5	15.6	18.3	20.9	14.0	36.3	36.3	37.2	13	13	10	92	66	83	W	3	WNW	1	WNW	2	10	7	1	7.1	
28.	17.9	17.1	24.2	22.6	13.3	18.4	22.1	12.9	38.8	37.4	36.9	13	10	9	64	61	87	NW	2	SO	4	WNW	6	4	8	10	2.3	
29.	15.2	17.2	20.0	22.7	15.7	18.5	20.5	12.6	39.8	41.2	43.5	13	7	8	63	53	73	WNW	3	WNW	4	WNW	3	0	6	6	1.8	
30.	15.5	17.3	21.8	22.7	16.6	18.5	22.8	13.2	46.0	45.2	45.5	13	10	9	67	44	76	WNW	2	WNW	1	NO	1	6	7	2	—	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbaumeisters¹⁾

Monatstag	Beobachtungsstationen														Monatstag	Beobachtungsstationen													
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir				Station Freudenan		Neues Rathaus			Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir				Station Freudenan					
	8 m. ²⁾	8 a. ³⁾	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.				
1.	3	0	2	0	0	7	0	0	10	6	11	6	8	2	17.	2	3	0	4	10	10	1	0	7	8	7	6	11	3
2.	0	0	3	4	2	0	0	3	6	8	1	2	6	5	18.	0	6	2	3	12	11	0	6	0	10	2	10	4	12
3.	0	0	6	6	0	5	0	0	0	8	1	6	4	2	19.	1	0	2	4	0	12	3	0	10	4	2	0	12	6
4.	5	7	7	3	13	12	0	8	10	10	10	6	5	3	20.	0	0	3	0	12	0	4	0	6	6	12	8	5	7
5.	8	7	4	8	14	12	0	0	12	10	10	8	7	9	21.	2	2	6	7	13	9	0	0	8	8	10	6	0	8
6.	0	3	0	0	12	0	0	6	0	10	1	7	3	7	22.	0	5	4	2	5	0	0	0	5	2	3	4	0	0
7.	0	4	2	3	10	8	0	0	0	8	0	0	4	6	23.	0	0	0	4	3	10	0	2	0	0	2	8	2	4
8.	2	0	4	5	13	12	0	0	4	10	1	0	5	1	24.	0	3	3	5	12	0	0	0	6	0	0	1	0	0
9.	0	0	6	2	12	12	0	0	6	8	0	8	0	3	25.	5	3	2	0	0	11	3	3	10	0	6	6	3	6
10.	2	8	4	7	13	0	1	6	6	6	6	12	1	3	26.	0	0	0	0	0	13	0	0	6	7	0	10	3	9
11.	7	10	11	4	10	0	0	0	6	8	12	11	6	4	27.	8	0	0	0	13	12	2	0	10	8	10	6	9	11
12.	0	8	3	4	12	10	0	0	0	0	2	7	2	0	28.	0	5	0	4	3	12	0	0	8	4	11	1	8	2
13.	3	2	3	0	13	10	0	0	10	7	1	0	4	3	29.	3	6	6	4	2	3	1	1	6	7	12	8	12	4
14.	0	3	2	0	12	13	2	4	10	8	0	6	2	4	30.	2	3	3	0	13	0	0	0	10	0	11	5	7	3
15.	8	6	0	0	14	10	4	0	10	10	8	12	5	8	31.														
16.	7	8	0	0	14	11	0	0	10	8	9	10	9	10															

¹⁾ Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Zander auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — ²⁾ 8 m. = 8 Uhr morgens. — ³⁾ 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.¹⁾

Monatstag	Im Brunnen																	Donau-Wasserstand			
	I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstrasse 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstrasse 43	X. Reperplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Weiblinger Hauptstrasse 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arneuhg. 28	XVII. Gerualfer Hauptstrasse 73	XVIII. Schumannsgasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz-Rudolf-Brücke (Donauström)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	12.05	5 97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157-076	156-882
Messer über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156-723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																					
1.	+2.56	-0.04	-0.02	+11.58	+14.07	+18.75	+24.68	+3.57	+40.15	-1.17	+42.36	+33.65	+41.91	+35.67	+39.02	+28.08	+22.01	+0.36	+0.44	+0.09	
2.	2.56	0.05	+0.03	11.58	14.07	18.75	24.68	3.57	40.15	1.18	42.35	33.65	41.91	35.67	39.02	28.08	22.01	0.37	+0.46	+0.13	
3.	2.56	0.08	0.08	11.58	14.07	18.76	24.68	3.57	40.15	1.17	42.35	33.65	41.91	35.67	39.02	28.08	22.01	0.38	+0.71	+0.03	
4.	2.55	0.07	0.08	11.58	14.07	18.76	24.68	3.57	40.16	1.17	42.34	33.64	41.91	35.67	39.02	28.08	22.01	0.38	+0.69	+0.01	
5.	2.55	0.05	0.08	11.58	14.07	18.76	24.68	3.57	40.16	1.18	42.33	33.64	41.91	35.67	39.02	28.08	22.01	0.39	+0.82	+0.01	
6.	2.55	0.07	0.08	11.58	14.07	18.76	24.68	3.57	40.16	1.17	42.33	33.64	41.91	35.67	39.02	28.08	22.01	0.39	+1.08	+0.13	
7.	2.55	0.08	0.08	11.58	14.07	18.76	24.68	3.57	40.15	1.16	42.32	33.64	41.91	35.67	39.02	28.08	22.01	0.40	+1.18	+0.11	
8.	2.55	0.08	0.08	11.58	14.07	18.76	24.68	3.57	40.14	1.16	42.31	33.63	41.91	35.67	39.02	28.08	22.01	0.41	+0.92	+0.12	
9.	2.55	0.08	0.08	11.58	14.07	18.76	24.68	3.57	40.14	1.17	42.31	33.63	41.91	35.67	39.02	28.08	22.01	0.42	+0.85	+0.02	
10.	2.55	0.08	0.13	11.58	14.07	18.75	24.68	3.60	40.15	1.17	42.30	33.63	41.91	35.67	39.02	28.08	22.01	0.43	+0.79	+0.01	
11.	2.55	0.09	0.13	11.58	14.07	18.75	24.68	3.60	40.15	1.16	42.31	33.62	41.91	35.68	39.05	28.08	22.01	0.44	+0.73	+0.13	
12.	2.56	0.10	0.13	11.58	14.07	18.75	24.68	3.60	40.15	1.17	42.33	33.62	41.91	35.67	39.05	28.08	22.01	0.45	+0.79	+0.08	
13.	2.56	0.10	0.13	11.58	14.07	18.75	24.68	3.60	40.15	1.16	42.34	33.61	41.88	35.67	39.05	28.08	22.01	0.46	+1.00	—	
14.	2.56	0.10	0.13	11.58	14.07	18.75	24.68	3.60	40.14	1.16	42.36	33.61	41.88	35.67	39.05	28.08	22.01	0.47	+0.97	+0.04	
15.	2.56	0.11	0.13	11.58	14.07	18.75	24.68	3.60	40.15	1.17	42.38	33.60	41.88	35.67	39.05	28.09	22.01	0.48	+0.89	+0.06	
16.	2.56	0.06	0.13	11.58	14.07	18.75	24.68	3.60	40.15	1.18	42.40	33.60	41.88	35.68	39.05	28.09	22.01	0.48	+0.96	+0.09	
17.	2.56	0.08	0.13	11.58	14.07	18.75	24.68	3.60	40.15	1.17	42.42	33.60	41.88	35.68	39.05	28.09	22.01	0.48	+1.16	+0.01	
18.	2.56	0.06	0.18	11.58	14.07	18.77	24.68	3.60	40.15	1.17	42.43	33.59	41.86	35.68	39.05	28.09	22.01	0.49	+1.05	+0.06	
19.	2.56	0.04	0.18	11.58	14.07	18.77	24.68	3.60	40.15	1.18	42.44	33.59	41.86	35.66	39.05	28.09	22.01	0.49	+0.71	+0.16	
20.	2.55	0.05	0.18	11.58	14.07	18.77	24.68	3.60	40.15	1.17	42.45	33.59	41.86	35.66	39.05	28.09	22.01	0.50	+0.51	+0.03	
21.	2.55	0.07	0.18	11.58	14.07	18.77	24.68	3.60	40.16	1.17	42.46	33.58	41.86	35.66	39.05	28.09	22.01	0.51	+0.70	+0.15	
22.	2.55	0.06	0.18	11.58	14.07	18.77	24.68	3.60	40.16	1.18	42.46	33.58	41.89	35.66	39.05	28.09	22.01	0.51	+1.09	+0.12	
23.	2.55	0.05	0.18	11.58	14.07	18.77	24.68	3.60	40.16	1.18	42.47	33.57	41.89	35.66	39.05	28.09	22.01	0.52	+1.29	+0.20	
24.	2.55	0.04	0.18	11.58	14.07	18.77	24.68	3.60	40.15	1.17	42.47	33.57	41.40	35.66	39.05	28.09	22.01	0.52	+1.01	+0.14	
25.	2.54	0.04	0.18	11.58	14.07	18.77	24.68	3.60	40.15	1.17	42.49	33.57	41.40	35.66	39.20	28.09	22.01	0.52	+0.85	+0.02	
26.	2.54	0.04	0.18	11.58	14.07	18.77	24.68	3.60	40.14	1.18	42.51	33.57	41.40	35.67	39.30	28.09	22.01	0.53	+1.23	+0.22	
27.	2.54	0.05	0.18	11.58	14.07	18.77	24.68	3.60	40.16	1.17	42.55	33.57	41.40	35.67	39.33	28.08	22.01	0.54	+1.44	+0.06	
28.	2.54	0.05	0.18	11.58	14.07	18.77	24.68	3.60	40.17	1.17	42.59	33.56	41.40	35.67	39.40	28.08	22.01	0.56	+1.43	—	
29.	2.54	0.04	0.18	11.58	14.07	18.77	24.68	3.60	40.17	1.18	42.67	33.56	41.40	35.67	39.50	28.08	22.01	0.58	+1.51	+0.01	
30.	2.54	0.05	0.18	11.58	14.07	18.77	24.68	3.60	40.16	1.18	42.79	33.56	41.40	35.67	39.57	28.08	22.01	0.60	+1.41	+0.04	
31.																					

¹⁾ Nach den Messungen des Stadtbaumeisters.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾
I.	287 ⁶⁸²⁹	53.100	VII.	160 ⁴⁰⁵⁷	73.155	XIII.	2.426 ⁵⁷¹⁹	118.506	XIX.	2.156 ⁰⁵¹²	51.354
II.	2.809 ⁰⁹⁰⁹	167.266	VIII.	108 ⁸⁰⁶⁰	53.804	XIV.	167 ⁷⁸⁶²	96.109	XX.	493 ³⁷³⁶	101.326
III.	618 ²⁹⁷⁵	157.201	IX.	294 ⁶¹⁰³	105.434	XV.	187 ⁶⁷⁵⁵	43.968	XXI.	9.937 ⁴²⁴⁶	77.333
IV.	182 ⁹⁴⁶⁵	62.938	X.	2.162 ⁷²⁶²	152.397	XVI.	854 ⁶¹⁷⁶	177.687	L.-XXI.	27.832 ⁹⁴⁸²	2.004.939
V.	201 ³¹³⁶	104.421	XI.	2.214 ³⁶⁵⁸	47.436	XVII.	999 ⁵⁰⁶⁶	103.249	Militär ³⁾	—	26.559
VI.	145 ⁷⁸²⁶	64.218	XII.	782 ¹⁹⁸⁵	105.147	XVIII.	841 ⁶⁵⁹⁵	88.893	zusammen)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufstellbar. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Mitte des Jahres 1916 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2.193.952; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2.220.511.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getaute	Gesamtzahl	Von den Getauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI	
Getaute	männlich	1063	8	69	55	28	48	29	23	17	44	66	22	50	66	38	28	107	46	34	24	54	26	181
Personen	weiblich	1063	28	87	65	27	58	36	29	27	50	63	24	65	59	43	23	117	52	38	33	52	34	53

Von den 1063 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 905, dem griechisch-katholischen 9, dem altkatholischen 1, dem griechisch-orientalischen —, dem evangelischen U. B. 49, dem evangelischen S. B. 7, dem mosaischen 76, vor der politischen Behörde 16.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				Gesamtzahl	Ort unbekannt	zusammen	
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX				XXI
Lebendgeborene ¹⁾	ehef. männlich	1	33	85	10	20	10	15	6	39	139	25	36	40	24	15	51	32	8	21	54	48	102	—	764
	ehef. weiblich	2	25	34	15	22	8	7	6	31	104	25	38	19	24	17	62	41	22	14	56	45	88	—	705
	ehef. zusammen	3	58	69	25	42	18	22	12	70	243	50	74	59	48	32	113	73	30	35	110	93	130	—	1469
	un-ehef. männlich	1	3	4	5	3	1	1	—	1	7	6	1	3	2	—	10	6	3	—	5	6	189	—	257
	un-ehef. weiblich	—	7	9	6	2	1	1	—	1	16	1	6	1	1	2	11	7	3	—	9	5	173	—	263
	un-ehef. zusammen	1	10	13	11	5	2	2	—	2	23	7	7	4	3	2	21	13	6	—	14	11	362	—	520
Totgeborene	männlich	2	36	39	15	23	11	16	6	40	146	31	37	43	26	15	61	38	11	21	59	54	291	—	1021
	weiblich	2	32	43	21	24	9	8	7	32	120	26	44	20	25	19	73	48	25	14	65	50	261	—	968
	zusammen	4	68	82	36	47	20	24	13	72	266	57	81	63	51	34	134	86	36	35	124	104	552	—	1989
	ehef. männlich	—	3	4	4	—	1	1	2	6	5	—	5	5	2	1	8	3	—	2	4	6	16	—	78
	ehef. weiblich	1	1	1	3	—	—	—	1	5	3	1	1	3	—	—	2	2	2	—	1	—	8	—	35
	ehef. unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
ehef. zusammen	1	4	5	7	—	1	1	5	13	9	1	6	9	3	1	10	5	3	2	6	8	24	—	124	
un-ehef. männlich	—	1	5	3	—	—	1	1	2	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	6	—	26	
un-ehef. weiblich	1	—	1	2	1	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	21	
un-ehef. unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	5
un-ehef. zusammen	1	1	6	5	1	—	1	2	3	3	2	3	1	—	2	—	3	1	—	2	1	14	—	52	
männlich	—	4	9	7	—	1	2	3	8	7	1	5	5	2	3	8	3	—	2	5	7	22	—	104	
weiblich	2	1	2	5	1	—	—	1	5	4	1	4	4	—	—	2	4	2	—	2	—	16	—	56	
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	1	—	1	1	—	—	1	2	—	1	2	—	—	—	16
zusammen	2	5	11	12	1	1	2	7	16	12	3	9	10	3	3	10	8	4	2	8	9	38	—	176	

¹⁾ Die eingestrichelten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matrizen eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 10,9, Lebend- und Totgeborene 11,9. Im Vormonate stellten sich die Verhältnis-ziffern auf 10,7 und 12,0, im Monate Juni 1915: auf 11,5 und 13,0.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-Katholisch			Griechisch-Katholisch			Alt-Katholisch			Griech.-Oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-Methodisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionlos			Unbekannter Konfession			zusammen					
	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ²⁾
Lebendgeborene ¹⁾	ehef.	653	630	—	—	2	—	3	4	—	—	1	—	27	28	—	4	4	—	75	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	764	705	—	1469		
	unehel.	239	245	—	5	6	—	—	—	—	1	—	—	4	4	—	3	1	—	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	257	263	—	520	
	zuf.	892	875	—	5	8	—	3	4	—	1	1	—	31	32	—	7	5	—	79	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1021	968	—	1989	
Totgeborene	ehef.	67	32	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	35	11	124	
	unehel.	26	21	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	21	5	52	
	zuf.	93	53	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	8	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	104	56	16	176	
Lebend- u. Totgeborene	ehef.	720	662	10	—	2	—	3	4	—	—	1	—	29	29	—	5	4	—	83	36	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	842	740	11	1593	
	unehel.	265	266	4	5	6	—	—	—	—	—	1	—	4	4	—	3	1	—	4	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	283	284	5	572	
	zuf.	985	928	14	5	8	—	3	4	—	1	1	—	33	33	—	8	5	—	87	43	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1125	1024	16	2165	

¹⁾ Sgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Status (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig.....	699	568	1267
verheiratet.....	758	397	1155
verwitwet.....	194	407	601
geschieden.....	16	13	29
unbekanntem Familienstandes.....	54	24	78
zusammen...	1721	1409	3130
römisch-katholisch.....	1406	1265	2671
griechisch-katholisch.....	41	3	44
armenisch-katholisch.....	—	—	—
griechisch-orientalisch.....	51	4	55
armenisch-orientalisch.....	—	—	—
alkatholisch.....	1	—	1
evangelisch A. B.....	47	31	78
evangelisch h. B.....	11	4	15
anglikanisch.....	—	—	—
unitarisch.....	1	—	1
baptistisch.....	—	—	—
mosaisch.....	141	94	235
mohammedanisch.....	7	—	7
Anhänger des Konfuzius.....	—	—	—
konfessionslos.....	5	—	5
unbekannter Konfession.....	10	8	18
zusammen...	1721	1409	3130

Wohnsitz	Verstorbene			Davon in Gell- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	auf.	männlich	weiblich	auf.
I. Bezirk (Innere Stadt).....	14	24	38	8	9	17
II. " (Leopoldstadt).....	91	70	161	46	30	76
III. " (Landstraße).....	82	76	158	39	23	67
IV. " (Wieden).....	30	20	50	10	4	14
V. " (Margareten).....	68	85	153	37	51	88
VI. " (Mariahilf).....	30	27	57	15	18	33
VII. " (Neubau).....	39	18	57	14	7	21
VIII. " (Josefstadt).....	31	32	63	10	13	23
IX. " (Alsergrund).....	46	54	100	21	22	43
X. " (Favoriten).....	94	88	182	44	33	77
XI. " (Simmering).....	23	33	56	7	9	16
XII. " (Reidling).....	68	72	140	25	26	51
XIII. " (Sieding).....	50	82	132	19	36	55
XIV. " (Rudolfsheim).....	45	59	104	25	38	63
XV. " (Fünshaus).....	38	36	74	23	15	38
XVI. " (Dittling).....	91	100	191	48	44	92
XVII. " (Hernals).....	56	52	108	30	18	48
XVIII. " (Bähring).....	42	42	84	18	15	33
XIX. " (Döbling).....	27	22	49	8	6	14
XX. " (Brigittenau).....	65	52	117	23	21	44
XXI. " (Floridsdorf).....	39	44	83	11	14	25
I.—XXI. Bezirk.....	1069	1088	2157	481	457	938
Berföhrungshäuser.....	163	233	396	163	233	396
Siedehäuser.....	7	11	18	7	11	18
Gebäranstalt (Kinder).....	13	10	23	13	10	23
Landes-Zentralkinderheim.....	4	2	6	4	2	6
Unterhandlos.....	2	1	3	—	1	1
Wien.....	1258	1345	2603	668	714	1382
Ortsfremd.....	457	61	518	444	58	502
Unbekannt.....	6	3	9	2	1	3
zusammen...	1721	1409	3130	1114	773	1887

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																							
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate		9. Monate		10.—12. Monate		1. Jahre überhaupt			
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	zusammen			
Mit Muttermilch.....	17	2	2	—	—	4	—	1	—	3	—	1	—	1	1	2	—	4	—	35	3	38		
" Mutter- und Ammenmilch ¹⁾	15	11	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	14	30	
" Tiermilch.....	7	6	7	3	6	7	—	3	—	2	1	—	1	1	—	1	1	—	2	—	25	23	48	
künstlich durch Surrogate.....	—	1	1	—	—	1	2	—	—	1	1	1	2	3	2	1	2	—	5	—	15	8	23	
mit Milch und Surrogaten.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	7	3	10
noch ohne Nahrung gestorben ²⁾	23	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	8	31	
ohne Angabe (unbekannt).....	13	6	6	2	9	3	3	1	5	3	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	14	50	67	
zusammen...	75	34	16	5	16	11	9	5	6	7	7	2	5	4	6	2	7	1	24	5	171	76	247	

¹⁾ Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — ²⁾ Am 1. oder 2. Lebensstage verstorben Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

b) Konfessionsänderungen.

Vom Magistrat als politischer Behörde wurden 16 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

in Fällen
 Beide Teile röm.-katholisch —
 beide Teile mosaisch... —
 beide Teile konfessionslos 5
 der Bräutigam mosaisch,
 die Braut konfessionslos 7
 der Bräutigam konfessionslos,
 die Braut mosaisch... 4
 der Bräutigam mosaisch,
 die Braut evangelisch... —

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt			Von den Ausgetretenen waren:																																										
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen																																											
Römisch-katholische Kirche	24	40	64	16	22	38	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>männlich</td> <td>weiblich</td> </tr> <tr> <td>ledig.....</td> <td>37</td> <td>49</td> </tr> <tr> <td>verheiratet.....</td> <td>10</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>verwitwet.....</td> <td>2</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>geschieden.....</td> <td>1</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>unbekanntem Familienstandes.....</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>bis 20 Jahre alt.....</td> <td>8</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>20—24 " ".....</td> <td>5</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>25—30 " ".....</td> <td>7</td> <td>23</td> </tr> <tr> <td>31—40 " ".....</td> <td>19</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>41—50 " ".....</td> <td>6</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>51—60 " ".....</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>über 60 " ".....</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>unbekanntem Alters.....</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> </table>		männlich	weiblich	ledig.....	37	49	verheiratet.....	10	8	verwitwet.....	2	7	geschieden.....	1	6	unbekanntem Familienstandes.....	—	—	bis 20 Jahre alt.....	8	16	20—24 " ".....	5	10	25—30 " ".....	7	23	31—40 " ".....	19	11	41—50 " ".....	6	4	51—60 " ".....	4	4	über 60 " ".....	1	2	unbekanntem Alters.....	—	—
	männlich	weiblich																																															
ledig.....	37	49																																															
verheiratet.....	10	8																																															
verwitwet.....	2	7																																															
geschieden.....	1	6																																															
unbekanntem Familienstandes.....	—	—																																															
bis 20 Jahre alt.....	8	16																																															
20—24 " ".....	5	10																																															
25—30 " ".....	7	23																																															
31—40 " ".....	19	11																																															
41—50 " ".....	6	4																																															
51—60 " ".....	4	4																																															
über 60 " ".....	1	2																																															
unbekanntem Alters.....	—	—																																															
Griechisch	—	—	—	—	—	—																																											
Altkatholische "	2	2	4	—	2	2																																											
Griechisch-orient. "	—	1	1	1	1	2																																											
Armenisch-orient. "	—	—	—	—	—	—																																											
Evangelisch-augsb. "	6	12	18	17	23	45																																											
" helvet. "	—	2	2	3	4	7																																											
Unitarisch.....	—	—	—	—	—	—																																											
Sekte der Baptisten.....	—	—	—	—	—	—																																											
Judentum.....	18	13	31	2	6	8																																											
Islam.....	—	—	—	—	—	—																																											
Konfessionslosigkeit.....	—	—	—	11	7	18																																											
ohne Angabe.....	—	—	—	—	—	—																																											
zusammen	50	70	120	50	70	120																																											
Zm Vergl. d. Vormonate	—20	—37	—57	—20	—37	—57																																											

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an													Anmerkung.						
	Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Milchruhr (Dysenterie)	Genidarrhe	Wochenbettfieber	Stechtyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Milchruhr Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit		Gelbes Fieber	Milzbrand	Boyd	Tollwut	Barzilellen*)	Malaria
I. (Innere Stadt)	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	36	16	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—
III. (Landsstraße)	25	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—
IV. (Wieden)	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—
V. (Margareten)	13	10	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
VI. (Mariasbühl)	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
VII. (Neubau)	3	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—
VIII. (Josefstadt)	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	7	—	—
IX. (Alsergrund)	24	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
X. (Favoriten)	13	16	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—
XI. (Simmering)	5	14	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
XII. (Reidling)	24	6	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
XIII. (Sieving)	12	12	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	7	9	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
XV. (Fünfhaus)	7	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6	1	—
XVI. (Donaufrieden)	27	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
XVII. (Donaufrieden)	14	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—
XVIII. (Währing)	30	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—
XIX. (Döbling)	19	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
XX. (Brigittenau)	26	20	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	—
XXI. (Floridsdorf)	10	17	5	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	13	—	—
Ortsfremd	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen Zivilpersonen	313	217	18	13	11	6	2	2	—	—	—	—	18	—	—	—	—	209	1	—
Militärpersonen	2	—	7	14	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—
Zusammen Zivil- u. Militärpersonen	315	217	25	27	21	6	2	2	—	—	—	—	18	—	—	—	—	209	22	—
im Vergleiche zum Vormonate	-31	-48	-4	+11	+11	-1	-1	-26	—	—	—	—	-4	-2	-1	-1	-98	+22	—	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	-92	-48	-134	-64	+9	-1	-1	-40	-37	—	-3	—	+2	—	—	—	+38	+22	—	—

*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Bazillen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter														Gesamtzahl		
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr		über 60 Jahre		männl.	weibl.	auf.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
des Hirns und seiner Häute	6	3	11	15	10	6	1	1	1	9	7	16	12	22	48	72	120
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	95	105	113	127	112	76	25	30	32	66	107	151	160	232	644	790	1434
b) Pneumonia croap.	3	6	8	10	8	8	4	—	4	9	9	14	12	9	48	56	104
c) Pneumonia catarrh.	23	41	33	34	7	12	4	1	8	11	12	17	27	25	114	141	255
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	107	114	103	95	45	38	17	20	17	39	43	71	69	83	406	460	866
b) Magen- und Darmkatarrh	116	121	93	92	38	44	16	20	20	29	48	81	60	79	391	466	857
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	31	31	74	90	83	99	9	7	6	7	6	11	1	—	210	245	455
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	6	9	16	26	33	40	43	65	59	98	43	57	24	23	224	318	542
b) Skrofuloze	11	13	40	33	28	37	5	13	5	3	3	4	—	—	92	103	195
c) akutes Gelenkrheuma	—	—	2	3	10	11	8	17	8	26	19	23	11	13	58	93	151
d) Wechselieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	2	—	4	3	7
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	10	4	8	—	2	—	—	—	20	4	24
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	4	1	3	2	—	—	—	—	7	3	10
Chronischer Alkoholismus	—	—	1	1	2	3	1	—	5	7	16	3	6	5	31	19	50
Verletzungen	6	9	32	21	57	31	22	15	20	29	22	23	22	24	181	152	333
Sonstige Krankheiten	207	218	240	292	310	365	130	196	160	336	283	506	481	730	1811	2643	4454
Zusammen	611	670	766	839	743	770	299	391	357	671	628	932	885	1245	4289	5568	9857

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken*) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 44, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 933, III. Bezirk (4 Ärzte) 579, IV. Bezirk (2 Ärzte) 170, V. Bezirk (3 Ärzte) 192, VI. Bezirk (2 Ärzte) 49, VII. Bezirk (2 Ärzte) 172, VIII. Bezirk (1 Arzt) 11, IX. Bezirk (3 Ärzte) 258, X. Bezirk (6 Ärzte) 1015, XI. Bezirk (2 Ärzte) 234, XII. Bezirk (4 Ärzte) 352, XIII. Bezirk (7 Ärzte) 757, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 629, XV. Bezirk (3 Ärzte) 469, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 782, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 808, XVIII. Bezirk (5 Ärzte) 780, XIX. Bezirk (4 Ärzte) 404, XX. Bezirk (5 Ärzte) 830 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 389 Personen.

*) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Bestorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾		Bestorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾		Bestorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾		Bestorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾	
	Öffnungen	Öffnungen		Öffnungen	Öffnungen		Öffnungen	Öffnungen			
I. Bezirk (Innere Stadt)	1	1	VIII. Bezirk (Josefstadt)	7	22	XV. Bezirk (Fünfhaus)	15	46	Übertrag	22	66
II. " (Leopoldstadt)	3	4	IX. " (Alsergrund)	1	2	XVI. " (Donaufrieden)	—	4	Berufungshäuser	1	—
III. " (Landsstraße)	—	5	X. " (Favoriten)	1	8	XVII. " (Donaufrieden)	1	3	Landeszent.-Kinderheim	—	—
IV. " (Wieden)	—	5	XI. " (Simmering)	—	1	XVIII. " (Währing)	2	4	Gebärstift	—	—
V. " (Margareten)	1	5	XII. " (Reidling)	2	4	XIX. " (Döbling)	—	2	Unterstandslos	—	2
VI. " (Mariasbühl)	2	2	XIII. " (Sieving)	4	3	XX. " (Brigittenau)	1	1	Ortsfremde, in Wien gestorb.	4	2
VII. " (Neubau)	—	—	XIV. " (Rudolfsheim)	—	2	XXI. " (Floridsdorf)	3	3	auswärts gestorben	—	—
Fürtrag	7	22	Fürtrag	15	46	Fürtrag	22	66	Unbekannten Wohnorts	3	4
									Zusammen	30	74

1) G. = Gerichtliche. — 2) P. = Gesundheitspolizeiliche.

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon		Zahl der geschlachteten							
		waren Kühe	waren Büffel	Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Geiz	
Sanitäts-Schlachthaus											
St. Marg.	7.772	2797	44	5773	2639	644	298	—	—	—	—
Weidling	1.631	788	—	202	56	—	—	—	—	—	—
An der M.	383	192	—	67	27	—	—	—	—	—	—
(für Pferde) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1686
(für Schweine)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.211	—
Private Schlachthäuser	2	2	—	232	97	—	—	—	—	25.370	52
zusammen	10.788	3779	44	6042	2954	744	298	—	—	31.581	1738
im Vergleich zum Vormonate	3.998	1708	28	2710	1278	310	262	9	—	611	41
im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres ...	7.642	1752	98	1508	2342	229	20	8	—	8.399	308

¹⁾ Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — ²⁾ Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. ³⁾ Schweineschlachthaus im 8. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der		Tag	Wasserzufluß in m³ aus der	
	I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung		I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung
1.	123.008	200.000	Übertrag.	1.957.612	2.801.815
2.	121.308	200.000	17.	118.904	133.200
3.	121.308	200.000	18.	118.904	132.643
4.	121.308	200.000	19.	120.635	133.247
5.	122.850	200.000	20.	122.593	132.900
6.	120.625	200.000	21.	132.453	133.420
7.	119.611	200.000	22.	131.725	131.965
8.	119.611	200.000	23.	125.473	133.795
9.	124.529	200.000	24.	124.529	132.965
10.	126.638	194.085	25.	135.183	132.440
11.	127.900	137.345	26.	136.562	200.000
12.	119.780	135.136	27.	140.223	200.000
13.	118.259	135.080	28.	140.223	200.000
14.	131.179	134.119	29.	136.562	200.000
15.	120.794	133.565	30.	130.623	200.000
16.	118.904	132.485			
Fürtrag.	1.957.612	2.801.815	zusammen	2.772.204	5.048.390

Gesamtsumme . . . 8.820.594 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 17 Stück.	Herkunftslander des neuen Auftriebes:	Verkauft wurden:	Stück
		im ganzen	7.123
		Davon: für Wien	5.968
		nach auswärts	1.155
		und zwar nach:	
Neuer Auftrieb:	Niederösterreich ...	Niederösterreich	1.113
	Oberösterreich ...	Oberösterreich	—
	Sonstige Alpenländer	Salzburg	—
Maßvieh ... 4.860 Stück	sonstige Alpenländer	Steiermark	—
Weidvieh ...	Böhmen	Sonstige Alpenländer	—
Weinvieh ... 2.246 "	länden	Rästenland	—
zusammen. 7.106 Stück	487	Tirol	—
Dänen	2.426	Böhmen	3
Stiere	775	Nähren	6
Kühe	963	Schlesien	42
Büffel	—	Galizien	—
zusammen. 7.106 Stück	—	Ungarn	—
Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 88 Stück.	—	Schweiz	—
	zusammen	Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche — Stück.	—

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 8798 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 14.766 Stück (vgl. dazu oben V. g.); 3978 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekauft (Schlächtere).

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft		Verkauf auswärts	
	Schafe	Fleisch- Schweine	Schafe	Fleisch- Schweine
Niederösterreich	—	44	—	379
Galizien, Bukowina	—	249	—	662
sonstiges Österreich	—	1.143	—	307
Ungarn	—	4.787	—	1.546
Bosnien	—	15.653	—	—
Kroatien	—	5.364	—	854
Deutschland	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—
zusammen	—	11.587	—	686

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Auftrieb	Stück		Preis per kg ²⁾ Heller
		bazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien ¹⁾ nach auswärts	
Kälber	3.484	—	3.166	315
Lämmer ²⁾	95	—	94	1
Schafe ¹⁾	—	—	—	—
Fleisch-Schweine ³⁾	11.587	263	6.167	686
Fett- "	16.541	26	11.058	2208

¹⁾ Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 1912 Schafe und 11.678 Schweine angekauft. — ²⁾ Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — ³⁾ Preise per Paar Kronen. — ⁴⁾ Unverkauft: 56. — ⁵⁾ Unverkauft: 41.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilo Gramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
über 200 bis 200	—	über 40 bis 30	—	von 100 bis 400	—
" 210 " 210	—	" 50 " 50	—	" 410 " 410	—
" 220 " 220	—	" 60 " 60	—	" 420 " 420	45
" 230 " 230	—	" 70 " 70	—	" 430 " 430	—
" 240 " 240	4	" 80 " 80	—	" 440 " 440	16
" 250 " 250	6	" 90 " 90	—	" 450 " 450	—
" 260 " 260	6	" 100 " 100	—	" 460 " 460	31
" 270 " 270	1	" 110 " 110	—	" 470 " 470	—
" 280 " 280	3	" 120 " 120	—	" 480 " 480	28
" 290 " 290	6	" 130 " 130	—	" 490 " 490	—
" 300 " 300	77	" 140 " 140	—	" 500 " 500	527
" 310 " 310	16	" 150 " 150	—	" 510 " 510	162
" 320 " 320	108	" 160 " 160	—	" 520 " 520	307
" 330 " 330	36	" 170 " 170	—	" 530 " 530	126
" 340 " 340	33	" 180 " 180	—	" 540 " 540	174
" 350 " 350	105	" 190 " 190	—	" 550 " 550	280
" 360 " 360	65	" 200 " 200	—	" 560 " 560	234
" 370 " 370	76	" 210 " 210	—	" 570 " 570	682
" 380 " 380	85	" 220 " 220	—	" 580 " 580	730
" 390 " 390	90	" 230 " 230	—	" 590 " 590	212
" 400 " 400	222	" 240 " 240	—	" 600 " 600	728
" 410 " 410	417	" 250 " 250	—	" 610 " 610	471
" 420 " 420	519	" 260 " 260	—	" 620 " 620	1797
" 430 " 430	662	" 270 " 270	—	" 630 " 630	3801
" 440 " 440	439	" 300 " 300	—	" 640 " 640	2145
" 450 " 450	683	" 400 " 400	—	" 650 " 650	800
" 460 " 460	375			" 660 " 660	1640
" 470 " 470	385			" 670 " 670	2116
" 480 " 480	825			" 680 " 680	70
" 490 " 490	334			" 690 " 690	2320
" 500 " 500	680			" 700 " 700	3338
zusammen	6.252	zusammen	—	zusammen	25.531

Die aus der Zahl des zu jedem Preispaare verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betragen in den 5 Markttagen des Monats 460, 470, 480, 490, 500 und 510 K.

Die ebenfalls berechneten Durchschnittspreise für Schweine betragen per 100 kg Lebendgewicht 620, 640, 650, 650 und 670 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt		Preis per kg Heller	Großmarkthalle	
	Zufuhr	Verkauf		Zufuhr	Preis per kg Heller
Ausgeweidete	Kälber ..	Wien	8.701	300-580	8.103
		auswärts	4.716		
	Lämmer ..	Wien	187	320-660	114
		auswärts	119		
Schafe ..	Wien	359	300-730	581	
	auswärts	144			470-740
Schweine ..	Wien	4.787	400-840	5.924	
	auswärts	1.898			600-850

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Table with columns: Fleischgattung, Zufuhr in kg, Preise per kg in Hellern. Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch.

c) Fleischpreise im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Table with columns: Fleischgattung (mit Zuwage), Preis per kg in Hellern (Großschätzerei, in den Marktständen, in den Bänken). Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch, Pferdefleisch.

1) Bei den Ständen mit Preisbeschränkung Rindfleisch vord., hinteres ... 2) Vorderes 360-520, hinteres 400-560

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Table with columns: Stadt, Rind-, Kalb-, Schaf-, Schweinefleisch per Kilogramm in Hellern. Rows include Wien, Brünn, Salzburg, Graz, Prag, Linz, Temberg.

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer.

Large table with columns: Gattung, Gemeindebezirk, and a grid of prices per 1 Kilogramm for various districts (I-XXI) and weights (700-1100). Includes summary text: 'Im Monate Juni 1915 betragen die Preise für vorderes Rindfleisch 340 bis 600 h, der Durchschnittspreis ... 480'

Large table with columns: Gattung, Gemeindebezirk, and a grid of prices per 1 Kilogramm for various districts (I-XXI) and weights (380-700). Includes summary text: 'Im Monate Juni 1915 betragen die Preise für hinteres Rindfleisch 380 bis 700 h, der Durchschnittspreis ... 460'

1) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. - 2) Außerhalb der Bezugsverkehrszone. - 3) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise von Wildbret u. Geflügel.

Table with columns: Gattung, Preis per Stück von/bis, Preis per kg. Rows include Wildschwein, Reh, Schwarzwild, Dais, Bachhühner, Brathühner, Foularden, Enten, Gans.

g) Zufuhr und Preise von Fischen 1).

Table with columns: Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis per 1 kg von/bis. Rows include Süßwasserfische (Aale, Barbe, Brachsen, Forellen, Karpfen, etc.) and Meerfische (Schill, Schleie, Zwerghais, etc.).

1) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Meerfische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft 'Nordsee' und der Österr. Fischhandels-Gesellschaft m. b. S.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Defagr.	Würstgattung	Preise in Sellern				
		im großen		im kleinen		
		1 Kilo von/bis	4 Stück von/bis	1 Kilo von/bis	1 Paar von/bis	1 Stück von/bis
—	Augsburger	640/860	—	680/900	—	—
—	Braunschweiger	800/980	—	850/1100	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—
—	große	840/1020	—	900/1100	—	—
—	Extrawurst, feine	860/980	—	900/1100	—	—
—	ordinäre	820/880	—	880/1040	—	—
—	Frankfurter Würstel	880/960	—	920/1060	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	820/980	—	900/1050	—	—
—	Pariser Wurst	840/1000	—	900/1120	—	—
—	Kraflauer, Wiener	1000/1200	—	1100/1300	—	—
—	Breßwurst, feine	800/960	—	880/1060	—	—
—	ordinäre	500/640	—	540/680	—	—
—	Salami, ungar.	1380/1420	—	1400/1600	—	—
—	Beroneser	—	—	—	—	—
—	holländische	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	940/1000	—	1000/1200	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	880/1000	—	980/1080	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	—	—
—	Bratwurst	—	—	—	—	—
—	Oberberger	—	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Defagr.	Würstgattung	Preise in Sellern				
		im großen		im kleinen		
		1 Kilo von/bis	4 Stück von/bis	1 Kilo von/bis	1 Paar von/bis	1 Stück von/bis
—	Augsburger	280/300	—	320/400	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	400/480	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—
—	kleine	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	300/360	—	400/460	—	—
—	Extrawurst, feine	—	—	400/460	—	—
—	ordinäre	280	—	320/360	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—
—	Pariser Wurst	—	—	440/460	—	—
—	Salami	—	—	380	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—
—	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	—	—
—	Breßwurst	—	—	—	—	—
—	Kraflauer	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise¹⁾ anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Sellern	
				von-bis	Häufigkeit ²⁾
Rindsfett	—	—	1 Kilogramm	640-720	—
Rindschmalz	—	—	"	—	—
Schweinfett	—	—	"	900-1200	—
Schweinschmalz	—	—	"	920-1200	—
Schweinspeck ³⁾	—	—	"	40-52	50
Milch	Vollmilch (im Ausschank in Flaschen)	verschieden	1 Liter	48	48
	abgeschöpfte Milch (in Flaschen)	"	"	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	254-288	—
Butter	Tafel(See)butter	verschieden	"	800-912	900
	gewöhnliche Butter	"	"	—	—
	Kochbutter	"	"	760-780	780
Margarine	—	—	"	816-840	840
Kokosfett	—	—	"	428-624	—
Weizenmehl	Kochmehl I.	—	"	99	99
	II.	—	"	67	67
Weizengrieß	gemischtes	—	"	—	—
Brot	schwarz gemischtes	—	"	54-57.5	56
	schwarzes	—	"	—	—
Kartoffel	vorjährige	—	"	18	18
	frühe	einheimisch	"	33-44	40
	frisches	"	1 Stück	70-112	84
	saures	"	1 Kilogramm	54-70	66
Zwiebel	—	—	—	140-228	220
Kohl	heurriger	verschieden	1 Stück	8-26	22
Knoblauch	"	einheimisch	1 Kilogramm	700-716	700
Linjen, getrodnet	—	verschieden	"	—	—
Bisolen, "	—	"	"	100-224	180
Erbsen, "	ganz	"	"	—	—
	gespalten	"	"	320-360	—
Dirse	—	—	"	—	—
Kollgerste	—	—	"	—	—
Reis	roh	—	"	960-1320	—
	gebrannt	—	"	1060-1400	—
Zucker	Würfelzucker	—	"	102-106	—
	Brotzucker	—	"	102	—
	frisch	—	1 Stück	20-26	26
Eier	konserviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	48	48
Holz	hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	2200-2800	2600
	weiches	"	"	2200-2800	2600
Kohle	Steinkohle	"	100 Kilogramm	522-600	560
	Braunkohle	"	"	324-480	420
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	"	522-538	—
Rohs	—	—	"	460-520	480

¹⁾ Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — ²⁾ Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — ³⁾ Geräuchert, ohne Paprika.

k) Preise¹⁾ von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1000-1750	—
	Wiesenheu	"	"	1400-1500	—
Klee	—	slowakisch	"	—	—
	—	ungarisch	"	2050-2450	—
Stroh	Schaubstroh	—	"	2200-2300	—
	Rüttstroh	—	"	1200-1750	—

¹⁾ Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen											Besuche um Stellen											Befetzte Stellen (7-8)		
	Von den vom Kommune un- erledigt geblie- benen Stellen		Neugemeldete Stellenan- bote für		davon erledigt							Von den vom Kommune un- erledigt geblie- benen Besuchen		Neugemeldete Stellenan- bote für		davon erledigt							in Wien	auswärts	
					zusammen (2-5)		durch Rücknahme des Anbotes durch Streichung nach Fristablauf ¹⁾ zusammen (7-10)									zusammen (13-16)		durch Rücknahme des Besuchs durch Streichung nach Fristablauf ¹⁾ zusammen (18-21)							
	nicht erneuert	er- neuert	län- dige	kurz- fristige	län- dige	kurz- fristige	durch Rücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf ¹⁾	zusammen (7-10)	unerledigt geblieben	nicht erneuert	er- neuert	län- dige	kurz- fristige	zusammen (13-16)	län- dige	kurz- fristige	durch Rücknahme des Besuchs	durch Streichung nach Fristablauf ¹⁾	zusammen (18-21)	unerledigt geblieben				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
I. Männerarbeit:																									
Schlosser	34	—	80	—	114	76	—	18	—	94	20	21	3	87	—	111	84	—	—	11	95	16	70	6	
Eisen- und Metalldreher	12	—	45	—	57	47	—	—	—	47	10	15	—	43	—	58	47	—	—	7	54	4	45	2	
Maschinenschlosser, Monteure ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Optiker, Mechaniker	59	—	132	—	191	127	—	14	16	157	34	34	—	128	—	162	126	—	—	9	135	27	120	7	
Tischler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Drechsler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sattler, Riemer, Taschner ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tapezierer, Bettwarenarbeiter ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kleidermacher	62	1	71	—	134	85	—	6	26	117	17	36	—	111	—	147	85	—	—	17	102	45	80	5	
Schuhmacher ¹⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Friseur, Rasenre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Buchbinder und Rasrierer	17	—	200	—	217	193	—	7	—	200	17	48	15	241	—	304	193	—	—	26	219	85	151	42	
Bäcker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fleischseller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kellner, Marktre	21	—	133	177	331	126	177	14	—	317	14	98	29	173	177	477	125	177	—	36	338	139	273	30	
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	7	—	31	59	97	23	59	6	—	88	9	31	12	44	59	146	23	59	—	20	102	44	72	10	
Maler, Anstreicher, Lackierer ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Installateure ¹⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fabrikarbeiter ³⁾	44	—	568	—	612	466	—	100	—	566	46	373	—	792	—	1165	594	—	—	280	874	291	454	12	
Geschäftsdienner, Austräger ⁴⁾ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tagelöhner	17	—	77	—	94	70	—	17	—	87	7	2	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	70	—	
Betriebsbedienstete	9	—	88	—	97	60	—	34	—	94	3	64	—	114	—	178	67	—	—	51	118	60	56	4	
Küchen- und Zimmerpersonal ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonstige Berufe ⁵⁾	114	7	420	—	541	347	—	74	18	439	102	153	6	341	—	500	274	—	—	102	376	124	322	25	
Männerarbeit zusammen.	396	8	1845	236	2485	1620	236	290	60	2206	279	875	65	2074	236	3250	1620	236	—	559	2415	835	1713	143¹⁶⁾	
II. Frauenarbeit:																									
Arbeiterinnen der Wäschebranche Metallpresserinnen ⁶⁾	4	—	48	—	52	49	—	3	—	52	—	27	—	76	1	104	52	1	—	27	80	24	49	—	
Arbeiterinnen im Zuberbäder- gewerbe	1	—	67	—	68	67	—	—	—	67	1	84	—	117	3	204	82	3	—	78	163	41	65	2	
Kellnerinnen	19	—	95	96	210	94	96	9	—	199	11	70	10	114	95	289	94	95	—	39	228	61	124	66	
Küchenpersonal (Gastgewerbe) ..	19	—	158	15	192	139	15	21	—	175	17	60	2	182	15	259	162	15	—	21	198	61	128	26	
Fabrikarbeiterinnen ¹⁷⁾	4	—	126	1	131	122	1	5	—	128	3	90	—	189	7	286	133	7	—	86	226	60	123	—	
Küchen- und Zimmerpersonal ..	1269	1	4173	—	5443	3738	—	430	181	4349	1094	1808	—	4442	—	6250	3708	—	8	1055	4771	1479	3545	193	
Sonstige Berufe ⁵⁾	12	—	175	13	200	163	13	14	—	190	10	123	2	227	4	356	141	4	9	116	270	86	168	8	
Frauenarbeit zusammen.	1328	1	4842	125	6296	4372	125	482	181	5160	1136	2262	14	5347	125	7748	4372	125	17	1422	5936	1812	4202	295¹⁴⁾	
III. Lohnlose:																									
männliche	53	—	40	—	93	19	—	—	—	44	63	30	7	—	21	—	28	19	—	—	4	23	5	18	1
weibliche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge zusammen.	53	—	40	—	93	19	—	—	—	44	63	30	7	—	21	—	28	19	—	—	4	23	5	18	1¹⁸⁾
Hauptsumme.	1777	9	6727	361	8874	6011	361	772	285	7429	1445	3144	79	7442	361	11016	6011	361	17	1985	8374	2652	5933	439	
Gegen Juni 1915 + ⁷⁾ oder —	-269	-2	-314	-251	-363	-170	-251	105	-156	-302	-641	-42	-81	-234	-251	-314	-270	-251	-12	-20	-303	-104	-280	-169	
Darunter																									
Dienstpersonal																									
männlich	—	—	2	—	2	2	—	—	—	2	—	4	—	6	—	10	2	—	—	4	6	4	2	—	
weiblich ⁸⁾	1269	1	4173	13	5456	3738	13	430	181	4362	1094	1810	—	4449	—	6259	3708	—	15	1057	4780	1479	3558	193	
zusammen	1269	1	4175	13	5458	3740	13	430	181	4364	1094	1814	—	4455	—	6269	3710	—	15	1061	4786	1483	3560	193	
Dienstvermittlungsstellen ⁹⁾	1270	1	4173	—	5444	3738	—	431	181	4350	1094	1816	—	4486	—	6302	3738	—	15	1062	4815	1487	3545	193	

¹⁾ Nach Ablauf der einmonatigen Vormerkfrist. — ²⁾ Auch Bedergalanterte-Arbeiter. — ³⁾ Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — ⁴⁾ Auch Baker, Kanzleidiener, Laufburgen, Wächter. — ⁵⁾ Mit weniger als 50 Stellengesuchen. — ⁶⁾ Auch Bronzearbeiterinnen, Köchinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — ⁷⁾ Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — ⁸⁾ Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — ⁹⁾ Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfasst nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 9) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — ¹⁰⁾ Davon 130 in Niederösterreich, 5 im sonstigen Österreich, 7 in Ungarn und 1 im sonstigen Ausland. — ¹¹⁾ 268 in Niederösterreich, 5 im sonstigen Österreich, 21 in Ungarn und 1 im sonstigen Ausland. — ¹²⁾ 1 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — ¹³⁾ Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — ¹⁴⁾ Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — ¹⁵⁾ Auch Schuberteil- und Schubhodenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ¹⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Früher bestandene Gewerbe zc. und angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	konfessionierte			Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Reproduktion.								
1. Gewerbe der Reproduktion	1	1	—	—	—	1	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	1	1	—	—	2	—	—
4. Metallverarbeitung	5	2	3	—	—	5	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	3	—	2	1	—	3	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	9	3	6	—	—	9	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	4	—	4	—	—	4	—	—
9. Textilindustrie	4	4	—	—	—	4	—	—
10. Tapezierergewerbe	1	—	1	—	—	1	—	—
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	59	22	37	—	—	59	—	—
12. Papierindustrie	7	6	1	—	—	7	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	19	14	5	—	—	19	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	16	—	—	16	—	16	—	—
15. Chemische Industrie	7	6	—	1	—	7	—	—
16. Baugewerbe	8	1	3	4	—	8	—	—
17. Graphische Gewerbe	4	1	2	1	—	4	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	149	61	65	23	—	149	—	—
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte	6	6	—	—	—	6	—	—
a) Handel mit lebenden Tieren	7	7	—	—	—	7	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	13	13	—	—	—	13	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezier-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	15	15	—	—	—	15	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	4	1	—	3	—	4	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	21	21	—	—	—	21	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	128	128	—	—	—	128	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	4	4	—	—	—	4	—	—
i) Tabak, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	5	5	—	—	—	5	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	19	19	—	—	—	19	—	—
m) Trödlerei	20	—	—	20	—	20	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	24	24	—	—	—	24	—	—
zusammen	266	243	—	23	—	266	—	—
21. Warenhandel im Umherziehen	12	12	—	—	—	12	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	3	3	—	—	—	3	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	47	47	—	—	—	47	—	—
24. Verkehrsgewerbe	32	19	—	13	—	32	—	—
a) Landtransport	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Wassertransport	6	5	—	—	1	6	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	1	—	—	—	—	1	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	3	3	—	—	—	3	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	5	5	—	—	—	5	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Handel und Verkehr	375	337	—	36	2	375	—	—
Summe der Abteilungen I und II	524	398	65	59	2	524	—	—
III. Abteilung. Freie Berufe.								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen freie Berufe ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc. ³⁾	524	398	65	59	2	524	—	—
Im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	-29	-4	-6	-15	-4	-3	-11	-15

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1898, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlass vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatsberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 524 Gewerbe, von 496 physischen und von 28 juristischen Personen; *)

von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	266
weiblichen	230

ledig	136
verheiratet	308
verwitwet	49
unbekannten Familienstandes	3

	geboren	heimatsberechtigt
in Wien	165	253
" Niederöst. (ohne W.)	41	20
" dem übrigen Österreich	191	129
" Ungarn	67	65
im Ausland	30	27
unbekannt wo	2	2

bis 20 Jahre alt	3
21 " 30 " "	122
31 " 40 " "	140
41 " 50 " "	127
51 " 60 " "	73
über 60 " "	28
unbekannten Alters	3

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber 1)	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	21	46
II (Leopoldstadt)	60	54
III (Landstraße)	40	45
IV (Wieden)	19	25
V (Margareten)	19	25
VI (Mariahilf)	20	21
VII (Neubau)	34	44
VIII (Josefstadt)	16	13
IX (Alsergrund)	32	36
X (Favoriten)	25	26
XI (Simmering)	1	—
XII (Meidling)	15	10
XIII (Hietzing)	17	19
XIV (Rudolfsheim)	18	13
XV (Fünfhaus)	17	16
XVI (Donaufeld)	36	29
XVII (Hernals)	18	18
XVIII (Bähring)	18	18
XIX (Döbling)	17	14
XX (Brigittenau)	30	25
XXI (Floridsdorf)	14	15
I-XXI ohne bestimmten Standort	—	12
außerhalb Wiens	9	—
zusammen	496	524

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

erteilt	an Männer	an Frauen	zus.
verlängert	31	8	39
bestätigend vidiert	3	2	5

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

erteilt	an Männer	an Frauen	zus.
verlängert	2	3	5
bestätigend vidiert	10	2	12

Heimat:

Wien	Hausierer	Eigeninhaber
Niederösterreich außer Wien	16	6
Krain	—	1
Böhmen	—	1
Mähren	3	2
Schlesien	—	1
Galizien	15	6
Sonstiges Österreich	—	—
Länder der ungarischen Krone	—	—
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	39	17

Zu den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Verkehrs genannt: Bürstenbindergewerbe, Galanteriewaren 23, Holz- und Spielwaren 11, Kammachergewerbe 2, Kurzwaren 14, Papier- und Schreibwaren 17, Pfadlerwaren 19, Schnittwaren 23, Seife und Parfümeriewaren 3, Sonnen- und Regenschirme 1, Spenglerwaren 3, Wirtwaren —, Spitzen 4, Stickerwaren —, Gummifußballone —, Baumwollwaren 3, Kleider 2, Lederwaren 3, Sonstige Waren 5.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 9 Strassensammler, 6 Einkäufer von alten Kleidern, 3 Drahtbinder, — Karrenschleifer, — Einkäufer von Fellen, Häutern und Knochen und 2 Erzeugern anderer Waren.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

*) Die Zahl der Personen ist von jener der Gewerbe mit Rücksicht auf die Anmeldung juristischer Personen verschieden.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte. 1)

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für										Verzugszinsen, eingehoben für							
	den Staat		das Land Niederösterr.		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbetreibende		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.		Zusammen		den Staat		die Stadt Wien	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
I. Grundsteuer	2.087	74	687	73	614	04	—	—	—	—	—	—	3.389	51	2	68	—	93
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsetrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1.143.094	23	494.938	88	1.161.283	14	—	—	—	—	—	—	2.799.316	25	7.353	70	6.359	99
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	103.118	22	5.721	67	4.561	95	—	—	—	—	—	—	113.401	84	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	1.103.050	13	296.498	83	263.385	99	40.490	24	95.764	60	3.603	94	1.801.793	73	15.542	26	3.631	90
b) nicht kontingentiert	107.728	89	31.020	17	27.792	82	4.164	94	9.865	07	76	11	180.648	—	—	—	—	—
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	698	33	161	37	137	09	—	—	—	—	—	—	996	79	—	—	—	—
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	412.973	66	123.894	55	111.503	35	16.534	17	5.125	41	1.585	68	671.616	82	7.979	23	1.861	95
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	8.985	63	2.695	69	2.426	11	372	61	178	62	—	—	14.658	66	—	—	—	—
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	10.428	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.428	38	—	—	—	—
VI. Rentensteuer:	406.086	89	113.704	33	101.521	72	—	—	—	—	—	—	621.312	94	—	—	—	—
a) im Wege des Abzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) auf Grund von Bekennnissen bemessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	12.837.773	04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.837.773	04	58.423	27	454	33
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Besoldungssteuer	269.872	77	71.528	51	63.771	95	—	—	—	—	—	—	405.173	23	—	—	—	—
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinssteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	8.576	51	—	—	—	—	—	—	8.576	51	—	—	—	—
XI. Miitärzinsen:																		
a) Dienstzinsen	57.093	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57.093	80	—	—	—	—
b) Elterntagen	50.606	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50.606	74	—	—	—	—
XII. Tantiemenabgabe	337.299	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	337.299	16	233	32	—	—
zusammen	16.834.926	35	4.433.460	35	1.740.722	45	60.816	74	110.516	46	5.265	73	19.907.768	08	89.534	46	12.309	10
Bergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 2.784.961	98	+ 160.135	34	+ 159.134	11	+ 1.798	83	+ 31.899	73	+ 3.246	32	+ 3.134.983	67	+ 39.677	08	+ 2.555	67

*) Beziehungswiese bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — *) Die Zins- und Schulsteuer werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulsteuer in genauen Ziffern getrennt nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnis 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulsteuer eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile 11a (Hauszinssteuer) enthalten.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Zur Musterung haben sich im Laufe des Monats gemeldet Personen .. 1.389
 der Stellung wurden unterzogen .. 2

Evidenzhaltung der Uelander, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Einzugs-Anmeldungen .. 1.473
 Zahl der Fortzugs-Anmeldungen .. 3.753
 „ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen .. 3.611
 Militärunterhaltsbeiträge .. 6.968

Meldung von Militärtagpflichtigen { Einheimische .. 356
 Fremde .. 140

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünten zc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung: Portionen: *)
 in Unterkunft für Generale .. 431
 „ „ Stabsoffiziere .. 9.508

an Unterkunft für sonstige Offiziere .. 103.796 Portionen: *)
 „ „ „ Unteroffiziere .. 11.967
 „ „ „ die übrige Mannschaft .. 9.180
 „ „ „ Pferde .. 1.453
 „ „ Durchzugskost
 „ „ Einrichtung für Familienglieder .. 4.432

2. Anlässlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen) .. 47
 „ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 1 Person .. 740
 „ „ „ „ { 1 Zimmer für 2 Personen
 „ „ „ die übrige Mannschaft .. 15.540
 „ „ „ Pferde .. 12.150
 „ „ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste zc.) .. 600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:
 zweispännige Bagagewagen .. 1
 einspännige

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtsahl	Geschlecht		Alter			Familienstand			Ursachen der Entfernung																	
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre	Ledig	Verheiratet	Verwitwet oder gerichtlich geschieden	Ausweis- und Bestimmungsllosigkeit	Landstreicher	Bettelei aus Arbeitsscheu	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person oder des Eigentums durch aus der Strafhafheit tretende Personen	Übertretung des Verbots der Rückkehr	Sonstige											
																	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrat nach:																											
Niederösterreich ..	48	5	43	—	32	5	11	2	39	2	4	1	—	1	19	—	1	—	1	15	1	1	3	4	—	2	
Oberösterreich ..	11	3	8	—	5	3	3	1	8	—	—	—	—	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steiermark ..	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Böhmen ..	43	17	26	—	5	18	12	8	14	24	2	2	1	10	17	—	1	—	4	2	2	2	3	2	1	1	
Mähren ..	46	18	28	—	12	16	16	12	14	24	2	2	2	9	15	—	1	—	1	—	—	3	8	6	—	3	
Schlesien ..	4	1	3	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Galizien ..	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Österreich ..	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ländern der ungarischen Krone ..	30	8	22	—	1	12	7	10	7	19	1	2	—	1	1	8	—	—	—	—	—	1	3	5	10	1	1
Bosnien und Herzegowina ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich ..	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande ..	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen ..	193	57	136	—	40	89	47	47	44	123	7	10	6	3	27	73	—	2	2	1	19	5	11	21	22	2	8

b) Zugehoben wurden in Wien Heimathberechtigte dem Magistrat aus:

Niederösterreich ..	28	24	4	—	15	2	9	2	22	4	2	—	—	8	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberösterreich ..	7	7	—	—	3	—	4	—	6	—	1	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steiermark ..	5	4	1	—	4	—	1	—	4	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Böhmen ..	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mähren ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schlesien ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Galizien ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
dem sonstigen Österreich ..	7	7	—	—	5	—	2	—	6	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ländern der ungarischen Krone ..	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen¹⁾ ..	49	42	7	—	27	4	15	3	38	7	4	—	—	17	5	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Darunter 1 Zwangspäpler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den											
	Schüllingen			Lokalarrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	5	6	11	—	—	—	5	2	7	10	8	18
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	160	178	338	66	16	82	83	43	130	311	239	550
„ Abgang „ 1. „ „ „	149	163	312	66	16	82	88	44	132	303	223	526
Stand am letzten des Monats abends	16	21	37	—	—	—	2	3	5	18	24	42

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verfülligten sich selbst .. 119
 erhielten Verpflegung .. 11

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüllinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen ..	803	616	808	2227
Fleischportionen ..	—	8	—	8
Speiseportionen ..	—	646	808	1454

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lager-standes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahre	Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lager-standes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahre
Weizen	44.713	31.486	47.746	28.453	+ 28.177	Übertrag	268.199	405.037	401.738	271.498	+ 101.445
Roggen	4.385	17.835	19.798	2.422	- 1.447	Mehl	35.791	148.463	70.272	113.982	+ 55.907
Gerste	67.716	163.360	212.874	18.202	+ 13.979	Kleie	22.777	14.531	17.630	19.678	+ 12.334
Safer	39.461	10.650	9.012	41.099	- 21.411	zusammen	326.767	568.031	489.640	405.158	+ 169.686
Mais	50.137	47.510	53.511	42.136	- 22.178	Weiz	14.426	-	3.282	11.144	+ 11.144
Hirse	4.219	4.872	4.668	4.423	+ 4.226	Buder	53.758	13.995	525	67.225	+ 62.518
Bohnen	35.567	113.526	39.020	110.073	+ 83.418	Wein	668	474	207	935	- 6.035
Erbsen	8.204	6.998	5.577	6.625	+ 3.073	Öle und Fette	2.565	9.104	6.083	5.586	+ 4.591
Malz	199	-	-	199	- 286	Sonstige Waren	185.413	76.938	70.075	192.276	+ 8.027
Raps	5	9	-	14	- 811	Hauptsumme	583.597	668.542	569.815	682.324	+ 249.931
Hanfsamen	29	-	-	29	- 339	Vergleich zu dem- selben Monate des Vorjahres	(416.784)	(185.989)	(170.380)	(432.393)	+ 166.813 + 482.553 + 399.435 + 249.931
Widen	13.538	8.778	4.529	17.787	+ 15.008						
Sinsen	26	13	3	36	+ 36						
Fürtrag	268.199	405.037	401.738	271.498							

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 90,936.671 K (+ 69,224.431 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats				Rückzahlungen an Interessenten während des Monats				Stand zu Ende des Monats				
	Betrag		Betrag		Betrag		Betrag		Inter-essenten		Guthaben		
	Zahl der Parteien	K	h	Zahl der Parteien	K	h	Zahl der Parteien	K	h	Zahl der Parteien	K	h	
I.)	16.910	14.368.607	61	15.082	7.724.918	27	173.247	194.980.866	51				
XIV.	5.125	2.449.081	18	5.210	1.870.910	27	61.833	76.850.353	37				
XVII.	4.352	1.749.432	78	5.283	1.594.043	52	51.987	61.119.193	06				
XVIII.	4.164	1.768.922	08	4.018	1.090.350	34	36.574	46.269.880	49				
XIX.	811	338.715	62	1.030	302.399	20	12.248	11.274.617	65				
XXI.	974	316.446	67	1.298	957.701	29	13.212	19.219.106	67				
zusamm.	32.336	24.491.205	94	31.921	13.540.322	89	349.101	409.714.017	75				
Bergl.)	+3.430	+10.642.801	23	+ 504	- 1.319.103	21	+15.419	+ 46.963.426	14				

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Ver-sicherungen	Anträge	Polizzen ^{*)}	Kapital		Rente	
			K	K	K	K
Unerledigt vom Vormonate	151	-	280.165	-	400	-
Einlauf ^{*)}	442	-	697.760	-	12.467	-
zusammen	593	-	977.925	-	12.867	-
Davon angenommen	260	-	540.583	-	10.697	-
abgelehnt	63	-	69.133	-	-	-
ad acta	16	-	21.078	-	-	-
unerledigt übertragen	254	-	347.131	-	21.70	-
I. Ableben ^{*)}	-	111	279.498	-	-	-
II. Erleben	-	105	249.064	-	-	-
III. Leibrenten	-	8	-	-	10.597	-
IV. Invaliditätsrenten	-	2	-	-	300	-
V. Witwenrenten	-	-	-	-	-	-
VI. Leichenbestattung	-	47	23.800	-	-	-
zusammen	-	273	552.362	-	10.891	-

¹⁾ Zu demselben Monate des Vorjahres. — ²⁾ Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 94.625 Interessenten mit 127.407.282 K 47 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 11.206 Interessenten mit 10.178.381 K 29 h, im III. Bez. 17.626 Interessenten mit 15.681.253 K 92 h, im IV. Bez. 8562 Interessenten mit 7.782.802 K 88 h, im V. Bez. 4566 Interessenten mit 3.617.495 K 94 h, im VIII. Bez. 4642 Interessenten mit 5.227.843 K 21 h, im X. Bez. 8576 Interessenten mit 6.383.870 K 66 h, im XII. Bez. 3618 Interessenten mit 3.120.316 K 89 h, im XVI. Bez. 11.874 Interessenten mit 9.393.645 K 20 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7952 Interessenten mit 6.187.974 K 55 h. — ³⁾ Rücklich der Beiträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — ⁴⁾ Einschließlich gemischter Versicherungen. — ⁵⁾ Einschließlich eines Einlaufes von 232 Anträgen auf 162.260 K Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K	Wechselbewegung		Diverses				
			Anzahl	Wechselsumme in K		K			
Seit 1. Jänner 1916 eingereichte Ansuchen	37	201.900	Portefeuillestand am 1. Jänner 1916	191	444.985	13	Ende Juni 1916 ausstehende Kre-dite gegen Sicherstellung	4.285.274	13
Seit 1. Jänner 1916 bewilligte Kredite	20	79.700	Seit 1. Jänner 1916 eskontiert	183	406.163	37	Eigene Mittel des Kreditvereines	548.413	85
Mitgliederstand Ende Juni 1916	465	3.133.250	Summe	374	851.148	50	Umsatz seit 1. Jänner 1916	89.488.584	52
			Seit 1. Jänner 1916 eingelöst	211	457.538	50			
			Portefeuillestand Ende Juni 1916	163	393.610	-			

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.¹⁾

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand zu Ende des Monats				
				neue Aufnahme		Verlegung aus einer anderen städt. Versorgungs-anstalt		Entlassung, Austritt oder Entweichung		Tob					Verlegung in eine andere städt. Versorgungs-anstalt	
	Männ.	Fr.	auf.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	auf.		
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	272	370	642	3	8	-	-	-	1	9	5	1	-	265	372	637
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirf.	1708	1999	3707	190	320	-	-	55	107	149	215	43	33	1651	1959	3610
Versorgungshaus in Liesing	327	411	738	2	8	-	-	2	3	9	12	1	-	317	404	721
" " Pöbbs	297	467	764	30	20	-	-	8	5	7	9	2	5	310	468	778
" " Rauerbach	326	305	631	-	-	1	-	6	3	5	2	1	5	315	295	610
" " St. Andrä	170	167	337	-	1	-	-	1	-	2	3	-	1	167	164	331
zusammen	3100	3719	6819	225	337	1	-	72	119	181	246	48	49	3025	3662	6687

¹⁾ Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

Sterblichkeit im II. Vierteljahre 1916.

Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1916: ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg: Zivilbevölkerung: 2,193.952; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,220.511.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																									
	nach dem Geschlechte					nach dem Alter in Jahren															unbekannt					
	aufammen	männlich		weiblich	unbestimm.	bis mit 1 ¹⁾	über 1-5 ²⁾	über 5-10	über 10-15	über 15-20	über 20-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-45	über 45-50	über 50-55	über 55-60	über 60-65	über 65-70		über 70-75	über 75-80	über 80-85	über 85-90	über 90
April	3613	1620	366	1986	1627	285	234	79	50	140	213	177	197	190	196	201	196	262	239	251	269	228	122	58	16	40
Mai	3607	1597	384	1981	1626	325	190	70	62	163	194	189	175	174	205	205	225	226	240	274	244	230	136	54	11	45
Juni	3130	1324	397	1721	1409	247	169	54	42	150	184	146	154	169	167	183	219	229	228	225	206	204	84	50	12	8
zusammen ..	10.350	4541	1147	5688	4662	857	593	203	154	453	591	512	526	533	568	589	640	717	707	750	719	662	342	162	39	33
+ geg. 1915 ..	+ 883	+ 206	+ 15	+ 221	+ 662	- 399	- 76	- 24	+ 44	+ 103	- 106	=	+ 6	+ 2	+ 86	+ 121	+ 141	+ 178	+ 107	+ 176	+ 116	+ 214	+ 88	+ 70	+ 8	- 8
Militär ³⁾ ..	1147	-	1147	1147	-	-	-	-	-	119	272	196	162	148	122	84	20	3	1	1	1	-	-	-	-	48

Auf 1000 Einwohner entfallen 18.64 (1915 17.33) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekanntes Wohnorts ausgeschlossen, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung 15.88 (1915 14.73).

¹⁾ Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 553, unehelich 304. — ²⁾ Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 502, unehelich 191. — ³⁾ In den obigen Vierteljahressummen für 1916 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																													
	aus dem																													
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.									
April ..	49	182	206	70	175	77	96	69	103	250	75	146	166	137	69	240	153	122	63	144	117	351	21	24	18	5	3130	478	5	3613
Mai ..	33	189	157	79	155	58	88	67	121	216	86	175	139	117	80	252	144	137	60	160	92	410	20	33	8	4	3080	517	10	3607
Juni ..	38	161	158	50	153	57	57	63	100	182	56	140	132	104	74	191	108	84	49	117	83	396	18	23	6	3	2603	518	9	3130
zusamm. ..	120	532	521	199	483	192	244	199	326	648	217	461	437	358	223	683	405	343	172	421	292	1157	59	80	32	12	8813	1513	24	10350
+ gegen 1915 ..	+ 23	- 87	+ 2	+ 45	+ 61	+ 42	+ 67	+ 46	+ 9	- 19	+ 13	+ 85	+ 20	+ 41	+ 26	- 19	- 8	+ 59	- 19	- 49	- 53	+ 170	+ 20	- 1	- 4	- 7	+ 766	133	- 16	+ 883
Militär ³⁾ ..	1	7	1	2	6	1	5	3	3	3	-	2	6	3	2	3	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	57	1090	-	1147

¹⁾ Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Bezirksämtern im XIII. bzw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Wohnen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Warmberggasse im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Sorocor Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — ²⁾ Kinder; die dazwischen verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — ³⁾ Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — ⁴⁾ Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebärstalt und dem Landes-Entbinden verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalia der Mütter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugesählt werden. — ⁵⁾ In den obigen Vierteljahressummen für 1916 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Sterbefälle nach Todesursachen ¹⁾																																									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38				
April ..	3613	3	1	3	21	25	17	32	-	-	-	4	11	-	-	901	107	103	281	13	24	148	358	37	23	273	68	21	61	19	15	25	73	4	10	3	70	219	88	47	505	
Mai ..	3607	8	1	3	38	17	15	26	-	-	-	4	11	-	-	894	82	98	267	10	17	135	368	24	29	223	66	15	88	9	16	26	68	9	15	1	96	214	89	71	560	
Juni ..	3130	5	1	1	30	14	8	30	-	-	-	4	12	-	-	706	86	98	252	14	16	124	336	18	22	180	36	12	60	14	22	23	80	3	12	6	72	160	114	52	504	
zusamm. ..	10350	16	3	7	89	56	40	88	2	-	-	12	34	-	-	2501	275	299	800	37	57	407	1062	79	74	676	170	48	209	42	53	74	221	163	37	10	232	593	291	170	1569	
+ gegen 1915 ..	+ 883	164	8	71	23	19	7	12	2	12	-	2	3	-	-	752	7	107	119	4	35	76	331	25	4	72	12	-	101	28	23	15	24	11	3	-	5	18	157	300	11	342
Militär ³⁾ ..	1147	7	-	2	1	-	3	-	-	-	4	7	-	-	-	552	13	74	26	13	6	2	39	-	2	27	20	6	-	4	2	5	43	-	-	-	-	-	-	155	32	102

¹⁾ Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgefügten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — ²⁾ Von den an Blatten verstorbenen Personen waren einmisch, nicht einmisch 2, bei - Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 5 das Impfamt nicht angegeben. Von den Richtigmipften waren im Alter: bis mit einem Jahre 1, über 1 bis mit 5 Jahren 1, über 5 Jahre 2. ³⁾ Vergiftung durch Nahrungsmittel - andere acute Vergiftungen - Verbrennen durch Feuersbrunst - Verbrennen, Verbrennen (ausfallend bei Feuersbrunst) und Verärgern 16. Einatmen schädlicher Gase 8, Ertrinken 24, Verletzungen mittels Feuerwaffen - Verletzungen mittels scharfer und stochender Instrumente 1, Verletzungen durch Sturz 20, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verhütung u. dgl. 2, Verletzungen durch Maschinen 1, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 37, Verletzungen durch Tiere (Wise u. dgl.) 1, Erstickten 4, Ertrinken - Sonnenstich, Blutschlag - andere elektrische Schläge 1, Verb. Todschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Geschloß 11, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 19 und andere andere genauere Verletzungen 8, Verletzungen im Kriege 140. - ⁴⁾ Durch Vergiftungen (auf mittels änder Stoffe) 41, Erstickten (Asthma u. dgl.) 12, Erhängen oder Erwürgen 47, Ertrinken 6, Erstickten mittels Feuerwaffen 40, Schnitt- und Stichwunden 6, Sturz 16, Jermalmung - auf andere Weise 2. - ⁵⁾ Von den unter Nr. 37 verzeichneten 1589 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 268, an Krankheiten des Verdauungssystems und der Sinneorgane 356, der Kreislauforgane 361, der Verdauungsorgane 203, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 63, der Haut und des Zellgewebes 40, der Bewegungsorgane 61, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 24. - ⁶⁾ In den obigen Vierteljahressummen für 1916 enthalten.

Inhalts-Verzeichnis.

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand	Seite 117, 118	a) Öffnung von Beichen. b) Verdünnungswesen. c) Krankenbewegung im Tierpitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule. d) Tierseuchen. e) Schlachtungen. f) Täglicher Wasserzuzug aus der Hochquellenleitung	Seite	IX. Steuererläge bei dem kädtischen Steueramt	Seite 129
II. Grundfläche im Jahre 1912 und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 u. Bevölkerung Mitte des Jahres 1916	119	VI. Lebensmittelverkehr und -Preise	124, 125, 126	X. Bauwesen	130
III. Bewegung der Bevölkerung	119, 120, 121	a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle. b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle. c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten. f) Preise von Wildpret und Geflügel. g) Zufuhr und Preise von Fischen. h) Preise von Wärfen und Wärfen aus Pferdefleisch. i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approximationsartikel. k) Preise von Heu und Stroh.		a) Neu-, Um-, Zubauten usw. b) Abtragung von Gebäuden.	
a) Eheschließungen. b) Lebend- und Totgeburten. 1. Nach dem Bezirke der Niederkunft. 2. Nach der Konfession der Geborenen. c) Todesfälle. 1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen. 2. Verlebene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen. 3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflanzort. 4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.		VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsammt	127	XI. Militärangelegenheiten	131
IV. Zivilleben und Konfessionsänderungen	121	VIII. Gewerbewesen	128, 129	XII. Schwefen	131
a) Zivilleben. b) Konfessionsänderungen.		a) Gewerbe-Anmeldungen. b) Hausverkauf.		XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des kädtischen Volkseingefangenenhauses und deren Verpflegung	131
V. Gesundheitswesen	122, 123, 124			XIV. Fremdenverkehr	132
a) Krankheitsangelegen über die (innerhalb und außerhalb der Pflanzanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht. b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflanzanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.				XV. Brände	132
				XVI. Städtisches Lagerhaus	133
				XVII. Gemeinde-Sparkassen, kädtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-Sparkasse	133
				XVIII. Städtische Versorgungshäuser	133

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202.5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius						Luftdruck in Millimetern			Dzongehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bewölkung Abstrichung 0-10. 0 = ganz heiter 5 = halb bewölkt 10 = ganz trüb			Höhe des Niederschlages in Millimetern							
	beobachtete		normale		beobachtete		normale		beobachtete		normale		höchste		tiefe		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		
	7 Uhr morgens		2 Uhr nachmittags		9 Uhr abends		höchste		tiefe		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		
	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	höchste	tiefe	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr		2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	7 Uhr	2 Uhr
1.	18.6	17.3	24.5	22.8	19.4	18.7	25.4	12.7	745.7	744.5	743.0	7	4	10	65	47	76	WNW 2	N 2	—	3	4	10	—	—	—	—	—	
2.	19.0	17.4	24.8	22.9	21.0	18.8	25.2	16.2	42.6	41.3	40.4	5	10	3	75	50	70	WNW 1	OSO 1	SSW 1	2	5	10	—	—	—	—	—	
3.	18.4	17.6	25.4	23.0	21.7	18.9	27.2	15.2	40.5	38.5	36.9	3	10	0	78	62	77	—	SSO 2	S 1	10	6	9	—	—	—	—	—	
4.	21.4	17.4	26.8	23.0	23.8	18.9	28.0	16.2	39.2	38.2	37.8	5	5	4	71	53	83	—	SO 1	NO 1	0	9	10	—	—	—	—	—	
5.	21.9	17.5	30.4	23.1	17.8	19.0	31.8	17.8	35.0	30.7	36.9	0	7	10	71	35	63	S 2	S 4	W 5	10	8	9	—	—	—	—	—	
6.	14.0	17.6	20.5	23.2	18.2	19.1	21.2	12.1	40.7	42.9	42.9	13	12	7	91	63	65	WNW 3	W 4	WNW 1	10	2	0	6.3	—	—	—	—	—
7.	17.8	17.6	23.4	23.9	19.3	19.1	24.0	15.1	41.7	39.9	38.2	6	7	7	68	55	74	N 1	NNW 1	—	6	9	10	—	—	—	—	—	
8.	18.0	17.7	22.9	23.4	20.3	19.2	27.0	16.8	39.5	40.1	40.8	10	10	14	80	62	79	N 1	O 1	W 1	9	6	1	—	—	—	—	—	
9.	20.2	17.7	28.0	23.4	19.4	19.2	28.0	17.8	41.7	41.1	43.9	5	5	14	78	49	70	W 1	SSO 1	WNW 2	8	7	3	43.4	—	—	—	—	—
10.	18.0	17.7	25.8	23.4	20.4	19.2	26.7	15.6	42.5	39.7	41.7	9	10	14	87	61	83	SW 0	O 1	WNW 3	10	8	10	11.2	—	—	—	—	—
11.	19.2	17.8	23.0	23.5	17.8	19.3	24.1	17.7	44.3	43.6	42.4	12	11	7	76	57	84	NW 2	N 1	NW 1	7	8	10	7.7	—	—	—	—	—
12.	13.8	17.7	19.4	23.5	15.4	19.3	20.0	13.1	41.8	41.9	45.9	13	14	13	90	60	76	WNW 3	NW 3	WNW 3	10	9	7	32.8	—	—	—	—	—
13.	15.0	17.8	21.3	23.6	17.7	19.4	22.2	11.9	45.7	43.8	43.1	12	10	7	76	47	77	W 1	O 1	WNW 1	8	7	10	0.1	—	—	—	—	—
14.	17.8	17.9	20.8	23.7	16.1	19.5	22.0	16.0	44.0	42.7	41.7	12	7	9	68	67	89	W 2	N 1	WNW 3	7	9	10	2.0	—	—	—	—	—
15.	14.0	18.0	17.6	23.8	13.0	19.6	19.0	12.7	41.6	41.4	44.1	13	13	14	92	69	81	W 2	WNW 4	NW 3	10	10	10	23.8	—	—	—	—	—
16.	13.2	18.0	16.0	23.8	13.1	19.6	18.0	11.9	44.1	43.9	43.0	14	12	14	76	80	84	WNW 3	W 2	WNW 2	9	8	10	11.1	—	—	—	—	—
17.	14.8	18.1	16.2	23.9	14.4	19.7	18.0	12.2	41.4	41.0	41.0	13	12	12	78	79	81	WNW 3	WNW 3	WNW 2	3	7	3	1.4	—	—	—	—	—
18.	15.0	18.1	19.1	23.9	16.4	19.7	21.1	13.2	41.8	41.0	41.1	13	14	8	73	59	71	NW 2	N 1	WNW 3	2	8	10	—	—	—	—	—	
19.	15.2	18.1	18.8	23.9	16.6	19.7	19.2	14.0	41.8	42.3	42.6	12	10	10	78	65	73	WNW 2	WNW 1	WNW 1	9	8	10	—	—	—	—	—	
20.	14.0	18.0	16.1	23.9	14.2	19.7	18.1	13.2	43.3	43.4	43.5	11	12	7	85	81	82	WSW 1	NW 3	NW 2	9	10	8	2.5	—	—	—	—	—
21.	13.6	18.1	14.4	24.1	13.8	19.8	17.0	12.0	43.2	42.4	42.4	13	13	13	75	86	92	W 3	WNW 3	WNW 3	8	10	10	2.8	—	—	—	—	—
22.	16.6	18.1	21.3	24.1	20.1	19.8	23.0	12.5	43.0	43.5	43.8	13	13	7	81	64	70	NW 3	NW 3	NNW 1	6	2	10	1.8	—	—	—	—	—
23.	16.8	18.0	22.4	24.0	18.0	19.7	23.3	14.9	45.0	44.0	43.1	12	10	8	79	56	80	NNW 2	N 2	NW 1	10	3	10	—	—	—	—	—	
24.	16.0	18.0	22.9	24.0	17.2	19.7	23.1	14.0	42.7	41.1	41.6	9	11	9	91	57	85	N 1	NO 1	W 1	7	8	10	0.6	—	—	—	—	—
25.	16.8	18.0	20.0	24.0	16.4	19.7	21.7	15.9	41.9	41.8	42.6	6	10	14	82	60	74	W 1	WNW 3	WNW 3	10	7	10	2.9	—	—	—	—	—
26.	17.0	18.0	21.8	24.0	16.0	19.7	23.0	14.2	43.0	42.6	43.6	13	13	13	75	56	86	WNW 1	NW 2	NW 2	8	9	7	10.5	—	—	—	—	—
27.	16.4	18.0	22.0	24.0	18.2	19.7	23.2	14.9	44.2	43.6	43.7	12	12	7	86	61	82	NW 1	N 1	N 1	9	7	3	0.9	—	—	—	—	—
28.	16.8	17.9	23.6	24.0	21.0	19.7	24.5	13.2	44.3	43.7	44.8	9	12	9	87	46	57	N 2	N 1	N 2	0	3	10	—	—	—	—	—	
29.	18.3	18.0	25.3	24.1	21.2	19.8	26.0	16.0	46.4	45.8	46.6	10	11	5	70	44	63	NW 2	N 2	NW 4	2	4	10	—	—	—	—	—	
30.	19.4	18.0	24.6	24.1	21.2	19.8	26.0	17.7	47.1	45.9	45.5	12	11	5	71	49	70	NW 3	NNW 2	NNW 1	9	7	10	—	—	—	—	—	
31.	19.4	18.0	24.1	24.2	21.7	19.8	25.0	18.1	46.5	46.0	45.7	11	12	10	73	56	68	NNW 3	N 2	N 1	10	2	0	—	—	—	—	—	

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.¹⁾

Monatstag	Beobachtungsstationen														Monatstag	Beobachtungsstationen													
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir						Station Freudenuau			Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir						Station Freudenuau	
	8 m. ^{a)}	8 a. ^{b)}	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	Zaaberberg		Wienerberg		Schmelz		8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	Zaaberberg		Wienerberg		Schmelz		8 m.	8 a.		
	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		
1.	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	17.	8	0	3	5	13	12	0	0	10	6	12	12	9	8
2.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	3	4	2	18.	6	2	0	0	10	0	5	6	8	8	10	6	9
3.	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	19.	0	0	2	0	0	5	0	0	0	4	10	0	8	7
4.	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	4	1	4	2	3	20.	0	3	4	2	0	10	1	0	10	6	5	10	13
5.	0	3	0	0	0	0	0	0	3	6	0	0	6	4	8	21.	4	2	0	3	0	11	0	0	10	12	11	12	9
6.	3	4	0	2	0	0	3	0	10	8	8	10	10	2	22.	6	3	0	0	13	0	1	0	0	8	13	9	11	8
7.	0	2	3	4	0	0	0	0	9	5	1	0	13	4	23.	1	8	0	0	0	0	0	0	3	0	11	12	6	8
8.	0	0	2	0	0	0	0	0	6	10	6	3	4	6	24.	0	0	0	2	0	12	1	0	0	0	1	11	4	7
9.	0	0	2	0	0	12	0	0	0	8	0	0	1	3	25.	0	3	3	4	1	10	0	0	0	0	7	10	2	4
10.	0	0	3	4	0	0	3	0	0	0	2	10	4	0	26.	0	5	0	0	12	5	0	0	6	8	13	12	9	13
11.	7	8	6	8	2	0	0	0	10	7	14	6	9	6	27.	6	5	2	2	2	9	0	0	6	8	14	11	13	10
12.	10	8	4	5	13	0	0	0	10	10	14	12	10	4	28.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	9	7
13.	4	7	4	3	10	0	0	0	8	0	10	0	10	8	29.	0	3	0	0	0	0	0	0	0	6	10	9	1	4
14.	0	0	5	0	5	0	0	0	0	0	3	2	2	8	30.	0	2	2	3	7	0	0	0	0	6	4	6	2	3
15.	12	13	6	3	13	14	2	7	8	8	14	12	11	14	31.	0	0	4	2	2	0	0	0	0	0	12	6	1	9
16.	10	8	2	4	13	13	0	0	8	8	10	12	11	10															

¹⁾ Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Bender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — ^{a)} 8 m. = 8 Uhr morgens. — ^{b)} 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.¹⁾

Monatstag	Im Brunnen																		Donau-Wasserstand		
	I. Stadtpark	II. Ebertgasse 10.	III. Kochsugasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstrasse 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Bähringerstrasse 43	X. Reperplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Weibinger Hauptstrasse 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedbrichsplatz 1	XVI. Armetg. 28	XVII. Hernauer Hauptstrasse 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donauström)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																		Seehöhe des Nullpunktes		
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.33	157.076	156.882
Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156.723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																					
1.	+2.56	-0.06	+0.18	+11.58	+14.07	+18.75	+24.68	+3.60	+40.18	-1.17	+42.90	+33.56	+41.90	+35.67	+39.57	+28.08	+22.03			+ 1.45	- 0.01
2.	2.56	0.06	0.18	11.58	14.07	18.75	24.68	3.60	40.18	1.18	42.92	33.55	41.90	35.67	39.55	28.08	22.06			+ 1.09	- 0.01
3.	2.56	0.04	0.15	11.58	14.07	18.75	24.70	3.60	40.17	1.18	42.94	33.55	41.90	35.67	39.59	28.08	22.06			+ 0.75	+ 0.05
4.	2.57	0.04	0.18	11.58	14.07	18.75	24.70	3.60	40.17	1.17	42.96	33.54	41.92	35.67	39.60	28.08	22.06			+ 0.79	-
5.	2.57	0.02	0.18	11.58	14.07	18.75	24.73	3.60	40.16	1.17	42.99	33.54	41.92	35.67	39.61	28.08	22.06			+ 0.79	- 0.04
6.	2.57	0.02	0.18	11.58	14.07	18.75	24.73	3.60	40.17	1.19	43.02	33.53	41.92	35.67	39.61	28.08	22.06			+ 0.81	- 0.05
7.	2.57	0.04	0.18	11.58	14.07	18.75	24.76	3.60	40.17	1.18	43.04	33.52	41.92	35.67	39.59	28.08	22.06			+ 1.04	+ 0.11
8.	2.57	0.07	0.23	11.58	14.07	18.75	24.78	3.60	40.17	1.17	43.06	33.51	41.92	35.68	39.59	28.08	22.06			+ 1.66	- 0.05
9.	2.57	0.03	0.23	11.58	14.07	18.75	24.78	3.60	40.16	1.18	43.04	33.52	41.92	35.68	39.59	28.08	22.06			+ 1.55	- 0.16
10.	2.58	0.01	0.23	11.58	14.07	18.75	24.78	3.60	40.15	1.19	43.02	33.52	41.92	35.68	39.61	28.08	22.06			+ 1.23	- 0.01
11.	2.58	0.01	0.23	11.58	14.07	18.75	24.81	3.60	40.17	1.18	43.00	33.53	41.92	35.68	39.61	28.08	22.06			+ 1.06	- 0.12
12.	2.58	0.04	0.23	11.58	14.07	18.75	24.81	3.60	40.17	1.17	42.97	33.54	41.86	35.70	39.61	28.08	22.01			+ 1.08	-
13.	2.56	0.04	0.23	11.58	14.07	18.75	24.83	3.60	40.18	1.17	42.93	33.55	41.86	35.70	39.61	28.08	22.01			+ 2.48	+ 0.11
14.	2.56	-	0.23	11.58	14.07	18.75	24.83	3.60	40.18	1.18	42.89	33.56	41.86	35.70	39.64	28.08	22.01			+ 2.39	- 0.02
15.	2.57	-	0.23	11.58	14.07	18.77	24.83	3.60	40.19	1.17	42.87	33.56	41.86	35.70	39.64	28.08	22.01			+ 2.12	+ 0.15
16.	2.57	0.03	0.23	11.58	14.07	18.77	24.83	3.60	40.18	1.17	42.86	33.56	41.86	35.70	39.64	28.08	22.06			+ 2.02	+ 0.02
17.	2.57	0.01	0.23	11.58	14.07	18.77	24.83	3.60	40.18	1.18	42.83	33.55	41.86	35.70	39.64	28.08	22.06			+ 2.40	-
18.	2.57	0.01	0.28	11.58	14.07	18.77	24.83	3.60	40.18	1.19	42.84	33.55	41.86	35.69	39.64	28.08	22.06			+ 2.65	- 0.07
19.	2.57	0.07	0.28	11.58	14.07	18.77	24.83	3.60	40.17	1.17	42.84	33.55	41.86	35.69	39.61	28.08	22.06			+ 2.39	- 0.05
20.	2.57	0.07	0.28	11.58	14.07	18.77	24.83	3.60	40.17	1.17	42.83	33.54	41.86	35.70	39.64	28.08	22.06			+ 2.32	- 0.03
21.	2.57	0.05	0.33	11.58	14.07	18.77	24.83	3.60	40.17	1.17	42.83	33.54	41.86	35.69	39.64	28.08	22.06			+ 2.01	+ 0.07
22.	2.54	0.06	0.33	11.58	14.07	18.77	24.83	3.60	40.16	1.17	42.84	33.54	41.86	35.69	39.64	28.09	22.06			+ 2.08	+ 0.04
23.	2.54	0.04	0.33	11.58	14.07	18.77	24.83	3.60	40.17	1.18	42.85	33.55	41.89	35.69	39.64	28.09	22.06			+ 2.25	+ 0.07
24.	2.54	0.02	0.33	11.58	14.07	18.77	24.83	3.60	40.16	1.17	42.86	33.55	41.89	35.69	39.64	28.09	22.06			+ 1.94	- 0.11
25.	2.54	0.02	0.33	11.58	14.07	18.77	24.85	3.60	40.16	1.17	42.87	33.55	41.89	35.69	39.64	28.09	22.06			+ 1.57	- 0.01
26.	2.53	0.08	0.33	11.58	14.07	18.77	24.85	3.60	40.17	1.18	42.88	33.56	41.89	35.69	39.64	28.09	22.06			+ 1.39	+ 0.04
27.	2.53	0.03	0.33	11.58	14.07	18.77	24.88	3.60	40.17	1.17	42.89	33.56	41.89	35.69	39.64	28.09	22.06			+ 1.36	+ 0.04
28.	2.53	0.03	0.33	11.58	14.07	18.77	24.88	3.60	40.18	1.19	42.90	33.56	41.89	35.70	39.64	28.09	22.06			+ 1.71	- 0.08
29.	2.53	0.03	0.33	11.58	14.07	18.77	24.88	3.60	40.18	1.17	42.90	33.57	41.89	35.70	39.64	28.09	22.06			+ 1.77	- 0.13
30.	2.54	0.04	0.33	11.58	14.07	18.77	24.88	3.60	40.16	1.17	42.91	33.57	41.89	35.70	39.64	28.09	22.06			+ 1.40	- 0.03
31.	2.54	0.04	0.33	11.58	14.07	18.77	24.88	3.60	40.16	1.17	42.92	33.57	41.89	35.70	39.64	28.09	22.06			+ 1.43	- 0.12

¹⁾ Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910. 1)

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung 2)	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung 2)	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung 2)	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung 2)
I.	287'6829	53.100	VII.	160'4057	73.155	XIII.	2.426'5719	118.506	XIX.	2.156'0512	51.354
II.	2.609'0909	167.266	VIII.	108'8060	53.804	XIV.	167'7862	96.109	XX.	493'8736	101.326
III.	618'2975	157.201	IX.	294'6103	106.434	XV.	187'6755	43.968	XXI.	9.937'4246	77.333
IV.	182'9465	62.938	X.	2.162'7262	152.397	XVI.	854'6176	177.687	I.-XXI.	27.832'9482	2.004.939
V.	201'8136	104.421	XI.	2.214'3658	47.436	XVII.	999'5668	103.249	Militär 3)	—	26.559
VI.	145'7828	64.218	XII.	782'1935	106.147	XVIII.	841'6595	88.893	zusammen	9)	2.031.498

1) Die Grundfläche nach der Vermessung des I. L. Grundsteuer-Katasters. — 2) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — 3) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — 4) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Mitte des Jahres 1916 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2.193.952; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2.220.511.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getauerte Personen	Gesamtzahl	Von den Getaurten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens	
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI
männlich	1113	14	93	66	27	50	22	19	19	44	92	28	54	59	47	36	88	41	28	25	50	33	178
weiblich	1113	23	98	79	29	42	27	23	24	56	89	29	69	53	44	39	114	49	42	26	67	37	54

Von den 1113 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 948, dem griechisch-katholischen 11, dem altkatholischen 1, dem griechisch-orientalischen 1, dem evangelischen A. B. 50, dem evangelischen S. B. 9, dem mosaischen 80, vor der politischen Behörde 13.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene	Ort der Geburt im Gemeindebezirke																					Gesamtzahl	unbekannt	zusammen		
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI					
Lebendgeborene 1)	ehelich	männlich	4	47	38	12	29	9	11	17	30	116	30	28	48	26	24	61	31	17	21	81	52	94	—	826
		weiblich	3	43	32	13	20	8	14	8	27	138	27	30	41	24	18	62	30	15	14	66	48	77	—	758
		zusammen	7	90	70	25	49	17	25	25	57	254	57	58	89	50	42	123	61	32	35	147	100	171	—	1584
	unehelich	männlich	—	5	8	5	—	—	1	—	1	11	2	6	6	2	—	11	3	2	1	6	5	138	—	213
		weiblich	—	2	7	3	1	—	—	—	1	7	8	5	4	2	—	12	5	1	2	10	2	146	—	219
		zusammen	—	7	15	8	1	—	—	—	—	2	18	10	11	10	4	—	23	8	3	3	16	7	284	—
	zusammen	männlich	4	52	46	17	29	9	12	17	31	127	32	34	54	28	24	72	34	19	22	87	57	232	—	1039
		weiblich	3	45	39	16	21	9	14	8	28	145	35	35	45	26	18	74	35	16	16	76	50	223	—	977
		zusammen	7	97	85	33	50	18	26	25	59	272	67	69	99	54	42	146	69	35	38	163	107	455	—	2016
	Totgeborene	ehelich	männlich	—	2	3	7	1	—	1	4	5	9	1	3	5	3	—	10	3	—	4	9	10	12	—
weiblich			—	5	2	3	—	—	1	1	2	5	1	2	1	1	—	3	2	2	1	4	3	16	—	55
unbekannt			—	4	1	1	—	—	—	—	3	5	—	—	—	1	1	—	3	2	1	—	2	—	—	—
unehelich		männlich	—	11	6	11	1	—	2	8	12	14	2	5	7	5	—	16	7	3	5	13	15	28	—	171
		weiblich	—	4	4	3	—	—	1	1	3	1	—	1	1	3	—	4	2	—	1	—	1	16	—	46
		unbekannt	—	3	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen		männlich	—	7	8	6	—	—	1	2	9	3	—	1	2	8	—	4	3	—	1	1	2	25	—	83
		weiblich	—	6	7	10	1	—	2	5	8	10	1	4	6	6	—	14	5	—	5	9	11	28	—	138
		unbekannt	—	5	5	6	—	—	1	1	6	7	1	2	1	6	—	3	3	2	1	5	4	25	—	84
zusammen		männlich	—	7	2	1	—	—	—	4	7	—	—	—	2	1	—	3	2	1	—	—	2	—	—	—
	weiblich	—	18	14	17	1	—	3	10	21	17	2	6	9	13	—	20	10	3	6	14	17	53	—	254	

1) Die eingesehenen Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten. Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 10,7, Lebend- und Totgeborene 12,1. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisjiffern auf 10,9 und 11,9, im Monate Juli 1915: auf 11,0 und 12,1.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-katholisch			Griechisch-katholisch			Alt-katholisch			Griech.-Oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-helvetisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen					
	m.	w.	u. 2)	m.	w.	u. 2)	m.	w.	u. 2)	m.	w.	u. 2)	m.	w.	u. 2)	m.	w.	u. 2)	m.	w.	u. 2)	m.	w.	u. 2)	m.	w.	u. 2)	m.	w.	u. 2)	m.	w.	u. 2)	m.	w.	u. 2)
Lebendgeborene 1)	ehelich	705	638	—	5	1	—	—	1	—	1	1	—	34	26	—	7	3	—	74	84	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	826	758	—	1584	
	unehel.	208	208	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	1	1	—	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	213	219	—	432	
	zuf.	908	841	—	5	5	—	—	1	—	1	1	—	36	33	—	8	4	—	81	88	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1039	977	—	2016	
Totgeborene	ehelich	85	49	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	4	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	55	24	171	
	unehel.	40	28	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	46	29	8	83				
	zuf.	125	77	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	2	—	—	—	5	5	1	—	—	—	—	—	—	138	84	32	254				
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	790	687	21	5	1	—	—	1	—	1	1	—	37	27	2	7	3	—	78	89	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	918	813	24	1755	
	unehel.	243	231	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	5	8	—	1	1	—	8	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	259	248	8	515	
	zuf.	1033	918	29	5	5	—	—	1	—	1	1	—	42	35	2	8	4	—	86	93	1	—	—	—	4	—	—	2	—	—	1177	1061	32	2270	

2) Bgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — 3) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort.

Von den Verstorbenen waren	männlich		weiblich		zusammen
ledig.....	724	566	1290		
verheiratet.....	729	383	1114		
verwitwet.....	186	411	597		
geschieden.....	19	9	28		
unbekanntem Familienstandes.....	64	28	92		
zusammen...	1722	1399	3121		
römisch-katholisch.....	1412	1224	2636		
griechisch-katholisch.....	50	3	53		
armenisch-katholisch.....	—	—	—		
griechisch-orientalisch.....	55	1	56		
armenisch-orientalisch.....	—	—	—		
altkatholisch.....	—	1	1		
evangelisch A. B.....	46	29	75		
evangelisch S. B.....	8	4	12		
anglikanisch.....	—	—	—		
unitarisch.....	—	—	—		
baptistisch.....	—	—	—		
mosaisch.....	121	121	242		
mosammedanisch.....	15	—	15		
Anhänger des Konfuzius.....	—	—	—		
konfessionslos.....	2	2	4		
unbekannter Konfession.....	13	14	27		
zusammen...	1722	1399	3121		

Wohnort	Verstorbene			Davon in Pest- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
I. Bezirk (Innere Stadt).....	20	18	38	5	8	13
II. " (Neupollnstadt).....	90	85	175	55	40	95
III. " (Landstraße).....	69	60	129	38	21	59
IV. " (Wieden).....	26	30	56	7	15	22
V. " (Margareten).....	88	90	178	55	64	119
VI. " (Mariahilf).....	27	25	52	12	12	24
VII. " (Neubau).....	23	31	54	3	12	15
VIII. " (Josefstadt).....	20	28	48	8	7	15
IX. " (Alsergrund).....	44	31	75	19	11	30
X. " (Favoriten).....	82	106	188	37	52	89
XI. " (Simmering).....	39	39	78	11	14	25
XII. " (Meidling).....	36	57	93	13	19	32
XIII. " (Siegling).....	51	82	133	22	26	48
XIV. " (Rudolfsheim).....	51	54	105	24	23	47
XV. " (Fünfhaus).....	39	29	68	17	16	33
XVI. " (Donaufeld).....	95	106	201	37	45	82
XVII. " (Fernald).....	69	58	127	24	25	49
XVIII. " (Bähring).....	44	40	84	13	21	34
XIX. " (Döbling).....	25	28	53	11	5	16
XX. " (Brigittenau).....	48	60	108	28	23	50
XXI. " (Floridsdorf).....	51	48	99	10	14	24
I.—XXI. Bezirk.	1037	1105	2142	449	472	921
Versorgungshäuser.....	131	191	322	131	191	322
Siechenhäuser.....	5	14	19	5	14	19
Gebäranstalt (Kinder).....	9	18	27	9	18	27
Landes-Zentralkinderheim.....	4	2	6	4	2	6
Unterstandslos.....	4	—	4	2	—	2
Wien...	1190	1330	2520	600	697	1297
Ortsfremd.....	526	63	589	518	57	575
Unbekannt.....	6	6	12	1	2	3
zusammen...	1722	1399	3121	1119	756	1875

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im												1. Jahre überhaupt		zusammen									
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate					7. Monate		8. Monate		9. Monate		10.—12. Monate		
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.		
Mit Muttermilch.....	13	7	3	1	4	—	—	1	1	2	2	1	3	—	2	—	2	—	3	—	33	12	45	
" Mutter- und Ammenmilch ¹⁾	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	16	18	34	
" Tiermilch.....	7	7	7	8	6	8	2	9	2	3	8	2	1	1	3	5	1	1	3	1	40	45	85	
künstlich durch Surrogate.....	1	1	1	1	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	7	3	10
mit Milch und Surrogaten.....	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	2	1	9	3	12
noch ohne Nahrung gestorben ²⁾	35	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	7	42	
ohne Angabe (unbekannt).....	14	4	4	5	7	3	8	2	—	3	3	1	2	—	4	1	2	1	12	4	56	24	80	
zusammen...	86	40	17	16	18	12	13	12	5	8	15	5	6	1	10	7	5	3	21	8	196	112	308	

¹⁾ Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — ²⁾ Am 1. oder 2. Lebensjahre verstorben Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

b) Konfessionsänderungen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 13 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:
in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch 1
beide Teile mosaisch... 1
beide Teile konfessionslos —
der Bräutigam mosaisch,
die Braut konfessionslos 5
der Bräutigam konfessionslos,
die Braut mosaisch... 4
der Bräutigam mosaisch,
die Braut röm.-kath. 2

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt			Von den Ausgetretenen waren:
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Römisch-katholische Kirche	37	55	92	23	16	39	ledig..... männlich weiblich verheiratet..... 14 14 verwitwet..... 4 7 geschieden..... 2 5 unbekanntem Familienstandes — — bis 20 Jahre alt..... 8 11 20—24 " "..... 7 18 25—30 " "..... 16 20 31—40 " "..... 24 17 41—50 " "..... 15 12 51—60 " "..... 3 3 über 60 " "..... 5 1 unbekanntem Alters..... — —
Griechisch " " " " " "	1	—	1	—	1	1	
Alt-katholische " " " " " "	3	1	4	1	2	3	
Griechisch-orient. " " " " " "	2	1	3	1	2	3	
Armenisch-orient. " " " " " "	—	—	—	—	—	—	
Evangelisch-angsb. " " " " " "	6	3	9	33	36	69	
" helvet. " " " " " "	—	2	2	6	2	8	
Unitarisch.....	—	—	—	—	—	—	
Sekte der Baptisten.....	—	—	—	—	—	—	
Judentum.....	29	20	49	1	5	6	
Islam.....	—	—	—	—	—	—	
Konfessionslosigkeit.....	—	—	—	9	11	20	
ohne Angabe.....	—	—	—	4	7	11	
zusammen	78	82	160	78	82	160	
Im Vergl. z. Vormonate	+ 28	+ 12	+ 40	+ 28	+ 12	+ 40	

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an																Anmerkung.				
	Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Geniehschleime	Wochenbettfieber	Siedetypus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenerkrankung	Gelbes Fieber	Milzbrand	Boh		Kollwut	Barzellen*)	Malaria	
I. (Innere Stadt)	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Barzellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	17	14	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	11	—		
III. (Landstraße)	22	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11	—		
IV. (Wieden)	5	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
V. (Margareten)	12	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	10	—		
VI. (Mariahilf)	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		
VII. (Neubau)	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—		
VIII. (Josefstadt)	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		
IX. (Alsergrund)	17	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	1	—		
X. (Favoriten)	14	19	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	2	—		
XI. (Simmering)	16	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—		
XII. (Reidling)	9	10	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
XIII. (Hieping)	12	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—		
XIV. (Rudolfsheim)	9	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—		
XV. (Fünfhaus)	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—		
XVI. (Donaufeld)	15	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	9	—		
XVII. (Hernals)	19	6	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	7	—		
XVIII. (Bähring)	12	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—		
XIX. (Döbling)	9	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—		
XX. (Brigittenau)	20	18	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	6	—		
XXI. (Floridsdorf)	4	18	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1		
Ortsfremd	—	—	11	2	—	—	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1		
zusammen Zivilpersonen	229	202	35	8	2	4	2	2	—	—	—	—	51	—	—	—	—	97	2		
Militärpersonen	3	3	35	32	2	—	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	31		
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	232	205	70	40	4	4	3	3	—	—	—	—	56	—	—	—	—	97	33		
im Vergleiche zum Vormonate	-83	-12	+45	+13	-17	-2	+1	+1	=	=	=	=	+38	=	=	=	=	-112	+11		
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	-104	-54	-142	-169	-6	-8	-3	-12	-6	=	=	=	+46	=	=	=	=	-10	+33		

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter														Gesamtzahl		
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr		über 60 Jahre				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.	zuf.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
des Hirnes und seiner Häute	4	4	14	10	5	5	1	—	—	9	4	23	7	12	35	63	98
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	85	90	98	124	65	53	15	24	27	41	73	114	130	168	493	614	1107
b) Pneumonia croup.	7	7	11	10	7	8	8	5	6	11	12	8	11	8	62	57	119
c) Pneumonia catarrh.	30	32	25	26	19	15	7	10	9	14	16	17	21	23	127	137	264
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	131	126	91	90	42	55	16	28	31	46	39	56	60	65	410	466	876
b) Magen- und Darmkatarrh	99	114	69	88	43	41	21	14	20	32	30	50	51	66	333	405	738
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	25	33	62	68	64	51	4	3	9	5	3	11	6	9	173	180	353
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	7	9	15	18	27	38	41	54	37	73	34	39	18	29	175	260	439
b) Strophulose	9	14	27	23	17	34	6	5	8	11	8	3	—	1	79	91	166
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	4	5	13	10	7	11	20	25	17	18	13	13	74	82	156
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
e) Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	6	—	7
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	5	2	4	2	1	—	—	—	10	5	15
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	3	1	3	1	—	—	—	—	6	2	8
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	8	8	8	1	21	14	35
Verletzungen	7	9	31	30	51	32	30	24	23	17	25	25	23	20	190	157	347
Sonstige Krankheiten	177	193	212	120	253	264	87	172	134	280	312	436	458	665	1633	2130	3763
zusammen ..	581	631	659	612	606	606	252	354	339	572	584	809	807	1080	3828	4664	8492

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken¹⁾ entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 48, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 833, III. Bezirk (4 Ärzte) 558, IV. Bezirk (1 Arzt) 164, V. Bezirk (3 Ärzte) 200, VI. Bezirk (2 Ärzte) 29, VII. Bezirk (2 Ärzte) 109, VIII. Bezirk (1 Arzt) 10, IX. Bezirk (3 Ärzte) 221, X. Bezirk (6 Ärzte) 1122, XI. Bezirk (2 Ärzte) 242, XII. Bezirk (3 Ärzte) 357, XIII. Bezirk (3 Ärzte) 614, XIV. Bezirk (5 Ärzte) 412, XV. Bezirk (3 Ärzte) 422, XVI. Bezirk (8 Ärzte) 489, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 789, XVIII. Bezirk (5 Ärzte) 575, XIX. Bezirk (4 Ärzte) 381, XX. Bezirk (4 Ärzte) 579 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 338 Personen.

¹⁾ Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — ²⁾ Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Deffnung von Leichen (Obduktionen).

Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. ¹⁾ P. ²⁾			
	Öffnungen			Öffnungen			Öffnungen			Öffnungen			
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	—	VIII. Bezirk (Josefstadt)	14	19	XV. Bezirk (Fünfhaus)	17	44	Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Übertrag	28	70	
II. (Leopoldstadt)	6	8	IX. (Alsergrund)	—	1	XVI. (Donaufeld)	—	5	Landeszent.-Kinderheim	—	—	1	—
III. (Landstraße)	3	5	X. (Favoriten)	1	4	XVII. (Hernals)	2	7	Gebäranstalt	—	—	1	—
IV. (Wieden)	1	2	XI. (Simmering)	—	2	XVIII. (Bähring)	—	3	Unterstandslos	—	—	—	—
V. (Margareten)	2	4	XII. (Reidling)	1	—	XIX. (Döbling)	1	3	Ortsfremde, in Wien gestorb.	—	—	3	6
VI. (Mariahilf)	—	—	XIII. (Hieping)	1	4	XX. (Brigittenau)	4	5	auswärts gestorben	—	—	—	—
VII. (Neubau)	2	—	XIV. (Rudolfsheim)	—	11	XXI. (Floridsdorf)	3	2	Unbekannten Wohnorts	—	—	1	7
Fürtrag	14	19	Fürtrag	17	44	Fürtrag	28	70	zusammen	—	—	34	81

¹⁾ G. = Gerichtliche. — ²⁾ P. = Gesundheitspostfachliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen, Überführungen und Ausgrabungen.

Table with columns: Amt von welchem, Herkunft der Leiche, Gemeinde-Friedhof, Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen (auf Gräfte, Urnstühle, Einzelgräber, gemeinsame Grabstellen, Gräfte, Einzelgräber, zusammen).

Table: Zahl der Beerdigungsanweisungen für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes, für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke, für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke, für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke.

Table: Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe, Zahl der Ausgrabungen auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe.

2. Zentralfriedhof.

Table: Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet: In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern, in Einzelgräbern, in Gräften.

Von den im Berichtsmontat bestatteten Leichen wurden von außen zugeführt, aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen.

Table: Zahl der sonstigen Ausgrabungen, Einsegnungen von Infektionsleichen, sonstigen Leichen.

Table: Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Verfertigungs-Apparates bei Beerdigungen in Gräften, Einzelgräbern.

Personenverkehr, Wagenverkehr.

e) Krankenbewegung im Tierospitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

Table: Stand zu Anfang des Monats, Zuwachs, Abfall, Stand zu Ende des Monats. Includes sub-tables for Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde.

*) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. *) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde...

f) Tierseuchen.

Large table: Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats. Columns include: Bewegung im Stande, Gehöfte, Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche, Tiere erkrankt an (Rinder, Pferde, Schweine).

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon			Zahl der geschlachteten							
		waren Kühe	waren Büffel	hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel	
St. Marx	11.284	3495	49	7750	2962	1023	182	—	—	—	—	—
Meidling	2.280	981	2	212	3	6	1	—	—	—	—	—
An der Ais. für Pferde)	356	139	—	75	20	—	—	—	—	—	1676	15
für Schweine)	—	—	—	—	—	—	—	—	4.532	—	—	—
Private Schlachtstätten *)	2	—	—	—	218	276	5	3	14.494	14	—	—
zusammen	13.922	4615	51	8037	3203	1305	187	4	19.026	1690	15	—
im Vergleich zum Vormonate	+ 3.134	+ 836	+ 7	+ 1995	+ 249	+ 564	+ 111	+ 4	+ 12.555	+ 48	+ 2	+ —
im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 1.535	+ 612	+ 115	+ 5616	+ 3074	+ 528	+ 107	+ 4	+ 23.280	+ 360	+ —	+ —

*) Zentral-Pferdeschlachtbau im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — *) Die außer den städt. Schlachtstätten geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachtbau und kein Schlachtbauzweig, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. *) Schweineschlachtbau im 8. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der		Tag	Wasserzufluß in m³ aus der	
	I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung		I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung
1.	127.900	200.000	Übertrag.	1.964.429	2.784.014
2.	125.240	200.000	17.	116.062	93.501
3.	123.107	200.000	18.	109.116	169.500
4.	122.593	200.000	19.	104.384	200.000
5.	121.055	200.000	20.	126.871	188.950
6.	120.456	200.000	21.	140.416	2.510
7.	118.904	200.000	22.	142.697	—
8.	116.062	200.000	23.	141.183	—
9.	115.217	200.000	24.	137.297	66.728
10.	115.893	200.000	25.	137.297	200.000
11.	114.372	200.000	26.	134.819	200.000
12.	142.346	200.000	27.	131.543	200.000
13.	131.907	112.375	28.	128.013	200.000
14.	144.879	91.880	29.	125.240	200.000
15.	123.818	89.030	30.	123.107	200.000
16.	127.680	90.729	31.	120.963	200.000
Fürtrag.	1.964.429	2.784.014	zusammen	2.883.442	4.905.203

Gesamtsumme . . . 8.788.645 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats — Stück.	Herkunftslander des neuen Auftriebes:	Verkauf wurden: Stück	Etid
Neuer Auftrieb:	Niederösterreich . . . 729	6.237	5.057
Maßvieh . . . 4.436 Stück	Oberösterreich . . . 1248	1.480	—
Weidevieh . . . " "	sonstige Alpenländer . . . 465	—	—
Wein Vieh . . . 1.801 " "	Böhmen . . . 2.807	—	—
zusammen. 6.237 Stück	Mähren . . . 484	—	—
Dafen . . . 1.833 Stück	Schlesien . . . —	—	—
Stiere . . . 1.608 " "	Galizien . . . —	—	—
Kühe . . . 2.793 " "	Bulowina . . . —	—	—
Büffel . . . 3 " "	Ungarn . . . 383	—	—
zusammen. 6.237 Stück	Kroatien und Slavonien . . . 22	—	—
Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten	Bosnien und Herzegowina . . . —	—	—
57 Stück.	Anslaud . . . 99	—	—
	zusammen . . . 6.237	—	—

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 8591 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 13.648 Stück (vgl. dazu oben V. g): 274 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekauft (Schlächtere).

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft	Verkauf auswärts	
		Schafe	Schweine
Niederösterreich	44	29	118
Galizien, Bulowina	—	—	160
sonstiges Österreich	354	—	1
Ungarn	211	2.051	6.480
Bosnien	—	—	—
Kroatien	—	1.642	294
Deutschland	—	—	—
Frankreich	—	—	—
Schweiz	—	—	—
zusammen	211	4.091	6.803

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf		Preis per kg ²⁾
			für Wien ¹⁾	nach auswärts	
Kälber	3.379	—	3.119	260	330-560
Lämmer ²⁾	209	—	209	—	—
Schafe ¹⁾	211	—	93	118	—
Fleisch-Schweine ²⁾	4.091	56	1.797	161	2289 400-650
Fett- "	6.803	41	5.052	483	1309 540-740

1) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 2954 Schafe und 7.495 Schweine angekauft. — 2) Ohne Verzehrsteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — 3) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilo Gramm Lebendgewicht	Verkauftes Schweine Stück
—	—	—	—	—	—
210	1	50	—	410	—
220	—	60	—	420	7
230	—	70	—	430	—
240	1	80	—	440	—
250	—	90	—	450	—
260	—	100	—	460	11
270	11	110	—	470	43
280	2	120	—	480	—
290	32	130	—	490	211
300	43	140	—	500	470
310	82	150	—	510	46
320	58	160	—	520	20
330	78	170	—	530	49
340	124	180	—	540	12
350	132	190	—	550	16
360	121	200	—	560	215
370	156	210	—	570	79
380	890	220	—	580	114
390	365	230	—	590	178
400	786	240	—	600	230
410	596	250	—	610	131
420	259	270	—	620	983
430	223	300	—	630	614
440	788	400	—	640	706
450	138	—	—	650	928
460	281	—	—	660	50
470	342	—	—	670	68
480	6	—	—	680	1961
490	57	—	—	690	21
				700	1766
				710	694
				740	—
zusammen	5.572	zusammen	—	zusammen	9.631

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betragen in den 4 Markttagen des Monats 430, 410, 390 und 400 K. Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betragen per 100 kg Lebendgewicht 640, 630, 635 und 660 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt			Großmarkthalle	
	Zufuhr	Verkauf		Preis per kg	Zufuhr
		Wien	auswärts		
Ausgeweidete	Kälber	6.498	5.667	831	4.919
		22	13	9	53
		569	384	185	729
		2.987	2.218	769	2.506

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes ..	689.826	620—890
hinteres ..		700—920
Kalbfleisch ..	9.009	520—770
Schafffleisch ..	31	—
Schweinefleisch ..	238.744	630—880

c) Fleischpreise im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern		
	Großschlachtereier K. & G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rind- (vord. Fleisch ¹⁾ / hint. ..	850—980	850—1000	850—1000
Kalbfleisch ..	680—940	—	700—960
Schafffleisch ..	—	—	600—800
Schweinefleisch ..	840—1110	820—1120	820—1120
Pferdefleisch ²⁾ ..	—	—	380—580

¹⁾ Bei den Ständen mit Preisbeschränkung Rindfleisch vord., hinteres —. ²⁾ Vorderes —, hinteres —.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
Wien	850—1100	700—960	600—800	820—1120
Brünn	—	—	—	—
Salzburg ..	550—700	400—800	—	600—800
Graz	544—594	520—620	460—580	720—780
Prag	700—800	460—620	—	800—880
Linz	—	—	—	—
Lemberg ..	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Preise in Hellern per 1 Kilogramm																				Durchschnittspreis ¹⁾																		
	700	710	720	730	740	750	760	770	780	790	800	810	820	830	840	850	860	870	880	890		900	910	920	930	940	950	960	970	980	990	1000	1020	1040	1060	1080	1100 und darüber		
Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeführt waren																																							
I												12		8		8		2		1		2																	960
II													8		5		5		15		10		2																900
III ¹⁾													1		1		5		5		25		6															920	
IV															1		2		6		8		6															960	
V																	2		6		8		2		5													920	
VI																			8		2		5															940	
VII																					17		16		11		13		5									960	
VIII																					1		3		3		1		2									970	
IX																					4		1		6		7		5									910	
X																					4		2		6		7		5									920	
XI																					4		2		4		2		2										920
XII																					1		1		2		2		2										930
XIII																					3		3		5		4		8										970
XIV																					1		2		7		4		2										890
XV																					2		2		5		5		4										940
XVI																					3		4		8		11		15										930
XVII																					3		3		4		9		5										940
XVIII																					1		3		14		2		7										940
XIX																					1		1		8		2		7										940
XX																					5		5		18		7		5										920
XXI ²⁾																					1		2		7		1		12									960	
I-XXI																					1		2		6		2		175									936	
Im Monate Juli 1915 betragen die Preise für vorderes Rindfleisch 820 bis 880 h, der Durchschnittspreis 486																																							

Gattung	Preise in Hellern per 1 Kilogramm																				Durchschnittspreis ¹⁾																			
	700	710	720	730	740	750	760	770	780	790	800	810	820	830	840	850	860	870	880	890		900	910	920	930	940	950	960	970	980	990	1000	1020	1040	1060	1080	1100 und darüber			
Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeführt waren																																								
I																																								1060
II																																								950
III ¹⁾																																							970	
IV																																							1010	
V																																							990	
VI																																							1000	
VII																																							1010	
VIII																																							1020	
IX																																							980	
X																																							1000	
XI																																							980	
XII																																							940	
XIII																																							990	
XIV																																							990	
XV																																							1020	
XVI																																							1000	
XVII																																							1000	
XVIII																																							1000	
XIX																																							1000	
XX																																							1000	
XXI ²⁾																																							1000	
I-XXI																																							996	
Im Monate Juli 1915 betragen die Preise für hinteres Rindfleisch 360 bis 640 h, der Durchschnittspreis 522																																								

¹⁾ Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — ²⁾ Außerhalb der Bezugsregionen. — ³⁾ Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise¹⁾ von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück	
	von	bis
Hirschfleisch per kg		
Kehlfleisch " "		
Schwarzwild " "		
Falcn		
Wachhühner	3 80	5 40
Brathühner	5 40	8 40
Boullarden per kg		
" feir. per kg	7	8 80
Enten per kg		
Gänse per kg	7 40	8 80

¹⁾ Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

g) Zufuhr und Preise von Fischen¹⁾.

Fischgattung	Zufuhr ²⁾ in kg	Preis per 1 kg		Fischgattung	Zufuhr ²⁾ in kg	Preis ³⁾ per 1 kg		Fischgattung	Zufuhr ²⁾ in kg	Preis ³⁾ per 1 kg		
		von	bis			von	bis			von	bis	
a) Süßwasserfische				Schill, tot	835	5	11	Röhler				
Aale	41		8	Schleie				Lengfisch				
Barbe	481	3	20	Rheinanten	25		7 30	Mattele	420	4	50	
Brachsen			4	Weißfische	150	1	60	2 80	Meerbrasse			
Borellen, tot				b) Seefische.				Meerhecht				
lebend	274	10	50	Angler	74		6	Petermann				
Hechte, lebend			12	Austernfisch	65	4	20	5	Rotzunge	339	4	60
" tot	4119	3	5	Goldbarsch	925		3	—	Salzfische			
Karafsche				Häufen				—	Schellfische			

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Delagr.	Wurstgattung	Preise in Sellern						
		im großen		im kleinen				
		1 Kilo von/bis	¼ Stüd von/bis	1 Kilo von/bis	1 Paar von/bis	1 Stüd von/bis		
—	Augsburger	850	850	680	900	—	—	—
—	Braunschweiger	800	980	850	1100	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—
—	große	860	920	900	1100	—	—	—
—	Extrawurst, feine	880	980	900	1120	—	—	—
—	ordinäre	820	900	900	1040	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	910	1000	990	1100	—	—	—
—	Blutwurst, gefeicht	300	500	360	600	—	—	—
—	Knackwurst	880	960	900	1080	—	—	—
—	Pariser Wurst	—	—	—	—	—	—	—
—	Krautauer, Wiener	900	1000	1000	1300	—	—	—
—	Preßwurst, feine	860	960	900	1100	—	—	—
—	ordinäre	560	600	600	680	—	—	—
—	Salami, ungar.	1400	1600	1500	2000	—	—	—
—	hiesige	1300	1400	1400	1600	—	—	—
—	Klobassi	940	1000	980	1040	—	—	—
—	Speckwurst	900	1000	1000	1100	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	900	1000	960	1120	—	—	—
—	Leberkäse	860	960	900	1010	—	—	—
—	Bratwurst	900	910	950	1000	—	—	—
—	Feine Wurst	800	940	840	1000	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Delagr.	Wurstgattung	Preise in Sellern						
		im großen		im kleinen				
		1 Kilo von/bis	¼ Stüd von/bis	1 Kilo von/bis	1 Paar von/bis	1 Stüd von/bis		
—	Augsburger	340	360	380	410	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	420	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—
—	kleine	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	340	360	440	540	—	—	—
—	Extrawurst, feine	—	360	400	500	—	—	—
—	ordinäre	—	300	340	400	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—
—	Pariser Wurst	—	—	—	460	—	—	—
—	Salami	—	—	—	440	—	—	—
—	Zungenwurst	280	300	300	320	—	—	—
—	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	500	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—
—	Krautauer	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	280	—	300	—	—	—
—	Leberwurst	—	—	—	180	—	—	—

1) Kleinhandelspreise¹⁾ anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Sellern	
				von—bis	Dänischer ²⁾
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	"	860	—
Schweinfilz	—	—	"	960	—
Schweinschmalz	—	—	"	860—950	930
Schweinspeck	—	—	"	42—54	52
Milch	Bollmilch (im Ausschant in Flaschen)	verschieden	1 Liter	48	48
	abgeschöpfte Milch (in Flaschen)	"	"	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	254—280	—
Butter	Tafel(See)butter	verschieden	"	780—912	912
	gewöhnliche Butter	"	"	—	—
	Kochbutter	"	"	720—800	800
Margarine	—	—	"	816—840	840
Kokosfett	—	—	"	428—624	—
Weizenmehl	Kochmehl I.	—	"	99	—
	" II.	—	"	67	—
Weizengrieß	—	—	"	—	—
Brot	gemischtes	—	"	—	—
	schwarzes gemischtes	—	"	54—57 ⁵⁾	56
	schwarzes	—	"	—	—
Kartoffel	vorjährige	—	"	18	—
	frühe	einheimisch	"	39—52	48
Kraut	frisches	"	1 Stüd	24—54	—
	saures	"	1 Kilogramm	48—50	50
Zwiebel	—	verschieden	"	128—132	132
Kohl	heurriger	einheimisch	1 Stüd	5—18	—
Knoblauch	—	—	1 Kilogramm	212—260	—
Linjen, getrocknet	—	verschieden	"	—	—
Fisolen, "	—	—	"	100—240	180
Erbjen, "	ganz	"	"	—	—
	gespalten	"	"	—	—
Hirse	—	—	"	—	—
Rollgerste	—	—	"	—	—
Weis	—	—	"	—	200
Kaffee	roh	—	"	960—1320	—
	gebrannt	—	"	1060—1400	—
Zucker	Würfelzucker	—	"	106	—
	Brotzucker	—	"	102	—
Eier	frisch	—	1 Stüd	23—29	29
	konserviert	—	"	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	48	48
Holz	hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	2200—3200	2600
	weiches "	"	"	2200—3400	2800
Kohle	Steinkohle	"	100 Kilogramm	522—600	—
	Braunkohle	"	"	324—480	—
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	"	522—600	560
Koks	—	—	"	460—520	480

¹⁾ Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — ²⁾ Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben.

k) Preise¹⁾ von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1500—1750	—
	Wiesenheu	"	"	1200—1750	—
Klee	—	slowakisch	"	—	—
	—	ungarisch	"	2150—2500	—
Stroh	Schaubstroh	—	"	2200—2300	—
	Rüttstroh	—	"	1400—1500	—

¹⁾ Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ¹⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Früher bestandene Gewerbe zc. und angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	sonstige			Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Erzeugung.								
1. Gewerbe der Erzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	1	1	—	—	—	1	—	—
4. Metallverarbeitung	8	2	5	1	—	8	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	7	4	—	3	—	7	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	9	4	5	—	—	9	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	2	1	1	—	—	2	—	—
9. Textilindustrie	8	8	—	—	—	8	—	—
10. Tapezierergewerbe	1	—	1	—	—	1	—	—
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	60	29	31	—	—	60	—	—
12. Papierindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	7	5	2	—	—	7	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	19	—	—	19	—	19	—	—
15. Chemische Industrie	4	4	—	—	—	4	—	—
16. Baugewerbe	10	—	8	2	—	10	—	—
17. Graphische Gewerbe	4	2	—	2	—	4	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	140	60	53	27	—	140	—	—
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Handel mit lebenden Tieren	2	2	—	—	—	2	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	4	4	—	—	—	4	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	4	4	—	—	—	4	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	18	18	—	—	—	18	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	1	—	—	1	—	1	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	26	26	—	—	—	26	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	134	134	—	—	—	134	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	2	2	—	—	—	2	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	4	4	—	—	—	4	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	5	5	—	1	—	5	—	—
m) Erdölerei	19	18	—	—	—	19	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	23	23	—	—	—	23	—	—
zusammen	242	240	—	2	—	242	—	—
21. Warenhandel im Umherziehen	5	5	—	—	—	5	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	39	39	—	—	—	39	—	—
24. Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Landtransport	16	15	—	1	—	16	—	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	2	1	—	1	—	2	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	5	5	—	—	—	5	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	1	1	—	—	—	1	—	—
zusammen Handel und Verkehr	310	306	—	4	—	310	—	—
Summe der Abteilungen I und II	450	366	53	31	—	450	—	—
III. Abteilung. Freie Berufe.								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc.	450	366	53	31	—	450	—	—
Im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	-227	-146	-40	-38	-3	-206	-11	-10

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896. R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlass vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständige, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkassier nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 450 Gewerbe, von 433 physischen und von 17 juristischen Personen; *)

von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	226
weiblichen	207
ledig	108
verheiratet	276
verwitwet	48
unbekannten Familienstandes	1

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	159	212
" Niederöst. (ohne B.)	36	31
" dem übrigen Österreich	152	110
" Ungarn	57	53
im Ausland	29	27
unbekannt wo	—	—

bis 20 Jahre alt	4
21 " 30 " "	96
31 " 40 " "	133
41 " 50 " "	107
51 " 60 " "	70
über 60 " "	23
unbekannten Alters	—

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber 1)	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	24	35
II (Leopoldstadt)	69	72
III (Landstraße)	21	24
IV (Wieden)	8	17
V (Margareten)	26	25
VI (Mariahilf)	16	15
VII (Neubau)	16	17
VIII (Josefstadt)	13	10
IX (Alsergrund)	24	21
X (Favoriten)	27	28
XI (Simmering)	—	—
XII (Reidling)	16	14
XIII (Giesing)	23	28
XIV (Rudolfsheim)	29	23
XV (Fünfhaus)	15	19
XVI (Dittrichsdorf)	20	21
XVII (Hernals)	16	15
XVIII (Bähring)	15	15
XIX (Döbling)	10	7
XX (Brigittenau)	32	33
XXI (Floridsdorf)	6	6
I-XXI ohne bestimmten Standort	—	5
außerhalb Wiens	7	—
zusammen	433	450

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

erteilt	an Männer	an Frauen	auf.
verlängert	38	6	44
bestätigend vidiert	2	3	5

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

erteilt	an Männer	an Frauen	auf.
verlängert	10	7	17
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:

Wien	20	10
Niederösterreich außer Wien	1	1
Krain	—	—
Böhmen	—	—
Mähren	2	2
Schlesien	—	—
Galizien	22	8
Sonstiges Österreich	1	1
Länder der ungarischen Krone	3	1
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	49	23

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Verkehrs genannt: Bürstenbindenwaren —, Galanteriewaren 40, Holz- und Spielwaren 25, Kammacherwaren 3, Kurzwaren 22, Papier- und Schreibwaren 21, Webwaren 23, Schnittwaren 29, Seife und Parfümeriewaren 2, Sonnen- und Regenschirme 1, Spenglerwaren —, Wirtwaren 2, Wäsche 1, Stickerwaren —, Gummi- und Gummiballen —, Baumwollwaren —, Kleider 3, Tuchwaren 1, Sonstige Waren 4.

Die Wandergewerbe vertreiben sich auf 14 Strassensammler, 9 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Drahtbinder, — Karrenschleifer, — Einkäufer von Hellen, Häbern und Knochen und 2 Erzeugern anderer Waren.

Legitimationen an anständige kleinere Gewerbetreibende nach § 80 Schlussatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden in 1 Falle erteilt.

*) Die Zahl der Personen ist von jener der Gewerbe mit Rücksicht auf die Anmeldung juristischer Personen verschieden.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte. 1)

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für										Zusammen				Verzugszinsen, eingehoben für				
	den Staat		das Land Niederösterr.		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.		Zusammen		den Staat		die Stadt Wien		
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
I. Grundsteuer	2.637	69	917	28	824	19	—	—	—	—	—	4.379	16	6	06	2	16		
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																			
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1.040.402	53	444.106	64	1.055.993	26	—	—	—	—	—	2.540.502	43	9.271	58	10.980	82		
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	101.270	19	5.443	33	4.230	48	—	—	—	—	—	110.944	—	—	—	—	—		
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																			
a) kontingentierte	1.133.411	98	325.683	70	294.702	51	42.701	68	99.048	43	8.638	02	1.904.186	32	11.337	34	2.581	53	
b) nicht kontingentierte	65.370	94	20.136	76	18.345	43	2.762	33	6.105	20	35	90	112.756	56	—	—	—	—	
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	649	20	149	27	129	89	—	—	—	—	—	928	36	—	—	—	—	—	
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	5.990.633	08	2.083.963	48	1.904.242	30	242.368	78	72	679	66	858	59	10.294.747	89	1.619	13	363	98
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	34.124	86	11.943	58	10.919	85	1.365	05	645	88	—	58.999	22	—	—	—	—	—	
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	663.078	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	663.078	91	—	—	—	—	—	
VI. Rentensteuer:	72.087	41	22	239	01	19.562	75	—	—	—	—	113.889	17	—	—	—	—	—	
a) im Wege des Abzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) auf Grund von Befehnten bemessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VII. Einkommensteuer:																			
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	3.781.179	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.781.179	17	54.876	94	510	55		
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	291.207	75	83.691	93	75.365	52	—	—	—	—	—	450.265	20	—	—	—	—		
VIII. Besoldungssteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																			
a) eigentliche Zinsheiler	—	—	—	—	7.801	19	—	—	—	—	—	7.801	19	—	—	—	—		
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
XI. Militärtagen:																			
a) Dienstertagen	44.467	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44.467	65	—	—	—	—		
b) Elterntagen	89.528	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89.528	45	—	—	—	—		
XII. Landmehrabgabe	778.710	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	778.710	97	4.221	60	—	—		
Kriegsgewinnsteuer	3.094	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.094	—	—	—	—	—		
zusammen	14.091.851	78	2.998.276	98	3.392.117	37	289.197	84	178.479	17	9.532	51	20.959.458	65	81.332	65	14.439	04	
	+ 400.784	11	+ 265.698	57	+ 328.961	83	- 146.202	81	+ 4.275	60	- 6.112	94	+ 847.404	36	+ 29.770	35	+ 681	80	

1) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämtern. — *) Die Zins- und Schulheiler werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vergeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheiler in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnis 667:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheiler eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Zur Musterung haben sich im Laufe des Monats gemeldet Personen der Stellung wurden unterzogen

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zugangs-Anmeldungen

Zahl der Fortzugs-Anmeldungen

" " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen

Militärunterhaltsbeiträge

Meldung von Militärappflichtigen

Einquartierungswesen. Die Bestellung von Unterküften u. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung:

a) Unterkunft für Generäle

" " Stabsoffiziere

990

2

1.329

406

330

5.736

198

165

47

740

16.089

12.855

620

1

Portionen: *)

111.389

14.639

29.517

930

5.796

2. Anlässlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)

" " ledige Unteroffiziere

" " die übrige Mannschaft

" Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste u.)

Vorspannwesen. Vorspannbestellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen

einspännige

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter						Familienstand			Ursachen der Entfernung																	
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren		Über 14 bis mit 24 Jahren		Über 24 Jahre		Ledig	Verheiratet	Verwitwet oder gerichtlich geschieden	Ausweis- und Bestimmungsllosigkeit	Landstreicher	Bettel aus Arbeitssüchen		Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straftat oder Zwangshaft tretende Personen		Übertretung des Verbotes der Klaffsch		Sonstige								
				m.	w.	m.	w.	m.	w.						m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
a) Abgeschoben wurden vom Magistrat nach:																														
Niederösterreich	26	9	17			1	12	8	5	7	14	2	2	1	1	6		1	1		5		2	5	2	2	1			
Oberösterreich	9	2	7			1	6	1	1	1	7	1	2			1	6		1											
Steiermark	2		2						2							1														
Böhmen	40	20	20			5	6	15	14	18	19	2		1	9	14	3	1								6	3			
Mähren	57	23	34			4	18	19	16	17	28	5	5	1	1	13	18									6	11	2	3	
Schlesien	5	1	4				2	1	2	1	2		1			3														
Galizien	1	1						1		1						1										1	1			
dem sonstigen Österreich	4	1	3			3	1			1	3					3														
Ländern der ungarischen Krone	34	11	23			1	2	9	9	13	9	20	1	3	1	2	5									4	8	12	1	2
Bosnien und Herzegowina																														
Deutsches Reich	5	1	4			1		2	1	1	4					3														
dem sonstigen Auslande	1	1						1								1														
zusammen	184	70	114			2	13	55	57	54	56	99	12	11	2	4	23	59	3	2	2	11	3	6	27	29	7	7		
b) Zugehoben wurden in Wien Heimathberechtigte dem Magistrat aus:																														
Niederösterreich	24	21	3			10	2	12		19	2	1		2		6	2	6								10				
Oberösterreich	10	10				1		9		8		1		1		1		1								8				
Steiermark	2	2				1		1		2						1														
Böhmen																														
Mähren																														
Schlesien																														
Galizien	2	2				1		1		2						1														
dem sonstigen Österreich	4	2	2					2		2	1		1		1	2										1				
Ländern der ungarischen Krone																														
Bosnien und Herzegowina																														
Deutschland																														
dem sonstigen Auslande																														
zusammen ¹⁾	42	38	4	1		15	2	22	2	33	3	2	1	3		11	4	7							19			1		

1) Darunter 2 Zwangspächler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den											
	Schüllingen			Lokalarrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
der Stand am 1. des Monats morgens	16	21	37				2	3	5	18	24	42
" Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	173	156	329	74	14	88	108	117	225	355	287	642
" Abgang " 1. " " "	171	158	329	72	14	86	107	115	222	350	287	637
Stand am letzten des Monats abends	18	19	37	2		2	3	5	8	23	24	47

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verköstigten sich selbst ... 209 erhielten Verpflegung ... 16

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüllinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zuf.
Brotportionen	776	620	776	2172
Fleischportionen		11		11
Speiseportionen		620	776	1396

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lagerstandes im Vergleich zu dem deselben Monats im Vorjahre	Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lagerstandes im Vergleich zu dem deselben Monats im Vorjahre
Weizen	28.453	8.912	21.424	15.941	+ 15.746	Übertrag	271.498	69.928	117.936	223.490	+ 72.689
Roggen	2.422	12.751	14.633	54	- 1.360	Mehl	113.982	51.754	123.900	41.336	+ 8.957
Gerste	18.202	16.788	29.509	5.481	+ 5.229	Kleie	19.678	3.434	8.568	14.541	+ 11.748
Hafer	41.099	114	7.875	33.338	- 20.566	zusammen	405.158	125.116	250.404	279.870	+ 93.394
Mais	42.136	10.011	17.608	34.539	- 25.392	Fleisch	5.898	1.990	131	7.757	+ 7.757
Hirse	4.423	1.812	2.559	3.676	+ 3.618	Reis	11.144	107	1.034	10.217	+ 16.314
Bohnen	110.073	6.619	16.675	100.017	+ 74.080	Zucker	67.225	4.705	531	71.399	+ 41.316
Erbsen	6.625	1.058	2.494	5.159	- 2.127	Wein	935	1.234	186	1.983	- 1.128
Malz	199	—	—	199	+ 131	Öle und Fette	5.586	1.541	4.175	3.252	+ 2.415
Raps	14	—	—	14	- 19	Sonstige Waren	186.378	70.660	52.804	204.234	+ 51.666
Hanfsamen	29	—	—	29	- 59	Hauptsumme	632.324	205.653	309.265	578.712	+ 179.109
Wicken	17.787	11.863	5.156	24.494	+ 23.388	Bergleich zu demselben Monate des Vorjahres	(432.393)	(364.213)	(397.003)	(399.603)	
Linzen	36	—	3	33	+ 20		+ 249.931	- 158.560	- 87.738	+ 179.109	
Fürtrag	271.498	69.928	117.936	223.490	+ 72.689						

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 88,893 887 K (+ 62,951,787 K im Vergleich zum Lagerstande deselben Monats im Vorjahre).

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats				Rückzahlungen an Interessenten während des Monats				Stand zu Ende des Monats	
	Betrag		Betrag		Interessenten	Guthaben		K	h	
	K	h	K	h		K	h			
I. ²⁾	26.243	13.083.426	68	18.742	7.674.982	89	173.857	200.389.310	30	
XIV.	5.971	2.830.689	23	6.861	2.036.993	72	61.944	77.644.048	87	
XVII.	5.632	2.579.389	20	6.709	1.880.340	57	52.005	61.818.241	69	
XVIII.	4.632	3.259.795	28	5.076	2.562.635	23	36.578	46.967.040	54	
XIX.	1.142	441.386	34	1.333	362.112	64	12.259	11.353.891	38	
XXI.	1.169	627.621	83	1.280	431.538	58	13.267	19.415.164	58	
zusamm.	44.789	22.822.308	56	40.004	14.948.603	60	349.910	417.587.697	36	
Bergl. ¹⁾	+6.393	+7.472.853	26	+4.867	+4.785.672	02	+13.467	+49.340.467	39	

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen ^{*)}	Kapital	Rente
			K	K
Unerledigt vom Vormonate	254	—	347.121	2.170.08
Einkauf ²⁾	341	—	530.530.50	742.50
zusammen	595	—	877.651.50	2.882.58
Hievon angenommen	356	—	595.658.50	2.882.58
abgelehnt	56	—	61.245	—
ad acta	19	—	11.324	—
unerledigt übertragen	164	—	239.424	—
auf Versicherungen	I. Ableben ³⁾	—	212.856.50	—
	II. Erleben	139	345.405	—
	III. Leibrenten	2	—	870.08
	IV. Invaliditätsrenten	2	—	570
	V. Witwenrenten	5	—	2152.50
	VI. Leichenbestattung	—	108	50.710
zusammen	—	377	608.971.50	3.592.58

¹⁾ Zu demselben Monate des Vorjahres. — ²⁾ Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 94.733 Interessenten mit 130,409.751 K 63 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 11.278 Interessenten mit 10,479.853 K 84 h, im III. Bez. 17.705 Interessenten mit 16,200.679 K 98 h, im IV. Bez. 8635 Interessenten mit 8,008.104 K 99 h, im V. Bez. 4633 Interessenten mit 3,827.649 K — h, im VIII. Bez. 4679 Interessenten mit 5,322.578 K 83 h, im X. Bez. 8841 Interessenten mit 6,614.854 K 51 h, im XII. Bez. 3870 Interessenten mit 3,327.892 K 61 h, im XVI. Bez. 11.936 Interessenten mit 9,705.704 K 18 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7941 Interessenten mit 6,429.240 K 78 h. — ³⁾ Zusätzlich der Beiträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgedeckt wurden. — ⁴⁾ Einschließlich gemischter Versicherungen. — ⁵⁾ Einschließlich eines Einkaufes von 178 Anträgen auf 112.630 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsbteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K	Wechselbewegung			Diverses			
			Anzahl	Wechselsumme in K	K				
Seit 1. Jänner 1916 eingereichte Ansuchen	66	251.300	Portefeuillestand am 1. Jänner 1916	491	444.985	13	Ende Juli 1916 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1.217.084	64
Seit 1. Jänner 1916 bewilligte Kredite	38	118.100	Seit 1. Jänner 1916 eskontiert	212	466.246	23	Eigene Mittel des Kreditvereines	550.737	85
Mitgliederstand Ende Juli 1916	452	3.172.150	Summe	403	911.231	36	Umsatz seit 1. Jänner 1916	408.033.867	52
			Seit 1. Jänner 1916 eingelöst	246	524.953	50			
			Portefeuillestand Ende Juli 1916	157	386.277	86			

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.¹⁾

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats			Zuwachs durch			Abgang durch						Stand zu Ende des Monats		
				neue Aufnahme	Berufung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt	Entlassung, Austritt oder Entweichung	Tod		Berufung in eine andere städt. Versorgungsanstalt						
	Männ.	Fr.	auf.				Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	auf.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	265	372	637	12	5	—	3	3	6	6	—	1	268	367	635
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1651	1959	3610	231	330	—	81	102	120	170	46	43	1632	1969	3601
Versorgungshaus in Diefing	317	404	721	5	3	—	—	1	2	8	—	2	320	396	716
" " Obbs	310	468	778	12	14	—	16	8	15	10	—	—	291	461	755
" " Rauerbach	315	295	610	1	—	1	9	1	6	1	4	1	298	292	590
" " St. André	167	164	331	1	1	—	2	—	2	—	1	—	163	165	328
zusammen	3025	3662	6687	262	353	1	114	115	151	193	51	52	2972	3653	6625

¹⁾ Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Inhalts-Verzeichnis.

<p>I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 135, 136</p> <p>II. Grundfläche im Jahre 1912 und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1916 137</p> <p>III. Bewegung der Bevölkerung 137, 138, 139</p> <p>a) Eheschließungen.</p> <p>b) Lebend- und Totgeburten.</p> <p>1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.</p> <p>2. Nach der Konfession der Geborenen.</p> <p>c) Todesfälle.</p> <p>1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen.</p> <p>2. Verordnete Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.</p> <p>3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort.</p> <p>4. Ernährungswirtschaft der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.</p> <p>IV. Zivilstand und Konfessionsänderungen 139</p> <p>a) Zivilstand.</p> <p>b) Konfessionsänderungen.</p> <p>V. Gesundheitswesen 140, 141, 142</p> <p>a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.</p> <p>b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.</p>	<p>c) Öffnung von Betrieben.</p> <p>d) Verdingungswesen.</p> <p>e) Krankenbewegung im Tierospitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.</p> <p>f) Tierseuchen.</p> <p>g) Schlachtungen.</p> <p>h) Täglicher Wasserzulauf aus der Hochquellenleitung</p> <p>VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 142, 143, 144</p> <p>a) Vieh- und Pferdepreise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.</p> <p>b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.</p> <p>c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.</p> <p>f) Preise von Wildpret und Geflügel.</p> <p>g) Zufuhr und Preise von Fischen.</p> <p>h) Preise von Wurst und Wurstwaren aus Pferdefleisch.</p> <p>i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approximationskennzeichen.</p> <p>k) Preise von Heu und Stroh.</p> <p>VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamte 145</p> <p>VIII. Gewerbeswesen 146, 147</p> <p>a) Gewerbe-Anmeldungen.</p> <p>b) Hausierhandel.</p>	<p>IX. Steuererträge bei dem städtischen Steueramt 147</p> <p>X. Bauwesen 148</p> <p>a) Neu-, Um-, Zubauten usw.</p> <p>b) Abtragung von Gebäuden.</p> <p>XI. Militärangelegenheiten 149</p> <p>XII. Schwefelwesen 149</p> <p>XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefängnisses und deren Verpflegung 149</p> <p>XIV. Fremdenverkehr 150</p> <p>XV. Brände 150</p> <p>XVI. Städtisches Lagerhaus 151</p> <p>XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-Sparkasse 151</p> <p>XVIII. Städtische Versorgungshäuser 151</p>
---	---	---

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202.5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius						Luftdruck in Millimetern			Dzongehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bewölkung Abkürzung 0-10. 0 = ganz heiter 5 = halb bewölkt 10 = ganz trüb			Höhe des Niederschlages in Millimetern		
	beobachtete		normale		beobachtete		normale		höchste	tiefste	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends	
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends																		
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends			
1.	19.4	18.1	27.0	24.3	21.8	19.9	27.0	16.8	746.4	745.9	747.3	11	13	7	81	45	61	WNW 1	NW 1	N 2	0	7	10	—
2.	17.9	18.0	22.8	24.2	19.8	19.8	24.0	14.0	49.6	48.4	47.1	9	9	9	57	49	74	N 1	NNO 2	WNW 2	1	0	10	—
3.	20.6	17.9	25.4	24.1	22.9	19.7	26.0	17.0	47.0	45.7	43.4	11	10	14	61	55	59	NNW 3	WNW 3	WNW 2	10	10	10	—
4.	19.7	17.8	18.4	24.0	15.4	19.6	13.0	13.3	39.4	39.4	41.2	11	11	13	66	66	59	WNW 4	NNW 3	NNW 3	10	10	8	2.0
5.	13.1	17.7	16.4	24.0	14.0	19.6	17.2	12.7	44.1	44.8	45.7	12	11	14	72	59	81	NW 4	NNW 2	NW 3	6	10	10	2.7
6.	13.2	17.6	16.5	23.9	14.0	19.5	18.5	11.9	45.8	46.1	44.2	10	10	5	81	66	73	WNW 1	N 2	NW 3	9	8	3	1.2
7.	12.2	17.6	19.0	23.9	16.4	19.5	19.3	9.9	44.7	44.2	44.7	4	11	8	93	48	89	SW 1	WNW 3	NNW 1	9	9	10	—
8.	12.9	17.5	17.9	23.8	14.6	19.4	19.3	12.0	47.6	48.7	50.2	8	13	7	76	45	60	NNW 3	NNW 1	NNW 2	8	9	2	0.0
9.	11.6	17.4	19.3	23.7	14.0	19.3	20.0	9.0	51.8	51.1	50.2	5	9	3	85	42	73	—	O 1	—	0	10	0	—
10.	12.3	17.4	22.9	23.7	17.6	19.8	24.3	9.0	49.3	47.2	45.5	4	2	2	81	54	68	NNO 1	O 1	SSO 1	0	0	1	—
11.	18.6	17.3	24.6	23.7	20.6	19.2	25.3	14.9	45.3	43.7	43.6	12	10	7	75	56	68	W 2	WNW 2	NNW 3	10	10	10	—
12.	18.2	17.3	22.0	23.7	18.9	19.2	22.2	16.9	43.8	43.4	43.2	8	11	5	75	65	74	WNW 3	NW 4	WNW 3	2	9	10	—
13.	15.7	17.2	21.6	23.7	18.8	19.2	22.9	14.5	43.3	41.9	40.9	4	12	6	91	60	83	NNO 1	N 1	—	6	10	10	—
14.	18.3	17.2	22.7	23.7	19.0	19.2	23.0	17.7	40.3	40.0	40.8	10	11	7	75	59	77	WNW 3	WNW 3	WNW 3	7	7	7	0.4
15.	19.6	17.2	25.8	23.7	20.4	19.2	26.2	17.0	41.3	41.4	41.8	5	7	7	71	42	75	WNW 1	W 3	NO 1	2	4	9	0.0
16.	16.6	17.1	24.7	23.6	20.8	19.1	25.3	14.6	44.7	44.0	42.3	5	9	3	97	64	86	—	SO 2	—	0	0	0	13.6
17.	18.5	17.0	27.0	23.5	24.8	19.0	29.0	16.8	41.6	39.1	36.2	7	7	2	92	54	55	—	SO 1	SW 2	3	4	6	—
18.	19.0	16.9	24.1	23.4	16.0	18.9	26.0	15.9	33.4	33.1	35.1	2	7	14	87	65	94	O 1	WNW 3	W 2	10	9	10	14.3
19.	15.4	16.7	15.8	23.2	14.9	18.7	16.1	14.8	32.8	33.3	34.1	12	12	14	91	89	86	WNW 1	NW 1	NW 3	10	10	10	25.1
20.	15.3	16.6	16.0	23.1	13.8	18.6	18.0	13.9	35.9	37.2	39.5	11	11	14	81	86	86	WNW 3	WNW 1	WNW 4	8	10	10	8.6
21.	14.2	16.6	17.6	23.0	13.8	18.5	22.1	12.6	39.3	38.8	39.6	13	12	13	75	62	73	WNW 3	WNW 3	WNW 4	8	8	6	4.1
22.	14.0	16.3	17.6	22.8	13.6	18.3	17.8	12.2	39.6	40.1	41.7	13	8	13	73	63	79	WNW 3	WNW 4	WNW 2	7	9	9	1.7
23.	12.8	16.2	16.0	22.7	13.3	18.2	18.1	12.0	42.7	43.4	44.0	13	13	14	89	83	96	WNW 2	WNW 2	—	10	10	6	11.2
24.	11.6	16.1	19.6	22.6	15.0	18.1	20.0	9.8	43.4	42.7	42.6	13	2	7	95	57	86	—	O 1	WSW 1	—	5	6	0.2
25.	13.1	16.0	23.8	22.5	16.0	18.0	24.5	11.6	42.8	41.6	40.1	0	9	6	94	39	85	—	WNW 2	—	2	5	—	—
26.	13.2	15.9	25.0	22.4	20.6	17.9	25.6	11.4	38.0	37.1	38.2	0	2	9	94	55	69	—	W 2	WNW 1	—	6	6	0.0
27.	19.7	15.8	20.6	22.3	16.5	17.8	23.5	11.3	39.5	39.2	39.2	12	10	7	70	65	87	WNW 2	W 1	W 1	4	9	5	0.0
28.	15.4	15.7	17.2	22.2	16.6	17.7	20.5	14.0	37.1	36.6	38.2	10	10	9	88	83	76	WSW 1	WNW 2	WNW 3	10	10	1	2.6
29.	17.0	15.6	22.1	22.1	18.3	17.6	23.0	14.9	39.7	38.4	36.2	11	6	0	78	58	83	W 2	OSO 1	SSW 1	2	5	0	—
30.	15.4	15.5	23.2	22.0	20.1	17.5	25.8	14.1	35.6	35.2	35.6	0	9	11	86	64	74	NNO 1	O 1	WNW 4	2	0	3	—
31.	15.6	15.4	13.6	21.9	13.6	17.4	20.0	13.0	38.9	40.9	42.2	13	13	13	75	87	81	WNW 2	WNW 3	WNW 5	10	10	10	8.2

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbanamtes.¹⁾

Monatstag	Beobachtungsstationen														Monatstag	Beobachtungsstationen													
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir						Station Freudenau			Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir						Station Freudenau	
							Laarberg		Wienerberg		Schmelz									Laarberg		Wienerberg		Schmelz					
	8 m. ^{*)}	8 a. ^{*)}	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	2	8	3	4	17.	0	0	2	0	0	0	0	6	0	1	5	10	11	
2.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	8	1	6	18.	0	0	3	2	9	0	0	0	0	0	6	8	4	
3.	0	0	2	4	0	1	1	3	0	0	5	10	5	8	19.	8	7	0	2	11	12	0	0	10	10	10	9	6	
4.	3	9	6	3	0	11	3	0	6	8	12	12	7	8	20.	8	9	4	2	11	11	1	7	12	10	8	13		
5.	3	2	2	0	9	0	4	0	8	8	8	10	7	9	21.	7	3	6	4	11	2	1	0	8	8	12	7		
6.	0	0	0	0	0	3	0	0	4	0	12	12	9	11	22.	7	5	2	3	12	12	5	0	10	10	10	7		
7.	5	8	0	0	0	0	4	0	6	4	13	4	4	4	23.	9	0	4	2	7	0	0	0	10	8	7	10		
8.	2	3	2	4	0	0	0	0	6	8	11	11	1	7	24.	0	0	0	0	1	0	0	0	0	6	2	0		
9.	0	5	2	0	0	1	1	0	0	6	1	5	0	4	25.	0	0	0	2	0	0	0	0	6	0	1	4		
10.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	1	6	26.	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0		
11.	0	0	2	0	9	0	0	0	8	8	9	10	12	8	27.	0	0	2	0	9	0	0	0	0	0	7	2		
12.	7	5	2	3	0	1	3	0	8	8	9	13	7	1	28.	0	3	0	0	6	13	0	4	0	8	2			
13.	3	0	5	7	6	0	0	3	0	0	10	8	8	5	29.	7	6	2	0	11	3	0	0	8	0	13			
14.	2	5	4	3	10	11	3	0	6	6	9	12	5	11	30.	0	0	0	2	0	5	0	0	0	0	6			
15.	0	0	8	9	1	0	3	0	8	0	8	5	6	9	31.	8	0	4	6	7	9	0	0	8	6	14			
16.	2	0	6	4	9	0	0	0	8	10	0	0	3	4															

¹⁾ Die Messungen erfolgen mittels Ozonmeters nach Dr. Zender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — *) 8 m. = 8 Uhr morgens. — *) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.¹⁾

Monatstag	Im Brunnen																				Donau-Wasserstand	
	I. Stabhart	II. Sperlgasse 10.	III. Hochgasse 16	IV. Schaffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Bielegasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Replerplatz 7	XI. Datsfriedhof	XII. Weidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnetthg. 28	XVII. Hernaller-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz-Rudolf-Brücke (Donauström)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)	
	dessen Terra n																				Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157.076	156.882	
Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156.723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																						
1.	+2.55	-0.03	+0.33	+11.88	+14.07	+18.75	+24.88	+3.60	+40.17	-1.17	+42.93	+33.56	+41.90	+35.70	+39.64	+28.06	+22.11		+1.11	-0.14		
2.	2.55	0.03	0.33	11.88	14.07	18.75	24.88	3.60	40.16	1.18	42.91	33.57	41.90	35.70	39.64	28.09	22.11		+0.82	-0.14		
3.	2.62	0.15	0.38	11.88	14.07	18.75	24.88	3.60	40.17	1.17	42.82	33.58	41.90	35.70	39.62	28.09	22.11		+0.66	-0.35		
4.	2.57	0.10	0.38	11.88	14.07	18.75	24.88	3.60	40.16	1.18	42.87	33.57	41.90	35.70	39.64	28.09	22.11		+0.58	-0.46		
5.	2.69	0.15	0.38	11.83	14.07	18.75	24.88	3.60	40.17	1.17	42.82	33.58	41.90	35.70	39.62	28.09	22.11		+0.48	-0.42		
6.	2.63	0.14	0.38	11.83	14.07	18.75	24.88	3.60	40.16	1.17	42.80	33.58	41.90	35.70	39.62	28.09	22.11		+0.49	-0.30		
7.	2.63	0.14	0.38	11.83	14.07	18.75	24.88	3.60	40.15	1.17	42.78	33.58	41.90	35.70	39.62	28.09	22.11		+0.54	-0.30		
8.	2.63	0.16	0.38	11.78	14.07	18.75	24.88	3.60	40.15	1.18	42.75	33.57	41.90	35.70	39.62	28.09	22.11		+0.45	-0.44		
9.	2.63	0.18	0.38	11.78	14.07	18.75	24.88	3.60	40.15	1.17	42.73	33.57	41.90	35.70	39.61	28.09	22.11		+0.16	-0.37		
10.	2.61	0.20	0.38	11.78	14.07	18.75	24.88	3.60	40.15	1.17	42.70	33.56	41.90	35.70	39.61	28.09	22.11		-0.09	-0.12		
11.	2.62	0.20	0.38	11.73	14.07	18.75	24.85	3.60	40.15	1.17	42.68	33.56	41.90	35.70	39.61	28.09	22.11		-0.24	+0.07		
12.	2.62	0.15	0.38	11.83	14.07	18.76	24.83	3.62	40.15	1.17	42.65	33.55	41.90	35.70	39.61	28.09	22.11		-0.31	-0.03		
13.	2.61	0.18	0.38	11.73	14.07	18.76	24.83	3.62	40.14	1.17	42.60	33.55	41.90	35.70	39.61	28.09	22.11		-0.23	+0.04		
14.	2.61	0.08	0.38	11.73	14.07	18.77	24.83	3.62	40.14	1.18	42.67	33.55	41.90	35.70	39.61	28.09	22.11		-0.05	+0.26		
15.	2.61	0.08	0.38	11.73	14.07	18.77	24.83	3.62	40.14	1.17	42.69	33.54	41.90	35.70	39.61	28.09	22.11		-0.19	+0.09		
16.	2.65	0.08	0.38	11.73	14.07	18.78	24.83	3.62	40.15	1.18	42.70	33.54	41.90	35.70	39.61	28.09	22.11		-0.26	+0.03		
17.	2.65	0.07	0.38	11.73	14.07	18.79	24.83	3.62	40.16	1.18	42.71	33.54	41.90	35.70	39.61	28.09	22.11		-0.22	+0.06		
18.	2.65	0.07	0.38	11.73	14.07	18.79	24.83	3.62	40.15	1.17	42.73	33.55	41.90	35.70	39.61	28.09	22.11		-0.38	-0.01		
19.	2.67	0.07	0.38	11.83	14.07	18.79	24.83	3.62	40.16	1.17	42.81	33.55	41.90	35.70	39.61	28.11	22.21		-0.28	+0.02		
20.	2.67	0.08	0.38	11.73	14.07	18.78	24.83	3.62	40.17	1.18	42.83	33.55	41.90	35.70	39.61	28.09	22.21		+0.51	+0.44		
21.	2.67	0.08	0.38	11.73	14.07	18.78	24.83	3.62	40.17	1.17	42.85	33.55	41.90	35.70	39.61	28.09	22.21		+2.42	+0.20		
22.	2.67	0.03	0.38	11.73	14.07	18.78	24.83	3.62	40.18	1.18	42.86	33.55	41.90	35.70	39.59	28.09	22.21		+2.72	+0.15		
23.	2.67	0.03	0.38	11.73	14.07	18.78	24.83	3.62	40.18	1.17	42.87	33.54	42.00	35.70	39.59	28.09	22.21		+1.97	+0.26		
24.	2.68	0.03	0.38	11.73	14.07	18.78	24.83	3.62	40.18	1.18	42.85	33.54	42.00	35.70	39.59	28.09	22.21		+1.83	+0.06		
25.	2.68	0.03	0.38	11.73	14.07	18.78	24.83	3.62	40.17	1.17	42.82	33.54	42.00	35.70	39.56	28.09	22.21		+1.63	+0.06		
26.	2.68	0.02	0.38	11.73	14.07	18.77	24.83	3.64	40.16	1.17	42.81	33.54	42.00	35.70	39.58	28.09	22.11		+1.10	+0.01		
27.	2.68	0.05	0.38	11.73	14.07	18.77	24.86	3.61	40.16	1.18	42.82	33.53	42.00	35.70	39.58	28.09	22.11		+0.72	-		
28.	2.68	0.03	0.38	11.73	14.07	18.77	24.86	3.64	40.16	1.17	42.84	33.53	42.00	35.70	39.58	28.09	22.11		+0.40	-0.16		
29.	2.68	0.03	0.38	11.73	14.07	18.77	24.90	3.64	40.15	1.17	42.85	33.53	42.00	35.70	39.58	28.09	22.11		+0.17	-0.08		
30.	2.68	0.04	0.38	11.73	14.07	18.77	24.93	3.64	40.15	1.17	42.87	33.53	42.00	35.70	39.58	28.09	22.11		+0.09	+0.06		
31.	2.68	0.06	0.38	11.73	14.07	18.77	24.93	3.64	40.16	1.18	42.90	33.51	42.00	35.70	39.58	28.10	22.11		-0.01	+0.31		

Nicht eingelangt.

¹⁾ Nach den Messungen des Stadtbanamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung *)	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung *)	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung *)	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung *)
I.	287'6829	53.100	VII.	160'4057	73.155	XIII.	2.426'5719	118.506	XIX.	2.156'0512	51.354
II.	2.609'0909	167.266	VIII.	108'8060	53.804	XIV.	167'7862	96.109	XX.	493'8736	101.326
III.	618'2976	157.201	IX.	294'6103	105.434	XV.	187'6755	43.968	XXI.	9.937'4246	77.333
IV.	182'9465	62.938	X.	2.162'7263	152.397	XVI.	854'6176	177.687	I.-XXI.	27.832'9482	2.004.939
V.	201'3136	104.421	XI.	2.214'3658	47.436	XVII.	999'5666	103.249	Militär ²⁾	—	26.559
VI.	145'7826	64.218	XII.	782'1935	105.147	XVIII.	841'6595	88.893	zusammen	4)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des f. l. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufsteilbar. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Mitte des Jahres 1916 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2.193.952; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2.220.511.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Gebraute	Gesamtszahl	Von den Gebrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI	
Gebraute Personen	männlich	1143	15	90	75	39	58	27	31	16	42	99	19	40	54	58	29	95	61	21	18	46	32	178
	weiblich	1143	16	100	92	35	70	33	30	18	43	99	19	52	64	61	30	103	56	37	27	60	31	67

Von den 1143 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 984, dem griechisch-katholischen 1, dem altkatholischen 2, dem griechisch-orientalischen 1, dem evangelischen A. B. 53, dem evangelischen S. B. 9, dem mosaischen 73, vor der politischen Behörde 20.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				Gesamtzahl	Ort unbekannt	zusammen	
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX				XXI
Lebendgeborene ¹⁾	ehehlich	1	39	33	12	17	8	7	7	25	144	15	28	43	17	4	56	36	19	12	53	36	90	—	702
	weiblich	3	46	29	12	18	9	8	3	31	131	19	37	38	20	6	52	24	18	15	63	43	92	—	717
	zusammen	4	85	62	24	35	17	15	10	56	275	34	65	81	37	10	108	60	37	27	116	79	182	—	1419
	unehelich	—	3	4	5	4	—	1	1	3	17	3	5	3	5	2	12	4	4	5	7	5	166	—	259
	weiblich	—	5	4	2	4	—	1	—	4	17	2	1	5	1	2	6	6	—	4	8	3	146	—	221
	zusammen	—	8	8	7	8	—	2	1	7	34	5	6	8	6	4	18	10	4	9	15	8	312	—	480
Totgeborene	männlich	1	42	37	17	21	8	8	8	28	161	18	33	46	22	6	68	40	23	17	60	41	256	—	961
	weiblich	3	51	33	14	22	9	9	3	35	148	21	38	43	21	8	58	30	18	19	71	46	238	—	938
	zusammen	4	93	70	31	43	17	17	11	63	309	39	71	89	43	14	126	70	41	36	131	87	494	—	1899
	ehehlich	—	5	3	4	2	1	1	1	6	12	1	4	1	2	—	10	1	1	1	7	8	16	—	87
	weiblich	1	3	2	3	1	1	1	1	4	6	—	3	2	2	1	3	1	2	1	2	2	8	—	50
	unbekannt	—	3	1	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	1	2	1	—	—	—	3	—	—	21
Lebend- u. Totgeborene	zusammen	1	11	6	7	3	2	2	3	13	21	4	7	3	4	2	15	3	3	2	9	13	24	—	158
	männlich	—	1	5	—	1	—	—	—	1	4	3	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	12	—	32
	weiblich	—	—	5	—	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	24
	unbekannt	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	7
	zusammen	1	1	10	—	1	—	—	3	5	5	2	2	—	2	—	9	—	—	—	—	—	20	—	63
	männlich	—	6	8	4	3	1	1	2	10	15	1	4	1	3	—	14	1	1	1	7	8	28	—	119
weiblich	1	3	7	3	1	1	1	1	5	7	2	5	2	3	1	5	1	2	1	2	4	16	—	74	
unbekannt	1	3	1	—	—	—	—	3	3	4	3	—	—	—	1	5	1	—	—	—	3	—	—	28	
zusammen	2	12	16	7	4	2	2	6	18	26	6	9	3	6	2	24	3	3	2	9	15	44	—	221	

¹⁾ Die eingesehten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburtten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 10,1, Lebend- und Totgeborene 11,3. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 10,7 und 12,1, im Monate August 1915: auf 11,3 und 13,0.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-katholisch			Griechisch-katholisch			Alt-katholisch			Griech.-oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-helvetisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen				
	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ³⁾	m.	w.	u. ⁴⁾	m.	w.	u. ⁵⁾	m.	w.	u. ⁶⁾	m.	w.	u. ⁷⁾	m.	w.	u. ⁸⁾	m.	w.	u. ⁹⁾	m.	w.	u. ¹⁰⁾	m.	w.	u. ¹¹⁾	m.	w.
Lebendgeborene ¹⁾	ehehlich	581	584	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	19	30	—	6	5	—	90	95	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	702	717	—	1419
	unehel.	243	201	—	4	3	—	1	—	—	1	—	—	4	10	—	1	1	—	4	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	259	221	—	480
	zuf.	824	785	—	6	3	—	1	—	—	1	—	—	23	40	—	7	6	—	94	101	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	961	938	—	1899
Totgeborene	ehehlich	75	41	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	10	7	2	—	—	—	—	—	—	2	1	87	50	21	158	
	unehel.	30	21	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	32	24	7	63	
	zuf.	105	62	24	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11	8	2	—	—	—	1	—	—	3	2	119	74	28	221	
Lebend- u. Totgeborene	ehehlich	656	625	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	21	30	—	6	5	—	100	102	2	—	—	—	4	3	—	2	1	119	74	28	221	
	unehel.	273	222	6	4	3	—	1	1	—	1	—	—	4	10	—	1	1	—	5	7	—	—	—	—	2	—	—	1	1	291	245	7	543	
	zuf.	929	847	24	6	3	—	1	1	—	1	—	—	25	40	—	7	6	—	105	109	2	—	—	—	6	3	—	3	2	1080	1013	28	2120	

¹⁾ Bgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ fötus (Totgeburtten) unbestimmten Geschlechtes.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflanzort.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig.....	632	444	1076 ¹⁾
verheiratet.....	635	335	970
verwitwet.....	153	313	466
geschieden.....	18	10	28
unbekannten Familienstandes.....	54	31	85
zusammen...	1492	1133	2625¹⁾
römisch-katholisch.....	1183	998	2181 ¹⁾
griechisch-katholisch.....	33	1	34
armenisch-katholisch.....	—	—	—
griechisch-orientalisch.....	44	3	47
armenisch-orientalisch.....	—	—	—
altkatholisch.....	1	3	4
evangelisch A. B.....	46	20	76
evangelisch h. B.....	10	3	13
anglikanisch.....	—	—	—
unitarisch.....	1	—	1
baptistisch.....	—	—	—
Menonit.....	—	—	—
mosaisch.....	138	83	221
mohammedanisch.....	10	—	10
konfessionslos.....	6	1	7
unbekannter Konfession.....	20	11	31
zusammen...	1492	1133	2625¹⁾

¹⁾ Außerdem 1 Kind unbekanntes Geschlechtes.

Wohnsitz	Verstorbene			Daron in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
I. Bezirk (Innere Stadt)...	16	15	31	7	7	14
II. " (Leopoldstadt)...	80	66	146	36	26	62
III. " (Landstraße)...	73	73	146	36	39	75
IV. " (Wieden).....	22	22	45 ¹⁾	10	8	18
V. " (Margareten)...	60	77	137	43	52	95
VI. " (Mariahilf).....	23	16	39	10	6	16
VII. " (Reubau).....	36	21	57	14	7	21
VIII. " (Josefstadt)...	18	16	34	10	5	15
IX. " (Alsergrund)...	48	35	83	24	13	37
X. " (Favoriten).....	86	93	179	33	41	74
XI. " (Simmering)...	24	31	55	8	6	14
XII. " (Meidling).....	34	51	85	15	17	32
XIII. " (Döbling).....	57	42	99	26	22	48
XIV. " (Rudolfsheim)...	36	39	75	19	17	36
XV. " (Fünfhaus).....	27	28	55	15	17	32
XVI. " (Dttakring).....	70	96	166	29	47	76
XVII. " (Fernald).....	48	61	109	16	24	40
XVIII. " (Währing).....	31	41	72	12	17	29
XIX. " (Döbling).....	29	21	50	8	5	13
XX. " (Brigittenau)...	48	43	91	17	16	33
XXI. " (Floridsdorf)...	55	34	89	15	10	25
I.—XXI. Bezirk...	921	919	1841¹⁾	403	402	805
Verforgungshäuser.....	89	130	219	89	130	219
Siechenhäuser.....	4	16	20	4	16	20
Gebäranstalt (Kinder).....	17	8	25	17	8	25
Bundes-Zentralkinderheim.....	2	4	6	2	4	6
Unterstandslos.....	2	2	4	1	2	3
Wien...	1035	1079	2115¹⁾	516	562	1078
Ortsfremd.....	448	50	498	447	45	492
Unbekannt.....	9	4	13	1	—	1
zusammen...	1492	1133	2625¹⁾	964	607	1571

¹⁾ Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechtes.

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																1. Jahre überhaupt		zusammen							
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate					9. Monate		10.—12. Monate				
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.				
Mit Muttermilch.....	13	4	3	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	1	24	7	31		
" Mutter- und Ammenmilch ¹⁾ ...	7	14	—	1	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	19	27		
" Tiermilch.....	8	7	8	7	8	9	2	2	1	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	35	33	68		
sämtlich durch Surrogate.....	—	1	—	1	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	11		
mit Milch und Surrogaten.....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3		
noch ohne Nahrung gestorben ²⁾	29	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	9	38		
ohne Angabe (unbekannt).....	12	5	6	4	2	1	5	2	5	1	5	1	5	3	3	—	—	—	—	—	4	1	5	3		
zusammen...	70	40	17	13	11	11	8	8	9	9	6	3	7	4	7	—	—	—	—	8	1	13	6	156	95	251

¹⁾ Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Bundes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — ²⁾ Am 1. oder 2. Lebenstage verstorben Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

b) Konfessionsänderungen.

Vom Magistrat als politischer Behörde wurden 20 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

in Fällen	
Beide Teile röm.-katholisch	1
beide Teile mosaisch...	1
beide Teile konfessionslos	9
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	2
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	5
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	—
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	1
der Bräutigam mosaisch, die Braut evangelisch	1

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt			Von den Ausgetretenen waren:																																									
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen																																										
Römisch-katholische Kirche	29	53	82	13	25	38	<table border="0"> <tr> <td>ledig.....</td> <td>männlich</td> <td>33</td> <td>weiblich</td> <td>69</td> </tr> <tr> <td>verheiratet.....</td> <td>19</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>verwitwet.....</td> <td>3</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>geschieden.....</td> <td>1</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>unbekannten Familienstandes</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>bis 20 Jahre alt.....</td> <td>3</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>20—24 " ".....</td> <td>8</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>25—30 " ".....</td> <td>15</td> <td>27</td> </tr> <tr> <td>31—40 " ".....</td> <td>17</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>41—50 " ".....</td> <td>10</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>51—60 " ".....</td> <td>3</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>über 60 " ".....</td> <td>—</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>unbekannten Alters.....</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> </table>	ledig.....	männlich	33	weiblich	69	verheiratet.....	19	13	verwitwet.....	3	8	geschieden.....	1	3	unbekannten Familienstandes	—	—	bis 20 Jahre alt.....	3	14	20—24 " ".....	8	24	25—30 " ".....	15	27	31—40 " ".....	17	17	41—50 " ".....	10	8	51—60 " ".....	3	2	über 60 " ".....	—	1	unbekannten Alters.....	—	—
ledig.....	männlich	33	weiblich	69																																												
verheiratet.....	19	13																																														
verwitwet.....	3	8																																														
geschieden.....	1	3																																														
unbekannten Familienstandes	—	—																																														
bis 20 Jahre alt.....	3	14																																														
20—24 " ".....	8	24																																														
25—30 " ".....	15	27																																														
31—40 " ".....	17	17																																														
41—50 " ".....	10	8																																														
51—60 " ".....	3	2																																														
über 60 " ".....	—	1																																														
unbekannten Alters.....	—	—																																														
Griechisch " "	—	—	—	—	—	—																																										
Alt-katholische " "	—	2	2	2	1	3																																										
Griechisch-orient. " "	—	1	1	—	2	2																																										
Armenisch-orient. " "	—	—	—	—	—	—																																										
Evangelisch-augsb. " "	6	11	17	24	33	57																																										
" helvet. " "	1	1	2	—	4	4																																										
Unitarisch.....	—	—	—	—	—	—																																										
Sekte der Baptisten.....	—	—	—	—	—	—																																										
Judentum.....	20	25	45	1	8	9																																										
Islam.....	—	—	—	—	—	—																																										
Konfessionslosigkeit.....	—	—	—	13	17	30																																										
ohne Angabe.....	—	—	—	3	3	6																																										
zusammen	56	93	149	56	93	149																																										
Im Vergl. z. Vormonate	-22	+11	-11	-22	+11	-11																																										

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an															Anmerkung.				
	Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Muhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfeber	Stechtyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenerkrankheit	Weisses Fieber	Milzbrand		Strop	Tollwut	Barizellen*)	Malaria
I. (Innere Stadt)	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	26	20	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
III. (Landstraße)	8	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
IV. (Wieden)	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	9	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
VI. (Mariahilf)	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	14	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	14	17	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	—	—
XI. (Simmering)	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
XII. (Reidling)	8	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Gieping)	9	10	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	8	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	33	27	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—
XVII. (Hernals)	6	5	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
XVIII. (Bähring)	13	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
XIX. (Döbling)	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	26	16	3	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	4	—	—
XXI. (Floridsdorf)	16	16	3	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Ortsfremd	—	—	6	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivilpersonen	209	182	32	38	1	6	3	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	46	1	—
Militärpersonen	4	7	35	64	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	30	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen im Vergleiche zum Vormonate	-19	-16	-3	+62	-2	+2	-3	—	—	—	—	—	-41	—	—	—	—	-51	-2	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	-109	-115	-125	-98	-7	+3	-4	-3	—	—	—	—	+8	—	—	—	—	-10	+31	—

*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Barizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter												Gesamtzahl																							
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr					über 60 Jahre																				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.	zuf.																			
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																																				
Entzündliche Krankheiten	des Hirnes und seiner Hhäute																	5	7	7	11	3	5	—	4	—	5	5	10	6	11	26	53	79		
	der Atmungsorgane:																																			
	a) Bronchitis																	81	94	111	100	61	73	23	29	32	48	71	120	129	170	508	634	1142		
	b) Pneumonia croup																	3	3	9	12	4	5	3	2	3	8	4	1	8	5	34	36	70		
	c) Pneumonia catarrh.																	26	32	26	28	11	10	5	9	3	7	8	9	13	23	92	118	210		
	der Verdauungsorgane:																																			
	a) Darmkatarrh																	147	132	83	116	57	61	25	21	33	40	61	83	57	82	463	535	998		
	b) Magen- und Darmkatarrh																	124	147	88	95	53	50	22	31	25	38	44	57	54	81	410	499	909		
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten:																	9	13	55	74	42	31	2	—	4	6	—	5	1	1	113	130	243		
	a) Lungentuberkulose																	6	10	19	30	41	54	42	69	49	102	34	70	20	31	211	366	577		
	b) Skrofuloze																	7	16	36	33	19	25	7	6	—	5	—	—	—	—	69	85	154		
	c) akutes Gelenksrheuma																	—	—	3	3	13	17	12	4	10	14	16	19	7	9	61	66	127		
	d) Wechselstieber																	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	e) Syphilis																	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	3	4		
	f) Gonorrhoe																	—	—	—	—	—	—	—	9	13	4	7	—	—	1	14	20	34		
	g) Weicher Schanker																	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	3	3	6		
Chronischer Alkoholismus	Berletzungen																	4	10	34	36	53	30	18	15	30	19	27	28	20	20	186	158	344		
Sonstige Krankheiten	zusammen ..																	160	165	195	237	196	251	75	146	120	246	268	464	368	646	1382	2155	3537		

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken*) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 75, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 733, III. Bezirk (3 Ärzte) 301, IV. Bezirk (1 Arzt) 57, V. Bezirk (3 Ärzte) 153, VI. Bezirk (2 Ärzte) 58, VII. Bezirk (1 Arzt) 73, VIII. Bezirk (1 Arzt) 13, IX. Bezirk (3 Ärzte) 240, X. Bezirk (6 Ärzte) 1538, XI. Bezirk (2 Ärzte) 177, XII. Bezirk (4 Ärzte) 272, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 548, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 506, XV. Bezirk (3 Ärzte) 453, XVI. Bezirk (9 Ärzte) 840, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 687, XVIII. Bezirk (5 Ärzte*) 540, XIX. Bezirk (4 Ärzte*) 310, XX. Bezirk (4 Ärzte) 592 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 298 Personen.

*) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.)		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.)		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.)		Bezirk ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.)			
	Öffnungen			Öffnungen			Öffnungen			Öffnungen			
I. Bezirk (Innere Stadt)	4	—	VIII. Bezirk (Josefstadt)	16	12	XV. Bezirk (Fünfhaus)	26	28	Übertrag	40	49		
II. " (Leopoldstadt)	4*)	5	IX. " (Alsergrund)	1	1	XVI. " (Ottakring)	3	4	Beforgungshäuser	—	—		
III. " (Landstraße)	3	2	X. " (Favoriten)	2	3	XVII. " (Hernals)	2	7	Landeszent.-Kinderheim	—	—		
IV. " (Wieden)	2	3	XI. " (Simmering)	4*)	5	XVIII. " (Bähring)	1	—	Gebäranstalt	—	—		
V. " (Margareten)	2	1	XII. " (Reidling)	2	2	XIX. " (Döbling)	1	—	Unterstandslos	—	6		
VI. " (Mariahilf)	1	—	XIII. " (Gieping)	—	1	XX. " (Brigittenau)	1	1	Ortsfremde, in Wien gestorben	1	—		
VII. " (Neubau)	—	1	XIV. " (Rudolfsheim)	1	4	XXI. " (Floridsdorf)	1	5	" auswärts gestorben	—	—		
Fürtrag	16	12	Fürtrag	26	28	Fürtrag	40	49	Unbekannten Wohnorts	2	7		
zusammen ..												48	57

*) G. = Gerichtliche — P. = Gesundheitspolizeiliche — *) Darunter je eine Militärärztliche.

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon			Zahl der geschlachteten							
		waren Kühe	waren Büffel	hatten den Schlachtwiehmatt nicht berührt	Kälber	Schafe	Lämmer	Hiegen	Schweine	Pferde	Gefl.	
St. Marx	15.316	5504	99	14743	2725	3212	177	—	—	—	—	—
Weidling	1.786	749	—	407	49	141	—	1	—	—	—	—
An der Alz für Pferde ¹⁾	472	216	—	128	39	—	—	—	—	—	1525	14
für Schweine ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.866	—	—
Private Schlachthäuser ³⁾	1	1	—	—	134	736	4	4	12-112	49	—	—
zusammen	17.375	6470	99	12148	2947	4089	181	5	19.978	1574	14	—
im Vergleich zum Vormonate	+ 3.653	+ 1855	+ 48	+ 4211	+ 256	+ 2784	+ 6	+ 1	+ 952	+ 116	+ 1	—
im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 2.567	+ 986	+ 61	+ 8632	+ 3548	+ 3229	+ 318	+ 4	+ 14.354	+ 582	+ 7	—

¹⁾ Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — ²⁾ Die außer den Räd. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. ³⁾ Schweineschlachthaus im 8. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m ³ aus der		Tag	Wasserzufluß in m ³ aus der	
	I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung		I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung
1.	118.259	200.000	Übertrag.	1.793.123	3.200.000
2.	116.569	200.000	17.	104.722	200.000
3.	114.710	200.000	18.	104.722	200.000
4.	113.189	200.000	19.	146.678	200.000
5.	119.104	200.000	20.	145.385	200.000
6.	115.555	200.000	21.	143.487	200.000
7.	115.555	200.000	22.	135.547	200.000
8.	112.513	200.000	23.	127.790	200.000
9.	109.116	200.000	24.	127.790	200.000
10.	108.102	200.000	25.	122.979	200.000
11.	107.088	200.000	26.	119.611	200.000
12.	112.344	200.000	27.	117.921	200.000
13.	110.769	200.000	28.	115.386	200.000
14.	107.257	200.000	29.	113.527	200.000
15.	107.257	200.000	30.	112.344	200.000
16.	105.736	200.000	31.	110.120	200.000
Fürtrag.	1.793.123	3.200.000	zusammen	3.641.032	6.200.000

Gesamtsumme . . . 9.841.032 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkt zu St. Marx.

Rest von dem letzten Monate des Vormonats — Stück.	Herkunftslander des neuen Auftriebes:	Stückzahl	Verkauft wurden: Stück	
			im ganzen	Davon: für Wien nach auswärts
Neuer Auftrieb:	Niederösterreich	435	6.518	5.496
Maßvieh	Oberösterreich	1310	1.022	—
Weidevieh	Sonstige Alpenländer	699	—	—
Weinvieh	Böhmen	3.402	—	—
zusammen	Nähren	400	—	—
Dahen	Schlesien	—	—	—
Stiere	Galizien	—	—	—
Kühe	Bukowina	—	—	—
Büffel	Ungarn	192	—	—
zusammen	Kroatien und Slavonien	80	—	—
Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 65 Stück.	Bosnien und Herzegowina	—	—	—
	zusammen	6.518	Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche — Stück.	—

Außer dem Marke, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 8435 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Marke und mit Berührung desselben zusammen 13.931 Stück (vgl. dazu oben V. g.); 8644 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Marke und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekauft (Schlachtvieh).

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkt.

Länder	Herkunft			Verkauf auswärts		
	Schafe	Fleisch-Schweine	Fett-Schweine	Schafe	Fleisch-Schweine	Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	1817	9	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	49	22	3	100	—	—
Ungarn	1529	208	162	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Kroatien	1318	654	17	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	2896	884	182	1917	9	—

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkt.

Viehgattung	Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf		Notgeschlacht	Preis per kg ²⁾ Heller
			für Wien ¹⁾	nach auswärts		
Kälber	2.175	—	2.011	160	—	330-500
Lämmer	185	—	185	—	—	—
Schafe ¹⁾	2.896	—	953	1917	—	—
Fleisch-Schweine ²⁾	884	—	552	9	323	510 ²⁾
Fett-	182	—	92	—	90	740 ²⁾

¹⁾ Außer dem Marke, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 2650 Schafe und 14.109 Schweine angekauft. — ²⁾ Ohne Verzehrsteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — ³⁾ Höchstpreise.

Infolge Bestimmung von Höchstpreisen sank der Auftrieb von Schweinen auf dem Zentralviehmarkt auf eine ganz geringe Zahl; der Verkauf fand fast ausschließlich

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkt zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkauftes Schweine Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	
				über	ots
bis 200	—	bis 400	—	über	ots
über 200	210	von 400	410	200	210
" 210	220	" 410	420	" 210	" 220
" 220	230	" 420	430	" 220	" 230
" 230	240	" 430	440	" 230	" 240
" 240	250	" 440	450	" 240	" 250
" 250	260	" 450	460	" 250	" 260
" 260	270	" 460	470	" 260	" 270
" 270	280	" 470	480	" 270	" 280
" 280	290	" 480	490	" 280	" 290
" 290	300	" 490	500	" 290	" 300
" 300	310	" 500	510	" 300	" 310
" 310	320	" 510	520	" 310	" 320
" 320	330	" 520	530	" 320	" 330
" 330	340	" 530	540	" 330	" 340
" 340	350	" 540	550	" 340	" 350
" 350	360	" 550	560	" 350	" 360
" 360	370	" 560	570	" 360	" 370
" 370	380	" 570	580	" 370	" 380
" 380	390	" 580	590	" 380	" 390
" 390	400	" 590	600	" 390	" 400
" 400	410	" 600	610	" 400	" 410
" 410	420	" 610	620	" 410	" 420
" 420	430	" 620	630	" 420	" 430
" 430	440	" 630	640	" 430	" 440
" 440	450	" 640	650	" 440	" 450
" 450	460	" 650	660	" 450	" 460
" 460	470	" 660	670	" 460	" 470
" 470	480	" 670	680	" 470	" 480
" 480	490	" 680	690	" 480	" 490
" 490	500	" 690	700	" 490	" 500
		" 700	710	" 500	" 510
		" 710	720	" 510	" 520
		" 720	730	" 520	" 530
		" 730	740	" 530	" 540
		" 740	750	" 540	" 550
zusammen	5.951	zusammen	—	zusammen	847

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betragen in den 4 Markttagen des Monats 390, 400, 390 und 400 K. Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betragen per 100 kg Lebendgewicht 510 und 740 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt			Großmarkthalle				
	Zufuhr	Verkauf		Zufuhr	Preis per kg			
		Wien	auswärts					
Ausgeweidete	Stück	Heller		Stück	Heller			
		Kälber	3.752			3.046	706	300-600
		Lämmer	90			46	44	410-640
Schafe	683	447	236	300-710	2.140	400-720		
Schweine	987	809	178	400-710	1.629	700-730		

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Table with columns: Fleischgattung, Zufuhr in kg, Preise per kg in Hellern. Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schaffleisch, Schweinefleisch.

c) Fleischpreise im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Table with columns: Fleischgattung (mit Zuwage), Preis per kg in Hellern (Großschlächterei, in den Markthallen, in den Bänken). Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schaffleisch, Schweinefleisch, Pferdefleisch.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Table with columns: Stadt, Rind-, Kalb-, Schaf-, Schweinefleisch per Kilogramm in Hellern. Rows include Wien, Linz, Salzburg, Graz, Prag, Brünn, Lemberg.

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer.

Large table with columns: Gattung, Gemeindebezirk, Zahl der Fälle, and various price points (700-1400). Includes a summary row for August 1915.

Table with columns: Gattung, Gemeindebezirk, and price points (400-1000). Includes a summary row for August 1915.

f) Preise von Wildbret u. Geflügel.

Table with columns: Gattung, Preis per Stück (von, bis). Rows include Wildbret, Geflügel.

g) Zufuhr und Preise von Fischen.

Table with columns: Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis per 1 kg (von, bis). Rows include Süßwasserfische, Seeische, and other fish types.

1) Kleinhandelspreise auf Markt... 2) Per Stück.

1) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt... 2) Außerhalb der Bezugsregionsteuergrenze.

h) Preise von Würsten.

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Defagr.	Wurstgattung	Preise in Sellern									
		im großen		im kleinen							
		1 Kilo von	4 Stück bis	1 Kilo von	1 Paar bis	1 Stück bis	1 Stück bis				
—	Augsburger	800	860	—	—	880	900	—	—	—	—
—	Braunschweiger	340	1000	—	—	900	1100	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	große	340	980	—	—	880	1100	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	900	1020	—	—	960	1100	—	—	—	—
—	ordinäre	780	900	—	—	840	1080	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	840	980	—	—	900	1100	—	—	—	—
—	Leberkäse	960	1000	—	—	1000	1060	—	—	—	—
—	Knackwurst	860	1020	—	—	900	1080	—	—	—	—
—	Pariser Wurst	860	1100	—	—	900	1200	—	—	—	—
—	Oberberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Krautler, Wiener	1000	1210	—	—	1100	1400	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	1400	1800	—	—	1500	2000	—	—	—	—
—	Veroneser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	980	1020	—	—	1000	1120	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	900	1000	—	—	960	1200	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Klobaffi	980	1020	—	—	1000	1080	—	—	—	—

Gewicht in Defagr.	Wurstgattung	Preise in Sellern									
		im großen		im kleinen							
		1 Kilo von	4 Stück bis	1 Kilo von	1 Paar bis	1 Stück bis	1 Stück bis				
—	Augsburger	320	310	—	—	360	400	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	440	480	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	380	400	—	—	400	430	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	360	380	—	—	400	440	—	—	—	—
—	ordinäre	—	260	—	—	280	300	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Pariser Wurst	—	—	—	—	460	—	—	—	—	—
—	Salami	—	—	—	—	400	500	—	—	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	—	—	500	—	—	—	—
—	Augsburgerwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	360	380	—	—	380	400	—	—	—	—
—	Oberberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	340	—	—	—	360	—	—	—	—

1) Kleinhandelspreise¹⁾ anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Sellern	
				von—bis	Daufigster ²⁾
Rindsfett	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	"	860	—
Schweinfett	—	—	"	960	—
Schweinschmalz	—	—	"	930—1000	—
Schweinspeck	—	—	"	42—54	52
Milch	Bollmilch (im Ausschank in Flaschen)	verschieden	1 Liter	48	48
	abgeschöpfte Milch (in Flaschen)	"	"	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	262—288	—
Butter	Tafel(See)butter	verschieden	"	880—1120	—
	gewöhnliche Butter	"	"	—	—
	Kochbutter	"	"	800—810	820
Margarine	—	—	"	960—1060	960
Kolossfett	—	I, II. Qualität	"	99—67*	—
Weizenmehl	—	—	"	—	—
Weizengrieß	—	—	"	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	"	—	—
	gemischtes	—	"	54—57 ⁵⁾	56
	schwarzes	—	"	48*	—
Kartoffel	alte	einheimisch	"	40—50	48
	diesjährige	"	"	22—26	26
Kraut	frisches	"	"	48—50	50
	saures	"	"	60—108	108
Zwiebel	—	verschieden	"	5—15	—
Kohl	heurriger	einheimisch	1 Stück	—	—
Rohrabi	"	verschieden	1 Kilogramm	—	—
Linjen, getrocknet	—	—	"	100—210	180
Fisolen, "	—	—	"	—	—
Erbjen, "	ganz	—	"	—	—
	gespalten	—	"	—	—
Hirse	—	—	"	—	—
Rollgerste	—	—	"	—	—
Weis	—	überseeisch	"	960—1320	—
Kaffee	roh	verschieden	"	1060—1400	—
	gebrannt	—	"	106*	—
Zucker	Würfelzucker	—	"	102*	—
	Brotzucker	—	"	—	—
	frisch	—	1 Stück	25—30	—
Eier	konjerviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	48	—
Holz	hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	2200—3200	2600
	weiches	"	"	2200—3400	2800
Kohle	Steinkohle	"	100 Kilogramm	542—600	560
	Braunkohle	"	"	344—480	420
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preussisch	"	—	—
Koks	—	—	"	460—520	480

¹⁾ Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — ²⁾ Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — ³⁾ Geräuchert ohne Paprika. — ⁴⁾ Höchsterpreis.

k) Preise¹⁾ von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1500—1750	—
	Wiesenheu	"	"	1400—1750	—
		slowakisch	"	—	—
		ungarisch	"	2250—2500	—
Stroh	Schraubstroh	—	"	2200—2300	—
	Rüttstroh	—	"	1450—1500	—

¹⁾ Vom Heu- und Strohmarkt des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen											Besuche um Stellen											Besetzte Stellen (7+8)				
	von dem vom Bormonate un- erledigt geblie- benen Stellen wurden		Neugemeldete Stellenan- bote für		davon erledigt						von dem vom Bormonate un- erledigt geblie- benen Besuchen wurden		Neugemeldete Stellenan- bote für		davon erledigt						in Wien	auswärts					
	nicht erneuert	er- neuert	stän- dige	kurz- fristige	zusammen (2-5)		durch Ver- mittlung von Arbeitern	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf	zusammen (7-10)		nicht erneuert	er- neuert	stän- dige	kurz- fristige	zusammen (13-16)		durch Ver- mittlung von Arbeitern	durch Zurücknahme des Besuches	durch Streichung nach Fristablauf			zusammen (18-21)		unerledigt geblieben		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
I. Männerarbeit:																											
Beug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Huf- und Wagenschmiede	59	2	135	—	196	104	—	37	18	159	37	18	—	129	—	147	110	—	—	13	123	24	102	—	—	2	
Schlosser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	27	—	63	—	90	47	—	17	3	67	23	5	—	45	—	50	45	—	—	—	45	5	45	—	—	2	
Maschinenschlosser, Monteure	—	—	65	—	65	28	—	23	—	51	14	—	—	49	—	49	36	—	—	2	38	11	24	—	—	4	
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fischer	42	—	150	—	192	131	—	9	6	146	46	23	—	139	—	162	133	—	1	5	139	23	127	—	—	4	
Binder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Tschner ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	17	—	127	—	144	104	—	2	8	114	30	56	—	134	—	190	104	—	—	44	148	42	102	—	—	2	
Schuhmacher ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Raftierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	13	—	196	—	209	193	—	3	—	196	13	75	22	246	—	313	193	—	—	57	250	93	150	—	—	43	
Fleischselcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Marklöre	17	—	178	116	311	122	116	31	2	271	40	105	18	149	116	388	122	116	—	63	301	87	200	—	—	38	
Küchenpersonal im Gast- und Schaufelgewerbe	7	—	32	62	101	24	62	2	2	90	11	23	6	37	62	128	23	62	—	15	100	28	76	—	—	10	
Maler, Anstreicher, Lackierer	6	—	62	—	68	52	—	7	—	59	9	2	—	58	—	60	54	—	—	—	54	6	51	—	—	1	
Installateure ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabrikarbeiter ⁴⁾	26	—	614	—	640	444	—	1	8	552	88	89	—	612	—	701	552	—	—	41	593	108	428	—	—	16	
Geschäftsdienner, Austräger ⁵⁾	9	—	157	—	166	119	—	30	—	149	17	20	—	101	—	121	69	—	—	12	81	40	119	—	—	—	
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatbeamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tagelöhner	20	—	171	—	191	160	—	17	—	177	14	12	—	98	—	110	99	—	—	—	99	11	160	—	—	—	
Verkehrsbedienstete	6	—	97	—	103	82	—	15	—	97	6	17	—	90	—	107	85	—	—	9	94	13	80	—	—	2	
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe ⁶⁾	101	1	337	—	439	231	—	55	29	315	124	105	5	283	—	393	216	—	7	71	294	99	203	—	—	28	
Männerarbeit zusammen.	350	3	2384	178	2915	1841	178	356	68	4413	472	550	51	2170	178	2949	1841	178	8	332	2359	590	1867	152 ¹⁰⁾	—	—	
II. Frauenarbeit:																											
Metallpresserinnen ⁷⁾	3	—	107	—	110	91	—	18	—	109	1	86	—	204	1	291	132	1	—	68	201	90	91	—	—	—	
Kellnerinnen	16	1	101	65	183	89	65	16	—	170	13	81	3	161	62	307	94	62	45	10	211	96	104	50	—	—	
Arbeiterinnen der Wäschebranche	3	—	54	—	57	49	—	3	—	52	5	19	—	99	1	119	57	1	—	15	73	46	49	—	—	—	
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	21	—	199	10	230	167	10	22	1	200	30	83	—	199	10	292	162	10	16	31	219	73	145	32	—	—	
Fabrikarbeiterinnen ⁸⁾	2	—	187	—	189	174	—	8	—	182	7	171	—	273	8	452	172	8	—	174	354	98	165	9	—	—	
Küchen- und Zimmerpersonal	950	1	5178	—	6129	3851	—	460	134	4445	1881	1657	—	4958	—	6615	3350	—	27	1090	4967	1648	3665	186	—	—	
Sonstige Berufe ⁹⁾	12	—	200	16	228	185	16	12	—	213	15	98	4	271	9	332	139	9	7	77	232	150	196	5	—	—	
Frauenarbeit zusammen.	1007	2	6026	91	7126	4606	91	539	135	5371	1755	2195	7	6165	91	8458	4606	91	95	1465	6257	2201	4415	282 ¹¹⁾	—	—	
III. Lehrlings- arbeiten:																											
männliche	48	—	95	—	143	19	—	3	59	81	62	15	—	32	—	47	19	—	1	12	32	15	18	—	—	1	
weibliche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge zusammen	48	—	95	—	143	19	—	3	59	81	62	15	—	32	—	47	19	—	1	12	32	15	18	—	—	1	
Hauptsumme	1405	5	8505	269	10184	6466	269	898	262	7895	2289	2760	58	8367	269	11454	6466	269	104	1809	8648	2806	6300	435	—	—	
Gegen August 1915 + ⁷⁾ oder —	—55	—5	—1833	45	—1960	—2218	—45	84	—1	—2188	228	9	—77	—3506	—45	—2619	—2228	—45	42	—171	—2402	—217	—2112	—161	—	—	
Darunter	—	—	2	—	2	1	—	—	—	1	1	4	—	5	—	9	1	—	—	6	7	2	1	—	—	—	
Dienstpersonal	950	1	5181	15	6147	3853	15	461	134	4463	1684	1659	—	4959	—	6618	3350	—	27	1093	4970	1648	3682	186	—	—	
zusammen	950	1	5183	15	6149	3854	15	461	134	4464	1685	1663	—	4964	—	6627	3351	—	27	1099	4977	1650	3683	186	—	—	
Dienstvermittlungsstellen ⁹⁾	950	1	5175	—	6126	3847	—	461	134	4442	1684	1659	—	4957	—	6616	3347	—	27	1093	4967	1649	3661	186	—	—	

¹⁾ Nach Ablauf dreimonatigen Vormerkfrist. — ²⁾ Auch Bedergalanterer-Arbeiter. — ³⁾ Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — ⁴⁾ Auch Bäcker, Kanzleidiener, Laufburschen, Wäcker. — ⁵⁾ Mit weniger als 50 Stellenanboten, bezw. Besuchen. — ⁶⁾ Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — ⁷⁾ Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — ⁸⁾ Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1908 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — ⁹⁾ Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Nummerung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — ¹⁰⁾ Davon 151 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich, 1 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — ¹¹⁾ 266 in Niederösterreich, 2 im sonstigen Österreich, 14 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — ¹²⁾ 1 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — ¹³⁾ Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — ¹⁴⁾ Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — ¹⁵⁾ Auch Schuhbortel- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ¹⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Früher bestandene Gewerbe zc. und angemeldet zum	Früher bestehende Gewerbe zc. und angemeldet zum
		freie	handwerksmäßige	konzessionierte				
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Reproduktion.								
1. Gewerbe der Reproduktion	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Metallverarbeitung	104	4	6	—	—	1	10	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	4	3	—	1	—	—	4	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	9	6	3	—	—	—	9	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	7	1	6	—	—	—	7	—
9. Textilindustrie	1	—	1	—	—	—	1	—
10. Tapezierergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Bekleidungs- und Puzwarenindustrie	76	22	54	—	—	—	74	2
12. Papierindustrie	4	3	1	—	—	—	4	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	19	10	9	—	—	—	19	—
14. Gast- und Schankgewerbe	17	—	—	17	—	—	7	4
15. Chemische Industrie	11	9	—	2	—	—	11	—
16. Baugewerbe	13	5	3	5	—	—	13	—
17. Graphische Gewerbe	7	2	2	3	—	—	7	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	179	66	85	28	—	167	6	6
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	1	1	—	—	—	1	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	48	48	—	—	—	48	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	18	18	—	—	—	18	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	32	32	—	—	—	32	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	5	1	—	4	—	5	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Puzwarenindustrie	55	55	—	—	—	55	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	208	208	—	—	—	207	1	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	6	6	—	—	—	6	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und Gemischen Produkten aller Art	10	9	—	1	—	10	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	19	19	—	—	—	19	—	—
m) Trödlerei	8	—	—	8	—	8	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	6	6	—	—	—	6	—	—
zusammen	416	403	—	13	—	415	—	1
21. Warenhandel im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	1	1	—	—	—	1	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	59	59	—	—	—	59	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	21	12	—	9	—	15	6	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	4	4	—	—	—	4	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	10	10	—	—	—	10	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	1	1	—	—	—	1	—	—
zusammen Handel und Verkehr	512	490	—	22	—	505	6	1
Summe der Abteilungen I und II	691	556	85	50	—	672	12	7
III. Abteilung. Freie Berufe.⁴⁾								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc. ⁶⁾	694	556	85	50	—	672	12	7
Zu Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+92	+120	=	-27	=	+96	-5	+1

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlass vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den masskräftigen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lagerstandes im Vergleich zu dem deselben Monats im Vorjahr	Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lagerstandes im Vergleich zu dem deselben Monats im Vorjahr
Weizen	15.941	5.638	18.567	3.012	- 43.652	Übertrag	223.490	108.046	146.546	184.990	- 60.341
Roggen	540	7.930	7.575	895	- 3.334	Mehl	41.836	144.138	153.219	30.755	+ 21.121
Gerste	5.481	28.527	6.627	27.381	+ 26.800	Rohle	14.544	3.053	10.286	7.311	+ 5.618
Hafer	33.338	2.000	17.676	17.662	+ 9.641	zusammen	279.870	255.237	312.051	233.056	- 33.602
Mais	34.539	31.100	12.537	53.102	- 95.607	Reis	10.217	449	1.790	8.876	- 13.503
Hirse	3.676	3.425	3.600	3.501	+ 3.284	Zucker	71.399	103	1.428	70.074	+ 38.333
Bohnen	100.017	21.718	71.729	50.006	+ 22.533	Wein	1.983	1.911	456	3.438	+ 2.065
Erbf.	5.189	5.837	2.989	8.037	- 197	Öl und Fette	3.252	7.893	2.831	8.314	+ 7.458
Raps	199	5	-	204	+ 136	Sonstige Waren	211.991	95.091	117.976	189.106	+ 47.528
Hanffamen	29	-	-	29	=	Hauptsumme	578.712	360.684	436.532	502.864	+ 48.279
Widen	24.494	1.865	5.245	21.114	+ 20.054	Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 179.109	+ 55.692	+ 186.512	+ 48.279	
Sinsen	33	1	1	33	+ 20						
Fürtrag	223.490	108.046	146.546	184.990	- 60.341						

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 86,233.802 K (+ 59,470.864 K im Vergleich zu Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats				Rückzahlungen an Interessenten während des Monats				Stand zu Ende des Monats										
	Betrag		Betrug		Betrag		Betrug		Interessenten		Guthaben								
	Zahl der Parteien	K	h	Zahl der Parteien	K	h	Zahl der Parteien	K	h	Zahl der Parteien	K	h							
I.)	17.324	8.852.727	47	16.981	6.116.109	31	174.336	203.125.928	46	XIV.	4.483	2.435.764	53	6.010	2.031.679	34	61.966	78.048.134	06
XVII.	4.416	2.330.724	98	6.088	1.829.220	58	52.074	62.319.746	09	XVIII.	3.536	2.035.631	24	4.439	1.730.932	95	36.586	47.271.738	83
XIX.	872	362.518	31	1.152	309.900	75	12.260	11.406.508	94	XXI.	947	575.365	35	1.141	385.030	78	13.340	19.605.499	15
zusamm. Vergl. 1)	31.578	16.592.731	88	35.811	12.402.873	71	350.562	421.777.555	53		-2.006	+ 3.230.142	31	+ 7.498	+ 4.297.211	45	+ 14.753	+ 48.285.300	35

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen ²⁾	Kapital		Rente	
			K	h	K	h
Unerledigt vom Vormonate	164	-	239.424	-	-	-
Einlauf ³⁾	372	-	638.161	-	4.600	-
zusammen	536	-	877.585	-	4.600	-
Hievon angenommen	314	-	609.109	-	4.600	-
abgelehnt	35	-	33.380	-	-	-
ad acta	5	-	3.363	-	-	-
Unerledigt übertragen	182	-	231.733	-	-	-
I. Ableben ⁴⁾	-	107	231.500	-	-	-
II. Erleben	-	173	394.829	-	-	-
III. Leibrenten	-	1	-	-	4.600	-
IV. Invaliditätsrenten	-	1	-	-	966	-
V. Witwenrenten	-	-	-	-	-	-
VI. Leichenbestattung	-	51	21.960	-	-	-
zusammen	-	333	648.289	-	5.566	-

¹⁾ Zu demselben Monate des Vorjahres. — ²⁾ Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 94.773 Interessenten mit 132.056.400 K 33 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 11.329 Interessenten mit 10.585.355 K 27 h, im III. Bez. 17.811 Interessenten mit 16.517.292 K 63 h, im IV. Bez. 8688 Interessenten mit 8.105.137 K 05 h, im V. Bez. 4673 Interessenten mit 3.957.127 K 89 h, im VIII. Bez. 4719 Interessenten mit 5.276.376 K 50 h, im X. Bez. 8680 Interessenten mit 6.732.377 K 45 h, im XII. Bez. 8719 Interessenten mit 3.376.577 K 19 h, im XVI. Bez. 12.000 Interessenten mit 9.978.282 K 38 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7945 Interessenten mit 6.539.501 K 83 h. — ³⁾ Hinsichtlich der Beträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — ⁴⁾ Einschließlich gemischter Versicherungen. — ⁵⁾ Einschließlich eines Einlaufes von 151 Anträgen auf 91.361 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Wechselbewegung				Diverses				
	Anzahl	Kreditsumme in K	Anzahl	Wechselsumme in K	K				
Seit 1. Jänner 1916 eingereichte Ansuchen	80	302.400	Portefeuillestand am 1. Jänner 1916	491	444.985	13	Ende August 1916 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1.202.791	07
Seit 1. Jänner 1916 bewilligte Kredite	58	139.600	Seit 1. Jänner 1916 eskontiert	238	531.146	23	Eigene Mittel des Kreditvereines	532.057	85
Mitgliederstand Ende August 1916	502	3.193.150	Summe	429	976.131	36	Umsatz seit 1. Jänner 1916	432.728.089	-
			Seit 1. Jänner 1916 eingelöst	273	613.498	50			
			Portefeuillestand Ende August 1916	456	362.632	86			

¹⁾ Hievon 10 Krediterhöhungen.

²⁾ „ 8 „

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.¹⁾

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand zu Ende des Monats				
	Männ.	Fr.	auf.	neue Aufnahme	Berufung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt		Entlassung, Austritt oder Entweichung	Tod		Berufung in eine andere städt. Versorgungsanstalt		Männ.	Fr.	auf.		
					Männ.	Fr.		Männ.	Fr.	Männ.	Fr.					
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	268	367	635	6	7	-	-	-	-	5	7	-	-	269	367	636
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirf.	1632	1969	3601	187	323	-	-	79	106	80	110	31	41	1629	2040	3669
Berufungshaus in Liesing	320	396	716	3	4	-	-	-	1	5	4	2	3	316	392	708
„ „ Pöbbs	291	464	755	12	13	-	-	9	5	13	3	3	3	278	466	744
„ „ Rauerbach	298	292	590	1	-	-	-	12	1	5	2	-	3	282	286	568
„ „ St. Andrä	163	165	328	1	3	-	-	4	6	3	-	2	-	155	162	317
zusammen	2972	3653	6625	210	355	-	-	104	119	111	126	38	50	2929	3713	6642

¹⁾ Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

XVI. Städtische Sparkasse

Kassen- und Konten-Veränderungen		Kassen- und Konten-Veränderungen		Kassen- und Konten-Veränderungen		Kassen- und Konten-Veränderungen	
Saldo	Ertrag	Saldo	Ertrag	Saldo	Ertrag	Saldo	Ertrag
100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
...

XVII. Gemeinde-Sparkasse

Kassen- und Konten-Veränderungen		Kassen- und Konten-Veränderungen		Kassen- und Konten-Veränderungen		Kassen- und Konten-Veränderungen	
Saldo	Ertrag	Saldo	Ertrag	Saldo	Ertrag	Saldo	Ertrag
100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
...

XVIII. Städtische Versorgungsanstalt

Kassen- und Konten-Veränderungen		Kassen- und Konten-Veränderungen		Kassen- und Konten-Veränderungen		Kassen- und Konten-Veränderungen	
Saldo	Ertrag	Saldo	Ertrag	Saldo	Ertrag	Saldo	Ertrag
100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
...

Bibliothek

1916.

Monatsbericht.

September.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite		Seite		Seite
I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand	153, 154	c) Öffnung von Beichen.		IX. Steuererlässe bei dem k. k. Steueramte	165
II. Grundfläche im Jahre 1912 und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1916	155	d) Beerdigungswesen.		X. Bauwesen	165
III. Bewegung der Bevölkerung	155, 156, 157	e) Krankenbewegung im Tierospitale der I. u. I. tierärztlichen Hochschule.		a) Neu-, Um-, Zubauten usw.	
a) Eheschließungen.		f) Tierleichen.		b) Abtragung von Gebäuden.	
b) Lebend- und Totgeburten.		g) Schlachtungen.		XI. Militärangelegenheiten	167
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.		h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung.		XII. Schwesfen	167
2. Nach der Konfession der Geborenen.		VI. Lebensmittelverkehr und -Preise	160, 161, 162	XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des k. k. Polizeigefangenhäuses und deren Verpflegung	167
c) Todesfälle.		a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.		XIV. Fremdenverkehr	168
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen.		b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.		XV. Brände	168
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.		c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.		XVI. Städtisches Lagerhaus	169
3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort.		f) Preise von Wildbret und Geflügel.		XVII. Gemeinde-Sparkassen, k. k. Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-Sparkasse	169
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.		g) Zufuhr und Preise von Fischen.		XVIII. Städtische Versorgungshäuser	169
IV. Zivilleben und Konfessionsänderungen	157	h) Preise von Wurst und Wurst aus Pferdefleisch.		Besondere Mitteilungen: Sterblichkeit im III. Vierteljahre 1916	170
a) Zivilleben.		i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approximationskoeffizienten.			
b) Konfessionsänderungen.		k) Preise von Heu und Stroh.			
V. Gesundheitswesen	158, 159, 160	VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamte	163		
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.		VIII. Gewerbeswesen	164, 165		
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.		a) Gewerbe-Anmeldungen.			
		b) Hausierhandel.			

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202.5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius								Luftdruck in Millimetern			Dzongehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bewölkung (Abstufung 0-10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb)			Höhe des Niederschlags in Millimetern			
	beobachtete		normale		beobachtete		normale		höchste	tiefe	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends					
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags															7 Uhr morgens		2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens		2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	
1.	13.2	15.2	16.6	21.8	15.6	17.3	17.9	12.7	744.7	745.3	745.7	12	12	9	75	64	65	NW	3	WNW	3	NW	2	2	9	10	—
2.	14.0	15.0	19.4	21.6	16.9	17.1	20.3	12.6	46.3	45.1	46.6	13	10	9	72	55	71	NW	3	NW	2	NW	1	4	5	7	—
3.	15.4	14.0	21.0	21.4	15.9	16.9	21.1	14.5	46.3	45.2	44.1	7	12	9	84	58	89	W	1	O	1	ONO	1	5	2	0	—
4.	12.8	14.6	23.6	21.2	16.6	16.7	24.1	11.0	42.0	39.0	40.0	0	10	11	96	42	66	NO	1	S	3	W	7	1	8	9	—
5.	13.2	14.4	15.4	21.0	13.9	16.5	17.3	13.0	40.7	39.4	40.3	12	3	1	88	63	93	NNW	1	OSO	1	NO	1	10	10	10	0.6
6.	12.9	14.2	18.5	20.8	18.0	16.3	19.9	12.5	41.5	42.5	42.1	11	11	14	97	67	76	N	1	N	1	NO	3	10	10	9	1.0
7.	16.4	14.1	17.2	20.7	17.6	16.2	19.0	16.2	42.9	44.9	44.6	12	2	12	85	82	85	NO	1	O	1	N	1	10	8	10	4.2
8.	16.4	13.9	18.6	20.5	16.2	16.0	19.0	16.1	44.9	46.0	46.3	13	11	10	67	73	95	NNO	1	—	—	NNW	1	9	10	10	2.9
9.	15.5	13.8	21.0	20.4	15.6	15.9	21.8	15.5	47.0	47.5	48.0	11	10	11	85	55	75	NNW	1	N	1	N	1	8	2	1	—
10.	11.8	13.6	20.1	20.2	16.3	15.7	20.6	11.5	47.6	45.4	43.6	10	9	8	93	57	80	—	—	SSO	3	SSW	1	1	1	3	—
11.	13.8	13.4	19.2	20.0	16.1	15.5	19.8	13.1	40.3	39.4	38.6	0	0	7	95	70	93	—	—	OSO	1	NNW	1	10	9	10	0.2
12.	15.1	13.2	18.4	19.3	15.7	15.3	20.9	14.9	38.9	40.5	43.3	11	12	14	88	67	75	S	1	NW	3	NW	3	10	9	10	0.1
13.	12.6	13.0	18.6	19.6	13.8	15.1	19.0	11.9	43.9	41.8	40.0	13	10	12	80	44	74	WNW	1	WNW	4	W	1	1	3	0	1.5
14.	15.5	12.8	11.8	19.4	11.0	14.9	17.0	9.9	37.0	39.6	40.0	13	13	6	74	86	72	W	2	WNW	4	NNW	5	9	10	7	3.6
15.	8.7	12.5	13.5	19.1	10.1	14.6	14.0	13.0	44.2	43.9	44.3	13	10	10	73	50	66	NNW	5	W	1	NNW	1	2	6	7	—
16.	8.2	12.4	12.6	19.0	11.0	14.5	13.2	6.9	43.6	43.1	44.2	13	11	10	77	59	70	WNW	1	W	4	WNW	3	9	9	10	1.0
17.	9.8	12.3	13.1	18.8	9.2	14.4	14.0	8.8	46.2	47.6	48.6	13	12	7	70	40	53	NW	3	NNW	4	NNW	2	7	4	0	2.3
18.	9.2	12.2	14.6	18.7	12.0	14.5	15.0	8.2	47.3	43.9	41.4	11	5	0	88	50	74	SO	1	SSO	2	SSW	1	6	7	10	—
19.	9.9	12.1	18.5	18.6	11.6	14.1	19.0	9.2	36.1	32.7	35.3	0	5	10	87	57	80	O	1	WNW	3	NW	1	7	10	0	2.0
20.	8.6	12.0	9.4	18.3	9.3	14.0	12.8	8.0	36.2	37.0	38.5	13	11	13	77	79	77	WNW	1	NW	1	NNW	4	10	10	10	13.1
21.	9.8	11.8	10.7	18.1	10.2	13.6	11.0	8.0	39.1	38.0	39.4	12	13	12	89	83	90	NNW	2	N	3	N	3	10	10	10	25.3
22.	9.0	11.7	13.4	17.9	9.7	13.7	13.8	8.2	44.4	48.5	51.6	13	11	12	90	44	49	NNW	4	N	4	N	3	10	6	3	26.0
23.	4.4	11.6	12.0	17.7	7.7	13.5	12.0	3.0	51.2	50.1	49.7	11	0	4	90	44	75	N	1	S	3	SSO	2	1	1	0	—
24.	4.8	11.4	14.8	17.5	10.4	13.3	15.0	3.9	48.4	47.7	48.0	4	5	0	95	61	85	OSO	1	SSO	3	S	1	1	1	0	—
25.	6.8	11.3	14.0	17.3	9.3	13.2	14.0	5.9	48.7	48.4	48.6	0	1	0	97	56	90	SSO	1	SSO	2	SSO	1	2	3	0	—
26.	5.2	11.2	14.8	17.2	9.6	13.1	15.0	4.3	49.8	49.4	48.7	0	0	4	96	59	90	—	—	SO	2	SO	1	4	6	6	—
27.	8.2	11.1	16.7	17.1	12.0	13.0	17.0	6.9	47.0	45.2	45.2	0	0	0	96	64	89	OSO	1	SSO	3	OSO	1	10	6	4	—
28.	10.8	11.1	16.2	16.9	13.6	12.9	17.0	9.9	43.9	41.4	38.0	0	0	3	84	71	90	SO	1	SO	3	S	1	10	10	2	—
29.	10.8	11.1	18.6	16.9	14.2	12.9	19.8	10.0	33.3	32.3	30.0	0	0	0	95	61	82	S	1	S	3	SW	1	8	9	0	—
30.	13.6	11.0	16.8	16.8	8.4	12.8	16.8	7.9	31.0	32.4	39.2	12	12	7	85	53	77	W	1	WNW	3	NNW	3	10	10	8	2.0

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbaunamtes.¹⁾

Monatstag	Beobachtungsstationen												Monatstag	Beobachtungsstationen															
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir							Station Freudenau		Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir						Station Freudenau	
							Laarberg		Wienerberg		Schmelz									Laarberg		Wienerberg		Schmelz					
	8 m. ^{*)}	8 a. ^{*)}	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	8	3	4	2	2	2	1	0	8	8	12	8	5	7	17.	7	2	0	0	14	4	2	0	10	5	0	12	9	4
2.	0	2	3	0	11	0	0	0	4	5	10	7	7	3	18.	0	0	0	2	9	7	0	0	0	5	10	0	0	8
3.	0	2	0	0	0	13	0	0	0	6	0	0	2	8	19.	1	0	0	4	11	11	0	0	10	6	1	0	6	7
4.	0	0	0	2	0	4	0	0	0	0	0	0	0	4	20.	5	0	0	2	10	12	2	0	0	0	14	8	11	4
5.	2	0	4	3	2	12	0	0	6	0	9	0	5	9	21.	2	0	4	3	0	10	1	0	0	0	10	9	12	7
6.	0	2	2	0	13	13	0	0	0	0	4	0	7	7	22.	4	2	6	2	11	0	2	0	8	0	14	7	9	6
7.	1	0	4	2	0	10	0	0	0	0	7	0	3	7	23.	0	3	0	2	0	10	0	0	0	0	2	0	3	8
8.	2	0	0	0	0	3	0	0	0	0	2	0	6	9	24.	0	2	0	0	11	12	0	0	6	6	0	0	8	2
9.	0	2	3	2	0	12	0	0	0	0	0	0	3	6	25.	0	4	0	0	2	0	0	0	0	8	1	6	7	6
10.	0	4	4	3	0	12	0	0	0	6	1	0	0	1	26.	0	2	0	0	0	12	1	0	6	6	1	0	8	4
11.	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	27.	0	2	0	2	0	10	0	0	4	6	2	0	9	6
12.	0	0	3	0	0	7	1	0	10	0	8	7	7	5	28.	0	2	0	3	0	12	0	0	8	0	0	0	9	7
13.	2	2	0	2	0	12	0	0	6	6	10	1	11	8	29.	0	3	4	5	0	12	0	1	8	4	0	0	5	4
14.	5	2	4	5	11	13	0	0	8	10	5	9	6	13	30.	0	0	8	6	11	0	0	0	5	4	0	10	0	2
15.	8	2	7	4	11	11	0	0	6	0	9	0	2	7															
16.	0	0	0	0	1	14	0	0	0	8	10	3	4	2															

¹⁾ Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Bender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — *) 8 m. = 8 Uhr morgens. — *) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.¹⁾

Monatstag	Im Brunnen																			Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpart	II. Ebertgasse 10.	III. Hochgasse 16	IV. Schaffergasse 3	V. Schönbrunner- straße 51	VI. Dominikaner- gasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Floriani- gasse 41	IX. Währinger- straße 43	X. Kopterplatz 7	XI. Erbstriedhof	XII. Weidinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichs- platz 1	XVI. Arneithg. 28	XVII. Bernauer- Hauptstraße 73	XVIII. Schumann- gasse 6	XIX. Gatterburg- gasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf- Brücke (Donau- strom)	bei der Stephanie- Brücke (Donau- kanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Null- punktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	42.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157.076	156.882
1.	+2.69	-0.06	+0.38	+11.73	+14.07	+18.77	+24.93	+3.64	+40.18	-1.17	+42.93	+33.55	+42.02	+35.70	+39.58	+29.10	+22.11			- 0.01	+ 0.33
2.	2.69	0.03	0.38	11.73	14.07	18.76	24.93	3.64	40.19	1.17	42.95	33.55	42.02	35.70	39.58	29.10	22.11			+ 0.30	+ 0.63
3.	2.69	+0.03	0.38	11.73	14.07	18.76	24.93	3.64	40.19	1.17	42.96	33.55	42.04	35.70	39.58	29.10	22.11			+ 0.64	+ 0.27
4.	2.69	0.06	0.38	11.73	14.07	18.76	24.93	3.64	40.19	1.17	42.98	33.56	42.02	35.70	39.58	29.10	22.11			+ 0.35	-
5.	2.68	0.07	0.38	11.73	14.07	18.76	24.93	3.64	40.19	1.17	42.99	33.56	42.02	35.70	39.58	29.10	22.11			+ 0.11	+ 0.43
6.	2.68	0.09	0.38	11.73	14.07	18.76	24.93	3.64	40.18	1.17	43.00	33.56	42.02	35.70	39.58	29.10	22.11			-	+ 0.34
7.	2.68	0.09	0.38	11.73	14.07	18.76	24.93	3.64	40.19	1.17	43.01	33.56	42.02	35.70	39.58	29.10	22.11			- 0.04	+ 0.28
8.	2.68	0.02	0.43	11.73	14.07	18.76	24.93	3.64	40.19	1.17	43.03	33.57	42.02	35.70	39.58	29.10	22.11			+ 0.68	+ 0.61
9.	2.68	0.07	0.43	11.73	14.07	18.76	24.88	3.64	40.19	1.17	43.05	33.57	42.02	35.71	39.58	29.11	22.11			+ 2.10	+ 0.43
10.	2.69	0.02	0.43	11.73	14.07	18.76	24.88	3.64	40.18	1.17	43.06	33.58	42.02	35.71	39.58	29.11	22.11			+ 2.76	+ 0.34
11.	2.69	0.02	0.43	11.73	14.07	18.76	24.88	3.64	40.18	1.17	43.07	33.55	42.04	35.71	39.58	29.11	22.11			+ 2.53	+ 0.19
12.	2.69	-0.03	0.43	11.73	14.07	18.76	24.93	3.64	40.18	1.17	43.08	33.55	42.04	35.71	39.58	29.11	22.11			+ 1.81	+ 0.12
13.	2.70	0.08	0.43	11.73	14.07	18.76	24.93	3.64	40.17	1.17	43.08	33.54	42.04	35.71	39.58	29.11	22.11			+ 1.65	+ 0.06
14.	2.70	0.10	0.43	11.73	14.07	18.76	24.98	3.64	40.17	1.17	43.09	33.54	42.04	35.70	39.56	29.11	22.11			+ 1.34	- 0.01
15.	2.70	0.13	0.43	11.73	14.07	18.76	24.98	3.64	40.17	1.17	43.09	33.52	42.04	35.70	39.54	29.10	22.11			+ 1.07	-
16.	2.70	0.16	0.43	11.73	14.07	18.76	24.98	3.64	40.18	1.17	43.10	33.52	42.04	35.70	39.54	29.10	22.11			+ 0.86	- 0.05
17.	2.70	0.14	0.43	11.73	14.07	18.76	24.93	3.64	40.18	1.17	43.09	33.52	42.04	35.70	39.54	29.10	22.11			+ 0.76	- 0.11
18.	2.69	0.13	0.43	11.73	14.07	18.76	24.93	3.64	40.18	1.17	43.08	33.51	42.04	35.70	39.54	29.10	22.11			+ 0.53	- 0.01
19.	2.69	0.13	0.43	11.73	14.07	18.76	24.93	3.64	40.19	1.17	43.05	33.50	42.04	35.70	39.54	29.10	22.11			+ 0.47	- 0.09
20.	2.69	0.13	0.43	11.73	14.07	18.76	24.91	3.64	40.19	1.17	43.03	33.49	42.04	35.70	39.54	29.10	22.11			+ 0.33	- 0.11
21.	2.69	0.16	0.43	11.73	14.07	18.76	24.88	3.64	40.20	1.17	43.01	33.48	42.04	35.70	39.54	29.10	22.11			+ 0.43	- 0.13
22.	2.69	0.15	0.43	11.73	14.07	18.76	24.88	3.64	40.20	1.17	43.00	33.47	42.04	35.70	39.54	29.10	22.11			+ 1.04	+ 0.59
23.	2.69	1.15	0.53	11.73	14.07	18.76	24.88	3.64	40.19	1.17	42.99	33.46	42.04	35.70	39.54	29.10	22.16			+ 2.51	+ 0.16
24.	2.69	0.18	0.53	11.73	14.07	18.76	24.88	3.64	40.19	1.17	42.98	33.46	42.04	35.70	39.54	29.10	22.16			+ 2.04	- 0.13
25.	2.68	0.13	0.53	11.73	14.07	18.76	24.83	3.64	40.18	1.17	42.98	33.47	42.04	35.72	39.54	29.10	22.16			+ 1.51	+ 0.05
26.	2.68	0.16	0.53	11.73	14.07	18.76	24.85	3.64	40.12	1.17	42.97	33.47	42.04	35.72	39.52	29.10	22.16			+ 1.16	+ 0.05
27.	2.68	0.18	0.53	11.73	14.07	18.76	24.86	3.64	40.17	1.17	42.97	33.48	42.06	35.72	39.52	29.10	22.06			+ 0.93	+ 0.08
28.	2.68	0.19	0.53	11.73	14.07	18.76	24.88	3.64	40.17	1.17	42.96	33.48	42.06	35.72	39.52	29.10	22.06			+ 0.77	- 0.11
29.	2.68	0.20	0.53	11.73	14.07	18.76	24.91	3.64	40.17	1.17	42.96	33.49	42.06	35.72	39.52	29.10	22.16			+ 0.57	+ 0.01
30.	2.68	0.18	0.53	11.73	14.07	18.76	24.93	3.68	40.17	1.17	42.96	33.50	42.06	35.73	39.52	29.10	22.16			+ 0.44	+ 0.07

¹⁾ Nach den Messungen des Stadtbaunamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾
I.	287 ⁶⁸⁹⁹	53.100	VII.	160 ⁴⁰⁵⁷	73.155	XIII.	2.426 ⁵⁷¹⁹	118.506	XIX.	2.156 ⁰⁵¹²	51.354
II.	2.609 ⁰⁹⁰⁹	167.266	VIII.	108 ⁸⁰⁶⁰	53.804	XIV.	167 ⁷⁸⁶²	96.109	XX.	493 ³⁶⁶³	101.326
III.	618 ²⁹⁷⁵	157.201	IX.	294 ⁶¹⁰³	105.434	XV.	187 ⁶⁷⁵⁵	43.968	XXI.	9.937 ⁴²⁴⁶	77.333
IV.	182 ⁹⁴⁶⁵	62.938	X.	2.162 ⁶²²²	152.397	XVI.	854 ⁶¹⁷⁶	177.687	I.—XXI.	27.832 ⁹⁴⁸²	2.004.939
V.	201 ⁶¹⁸⁶	104.421	XI.	2.214 ⁸⁶⁵⁸	47.436	XVII.	999 ⁵⁶⁶⁶	103.249	Militär ³⁾	—	26.559
VI.	145 ⁷⁸²⁶	64.218	XII.	782 ¹⁹⁸⁵	105.147	XVIII.	841 ⁶⁵⁹⁵	88.893	zusammen	4)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des f. f. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufgeteilt. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1916 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,193.592; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,220.511.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getaunte Personen	Gesamtzahl	Von den Getauften haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens	
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI
männlich	955	16	67	59	25	43	19	22	29	29	72	24	26	44	30	23	82	43	30	16	50	23	183
weiblich	955	16	87	57	37	50	19	24	20	38	80	22	40	56	39	27	91	49	41	29	57	26	50

Von den 955 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 798, dem griechisch-katholischen 10, dem altkatholischen —, dem griechisch-orientalischen 3, dem evangelischen A. B. 61, dem evangelischen S. B. 10, dem mosaischen 57, vor der politischen Behörde 16.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene	Ort der Geburt im Gemeindebezirke																					Geburtsort unbekannt	zusammen			
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI					
Lebendgeborene ¹⁾	ehelich	männlich	2	35	25	13	21	5	7	5	24	144	18	36	28	15	7	47	22	23	16	70	35	114	—	712
		weiblich	2	26	33	12	14	4	5	9	27	102	18	26	40	12	8	54	28	12	11	59	38	107	—	647
		zusammen	4	61	58	25	35	9	12	14	51	246	36	62	68	27	15	101	50	35	27	129	73	221	—	1359
	unehelich	männlich	1	6	4	2	3	—	2	3	—	11	1	7	8	1	1	6	3	5	5	8	4	179	—	260
		weiblich	—	8	—	9	3	—	1	1	16	1	1	2	3	4	4	5	3	—	8	5	178	—	252	
		zusammen	1	14	4	11	6	—	2	4	1	27	2	8	10	4	5	10	8	8	5	16	9	357	—	512
männlich	3	41	29	15	24	5	9	8	24	155	19	43	36	16	8	53	25	28	21	78	39	293	—	972		
weiblich	2	34	33	21	17	4	5	10	28	118	19	27	42	15	12	58	33	15	11	67	43	285	—	899		
zusammen	5	75	62	36	41	9	14	18	52	273	38	70	78	31	20	111	58	43	32	145	82	578	—	1871		
Totgeborene	ehelich	männlich	—	5	3	3	1	—	4	2	6	4	6	5	3	2	9	6	1	2	5	4	10	—	81	
		weiblich	1	1	2	4	1	—	1	—	2	6	—	2	—	1	5	1	—	1	4	5	9	—	46	
		unbekannt	—	1	—	—	—	—	—	6	3	2	1	—	—	1	1	9	—	1	—	1	—	—	26	
		zusammen	1	7	5	7	2	—	1	10	7	14	5	8	5	4	4	23	7	2	3	9	10	19	—	153
	unehelich	männlich	—	2	2	3	1	—	—	3	3	1	—	—	—	1	1	2	1	—	2	—	—	8	—	30
		weiblich	—	—	1	3	1	—	—	2	1	—	—	—	3	1	1	1	—	1	—	—	1	3	—	19
		unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9
	zusammen	—	2	4	6	2	—	—	4	6	3	—	—	3	3	2	4	2	1	3	—	2	11	—	58	
	männlich	männlich	—	7	5	6	2	—	—	7	5	7	4	6	5	4	3	11	7	1	4	5	4	18	—	111
		weiblich	1	1	3	7	2	—	—	1	—	4	7	—	2	3	1	2	6	1	—	—	—	—	—	65
unbekannt		—	1	1	—	—	—	—	7	4	3	1	—	—	2	1	10	1	2	—	—	—	—	—	35	
zusammen	1	9	9	13	4	—	—	1	14	13	17	5	8	8	7	6	27	9	3	6	9	12	30	—	211	

¹⁾ Die eingeklammerten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matrizen eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 10,3, Lebend- und Totgeborene 11,4. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 10 und 11,3, im Monate September 1915: auf 11,2 und 12,4.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-Katholisch			Griechisch-Katholisch			Alt-Katholisch			Griech.-Oriental.			Evangelisch-Kugsbürg.			Evangelisch-helvetisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen				
	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ²⁾	m.	w.	u. ³⁾	m.	w.	u. ⁴⁾	m.	w.	u. ⁵⁾	m.	w.	u. ⁶⁾	m.	w.	u. ⁷⁾	m.	w.	u. ⁸⁾	m.	w.	u. ⁹⁾	m.	w.	u. ¹⁰⁾	m.	w.	u. ¹¹⁾	m.	w.
Lebendgeborene ¹⁾	ehelich	604	567	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	44	30	—	5	2	—	56	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	712	647	—	1359
	unehel.	237	232	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	11	7	—	2	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—	—	260	252	—	512			
	zuf.	841	799	—	6	5	—	1	2	—	1	—	—	55	37	—	7	2	—	61	54	—	—	—	—	—	—	—	972	899	—	1871			
Totgeborene	ehelich	74	40	20	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	5	6	2	—	—	—	1	—	—	81	46	26	153			
	unehel.	26	18	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	30	19	9	58	
	zuf.	100	58	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	6	6	3	—	—	—	1	—	—	111	65	35	211			
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	678	607	20	1	—	—	1	1	—	1	—	—	45	30	3	5	2	—	61	53	2	—	—	—	1	—	—	793	693	26	1512			
	unehel.	263	250	6	6	5	—	—	—	—	—	—	—	13	7	—	2	—	—	6	7	1	—	—	—	—	—	—	290	271	9	570			
	zuf.	941	857	26	7	5	—	1	2	—	1	—	—	58	37	3	7	2	—	67	60	3	—	—	—	1	—	—	1083	964	35	2082			

(Bgl. die Nummerung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ¹⁾ Totus (Totgeborenen) unbestimmten Geschlechtes.)

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnort der Verstorbenen.

Table with columns for cause of death (1-38), gender (Männlich/Weiblich), age groups (Bis einschl. 1 Jahr, über 1-5 Jahre, etc.), and residence (Aus den Gemeindebezirken, Versorgungshäuser, etc.). Rows include total counts and detailed breakdowns.

Textual notes and footnotes explaining the data, including: 'Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 18,8...' and 'Die fortlaufenden Zahlen in der Tabelle beziehen sich auf die Nummern in abgekürzten internationalen Bezeichnungen der Todesursachen...'.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort.

Von den Verstorbenen waren	männlich		weiblich		zusammen
ledig.....	532	410	942		
verheiratet.....	633	336	969		
verwitwet.....	137	337	474		
geschieden.....	17	10	27		
unbekannten Familienstandes.....	71	29	100		
zusammen...	1390	1122	2512		
römisch-katholisch.....	1108	973	2081		
griechisch-katholisch.....	39	—	39		
armenisch-katholisch.....	—	—	—		
griechisch-orientalisch.....	39	1	40		
armenisch-orientalisch.....	—	—	—		
altkatholisch.....	2	—	2		
evangelisch A. B.....	37	32	69		
evangelisch h. B.....	9	4	13		
anglikanisch.....	—	—	—		
unitarisch.....	—	—	—		
baptistisch.....	—	—	—		
Menonit.....	—	—	—		
moaisch.....	134	98	232		
mohammedanisch.....	5	—	5		
konfessionslos.....	6	1	7		
unbekannter Konfession.....	11	13	24		
zusammen...	1390	1122	2512		

Wohnort	Verstorbene			Davon in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
I. Bezirk (Innere Stadt).....	13	11	24	5	3	8
II. " (Leopoldstadt).....	90	70	160	35	35	70
III. " (Landstraße).....	50	52	102	19	21	40
IV. " (Wieden).....	23	24	47	4	13	17
V. " (Margareten).....	50	46	96	26	27	53
VI. " (Mariahilf).....	21	25	46	12	11	23
VII. " (Neubau).....	25	34	59	13	12	25
VIII. " (Josefstadt).....	25	27	52	10	8	18
IX. " (Alsergrund).....	39	40	79	16	21	37
X. " (Favoriten).....	81	78	159	38	30	68
XI. " (Simmering).....	20	23	43	7	6	13
XII. " (Reidling).....	52	51	103	15	15	30
XIII. " (Döbling).....	47	59	106	13	29	42
XIV. " (Rudolfsheim).....	43	50	93	20	18	38
XV. " (Fünfhaus).....	23	21	44	12	5	17
XVI. " (Ottakring).....	93	84	177	46	40	86
XVII. " (Hernals).....	47	51	98	18	22	40
XVIII. " (Bäbbling).....	33	31	64	11	8	19
XIX. " (Döbling).....	21	32	53	13	10	23
XX. " (Brigittenau).....	53	47	100	23	17	40
XXI. " (Floridsdorf).....	45	32	77	20	10	30
I.—XXI. Bezirk.....	895	891	1787	388	361	749
Bersorgungshäuser.....	85	141	226	85	141	226
Siechenhäuser.....	5	11	16	5	11	16
Gebäranstalt (Kinder).....	7	15	22	7	15	22
Landes-Zentralkinderheim.....	5	2	7	5	2	7
Unterstandslos.....	1	1	2	1	1	2
Wien.....	939	1061	2000	489	531	1020
Ortsfremd.....	382	55	437	370	55	425
Unbekannt.....	9	5	14	5	2	7
zusammen...	1390	1122	2512	864	588	1452

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im												1. Jahre überhaupt		zusammen									
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate					7. Monate		8. Monate		9. Monate		10.—12. Monate		
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.		
Mit Muttermilch.....	10	8	3	1	4	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3	—	24	12	36
" Mutter- und Ammenmilch ¹⁾	1	3	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	6	9
" Tiermilch.....	7	3	4	3	2	3	2	1	4	1	—	2	—	—	—	1	1	1	1	2	2	21	17	38
künstlich durch Surrogate.....	5	1	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	11	4	15
mit Milch und Surrogaten.....	2	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	4	7	11
noch ohne Nahrung gestorben ²⁾	30	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	17	47
ohne Angabe (unbekannt).....	11	11	8	1	3	4	6	2	5	2	4	1	1	—	3	1	—	—	—	5	4	46	26	72
zusammen...	66	43	16	7	9	13	10	4	11	5	4	3	2	—	4	5	4	1	13	8	139	89	228	

¹⁾ Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim; dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — ²⁾ Am 1. oder 2. Lebensstage verstorben Kinder

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

b) Konfessionsänderungen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 16 Eheschließungen vorgenommen.

Dabei waren:

- in Fällen
- beide Teile röm.-katholisch.....
- beide Teile moaisch.....
- beide Teile konfessionslos der Bräutigam moaisch, die Braut konfessionslos.....
- der Bräutigam konfessionslos, die Braut moaisch.....
- der Bräutigam moaisch, die Braut röm.-kath.
- der Bräutigam moaisch, die Braut evangelisch.....

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt			Von den Ausgetretenen waren:
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Römisch-katholische Kirche	37	65	102	12	26	38	männlich weiblich ledig..... 46 92 verheiratet..... 15 12 verwitwet..... 3 6 geschieden..... 1 3 unbekanntem Familienstandes..... — — bis 20 Jahre alt..... 8 14 20—24 " "..... 7 31 25—30 " "..... 21 43 31—40 " "..... 12 17 41—50 " "..... 11 7 51—60 " "..... 4 1 über 60 " "..... 2 — unbekanntem Alters..... — —
Griechisch-katholische "	—	—	—	2	—	2	
Alt-katholische "	2	—	2	—	—	—	
Griechisch-orient. "	3	4	7	1	1	2	
Armenisch-orient. "	—	—	—	—	—	—	
Evangelisch-augsb. "	7	21	28	26	48	74	
" helvet. "	2	3	5	—	1	1	
Unitarisch.....	—	—	—	—	—	—	
Sekte der Baptisten.....	—	—	—	—	—	—	
Judentum.....	14	20	34	4	15	19	
Islam.....	—	—	—	—	—	—	
Konfessionslosigkeit.....	—	—	—	15	21	36	
ohne Angabe.....	—	—	—	5	1	6	
zusammen	65	113	178	65	113	178	
Im Vergl. d. Vormonate	+9	+20	+29	+9	+20	+29	

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

find nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an

Im Gemeindebezirke	find nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an														Anmerkung.					
	Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genieffarre	Wochenbettfeber	Siedetyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Leprosy	ägypt. Augenkrankheit	Weisses Fieber		Milchbrand	Strog	Tollwut	Varizellen*)	Malaria
I. (Innere Stadt)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	22	16	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	12	9	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	7	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	13	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	9	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	25	23	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	6	21	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	12	7	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hiebing)	20	18	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	18	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Donaufing)	15	37	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Fernalis)	14	15	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Bähring)	14	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	8	17	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	23	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	15	35	3	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortsfremd	—	—	21	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivilpersonen	247	290	44	67	1	6	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
Militärpersonen	5	4	42	62	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	252	294	86	129	1	6	2	1	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—
im Vergleich zum Vormonate	+39	+105	+19	+27	-1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im Bgl. zum selben Monate d. Vorj.	-150	-7	-44	-117	-3	-6	-2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter										Gesamtzahl							
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr		über 60 Jahre		männl.	weibl.	auf.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
Jüngere Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																		
des Hirns und seiner Hülle	3	3	3	13	0	2	2	3	1	7	2	12	0	15	21	55	76	
der Atmungsorgane:																		
a) Bronchitis	98	102	114	97	78	70	27	32	37	71	114	190	173	249	641	811	1452	
b) Pneumonia croup.	2	5	5	17	13	12	3	4	5	5	6	9	5	7	39	59	98	
c) Pneumonia catarrh.	25	32	26	26	11	14	8	6	5	5	13	7	18	19	106	109	215	
der Verdauungsorgane:																		
a) Darmkatarrh	83	77	55	66	27	31	12	8	29	41	59	68	43	57	310	348	658	
b) Magen- und Darmkatarrh	86	91	50	66	38	45	14	22	21	34	43	67	61	68	313	393	706	
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	14	12	36	47	44	42	6	6	2	10	3	4	3	8	108	129	237	
Andere Infektionskrankheiten:																		
a) Lungentuberculose	7	11	16	25	40	42	47	67	41	64	56	65	35	34	242	306	548	
b) Skrofuloze	5	11	32	26	20	21	6	6	—	3	2	2	—	—	65	69	134	
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	2	5	11	8	21	15	15	16	12	18	4	10	65	74	137	
d) Wechselieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
e) Syphilis	1	—	—	—	—	—	1	2	5	2	—	—	—	—	—	7	4	11
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Verletzungen	4	8	28	27	55	28	13	13	10	12	16	17	27	27	153	132	285	
Sonstige Krankheiten	153	166	177	193	234	236	98	141	111	271	237	400	417	627	1427	2034	3461	
zusammen	481	518	544	608	576	551	269	323	290	548	573	867	801	1121	3531	4511	8075	

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken*) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 58, auf den II. Bezirk (8 Ärzte) 698, III. Bezirk (3 Ärzte) 241, IV. Bezirk (2 Ärzte) 144, V. Bezirk (3 Ärzte) 159, VI. Bezirk (2 Ärzte) 41, VII. Bezirk (2 Ärzte) 99, VIII. Bezirk (1 Arzt) 12, IX. Bezirk (3 Ärzte) 298, X. Bezirk (6 Ärzte) 1078, XI. Bezirk (2 Ärzte) 210, XII. Bezirk (4 Ärzte) 259, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 531, XIV. Bezirk (5 Ärzte) 421, XV. Bezirk (3 Ärzte) 502, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 696, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 694, XVIII. Bezirk (5 Ärzte) 645, XIX. Bezirk (4 Ärzte) 417, XX. Bezirk (4 Ärzte) 550 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 322 Personen.

*) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Deffnung von Leichen (Obduktionen).

Bestorbenen Wohnsitz	G.) P.)		Bestorbenen Wohnsitz	G.) P.)		Bestorbenen Wohnsitz	G.) P.)		Bestorbenen Wohnsitz	G.) P.)	
	Öffnungen	Öffnungen		Öffnungen	Öffnungen		Öffnungen	Öffnungen			
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	1	VIII. Bezirk (Josefstadt)	10	22	XV. Bezirk (Fünfhaus)	27	51	Übertrag	38	76
II. " (Leopoldstadt)	5	7	IX. " (Alsergrund)	4	4	XVI. " (Donaufing)	2	5	Beforgungshäuser	—	—
III. " (Landstraße)	4	8	X. " (Favoriten)	5	9	XVII. " (Fernalis)	4	7	Landeszent.-Kinderheim	—	—
IV. " (Wieden)	—	2	XI. " (Simmering)	—	2	XVIII. " (Bähring)	1	3	Gebärhaus	1	—
V. " (Margareten)	—	1	XII. " (Meidling)	—	1	XIX. " (Döbling)	—	2	Unterstandslos	—	—
VI. " (Mariahilf)	1	2	XIII. " (Hiebing)	4	5	XX. " (Brigittenau)	1	3	Ortsfremde, in Wien gestorb.	6*)	2
VII. " (Neubau)	—	1	XIV. " (Rudolfsheim)	2	4	XXI. " (Floridsdorf)	1	3	auswärts gestorben	—	—
Fürtraa	10	22	Fürtraa	27	51	Fürtraa	33	76	Unbekannten Wohnorts	—	—
									zusammen	47	84

*) G. = Gerichtliche. — *) P. = Gesundheitspolizeiliche. — *) Darunter eine Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen¹⁾, Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortgemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof, ²⁾ für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen ³⁾						
			auf			zur Beilegung in			
			Grüfte	Grustplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	Grüfte	Einzelgräber	
die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden									
Loten-bezeichnbar	I. bis X ⁴⁾ , XX, Währing und Weinhaus (IVIII ⁵⁾)	Zentralfriedhof	6	1234	839	10	195	1305	
Magistr. Bezirksamt für den	XI. Bez.	Friedhöfe d. II. Bez. ⁶⁾	—	—	8	36	—	14	58
	XII. "	" " III. "	—	—	49	53	1	21	124
	XIII. "	XIII ⁶⁾ XIV ⁶⁾ XV ⁶⁾	" " III. "	1	—	63	39	11	47
	XIV. "	XIV ⁶⁾	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	48	—	48
	XV. "	XV ⁶⁾	Ottakringer Friedhof	—	—	—	19	—	19
	XVI. "	XVI	Friedhöfe des VII. Bez.	—	—	31	147	—	30
	XVII. "	XVII	Friedhöfe des VIII. Bez.	—	—	30	47	2	23
	XVIII. "	IVIII (ohne Währing u. Weinhaus) ⁷⁾	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	—	7	5	8
	XIX. "	XIX ⁶⁾	Friedhöfe des III. Bez.	3	—	26	16	5	19
	XXI. "	XXI ⁶⁾	" " III. "	1	38	27	1	9	76
	zusammen...			10	2506	1276	30	366	2190

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	265
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	39
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	38
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	67
Zahl der Ausgrabungen " auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	68
	34

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	755	*(130)
in Einzelgräbern	612	*(106)
" Gräften	18	*(5)
zusammen...		1385 *(241)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden von außen zugeführt 1369 *(241) aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen 16 *()

Außerdem wurden 82 Särge mit Leichenteilen in 45 Grabstellen bestattet.

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	16
" " Einsegnungen von Infektionsleichen	1
" " sonstigen Leichen	260
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	8

Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Verfertigungs-Apparates bei Beerdigungen in Gräften Einzelgräbern 417

Personenverkehr	147.015
Wagenverkehr	3.223

⁸⁾ Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierospitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	94	—	—	—	—	50
Zuwachs	298	—	—	—	—	104
Abfall	abgegangen 230	—	—	—	—	88
verendet 33	—	—	—	—	—	14
vertilgt 6	—	—	—	—	—	5
Stand zu Ende des Monats	123	—	—	—	—	47

Von Wut kamen 3 Fälle zur Beobachtung

¹⁾ In den angegebenen Biffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — ²⁾ Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Rudsdorf und Rahlensbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldsdorf (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuneigung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — ³⁾ Bgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Begebenheiten angekauft Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — ⁴⁾ Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Baarer Friedhöfen beerdigt werden. — ⁵⁾ Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentral-Friedhofes. — ⁶⁾ Bgl. die 2. Anmerkung. — ⁷⁾ Anweisungen auf Grüfte, Grustplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartener Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — ⁸⁾ Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — ⁹⁾ Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, versucht durch					Tierstand der versuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche					Tiere, erkrankt an					Gesamtzahl der erkrankten Tiere
	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	
Stand zu Anfang	1	1	5	5	13	14	20	16	233	306	7	2	46	46	53	
Zuwachs	1	1	5	17	7	24	27	27	7	421	7	2	27	27	57	
Abfall	1	1	3	15	9	24	28	16	4	464	7	2	18	18	80	
Stand am Ende	1	1	4	3	11	14	19	27	236	263	—	—	30	30	30	
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke	I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II (Leopoldstadt)	—	—	2	2	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	
	III (Landstraße)	—	—	1	1	2	3	—	2	93	—	—	—	—	—	
	IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V (Margareten)	—	—	—	1	—	1	—	—	17	—	—	—	—	—	
	VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	X (Favoriten)	—	—	—	1	3	4	4	—	108	—	—	—	—	—	
	XI (Simmering)	—	—	—	1	1	2	2	—	95	19	—	—	—	—	
	XII (Reidling)	1	1	1	1	2	2	4	16	3	23	7	7	25	25	
	XIII (Giesing)	—	1	—	—	8	6	14	27	4	331	—	—	13	16	
	XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XV (Friedenshaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	
	XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
	XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	
	XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	
	XIX (Dobling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	
	XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
	XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	
zusammen	1	1	2	7	18	20	38	43	230	727	7	2	9	48	48	

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon			Zahl der geschlachteten						
		waren Kühe	waren Büffel	beiden den Schlachtviehmarkt nicht berechtigt	Kälber	Schafe	Lämmer	Stiegen	Schweine	Pferde	Fel
St. Marx	16.572	7616	58	4284	2686	1494	906	—	—	—	—
Weidling	1.731	807	—	278	26	2880	—	15	—	—	—
An der Alz (für Pferde)	371	203	—	111	9	—	—	—	—	—	—
An der Alz (für Schweine)	—	—	—	—	—	—	—	—	10.711	—	—
Private Schlachthäuser	4	4	—	—	110	820	56	18	18.961	46	—
zusammen	18.678	8630	58	4313	2831	18640	962	33	29.672	1639	13
im Vergleich zu Vormonate	+ 4.103	+ 2160	+ 41	+ 1005	+ 116	+ 14531	+ 781	+ 28	+ 9.694	+ 65	+ 1
im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 3.467	+ 183	+ 52	+ 5192	+ 4160	+ 16777	+ 862	+ 32	+ 276	+ 1225	+ 1

¹⁾ Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — ²⁾ Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbehörden unterworfenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. ³⁾ Schweineschlachthaus im 8. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluss in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluss in m ³ aus der		Tag	Wasserzufluss in m ³ aus der	
	I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung		I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung
1.	108.440	200.000	Übertrag.	1.592.897	3.200.200
2.	107.257	200.000	17.	135.911	200.000
3.	106.074	200.000	18.	135.911	200.000
4.	104.891	200.000	19.	137.507	200.000
5.	104.215	200.000	20.	145.484	200.000
6.	103.370	200.000	21.	148.409	200.000
7.	112.344	200.000	22.	120.287	200.000
8.	28.557	200.000	23.	137.612	200.000
9.	29.500	200.000	24.	143.803	200.000
10.	80.787	200.000	25.	139.451	200.000
11.	106.074	200.000	26.	136.457	200.000
12.	121.565	200.000	27.	132.030	200.000
13.	115.915	200.000	28.	128.013	200.000
14.	112.513	200.000	29.	128.013	200.000
15.	114.203	200.000	30.	123.107	200.000
16.	137.192	200.000			
Fürtrag.	1.592.897	3.200.000	zusammen	3.484.933	6.000.000

Gesamtsumme . . . 9,484.933 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 236 Stück.	Herkunftslander des neuen Auftriebes:	Verkauf wurden: Stück	Stückzahl	im ganzen 7.725
Neuer Auftrieb:	Niederösterreich 698			
Maßvieh . . . 5.510 Stück	Oberösterreich 746			
Weidvieh	sonstige Alpenländer 1.338			
Weidvieh . . . 2.436 "	Böhmen 2.919			
zusammen. 7.946 Stück	Mähren 1.161			
Dachsen 2.407 Stück	Schlesien			
Stiere 1.618 "	Galizien			
Kühe 3.919 "	Bukowina			
Büffel 2 "	Ungarn 709			
zusammen. 7.946 Stück	Kroatien und Slavonien 225			
Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 276 Stück.	Bosnien und Herzegovina 150			
	zusammen 7.946			

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 14.197 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 20.641 Stück (vgl. dazu oben V. g): 1.968 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekauft (Schlachttiere).

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauf. Schlachtvieh	Preis in Heller per 1 Kilo (gramm) Lebendgewicht		Verkaufte Schweine Stück
				bis 400	bis 410	
über 200	bis 200	über 40	bis 30	von 400	bis 410	—
" 210	" 210	" 50	" 50	" 410	" 420	—
" 220	" 220	" 60	" 60	" 420	" 430	—
" 230	" 230	" 70	" 70	" 430	" 440	—
" 240	" 240	" 80	" 80	" 440	" 450	—
" 250	" 250	" 90	" 90	" 450	" 460	—
" 260	" 260	" 100	" 100	" 460	" 470	—
" 270	" 270	" 110	" 110	" 470	" 480	—
" 280	" 280	" 120	" 120	" 480	" 490	—
" 290	" 290	" 130	" 130	" 490	" 500	31
" 300	" 300	" 140	" 140	" 500	" 510	—
" 310	" 310	" 150	" 150	" 510	" 520	345
" 320	" 320	" 160	" 160	" 520	" 530	—
" 330	" 330	" 170	" 170	" 530	" 540	—
" 340	" 340	" 180	" 180	" 540	" 550	—
" 350	" 350	" 190	" 190	" 550	" 560	—
" 360	" 360	" 200	" 200	" 560	" 570	—
" 370	" 370	" 210	" 210	" 570	" 580	—
" 380	" 380	" 220	" 220	" 580	" 590	—
" 390	" 390	" 230	" 230	" 590	" 600	—
" 400	" 400	" 240	" 240	" 600	" 610	—
" 410	" 410	" 250	" 250	" 610	" 620	—
" 420	" 420	" 260	" 260	" 620	" 630	—
" 430	" 430	" 270	" 270	" 630	" 640	—
" 440	" 440	" 280	" 280	" 640	" 650	—
" 450	" 450	" 290	" 290	" 650	" 660	—
" 460	" 460	" 300	" 300	" 660	" 670	—
" 470	" 470	" 310	" 310	" 670	" 680	—
" 480	" 480	" 320	" 320	" 680	" 690	—
" 490	" 490	" 330	" 330	" 690	" 700	—
		" 340	" 340	" 700	" 710	—
		" 350	" 350	" 710	" 720	—
		" 360	" 360	" 720	" 730	—
		" 370	" 370	" 730	" 740	—
		" 380	" 380	" 740	" 750	26
zusammen . . .	6.988	zusammen . . .	—	zusammen . . .	402	

Die aus der Zahl des zu jedem Preistage verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betragen in den 5 Markttagen des Monats 400, 390, 390, 410 und 390 K. Die ebenfalls berechneten Durchschnittspreise für Schweine betragen per 100 kg Lebendgewicht 590—540 K.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft			Verkauf auswärts		
	Schafe	Fleisch- Schweine	Fett-	Schafe	Fleisch- Schweine	Fett-
Niederösterreich	—	—	—	2546	4	—
Galizien, Bukowina	—	50	—	—	—	—
sonstiges Österreich	69	—	—	1533	—	—
Ungarn	936	106	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	5179	278	27	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	6184	434	27	4079	4	—

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück				Preis per kg *)
	Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien *)	Notge- schlachtet	
Kälber	2.145	—	1.987	158	270—500
Lämmer	64	—	64	—	450—490
Schafe *) *)	6.184	26	2.106	4.079	280—410
Fleisch-Schweine *) *)	434	—	278	4	300—542
Fett- " *)	27	—	18	9	742

*) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 23.089 Schafe und 35.182 Schweine angekauft. — *) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — *) Unverkauft: — Stück. *) Unverkauft: — Stück. *) Unverkauft: 25 Stück.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt			Großmarkthalle		
	Zufuhr	Verkauf		Preis per kg	Zufuhr	
		Wien	auswärts			
		Stück	Heller	Stück	Heller	
Kälber	4.875	3.942	933	300—511	3.582	400—690
Lämmer	73	52	21	450—610	116	—
Schafe	1.676	1.358	318	300—700	4.760	460—710
Schweine	2.061	1.763	298	450—780	4.165	710—780

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Table with 3 columns: Fleischgattung, Zufuhr in kg, Preise per kg in Hellern. Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schaffleisch, Schweinefleisch.

c) Fleischpreise im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Table with 4 columns: Fleischgattung (mit Zuwage), Großschächtereie K. & G., in den Markthallen, in den Bänken. Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schaffleisch, Schweinefleisch, Pferdefleisch.

*) Von den Ständen mit Preisbeschränkung liegt kein Ausweis vor.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Table with 5 columns: Stadt, Rind-, Kalb-, Schaf-, Schweinefleisch. Rows include Wien, Linz, Salzburg, Graz, Prag, Brünn, Lemberg.

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer.

Large table showing Rindfleischpreise in Heller per 1 Kilogramm across various districts (Gemeindebezirk) and districts (Bergl.). Includes a summary row for September 1915 prices.

Large table showing Rindfleischpreise in Heller per 1 Kilogramm across various districts (Gemeindebezirk) and districts (Bergl.). Includes a summary row for September 1915 prices.

*) Berechnet aus der Zahl der Ausschreibungsfälle jedes Preises. - *) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. - *) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie.

f) Preise von Wildbret u. Geflügel.

Table with 3 columns: Gattung, Preis per Stück, Preis per kg. Rows include Wildbret (Hirschfleisch, Rehfleisch, Schwarzwild, Gajen, Fühner, Masthühner, Pouarden, Enten, Gänse, Rebhühner).

g) Zufuhr und Preise von Fischen.

Table with 4 columns: Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis per 1 kg (von, bis), and another set of columns for price details. Rows include See- and Süßwasserfische.

*) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. *) Per Stück.

*) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampfschifferei-Gesellschaft 'Nordsee' und der Österr. Fischhandels-Gesellschaft m. b. S.

h) Preise von Würsten.

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Defagr.	Wurstgattung	Preise in Sellern							
		im großen		im kleinen					
		1 Kilo	4 Stück	1 Kilo	1 Paar	1 Stück			
		von/bis	von/bis	von/bis	von/bis	von/bis			
—	Augsburger	650	800	—	680	900	—	—	—
—	Braunschweiger	860	1000	—	900	1080	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—	—
—	" große	940	980	—	1000	1100	—	—	—
—	Extrawurst, feine	860	980	—	900	1060	—	—	—
—	" ordinäre	820	880	—	860	920	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	860	1000	—	940	1050	—	—	—
—	Blutwurst geräuchert	—	340	—	—	400	—	—	—
—	" ordinäre	350	450	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	960	1000	—	1000	1100	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	860	1000	—	900	1120	—	—	—
—	Krautener, Wiener	1000	1120	—	1100	1200	—	—	—
—	Breßwurst, feine	840	1080	—	900	1160	—	—	—
—	Salami, ungar.	1600	1800	—	1800	2000	—	—	—
—	" deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	900	1000	—	960	1060	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	840	920	—	900	960	—	—	—
—	Oberberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Klobassi	—	—	—	—	—	—	—	—

Gewicht in Defagr.	Wurstgattung	Preise in Sellern							
		im großen		im kleinen					
		1 Kilo	4 Stück	1 Kilo	1 Paar	1 Stück			
		von/bis	von/bis	von/bis	von/bis	von/bis			
—	Augsburger	320	340	—	360	400	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	320	340	—	360	400	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—
—	" kleine	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	320	340	—	380	480	—	—	—
—	Extrawurst, feine	340	360	—	360	400	—	—	—
—	" ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—
—	kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	160	—	—	—	—
—	Salami	—	—	—	480	—	—	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Augsburger	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Breßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oberberger	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Kleinhandelspreise¹⁾ anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Sellern	
				von-bis	Häufigster ²⁾
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	"	—	—
Schweinsfilz	—	—	"	860*	—
Schweinschmalz	—	—	"	960*	—
Schweinsped ³⁾	—	—	"	930—1000	—
Milch	Vollmilch im Ausschank in Flaschen	verschieden	1 Liter	44—56	54
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	"	"	48—50	50
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	272—296	—
Butter	Tafel(See)buttermilch	verschieden	"	880—976	960
	gewöhnliche Butter	"	"	—	—
	Rohbutter	"	"	—	—
Margarine	—	—	"	960—1060	1000
Kokosfett	—	—	"	—	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	"	99	99
	II. " "	—	"	67	67
Weizengries	—	—	"	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	"	—	—
	gemischtes	—	"	—	—
	schwarzes	—	"	54—57 ⁵⁾	56
Kartoffel	alte diesjährige	einheimisch	"	—	—
	frisches	"	"	19—32	21
	saures	"	"	21—25	24
Zwiebel	—	verschieden	"	48—50	48
Kohl	heurriger	einheimisch	"	68—90	88
Kohlrabi	"	—	1 Stück	5—15	verschieden
Linzen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	4—12	—
Fisolen, "	—	"	"	100—240	180
Erbsen, "	ganz	"	"	—	—
	gespalten	"	"	—	—
Hirse	—	—	"	—	—
Rollgerste	—	—	"	—	—
Weis	—	—	"	—	—
Kaffee	roh	überseeisch	"	1000—1320	—
	gebrannt	verschieden	"	1060—1400	—
Zucker	Würfelzucker	—	"	106*	—
	Brotzucker	—	"	102*	—
	ung. und galiz.	—	1 Stück	29—35	—
	russ.-poln.	—	2 Stück	32—34	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	48	48
Holz	hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	2200—3400	2800
	weiches	"	"	2200—3400	3000
Kohle	Steinkohle	"	100 Kilogramm	488—600	580
	Braunkohle	"	"	344—430	480
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preussisch	"	542—558	—
Koks	—	—	"	460—520	480

¹⁾ Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des XI. Bezirkes. — ²⁾ Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — ³⁾ Geräuchert ohne Paprika. — ⁴⁾ Höchstpreise.

k) Preise¹⁾ von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1700—1750	—
	Wiesenheu	"	"	1700—1750	—
		slowakisch	"	—	—
		ungarisch	"	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	"	2200—2300	—
	Rüttstroh	—	"	1450—1500	—

¹⁾ Engroßpreise am Heu- und Strohmarkt des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Table with columns: Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals, Anbote von Stellen, Besuche um Stellen, Befetzte Stellen (7+8). Rows include various professions like Messerschmiede, Schlosser, Eisen- und Metalldreher, etc.

1) Nach Ablauf dreimonatigen Vormerkfrist. - 2) Auch Bedergalanterter-Arbeiter. - 3) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. - 4) Auch Bader, Kanzleibediener, Laufburschen, Wächter. - 5) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bezw. Besuchen. - 6) Auch Bronzarbeiterinnen, Lötnerinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. - 7) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. - 8) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. - 9) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfasst nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. - 10) Davon 120 in Niederösterreich, 7 im sonstigen Österreich, 2 in Ungarn und - im sonstigen Ausland. - 11) 119 in Niederösterreich, 5 in Ungarn und - im sonstigen Ausland. - 12) 2 in Niederösterreich, - im sonstigen Österreich und 1 in Ungarn. - 13) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. - 14) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. - 15) Auch Schubertell- und Schubbednarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate September 1916 in Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ²⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Früher bestandene Gewerbe zc. und angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	kollektionierte			Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Reproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	1	1	—	—	—	1	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Metallverarbeitung	6	2	4	—	—	6	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	5	3	2	—	—	4	—	1
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	11	7	4	—	—	10	—	1
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	4	3	1	—	—	4	—	—
9. Textilindustrie	3	2	1	—	—	3	—	—
10. Tapezierergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	100	45	55	—	—	97	—	3
12. Papierindustrie	2	1	1	—	—	2	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	19	9	10	—	—	18	—	1
14. Gast- und Schankgewerbe	23	—	—	23	—	18	2	3
15. Chemische Industrie	9	9	—	—	—	9	—	—
16. Baugewerbe	5	—	—	5	—	5	—	—
17. Graphische Gewerbe	5	—	1	4	—	4	—	1
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	2	1	—	1	—	2	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	195	83	79	33	—	183	2	10
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	2	2	—	—	—	2	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	45	45	—	—	—	45	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	11	11	—	—	—	11	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	27	27	—	—	—	27	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	6	3	—	3	—	6	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	44	44	—	—	—	44	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	188	188	—	—	—	187	—	1
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	4	4	—	—	—	4	—	—
i) Tabak, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	17	17	—	—	—	17	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	15	15	—	—	—	15	—	—
m) Trödlerei	45	45	—	—	—	45	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	25	25	—	—	—	25	—	—
zusammen	429	426	—	3	—	428	—	1
21. Warenhandel im Umherziehen	9	9	—	—	—	9	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	63	63	—	—	—	63	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	26	23	—	3	—	22	4	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	2	1	—	1	—	2	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	10	10	—	—	—	10	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	1	1	—	—	—	1	—	—
zusammen Handel und Verkehr	540	533	—	7	—	535	4	1
Summe der Abteilungen I und II	735	616	79	40	—	718	6	11
III. Abteilung. Liberale Berufe.³⁾								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc. ³⁾	735	616	79	40	—	718	6	11
Im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+233	+251	-12	-2	-4	+132	+1	=

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. October 1896, R.-G.-Bl. Nr. 290, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlass vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den maatschapplichen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 735 Gewerbe, hievon 721 von physischen Personen und 14 von juristischen Personen; ¹⁾ von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	372
weiblichen	349

ledig	174
verheiratet	472
verwitwet	68
unbekannten Familienstandes	7

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	220	325
" Niederöst. (ohne B.)	66	43
" dem übrigen Österreich	311	245
" Ungarn	86	79
im Ausland	35	25
unbekannt wo	3	4

bis 20 Jahre alt	8
21 " 30 "	152
31 " 40 "	244
41 " 50 "	168
51 " 60 "	102
über 60 "	45
unbekanntem Alters	2

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber ¹⁾	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	17	27
II (Neupollstadt)	115	113
III (Landstraße)	53	49
IV (Wieden)	36	43
V (Margareten)	30	36
VI (Mariahilf)	37	36
VII (Neubau)	30	46
VIII (Josefstadt)	23	24
IX (Alsergrund)	60	69
X (Favoriten)	28	16
XI (Simmering)	1	1
XII (Meidling)	32	29
XIII (Hietzing)	49	45
XIV (Rudolfsheim)	27	25
XV (Fünfhaus)	31	22
XVI (Dittrichsdorf)	32	27
XVII (Hernals)	23	21
XVIII (Bäckerstr.)	24	31
XIX (Döbling)	17	17
XX (Brigittenau)	41	40
XXI (Floridsdorf)	10	9
I-XXI ohne bestimmten Standort	—	9
außerhalb Wiens	5	—
zusammen	721	735

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

erteilt	an Männer	an Frauen	auf.
verlängert	29	6	35
bestätigend vidiert	2	1	3

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

erteilt	an Männer	an Frauen	auf.
verlängert	3	3	6
bestätigend vidiert	9	3	12
	3	—	3

Heimat:

Wien	17	8
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	—
Böhmen	—	1
Mähren	—	—
Schlesien	—	—
Galizien	16	4
Sonstiges Österreich	4	1
Länder der ungarischen Krone	1	7
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	38	21

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Verkehrs genannt: Schnittwaren 21, Galanteriewaren 28, Haidlerwaren 16, Kurzwaren 20, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 1, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 25, Holz- und Spielwaren 15, Kammwaren 3, Baumwoll- und Leinwandwaren 2, fertige Kleider 3, Luftballons 1, Sonstige 5.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 9 Strassenfahrräder, 7 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Korrenschleifer und — Einkäufer von Hellen, — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Wirtwaren, 1 von Harnern und Knochen, 2 Drahtbinder, 1 Regenschirmreparatur, 2 Sonstige.

Legitimationen an anfängliche kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

¹⁾ Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen und Handelsgesellschaften zurückzuführen.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.¹⁾

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für										Verzugszinsen, eingehoben für										
	den Staat		das Land Niederösterreich		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbeämter		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.		Zusammen		den Staat		die Stadt Wien				
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
I. Grundsteuer	6.936	49	2.444	71	2.199	90	—	—	—	—	—	—	11.581	10	35	82	9	20			
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsetrage:																					
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1.236.458	84	550.020	84	1.277.361	49	—	—	—	—	—	—	3.083.841	17	8.492	35	8.429	91			
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	110.242	65	5.972	05	4.671	24	—	—	—	—	—	—	120.885	94	—	—	—	—			
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																					
a) kontingentierte	397.104	74	110.081	67	99.091	92	15.270	88	34.020	57	1.094	96	656.664	74	10.033	21	2.441	66			
b) nicht kontingentierte	3.908	29	9.701	58	8.886	44	1.255	82	2.888	97	12	—	58.653	08	—	—	—	—			
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	504	20	114	31	99	40	—	—	—	—	—	—	717	91	—	—	—	—			
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	88.658	17	28.590	32	26.071	70	3.554	99	1.343	11	54	16	148.272	45	845	19	221	16			
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	11.653	78	3.339	91	3.490	32	582	35	233	45	—	—	19.799	81	—	—	—	—			
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	46.334	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46.334	53	—	—	—	—			
VI. Rentensteuer:	67.932	48	21.101	92	18.535	71	—	—	—	—	—	—	107.570	11	—	—	—	—			
a) im Wege des Abzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
b) auf Grund von Befenntnissen bemessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
VII. Einkommensteuer:																					
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	2.971.043	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.971.013	07	53.366	57	431	31			
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	140.988	40	40.189	49	36.153	41	—	—	—	—	—	—	217.331	30	—	—	—	—			
VIII. Besoldungssteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																					
a) eigentliche Zinsbeller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	9.431	61	—	—	—	—	—	—	9.431	61	—	—	—	—			
XI. Militärabgaben:																					
a) Dienstjahrtaxen	46.402	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46.402	97	—	—	—	—			
b) Elterntaxen	28.094	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28.094	28	—	—	—	—			
Lantidemenabgabe	46.340	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46.340	33	1.030	32	—	—			
Kriegsgewinnsteuer	7.650	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.650	—	—	—	—	—			
zusammen	5.241.923	20	772.056	80	1.483.993	14	20.664	04	38.486	10	1.161	12	7.560.284	40	73.803	46	11.533	24			
Bergl. zu demselben Monat d. Vorj.	—	43.033	82	—	67.726	72	—	44.768	21	—	9396	53	—	200.146	95	—	15.809	07	—	1.078	91

¹⁾ Beziehungswiese bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — ²⁾ Die Zins- und Schulbeller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulbeller in genauen Biffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Biffern sind aus der Summe nach dem Verhältnis 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulbeller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 908 zur Musterung haben sich gemeldet Personen.....

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersahreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zugangs-Anmeldungen .. 1.030
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen .. 396
" " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen .. 296
Militärunterhaltsbeiträge..... 8.875

Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische 434
Fremde 375

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften zc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung: Portionen: 2)
in Unterkunft für Generale 735
" " Stabsoffiziere..... 10.501

an Unterkunft für sonstige Offiziere 119.250
" " " Unteroffiziere..... 16.161
" " " die übrige Mannschaft..... 32.110
" " " Pferde..... 1.653
" " Einrichtung für Familienglieder..... 3.396

2. Anlässlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)
" " " ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person 15.370
" " " die übrige Mannschaft..... 12.100
" " " Pferde..... 60
" " Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste zc.).....

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:
zweispännige Bagagewagen 2
einspännige "

2) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter						Familienstand			Ursachen der Entfernung														
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren		über 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		Ledig	Verheiratet	Verwitwet oder getrenntlich geschieden	Ausweis- und Bestimmungsllosigkeit	Landstreicherei	Bettelei aus Arbeitsscheu	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch straf- oder Zwangshaft tretende Personen		Übertretung des Verbotes der Rauschtrinkmittel		Sonstige						
				m.	w.	m.	w.	m.	w.								m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Abgehoben wurden vom Magistrat nach																											
Niederösterreich	47	16	31			7	17	9	14	16	28		2		1	5	18	6			10		1	5			
Oberösterreich	4		4				4										4										
Steiermark	15	2	13				8	2	5	2	13					1	11					1	1			1	
Böhmen	46	20	26			9	17	11	9	18	21		2	2		6	22	3			1	2	1	8	2	1	
Mähren	41	19	22			5	10	14	12	16	21	3	1			12	13				1				5	7	
Schlesien	5	1	4				3	1	1	1	4						3		1	1							
Galizien	4	2	2				2	1	1	2	2					1	2					1					
dem sonstigen Österreich	6	2	4				4	2		2	4					3	1					1				1	
Ländern der ungarischen Krone	31	9	22	3	2	2	14	4	6	8	21	1	1			5	12					1	4	8		1	
Bosnien und Herzegowina																											
Deutsches Reich	6	3	3			3	2	1	3	3						3	2		1								
dem sonstigen Auslande	2	2								2						2											
zusammen..	207	76	131	3	2	28	80	45	49	70	124	4	6	2	1	35	90	10	2	3	—	12	5	4	22	19	1

b) Zugehoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrat aus:

Niederösterreich	24	21	3		14		7	3	19		2	2		1	5	1	3				13	2				
Oberösterreich	8	8			6				2		8				4		1									
Steiermark	7	7		3	4					7					6						1					
Böhmen	1	1			1					1					1											
Mähren	3	2	1		1		1	1	1		1	1			1	1						1				
Schlesien																										
Galizien																										
dem sonstigen Österreich	5	2	3			2	2	1	1	3	1					3						2				
Ländern der ungarischen Krone	5	4	1	1	3			1	4	1					4	1										
Bosnien und Herzegowina																										
Deutsches Reich																										
dem sonstigen Auslande																										
zusammen¹⁾...	53	45	8	4	29	2	12	6	41	4	4	3	—	1	21	6	4	—	1	—	19	2	—	—	—	—

1) Darunter 7 Zwangspächler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den											
	Schüblingen			Vokalrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
der Stand am 1. des Monats morgens	18	19	37	2	—	2	3	5	8	23	24	47
zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	217	176	393	89	17	106	106	112	218	412	305	717
Abgang " 1. " " "	215	181	396	83	17	100	107	113	220	405	311	716
Stand am letzten des Monats abends	20	14	34	8	—	8	2	4	6	30	18	48

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verköstigten sich selbst 135 erhielten Verpflegung 25

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Vokalrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zuf.
Brotportionen	1053	860	1053	2976
Freischoppen	—	28	—	28
Gemüseportionen	—	860	1053	1913

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lager-standes im Vergleich zu dem des- selben Monats im Vorjahr	Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lager-standes im Vergleich zu dem des- selben Monats im Vorjahr
Weizen	3.012	2.067	885	4.194	- 167.577	Übertrag	184.990	57.719	83.219	159.490	- 209.113
Roggen	895	5.343	4.490	1.748	- 21.057	Mehl	30.755	54.347	72.321	12.781	- 19.613
Gerste	27.381	22.253	23.223	26.411	+ 25.727	Kleie	7.311	11.180	5.298	13.193	+ 11.643
Hafcr	17.662	3.150	15.909	4.903	+ 2.277	zusammen	223.056	123.246	160.838	185.464	- 217.083
Rais	53.102	2.475	9.106	46.471	- 99.295	Reis	8.876	19	703	8.192	- 12.893
Hirse	3.501	3.885	1.305	6.084	+ 5.933	Zuder	70.074	15.206	10.261	75.019	+ 44.516
Bohnen	50.006	10.728	20.624	40.110	+ 21.388	Wein	3.438	214	491	3.161	+ 2.003
Erbsen	8.037	3.565	1.186	10.416	+ 5.149	Öle und Fette	8.314	4.672	5.427	7.759	+ 6.915
Malz	204	-	196	8	- 60	Sonstige Waren	189.106	109.333	69.007	229.432	+ 92.419
Raps	14	9	-	23	+ 10	Hauptsumme	502.864	252.890	246.727	509.027	- 84.123
Hanffamen	29	42	-	71	+ 42	Vergleich zu dem- selben Monate des Vorjahres	+ 48.279	- 2.730	+ 129.672	- 84.123	
Biden	21.114	4.202	6.285	19.031	+ 18.336						
Vinsen	33	-	10	23	+ 14						
Zurtrag	184.990	57.719	83.219	159.490	- 209.113						

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 89,088.252 K (+ 58,539.662 K im Vergleich zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Spar- fassen im Ge- meinde- bezirke	Einlagen von				Rückzahlungen an				Stand zu Ende des Monats			
	Interessenten während des Monats											
	Betrug		Betrug		Inter- essenten		Guthaben					
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
I.)	15.733	9.948.446	21	17.411	8.444.289	76	174.722	204.630.084	91			
XIV.	3.486	2.328.164	39	6.423	2.303.117	65	61.846	78.073.180	80			
XVII.	4.522	2.187.972	16	6.456	2.175.272	42	52.013	62.332.445	83			
XVIII.	4.345	1.894.361	87	4.553	1.540.887	69	36.580	47.625.213	04			
XIX.	828	667.026	67	1.171	273.827	92	12.287	11.799.707	69			
XXI.	688	413.937	49	1.297	361.795	66	13.336	19.657.635	98			
zusamm.	29.602	17.439.908	79	37.311	15.099.191	10	350.784	424.118.268	22			
Vergl. 1)	-4.200	+ 4.287.210	38	+ 8.419	+ 7.116.851	40	+ 14.041	+ 45.355.685	67			

1) Zu demselben Monate des Vorjahres. — 2) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 94.839 Interessenten mit 183.223.008 K 02 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 11.328 Interessenten mit 10.547.302 K 50 h, im III. Bez. 17.844 Interessenten mit 16.527.878 K 34 h, im IV. Bez. 8781 Interessenten mit 8.116.149 K 24 h, im V. Bez. 4707 Interessenten mit 4.032.650 K 13 h im VIII. Bez. 4776 Interessenten mit 6.190.099 K 15 h, im X. Bez. 8725 Interessenten mit 6.749.597 K 25 h, im XII. Bez. 8790 Interessenten mit 3.451.522 K 18 h, im XVI. Bez. 12.012 Interessenten mit 10.183.411 K 18 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7940 Interessenten mit 6.608.471 K 97 h. — 3) Zusätzlich der Beträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgedeckt wurden. — 4) Einschließlich gemischter Versicherungen. — 5) Einschließlich eines Einlaufes von 196 Anträgen auf 145.040 K — h Kapital in der Selbstversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Ver- sicherungen	Anträge	Polizzen ¹⁾	Kapital		Rente	
			K	K	K	K
Unerledigt vom Vormonate	182	-	231.733	-	-	-
Einlauf ²⁾	412	-	772.440	-	1.028	-
zusammen	594	-	1.004.173	-	1.028	-
Hievon angenommen	325	-	654.969	-	-	-
abgelehnt	62	-	47.639	-	-	-
ad acta	16	-	20.283	-	-	-
unerledigt übertragen	191	-	281.282	-	-	-
I. Ableben ³⁾	-	122	238.638	-	-	-
II. Erleben	-	162	418.710	-	-	-
III. Leibrenten	-	1	-	-	158	-
IV. Invaliditätsrenten	-	1	-	-	480	-
V. Witwenrenten	-	1	-	-	390	-
VI. Leichenbestattung	-	92	45.220	-	-	-
zusammen	-	379	692.618	-	1.028	-

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Wechselbewegung		Diverses						
	Anzahl	Kreditsumme in K	Anzahl	Wechselsumme in K	K				
Seit 1. Jänner 1916 eingereichte Ansuchen	82	335.900	Portefeuillestand am 1. Jänner 1916	191	444.985	13	Ende Sept. 1916 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1.227.624	29
Seit 1. Jänner 1916 bewilligte Kredite	68	470.650	Seit 1. Jänner 1916 eskontiert	266	578.406	23	Eigene Mittel des Kreditvereines	533.917	85
Mitgliederstand Ende Sept. 1916	508	3.224.150	Summe	457	1.023.391	36	Umsatz seit 1. Jänner 1916	459.635.780	72
			Seit 1. Jänner 1916 eingelöst	296	652.128	50			
			Portefeuillestand Ende Sept. 1916	161	371.262	86			

1) Hievon 11 Kreditrückbildungen.
2) " 9 "

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.¹⁾

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand zu Ende des Monats				
	Männ.	Fr.	auf	neue Aufnahme	Bersehung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt		Entlassung, Austritt oder Entweichung	Tod		Bersehung in eine andere städt. Versorgungsanstalt		Männ.	Fr.	auf		
					Männ.	Fr.		Männ.	Fr.	Männ.	Fr.					
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	269	367	636	3	10	-	-	1	2	6	-	-	270	370	640	
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1629	2040	3669	186	254	-	-	65	90	73	126	88	47	1589	2031	3620
Versorgungshaus in Diefing	316	392	708	1	8	-	-	2	1	6	3	-	-	309	396	705
" " " " " " " "	278	466	744	28	26	-	-	13	4	2	1	8	288	478	766	
" " " " " " " "	282	286	568	-	1	23	18	9	2	4	6	-	3	292	294	586
" " " " " " " "	155	166	321	22	3	-	-	7	2	2	1	2	166	164	330	
zusammen	2929	3717	6646	240	302	23	18	96	100	91	144	91	60	2914	3733	6647

1) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Stande abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

Sterblichkeit im III. Vierteljahre 1916.

Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1916, ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg: Zivilbevölkerung: 2,193.952; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,220.511.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																									
	zusammen	nach dem Geschlechte				nach dem Alter in Jahren																				
		Bivilpersonen	Militärpersonen	zusammen	weiblich	bis mit 1 ¹⁾	über 1-5 ²⁾	über 5-10	über 10-15	über 15-20	über 20-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-45	über 45-50	über 50-55	über 55-60	über 60-65	über 65-70	über 70-75	über 75-80	über 80-85	über 85-90	über 90	unbekannt
Juli.....	3121	1263	459	1722	1399	308	153	47	45	165	207	174	173	161	173	152	188	182	219	228	209	172	82	52	14	45
August....	2626	1099	393	1492	1133	251	128	61	47	118	158	143	148	140	165	148	158	147	180	175	192	142	67	42	7	9
September..	2512	1082	308	1390	1122	228	112	45	33	114	124	134	115	133	144	149	140	187	191	194	178	151	76	32	13	20
zusammen..	8259	3444	1160	4604	3654	787	395	153	125	397	489	451	436	433	482	449	486	516	590	597	579	465	225	126	34	44
+ geg. 1915..	+ 108	- 85	+ 112	+ 27	+ 80	- 38	+ 13	+ 17	+ 11	- 98	- 86	- 41	- 6	- 44	+ 36	- 2	- 19	+ 9	+ 13	+ 10	+ 40	+ 56	- 32	+ 19	+ 9	+ 15
Militär*)..	1160	-	1160	1160	-	-	-	-	-	-	124	268	200	175	144	121	75	23	6	2	1	1	-	-	-	20

Auf 1000 Einwohner entfallen 14.88 (1915 14.81) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekanntem Wohnorts ausgeschlossen, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung 12.06 (1915 12.19).

¹⁾ Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 491, unehelich 296. — ²⁾ Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 331, unehelich 64. — ³⁾ In den obigen Vierteljahressummen für 1916 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																													
	aus dem																					aus den Versorgungshäusern	aus Siechenhäusern und dgl. ¹⁾	aus der Gebärstalt ²⁾	aus dem Landeszentralinderheim ³⁾	Unterstandsstelle	zusammen aus Wien	Ortsfremde ⁴⁾	unbekanntem Wohnort	im ganzen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.									
Juli ..	38	175	129	56	178	52	54	48	75	188	78	93	133	105	68	201	127	84	53	108	99	322	49	27	6	4	2520	589	12	3121
August	31	146	146	45	137	39	57	34	83	179	55	85	99	75	53	166	109	72	50	91	89	219	20	25	6	4	2115	498	13	2626
Septb..	24	160	102	47	96	46	59	52	79	159	43	103	106	93	44	179	101	64	33	100	77	226	16	22	7	2	2060	438	14	2512
zusamm.	93	481	377	148	411	137	170	134	237	526	176	281	338	273	165	546	337	220	156	299	265	767	55	74	19	10	6695	1525	39	8259
+ gegen 1915..	+ 4	- 50	- 40	- 1	+ 81	+ 1	+ 7	+ 8	- 13	- 12	- 11	- 39	+ 1	+ 17	+ 11	+ 9	+ 41	- 18	+ 1	- 50	- 39	+ 62	+ 4	+ 21	- 2	- 8	- 12	114	+ 6	+ 108
Milit. *)	4	2	4	2	1	-	3	2	6	6	-	-	1	-	1	5	3	6	-	5	4	-	-	-	-	-	52	1108	-	1160

¹⁾ Hier sind jene Personen bezeichnet, welche in den Kreisstationen im XIII. bzw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asteln im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Bezirke Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — ²⁾ Kinder; die dazwischen verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingerechnet. — ³⁾ Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — ⁴⁾ Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebärstalt und dem Landes-Zentralinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mütter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugesählt werden. — ⁵⁾ In den obigen Vierteljahressummen für 1916 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburt)	Sterbefälle nach Todesursachen ¹⁾																																								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38			
Juli ..	3121	18	1	1	32	3	13	22	-	-	-	8	8	-	652	60	109	252	7	24	123	317	20	13	173	51	6	87	22	31	19	59	8	11	6	77	158	173	51	50	3	1
August	2626	4	-	2	13	6	6	16	-	-	-	28	8	-	518	63	71	226	2	25	110	239	7	10	117	47	8	87	12	23	15	61	5	18	6	80	156	148	51	43	1	1
Septb..	2512	1	1	5	2	6	6	19	-	-	-	18	4	-	558	57	68	212	2	13	92	283	13	21	116	45	13	86	12	32	20	60	3	14	1	72	139	117	44	44	1	1
zusamm.	8259	34	1	8	47	15	25	57	-	-	-	54	20	-	1628	180	248	691	10	62	325	839	40	44	406	146	23	260	46	86	54	180	16	13	13	229	453	438	146	138	2	2
+ gegen 1915..	+ 10	+ 5	-	+ 7	+ 8	+ 18	+ 3	+ 10	-	-	-	+ 26	+ 11	-	+ 253	+ 6	+ 41	+ 57	- 5	4	25	71	14	10	8	11	- 9	85	4	38	8	28	7	8	+ 6	12	40	331	4	127	-	-
Milit. *)	1160	12	-	8	-	-	-	-	-	-	-	28	2	-	1216	12	96	37	5	10	5	40	-	1	22	25	6	-	8	1	1	40	-	-	-	-	289	30	134	-	-	

¹⁾ Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekehrten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — ²⁾ Von den an Malaria verstorbenen Personen waren grimpst-, nicht grimpst-, bei - Personen war die Impfung zweifelhaft, bei - das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgrimpstigen waren im Alter: bis mit einem Jahre -, über 1 bis mit 5 Jahren -, über 5 Jahre -. ³⁾ Vergiftung durch Nahrungsmittel 8, andere akute Vergiftungen 1, Verbrennen durch Feuerbrand, Verbrennen (ausfallend durch Feuerbrand) und Verätzen 1, Einatmen schädlicher Gase 5, Ertrinken 42, Verletzungen mittels Feuerwaffen 1, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente -, Verletzungen durch Sturz 9, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 1, Verletzungen durch Maschinen 2, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 27, Verletzungen durch Tiere (Wise u. dgl.) 5, Erstickung 4, Ertrinken -, Sonnenstich -, Blutschlag -, andere elektrische Schläge 2, Wund, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verbrechen 7, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 21 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 3, Verletzungen im Kriege 281. — ⁴⁾ Durch Vergiftungen (auch mittels gärender Stoffe) 30, Erstickung (Kohlenmonoxid u. dgl.) 5, Erhängen oder Ertrinken 44, Ertrinken 9, Erhängen mittels Feuerwaffen 27, Schnitt- und Stichwunden 4, Sturz 25, Bernalmung 1, auf andere Weise 1. — ⁵⁾ Von den unter Nr. 37 bezeichneten 1933 Personen sind gefordert: Infolge allgemeiner Krankheiten 260, an Krankheiten des Kreislaufsystems und der Sinnorgane 338, der Kreislauforgane 407, der Verdauungsorgane 201, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Abwege 53, der Haut und des Bindegewebes 54, der Bewegungsorgane 59, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 16. — ⁶⁾ In den obigen Vierteljahressummen für 1916 enthalten.

Inhalts-Verzeichnis.

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand	Seite 171, 172	a) Öffnung von Seichen. b) Beerdigungswesen. c) Krankenbewegung im Tierhospital der k. u. k. tierärztlichen Hochschule. d) Tierseuchen. e) Schlachtungen. f) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung.	Seite 183
II. Grundfläche im Jahre 1913 und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1916	173	VI. Lebensmittelverkehr und -preise	178, 179, 180
III. Bewegung der Bevölkerung	173, 174, 175	a) Vieh- und Großhandelspreise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle. b) Zufuhr und Großhandelspreise von Fleisch in der Großmarkthalle. c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten. f) Preise von Wildbret und Geflügel. g) Zufuhr und Preise von Fischen. h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch. i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approximationsartikel. k) Preise von Heu und Stroh.	183
a) Eheschließungen. b) Lebend- und Totgeburten. 1. Nach dem Bezirke der Niederkunft. 2. Nach der Konfession der Geborenen. c) Todesfälle. 1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen. 2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen. 3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort. 4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.		VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamte	181
IV. Zivilstand und Konfessionsänderungen	175	VIII. Gewerbeswesen	182, 183
a) Zivilstand. b) Konfessionsänderungen.		a) Gewerbe-Anmeldungen. b) Hausierhandel.	
V. Gesundheitswesen	176, 177, 178	IX. Steuererträge bei dem kädtischen Steueramte	183
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht. b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.		X. Bauwesen	184
		a) Neu-, Um-, Zubauten usw. b) Abtragung von Gebäuden.	
		XI. Militärangelegenheiten	185
		XII. Schweszen	185
		XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des kädtischen Volksgesangenhauses und deren Verpflegung	185
		XIV. Fremdenverkehr	186
		XV. Brände	186
		XVI. Städtisches Lagerhaus	187
		XVII. Gemeinde-Sparkassen, kädtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-Sparkasse	187
		XVIII. Städtische Versorgungshäuser	187

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202.5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius								Luftdruck in Millimetern			Dzongehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bevölkerung Abnahme 0-10 0 = ganz heiter 5 = halb bewölkt 10 = ganz trüb			Höhe des Niederschlages in Millimetern							
	beobachtet		normale		beobachtet		normale		beobachtet		normale		höchste		tieftte		7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends		
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends
1.	7.1	10.8	8.3	16.5	6.4	12.7	8.6	6.7	745.57	747.97	749.4	13	12	4	60	48	50	N	3	NNW	3	N	3	9	10	2	0.2				
2.	4.0	10.6	12.2	16.3	8.2	12.5	12.2	2.9	48.4	46.1	45.1	12	11	5	57	41	65	NNW	1	WNW	1	WNW	1	0	10	6	—				
3.	9.8	10.4	11.4	15.9	6.8	12.2	12.3	6.3	44.1	45.4	49.3	12	12	12	64	56	44	W	3	W	4	N	3	10	10	6	1.2				
4.	2.1	10.2	9.1	15.7	5.2	12.0	9.8	2.0	51.4	50.0	48.1	12	0	0	72	48	80	NNW	1	SO	1	—	—	10	1	0	—				
5.	5.9	9.9	9.4	15.4	0.6	11.7	10.0	4.0	45.8	45.1	45.0	0	0	4	89	95	95	SSO	1	S	2	WSW	1	10	10	10	7.9				
6.	14.1	9.7	18.4	15.2	16.5	11.5	19.0	9.2	46.1	47.0	46.9	13	11	12	71	50	70	W	3	W	—	W	2	9	8	9	1.0				
7.	11.0	9.5	22.4	14.9	15.4	11.3	23.5	10.8	45.3	43.9	42.8	0	11	3	93	37	77	WSW	1	WSW	1	WNW	1	3	1	7	—				
8.	13.7	9.4	15.9	14.7	13.1	11.1	16.5	11.3	43.2	44.8	46.6	13	13	7	72	48	69	W	3	WNW	4	W	1	10	6	6	1.6				
9.	13.5	9.2	17.6	14.4	13.5	10.9	18.0	12.2	46.8	48.0	49.1	12	11	11	78	57	74	W	3	WNW	3	W	2	9	6	2	0.6				
10.	12.6	9.0	19.4	14.2	12.4	10.7	20.2	11.3	50.1	49.5	49.6	5	12	4	81	49	90	W	2	WNW	3	WSW	1	8	2	0	—				
11.	9.3	8.7	20.6	13.8	17.2	10.4	21.0	9.0	49.3	47.6	47.8	0	7	10	95	41	58	WSW	1	WNW	4	W	1	0	5	10	—				
12.	15.5	8.5	18.6	13.6	17.8	10.2	19.0	15.1	48.7	49.3	48.6	11	10	7	65	52	65	W	4	W	3	W	4	10	6	0	—				
13.	17.4	8.4	21.8	13.4	15.8	10.0	22.0	15.7	48.5	49.2	50.7	11	9	10	54	43	71	WNW	5	WNW	4	WNW	2	0	0	0	—				
14.	13.5	8.1	21.2	13.0	13.0	9.7	21.5	11.1	50.2	48.5	47.4	13	12	8	80	39	77	W	3	WNW	3	WNW	1	7	3	3	—				
15.	8.0	7.9	13.0	12.8	11.6	9.5	15.5	7.9	44.0	41.3	38.2	10	0	2	97	91	91	WNW	1	NO	1	WNW	1	0	0	10	—				
16.	12.3	7.7	9.4	12.6	7.6	9.3	15.9	7.6	37.1	41.3	43.3	11	12	12	74	76	81	WNW	1	W	4	W	3	5	10	10	1.0				
17.	5.7	7.5	9.0	12.4	5.3	9.1	9.8	4.9	44.8	45.6	47.8	13	12	7	76	45	75	NNW	2	N	4	W	3	10	6	3	0.7				
18.	5.6	7.2	9.2	12.0	7.1	8.8	10.0	4.8	47.3	45.9	43.7	13	8	0	75	55	76	W	2	W	1	—	—	10	10	10	0.9				
19.	6.3	7.1	7.8	11.8	4.5	8.8	8.2	4.0	40.6	41.3	43.0	0	8	5	96	80	84	O	1	N	1	NNO	3	10	10	10	4.6				
20.	2.4	6.9	6.3	11.5	3.0	8.4	6.7	2.2	43.4	44.1	44.8	13	5	7	73	59	75	N	2	NNO	1	N	2	10	6	8	—				
21.	1.9	6.7	2.0	11.3	2.3	8.3	3.2	1.0	39.9	39.5	41.7	11	0	7	80	90	87	N	3	NNW	2	NNW	2	10	10	10	5.5				
22.	2.3	6.6	5.4	11.1	4.6	8.1	5.6	2.0	44.0	45.8	49.0	10	10	7	85	71	77	NNW	2	NNW	2	NNW	2	10	10	10	0.5				
23.	4.2	6.4	5.4	10.8	5.6	7.9	6.0	4.0	51.4	51.3	49.9	9	1	0	84	83	80	N	1	SO	1	S	4	10	10	10	0.2				
24.	4.4	6.2	6.2	10.6	6.4	7.7	6.5	4.0	46.2	43.6	42.7	10	0	4	82	82	86	SSO	4	S	4	S	3	10	10	10	—				
25.	6.1	6.0	8.5	10.3	8.7	7.5	8.7	5.8	40.9	39.1	38.6	0	0	0	93	89	93	S	3	SO	3	S	3	10	10	9	—				
26.	9.5	5.9	11.4	10.1	10.1	7.3	13.0	8.8	36.4	38.4	42.3	0	0	7	96	67	67	SSW	2	W	3	NW	4	10	10	7	0.9				
27.	8.3	5.7	11.2	9.9	5.2	7.1	11.2	5.0	45.1	44.3	44.2	12	5	0	74	59	89	WNW	2	N	1	N	1	10	7	3	—				
28.	2.2	5.7	7.2	9.6	5.2	6.9	7.2	1.7	43.7	43.5	42.3	0	0	0	95	89	57	—	—	NO	1	NW	1	10	10	10	—				
29.	5.4	5.3	9.8	9.4	8.8	6.7	10.2	4.8	43.1	42.2	41.5	0	0	0	94	84	98	—	—	O	1	O	1	10	10	10	0.				
30.	8.8	5.2	10.6	9.1	7.6	6.5	11.2	6.9	41.5	45.3	47.1	0	2	9	96	72	79	SO	1	W	3	WSW	1	10	7	0	—				
31.	4.6	5.0	11.0	8.9	8.4	6.8	12.5	2.9	48.0	48.5	49.2	0	0	3	91	86	95	W	1	S	1	SSO	1	8	10	8	0.				

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbaunamtes. 1)

Monatstag	Beobachtungsstationen														Monatstag	Beobachtungsstationen														
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir						Station Freudenau			Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir						Station Freudenau		
							Laarberg		Wienerberg		Schmelz									Laarberg		Wienerberg		Schmelz						
	8 m. 2)	8 a. 2)	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	
1.	7	2	0	0	0	0	0	0	0	13	12	9	6	17.	0	0	3	2	0	0	0	0	16	7	13	0	5	4		
2.	0	0	2	0	0	0	0	0	6	0	3	1	8	11	18.	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
3.	0	0	0	4	6	0	0	0	8	8	2	10	0	9	19.	0	0	6	2	11	5	0	0	0	0	1	0	2	2	
4.	0	2	0	0	0	10	0	0	0	0	4	0	0	3	20.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	8	4	
5.	0	2	0	2	4	13	0	0	0	0	0	0	8	4	21.	0	0	2	4	0	0	0	0	0	0	3	0	1	1	
6.	1	0	3	2	0	12	0	0	10	6	1	0	0	0	22.	0	0	3	2	0	0	0	0	0	0	8	0	5	3	
7.	0	2	0	3	0	13	0	0	0	0	0	0	0	6	23.	0	0	0	3	0	10	0	0	0	2	0	0	0	3	
8.	2	0	4	5	0	10	0	0	8	8	12	8	2	4	24.	0	0	0	2	13	10	8	0	0	4	1	0	4	8	
9.	1	2	3	2	10	0	6	0	10	8	10	6	3	6	25.	0	0	0	0	10	5	0	0	0	12	0	0	9	7	
10.	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	26.	0	0	2	4	9	0	6	0	10	6	0	0	4	1	
11.	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	27.	0	0	3	2	0	0	0	0	10	8	6	0	1	5	
12.	2	0	6	5	10	0	0	0	10	0	8	4	5	2	28.	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0	0	5	7	
13.	4	2	2	0	0	0	0	0	8	0	11	6	6	2	29.	0	0	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0	6	1	3
14.	2	0	0	0	11	4	4	0	6	0	12	0	0	4	30.	0	0	4	3	10	0	0	0	10	0	0	0	14	0	0
15.	0	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	10	2	31.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	4
16.	0	0	0	2	0	13	0	0	0	10	4	9	7	3																

1) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Bender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — 2) 8 m. = 8 Uhr morgens. — 3) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand. 1)

Monatstag	Im Brunnen																			Donau-Wasserstand	
	I. Stadthart	II. Epergasse 10.	III. Hochgasse 16	IV. Schaffergasse 3	V. Schöbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Bielegasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Bahringergasse 43	X. Kasperplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Weidinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnelg. 28	XVII. Hernauer Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donau-Ström)	bei der Stephanie-Brücke (Donau-Kanal)
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	30.42	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157-076	156-882
Metere über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156-723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserpiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																					
1.	+2.68	-0.18	+0.53	+11.93	+14.07	+18.76	+24.93	+3.68	+40.19	-1.17	+42.95	+33.50	+42.06	+35.72	+39.52	+28.10	+22.16	+0.42	+0.07		
2.	2.68	0.18	0.53	11.93	14.07	18.76	24.93	3.68	40.19	1.17	42.95	33.51	42.06	35.72	39.52	28.10	22.16	0.64	0.08		
3.	2.68	0.18	0.53	11.93	14.07	18.76	24.93	3.68	40.19	1.18	42.94	33.51	42.06	35.72	39.52	28.10	22.16	0.52	0.11		
4.	2.68	0.20	0.53	11.93	14.07	18.76	24.93	3.68	40.18	1.18	42.94	33.50	42.06	35.72	39.52	28.10	22.16	0.27	0.01		
5.	2.68	0.18	0.53	11.93	14.07	18.76	24.97	3.68	40.18	1.17	42.93	33.49	42.06	35.72	39.52	28.10	22.16	0.10	0.38		
6.	2.68	0.15	0.53	11.93	14.07	18.76	24.98	3.68	40.20	1.17	42.92	33.48	42.06	35.72	39.52	28.10	22.09	0.08	0.36		
7.	2.68	0.13	0.58	11.93	14.07	18.77	24.98	3.68	40.19	1.17	42.92	33.47	42.06	35.72	39.52	28.10	22.06	0.08	0.36		
8.	2.68	0.11	0.56	11.93	14.07	18.77	24.98	3.68	40.19	1.17	42.91	33.47	42.06	35.71	39.52	28.10	22.06	0.28	0.59		
9.	2.69	0.08	0.58	11.93	14.07	18.77	24.98	3.68	40.18	1.17	42.91	33.47	42.06	35.71	39.52	28.10	22.06	0.33	0.63		
10.	2.69	0.08	0.58	11.93	14.07	18.77	24.98	3.68	40.17	1.17	42.90	33.46	42.06	35.71	39.52	28.10	22.06	0.72	0.59		
11.	2.70	0.08	0.58	11.93	14.07	18.77	24.99	3.68	40.17	1.17	42.90	33.46	42.06	35.71	39.52	28.10	22.06	0.83	0.43		
12.	2.70	0.03	0.58	11.88	14.07	18.77	25.01	3.68	40.18	1.18	42.89	33.45	42.04	35.71	39.52	28.10	22.06	0.59	0.28		
13.	2.70	0.03	0.58	11.88	14.07	18.77	25.03	3.68	40.18	1.17	42.89	33.45	42.04	35.71	39.52	28.10	22.06	0.43	0.10		
14.	2.70	0.07	0.58	11.88	14.07	18.81	25.03	3.68	40.18	1.19	42.88	33.44	42.04	35.71	39.52	28.10	22.06	0.16	0.36		
15.	2.70	0.05	0.58	11.88	14.07	18.81	25.03	3.68	40.17	1.18	42.88	33.44	42.04	35.71	28.12	28.10	22.06	0.05	0.22		
16.	2.70	0.03	0.58	11.88	14.07	18.81	25.03	3.68	40.18	1.17	42.88	33.44	42.04	35.71	28.12	28.10	22.06	-0.20	0.08		
17.	2.70	0.03	0.58	11.88	14.07	18.81	25.03	3.68	40.18	1.17	42.89	33.44	42.04	35.71	28.12	28.10	22.06	0.38	0.02		
18.	2.69	0.07	0.58	11.88	14.07	18.81	25.03	3.68	40.19	1.17	42.89	33.45	42.04	35.71	28.12	28.10	22.06	0.33	0.07		
19.	2.69	0.11	0.58	11.84	14.07	18.81	25.03	3.68	40.19	1.18	42.90	33.45	42.04	35.71	28.12	28.10	22.06	0.3	0.09		
20.	2.68	0.15	0.58	11.88	14.07	18.81	25.01	3.68	40.18	1.19	42.91	33.45	42.04	35.71	28.12	28.10	22.06	0.32	0.07		
21.	2.68	0.15	0.58	11.88	14.07	18.78	24.98	3.68	40.20	1.17	42.92	33.45	42.04	35.72	28.12	28.10	22.06	0.06	0.37		
22.	2.67	0.13	0.58	11.88	14.07	18.78	24.98	3.68	40.18	1.17	42.92	33.46	42.06	35.72	28.12	28.10	22.06	0.06	0.36		
23.	2.67	0.13	0.58	11.88	14.07	18.78	24.98	3.68	40.19	1.17	42.92	33.46	42.06	35.72	28.12	28.10	22.06	-0.03	0.36		
24.	2.67	0.13	0.58	11.88	14.07	18.78	24.98	3.68	40.19	1.17	42.91	33.46	42.06	35.72	28.12	28.10	22.06	-0.10	0.19		
25.	2.67	0.13	0.58	11.88	14.07	18.78	24.98	3.68	40.19	1.18	42.91	33.46	42.06	35.72	28.12	28.10	22.06	-0.19	0.08		
26.	2.67	0.13	0.58	11.88	14.07	18.78	25.00	3.68	40.18	1.17	42.91	33.45	42.06	35.72	28.12	28.10	22.06	-0.27	0.02		
27.	2.68	0.23	0.58	11.88	14.07	18.78	25.00	3.68	40.17	1.17	42.90	33.45	42.06	35.72	22.12	28.10	22.06	-0.33	0.08		
28.	2.67	0.28	0.58	11.88	14.07	18.75	25.03	3.68	40.19	1.17	42.90	33.45	42.06	35.72	28.12	28.10	22.06	-0.33	0.08		
29.	2.67	0.25	0.58	11.88	14.07	18.75	25.03	3.68	40.19	1.17	42.89	33.44	42.06	35.72	28.12	28.10	22.06	-0.34	0.10		
30.	2.66	0.23	0.58	11.88	14.07	18.75	25.03	3.68	40.19	1.17	42.88	33.44	42.06	35.72	28.12	28.10	22.06	-0.42	0.21		
31.	2.66	0.23	0.58	11.88	14.07	18.75	25.03	3.68	40.19	1.17	42.87	33.43	42.06	35.72	82.11	28.10	22.06	-0.48	0.21		

1) Nach den Messungen des Stadtbaunamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung *)	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung *)	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung *)	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung *)
I.	287'6899	53.100	VII.	160'4057	73.155	XIII.	2.426'5719	118.506	XIX.	2.156'0512	51.354
II.	2.609'0909	167.266	VIII.	108'8060	53.804	XIV.	167'7862	96.109	XX.	493'3726	101.326
III.	618'2975	157.201	IX.	294'6108	105.434	XV.	187'6755	43.968	XXI.	9.937'4246	77.333
IV.	182.9485	62.938	X.	2.162'7282	152.397	XVI.	854'6176	177.687	I.—XXI.	27.832'9482	2.004.939
V.	201'8136	104.421	XI.	2.214'3658	47.436	XVII.	999'5666	103.249	Militär ²⁾	—	26.559
VI.	145'7826	64.218	XII.	782'1935	105.147	XVIII.	841'6595	88.893	zusammen	4)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des I. I. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufteilbar. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1916 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,211.986; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,238.545.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Gebraute	Gesamtzahl	Von den Gebrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI	
Gebraute Personen	männlich	1099	18	79	74	25	45	18	28	20	30	95	20	51	62	56	25	72	38	24	25	45	23	226
	weiblich	1099	18	77	93	24	67	35	40	27	45	89	19	59	64	62	35	79	54	34	23	63	35	57

Von den 1099 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 941, dem griechisch-katholischen 6, dem altkatholischen —, dem griechisch-orientalischen 2, dem evangelischen N. B. 45, dem evangelischen S. B. 2, dem mosaischen 88, vor der politischen Behörde 16.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				Gesamtzahl	unbekannt	zusammen		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX				XXI	
Lebendgeborene ¹⁾	ehehlich	2	30	26	9	15	13	11	5	39	119	18	32	26	28	9	60	25	19	12	65	40	80	—	683	
	weiblich	10	37	37	11	19	6	5	5	35	114	19	30	35	23	19	49	25	21	14	80	37	83	—	714	
	zusammen	12	67	63	20	34	19	16	10	74	233	37	62	61	51	28	109	50	40	26	145	77	163	—	1397	
	unehelich	—	9	4	5	—	2	—	—	2	13	5	7	6	1	4	12	1	1	2	12	10	185	—	283	
	weiblich	1	6	6	6	—	—	—	—	1	—	15	5	9	6	3	3	4	5	2	5	13	7	146	—	243
	zusammen	1	15	10	11	—	2	—	—	2	1	2	28	10	16	12	4	7	16	6	3	7	25	17	331	—
Totgeborene	männlich	2	39	30	14	15	13	5	4	132	23	39	32	29	13	72	26	20	14	77	50	265	—	966		
	weiblich	11	43	43	17	19	6	5	6	35	129	24	39	41	26	22	53	30	23	19	93	44	229	—	957	
	zusammen	13	82	73	31	34	21	18	11	76	261	47	78	73	55	35	125	56	43	33	170	94	494	—	1923	
	unehelich	1	4	1	4	2	1	—	5	2	8	1	2	3	—	—	6	3	—	—	5	7	13	—	68	
	weiblich	1	2	—	2	—	1	1	2	2	6	1	1	2	—	—	4	1	2	—	2	3	5	—	38	
	unbekannt	—	1	—	—	—	—	1	2	2	1	—	—	2	1	1	1	2	—	—	1	2	—	—	17	
Lebendgeborene	zusammen	2	7	1	6	2	2	9	6	15	2	3	7	1	1	11	6	2	—	8	12	18	—	123		
	männlich	—	2	—	4	—	1	—	2	2	—	2	1	—	1	—	2	1	—	—	2	2	9	—	31	
	weiblich	—	—	—	2	4	—	—	1	—	1	3	—	2	2	—	1	—	—	—	2	1	8	—	27	
	unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
	zusammen	—	2	2	8	—	1	1	2	3	3	2	4	2	1	—	3	1	—	—	4	3	17	—	59	
	männlich	1	6	1	8	2	2	—	7	4	8	3	3	3	1	—	8	4	—	—	7	9	22	—	99	
weiblich	1	2	2	6	—	1	2	2	3	9	1	3	4	—	—	5	1	2	—	4	4	13	—	65		
unbekannt	—	1	—	—	—	—	1	2	2	1	—	1	2	1	1	1	2	—	—	1	2	—	—	18		
zusammen	2	9	3	14	2	3	3	11	9	18	4	7	9	2	1	14	7	2	—	12	15	35	—	182		

¹⁾ Die eingesehten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeborenen. Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 10,1, Lebend- und Totgeborene 11,1. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 10,3 und 11,4, im Monate Oktober 1915: auf 11,0 und 12,2.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-katholisch		Griechisch-katholisch		Alt-katholisch		Griech.-oriental.		Evangelisch-Augsburg.		Evangelisch-helvetisch		Mosaisch		Sonstiger Konfession		Konfessionslos		Unbekannter Konfession		zusammen										
	m.	w.	u. ³⁾	m.	w.	u. ³⁾	m.	w.	u. ³⁾	m.	w.	u. ³⁾	m.	w.	u. ³⁾	m.	w.	u. ³⁾	m.	w.	u. ³⁾	m.	w.	u. ³⁾	m.	w.	u. ³⁾	zuf.			
Lebendgeborene ¹⁾	ehehlich	457	587	—	3	—	—	2	—	2	—	30	26	—	5	2	—	69	95	—	—	—	—	—	—	—	683	714	—	1397	
	unehel.	267	226	—	2	2	—	—	—	—	—	5	3	—	1	—	—	8	12	—	—	—	—	—	—	—	283	243	—	526	
	zuf.	841	813	—	5	2	—	—	2	—	2	—	35	29	—	6	2	—	77	107	—	—	—	—	—	—	966	957	—	1923	
Totgeborene	ehehlich	61	31	12	—	—	1	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	3	5	1	—	—	—	—	—	—	68	38	17	123	
	unehel.	26	24	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	31	27	1	59
	zuf.	87	55	12	—	1	1	—	—	1	—	5	1	3	—	—	—	6	5	1	—	—	—	—	—	2	1	99	65	18	182
Lebend- u. Totgeborene	ehehlich	635	618	12	3	—	1	—	2	—	2	—	33	27	3	5	2	—	72	100	1	—	—	—	—	—	751	752	17	1520	
	unehel.	293	250	—	2	3	—	—	—	—	—	7	3	—	1	—	—	11	12	—	—	—	—	—	—	1	1	314	270	1	585
	zuf.	928	868	12	5	3	1	—	2	—	2	—	40	30	3	6	2	—	83	112	1	—	—	—	—	2	1	1065	1022	18	2105

(Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ³⁾ Totus (Totgeborenen) unbestimmten Geschlechtes.)

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflanzort.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	529	457	986
verheiratet	706	379	1085
verwitwet	183	405	588
geschieden	17	16	33
unbekanntes Familienstandes	48	29	77
zusammen...	1483	1286	2769
römisch-katholisch	1172	1107	2279
griechisch-katholisch	32	3	35
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	35	—	35
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	1	—	1
evangelisch A. B.	51	35	86
evangelisch b. B.	9	2	11
anglikanisch	—	1	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit.	—	—	—
mosaisch	163	126	289
mohammedanisch	9	—	9
konfessionslos	3	1	4
unbekannter Konfession	8	11	19
zusammen...	1483	1286	2769

Wohnort	Verstorbene			Davon in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
I. Bezirk (Innere Stadt) ..	13	24	37	7	7	14
II. " (Leopoldstadt) ..	99	91	190	41	42	83
III. " (Landstraße) ..	71	85	156	18	37	55
IV. " (Wieden) ..	31	27	58	7	12	19
V. " (Margareten) ..	49	69	118	25	36	61
VI. " (Mariahilf) ..	32	27	59	13	15	28
VII. " (Neubau) ..	34	31	65	10	9	19
VIII. " (Josefstadt) ..	25	19	44	7	7	14
IX. " (Alsergrund) ..	60	38	98	26	12	38
X. " (Favoriten) ..	87	103	190	34	41	75
XI. " (Simmering) ..	35	39	74	14	14	28
XII. " (Rebbling) ..	50	43	93	20	21	41
XIII. " (Piesing) ..	56	74	130	24	29	53
XIV. " (Rudolfsheim) ..	47	38	85	19	28	47
XV. " (Fünfhaus) ..	22	27	49	11	10	21
XVI. " (Ottakring) ..	69	91	160	32	38	70
XVII. " (Gernats) ..	60	52	112	23	26	49
XVIII. " (Währing) ..	57	49	106	21	14	35
XIX. " (Döbling) ..	32	28	60	16	6	22
XX. " (Brigittenau) ..	44	72	116	22	36	58
XXI. " (Floridsdorf) ..	41	43	84	12	13	25
I.—XXI. Bezirk ..	1014	1075	2089	405	453	858
Berföhrungshäuser	103	146	249	103	146	249
Siechenhäuser	—	4	4	—	4	4
Gebäranstalt (Kinder)	18	10	28	18	10	28
Bundes-Zentralkinderheim	2	5	7	2	5	7
Unterstandslos	3	2	5	2	2	4
Wien ..	1140	1242	2382	530	620	1150
Ortsfremd	341	41	382	336	41	377
Unbekannt	2	3	5	1	1	2
zusammen...	1483	1286	2769	867	662	1529

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																1. Jahre überhaupt	zusammen					
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate				9. Monate		10.—12. Monate		
	eheföhrlich	uneheföhrlich	eheföhrlich	uneheföhrlich	eheföhrlich	uneheföhrlich	eheföhrlich	uneheföhrlich	eheföhrlich	uneheföhrlich	eheföhrlich	uneheföhrlich	eheföhrlich	uneheföhrlich	eheföhrlich	uneheföhrlich			eheföhrlich	uneheföhrlich	eheföhrlich	uneheföhrlich	
Mit Muttermilch	12	5	7	2	5	1	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	3	1	35	9	44
" Mutter- und Ammenmilch ¹⁾ ..	7	22	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	24	31
" Tiermilch	2	6	4	10	3	2	4	3	1	—	1	—	2	—	—	—	1	1	1	—	19	24	43
künstlich durch Surrogate	—	—	—	1	—	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	7
mit Milch und Surrogaten	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	4
noch ohne Nahrung gestorben ²⁾ ..	15	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	10	25
ohne Angabe (unbekannt)	10	4	9	3	5	2	2	2	4	1	3	—	4	1	1	2	1	2	2	—	41	17	58
zusammen...	46	47	20	17	13	8	9	7	8	2	5	—	7	4	2	2	3	4	7	1	120	92	212

¹⁾ Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Bundes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — ²⁾ Am 1. oder 2. Lebensstage verstorben Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

b) Konfessionsänderungen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 15 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

in Fällen	
Beide Teile röm.-katholisch ..	—
beide Teile mosaisch	1
beide Teile konfessionslos ..	3
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos ..	8
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	2
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	—
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	1
der Bräutigam mosaisch, die Braut evangelisch ..	—

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt			Von den Ausgetretenen waren:																																							
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen																																								
Römisch-katholische Kirche	25	61	86	17	20	37	<table border="0"> <tr> <td>ledig</td> <td>41</td> <td>81</td> </tr> <tr> <td>verheiratet</td> <td>11</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>verwitwet</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>geschieden</td> <td>—</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>unbekanntes Familienstandes ..</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>bis 20 Jahre alt</td> <td>5</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>20—24 " "</td> <td>10</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>25—30 " "</td> <td>15</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>31—40 " "</td> <td>13</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>41—50 " "</td> <td>7</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>51—60 " "</td> <td>4</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>über 60 " "</td> <td>3</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>unbekanntes Alter</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> </table>	ledig	41	81	verheiratet	11	8	verwitwet	5	5	geschieden	—	5	unbekanntes Familienstandes ..	—	—	bis 20 Jahre alt	5	10	20—24 " "	10	35	25—30 " "	15	28	31—40 " "	13	16	41—50 " "	7	5	51—60 " "	4	3	über 60 " "	3	2	unbekanntes Alter	—	—
ledig	41	81																																												
verheiratet	11	8																																												
verwitwet	5	5																																												
geschieden	—	5																																												
unbekanntes Familienstandes ..	—	—																																												
bis 20 Jahre alt	5	10																																												
20—24 " "	10	35																																												
25—30 " "	15	28																																												
31—40 " "	13	16																																												
41—50 " "	7	5																																												
51—60 " "	4	3																																												
über 60 " "	3	2																																												
unbekanntes Alter	—	—																																												
Griechisch " "	1	—	1	—	1	1																																								
Alt-katholische " "	1	1	2	—	—	—																																								
Griechisch-orient. " "	1	3	4	—	1	1																																								
Armenisch-orient. " "	—	—	—	—	—	—																																								
Evangelisch-augsb. " "	6	13	19	22	37	59																																								
" helvet. " "	1	2	3	4	5	9																																								
Unitarisch	—	—	—	—	—	—																																								
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—																																								
Judentum	22	19	41	—	9	9																																								
Islam	—	—	—	—	—	—																																								
Konfessionslosigkeit	—	—	—	14	26	40																																								
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—																																								
zusammen	57	99	156	57	99	156																																								
Im Bergl. d. Bormonate	—8	—14	—22	—8	—14	—22																																								

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen¹⁾, Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem	Vertunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortgemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof, ²⁾ für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen ³⁾					auf	zur Belegung in	zusammen	
			Grüfte	Grustplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	Grüfte				Einzelgräber
die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden											
Magistr. Bezirksamt für den Totenbeschreibamt	I. bis X ^{*)} , XX, Währing und Weinhaus (IVIII ^{*)})	Zentralfriedhof	5	1	305	897	13	—	1221		
Magistr. Bezirksamt für den Totenbeschreibamt	XI. Bez. XI XII. " XII XIII. " XIII ^{*)} XIV ^{*)} XV ^{*)} XIV. " XIV ^{*)} XV. " XV ^{*)} XVI. " XVI XVII. " XVII XVIII. " XVIII (ohne Währing u. Weinhaus ^{*)}) XIX. " XIX ^{*)} XXI. " XXI ^{*)}	Friedhöfe d. II. Bez. ^{*)}	—	—	7	27	—	—	12	46	
		" " III. "	—	—	43	41	4	25	113		
		" " III. "	5	—	72	44	16	55	192		
		Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	53	—	—	53		
		Ottakringer Friedhof	1	1	35	109	—	—	20	166	
		Friedhöfe des VII. Bez.	1	—	42	4 ^{*)}	2	—	27	120	
		Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	12	4	1	—	9	26	
		Friedhöfe des III. Bez.	4	—	26	11	6	—	18	65	
		" " III. "	2	—	14	35	3	—	26	80	
		zusammen...			18	2	556	1274	45	192	2087

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	309
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	31
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	59
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

¹⁾ In den angegebenen Biffen sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — ²⁾ Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Ruzdorf und Kahlenbergdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — ³⁾ Sgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Begebenheiten angekauft Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — ⁴⁾ Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Oberlaaer Friedhöfen beerdigt werden. — ⁵⁾ Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — ⁶⁾ Sgl. die 2. Anmerkung. — ⁷⁾ Anweisungen auf Grüfte, Grustplätze und Einzelgräber, dann zur Belegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloße Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — ⁸⁾ Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — ⁹⁾ Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe ... 85
Zahl der Ausgrabungen ... auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe ... 55
 ... 47

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	783	*(140)
in Einzelgräbern	697	*(167)
" Gräften	31	*(8)
zusammen...	1511	*(315)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden von außen zugeführt ... 1494 *(315)
 aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen ... 17 * (—)

Außerdem wurden 103 Särge mit Leichenteilen in 56 Grabstellen bestattet.
 Zahl der sonstigen Ausgrabungen ... 21
 " " Einsegnungen von Infektionsleichen ... 2
 " " sonstigen Leichen ... 319
 Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand ... 9

Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Berufungs-Apparates bei Beerdigungen in { Gräften Einzelgräbern } ... 497

Personenverkehr ... 199.752
 Wagenverkehr ... 3.179

^{*)} Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen Berichts enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierospitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Berde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	123	—	—	—	—	47
Zuwachs	355	—	—	—	—	127
Abfall	abgegangen 305	—	—	—	—	95
verendet	39	—	—	—	—	21
vertilgt	1	—	—	—	—	10
Stand zu Ende des Monats	133	—	—	—	—	48

Von Wut kamen 4 Fälle zur Beobachtung.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Geschäfte, verzeichnet durch										Tierstand der verzeichneten Geschäfte beim Ausbruch der Seuche										Tiere, erkrankt an									
	Wau- und Klauenseuche		Milzbrand		Krankheiten zusammen		Roh (Wurm)		Häude (Räude)		Wut		Krankheiten zusammen		Rottlauf		Wau- und Klauenseuche		Schweinepest		Schweinepest anse betten zusammen		Gesamtzahl der erkrankten Tiere							
	der Rinder	der Berde	der Schweine	Schafe	Ziegen	Gesamtzahl der verzeichneten Geschäfte	Rinder	Berde	Schweine	Schafe	Ziegen	Rinder	Berde	Schweine	Rinder	Berde	Schweine	Rinder	Berde	Schweine	Rinder	Berde	Schweine	Gesamtzahl der erkrankten Tiere						
Stand zu Anfang	—	1	1	—	5	—	5	3	—	11	14	—	20	27	226	263	—	—	—	29	29	—	—	29						
Zuwachs	5	—	5	—	2	—	2	11	1	2	14	—	21	61	57	544	—	—	—	16	16	—	—	51						
Abfall	1	1	2	—	1	—	1	11	—	9	20	—	23	30	6	370	—	—	—	5	5	—	—	44						
Stand am Ende	4	—	4	—	6	—	6	3	1	4	8	—	18	58	277	437	—	—	—	11	11	—	—	39						
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke	I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	X (Favoriten)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3					
	XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	XII (Reidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	XIII (Sieping)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	XV (Bänhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	XVI (Ottakring)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	XVII (Dernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	XVIII (Währing)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	XIX (Dobling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
zusammen	5	1	6	—	7	—	7	14	1	13	28	—	41	88	283	807	—	—	—	16	16	—	—	80						

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon			Zahl der geschlachteten							
		Kühe	Büffel	batten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Efel	
St. Marg	17.029	6568	232	12173	1003	4184	8803	—	—	—	—	—
Neidling	2.619	1137	428	488	5	4635	—	—	—	—	—	—
An der Ws. (für Pferde)	415	227	—	103	19	—	—	—	—	—	—	—
(für Schweine)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1934	16	—
Private Schlachthäuser	2	—	—	—	33	1197	—	69	19.049	48	2	—
zusammen	20.065	7932	660	12764	1060	4764	8803	69	28.396	1982	18	—
im Vergleich zum Vormonat	+ 1.387	+ 698	+ 602	+ 489	+ 1771	+ 2902	+ 7841	+ 36	+ 1.276	+ 343	+ 5	—
im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 1.273	+ 183	+ 525	+ 3729	+ 494	+ 43700	+ 8801	+ 67	+ 1.938	+ 782	+ 7	—

¹⁾ Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — ²⁾ Die außer den obb. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbehörden unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthaus, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. ³⁾ Schweineschlachthaus im 8. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der		Tag	Wasserzufluß in m³ aus der	
	I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung		I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung
1.	118.904	200.000	Übertrag.	1.943.702	3.200.000
2.	120.963	200.000	17.	115.356	200.000
3.	125.936	200.000	18.	113.865	200.000
4.	121.565	200.000	19.	113.865	200.000
5.	118.428	200.000	20.	112.175	200.000
6.	118.428	200.000	21.	112.175	200.000
7.	118.428	200.000	22.	108.947	200.000
8.	115.217	200.000	23.	107.257	200.000
9.	123.581	200.000	24.	107.257	200.000
10.	133.181	200.000	25.	107.933	200.000
11.	128.327	200.000	26.	110.769	200.000
12.	125.240	200.000	27.	107.595	200.000
13.	122.079	200.000	28.	105.229	200.000
14.	118.935	200.000	29.	103.708	200.000
15.	117.245	200.000	30.	101.922	200.000
16.	117.245	200.000	31.	101.246	200.000
Fürtrag.	1.943.702	3.200.000	zusammen	3.573.031	6.200.000

Gesamtsumme . . . 9,773.031 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats	Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Verkauft wurden:	Städte
221 Stück.		6.369	
		Davon: für Wien..	5.869
		nach auswärts	500
		und zwar nach:	
Neuer Auftrieb:	Niederösterreich ...	2.183	
	Oberösterreich ...	143	500
	sonstige Alpenländer	991	
	Böhmen	1.635	
	Böhmen	558	
	Schlesien	—	
	Galizien	—	
	Bulowina	—	
	Ungarn	790	
	Kroatien und Slavonien	22	
	Bosnien	—	
	Ausland	30	
	zusammen	6.352	
Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten			204 Stück.
714 Stück.			

Außer dem Markte, jedoch mit Verührung desselben, wurden für Wien 10.933 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Verührung desselben zusammen 16.802 Stück (vgl. dazu oben V. g.): 8.268 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Verührung desselben, angekauft Schlachtvieh.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft		Verkauf auswärts	
	Schafe	Schweine	Schafe	Schweine
Niederösterreich	—	—	6430	—
Galizien, Bulowina	—	—	—	—
sonstiges Österreich	296	—	12.926	—
Ungarn	855	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—
Kroatien	23.055	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—
zusammen	24.206	—	19.356	—

¹⁾ Siehe Anmerkung 1, Abschnitt 3.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück				Preis per kg ²⁾
	Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf		
			für Wien ¹⁾	nach auswärts	
Kälber	419	—	405	14	300-430
Lämmer	119	—	119	—	490
Schafe	24.206	667	4.321	19.356	200-410
Fleisch-Schweine	—	—	—	—	—
Fett	—	—	—	—	—

¹⁾ Außer dem Markte, jedoch mit Verührung desselben, wurden für Wien 35.170 Schafe und 27.952 Schweine angekauft. — ²⁾ Auf dem Zentralviehmarkte fand kein Auftrieb, daher auch kein Verkauf statt. — ³⁾ Unverkauft: 4196 Stück.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkaufte Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebensgewicht		Verkaufte Schweine Stück ¹⁾
				über	bis	
bis 200	—	bis 400	—	200	210	—
über 200	210	410	—	210	220	—
" 210	220	420	—	220	230	—
" 220	230	430	—	230	240	—
" 230	240	440	—	240	250	—
" 240	250	450	50	250	260	—
" 250	260	460	33	260	270	—
" 260	270	470	66	270	280	—
" 270	280	480	153	280	290	—
" 280	290	490	—	290	300	—
" 290	300	500	436	300	310	—
" 300	310	510	21	310	320	—
" 310	320	520	40	320	330	—
" 320	330	530	707	330	340	—
" 330	340	540	555	340	350	—
" 340	350	550	878	350	360	—
" 350	360	560	613	360	370	—
" 360	370	570	33	370	380	—
" 370	380	580	678	380	390	—
" 380	390	590	520	390	400	—
" 390	400	600	179	400	410	—
" 400	410	610	292	410	420	—
" 410	420	620	374	420	430	—
" 420	430	630	210	430	440	—
" 430	440	640	231	440	450	—
" 440	450	650	54	450	460	—
" 450	460	660	197	460	470	—
" 460	470	670	52	470	480	—
" 470	480	680	—	480	490	—
" 480	490	690	—	490	700	—
" 490	500	700	—	500	710	—
		710	—	510	720	—
		720	—	520	730	—
		730	—	530	740	—
		740	—	540	750	—
zusammen	6.378	zusammen	—	zusammen	—	—

Die aus der Zahl des zu jedem Preisstage verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betragen in den 4 Markttagen des Monats 380, 390, 360 und 350 K.

¹⁾ Siehe Tabelle 3, Anm. 2.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt			Großmarkthalle	
	Zufuhr	Verkauf		Zufuhr	Preis per kg
		Wien	auswärts		
Ausgeweidete	Kälber	5.533	4.539	1.014	300-550
	Lämmer	20	12	8	620
	Schafe	1.200	828	372	200-700
	Schweine	3.347	2.518	829	560-780
				2.038	400-590
				147	—
				9.657	380-720
				4.769	730-780

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Table with 3 columns: Fleischgattung, Zufuhr in kg, Preise per kg in Hüllern. Rows include Rindfleisch vorderes/hinteres, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch.

c) Fleischpreise im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Table with 4 columns: Fleischgattung (mit Zuwage), Großschlächterelei u. d. Marktstellen, in den Bänken, in den Ständen. Rows include Rindfleisch vord./hint., Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch, Pferdefleisch.

*) Von den Ständen mit Preisbeschränkung steigt kein Ausweis vor.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Table with 5 columns: Stadt, Rindfleisch, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch. Rows include Wien, Linz, Salzburg, Graz, Prag, Brünn, Lemberg.

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Large table showing Rindfleisch prices in Hüllern per 1 Kilogramm across various districts (Gemeindebezirk) and districts (Bezirk). Includes a summary row for October 1915 prices.

Large table showing Rindfleisch prices in Hüllern per 1 Kilogramm across various districts (Gemeindebezirk) and districts (Bezirk). Includes a summary row for October 1915 prices.

*) Berechnet aus der Zahl der Aufschreibungsfälle jedes Preises. - *) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. - *) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie.

f) Preise von Wildbret u. Geflügel.

Table with 3 columns: Gattung, Preis von, Preis bis. Rows include Wildfleisch, Rehfleisch, Schwarzwild, Hagen, Dübner, Masthühner, Gänse.

g) Zufuhr und Preise von Fischen.

Table with 6 columns: Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis von/bis, Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis von/bis, Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis von/bis. Rows include various fish species like Seebarben, Stör, Weißfische, etc.

*) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampfschlächterei-Gesellschaft 'Nordsee' und der Österr. Fischhandels-Gesellschaft m. b. &.

h) Preise von Würsten.

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Defagr.	Wurstgattung	Preise in Sellern					
		im großen		im kleinen			
		1 Kilo von/bis	4 Stück von/bis	1 Kilo von/bis	1 Paar von/bis	1 Stück von/bis	
—	Augsburger	850	800	680	900	—	—
—	Braunschweiger	860	980	900	1050	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—
—	große	940	980	1000	1100	—	—
—	Extrawurst, feine	880	960	950	1060	—	—
—	ordinäre	800	860	840	920	—	—
—	Frankfurter Würstel	920	980	1000	1100	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	860	960	900	1100	—	—
—	Pariser Wurst	900	980	980	1100	—	—
—	Oberberger Wurst	—	—	—	—	—	—
—	Krautler, Wiener	1000	1100	1100	1200	—	—
—	Breßwurst, feine	900	1080	900	1200	—	—
—	Salami, ungar.	1400	1700	1500	2000	—	—
—	Beroneser	—	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	960	1000	980	1060	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	860	1060	950	1100	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—
—	Klobassi	—	—	—	—	—	—

Gewicht in Defagr.	Wurstgattung	Preise in Sellern					
		im großen		im kleinen			
		1 Kilo von/bis	4 Stück von/bis	1 Kilo von/bis	1 Paar von/bis	1 Stück von/bis	
—	Augsburger	340	360	400	420	—	—
—	Braunschweiger Wurst	340	360	400	420	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—
—	kleine	320	340	380	480	—	—
—	Dürrwurst	370	400	400	430	—	—
—	Extrawurst, feine	—	310	360	400	—	—
—	ordinäre	—	—	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	480	520	—	—
—	Salami	—	—	—	—	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	—	—	—
—	Augsburger	—	—	—	—	—	—
—	Breßwurst	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—
—	Oberberger	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—

1) Kleinhandelspreise¹⁾ anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Sellern	
				von—bis	Häufigster ²⁾
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	"	860*	—
Schweinfilz	—	—	"	960*	—
Schweinschmalz	—	—	"	930—1000	—
Schweinsped ³⁾	—	—	"	48—56	56
Milch	Vollmilch (im Ausschank in Flaschen)	verschieden	1 Liter	54	52
	abgeschöpft (im Ausschank in Flaschen)	"	"	—	—
Rahm	—	"	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	272—320	—
Butter	Tafel(See)butter	verschieden	"	980—1100	1000
	gewöhnliche Butter	"	"	—	—
	Kochbutter	"	"	—	—
Margarine	—	—	"	960—1100	1000
Kokosfett	—	—	"	120*	—
Weizenmehl	Bachmehl	—	"	99*	—
Weizengrieß	Kochmehl Nr. 1	—	"	—	—
Brot	weiß gemischt	—	"	—	—
	gemischt	—	"	50—57 ⁵⁾	—
	schwarzes	—	"	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	"	—	—
	diesjährige	"	"	16—18	18
	frisches	"	"	24—36	28
	saures	"	"	48—50	50
Zwiebel	—	verschieden	"	64—110	100
Kohl	heurer	einheimisch	1 Stück	32—36	32
Rohrabi	—	—	1 Kilogramm	30—40	—
Linjen, getrocknet	—	verschieden	"	—	—
Erbsen, "	—	—	"	90—200	160
Erbisen, "	ganz	"	"	—	—
	gespalten	"	"	—	—
Sirise	—	—	"	—	—
Kollgerste	—	—	"	—	—
Reis	—	überseeisch	"	—	—
Raffee	roh	verschieden	"	640—1320	—
	gebrannt	—	"	800—1400	—
Zucker	Würfelzucker	—	"	106*	—
	Brotzucker	—	"	102*	—
Eier	frisch	—	1 Stück	29—40	40
	konservert	—	"	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	44—48	—
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Raummeter	2200—3400	2800
	weiches "	"	"	2200—3400	3000
Kohle	Steinkohle	"	100 Kilogramm	488—600	580
	Braunkohle	"	"	344—420	420
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preussisch	"	542—558	—
Koks	—	—	"	460—560	500

¹⁾ Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — ²⁾ Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — ³⁾ Geräuchert ohne Paprika. — ⁴⁾ Höchstpreise.

k) Preise¹⁾ von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1650—1750	—
	Wiesenheu	"	"	—	—
		slowakisch	"	—	—
		ungarisch	"	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	"	—	—
	Rüttstroh	—	"	—	—

¹⁾ Engroßpreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Angebote von Stellen											Gesuche um Stellen											Befetzte Stellen (7+8)					
	Von den vom Borromonte un- erledigt geblie- benen Stellen wurden		Neugemeldete Stellenan- bote für		davon erledigt							unerledigt geblieben		Von den vom Borromonte un- erledigt geblie- benen Gesuchen wurden		Neugemeldete Stellenge- suche für		davon erledigt							unerledigt geblieben		in Wien	auswärts
					zusammen (2-5)		Durch Ber- mittlung von Arbeitern		durch Zurücknahme des Angebotes		durch Streichung nach Fristablauf							zusammen (7-10)		zusammen (13-16)		durch Ber- mittlung von Arbeitern		durch Zurücknahme des Gesuches				
	1	nicht erneuert	er- neuert	stän- dige	kurz- fristige	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25			
I. Männerarbeit:																												
(Zug- u. Messerschmiede, Feilenh.)																												
Huf- und Wagenschmiede																												
Schlosser																												
Eisen- und Metallbreher	19		113	1	133	76	1	17	5	99	34	13	1	86	1	101	76	1		5	82	19	72		5			
Bronzearbeiter																												
Spengler																												
Maschinenschlosser, Monteur	7		39		46	29		11	3	43	3	6		48		54	33			4	37	17	25		4			
Optiker, Mechaniker																												
Tischler	33		203		236	127		42	9	178	58	11		137		148	129			1	130	18	127					
Binder																												
Sattler, Riemer, Taschner)																												
Lapezierer, Bettwarenarbeiter																												
Kleidermacher	56		217		273	162		14	25	201	72	30		173		203	162			19	181	22	158		4			
Schuhmacher ¹⁾																												
Buchbinder und Rastrierer																												
Bäcker	13		97		110	96		4		100	10	98	23	163		284	96			80	176	108	61		35			
Fleischhelfer																												
Kellner, Marktre	20		64	58	142	51	58	6	10	125	17	78	22	138	58	296	54	58		57	169	127	107		2			
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	6		21	22	49	20	22	3	2	47	2	24	14	45	22	105	19	22		18	59	46	41		1			
Maler, Anstreicher, Lackierer																												
Installateure ²⁾																												
Maschinisten und Heizer																												
Fabrikarbeiter ³⁾	31		562	212	805	447	212	82		741	64	64		702	209	975	542	209		40	791	184	657		2			
Geschäftsdienner, Austräger ⁴⁾	18		150		168	126		28		154	14	19		69	2	90	53	2		14	69	21	126					
Kaufmännisches Personal																												
Privatbeamte																												
Tagelöhner	4		129	1	134	100	1	30		131	3	1		91	1	93	79	1		1	81	12	101					
Befehrsbedienstete	4		77		81	45		9		54	27	13		58	1	72	42	1		11	54	18	44		1			
Küchen- und Zimmerpersonal																												
Sonstige Verufe ⁵⁾	108	1	587		696	255		65	33	353	343	89		297		386	249		2	57	308	78	245		10			
Männerarbeit zusammen.	319	1	2259	294	2873	1534	294	311	87	2226	647	446	60	2007	294	2807	1534	294	2	307	2137	670	1764	64⁶⁾				
II. Frauenarbeit:																												
(Metallpresserinnen ⁷⁾)	3		80		83	62		19		81	2	50		148	4	202	114	4		45	163	39	62					
Kellnerinnen	20		43	3	66	39	3	8	8	58	8	110	11	143	3	267	41	3		92	136	131	36		6			
Hotelf Stubenmädchen			10		10	10				10		37		36		73	12			34	46	27	10					
Arbeiterinnen der Wäschebranche	2		40		42	31		4		35	7	32		95		127	61			30	94	33	31					
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	33		99	14	146	95	14	8	13	130	16	115	8	192	14	329	94	14		86	194	135	97		12			
Fabrikarbeiterinnen ⁸⁾	33		226		259	224		30		254	5	98		204	8	310	172	8		58	238	72	224					
Küchen- und Zimmerpersonal	2486	8	7173	44	9711	5330	44	1137	935	7446	2265	2221	1	7134	44	9400	5332	44	86	1250	6712	2688	5307		67			
Personal für Gesundheitspflege und Krankenpflege	11		41		52	31		5	8	44	8	28		51		79	31			19	50	29	31					
Sonstige Verufe ⁹⁾	14		241	15	270	193	15	34	1	243	27	86	3	264	3	356	155	3		84	242	114	208					
Frauenarbeit zusammen	2602	8	7953	76	10639	6015	76	1245	965	8301	2338	2777	23	8267	76	11443	6015	76	86	1698	7875	3268	6006	85¹⁰⁾				
III. Leihlings- arbeiten:																												
männliche	38	1	32		71	26		2	27	55	16	16	1	37		54	26		1	14	41	13	25		1			
weibliche	3		4		7	4				6	1			5		5	4		1		5		4					
Leihlinge zusammen	41	1	36		78	30		2	29	61	17	16	1	42		59	30		2	14	46	13	29	1¹¹⁾				
Hauptsumme	2962	10	10248	370	13390	7579	370	1558	1081	10588	3002	3239	84	10316	370	14009	7579	370	90	2019	10058	3951	7799	150				
Gegen Oktober 1915 + ⁷⁾ ober	244	-3	-98	200	343	-217	200	172	595	-430	1693	68	-37	-2466	200	-2333	-2317	200	-230	73	-2274	39	-4937	-180				
Darunter																												
Dienstpersonal	2487	8	7177	59	9731	5334	59	1137	935	7465	2266	2233	2	7140	44	9419	5333	44	86	1261	6724	2695	5326		67			
Dienstvermittlungsstellen ⁹⁾	2487	8	7176	44	9715	5333	44	1137	935	7449	2266	2233	3	7139	44	9419	5333	44	86	1260	6723	2696	5310		69			

¹⁾ Nach Ablauf dreimonatigen Vormerkfrist. — ²⁾ Auch Bedeagalanterte-Arbeiter. — ³⁾ Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — ⁴⁾ Auch Bader, Kanaleidiener, Laufburgen, Wächter. — ⁵⁾ Mit weniger als 50 Stellenangeboten, bzw. Gesuchen. — ⁶⁾ Auch Bronzearbeiterinnen, Arbeiterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — ⁷⁾ Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — ⁸⁾ Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — ⁹⁾ Die Gesamtheit dieser Stellen umfasst nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — ¹⁰⁾ Davon 51 in Niederösterreich, 12 im sonstigen Österreich, 1 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — 1169 in Niederösterreich, 1 im sonstigen Österreich, 7 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — ¹¹⁾ 1 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und 1 in Ungarn. — ¹²⁾ Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — ¹³⁾ Und Monteur für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — ¹⁴⁾ Auch Schuhoberteil- und Schuhbodenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate Oktober 1916 in Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ¹⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Früher bestandene Gewerbe zc. und angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	tongeflionierte			Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Erzeugung.								
1. Gewerbe der Urproduktion	7	7	—	—	—	7	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	6	4	2	—	—	6	—	—
4. Metallverarbeitung	8	1	7	—	—	8	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	10	5	2	3	—	10	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	7	3	4	—	—	7	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	4	4	—	—	—	4	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	3	—	3	—	—	3	—	—
9. Textilindustrie	3	3	—	—	—	3	—	—
10. Tapezierergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	91	45	46	—	—	88	—	3
12. Papierindustrie	2	2	—	—	—	2	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	29	15	8	6	—	25	2	2
14. Gast- und Schankgewerbe	23	—	—	23	—	18	4	1
15. Chemische Industrie	8	8	—	—	—	8	—	—
16. Baugewerbe	5	1	4	—	—	3	—	2
17. Graphische Gewerbe	2	—	1	1	—	1	—	1
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	208	98	77	33	—	189	6	13
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	3	3	—	—	—	3	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	19	19	—	—	—	19	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	20	19	—	1	—	20	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	24	24	—	—	—	24	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	2	—	—	2	—	2	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	54	54	—	—	—	54	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	227	227	—	—	—	225	—	2
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	5	5	—	—	—	5	—	—
i) Tabak, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	15	13	—	2	—	15	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	13	13	—	—	—	13	—	—
m) Erdölerei	58	55	—	3	—	58	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	8	7	—	—	1	8	—	—
zusammen	448	439	—	8	1	446	—	2
21. Warenhandel im Umherziehen	23	23	—	—	—	23	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	1	1	—	—	—	1	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	38	38	—	—	—	38	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	21	19	—	2	—	19	2	—
b) Wassertransport	1	—	—	1	—	1	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	1	1	—	—	—	1	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	11	11	—	—	—	11	—	—
zusammen Handel und Verkehr	545	532	—	11	2	541	2	2
Summe der Abteilungen I und II	753	630	77	44	2	730	8	15
III. Abteilung. Liberale Berufe.⁴⁾								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc.	753	630	77	44	2	730	8	15
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+ 95	+ 130	- 13	- 21	- 1	+ 81	+ 6	+ 8

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 290, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlass vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den maatschaftlichen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuertaxator nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 753 Gewerbe, hievon 742 von physischen Personen und 11 von juristischen Personen; ¹⁾ von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	385
weiblichen "	357
ledig	180
verheiratet	477
verwitwet	79
unbekannten Familienstandes	6

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	271	376
" Niederöst. (ohne W.)	75	49
" dem übrigen Österreich	297	213
" Ungarn	68	74
im Ausland	28	27
unbekannt wo	3	3

bis 20 Jahre alt	6
21 " 30 " " "	157
31 " 40 " " "	257
41 " 50 " " "	156
51 " 60 " " "	117
über 60 " " " "	43
unbekannten Alters	6

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber ¹⁾	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	15	43
II (Leopoldstadt)	109	94
III (Landstraße)	50	51
IV (Wieden)	24	28
V (Margareten)	28	24
VI (Mariahilf)	37	39
VII (Neubau)	44	48
VIII (Josefstadt)	16	18
IX (Alsergrund)	42	35
X (Favoriten)	38	35
XI (Simmering)	7	5
XII (Meidling)	30	30
XIII (Döbling)	24	25
XIV (Rudolfsheim)	20	15
XV (Fünfhaus)	20	20
XVI (Donaufeld)	56	50
XVII (Serns)	15	18
XVIII (Währing)	21	24
XIX (Döbling)	13	13
XX (Brigittenau)	116	104
XXI (Floridsdorf)	12	11
I-XXI ohne bestimmten Standort	—	23
außerhalb Wiens	5	—
zusammen	742	753

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	auf.
erteilt	38	13	51
verlängert	—	—	—
bestätigend vidiert	3	1	4

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	auf.
erteilt	10	1	11
verlängert	13	2	15
bestätigend vidiert	4	—	4

Heimat:			
	Hausierer	Lizenzinhaber	
Wien	25	15	
Niederösterreich außer Wien	—	1	
Krain	—	—	
Böhmen	1	—	
Mähren	3	—	
Schlesien	—	—	
Galizien	23	8	
Sonstiges Österreich	1	1	
Länder der ungarischen Krone	2	5	
Polen	—	—	
Ausland	—	—	
zusammen	55	30	

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Verkehrs genannt: Galanterien 39, Holz- und Spielwaren 20, Kammmacherwaren 2, Kurzwaren 16, Papier- und Schreibwaren 27, Pfadlerwaren 22, Schnittwaren 35, Seife und Parfümeriewaren —, Pelzwaren —, Sonnen- und Regenschirme 1, Spenglerwaren —, Säckfrüchte —, Schuhwaren 1, Wirkwaren 3, Wäschewaren 2, Baumwollwaren 4, Kleider 4, Sonstige 10

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 4 Drahtbinder, 1 Holzwaren-erzeuger, — Karrenschleifer — Regenschirmabesserer, 10 Stroggenjammler, 16 Einkäufer von alten Kleidern.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60. Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

¹⁾ Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.¹⁾

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für										Verzugszinsen, eingehoben für							
	den Staat		das Land Niederösterreich		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbeämter		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelskand.		Zusammen		den Staat		die Stadt Wien	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
I. Grundsteuer	19.017	67	6.700	94	6.029	72	—	—	—	—	—	—	31.748	33	91	01	24	52
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	4.127.941	73	488.120	13	4.145.850	38	—	—	—	—	—	—	2.761.912	24	10.452	52	11.252	47
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	99.264	10	5.299	76	4.095	91	—	—	—	—	—	—	108.659	77	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	319.736	33	38.283	92	21.031	92	10.747	52	27.982	50	11.826	26	405.955	93	11.098	57	2.545	80
b) nicht kontingentiert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	100.443	05	29.965	96	25.705	01	5.289	45	10.831	60	58	58	172.196	49				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	891	20	180	18	158	48	—	—	—	—	—	—	1.229	86	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	5.395.243	13	2.602.417	67	2.440.574	79	212.145	59	61.748	14	4.570	29	40.708.526	03	-5.077	54	1.518	92
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	50.656	08	23.361	72	21.842	01	2.016	28	952	71	—	—	98.828	80				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	250.546	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250.546	74	—	—	—	—
b) auf Grund von Befehntenissen bemessen	138.935	11	42.823	85	37.675	29	—	—	—	—	—	—	219.434	25	—	—	—	—
VII. Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	4.699.430	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.699.130	76	93.181	80	1.240	89
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	378.270	80	123.668	83	112.845	90	—	—	—	—	—	—	614.785	53				
VIII. Besoldungssteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	8.462	62	—	—	—	—	—	—	8.462	62	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Militärtagen:																		
a) Dienstaufgaben	68.008	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68.008	27	—	—	—	—
b) Eiertagen	78.329	08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78.329	08	—	—	—	—
Lantidmenabgabe	234.603	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234.603	09	994	45	—	—
Kriegsgewinnsteuer	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—
Kriegszuschläge	8.848.728	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.848.728	07	—	—	—	—
zusammen	24.809.775	21	3.360.822	97	3.814.269	03	230.198	84	102.504	95	16.455	13	29.314.026	13	110.140	81	13.544	76
Bergl. zu demselben Monat d. Vorj.	+7.004.281	28	+193.731	34	+435.983	60	+245.201	91	+69.561	45	+44.399	13	+7.304.833	73	+22.041	07	+1.460	30

¹⁾ Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — ²⁾ Die Zins- und Schulheiler werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheiler in genauem Biffen gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Biffen sind aus der Summe nach dem Verhältnis 567:375:460 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständigen Zins- und Schulheiler eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Beile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 13
zur Musterung haben sich gemeldet Personen 719

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersahreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zugangs-Anmeldungen ... 1.497
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 456
" " gemeldeten Wohnungs-Beränderungen 241
Militärunterhaltsbeiträge 5.954

Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische 252
Fremde 300

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünten u. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung: (Portionen: 2)
in Unterkunft für Generale 791
" " Stabsoffiziere 9.502

an Unterkunft für sonstige Offiziere Portionen: 122.170
" " " Unteroffiziere 19.987
" " " die übrige Mannschaft 28.281
" " " Pferde 607
" Durchzugskosten
" Einrichtung für Familienglieder 5.379

2. Anlässlich bleibender Einquartierung:
an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen) 21
" " " ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person 589
" " " die übrige Mannschaft 16.089
" " " Pferde 12.555
" Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste u.) 620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:
zweispännige Bagagewagen 2
einspännige

1) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter						Familienstand						Ursachen der Entfernung										
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren		über 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		Ledig		Verheiratet		Verwitwet oder gerichtlich geschieden		Ausweis- und Abstammungslosigkeit	Landstreicherei	Bettelei aus Arbeits-süchten	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch straf- oder zwangs-haft tretende Personen		Übertretung des Verbots der Blutschlechte		Sonstige		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					m.	w.	m.	w.		m.	w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrat nach:																										
Niederösterreich	51	8	43		1	28	7	15	6	40		2	2	1	2	18		1	2	1	10		2	4	8	3
Oberösterreich	7	4	6		1	3		3	1	5		1			1	5										
Steiermark	6	2	4		2	3		1	2	4					1	3					1					
Böhmen	58	30	28		8	16	22	12	22	25		5	2	3	1	31	16	1		1	1	2	3	5	2	1
Mähren	41	14	27		3	14	11	13	8	22		3	3	3	2	6	21		1							
Schlesien	6	2	4		1	1	1	3	2	4					2	3										
Galizien	5	1	4		1	4			1	4					4											
dem sonstigen Österreich	5	4	1		3		1	1	4	1					3	1										
Ländern der ungarischen Krone	34	11	23		3	10	8	13	4	21		3	1	4	1	8	7		1					1	3	12
Bosnien und Herzegowina																										
Deutsches Reich	5	4	1		1	1	3		4	1					3	1										
dem sonstigen Auslande	3	2	1		1	1	1		2	1					2	1										
zusammen	221	79	142		25	81	54	61	56	128		11	9	12	5	49	80	1	4	2	3	11	7	6	18	25

b) Zugehoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrat aus:																										
Niederösterreich	17	13	4		7	4	6		9	4	3		1		6	1	1			1	6	2				
Oberösterreich	3	3					3		2				1		2						1					
Steiermark	2	2			1	1		2							2											
Böhmen																										
Mähren	1	1					1		1								1									
Schlesien	1	1			1				1						1											
Galizien																										
dem sonstigen Österreich	4	3	1		1		2	1	3	1					1	1	1				1					
Ländern der ungarischen Krone	3	1	2		1	1		1	1	2					1	1								1		
Bosnien und Herzegowina																										
Deutsches Reich																										
dem sonstigen Auslande																										
zusammen ¹⁾	31	24	7		11	5	13	2	19	7	3		2		13	3	3			1	8	3				

1) Darunter 4 Zwangspäher.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den												Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verköstigten sich selbst 156 erhielten Verpflegung 14 Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:							
	Schüblingen			Lokalarrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen										
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.								
der Stand am 1. des Monats morgens	13	3	16	2		2	3	4	7	18	7	25	morgens	939	mittags	790	abends	939	zuf.	2668
" Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	181	190	371	79	11	90	90	80	170	350	281	631	Fleischportionen ..			16		16		
" Abgang " 1. " " " "	192	187	379	79	11	90	91	82	173	362	280	642	Gemüseportionen ..		790	939	1729			
" Stand am letzten des Monats abends	2	6	8	2		2	2	2	4	6	8	14								

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszüge der Hotelgäste im Monate Oktober 1916.¹⁾

Ankunftstag	O n l a n d				R u s s l a n d																	Total									
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegovina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien		Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1192	412	5	1609	1	1	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	71	1680
2.	1170	328	4	1502	—	6	1	61	—	—	—	—	—	—	—	9	4	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	100	1602	
3.	1400	442	6	1848	—	10	—	74	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	26	1	—	121	1969		
4.	1484	388	7	1879	—	4	—	60	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	82	1961		
5.	1183	402	6	1591	—	3	—	73	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	89	1680		
6.	1187	407	9	1603	—	6	—	67	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	97	1700		
7.	1104	342	7	1453	—	3	—	60	—	—	—	1	—	—	—	14	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	94	1547		
8.	1231	429	8	1668	—	3	—	72	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	83	1751		
9.	1473	466	5	1944	—	1	—	61	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	70	2014		
10.	1624	514	8	2146	—	13	—	59	—	—	—	—	—	1	—	2	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	89	2235		
11.	1029	272	12	1313	—	2	—	37	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	8	—	—	3	—	—	—	—	64	1377		
12.	1447	390	4	1841	—	4	—	59	—	—	—	—	1	—	—	1	5	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	79	1920		
13.	1313	402	4	1719	—	4	—	54	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	79	1798		
14.	1545	404	10	1959	—	2	—	60	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	72	2031		
15.	1624	436	7	2067	—	3	1	56	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	70	2137		
16.	1462	426	8	1896	—	1	1	57	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	66	1962		
17.	1285	404	5	1694	—	8	1	34	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	62	1756		
18.	1276	332	6	1614	—	2	—	66	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	93	1707		
19.	1248	412	7	1667	1	1	—	71	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	83	1750		
20.	1242	484	9	1735	—	1	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	1806		
21.	1278	374	3	1655	1	3	—	58	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	81	1736		
22.	1274	403	7	1684	—	3	—	55	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	74	1758		
23.	1545	448	7	2000	—	5	—	37	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	51	2051		
24.	1266	328	7	1601	—	9	—	48	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	68	1669		
25.	1295	402	5	1702	—	2	1	57	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	76	1778		
26.	1173	382	4	1559	—	2	—	53	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	81	1640		
27.	1231	411	10	1652	—	5	—	62	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	90	1742		
28.	1129	302	2	1433	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	45	1478		
29.	1242	372	7	1621	—	2	—	45	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	60	1681		
30.	1381	360	1	1742	—	2	—	33	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	1786		
31.	1102	276	6	1384	—	4	—	62	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	91	1475		
1-31	40.435	12.150	196	52.781	3	115	5	1748	2	4	4	9	15	13	1	41	135	14	3	52	39	—	6	172	5	10	3	2.399	55.180		
1915	41.615	11.695	211	53.521	28	178	43	2738	7	14	10	38	17	—	—	432	123	53	1	127	16	3	5	181	12	48	4	4.078	57.599		
+	—	455	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	23	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
—	1.180	—	15	740	25	63	38	990	5	10	6	29	2	—	—	391	—	39	—	75	—	—	—	9	7	38	1	—	—	2.419	

¹⁾ Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände								Zusammen	Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände								Zusammen		
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Bimmerfeuer	Doppelbaumfeuer	Gewölb-, Magaz., Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer			Feuer unbekannter Art	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Bimmerfeuer	Doppelbaumfeuer	Gewölb-, Magaz., Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer		Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art
I. (Innere Stadt) ..	—	—	1	1	—	—	3	1	—	6	Übertrag ..	3	—	16	4	1	1	6	12	1	41
II. (Leopoldstadt) ..	1	—	5	1	—	—	1	4	—	12	XIII. (Sieging)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
III. (Landstraße) ...	1	—	1	—	—	—	1	2	—	5	XIV. (Rudolfsheim) ..	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
IV. (Wieden)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	3	XV. (Fünfhaus) ..	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
V. (Margareten) ...	—	—	1	—	1	1	—	1	—	4	XVI. (Donaufing)	—	—	3	—	—	—	—	1	—	4
VI. (Mariahilf)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	XVII. (Sternfeld)	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
VII. (Neubau)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	XVIII. (Bähring)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
VIII. (Josefstadt)	—	—	1	1	—	—	—	1	—	3	XIX. (Döbling)	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3
IX. (Alsergrund) ...	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	XX. (Brigittenau) ...	—	—	3	—	—	—	1	1	—	5
X. (Favoriten) ...	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	XXI. (Floridsdorf) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	außerhalb Wien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Reidling)	—	—	2	—	—	—	—	1	—	3	Zusammen ..	5	—	29	4	3	2	8	15	1	64
Fürtrag	3	—	16	4	1	1	6	12	1	41	¹⁾ Davon 1 in Unter-Mallebarn, 1 in Neu-Erlaa.										

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lager-standes im Vergleich zu dem desselben Monats im Vorjahre	Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lager-standes im Vergleich zu dem desselben Monats im Vorjahre
Weizen	4.194	5.156	6.662	2.688	- 153.683	Übertrag	159.490	30.059	67.206	122.343	- 190.224
Roggen	1.748	4.839	5.985	602	- 8.555	Mehl	12.781	105.392	94.369	23.804	- 23.858
Gerste	26.411	4.975	21.942	9.444	+ 7.945	Kleie	13.193	1.192	5.736	8.649	+ 4.429
Hafer	4.903	5.758	5.332	5.329	+ 2.631	zusammen	185.464	136.643	167.311	154.796	- 209.653
Mais	46.471	1.152	9.129	38.494	+ 91.346	Weis	8.192	1.894	1.257	8.829	- 8.189
Sirke	6.084	3.368	1.247	8.202	+ 8.079	Zucker	75.019	51.636	26.876	99.779	+ 69.315
Bohnen	40.110	3.328	11.974	31.464	+ 21.649	Wein	3.161	68	1.321	4.908	+ 1.370
Erbfen	10.416	1.110	2.387	9.139	+ 7.108	Öle und Fette	7.759	5.005	3.798	8.966	+ 8.256
Malz	8	—	—	8	+ 60	Sonstige Waren	229.432	51.230	65.945	244.717	+ 118.926
Raps	23	—	9	14	+ 1	Hauptsumme	509.027	276.476	266.508	518.995	- 19.975
Haupffamen	71	—	42	29	+ 2	Bergleich zu dem- selben Monate des Vorjahres	- 84.123	+ 55.046	- 9.102	- 19.975	—
Widen	19.031	365	2.490	16.906	+ 15.990						
Binfen	23	8	7	24	+ 15						
Fürtrag	159.490	30.059	67.206	122.343	- 190.224						

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 96,344.742 K (+ 66,493.542 K im Vergleich zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre)

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats				Rückzahlungen an Interessenten während des Monats				Stand zu Ende des Monats				
	Betrag		Betrag		Betrag		Betrag		Inter-essenten		Guthaben		
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
I.)	25.068	11.801.937	09	16.821	8.275.975	97	175.200	208.156.046	03				
XIV.	6.111	3.088.102	78	5.860	2.066.247	67	62.204	79.095.035	91				
XVII.	5.108	3.446.571	31	5.699	2.155.361	41	51.985	63.623.655	73				
XVIII.	4.677	1.879.191	41	4.322	1.331.040	70	36.802	48.173.363	72				
XIX.	1.033	991.970	22	1.070	435.066	86	12.313	12.356.611	05				
XXI.	906	951.287	20	1.162	310.563	23	13.348	20.298.359	95				
zusam.	42.903	22.159.060	01	34.934	14.574.255	84	351.652	431.703.072	39				
Bergl. ¹⁾	-1.951	+ 7.581.368	47	- 4.640	-10.563.005	28	+ 14.534	+ 63.500.058	08				

¹⁾ Zu demselben Monate des Vorjahres. — ²⁾ Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 94.895 Interessenten mit 135.156.478 K 09 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 11.397 Interessenten mit 10.852.189 K 68 h, im III. Bez. 17.939 Interessenten mit 16.895.667 K 76 h, im IV. Bez. 8791 Interessenten mit 8.352.541 K 61 h, im V. Bez. 4749 Interessenten mit 4.185.803 K 94 h, im VII. Bez. 4821 Interessenten mit 5.306.665 K 15 h, im X. Bez. 8768 Interessenten mit 6.854.429 K 68 h, im XII. Bez. 3838 Interessenten mit 3.478.498 K 91 h, im XVI. Bez. 12.051 Interessenten mit 10.397.005 K 16 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7948 Interessenten mit 6.786.838 K 05 h. — ³⁾ Zusätzlich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgedeckt wurden. — ⁴⁾ Einschließlich gemischter Versicherungen. — ⁵⁾ Einschließlich eines Einlaufes von 199 Anträgen auf 148.127 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Ver-sicherungen	Anträge	Polizzen ^{*)}	Kapital	Rente
			K	K
Unerledigt vom Vormonate	191	—	281.282	—
Einlauf ^{*)}	410	—	648.927	6.975
zusammen	601	—	930.209	6.975
Hievon angenommen	390	—	622.473	6.975
abgelehnt	48	—	51.580	—
ad acta	7	—	2.950	—
unerledigt übertragen	156	—	253.201	—
I. Ableben ^{*)}	—	132	268.447	—
II. Erleben	—	138	302.931	—
III. Leibrenten	—	4	—	5.256
IV. Invaliditätsrenten	—	1	—	483
V. Witwenrenten	—	2	—	1.236
VI. Zeichenbestattung	—	122	70.697	—
zusammen	—	399	642.075	6.975

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl		Kreditsumme in K	Wechselbewegung		Diverses			
	Anzahl	Kreditsumme in K		Anzahl	Wechselsumme in K	K			
Seit 1. Jänner 1916 eingereichte Ansuchen	91	406.500	Portefeuillestand am 1. Jänner 1916	491	444.985	13	Ende Okt. 1916 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1.145.574	91
Seit 1. Jänner 1916 bewilligte Kredite	70	225.600	Seit 1. Jänner 1916 eskontiert	288	671.646	23	Eigene Mittel des Kreditvereines	558.748	09
Mitgliederstand Ende Oktob. 1916	511	3.279.150	Summe	479	1.116.631	36	Umsatz seit 1. Jänner 1916	490.299.423	18
			Seit 1. Jänner 1916 eingelöst	321	725.693	50			
			Portefeuillestand Ende Okt. 1916	158	390.937	86			

¹⁾ Hievon 14 Krediterhöhungen.

²⁾ „ 11 „

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.¹⁾

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand zu Ende des Monats				
	Männ.	Fr.	auf.	neue Aufnahme	Berzuehung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt		Entlassung, Austritt oder Entweichung	Tod		Berzuehung in eine andere städt. Versorgungsanstalt		Männ.	Fr.	auf.		
					Männ.	Fr.		Männ.	Fr.	Männ.	Fr.					
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	270	370	640	3	2	—	—	3	—	7	6	—	—	263	366	629
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1589	2031	3620	204	292	—	—	78	104	90	126	57	42	1568	2051	3619
Versorgungshaus in Piesing	309	396	705	111	19	—	—	2	4	3	6	3	4	412	401	813
„ „ Pöbbs	288	478	766	26	28	—	—	7	5	11	8	—	3	296	490	786
„ „ Mauerbach	292	294	586	—	1	31	15	10	4	7	2	4	3	302	301	603
„ „ St. Andrä	166	164	330	3	—	—	—	6	3	2	2	3	1	158	158	316
zusammen	2914	3733	6647	347	342	31	15	106	120	120	150	67	53	2999	3767	6766

¹⁾ Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

XVI. Städtisches Sparkassen.

Kategorie	Beschreibung	1918		1917		Veränderung
		Saldo	Endsaldo	Saldo	Endsaldo	
Aktiva	Einlagen	100.000	100.000	100.000	100.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
Passiva	Einlagen	100.000	100.000	100.000	100.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Sparkassen, Sparkassen der Kreis- und Kreis-Stadt-Sparkassen, Sparkassen der Kreis- und Kreis-Stadt-Sparkassen.

Kategorie	Beschreibung	1918		1917		Veränderung
		Saldo	Endsaldo	Saldo	Endsaldo	
Aktiva	Einlagen	100.000	100.000	100.000	100.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
Passiva	Einlagen	100.000	100.000	100.000	100.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0

XVIII. Städtische Sparkassen.

Kategorie	Beschreibung	1918		1917		Veränderung
		Saldo	Endsaldo	Saldo	Endsaldo	
Aktiva	Einlagen	100.000	100.000	100.000	100.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
Passiva	Einlagen	100.000	100.000	100.000	100.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Zinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	0

Die Sparkassen sind in der Lage, die Sparkassen der Kreis- und Kreis-Stadt-Sparkassen zu übernehmen.

Inhalts-Verzeichnis.

<p>I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 189, 190</p> <p>II. Grundfläche im Jahre 1912 und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1916 191</p> <p>III. Bewegung der Bevölkerung 191, 192, 193</p> <p>a) Geburten.</p> <p>b) Lebend- und Totgeburten.</p> <p>1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.</p> <p>2. Nach der Konfession der Geborenen.</p> <p>c) Todesfälle.</p> <p>1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen.</p> <p>2. Verhorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.</p> <p>3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort.</p> <p>4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.</p> <p>IV. Zivilisten und Konfessionsänderungen 193</p> <p>a) Zivilisten.</p> <p>b) Konfessionsänderungen.</p> <p>V. Gesundheitswesen 194, 195, 196</p> <p>a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) dargekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.</p> <p>b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.</p>	<p>Seite</p> <p>189, 190</p> <p>191</p> <p>191, 192, 193</p> <p>196, 197, 198</p> <p>199</p> <p>200, 201</p>	<p>Seite</p> <p>196, 197, 198</p> <p>199</p> <p>200, 201</p>	<p>IX. Steuererlässe bei dem k. k. Statistischen Bureau 201</p> <p>X. Bauwesen 202</p> <p>a) Neu-, Um-, Zubauten usw.</p> <p>b) Abtragung von Gebäuden.</p> <p>XI. Militärangelegenheiten 203</p> <p>XII. Schuldwesen 203</p> <p>XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des k. k. Statistischen Volksgefängnisses und deren Verpflegung 203</p> <p>XIV. Fremdenverkehr 204</p> <p>XV. Brände 204</p> <p>XVI. Städtisches Lagerhaus 205</p> <p>XVII. Gemeinde-Sparkassen, k. k. Statistische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-Sparkasse 205</p> <p>XVIII. Städtische Versorgungshäuser 205</p>
--	--	--	--

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202,5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius						Luftdruck in Millimetern			Dauergehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bevölkerung Abkunft 0-10.			Höhe des Niederschlags in Millimetern					
	beobachtet		normale		höchste		tieffte		7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends							
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends						
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends						
1.	7.4	4.8	9.8	8.7	9.6	6.2	10.0	5.3	751.4	751.7	750.6	0	0	0	97	88	88	—	SSO	2	SSO	1	10	10	10	0.4	
2.	9.0	4.7	10.2	8.4	7.8	6.0	10.8	6.5	47.7	46.2	43.8	0	0	5	85	79	97	SSO	2	S	1	SSO	1	10	10	10	—
3.	7.6	4.5	10.2	8.2	8.5	5.8	10.1	7.0	44.5	44.9	45.4	0	1	0	96	81	91	—	NNW	1	S	1	10	10	10	0.2	
4.	7.6	4.2	8.4	7.5	8.7	5.5	9.1	7.0	42.5	41.5	39.5	0	0	4	96	89	93	SO	3	SO	2	OS	1	10	10	10	—
5.	7.2	4.0	17.4	7.6	13.6	5.3	17.8	6.9	35.1	32.5	32.9	5	0	0	95	50	66	O	1	S	4	S	3	10	6	10	0.2
6.	9.6	3.9	12.8	7.4	10.1	5.1	13.5	8.9	36.3	36.9	39.3	0	0	0	86	84	94	N	1	S	2	S	1	10	10	10	0.7
7.	9.0	3.7	12.0	7.1	8.7	4.9	12.2	8.5	42.2	41.3	38.9	12	11	3	70	64	90	WNW	4	OSO	3	SSO	3	10	7	6	0.8
8.	7.8	3.5	14.2	6.9	11.2	4.7	14.9	6.9	34.8	32.4	34.5	4	0	0	87	44	72	S	1	S	3	S	1	3	7	10	0.6
9.	10.0	3.3	11.4	6.6	11.2	4.5	12.1	9.3	36.6	38.8	42.7	0	0	0	95	80	80	S	1	SO	1	NNO	1	10	10	10	5.5
10.	8.3	3.1	11.6	6.3	9.9	4.2	11.9	8.1	47.6	49.8	52.3	11	1	0	79	70	74	NW	2	NNW	1	NW	1	4	7	1	0.1
11.	9.1	2.9	10.4	6.1	10.0	4.1	11.0	6.8	53.4	53.1	52.8	9	0	0	90	79	87	N	2	NNW	1	W	2	10	10	10	—
12.	8.7	2.7	12.3	5.8	10.6	3.9	13.1	8.0	50.9	48.4	47.5	8	9	5	91	66	71	WNW	1	WNW	3	W	3	10	4	10	—
13.	8.8	2.5	10.4	5.6	10.3	3.7	10.7	8.6	46.2	44.8	42.7	11	7	9	90	79	80	W	3	W	3	WNW	5	10	7	9	0.2
14.	7.1	2.4	7.1	5.3	5.3	3.5	10.7	5.0	42.8	44.1	46.2	12	11	7	58	69	71	NNW	4	NNW	4	N	4	7	9	10	2.1
15.	3.2	2.8	3.2	5.2	1.1	3.4	5.2	0.9	46.3	46.5	47.0	13	7	10	63	63	75	NNW	4	NNW	3	N	1	10	9	10	0.3
16.	-0.8	2.2	0.0	5.1	-1.1	3.3	1.2	-1.3	46.6	45.3	45.2	11	10	7	78	82	81	NNW	1	NNW	2	N	1	10	10	10	0.3
17.	-2.8	2.0	-0.7	4.9	-3.6	3.1	-0.7	-4.2	43.2	41.4	40.9	12	1	0	68	54	81	NNW	1	N	2	—	—	10	7	0	0.2
18.	-3.3	1.9	-0.6	4.8	-2.8	3.0	-0.1	-5.0	35.5	30.7	26.2	0	0	4	86	77	94	SO	2	S	4	SSO	4	10	10	10	1.6
19.	-0.4	1.9	2.2	4.6	2.2	2.9	2.7	-3.0	20.8	22.5	28.5	9	0	0	94	89	95	SSO	2	SSW	1	NO	1	10	10	10	1.9
20.	0.6	1.7	2.0	4.4	3.8	2.7	3.9	0.0	35.2	37.3	37.2	0	0	0	96	97	97	—	—	O	1	SO	1	10	10	10	0.1
21.	6.8	1.6	13.0	4.3	7.4	2.6	13.2	3.5	30.4	27.2	32.7	0	0	7	96	74	67	SO	1	S	4	W	3	10	7	10	3.3
22.	5.4	1.5	7.6	4.2	5.0	2.5	7.8	4.9	37.7	39.8	44.2	12	2	8	85	67	73	W	2	WNW	1	W	1	10	10	0	0.9
23.	4.6	1.8	7.9	4.0	4.2	2.3	8.1	3.9	49.9	52.6	56.3	12	9	4	73	62	79	WNW	4	WNW	4	WNW	2	7	2	3	—
24.	0.7	1.2	4.2	3.9	1.6	2.2	4.3	-0.7	56.7	56.1	54.4	10	0	0	91	76	93	NW	1	OSO	1	SSO	1	1	1	0	—
25.	0.0	1.2	7.5	3.8	5.4	2.1	8.0	-0.3	25.2	48.6	44.3	0	0	5	89	79	87	N	1	SSO	2	SSO	3	4	10	10	—
26.	5.0	1.1	9.8	3.7	6.0	2.0	10.3	4.2	38.0	36.5	38.8	2	0	10	91	79	82	S	2	S	2	WNW	1	10	2	9	—
27.	5.0	1.0	3.6	3.5	4.4	1.9	6.0	3.3	37.6	39.4	45.6	10	0	0	86	90	80	W	1	WNW	3	NW	1	10	10	9	6.9
28.	3.8	0.9	5.2	3.4	4.0	1.8	5.2	3.0	52.3	53.8	55.3	12	0	7	82	71	76	NW	3	NNW	2	N	2	9	9	3	—
29.	3.0	0.8	5.0	3.3	3.0	1.7	5.0	2.4	55.1	54.7	53.9	12	1	0	81	77	87	N	1	NW	1	NNO	2	10	9	10	—
30.	2.3	0.6	7.6	3.1	5.7	1.5	7.1	0.9	51.8	50.2	50.0	0	0	4	94	80	85	SO	1	SSO	2	SSO	3	10	2	10	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbanamtes. 1)

Table with 2 main sections for 'Beobachtungsstationen' (Observation Stations) and 'Station Freudenau'. Each section has columns for 'Neues Rathaus', 'Städt. Lagerhaus', 'Zentral-Friedhof', 'Wasser-Reservoir' (subdivided into 'Zaaberberg', 'Wienerberg', 'Schmelz'), and 'Station Freudenau'. Rows represent dates from 1 to 30.

1) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Bender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. - 2) 8 m. = 8 Uhr morgens. - 3) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand. 1)

Table showing water levels in wells and the Danube. Columns include 'Im Brunnen' (In Wells) with 21 numbered locations, 'Donau-Wasserstand' (Danube Water Level) at Kronprinz Rudolf-Brücke and Stephanie-Brücke, and 'dessen Terrain' (Terrain) with 21 numbered points. A large data grid follows with values for each date from 1 to 30.

1) Nach den Messungen des Stadtbanamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾
I.	287 ⁶⁸²⁹	53.100	VII.	160 ⁴⁰⁵⁷	73.155	XIII.	2.426 ⁵⁷¹⁹	118.506	XIX.	2.156 ⁰⁵¹²	51.354
II.	2.609 ⁰⁹⁰⁹	167.266	VIII.	108 ⁸⁰⁶⁰	53.804	XIV.	167 ⁷⁸⁶²	96.109	XX.	493 ³⁶⁶³	101.326
III.	618 ²⁹⁷⁵	157.201	IX.	294 ⁶¹⁰³	105.434	XV.	187 ⁶⁷⁶⁵	43.968	XXI.	9.937 ⁴²⁴⁶	77.333
IV.	182 ⁹⁴⁶⁵	62.938	X.	2.162 ⁶²²²	152.397	XVI.	854 ⁶¹⁷⁶	177.687	L.-XXI.	27.832 ⁹⁴⁸²	2.004.939
V.	201 ⁸¹³⁶	104.421	XI.	2.214 ³⁶⁵⁸	47.436	XVII.	999 ⁵⁶⁶⁶	103.249	Militär ³⁾	—	26.559
VI.	145 ⁷⁸²⁶	64.218	XII.	782 ¹⁹³⁵	105.147	XVIII.	841 ⁶⁵⁹⁵	88.893	zusammen	*)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufteilbar. — *) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101,1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1916 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,211.986; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,238.545.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Gebraute	Gesamtzahl	Von den Gebrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens	
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI
Gebraute	1246	21	94	91	31	51	22	21	24	35	91	35	52	60	48	24	87	42	32	30	67	49	239
Personen	1246	18	112	100	43	53	35	28	31	51	100	27	58	75	47	35	96	44	51	28	77	56	81

Von den 1246 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1107, dem griechisch-katholischen 9, dem altkatholischen 2, dem griechisch-orientalischen 4, dem evangelischen N. B. 44, dem evangelischen S. B. 11, dem mosaischen 51, vor der politischen Behörde 18.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				Gesamtzahl	unbekannt	zusammen	
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX				XXI
Lebendgeborene ¹⁾	ehehlich	3	29	29	14	16	7	10	4	24	100	18	32	57	21	11	54	17	20	15	58	31	93	—	663
	weiblich	2	29	26	9	15	9	11	7	31	101	19	28	35	22	6	39	20	10	11	61	39	80	—	610
	zusammen	5	58	55	23	31	16	21	11	55	201	37	60	92	43	17	93	37	30	26	119	70	173	—	1273
	unehelich	—	7	—	4	4	—	1	3	5	16	3	9	7	5	2	1	4	2	4	8	8	157	—	250
	zusammen	—	11	9	7	7	2	1	5	11	30	5	12	15	7	3	5	7	6	5	15	17	328	—	508
Totgeborene	männlich	3	36	29	18	20	7	11	7	29	116	21	41	64	26	13	55	21	22	19	66	39	250	—	913
	weiblich	2	33	35	12	18	11	11	9	37	115	21	31	43	24	7	43	23	14	12	68	48	251	—	868
	zusammen	5	69	64	30	38	18	22	16	66	231	42	72	107	50	20	98	44	36	31	134	87	501	—	1781
	unehelich	—	1	4	8	3	—	1	5	6	7	2	2	4	7	1	6	5	5	—	2	8	8	—	85
	zusammen	—	1	2	6	—	1	1	2	1	5	2	1	3	1	—	1	—	1	1	3	3	8	—	43

¹⁾ Die eingetragten Bismen betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten. Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 9,7, Lebend- und Totgeborene 10,8. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 10,1 und 11,1, im Monate November 1915: auf 11,0 und 12,0.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-Katholisch			Griechisch-Katholisch			Alt-Katholisch			Griech.-Oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-Methodisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen					
	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾
Lebendgeborene	ehehlich	561	505	—	2	3	—	2	1	—	1	—	—	27	24	—	2	2	—	69	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	663	610	—	1273	
	unehel.	222	239	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	1	—	—	18	10	—	—	—	—	—	—	—	250	258	—	508				
	zuf.	783	744	—	7	4	—	2	2	—	1	—	—	31	31	—	3	2	—	87	84	—	—	—	—	—	—	—	913	868	—	1781				
Totgeborene	ehehlich	74	37	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	7	6	1	—	—	—	—	—	—	85	43	16	144				
	unehel.	30	20	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	1	2	1	35	25	4	64				
	zuf.	104	57	18	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	9	8	1	—	—	—	1	2	1	120	68	20	208				
Lebend- u. Totgeborene	ehehlich	635	542	15	2	3	—	2	1	—	1	—	—	31	24	—	2	2	—	76	80	1	—	—	—	—	—	—	748	653	16	1417				
	unehel.	252	259	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	5	7	—	1	—	—	20	12	—	—	—	—	1	—	—	285	283	4	572				
	zuf.	887	801	18	7	4	—	2	3	—	1	—	—	36	31	—	3	2	—	96	92	1	—	—	—	1	—	—	1033	936	20	1989				

(Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ¹⁾ Fötus (Totgeburten) unbestimmbarer Geschlechter.)

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig.....	541	414	955
verheiratet.....	687	334	1021
verwitwet.....	141	438	579
geschieden.....	23	11	34
unbekannten Familienstandes.....	37	35	72
zusammen...	1429	1232	2661
römisch-katholisch.....	1135	1064	2199
griechisch-katholisch.....	17	1	18
armenisch-katholisch.....	—	—	—
griechisch-orientalisch.....	39	2	41
armenisch-orientalisch].....	—	—	—
altkatholisch.....	2	1	3
evangelisch A. B.....	50	22	72
evangelisch h. B.....	9	2	11
anglikanisch.....	—	—	—
unitarisch.....	—	—	—
baptistisch.....	—	—	—
Menonit.....	—	—	—
mosaisch.....	150	126	276
mohammedanisch.....	7	—	7
konfessionslos.....	5	—	5
unbekannter Konfession.....	15	14	29
zusammen...	1429	1232	2661

Wohnort	Verstorbene			Davon in Fest- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
I. Bezirk (Innere Stadt)...	19	17	36	5	8	13
II. " (Leopoldstadt)...	88	83	171	40	37	77
III. " (Landstraße)...	85	79	164	31	32	63
IV. " (Bieden)...	30	24	54	12	7	19
V. " (Margareten)...	79	70	149	48	30	78
VI. " (Mariahilf)...	20	25	45	3	10	13
VII. " (Neubau)...	33	30	63	11	11	22
VIII. " (Josefstadt)...	27	20	47	18	9	27
IX. " (Alsergrund)...	36	45	81	14	15	29
X. " (Favoriten)...	83	61	144	35	22	57
XI. " (Simmering)...	24	23	47	11	8	19
XII. " (Meidling)...	49	60	109	23	24	47
XIII. " (Döbling)...	64	60	124	25	24	49
XIV. " (Rudolfsheim)...	48	40	88	27	24	51
XV. " (Fünfhaus)...	25	45	70	9	19	28
XVI. " (Ottakring)...	86	105	191	41	36	77
XVII. " (Hernals)...	52	45	97	29	14	43
XVIII. " (Währing)...	32	48	80	10	15	25
XIX. " (Döbling)...	24	33	57	15	12	27
XX. " (Brigittenau)...	48	54	102	26	22	48
XXI. " (Floridsdorf)...	33	47	80	7	15	22
I.—XXI. Bezirk.	985	1014	1999	440	394	834
Berföhrungshäuser.....	82	140	222	32	140	222
Siechenhäuser.....	2	7	9	2	7	9
Gebäranstalt (Kinder).....	12	9	21	12	9	21
Bundes-Zentralkinderheim.....	3	1	4	3	1	4
Unterhandstos.....	2	1	3	2	1	3
Wien...	1086	1172	2258	541	552	1093
Ortsfremd.....	340	57	397	334	56	390
Unbekannt.....	3	3	6	2	—	2
zusammen...	1429	1232	2661	877	608	1485

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																1. Jahre überhaupt		zusammen					
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate					9. Monate		10.—12. Monate		
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.		
Mit Muttermilch.....	21	1	5	1	4	2	—	1	5	1	1	—	—	1	3	—	—	—	—	1	—	40	7	47
" Mutter- und Ammenmilch ¹⁾ ...	9	14	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	15	26
" Tiermilch.....	4	5	7	12	1	3	2	5	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	28	43
künstlich durch Surrogate.....	1	1	—	2	—	—	1	—	2	2	1	2	—	1	—	1	—	—	—	1	1	6	10	16
mit Milch und Surrogaten.....	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	4
noch ohne Nahrung gestorben ²⁾	17	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	8	25
ohne Angabe (unbekannt).....	11	7	10	2	4	4	4	2	5	1	2	2	3	2	1	—	1	2	10	2	51	24	75	
zusammen...	63	36	22	18	9	10	8	9	13	5	6	6	3	4	4	1	1	2	13	3	142	94	236	

¹⁾ Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Bundes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — ²⁾ Am 1. oder 2. Lebenstage verstorben Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

b) Konfessionsänderungen.

Vom Magistrat als politischer Behörde wurden 18 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

in Fällen	
Beide Teile röm.-katholisch.....	—
beide Teile mosaisch.....	2
beide Teile konfessionslos.....	5
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos.....	9
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch.....	1
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	1
der Bräutigam mosaisch, die Braut evangelisch.....	—

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt			Von den Ausgetretenen waren:	
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen		
Römisch-katholische Kirche	20	59	79	8	19	27	lebzig.....	35
Griechisch " "	—	—	—	1	1	2	verheiratet.....	9
Alt-katholische " "	1	—	1	1	2	3	verwitwet.....	3
Griechisch-orient. " "	4	2	6	—	2	2	geschieden.....	—
Armenisch-orient. " "	—	—	—	—	—	—	unbekannten Familienstandes.....	—
Evangelisch-augsb. " "	2	7	9	20	41	61	bis 20 Jahre alt.....	5
helvet. " "	—	2	2	2	4	6	20—24 " ".....	7
Unitarisch.....	—	—	—	—	—	—	25—30 " ".....	13
Sekte der Baptisten.....	—	—	—	—	1	1	31—40 " ".....	13
Judentum.....	20	33	53	—	15	15	41—50 " ".....	5
Islam.....	—	—	—	—	—	—	51—60 " ".....	4
Konfessionslosigkeit.....	—	—	—	11	14	25	über 60 " ".....	2
ohne Angabe.....	—	—	—	4	4	8	unbekannt.....	—
zusammen	47	103	150	47	103	150		
Im Vergl. d. Vormonate	-10	+4	-6	-10	+4	-6		

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an													Anmerkung.						
	Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfeber	Niestyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Städtisch Typhus	Septa	ägypt. Ringkrankheit		Weißes Fieber	Milchbrand	Roth	Leukant	Varizellen *)	Malaria
I. (Innere Stadt)	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—
II. (Leopoldstadt)	41	23	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—
III. (Landstraße)	21	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—
IV. (Wieden)	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
V. (Margareten)	11	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—
VI. (Mariahilf)	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—
VII. (Neubau)	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
VIII. (Josefstadt)	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—
IX. (Alsergrund)	20	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
X. (Favoriten)	23	25	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
XI. (Simmering)	8	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—
XII. (Reidling)	19	24	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—
XIII. (Sieving)	12	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	7	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—
XV. (Fünfhaus)	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—
XVI. (Ottakring)	21	59	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—
XVII. (Hernals)	13	27	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—
XVIII. (Bähring)	11	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—
XIX. (Döbling)	10	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—
XX. (Brigittenau)	27	31	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—
XXI. (Floridsdorf)	25	33	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—
Ortsfremd	—	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivilpersonen	303	402	26	10	1	—	7	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	393	—	—
Militärpersonen	11	8	25	33	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	122	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	314	410	51	43	1	—	7	10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	394	122	—
im Vergleich zum Vormonate	-80	+39	-19	-27	-4	—	-1	+6	—	—	—	—	-15	—	—	—	—	+193	+71	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	-221	-72	-43	+14	-7	—	-2	+1	-3	—	—	—	-1	—	—	—	—	-182	+121	—

*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter														Gesamtzahl		
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr		über 60 Jahre		männl.	weibl.	zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu ausgewachsen sind																	
des Hirns und seiner Hülle	6	6	10	5	6	7	—	4	1	6	8	9	11	18	42	55	97
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	139	161	172	177	135	122	48	53	53	114	176	250	273	377	1001	1254	2255
b) Pneumonia croup	8	8	8	13	22	11	5	7	9	13	14	13	7	15	73	80	153
c) Pneumonia catarrh.	21	35	45	42	18	16	5	5	8	14	21	24	28	30	147	166	313
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	86	92	69	77	33	37	19	18	27	42	45	62	60	80	338	408	746
b) Magen- und Darmkatarrh	82	108	77	87	50	50	17	15	22	31	63	72	73	100	384	463	847
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	20	17	70	65	77	78	2	1	3	3	1	4	3	6	176	174	350
Anderer Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	3	8	14	24	39	49	41	71	46	68	58	66	23	35	224	321	545
b) Strophulose	8	11	34	30	28	26	6	5	—	3	1	1	—	2	77	78	155
c) akutes Gelenkrheuma	—	—	4	3	10	15	17	19	12	32	20	29	15	16	78	114	192
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	3	5	8
e) Syphilis	2	—	—	—	—	—	—	1	2	3	7	1	—	—	11	5	16
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	12	9	5	8	1	—	—	18	17	35
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	2	2	4
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	5	14	—	26	5	31
Berlegungen	7	8	26	21	48	42	17	16	14	26	29	42	27	27	168	182	350
Sonstige Krankheiten	162	180	205	237	277	301	106	164	139	301	281	456	463	763	1633	2402	4035
zusammen	544	634	734	781	743	754	293	389	351	670	737	1034	997	1469	4401	5731	10132

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken*) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 59, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 902, III. Bezirk (4 Ärzte) 583, IV. Bezirk (2 Ärzte) 209, V. Bezirk (3 Ärzte) 194, VI. Bezirk (2 Ärzte) 39, VII. Bezirk (2 Ärzte) 157, VIII. Bezirk (1 Arzt) 16, IX. Bezirk (3 Ärzte) 289, X. Bezirk (6 Ärzte) 1540, XI. Bezirk (2 Ärzte) 227, XII. Bezirk (3 Ärzte) 322, XIII. Bezirk (7 Ärzte) 631, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 707, XV. Bezirk (3 Ärzte) 626, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 711, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 831, XVIII. Bezirk (5 Ärzte) 656, XIX. Bezirk (4 Ärzte) 406, XX. Bezirk (4 Ärzte) 663 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 364 Personen.

*) Eine während des Monats 5ter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Deffnung von Leichen (Obduktionen).

Besten ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.)		Besten ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.)		Besten ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.)		Besten ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.) P.)	
	Öffnungen			Öffnungen			Öffnungen			Öffnungen	
I. Bezirk (Innere Stadt)	1	2	VIII. Bezirk (Josefstadt)	8	26	XV. Bezirk (Fünfhaus)	18	53	Übertrag	27	87
II. " (Leopoldstadt)	3	6	IX. " (Alsergrund)	1	1	XVI. Bezirk (Donaugasse)	2	3	Berzorgungshäuser	1	—
III. " (Landstraße)	2	7	X. " (Favoriten)	4	8	XVII. " (Hernals)	2	6	Landeszent.-Kinderheim	—	—
IV. " (Wieden)	1	2	XI. " (Simmering)	—	1	XVIII. " (Bähring)	1	6	Gebärhanstalt	—	—
V. " (Margareten)	1	5	XII. " (Reidling)	1	3	XIX. " (Döbling)	—	—	Unterstandslos	—	—
VI. " (Mariahilf)	—	3	XIII. " (Sieving)	4*	7	XX. " (Brigittenau)	3	2	Ortsfremde, in Wien gestorb.	8**)	1
VII. " (Neubau)	—	1	XIV. " (Rudolfsheim)	—	4	XXI. " (Floridsdorf)	—	1	auswärts gestorben	—	—
Fürtraq	8	26	Fürtraq	18	53	Fürtraq	27	87	Unbekannten Wohnorts	—	4
									zusammen	36	92

G.) = Gerichtsliche. — P.) = Gesundheitspolizeiliche. — *) Darunter 2 Militärgerichtliche. — **) Darunter eine Militärgerichtliche.

1) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen¹⁾, Überführungen und Ausgrabungen.

Table with columns: Amt, Herkunft der Leiche, Gemeinde-Friedhof, Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen (auf Gräfte, Einzelgräber, gemeinsame Grabstellen, Gräfte, Einzelgräber, zusammen). Rows include Totenbeschreibamt, Magistr. Bezirksamt für den XI. bis XXI. Bezirk, and various cemetery types like Baumgartener Friedhof.

Summary table for transfers and excavations: Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe (67), Zahl der Ausgrabungen (35).

2. Zentralfriedhof.

Table for Zentralfriedhof: Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet: In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern (776), in Einzelgräbern (658), in Gräften (15).

Von den im Berichtsmontate bestatteten Leichen wurden von außen zugeführt (1433), aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen (16).

Außerdem wurden 102 Särge mit Leichenteilen in 58 Grabstellen bestattet. Zahl der sonstigen Ausgrabungen (28), Einsegnungen von Infektionsleichen (41).

Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand (8). Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Bersenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Gräften (481).

Personenverkehr (113.650), Wagenverkehr (1.451).

* Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankbewegung im Tierospitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

Table for animal hospital: Stand zu Anfang des Monats, Zuwachs, Abfall (abgegangen, verwendet, vertilgt), Stand zu Ende des Monats. Categories: Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde.

1) In den angegebenen Biffen sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. ... 2) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen ... 3) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. ... 4) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Large table for animal diseases: Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats (Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen) and Tiere, erkrankt an (Rinder, Pferde, Schweine). Includes sub-sections for movement in Vienna districts and movement during the month.

g) Schlachtungen.

Table with columns: Ort der Schlachtung, Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel, Davon (waren Stübe, waren Büffel, hatten den Schlachtviechmarkt nicht benützt), Zahl der geschlachteten (Kälber, Schafe, Lämmer, Stiegen, Schweine, Pferde, Fjel).

*) Zentral-Pferdeschlachtstall im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. - *) Die außer den städt. Schlachtställen geschlachteten und der Sanitätsbehörden unterworfenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachtstall und kein Schlachthaus, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. *) Schweineschlachtstall im 3. Bezirke eröffnet am 30. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Table with columns: Tag, Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung, II. Hochquellenleitung, Tag, Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung, II. Hochquellenleitung.

Gesamtsumme . . . 8,437.553 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. - Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Table with columns: Rest von dem letzten Markte des Vormonats, Neuer Auftrieb, Herkunftsländer, Verkauf wurden: im ganzen, Davon: für Wien, nach auswärts, und zwar nach: Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Krain, Sonstige Alpenländer, Kärnten, Tirol, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Bukowina, Ungarn, Kroatien und Slavonien, Bosnien u. Herzeg., Serbien, Ausland.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Table with columns: Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht, Verkaufte Schlachtvieh Stück, Preis in Kronen per Stück, Verkaufte Schlachtvieh Stück, Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht, Verkaufte Schweine Stück.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte. 1)

Table with columns: Länder, Herkunft, Verkauf auswärts, Schafe, Fleisch, Fett, Schweine.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Table with columns: Viehgattung, Auftrieb, dazu Rest vom Vormonate, Verkauf für Wien, nach auswärts, Rotgeschlachtete, Preis per kg, Heller.

*) Außer dem Markte, jedoch mit Verührung desselben, wurden für Wien 6.073 Schafe und 16.246 Schweine angekauft. - *) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. - *) Unverkauft: 8884 Stück.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Table with columns: Viehgattung, Zufuhr, Verkauf (Wien, auswärts), Preis per kg, Heller, Zufuhr, Preis per kg, Heller.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Table with 3 columns: Fleischgattung, Zufuhr in kg, Preise per kg in Hellern. Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch.

c) Fleischpreise im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Table with 4 columns: Fleischgattung (mit Zuwage), Preis per kg in Hellen (Groschächtereier, in den Marktstellen, in den Bänken). Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch, Pferdefleisch.

*) Von den Ständen mit Preisbeschränkung liegt kein Hinweis vor. *) Höchstpreise.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Table with 5 columns: Stadt, Rind-, Kalb-, Schaf-, Schweinefleisch per Kilogramm in Hellen. Rows include Wien, Linz, Salzburg, Graz, Prag, Brünn, Lemberg.

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer.

Large table showing prices in Hellen per 1 Kilogramm for various beef categories (I-XXI) across different districts. Includes a summary row for November 1915 with average prices.

Large table showing prices in Hellen per 1 Kilogramm for various beef categories (I-XXI) across different districts. Includes a summary row for November 1915 with average prices.

*) Berechnet aus der Zahl der Ausweisungsfälle jedes Preises. - *) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. - *) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie.

f) Preise von Wildbret u. Geflügel.

Table with 2 columns: Gattung, Preis per Stück (von bis). Rows include Firschkfleisch, Rehfleisch, Schwarzwild, Hasen, Dübner, Masthühner, Rebhühner.

g) Zufuhr und Preise von Fischen 1).

Table with 4 columns: Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis per kg (von bis). Rows include Seelarpfen, Sterlet, Weißfische, Barsch, Forellen, Karpfen, Lachs, Heilbutt, Saibling, Schill, Schleie.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Defagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern					
		im großen		im kleinen			
		1 Kilo	4 Stück	1 Kilo	1 Paar	1 Stück	
		von/bis	von/bis	von/bis	von/bis	von/bis	
—	Mugsburger	650/800	—	700/840	—	—	—
—	Braunschweiger	900/980	—	950/1050	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—
—	„ große	900/980	—	1000/1100	—	—	—
—	Extrawurst, feine	900/980	—	1000/1050	—	—	—
—	„ ordinäre	840/920	—	900/1000	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	900/980	—	1000/1080	—	—	—
—	Blutwurst geräuchert ordinäre	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	900/980	—	1000/1060	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	900/1000	—	1000/1100	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	1000/1200	—	1100/1300	—	—	—
—	Preßwurst, feine	900/1080	—	920/1200	—	—	—
—	Preßwurst, ordinäre	—	—	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	—	—	—	—	—	—
—	„ deutsche	—	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	940/1000	—	980/1100	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	900/1000	—	960/1100	—	—	—
—	Oberberger Wurst	—	—	—	—	—	—
—	Klobaffi	—	—	—	—	—	—
—	Leberkäse	860/960	—	960/1000	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Defagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern					
		im großen		im kleinen			
		1 Kilo	4 Stück	1 Kilo	1 Paar	1 Stück	
		von/bis	von/bis	von/bis	von/bis	von/bis	
—	Mugsburger	320/380	—	360/440	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	400/480	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	320/400	—	380/440	—	—	—
—	Extrawurst, feine	360/400	—	400/440	—	—	—
—	„ ordinäre	340/380	—	380/420	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—	—
—	Salami	—	—	450/560	—	—	—
—	Leberkäse	—	—	500	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	520	—	—	—
—	Oberberger	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise¹⁾ anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern	
				von—bis	Häufigster ²⁾
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	—	860*	—
Schweinfilz	—	—	—	960*	—
Schweinschmalz	—	—	—	930—1000	—
Schweinsped ³⁾	—	—	—	—	—
Milch	Bosmilch (im Ausschank in Flaschen)	verschieden	1 Liter	48—56	56
	abgeschöpfte (im Ausschank in Flaschen)	—	—	50—54	52
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	—	—
Butter	Tafel(See)butter	verschieden	—	280—360	—
	gewöhnliche Butter	—	—	980—1100	1100
	Rohbutter	—	—	980—1100	1100
Margarine	—	—	—	980—1100	1100
Kokosfett	—	—	—	960—1200	1000
Weizenmehl	Badmehl	—	—	120*	—
	Rohmehl Nr. 1	—	—	99*	—
Weizengrieß	—	—	—	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	—	—	—
	gemischtes	—	—	50—57 5	54
	schwarzes	—	—	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	—	—	—
	dießjährige	—	—	16—18	18
Kraut	frisches	—	—	26—36	32
	saures	—	—	62—64	64
Zwiebel	—	—	—	70—122	96
Kohl	heurer	verschieden	1 Stück	30—40	36
Kohlrabi	—	einheimisch	—	4—15	—
Linzen, getrocknet	—	—	1 Kilogramm	—	—
Erbsen, „	—	verschieden	—	—	—
Erbsen, „	ganz	—	—	—	—
	gespalten	—	—	—	—
Hirse	—	—	—	—	—
Kollgerste	—	—	—	—	—
Reis	—	überseeisch	—	—	—
Kaffee	roh gebrannt	verschieden	—	640	—
	Würfelzucker	—	—	800	—
	Brotzucker	—	—	106—120*	—
Eier	ung. u. galiz.	—	1 Stück	113—116*	—
	russ.-poln.	—	—	30—44	44
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	44—48	48
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Raummeter	2200—3400	3000
	weiches „	—	—	2200—3400	3000
Kohle	Steinkohle	—	100 Kilogramm	488—624	600
	Braunkohle	—	—	344—420	460
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preussisch	—	542—558	—
Kohls	—	—	—	460—560	500

¹⁾ Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — ²⁾ Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — ³⁾ Geräuchert ohne Paprika. — *) Höchstpreise.

k) Preise¹⁾ von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1500—1750	—
	Wiesenheu	—	—	1700	—
	—	slowakisch	—	—	—
	—	ungarisch	—	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	—	—	—
	Rüttstroh	—	—	—	—

¹⁾ Engroßpreise am Heu- und Strohmarkt des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen											Besuche um Stellen											Besetzte Stellen (7+8)						
	Von den vom Borromate un- erledigt geblie- benen Stellen wurden		Neugemeldete Stellenan- bote für		davon erledigt							unerledigt geblieben	Von den vom Borromate un- erledigt geblie- benen Besuchen wurden		Neugemeldete Stellenan- bote für		davon erledigt							in Wien	auswärts				
					zusammen (2-5)		Durch Ver- mittlung von Arbeitern		durch Zurücknahme des Anbotens		durch Streichung nach Fristablauf ¹⁾						zusammen (13-16)		durch Ver- mittlung von Arbeitern		durch Zurücknahme des Besuches		durch Streichung nach Fristablauf ¹⁾			zusammen (18-21)		unerledigt geblieben	
	nicht erneuert	er- neuert	län- gige	kurz- fristige	län- gige	kurz- fristige	län- gige	kurz- fristige	län- gige	kurz- fristige	län- gige	kurz- fristige	län- gige	kurz- fristige	län- gige	kurz- fristige	län- gige	kurz- fristige	län- gige	kurz- fristige	län- gige	kurz- fristige	län- gige	kurz- fristige	län- gige	kurz- fristige	län- gige	kurz- fristige	län- gige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25					
I. Männerarbeit:																													
Neug- u. Messerschmiede, Feilenh Schlosser	81	3	86	—	120	77	—	16	2	95	25	17	2	77	—	96	71	—	—	4	75	21	70	7					
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Bronzarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Spengler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Maschinen Schlosser, Monteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Tischler	58	—	169	—	227	105	—	34	14	153	74	18	—	112	—	130	104	—	1	—	105	25	104	1					
Wagner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Sattler, Riemer, Tschner ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Lopezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Kleidermacher	72	—	88	—	160	110	—	1	32	143	17	22	—	111	—	133	110	—	9	119	14	102	8						
Schuhmacher ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Krüseur, Naseur	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Bäder	10	—	165	—	175	169	—	—	—	169	6	97	11	191	—	299	169	—	69	238	61	121	48						
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Fleischfeller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Kellner, Markföhr	17	—	100	75	192	82	75	21	5	183	9	107	20	116	75	318	86	75	—	74	235	83	150	7					
Küchenpersonal im Gast- und Eckengewerbe	2	—	21	24	47	20	24	2	—	46	1	33	13	36	24	106	19	24	—	26	69	37	43	1					
Installateure ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Maurer, Stuckateur u. Gerüst- arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Maschinen und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Fabrikarbeiter ⁵⁾	64	—	476	93	633	414	93	73	—	580	53	184	—	652	93	929	573	93	—	121	787	142	505	2					
Geschäftsdienner, Austräger ⁶⁾	14	—	141	1	156	118	1	25	3	147	9	21	—	54	2	77	38	2	—	16	56	21	117	2					
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Tagelöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Verkehrsbedienstete	27	—	84	—	111	82	—	17	—	99	12	18	—	43	—	61	45	—	6	51	10	82	—						
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Sonstige Berufe ⁷⁾	349	—	398	2	749	296	2	297	41	636	113	107	—	311	1	419	258	1	—	68	327	92	391	7					
Männerarbeit zusammen.	644	3	1728	195	2570	1473	195	486	97	2251	319	624	46	1703	195	2568	1473	195	1	393	2062	506	1585	83¹⁰⁾					
II. Frauenarbeit:																													
Wetopresserinnen ⁸⁾	2	—	161	—	163	92	—	18	—	110	53	39	—	201	5	245	135	5	—	34	174	71	92	—					
Arbeiterinnen der Wäschebranche	7	—	27	—	34	23	—	6	—	29	5	33	—	77	5	115	57	5	—	30	92	23	23	—					
Kleidermacherinnen	8	—	45	12	65	30	12	5	5	52	13	121	10	98	11	240	33	11	—	107	151	89	40	2					
Hotelfrömmchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	16	—	94	13	123	89	13	6	5	113	10	131	4	157	14	306	90	14	—	110	214	92	100	2					
Fabrikarbeiterinnen ⁹⁾	5	—	202	4	211	180	4	22	—	206	5	72	—	217	6	295	176	6	—	55	237	58	184	—					
Küchen- und Zimmerpersonal	2255	10	5332	70	7667	4055	70	904	757	5786	1881	2688	—	5391	70	8149	4055	70	94	1868	6087	2062	4066	59					
Personal für Gesundheitspflege und Krankendienst	8	—	33	—	41	27	2	6	3	38	3	25	4	48	—	77	22	2	—	23	47	30	29	—					
Sonstige Berufe ⁷⁾	27	—	233	21	281	202	21	35	1	259	22	140	1	225	9	375	130	9	—	130	269	106	223	—					
Frauenarbeit zusammen.	2328	10	6127	120	8585	4698	122	1002	771	6593	1992	3249	19	6414	120	9802	4698	122	94	2357	7271	2531	4757	63¹¹⁾					
III. Lehrlings- arbeiten:																													
(männliche	16	—	39	—	55	20	—	15	1	36	19	13	—	23	—	36	20	—	—	12	32	4	20	—					
(weibliche	1	—	1	—	2	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Lehrlinge zusammen.	17	—	40	—	57	20	—	16	1	37	20	13	—	23	—	36	20	—	—	12	32	4	20	—¹²⁾					
Hauptsumme.	2989	13	7895	315	11112	6191	317	1504	869	8881	2331	3886	65	8140	315	12406	6191	317	95	2762	9365	3041	6362	146					
Gegen November 1915 + ¹³⁾ oder	1687	6	534	168	1327	4467	170	809	655	167	1160	118	-79	2244	168	2007	1467	170	-21	-219	-1337	-470	-1461	136					
Darunter männlich	—	—	5	—	5	5	—	—	—	5	—	3	—	17	—	20	5	—	—	2	7	13	5	—					
Dienstpersonal weiblich ¹⁴⁾	2256	10	5332	91	7689	4055	91	905	757	5808	1881	2695	—	5398	70	8163	4055	70	94	1878	6097	2066	4087	59					
Dienstpersonal zusammen	2256	10	5332	91	7694	4060	91	905	757	5813	1881	2698	—	5415	70	8163	4060	70	94	1878	6104	2073	4092	59					
Dienstvermittlungsstellen ¹⁵⁾	2256	10	5332	91	7689	4055	91	905	757	5808	1881	2696	—	5399	70														

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate November 1916 in Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ¹⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldet Gewerbe zc.	Pachtbetriebe	Früher bestehende Gewerbe zc. und angemeldet zum
		freie	handwerksmäßige	konzessionierte				
I. Abteilung. Industrie, einschließl. der Gewerbe der Reproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	4	3	1	—	—	4	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Metallverarbeitung	8	4	4	—	—	6	—	2
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	15	7	6	2	—	15	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	11	4	7	—	—	11	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	1	1	—	—	—	1	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	5	2	3	—	—	5	—	—
9. Textilindustrie	6	6	—	—	—	6	—	—
10. Tapezierergewerbe	2	—	2	—	—	2	—	—
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	80	34	46	—	—	78	—	2
12. Papierindustrie	1	1	—	—	—	1	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	11	2	9	—	—	11	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	35	—	—	35	—	25	6	4
15. Chemische Industrie	3	3	—	—	—	3	—	—
16. Baugewerbe	5	1	4	3	—	5	—	—
17. Graphische Gewerbe	9	2	5	2	—	8	—	1
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	496	70	84	42	—	481	6	9
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	2	2	—	—	—	2	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	6	6	—	—	—	6	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	16	16	—	—	—	16	—	1
d) Handel mit Tischler-, Tapezier-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechler- und Schnitzwaren	25	25	—	—	—	25	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	2	2	—	—	—	2	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	54	54	—	—	—	53	—	1
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	208	208	—	—	—	205	—	3
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	3	3	—	—	—	3	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	9	9	—	—	—	9	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	9	9	—	—	—	9	—	—
m) Erdölerei	50	50	—	—	—	50	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	4	4	—	—	—	4	—	—
zusammen	388	388	—	—	—	383	—	5
21. Warenhandel im Umherziehen	5	5	—	—	—	5	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	2	2	—	—	—	2	—	—
23. Hilfs-gewerbe des Handels	45	45	—	—	—	45	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	37	26	—	11	—	37	—	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	1	1	—	—	—	1	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung,	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	4	4	—	—	—	4	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	2	2	—	—	—	2	—	—
zusammen Handel und Verkehr	484	473	—	11	—	479	—	5
Summe der Abteilungen I und II	680	543	84	53	—	660	6	14
III. Abteilung. Liberale Berufe.²⁾								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc. ³⁾	680	543	84	53	—	660	6	14
Im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+106	+106	+7	-7	=	+100	-1	+7

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlass vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den masskräftigen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 680 Gewerbe, hievon 663 von physischen Personen und 17 von juristischen Personen; *)

von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	359
weiblichen	304
ledig	141
verheiratet	442
verwitwet	66
unbekannten Familienstandes	14

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	209	320
" Niederöst. (ohne W.)	72	32
" dem übrigen Osterreich	276	204
" Ungarn	72	76
im Ausland	27	21
unbekannt wo	7	10

bis 20 Jahre alt	5
21 " 30	137
31 " 40	207
41 " 50	152
51 " 60	124
über 60	31
unbekannten Alters	7

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber ¹⁾	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	20	47
II (Leopoldstadt)	118	104
III (Landstraße)	57	53
IV (Wieden)	18	26
V (Margareten)	30	23
VI (Mariahilf)	42	42
VII (Neubau)	17	21
VIII (Josefstadt)	16	16
IX (Alsergrund)	30	37
X (Favoriten)	14	11
XI (Simmering)	7	8
XII (Reidling)	24	28
XIII (Piesting)	27	19
XIV (Rudolfsheim)	21	20
XV (Fünfhaus)	18	26
XVI (Dietrichsdorf)	82	79
XVII (Hernals)	14	15
XVIII (Bähring)	28	22
XIX (Döbling)	12	13
XX (Brigittenau)	50	53
XXI (Floridsdorf)	12	12
I-XXI ohne bestimmten Standort	—	5
außerhalb Wiens	6	—
zusammen	663	680

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	27	9	36
bestätigend vidiert	1	3	4

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	13	4	17
bestätigend vidiert	—	—	—

	Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	—	17	10
Niederösterreich außer Wien	—	1	—
Krain	—	—	—
Böhmen	—	—	—
Mähren	—	—	—
Schlesien	—	—	—
Galizien	—	18	4
Sonstiges Osterreich	—	1	—
Länder der ungarischen Krone	—	3	3
Bosnien	—	—	—
Ausland	—	—	—
zusammen		40	17

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Berufslebens genannt: Schnittwaren 19, Galanteriewaren 20, Pfadlerwaren 18, Kurzwaren 18, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 3, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 17, Holz- und Spielwaren 4, Kammerwaren 2, Baumwoll- und Leinenwaren 1, fertige Kleider 5, Sonstige 14.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 6 Strassensammler, 8 Einkäufer von alten Kleidern, — Karrenschleifer und — Einkäufer von Feilen, — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Wirtwaren, — von Haden und Knochen, 3 Drahtbinder, — Regenschirmreparatur, 1 Sonstige.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1909) wurden nicht erteilt.

*) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.¹⁾

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für										Verzugszinsen, eingehoben für								
	den Staat		das Land Niederösterr.		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.		den Staat		die Stadt Wien				
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
I. Grundsteuer	29.989	49	12.300	62	11.242	14	—	—	—	—	—	—	53.532	23	32	50	6	16	
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																			
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	44.292.582	—	4.976.927	81	41.485.581	72	—	—	—	—	—	—	27.755.091	53	7.547	74	9.385	56	
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	844.367	28	46.207	51	36.440	74	—	—	—	—	—	—	927.015	53	—	—	—	—	
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																			
a) kontingentiert	275.319	76	132.124	81	133.051	77	11.780	80	23.962	92	3.704	45	579.944	51	10.348	91	2.389	50	
b) nicht kontingentiert	27.497	34	8.590	48	7.858	17	1.128	48	2.569	64	30	42	47.674	53	—	—	—	—	
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	352	78	78	46	74	96	—	—	—	—	—	—	506	20	—	—	—	—	
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	657.387	21	225.818	73	206.095	71	27.294	43	11.232	31	218	48	1.128.046	87	4.545	71	459	79	
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	17.350	50	6.051	07	5.530	57	704	52	304	33	—	—	29.940	99	—	—	—	—	
VI. Rentensteuer:																			
a) im Wege des Abzuges	133.186	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133.186	37	—	—	—	—	
b) auf Grund von Befehnten bemessen	179.215	98	56.593	63	49.613	86	—	—	—	—	—	—	285.423	47	—	—	—	—	
VII. Einkommensteuer:																			
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	4.900.507	06	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.900.507	06	89.277	80	834	95	
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII. Besoldungssteuer	140.558	28	39.183	15	35.146	42	—	—	—	—	—	—	214.887	85	—	—	—	—	
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																			
a) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	84.793	16	—	—	—	—	—	—	84.793	16	—	—	—	—	
XI. Militärtaxen:																			
a) Dienstertaxen	42.417	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42.417	11	—	—	—	—	
b) Elternertaxen	31.361	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31.361	93	—	—	—	—	
Landmehrabgabe	78.643	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78.643	09	1.414	35	—	—	
Kriegsgewinnsteuer	190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	
Kriegszuschläge	1.163.243	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.163.243	46	—	—	—	—	
zusammen	49.844.169	64	5.593.876	27	14.055.439	22	40.908	23	38.069	20	3.953	35	37.456.403	91	118.167	01	13.075	96	
Bergl. zu demselben Monat d. Vorj.	+3.834.408	09	+487.432	96	+609.758	27	—	4.923	67	-18.778	08	-2.007	04	+4.905.599	53	+40.243	33	+1.165	65

*) Beziehungswiese bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — *) Die Zins- und Schulzinsen werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zins- und Schulzinsen in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 667:875:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständigen Zins- und Schulzinsen eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen Zur Musterung haben sich gemeldet Personen

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zugangs-Anmeldungen ... Zahl der Fortzugs-Anmeldungen ... " " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen ... Militärunterhaltsbeiträge

Meldung von Militärtaugpflichtigen { Einheimische ... Fremde

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften u. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung: in Unterkunft für Generale ... " " Stabsoffiziere

7	an Unterkunft für sonstige Offiziere	Portionen: 143.224
"	" " " Unteroffiziere	22.188
"	" " " die übrige Mannschaft	25.894
"	" Durchzugskosten	1.177
"	" Einrichtung für Familienglieder	3.5
2. Anlässlich bleibender Einquartierung:		
"	an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	20
"	" " " ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person	870
"	" " " die übrige Mannschaft	15.370
"	" " " Pferde	12.150
"	" Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste u.)	600
Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:		
"	zweispännige Bagagewagen	1
"	einspännige "	

¹⁾ Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten n.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter			Familienstand			Ursachen der Entfernung																				
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren		über 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre		Ledig	Verheiratet	Bermittelt oder gerichtlich geschieden	Ausweis- und Bestimmunglosigkeit	Landstreicherei	Beteiligung an Arbeitsscheu	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person oder des Eigentums durch straf- oder zwangshaft tretende Personen		Übertretung des Verbotes der Mitternacht		Sonstige										
				m.	w.		m.	w.								m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.				
a) Abgeschoben wurden vom Magistrat nach:																														
Niederösterreich	42	13	29			5	18	8	11	11	26	1	3	1		2	17		3	1		3	3	2	5	3	2	1		
Oberösterreich	3	1	2				2	1		1	1				1	1	1													
Steiermark	5		5				5				5																			
Böhmen	55	30	25	2		9	12	19	13	23	23	7	2			2	18		1	1				1	3	3	2	2		
Nähren	40	13	27			3	11	10	16	9	21	2	5	2	1	6	15		2			1	2	3	3	5	2	1		
Schlesien	6	2	4				3	2	1	2	4					2	2													
Galizien	2	1	1				1	1		1	1					1														
dem sonstigen Österreich	3	2	1						3	3																				
Ländern der ungarischen Krone	26	14	12			4	6	10	6	12	10	1	1	1	1	5	3	1	1	1		1	2	2	3	6	2			
Bosnien und Herzegowina																														
Deutsches Reich	2	1	1			1	1			1	1					1														
dem sonstigen Auslande																														
zusammen	184	78	106	2		21	59	55	47	62	92	12	11	4	3	40	62	1	6	3		5	9	10	17	16	8	7		
b) Zugehoben wurden in Wien Heimaterrechte dem Magistrat aus:																														
Niederösterreich	25	24	1			6	1	18		21	1	2		1		4		4			1	16								
Oberösterreich	9	8	1	2		2		4	1	8				1		5		1			3									
Steiermark	2	2				2				2											1									
Böhmen	1	1				1			1	1						1					1									
Nähren	1	1				1			1	1						1	1													
Schlesien	2	1	1						1	1						1	1													
Galizien																														
dem sonstigen Österreich	3	3	1			2			1	2	1					2	1													
Ländern der ungarischen Krone	4	3	1	1		1	1	1		3	1					2	1									1				
Bosnien und Herzegowina																														
Deutsches Reich																														
dem sonstigen Auslande																														
zusammen ¹⁾	46	41	5	3		14	2	24	3	38	4	2		1	1	15	3	4	1		1	21			1					

¹⁾ Darunter 2 Zwangspächter.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den											
	Schäblingen			Totalarrestanten			Sträflingen			sämtl. Häftlingen		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
d.r. Stand am 1. des Monats morgens	2	6	8	2		2	2	2	4	6	8	14
" Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	171	144	315	85	13	98	51	61	112	307	218	525
" Abgang " 1. " " " "	161	144	305	78	12	90	51	62	113	290	218	508
Stand am letzten des Monats abends	12	6	18	9	1	10	2	1	3	23	8	31

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verblieben sich selbst 103 erhielten Verpflegung 9

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schäblingen, Totalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zuf.
Brotportionen	812	698	843	2353
Fleischportionen		12		12
Gemüseportionen		698	843	1541

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate November 1916.¹⁾

Ankunftstag	E n l a n d				A u s l a n d																	Total								
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Polen	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Russland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien		Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen
1.	1221	306	4	1531	—	3	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	1	—	—	—	5	—	1	—	—	84	1615
2.	1353	334	5	1692	—	—	—	63	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	4	—	—	3	—	—	1	—	—	82	1774
3.	1385	341	6	1732	—	9	—	67	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	1	—	—	11	—	—	—	—	109	1841	
4.	1129	280	6	1415	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	6	—	—	1	5	—	—	—	64	1479	
5.	1336	330	7	1673	—	4	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	2	—	—	1	9	—	—	—	74	1747	
6.	1442	341	8	1791	—	2	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	3	1	—	—	4	—	—	—	79	1870	
7.	1356	344	7	1707	—	12	—	68	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	2	—	—	13	—	—	—	—	106	1813	
8.	1224	305	5	1534	1	3	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	74	1608	
9.	1099	263	6	1368	—	2	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	72	1440	
10.	1167	304	6	1477	1	4	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	1	2	—	6	—	—	—	—	92	1569	
11.	1207	300	6	1513	—	2	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	2	1	—	—	8	1	—	—	82	1595	
12.	1546	345	9	1900	—	7	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	3	3	—	4	4	—	—	—	85	1985	
13.	1549	365	8	1922	—	6	1	64	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	3	2	—	4	—	—	—	—	88	2010	
14.	1197	307	6	1510	—	6	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	—	3	2	—	1	—	—	—	87	1597	
15.	1255	315	9	1579	—	2	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	3	—	—	5	—	—	—	65	1644	
16.	1396	342	6	1744	—	1	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	83	1827	
17.	1148	286	7	1441	—	6	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	13	—	—	—	—	86	1527	
18.	1225	307	10	1542	—	5	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	2	—	1	4	—	—	—	76	1618	
19.	1269	316	4	1589	1	3	—	72	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	6	—	—	5	—	—	—	—	92	1681	
20.	1419	362	8	1789	1	2	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	4	—	—	1	6	—	—	—	76	1865	
21.	1205	324	4	1533	—	7	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	—	4	—	—	6	—	—	—	—	89	1622	
22.	1297	340	8	1645	—	4	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	—	4	1	—	—	1	—	—	—	87	1732	
23.	1122	276	5	1403	—	4	1	75	1	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	—	7	—	1	4	—	—	—	108	1511	
24.	1065	237	7	1309	—	6	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	1	—	—	7	1	—	—	82	1391	
25.	902	241	4	1147	—	6	1	54	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	74	1221	
26.	1393	348	7	1748	—	2	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	—	2	5	—	—	3	—	—	—	108	1856	
27.	675	217	4	896	—	5	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	3	1	—	—	6	—	—	—	70	966	
28.	849	215	6	1070	—	8	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	3	—	—	—	6	—	—	—	78	1148	
29.	1245	314	12	1571	—	—	—	57	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	75	1646	
30.	1002	251	6	1259	1	5	3	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	1	7	—	—	—	92	1351	
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1-31	36.678	9156	196	46.030	5	126	6	1751	1	—	6	24	1	6	—	8	239	19	—	63	47	1	9	180	2	17	8	2519	48.549	
1915	38.414	9220	225	47.859	12	127	39	2834	6	1	23	73	3	—	—	463	248	42	4	145	35	11	2	208	7	29	8	4320	52.179	
+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1.736	64	29	1829	7	1	33	1083	5	1	17	49	2	—	—	455	9	23	4	82	—	10	—	28	5	12	—	—	3.630	

¹⁾ Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.*

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände								Zusammen	Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände								Zusammen	
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelbaumfeuer	Gewölbe-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer			Feuer unbekannter Art	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Doppelbaumfeuer	Gewölbe-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer		Sonstige Feuer
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	1	2	—	1	4	Übertrag	5	3	12	—	3	6	6	5	—	40
II. (Leopoldstadt)	—	1	1	—	—	—	3	—	5	XIII. (Siebing)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
III. (Landstraße)	—	—	1	—	—	—	—	—	1	XIV. (Stubosheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	XV. (Zinshaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	1	—	—	1	1	—	3	XVI. (Dattkring)	—	—	5	—	1	—	—	—	—	6
VI. (Mariahilf)	2	1	—	—	—	—	—	—	3	XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	1	—	1	1	—	—	3	XVIII. (Bähring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	1	—	—	—	—	—	—	1	XIX. (Döbling)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
IX. (Alsergrund)	—	—	1	—	—	—	—	—	1	XX. (Brigittenau)	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
X. (Favoriten)	2	—	6	—	1	2	—	—	11	XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	1	—	1	—	—	—	—	—	2	zusammen	6	3	25	1	4	7	6	7	—	59
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
Zusammen	5	3	12	—	3	6	6	5	40											

* Außerdem intervenierte die städt. Feuerwehr bei einem Magazinbrande in Roth-Resfeldl.

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lager-standes im Vergleich zu dem des- selben Monats im Vorjahre	Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließl. Lager-standes im Vergleich zu dem des- selben Monats im Vorjahre
Weizen	2.688	—	18	2.670	— 133.265	Übertrag	122.343	11.607	32.077	101.873	— 161.831
Roggen	602	105	479	228	+ 5.263	Mehl	23.804	150.005	122.769	41.040	— 35.559
Gerste	9.444	767	4.647	5.564	+ 3.219	Mele	8.649	7.873	8.536	7.966	+ 1.517
Hafer	5.329	5.050	1.142	9.237	+ 6.336	zusammen	154.796	159.485	163.402	150.879	— 195.873
Weizen	38.494	1.131	8.708	30.919	— 73.025	Weis	8.829	243	413	8.659	— 8.643
Hirse	8.202	1.290	1.655	7.837	+ 7.504	Zuder	99.779	5.071	9.099	95.751	+ 65.490
Bohnen	31.464	2.100	8.191	25.373	+ 15.415	Wein	1.908	461	1.637	732	— 442
Erbsen	9.139	860	1.632	8.367	+ 6.506	Öle und Fette	8.966	3.274	1.505	10.735	+ 9.812
Malz	8	—	5	3	— 92	Sonstige Waren	214.717	91.780	67.574	268.923	+ 124.359
Raps	14	—	9	5	— 8	Hauptsumme	518.995	260.314	243.630	535.679	— 5.267
Ranflamen	29	—	—	29	— 99	Vergleich zu dem- selben Monate des Vorjahres	— 19.975	+ 36.089	+ 21.381	— 5.267	—
Wicken	16.906	121	5.585	11.442	+ 10.825						
Linse	24	183	8	199	+ 89						
Fürtrag	122.343	11.607	32.077	101.873	— 161.831						

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 100,406.930 K (+ 65,557 830 K im Vergleich zu dem Lagerstande desselben Monats im Vorjahre)

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Spar- kassen im Ge- meinde- bezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats				Rückzahlungen an Interessenten während des Monats				Stand zu Ende des Monats		
	Betrag		Betrag		Inter- essenten	Guthaben		Inter- essenten	K	h	
	K	h	K	h		K	h				
I.)	23.606	11.514.980	90	14.799	8.228.725	86	175.809	211.442.301	07		
XIV.	5.793	7.185.640	92	5.104	2.414.038	99	62.261	83.866.637	84		
XVII.	4.611	2.821.284	62	5.065	2.514.744	68	52.096	63.930.195	67		
XVIII.	4.333	3.754.259	09	3.851	2.614.670	57	36.871	49.303.952	24		
XIX.	1.090	569.628	15	970	457.277	73	12.332	12.356.611	05		
XXI.	998	679.017	09	948	348.973	—	13.494	20.628.404	04		
zusamm.	40.431	26.515.810	77	30.737	16.578.430	83	352.923	441.528.101	91		
Vergl.)	-3.859	+ 7.131.477	44	- 6.880	- 9.856.711	26	+ 14.643	+ 80.470.902	35		

1) Zu demselben Monate des Vorjahres. — 2) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 95.029 Interessenten mit 136,706.308 K 59 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 11.430 Interessenten mit 10,979.498 K 82 h, im III. Bez. 18.039 Interessenten mit 17,129.433 K 36 h, im IV. Bez. 8874 Interessenten mit 8,551.167 K 18 h, im V. Bez. 4811 Interessenten mit 4,388.524 K 07 h, im VIII. Bez. 4560 Interessenten mit 5,648.770 K 87 h, im X. Bez. 8832 Interessenten mit 6,957.562 K 27 h, im XII. Bez. 8933 Interessenten mit 3,713.842 K 70 h, im XVI. Bez. 12.090 Interessenten mit 10,485.275 K 77 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7971 Interessenten mit 8,878.917 K 84 h. — 3) Zusätzlich der Beiträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgedeckt wurden. — 4) Ein- schließlich gemischter Versicherungen. — 5) Einschließlich eines Einlaufes von 157 Beiträgen auf 109.346 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Ver- sicherungen	Anträge	Polizzen ¹⁾	Kapital		Rente	
			K	K	K	K
Unerledigt vom Vormonate	156	—	253.201	—	—	—
Einlauf ²⁾	640	—	657.446	—	26.927	—
zusammen	796	—	910.647	—	26.927	—
Hievon angenommen	458	—	525.542	—	26.927	—
abgelehnt	57	—	86.565	—	—	—
ad acta	4	—	2.710	—	—	—
Unerledigt übertragen	277	—	295.831	—	—	—
I. Ableben ³⁾	—	115	220.283	—	—	—
II. Erleben	—	223	267.766	—	—	—
III. Leibrenten	—	49	—	—	27.206	—
IV. Invaliditätsrenten	—	1	—	—	856	—
V. Witwenrenten	—	—	—	—	—	—
VI. Leichenbestattung	—	80	49.940	—	—	—
zusammen	—	473	537.989	—	28.062	—

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K	Wechselbewegung			Diverses			
			Anzahl	Wechselsumme in K	K	K			
Seit 1. Jänner 1916 eingereichte Ansuchen	94	420.500	Portefeuillestand am 1. Jänner 1916	191	444.985	13	Ende Nov. 1916 ausstehende Kre- dite gegen Sicherstellung	1.316.314	74
Seit 1. Jänner 1916 bewilligte Kredite	71	238.600	Seit 1. Jänner 1916 eskontiert	317	738.796	23	Eigene Mittel des Kreditvereines	559.452	09
Mitgliederstand Ende Nov. 1916	512	3.292.156	Summe	508	1.183.781	36	Umsatz seit 1. Jänner 1916	228.028.997	26
			Seit 1. Jänner 1916 eingelöst	355	809.353	50			
			Portefeuillestand Ende Nov. 1916	153	374.427	86			

1) Hievon 16 Krediterhöhungen.
2) " 11 " " "

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.¹⁾

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand zu Ende des Monats				
	Männ.	Fr.	auf.	neue Aufnahme		Versehung aus einer anderen städt. Versorgungs- anstalt		Entlassung, Austritt oder Entweichung		Tod		Versehung in eine andere städt. Versorgungs- anstalt		Männ.	Fr.	auf.
				Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.			
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	263	366	629	9	10	—	—	—	—	7	9	1	—	264	367	631
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1568	2051	3619	197	284	—	—	59	93	74	125	37	69	1595	2048	3643
Versorgungshaus in Diefing	412	401	813	1	46	—	—	—	2	2	8	1	1	410	436	846
" " Pöbbs	296	490	786	19	8	—	—	5	6	15	8	1	2	294	482	776
" " Mauerbach	302	304	603	2	—	1	—	7	4	5	3	—	4	293	290	583
" " St. Andrä	157	158	315	21	8	—	—	5	—	2	3	2	—	169	163	332
zusammen	2998	3767	6765	249	356	1	—	76	105	105	156	42	76	3025	3786	6811

1) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite		Seite		Seite
I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand	206, 207	a) Öffnung von Beichen.		IX. Steuererlässe bei dem k. k. Statistischen Bureau	218
II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1916	208	b) Verdingungswesen.		X. Bauwesen	219
III. Bewegung der Bevölkerung	208, 209, 210	c) Krankenbewegung im Tierpitale der k. u. l. tierärztlichen Hochschule.		a) Neu-, Um-, Zubauten usw.	
a) Eheschließungen.		d) Tierleichen.		b) Abtragung von Gebäuden.	
b) Lebend- und Totgeburten.		e) Schlachtungen.		XI. Militärangelegenheiten	220
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.		f) Zähliger Wasserzufluss aus der Hochquellenleitung.		XII. Schulwesen	220
2. Nach der Konfession der Geborenen.		VI. Lebensmittelverkehr und -Preise	213, 214, 215	XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des k. k. Statistischen Bureau	220
c) Todesfälle.		a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.		XIV. Fremdenverkehr	221
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnort der Verstorbenen.		b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.		XV. Brände	221
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.		c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.		XVI. Städtisches Lagerhaus	222
3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflegeort.		f) Preise von Wildpret und Geflügel.		XVII. Gemeinde-Sparkassen, k. k. Statistisches Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentral-Sparkasse	222
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.		g) Zufuhr und Preise von Fischen.		XVIII. Städtische Versorgungshäuser	222
IV. Zivilleben und Konfessionsänderungen	210	h) Preise von Wärsen und Wärsen aus Pferdefleisch.		Besondere Mitteilungen:	
a) Zivilleben.		i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approximationsartikeln.		1. Sterblichkeit im IV. Vierteljahr 1916	223
b) Konfessionsänderungen.		k) Preise von Heu und Stroh.		2. Städtisches Asyl im I. Halbjahre 1916	224
V. Gesundheitswesen	211, 212, 213	VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsammt	216	3. Städtisches Werkhaus im I. Halbjahre 1916	224
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.		VIII. Gewerwesen	217, 218	4. Städtisches Asyl im II. Halbjahre 1916	224
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.		a) Gewerbe-Anmeldungen.		5. Städtisches Werkhaus im II. Halbjahre 1916	224

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202,5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Grad Celsius						Luftdruck in Millimetern			Dzongehalt der Luft			Relative Feuchtigkeit in Prozenten			Wind-Richtung und -Stärke			Bevölkerung Abstrahlung 0-10.			Höhe des Niederschlages in Millimetern							
	beobachtet		normale		beobachtet		normale		beobachtet		normale		höchste		tiefe		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.		9 Uhr abends		
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	höchste	tiefe	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends		
	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	höchste	tiefe	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens		2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends		
1.	5.1	0.6	5.8	3.0	5.3	1.4	5.9	4.8	49.8	48.8	48.1	0	0	0	84	86	83	SSO	1	SSO	2	S	2	10	10	10	—		
2.	5.6	0.4	6.5	3.8	5.3	1.2	6.6	4.9	47.1	46.4	46.4	0	0	2	86	78	87	SSO	2	S	3	SSO	3	10	9	10	—		
3.	5.0	0.2	6.5	2.6	5.3	1.1	6.5	4.8	745.2	744.6	744.4	0	0	0	90	89	92	SSO	2	SSO	2	SSO	1	10	10	10	0.0		
4.	5.2	0.0	5.4	2.3	5.0	0.8	5.8	4.9	42.5	40.3	39.1	0	0	0	91	94	97	SSO	1	SSO	2	SSO	1	10	10	10	0.0		
5.	4.8	-0.1	5.0	2.2	5.9	0.7	6.0	4.0	38.6	39.5	41.1	0	0	0	94	94	96	SSO	1	SO	1	SO	1	10	10	10	1.6		
6.	5.8	-0.2	6.0	2.1	6.0	0.6	6.6	5.5	40.9	40.9	42.7	0	0	0	87	94	95	SO	3	SSO	3	SO	1	10	10	10	7.9		
7.	4.6	-0.2	5.2	2.0	5.8	0.5	6.2	4.0	43.3	42.0	41.5	0	0	0	89	89	86	SO	1	SSO	1	SSO	3	10	10	10	0.4		
8.	4.6	-0.3	4.6	1.9	5.0	0.4	6.1	4.0	40.2	39.4	40.1	0	0	0	91	85	88	SSO	2	SSO	1	N	1	10	10	10	0.7		
9.	3.6	-0.4	3.5	1.8	1.8	0.3	5.3	1.1	36.5	35.4	34.4	0	0	0	94	94	95	OSO	1	SSO	2	SSO	1	10	10	10	13.5		
10.	2.7	-0.5	4.6	1.7	4.6	0.2	4.6	1.8	732.4	732.7	732.5	0	0	0	94	80	87	SO	1	SSO	1	S	1	10	8	10	0.3		
11.	5.2	-0.6	8.5	1.6	4.7	0.1	8.5	4.0	30.6	27.8	28.8	0	2	0	86	78	88	SSO	2	S	4	N	1	10	10	10	0.0		
12.	4.1	-0.3	4.9	1.3	1.9	0.0	6.0	0.0	28.3	27.7	27.4	0	0	0	97	81	85	—	NO	1	WNW	1	7	4	8	0.0			
13.	6.1	-0.8	10.1	1.2	10.4	-0.2	11.0	0.7	29.7	27.0	23.9	6	1	0	59	73	64	WSW	3	SSO	2	S	4	10	10	10	—		
14.	4.8	-0.9	6.4	1.1	4.4	-0.3	11.1	4.1	30.8	34.3	33.2	8	8	0	73	68	94	WNW	4	N	1	SO	1	10	10	10	4.2		
15.	3.4	-1.0	5.0	1.0	6.1	-0.4	6.1	2.2	32.0	30.8	31.3	0	1	0	91	83	74	NW	1	O	1	S	3	10	7	10	0.3		
16.	4.4	-1.1	5.6	0.9	2.7	-0.5	5.6	2.0	34.4	37.3	39.6	11	11	7	68	56	60	WNW	1	WNW	5	WNW	1	8	10	0	2.1		
17.	0.2	-1.3	0.9	0.7	0.4	-0.6	2.8	-1.0	736.7	735.0	733.4	7	0	0	79	84	86	WSW	1	—	—	WSW	1	10	10	10	—		
18.	1.7	-1.4	3.6	0.6	-0.5	-0.8	4.2	-0.9	32.3	31.7	31.2	5	4	0	75	50	78	WNW	2	WNW	2	—	—	8	7	6	—		
19.	1.3	-1.5	0.0	0.5	1.3	-0.9	2.0	-1.1	25.5	26.4	29.9	0	0	7	82	93	70	S	3	SO	2	WNW	4	8	10	10	1.1		
20.	-1.0	-1.6	1.3	0.4	0.5	-1.0	1.7	-1.9	34.9	35.9	35.5	11	0	0	68	62	91	WNW	1	SO	1	SSO	1	0	0	9	—		
21.	0.4	-1.8	1.1	0.4	0.8	-1.1	1.2	0.0	38.5	37.5	34.3	0	0	4	88	85	90	SO	1	SO	1	SSO	3	10	10	10	—		
22.	0.8	-1.9	2.3	0.3	1.0	-1.2	2.3	0.3	40.1	41.6	40.3	0	2	0	83	89	98	W	—	SSO	1	SSO	1	6	9	10	0.0		
23.	0.8	-2.0	1.4	0.2	2.6	-1.3	2.6	0.0	42.7	38.5	36.9	0	0	0	96	97	98	SW	1	SSO	4	—	—	10	10	10	—		
24.	6.6	-2.1	7.6	0.1	4.2	-1.4	8.0	1.9	738.2	741.7	745.2	10	10	5	73	47	59	W	4	WNW	5	WSW	2	10	1	0	0.5		
25.	-1.3	-2.2	4.3	0.0	2.9	-1.5	5.0	-2.3	44.7	39.3	38.3	7	0	0	88	84	94	SO	1	SSW	2	W	1	3	10	8	0.5		
26.	6.5	-2.3	8.0	-0.1	4.7	-1.6	9.1	1.9	41.7	42.1	41.4	8	8	5	71	60	84	WSW	1	WNW	2	O	1	7	10	9	0.0		
27.	4.1	-2.4	4.6	-0.2	3.6	-1.7	9.0	3.1	36.1	41.2	46.1	0	4	11	94	75	66	SO	1	NW	3	NW	3	10	10	7	7.4		
28.	2.6	-2.5	5.2	-0.3	1.6	-1.8	5.2	1.3	49.9	51.2	52.8	11	9	4	68	54	74	W	4	WNW	2	WNW	1	10	3	0	—		
29.	-1.2	-2.6	6.5	-0.4	9.4	-1.9	9.4	-1.8	48.7	44.7	40.5	0	4	12	90	80	81	N	1	WSW	2	W	6	10	10	3	6.5		
30.	10.9	-2.7	9.8	-0.5	10.2	-2.0	11.5	8.8	37.6	37.1	35.2	12	13	12	63	82	60	W	6	WSW	4	WSW	6	4	10	10	4.0		
31.	7.2	-2.9	6.6	-0.7	6.3	-2.2	9.1	5.2	741.8	740.8	737.0	14	12	12	75	83	85	W	4	W	3	WSW	4	10	10	9	7.8		

2. Djongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbaunamtes. 1)

Monatstag	Beobachtungsstationen												Monatstag	Beobachtungsstationen													
	Neues Rathaus		Städt. *) Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir				Station Freudenau			Neues Rathaus		Städt. *) Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir				Station Freudenau			
	8 m. *)		8 a. *)		8 m. 8 a.		Baaerberg		Wienerberg		Schmelz			8 m. 8 a.		8 m. 8 a.		8 m. 8 a.		Baaerberg		Wienerberg		Schmelz		7 m. 7 a.	
	8 m. *)	8 a. *)	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	7 m.	7 a.
1.	2	0	—	—	13	11	0	0	8	5	0	0	5	0	17.	0	0	—	—	0	0	0	0	5	7	1	3
2.	0	0	—	—	14	13	0	0	10	8	0	0	7	6	18.	0	0	—	—	0	0	0	0	0	0	3	5
3.	0	0	—	—	12	11	0	0	8	8	1	0	9	3	19.	2	0	—	—	0	13	0	0	10	8	0	4
4.	0	0	—	—	12	10	0	0	8	5	0	0	9	6	20.	0	0	—	—	12	12	0	0	4	6	0	3
5.	0	0	—	—	11	0	0	0	8	10	0	0	10	9	21.	0	0	—	—	6	10	0	0	8	10	0	3
6.	2	0	—	—	0	3	0	0	10	10	0	0	7	12	22.	0	0	—	—	9	7	0	0	8	0	0	4
7.	0	0	—	—	9	9	0	0	10	10	0	0	3	13	23.	0	0	—	—	9	11	0	0	6	0	0	3
8.	2	0	—	—	11	0	0	0	10	8	0	0	2	8	24.	0	0	—	—	10	0	1	0	10	10	0	9
9.	0	0	—	—	9	9	0	0	6	12	0	0	10	3	25.	0	0	—	—	5	8	1	1	0	8	0	4
10.	0	0	—	—	7	5	0	0	10	8	0	0	2	7	26.	0	0	—	—	11	0	0	0	10	6	0	3
11.	0	0	—	—	0	0	0	0	10	7	0	0	9	5	27.	0	0	—	—	11	0	0	0	6	0	0	10
12.	0	0	—	—	0	0	0	0	7	0	0	0	7	2	28.	2	1	—	—	8	0	1	0	10	6	0	7
13.	0	0	—	—	13	0	1	0	0	6	0	0	4	5	29.	0	0	—	—	0	12	1	0	0	10	6	2
14.	2	0	—	—	0	0	1	0	8	7	0	0	11	4	30.	0	0	—	—	8	12	0	1	10	10	12	6
15.	0	0	—	—	9	8	0	0	7	10	0	0	0	3	31.	0	0	—	—	10	10	1	1	10	5	14	4
16.	0	0	—	—	11	9	1	0	12	4	11	0	11	4													

1) Die Messungen erfolgen mittels Djonometers nach Dr. Bender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — *) 8 m. = 8 Uhr morgens. — *) 8 a. = 8 Uhr abends. — *) Daten nicht eingelangt.

b) Grund- und Donau-Wasserstand. 1)

Monatstag	Im Brunnen																			Donau-Wasserstand		
	I. Stadtpart	II. Spertgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunner- straße 51	VI. Dominikaner- gasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Florian- gasse 41	IX. Bähringer- straße 43	X. Repperplatz 7	XI. Dreifriedhof	XII. Weiblinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichs- platz 1	XVI. Arnebg. 28	XVII. Hernaller- Hauptstraße 73	XVIII. Schumann- gasse 6	XIX. Gatterburg- gasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf- Brücke (Donau- strom)	bei der Stephanie- Brücke (Donau- kanal)	
	12.05	5.97	13.03	18.03	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	30.49	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157.076	156.882	
Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156.723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserpiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																						
1.	2.71	0.88	0.58	11.83	14.07	18.75	35.99	24.98	3.62	40.18	1.17	42.87	33.27	42.06	35.74	39.47	28.10	21.96	—	0.68	—	0.51
2.	2.71	0.88	0.58	11.83	14.07	18.75	35.99	24.98	3.62	40.18	1.17	42.85	33.27	42.06	35.74	39.47	28.10	21.91	—	0.69	—	0.53
3.	2.70	0.40	0.58	11.83	14.07	18.75	35.99	24.98	3.62	40.19	1.18	42.85	33.28	42.06	35.74	39.47	28.10	21.91	—	0.74	—	0.56
4.	2.70	0.40	0.58	11.83	14.07	18.75	35.99	24.98	3.62	40.19	1.18	42.83	33.28	42.06	35.74	39.47	28.10	21.91	—	0.76	—	0.62
5.	2.70	0.41	0.58	11.83	14.07	18.75	36.09	24.98	3.62	40.20	1.16	42.82	33.28	42.06	35.75	39.47	28.10	21.91	—	0.81	—	0.66
6.	2.70	0.43	0.58	11.83	14.07	18.75	36.09	24.99	3.62	40.20	1.17	42.82	33.29	42.06	35.75	39.47	28.10	21.91	—	0.86	—	0.71
7.	2.68	0.43	0.58	11.83	14.07	18.75	36.09	25.01	3.62	40.21	1.17	42.84	33.29	42.06	35.75	39.47	28.10	21.91	—	0.87	—	0.73
8.	2.65	0.45	0.58	11.83	14.07	18.75	36.09	25.03	3.62	40.20	1.18	42.84	33.29	42.06	35.75	39.47	28.10	21.91	—	0.91	—	0.77
9.	2.69	0.46	0.58	11.83	14.07	18.75	36.19	25.03	3.62	40.21	1.17	42.87	33.30	42.06	35.75	39.47	28.10	21.91	—	0.92	—	0.79
10.	2.69	0.47	0.58	11.83	14.07	18.75	36.19	25.03	3.62	40.20	1.17	42.87	33.33	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	0.93	—	0.77
11.	2.68	0.51	0.58	11.83	14.07	18.75	36.19	25.03	3.62	40.20	1.17	42.87	33.29	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	0.94	—	0.81
12.	2.68	0.58	0.58	11.83	14.07	18.75	36.19	25.01	3.62	42.19	1.18	42.87	33.28	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	0.97	—	0.84
13.	2.68	0.55	0.58	11.83	14.07	18.75	36.19	24.98	3.62	42.18	1.17	42.87	33.26	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	0.98	—	0.83
14.	2.69	0.65	0.58	11.83	14.07	18.75	36.19	24.98	3.62	42.19	1.18	42.87	33.26	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	0.99	—	0.84
15.	2.69	0.63	0.58	11.83	14.07	18.75	36.09	24.98	3.62	42.19	1.18	42.87	33.24	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	1.02	—	0.88
16.	2.70	0.65	0.58	11.83	14.07	18.75	36.09	24.98	3.62	42.18	1.15	42.87	33.24	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	0.96	—	0.84
17.	2.70	0.66	0.58	11.83	14.07	18.75	36.09	24.98	3.62	42.18	1.17	42.87	33.24	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	0.94	—	0.81
18.	2.69	0.66	0.58	11.83	14.07	18.75	36.09	24.93	3.62	42.19	1.17	42.87	33.28	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	1.00	—	0.88
19.	2.69	0.69	0.58	11.83	14.07	18.75	36.09	24.95	3.62	42.19	1.17	42.87	33.23	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	1.05	—	0.96
20.	2.69	0.71	0.58	11.83	14.07	18.75	36.09	24.95	3.62	42.18	1.17	42.87	33.23	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	1.07	—	1.00
21.	2.68	0.73	0.58	11.83	14.07	18.75	36.09	24.98	3.62	42.18	1.18	42.85	33.22	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	1.11	—	1.03
22.	2.69	0.73	0.58	11.83	14.07	18.75	36.04	24.93	3.62	42.19	1.17	42.85	33.22	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	1.14	—	1.07
23.	2.69	0.76	0.58	11.83	14.07	18.75	36.04	24.93	3.62	42.19	1.17	42.85	33.22	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	1.14	—	1.11
24.	2.68	0.79	0.58	11.83	14.07	18.75	36.04	24.93	3.62	42.20	1.17	42.85	33.23	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	1.16	—	1.12
25.	2.68	0.80	0.58	11.83	14.07	18.75	36.04	24.93	3.62	42.19	1.17	42.85	33.23	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	1.11	—	1.05
26.	2.68	0.81	0.58	11.83	14.07	18.75	36.04	24.93	3.62	42.18	1.17	42.87	33.23	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	1.03	—	0.97
27.	2.6	0.81	0.58	11.83	14.07	18.75	36.04	24.93	3.62	42.18	1.17	42.87	33.24	42.06	35.75	39.47	28.10	22.01	—	0.79	—	0.69
28.	2.67	0.82	0.58	11.83	14.07	18.75	36.04	24.93	3.62	42.18	1.17	42.89	33.24	42.06	35.75	39.50	28.10	22.01	—	0.48	—	0.38
29.	2.67	0.78	0.58	11.83	14.07	18.75	36.09	24.93	3.62	42.18	1.17	42.89	33.25	42.06	35.75	39.50	28.10	21.91	—	0.33	—	0.19
30.	2.67	0.78	0.58	11.83	14.07	18.75	36.09	24.93	3.62	42.20	1.17	42.89	33.25	42.06	35.75	39.50	28.10	21.91	—	0.21	—	0.4

1) Nach den Messungen des Stadtbaunamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.¹⁾

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung ²⁾
I.	287.689	53.100	VII.	160.4057	73.155	XIII.	2.426.5719	118.506	XIX.	2.156.0512	51.354
II.	2.609.0909	167.266	VIII.	108.8060	53.804	XIV.	167.7862	96.109	XX.	493.3786	101.326
III.	618.2976	157.201	IX.	294.6103	105.434	XV.	187.8755	43.968	XXI.	9.937.4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162.7262	152.397	XVI.	854.6176	177.687	L-XXI.	27.832.9482	2.004.939
V.	201.3136	104.421	XI.	2.214.3658	47.436	XVII.	999.5666	103.249	Militär ³⁾	—	26.559
VI.	145.7826	64.218	XII.	782.1935	105.147	XVIII.	841.8395	88.893	zusammen	4)	2.031.498

¹⁾ Die Grundfläche nach der Vermessung des I. L. Grundsteuer-Katasters. — ²⁾ Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — ³⁾ Nicht nach Bezirken aufteilbar. — ⁴⁾ Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101.1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1916 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2.211.986; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2.238.545.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getauerte Personen	Gesamtzahl	Von den Getaurten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI	
Getauerte Personen	männlich	760	12	55	40	19	45	17	13	10	22	42	12	34	30	21	18	58	26	20	9	49	18	190
	weiblich	760	23	67	62	25	58	24	19	21	31	41	13	37	31	25	20	66	35	27	13	65	23	34

Von den 760 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 616, dem griechisch-katholischen 7, dem altkatholischen 3, dem griechisch-orientalischen —, dem evangelischen A. B. 42, dem evangelischen S. B. 13, dem mosaischen 62, vor der politischen Behörde 17.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				Gesamtzahl	unbekannt	zusammen		
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX				XXI	
Lebendgeborene ¹⁾	ehehch	2	39	41	10	21	9	11	7	33	121	18	24	42	26	11	52	26	9	11	58	43	104	—	718	
	weiblich	5	34	32	15	16	6	18	10	39	108	25	26	32	16	12	49	25	11	12	58	41	86	—	676	
	zusammen	7	73	73	25	37	15	29	17	72	229	43	50	74	42	23	101	51	20	23	116	84	190	—	1394	
	unehelich	—	6	8	7	8	—	1	3	5	10	3	7	5	5	—	7	5	—	—	8	12	177	—	278	
	weiblich	—	5	3	3	4	3	2	1	4	12	1	7	6	1	2	7	4	1	1	9	5	170	—	251	
	zusammen	—	11	11	10	12	3	3	4	9	22	4	14	11	6	2	14	9	1	2	17	17	347	—	529	
Totgeborene	männlich	2	45	49	17	29	9	12	10	38	131	21	31	47	31	11	59	31	9	12	66	55	281	—	996	
	weiblich	5	39	35	18	20	9	20	11	43	120	26	33	38	17	14	56	29	12	13	67	46	256	—	927	
	zusammen	7	84	84	35	49	18	32	21	81	251	47	64	85	48	25	115	60	21	25	133	101	537	—	1923	
	ehehch	—	2	3	6	2	1	2	2	5	5	5	2	3	4	2	3	2	—	2	1	5	8	—	65	
	weiblich	—	4	1	1	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	4	—	—	—	2	4	10	—	35	
	unbekannt	1	2	1	—	—	—	—	6	3	1	—	1	—	1	—	2	4	—	—	—	4	—	—	27	
zusammen	1	6	5	8	3	1	2	8	8	8	6	3	5	5	2	9	6	3	2	3	13	18	—	127		
Totgeborene	männlich	—	1	1	6	—	—	1	2	4	4	—	3	—	—	4	—	2	—	—	1	—	12	—	41	
	weiblich	—	1	3	3	—	—	—	3	4	—	—	1	1	2	—	4	—	—	—	4	1	13	—	40	
	unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
	zusammen	—	2	5	9	—	—	1	3	8	8	—	1	4	2	—	8	1	2	—	5	1	25	—	85	
	männlich	—	3	4	12	2	1	3	4	9	9	5	2	6	4	2	7	2	2	2	2	2	5	20	—	106
	weiblich	—	5	4	4	1	—	—	—	3	6	1	1	3	2	—	8	—	3	—	6	5	23	—	75	
unbekannt	1	2	2	1	—	—	—	7	4	1	—	1	—	1	—	2	5	—	—	—	4	—	—	31		
zusammen	1	10	10	17	3	1	3	11	16	16	6	4	9	7	2	17	7	5	2	8	14	43	—	212		

¹⁾ Die eingeklammerten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeborenen.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 10.1, Lebend- und Totgeborene 11.3. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisjiffern auf 9.7 und 10.8, im Monate Dezember 1915: auf 10.6 und 11.7.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene	Römisch-Katholisch			Griechisch-Katholisch			Alt-Katholisch			Griech.-Oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-helvetisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen					
	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾	m.	w.	u. ¹⁾
Lebend- u. Totgeborene	ehehch	595	560	—	3	1	—	2	1	—	1	1	—	36	24	—	9	—	—	71	87	—	—	—	—	1	2	—	—	—	718	676	—	1394		
	unehel.	256	231	—	1	3	—	—	—	—	2	—	—	4	5	—	—	—	—	15	11	—	—	—	—	1	—	—	—	—	278	251	—	529		
	zuf.	851	791	—	4	4	—	2	1	—	3	1	—	40	29	—	9	—	—	86	98	—	—	—	—	1	3	—	—	—	996	927	—	1923		
Totgeborene	ehehch	58	32	20	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	5	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	35	27	127	
	unehel.	39	36	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	40	4	85		
	zuf.	97	68	24	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	6	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	75	31	212		
Lebend- u. Totgeborene	ehehch	653	592	20	3	1	—	2	1	—	1	1	—	38	25	2	9	—	76	89	5	—	—	—	—	1	2	—	—	—	783	711	27	1521		
	unehel.	295	267	4	1	4	—	—	—	—	2	—	—	5	5	—	—	—	16	14	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	319	291	4	614		
	zuf.	948	859	24	4	5	—	2	1	—	3	1	—	43	30	2	9	—	92	103	5	—	—	—	—	1	3	—	—	—	1102	1002	31	2135		

(Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ¹⁾ Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.)

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Table with columns for cause of death (1-38), total number of deaths, sex, age, and residence. Includes sub-tables for age groups and municipalities.

Statistical notes and footnotes regarding the data, including information on foreign-born residents and specific causes of death.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

3. Die Verstorbenen nach Wohnort und Pflanzort.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig.....	598	463	1061
verheiratet.....	725	389	1114
verwitwet.....	162	474	636
geschieden.....	19	13	32
unbekannten Familienstandes.....	63	29	92
zusammen...	1567	1368	2935
römisch-katholisch.....	1233	1190	2423
griechisch-katholisch.....	22	3	25
armenisch-katholisch.....	—	—	—
griechisch-orientalisch.....	47	1	48
armenisch-orientalisch.....	—	—	—
altkatholisch.....	5	1	6
evangelisch A. B.....	54	42	96
evangelisch S. B.....	12	5	17
anglikanisch.....	—	—	—
unitarisch.....	—	—	—
baptistisch.....	—	—	—
Menonit.....	—	—	—
mosaisch.....	171	113	284
mohammedanisch.....	4	—	4
konfessionslos.....	4	2	6
unbekannter Konfession.....	15	11	26
zusammen...	1567	1368	2935

Wohnort	Verstorbene			Daron in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
I. Bezirk (Innere Stadt).....	23	20	43	14	8	22
II. " (Seepoldstadt).....	85	82	167	34	27	61
III. " (Landstraße).....	109	64	173	46	35	81
IV. " (Bieden).....	31	43	74	11	11	22
V. " (Margareten).....	71	77	148	38	45	83
VI. " (Mariahilf).....	29	42	71	14	17	31
VII. " (Neubau).....	25	47	72	5	12	17
VIII. " (Josefstadt).....	34	32	66	8	10	18
IX. " (Alsergrund).....	45	38	83	13	18	31
X. " (Favoriten).....	101	97	198	49	37	86
XI. " (Simmering).....	30	35	65	6	11	17
XII. " (Reidling).....	54	61	115	21	25	46
XIII. " (Döbling).....	57	70	127	22	16	38
XIV. " (Rudolfsheim).....	49	63	112	22	29	51
XV. " (Fünfhau).....	28	39	67	11	16	27
XVI. " (Ottakring).....	106	115	221	45	56	101
XVII. " (Hernals).....	53	50	103	27	16	43
XVIII. " (Bähring).....	49	44	93	12	14	26
XIX. " (Döbling).....	33	28	61	10	10	20
XX. " (Brigittenau).....	65	50	115	34	16	50
XXI. " (Floridsdorf).....	46	51	97	12	17	29
I.—XXI. Bezirk.	1123	1148	2271	454	426	880
Verorgungshäuser.....	76	125	201	76	125	201
Siechenhäuser.....	1	14	15	1	14	15
Gebärnastalt (Kinder).....	9	9	18	9	9	18
Landes-Zentralkinderheim.....	5	2	7	5	2	7
Unterstandslos.....	2	—	2	1	—	1
Wien...	1216	1298	2514	546	576	1122
Ortsfremd.....	344	65	409	332	61	393
Unbekannt.....	7	5	12	3	3	6
zusammen...	1567	1368	2935	881	610	1521

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																1. Jahre überhaupt	zusammen						
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate				9. Monate		10.—12. Monate			
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.			ehelich	unehel.	ehelich	unehel.		
Mit Muttermilch.....	11	6	3	2	4	2	1	—	2	—	2	—	1	—	3	1	1	—	3	2	31	13	44	
" Mutter- und Ammenmilch *).....	8	12	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	14	24	
" Tiermilch.....	2	1	5	5	4	11	3	2	4	1	1	2	1	2	2	—	—	—	—	—	1	23	24	47
künstlich durch Surrogate.....	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
mit Milch und Surrogaten.....	—	—	2	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	5	9
noch ohne Nahrung gestorben *).....	23	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	12	35	
ohne Angabe (unbekannt).....	18	10	13	3	7	7	2	6	9	3	3	4	2	—	1	—	4	1	2	1	61	35	96	
zusammen...	62	42	25	13	15	21	6	10	15	4	6	7	6	1	6	3	5	1	6	6	152	108	260	

*) Kinder in der Gebärnastalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — *) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorben Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

b) Konfessionsänderungen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 17 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

in Fällen	—
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch.....	1
beide Teile konfessionslos	1
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	8
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch.....	6
der Bräutigam röm.-kath. die Braut mosaisch.....	—
der Bräutigam mosaisch, die Braut evangelisch.....	—

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt			Von den Ausgetretenen waren:
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Römisch-katholische Kirche	21	32	53	20	26	46	ledig..... 39 54 verheiratet..... 12 6 verwitwet..... 5 10 geschieden..... 3 — unbekanntes Familienstandes — — bis 20 Jahre alt..... 6 13 20—24 " "..... 4 16 25—30 " "..... 16 18 31—40 " "..... 18 13 41—50 " "..... 9 8 51—60 " "..... 3 — über 60 " "..... 3 2 unbekanntes Alter..... — —
Griechisch	—	—	—	—	—	—	
Alt-katholische "	—	2	2	1	1	2	
Griechisch-orient. "	1	—	1	1	2	3	
Armenisch-orient. "	—	—	—	—	—	—	
Evangelisch-augsb. "	11	7	18	21	23	44	
" helvet. "	—	2	2	4	4	8	
Unitarisch.....	—	—	—	—	—	—	
Sekte der Baptisten.....	—	—	—	—	—	—	
Judentum.....	26	27	53	—	2	2	
Islam.....	—	—	—	—	—	—	
Konfessionslosigkeit.....	—	—	—	11	12	23	
ohne Angabe.....	—	—	—	1	—	1	
zusammen	59	70	129	59	70	129	
Im Vergl. d. Vormonate	+12	-33	-21	+12	-33	-21	

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommenen Erkrankungen an														Anmerkung.					
	Scharlach	Diphtherie	Abdominal-typus	Kruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Hochfieber	Stechtyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber		Milzbrand	Sty	Tollwut	Barzigenen*)	Malaria
I (Innere Stadt)	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
II (Leopoldstadt)	22	26	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—
III (Landsstraße)	35	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—
IV (Wieden)	8	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
V (Margareten)	16	21	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—
VI (Mariahilf)	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
VII (Neubau)	7	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
VIII (Josefstadt)	4	9	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—
IX (Alsergrund)	23	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—
X (Favoriten)	23	24	6	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—
XI (Simmering)	9	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—
XII (Reidling)	10	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—
XIII (Gieping)	20	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—
XIV (Rudolfsheim)	8	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—
XV (Fünfhaus)	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—
XVI (Donaufeld)	22	41	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	—	—
XVII (Donaufeld)	17	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—
XVIII (Donaufeld)	17	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—
XIX (Döbling)	7	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—
XX (Brigittenau)	6	24	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—
XXI (Floridsdorf)	38	40	3	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—
Ortsfremd	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivilpersonen	340	393	31	4	—	5	13	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	438	—	—
Militärpersonen	4	3	21	15	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	98	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	344	396	52	19	—	5	15	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	439	98	—
im Vergleich zum Vormonate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	—291	—99	—36	+17	—18	+1	—5	—36	—5	—	—1	—	—7	—	—	—	—	—15	+24	—

*) Seit Februar 1910 wurde die Anzeigepflicht für Barzigenen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hierzu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter														Gesamtzahl		
	1. Lebensjahr		2. bis 5. Lebensjahr		6. bis 15. Lebensjahr		16. bis 25. Lebensjahr		26. bis 40. Lebensjahr		41. bis 60. Lebensjahr		über 60 Jahre				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.	zuf.
jener Personen, welche auf Krankenbehandlung neu ausgewachsen sind																	
des Hirns und seiner Hautoberfläche	8	4	12	11	5	5	—	3	1	8	11	14	12	8	49	53	102
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	166	180	211	214	145	162	39	54	54	111	155	233	267	388	1037	1342	2379
b) Pneumonia croup	8	10	14	16	12	8	12	9	15	8	8	11	9	13	78	75	153
c) Pneumonia catarrh.	34	49	45	37	22	24	7	6	9	7	22	31	37	41	176	195	371
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	83	89	70	69	41	34	15	18	23	29	43	53	50	80	325	372	697
b) Magen- und Darmkatarrh	89	100	66	72	44	46	22	22	25	29	51	81	97	103	394	453	847
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	23	27	95	99	75	95	4	3	1	3	1	2	1	—	200	229	429
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	10	10	28	26	32	42	44	75	48	92	52	63	22	39	236	347	583
b) Skrofuloze	8	12	22	43	24	27	7	5	4	2	1	2	—	1	66	92	158
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	4	4	15	19	10	18	10	26	20	27	13	14	72	108	180
d) Pechelfieber	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	1	1	2	5	7
e) Syphilis	—	—	—	—	—	—	3	3	2	2	3	1	—	—	8	7	15
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	7	2	5	1	1	—	—	—	13	4	17
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	10	2	9	—	22	4	26
Verletzungen	5	10	20	17	34	23	22	20	20	29	23	40	33	31	157	170	327
Sonstige Krankheiten	167	192	198	236	235	273	94	162	142	320	272	511	477	745	1588	2439	4027
zusammen	601	683	785	846	687	758	287	402	362	671	673	1072	1028	1463	4423	5895	10318

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken*) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 38, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 1052, III. Bezirk (4 Ärzte) 622, IV. Bezirk (2 Ärzte) 147, V. Bezirk (3 Ärzte) 231, VI. Bezirk (2 Ärzte) 53, VII. Bezirk (2 Ärzte) 198, VIII. Bezirk (1 Arzt) 16, IX. Bezirk (3 Ärzte) 310, X. Bezirk (6 Ärzte) 1318, XI. Bezirk (2 Ärzte) 258, XII. Bezirk (3 Ärzte) 361, XIII. Bezirk (7 Ärzte) 702, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 733, XV. Bezirk (3 Ärzte) 719, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 728, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 752, XVIII. Bezirk (5 Ärzte) 531, XIX. Bezirk (4 Ärzte) 409, XX. Bezirk (4 Ärzte) 696 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 384 Personen.

*) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Deffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Ö.) P.)		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Ö.) P.)		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Ö.) P.)		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Ö.) P.)	
	Öffnungen			Öffnungen			Öffnungen			Öffnungen	
I. Bezirk (Innere Stadt)	1	—	VIII. Bezirk (Josefstadt)	7	17	XV. Bezirk (Fünfhaus)	11	49	Übertrag	28	94
II. " (Leopoldstadt)	3	6	IX. " (Alsergrund)	—	4	XVI. " (Donaufeld)	1	3	Bersorgungshäuser	—	—
III. " (Landsstraße)	1	2	X. " (Favoriten)	1	15	XVII. " (Donaufeld)	4	15	Landeszent.-Kinderheim	—	—
IV. " (Wieden)	2	3	XI. " (Simmering)	—	3	XVIII. " (Döbling)	4	9	Gebäranstalt	—	—
V. " (Margareten)	—	2	XII. " (Reidling)	1	2	XIX. " (Brigittenau)	2	9	Unterstandlos	—	1
VI. " (Mariahilf)	—	2	XIII. " (Gieping)	—	4	XX. " (Floridsdorf)	1	2	Ortsfremde, in Wien gestorb.	4	5
VII. " (Neubau)	—	2	XIV. " (Rudolfsheim)	2	3	XXI. " (Floridsdorf)	1	3	auswärts gestorben	—	—
Fürtrag	7	17		11	49	Fürtrag	28	94	Unbekannten Wohnorts	4	4
									zusammen	36	104

Ö.) = Gerichtsliche. — P.) = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen¹⁾, Überführungen und Ausgrabungen.

Table with columns: Amt von welchem, Herkunft der Leiche, Gemeindefriedhof, Zahl der ausgefertigten Grabstellen-Anweisungen (auf Gräfte, Einzelgräber, gemeinsame Grabstellen, zur Belegung in Gräfte, Einzelgräber, zusammen).

Table showing Zahl der Beerdigungsanweisungen for various categories: für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes, für die katholischen Pfarrfriedhöfe, etc.

1) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. ... 2) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen ...

Table with 2 columns: Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe, Zahl der Ausgrabungen.

2. Zentralfriedhof.

Table showing In städtischen Zentralfriedhöfen wurden Leichen beisetzt: In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern, in Einzelgräbern, in Gräften.

Von den im Berichtmonate beisetzten Leichen wurden von außen zugeführt, aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen.

Table showing Zahl der sonstigen Ausgrabungen, Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand, Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Bersenkungs-Apparates.

Personenverkehr, Wagenverkehr. *) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierospitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

Table showing Stand zu Anfang des Monats, Zuwachs, Abfall, Stand zu Ende des Monats for various animals: Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde.

Von Wut kamen 3 Fälle zur Beobachtung.

f) Tierseuchen.

Large table with multiple columns: Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats, Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche, Tiere, erkrankt an, Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte, Gesamtzahl der erkrankten Tiere.

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Dabon			Zahl der geschlachteten							
		waren Kühe	waren Büffel	batten den Schlachthausmarkt nicht berührt	Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Gefl.	
St. Marx	16.353	6234	65	41067	488	14449	40	—	—	—	—	—
Weidling	2.632	1110	1	214	5	244	34	—	—	—	—	—
An der Alz (für Pferde ¹⁾)	466	237	—	191	1	—	—	—	—	—	2376	23
(für Schweine ²⁾)	—	—	—	—	—	—	—	—	9.909	—	—	—
Private Schlachthäuser ³⁾	—	—	—	—	20	2974	—	—	15.399	78	—	—
zusammen	19.451	7581	66	44372	514	14667	42	34	25.308	2454	28	—
im Vergleich zum Vormonat	+ 1.371	+ 90	+ 274	+ 422	+ 134	+ 19764	+ 54	+ 424	+ 10.944	+ 261	+ 4	—
im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 3.800	+ 1291	+ 48	+ 6505	+ 208	+ 12702	+ 40	+ 33	+ 1.089	+ 1163	+ 16	—

¹⁾ Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 29. Juni 1908. — ²⁾ Die außer den obb. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbehörden unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. ³⁾ Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der		Tag	Wasserzufluß in m³ aus der	
	I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung		I. Hochquellenleitung	II. Hochquellenleitung
1.	98.542	200.000	Übertrag.	1.534.422	3.200.000
2.	98.542	200.000	17.	93.810	200.000
3.	98.035	200.000	18.	93.810	200.000
4.	96.176	200.000	19.	92.965	200.000
5.	96.176	200.000	20.	92.965	200.000
6.	95.162	200.000	21.	92.965	200.000
7.	95.162	200.000	22.	91.782	200.000
8.	93.979	200.000	23.	90.768	200.000
9.	93.979	200.000	24.	89.754	200.000
10.	95.162	200.000	25.	89.754	200.000
11.	95.162	200.000	26.	88.740	200.000
12.	96.345	200.000	27.	88.184	200.000
13.	96.345	200.000	28.	86.920	200.000
14.	96.345	200.000	29.	86.920	200.000
15.	94.655	200.000	30.	86.920	200.000
16.	94.655	200.000			
Fürtrag.	1.534.422	3.200.000	zusammen	2.887.599	6.200.000

Gesamtsumme . . . 9,087.599 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Monate des Vormonats	Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Verkauft wurden:	Stück
421 Stück.	Stückzahl	im ganzen	7.294
	Niederösterreich	Dabon: für Wien	7.014
	Oberösterreich	nach auswärts	277
	sonstige Alpenländer	und zwar nach:	
Neuer Auftrieb:	Böhmen	Niederösterreich	277
Maftvieh 3.638 Stück	1.448	Oberösterreich	—
Weidvieh	62	Salzburg	—
Weinvieh 3.232 "	—	Steiermark	—
zusammen 6.870 Stück	—	Krain	—
	—	Sonstige Alpenländer	—
Dafen 3.048 Stück	—	Küstenland	—
Stiere 678 "	—	Tirol	—
Kühe 3.142 "	—	Böhmen	—
Büffel 2 "	—	Nähren	—
zusammen 6.870 Stück	—	Schlesien	—
	—	Galizien	—
Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 2227 Stück.	—	Ungarn	—
	—	Ungarn	—
	zusammen 6.870	Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche	— Stück.

Außer dem Marke, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 11.891 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Marke und mit Berührung desselben zusammen 18.905 Stück (vgl. dazu oben V. g.): 546 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Marke und außer Marke, jedoch mit Berührung desselben, angekauft Schlachtvieh.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Leberdgewicht	verkauft Stück Schlachtvieh	Preis in Heller per 1 Kilogramm Leberdgewicht	Verkaufte Fleischschweine	Preis in Heller per 1 Kilogramm Leberdgewicht		Verkaufte Fett-schweine
				über	bis	
bis 200	—	bis 400	—	über	bis	—
über 200	210	von 400	410	200	210	—
" 210	220	" 410	420	" 210	" 220	—
" 220	230	" 420	430	" 220	" 230	—
" 230	240	" 430	440	" 230	" 240	—
" 240	250	" 440	450	" 240	" 250	—
" 250	260	" 450	460	" 250	" 260	—
" 260	270	" 460	470	" 260	" 270	—
" 270	280	" 470	480	" 270	" 280	—
" 280	290	" 480	490	" 280	" 290	—
" 290	300	" 490	500	" 290	" 300	—
" 300	310	" 500	510	" 300	" 310	—
" 310	320	" 510	520	" 310	" 320	—
" 320	330	" 520	530	" 320	" 330	—
" 330	340	" 530	540	" 330	" 340	—
" 340	350	" 540	550	" 340	" 350	—
" 350	360	" 550	560	" 350	" 360	—
" 360	370	" 560	570	" 360	" 370	—
" 370	380	" 570	580	" 370	" 380	—
" 380	390	" 580	590	" 380	" 390	—
" 390	400	" 590	600	" 390	" 400	—
" 400	410	" 600	610	" 400	" 410	—
" 410	420	" 610	620	" 410	" 420	—
" 420	430	" 620	630	" 420	" 430	—
" 430	440	" 630	640	" 430	" 440	—
" 440	450	" 640	650	" 440	" 450	—
" 450	460	" 650	660	" 450	" 460	—
" 460	470	" 660	670	" 460	" 470	—
" 470	480	" 670	680	" 470	" 480	—
" 480	490	" 680	690	" 480	" 490	—
" 490	500	" 690	700	" 490	" 500	—
		" 700	710			—
		" 710	740			—
zusammen	6.703	zusammen	927	zusammen		

Die aus der Zahl des zu jedem Preislage verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Leberdgewicht betragen in den 4 Markttagen des Monats 330, 310, 340 und 370 K.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft		Verkauf auswärts	
	Schafe ¹⁾	Fleisch- Schweine ²⁾	Schafe	Fleisch- Schweine
Niederösterreich	—	—	277	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	—	286	—
Ungarn	3091	—	—	—
Bosnien	95	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	1186	—	—	—
Serbien	—	927	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—
zusammen	4.410	927	563	—

¹⁾ Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück				Preis per kg ²⁾ Heller
	Auftrieb	dazu Rest vom Vormonat	Verkauf		
			für Wien ¹⁾	nach auswärts	
Kälber	—	—	—	—	—
Lämmer	40	—	28	12	490
Schafe ³⁾	4.410	1143	4.211	563	470-490
Fleischschweine	927	—	531	—	512
Fett-	—	—	—	—	—

¹⁾ Außer dem Marke, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 8087 Schafe und 24.978 Schweine angekauft — ²⁾ Auf dem Zentralviehmarkte fand kein Auftrieb, daher auch kein Verkauf statt. — ³⁾ Unverkauft: 779 Stück.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt			Großmarkthalle			
	Zufuhr	Verkauf		Preis per kg	Zufuhr		
		Wien	auswärts				
Ausgeweidete	Stück		Heller	Stück	Heller		
	Kälber	6946	6159	787	300-480	2532	440-490
	Lämmer	440	399	50	580-600	474	430-500
	Schafe	1967	1364	403	280-650	12333	300-660
Schweine	1981	1493	486	600-780	5321	730-780	

b) Zufuhr und Großhandelspreise von Fleisch in der Großmarkthalle.

Table with 3 columns: Fleischgattung, Zufuhr in kg, Preise per kg in Hellern. Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch.

c) Fleischpreise im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen

Table with 4 columns: Fleischgattung (mit Zuwage), Preis per kg in Hellern (Großschätereie, in den Marktständen, in den Bänken). Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schafffleisch, Schweinefleisch, Pferdefleisch.

1) In den Ständen mit Preisbeschränkung: vorderes 850 Heller, hinteres 900 Heller

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Table with 5 columns: Stadt, Rind-, Kalb-, Schaf-, Schweinefleisch. Sub-headers: Fleisch per Kilogramm in Hellern. Rows include Wien, Linz, Salzburg, Graz, Prag, Brünn, Bemberg.

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer.

Table with 28 columns for prices in Heller per 1 Kilogramm. Includes 'Ge-meinde-bezirk' and 'Zahl der Fälle'.

Table with 28 columns for Rindfleisch prices. Rows labeled a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage and b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage. Includes 'Bergl.' and 'Im Monate Dezember 1915'.

Table with 28 columns for Rindfleisch prices. Rows labeled a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage and b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage. Includes 'Bergl.' and 'Im Monate Dezember 1915'.

1) Berechnet aus der Zahl der Ausschreibungsfälle jedes Preises. - 2) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandelsfleischständen in der Großmarkthalle. - 3) Außerhalb der Verzehrungskategorie.

f) Preise von Wildbret u. Geflügel.

Table with 3 columns: Gattung, Preis per Stück (von, bis), Preis per kg. Rows include Wildbret, Geflügel.

g) Zufuhr und Preise von Fischen 1).

Table with 6 columns: Fischgattung, Zufuhr in kg, Preis per 1 kg (von, bis). Rows include Seefische, Süßwasserfische.

1) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralmarkt; über Zufuhr u. Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampfschifferei-Gesellschaft 'Nordsee' und der Herr. Fischhandels-Gesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Defagr.	Wurstgattung	Preise in Sellern					
		im großen		im kleinen			
		1 Kilo	4 Stück	1 Kilo	1 Paar	1 Stück	1 Stück
		von/bis	von/bis	von/bis	von/bis	von/bis	von/bis
—	Augsburger	650/760	—	700/800	—	—	—
—	Braunschweiger	900/980	—	950/1050	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	920/980	—	950/1050	—	—	—
—	„ große	900/980	—	1000/1000	—	—	—
—	Extrawurst, feine	900/980	—	980/1050	—	—	—
—	„ ordinäre	830/960	—	920/1030	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	900/980	—	980/1050	—	—	—
—	Leberkäse	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	900/960	—	1000/1050	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	900/980	—	980/1080	—	—	—
—	Oberberger Wurst	—	—	—	—	—	—
—	Krautau, Wiener	1050/1200	—	1200/1400	—	—	—
—	Preßwurst, feine	900/1080	—	920/1200	—	—	—
—	Preßwurst, ordinäre	350/450	—	400/500	—	—	—
—	Salami, ungar.	1100/1400	—	1500/2500	—	—	—
—	„ Beroneser	—	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	960/1000	—	1000/1400	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	900/1000	—	1000/1100	—	—	—
—	Klobaffi	—	—	—	—	—	—
—	Perelatwurst	900/950	—	950/1080	—	—	—
—	Leberwurst	860/960	—	960/1000	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Defagr.	Wurstgattung	Preise in Sellern					
		im großen		im kleinen			
		1 Kilo	4 Stück	1 Kilo	1 Paar	1 Stück	1 Stück
		von/bis	von/bis	von/bis	von/bis	von/bis	von/bis
—	Augsburger	350/370	—	370/400	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	400/420	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	360/390	—	400/420	—	—	—
—	Extrawurst, feine	370/400	—	400/430	—	—	—
—	„ ordinäre	370/400	—	400/440	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—	—
—	Salami	400	—	480/500	—	—	—
—	Leberkäse	—	—	500	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	540	—	—	—
—	Oberberger	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise¹⁾ anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Sellern	
				von—bis	Häufigster ²⁾
Rindsfälg	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	—	860	—
Schweinfälg	—	—	—	960	—
Schweinschmalz	—	—	—	930—1000	—
Schweinsped ³⁾	—	—	—	48—56	56
Milch	Vollmilch (im Ausschank in Flaschen)	verschieden	1 Liter	50—54	52
	abgeschöpfte Milch (in Flaschen)	—	—	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	380—456	—
Butter	—	—	—	1000—1450	1160
Margarine	—	—	—	—	—
Kofosfett	—	—	—	960—1200	1060
Weizenmehl	Badmehl ⁴⁾	—	—	120*	120
Weizengriß	Rochmehl Nr. 1	—	—	99*	99
Brot	weiß gemischtes	—	—	—	—
	gemischtes	—	—	50—57 ⁵⁾	54
	schwarzes	—	—	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	—	—	—
	diesjährige	—	—	16—18	18
Kraut	frisches	—	—	27—32	32
	saures	—	—	62—64	64
Zwiebel	—	verschieden	—	68—124	96
Kohl	heurriger	—	1 Stück	34—75	56
Kohlrabi	—	—	1 Kilogramm	37—45	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	—	—	—
Fiolon, "	—	—	—	—	—
Erbsen, "	ganz	—	—	—	—
	gespalten	—	—	—	—
Hirse	—	—	—	—	—
Rollgerste	—	—	—	—	—
Reis	—	überseeisch	—	—	—
Kaffee	roh	verschieden	—	640*	—
	gebrannt	—	—	800*	—
Zucker	Würfelzucker	—	—	106—120*	—
	Brotzucker	—	—	113—116*	—
Eier	frisch	—	1 Stück	24—32	32
	konserviert	—	—	20	20
Petroleum	—	—	1 Liter	44—48	48
Holz	Hartes Brennholz	galizisch	1 Raummeter	2200—3400	3000
	weiches "	verschieden	—	2200—3400	3000
Kohle	Steinkohle	—	100 Kilogramm	520—682	680
	Braunkohle	—	—	344—580	500
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	—	542—682	—
Koks	—	—	—	460—560	500

¹⁾ Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Rücksicht des 21. Bezirkes. — ²⁾ Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — ³⁾ Geräuchert ohne Paprika. — ⁴⁾ Höchstpreise.

k) Preise¹⁾ von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1450—1750	—
	Wiesenheu	—	—	—	—
	—	slowakisch	—	—	—
	—	ungarisch	—	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	—	—	—
	Rüttstroh	—	—	—	—

¹⁾ Engrospreise am Heu- und Strohmarkt des V. und XIV. Bezirkes.

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate Dezember 1916 in Amtshandlung genommene Anmeldungen¹⁾ von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer²⁾ belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.³⁾

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten ³⁾ Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Früher bestandene Gewerbe zc. und angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	songeiffonierete			Pachtbetriebe	Vorbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Erzeugung.								
1. Gewerbe der Erzeugung	3	3	—	—	—	3	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	3	3	—	—	—	3	—	—
4. Metallverarbeitung	4	2	—	—	—	—	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	8	2	1	1	—	3	—	1
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	11	7	4	—	—	8	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	1	1	—	—	—	1	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	5	3	2	—	—	5	—	—
9. Textilindustrie	1	1	—	—	—	1	—	—
10. Tapezierergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	87	44	43	—	—	84	—	3
12. Papierindustrie	1	1	—	—	—	1	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	14	8	6	—	—	11	—	3
14. Gast- und Schankgewerbe	32	—	—	—	—	11	—	3
15. Chemische Industrie	13	13	—	—	32	25	6	1
16. Baugewerbe	10	—	3	7	—	13	—	—
17. Graphische Gewerbe	8	3	3	2	—	8	—	2
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen...	201	91	66	44	—	184	7	10
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte								
a) Handel mit lebenden Tieren	3	3	—	—	—	3	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	22	22	—	—	—	22	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	17	17	—	—	—	17	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	16	16	—	—	—	16	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienhandlungen	2	2	—	—	—	2	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	46	46	—	—	—	46	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln	164	164	—	—	—	159	—	5
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	4	4	—	—	—	4	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	10	10	—	—	—	10	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	17	17	—	—	—	17	—	—
m) Trödlerei	38	32	—	6	—	37	1	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen...	339	333	—	6	—	333	1	5
21. Warenhandel im Umherziehen	7	7	—	—	—	7	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	1	1	—	—	—	1	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	35	35	—	—	—	35	—	—
24. Verkehrsgewerbe								
a) Landtransport	22	19	—	3	—	19	3	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	1	1	—	—	—	1	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	1	—	—	—	1	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	1	1	—	—	—	1	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Handel und Verkehr...	406	397	—	9	—	397	4	5
Summe der Abteilungen I und II...	607	488	66	53	—	581	11	15
III. Abteilung. Liberale Berufe.⁴⁾								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe⁴⁾...	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe zc.³⁾...	607	488	66	53	—	581	11	15
Im Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres...	+115	+123	+5	-13	—	+123	-8	=

¹⁾ Der Ausdruck „Anmeldung“ ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — ²⁾ I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1893, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlass vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — ³⁾ Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den massstädtischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 607 Gewerbe, hievon 589 von physischen Personen und 18 von juristischen Personen; *) von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	331
weiblichen	258
ledig	133
verheiratet	380
verwitwet	63
unbekannten Familienstandes	13

in Wien	geboren	heimatberechtigt
" Niederöf. (ohne W.)	193	283
" dem übrigen Österreich	60	34
" Ungarn	233	157
" im Ausland	90	92
unbekannt wo	20	18
	3	5

bis 20 Jahre alt	2
21 " 30 "	123
31 " 40 "	191
41 " 50 "	136
51 " 60 "	95
über 60 "	38
unbekannt Alters	4

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber ¹⁾	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	14	43
II (Leopoldstadt)	90	82
III (Landstraße)	32	38
IV (Wieden)	14	13
V (Margareten)	28	21
VI (Mariahilf)	21	26
VII (Neubau)	30	33
VIII (Josefstadt)	18	24
IX (Alsergrund)	36	33
X (Favoriten)	20	21
XI (Simmering)	4	3
XII (Rebling)	38	37
XIII (Sieving)	20	15
XIV (Rudolfsheim)	20	22
XV (Fünfhaus)	20	16
XVI (Ottakring)	47	45
XVII (Gernals)	30	32
XVIII (Währing)	28	25
XIX (Döbling)	12	11
XX (Brigittenau)	52	41
XXI (Floridsdorf)	13	12
I-XXI ohne bestimmten Standort	—	7
außerhalb Wiens	2	—
zusammen	589	607

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

erteilt	an Männer	an Frauen	zul.
verlängert	20	13	33
bestätigend vibiert	3	1	4

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

erteilt	an Männer	an Frauen	zul.
verlängert	1	1	2
bestätigend vibiert	6	6	12

Heimat:

Wien	Hausierer	Lizenzinhaber
Niederösterreich außer Wien	17	7
Krain	—	—
Böhmen	1	1
Mähren	1	1
Schlesien	—	2
Galizien	14	1
Sonstiges Österreich	1	—
Länder der ungarischen Krone	2	2
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	37	14

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Vertriebes genannt: Bürstenbindewaren 1, Galanteriewaren 19, Holz- und Spielwaren 10, Kammwaren 10, Kurzwaren 15, Papier- und Schreibwaren 13, Pfadlerwaren 15, Schnittwaren 15, Seife und Parfümeriewaren 2, Sonnen- und Regenschirme 1, Süßfrüchte 1, Wirtwaren 12, Wäschewaren 4, Baumwollwaren 1, Kleider 3, Sonstige 7.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 5 Strassenhändler, 6 Einkäufer von alten Kleidern, — Karrenschleifer und — Einkäufer von Hellen, — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Wirtwaren, — von Haden und Knochen, — Drahtbinder, 1 Regenschirmreparatur, — Sonstige.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schulgesetz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

*) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.¹⁾

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für											Verzugszinsen, eingehoben für						
	den Staat		das Land Niederöf.		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbeämter		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.		Zusammen		den Staat		die Stadt Wien	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
I. Grundsteuer	22.469	87	7.919	66	7.126	62	—	—	—	—	—	—	37.516	15	15	23	4	51
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1.944.442	68	246.900	03	479.003	68	—	—	—	—	—	—	2.670.346	39	7.837	72	7.044	58
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	157.173	75	3.135	86	13.309	58	—	—	—	—	—	—	173.619	19	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingiert	639.253	10	235.437	78	229.544	67	22.303	25	51.710	90	10.057	95	1.188.307	65	14.857	12	3.419	14
b) nicht kontingiert	56.116	96	17.708	61	16.245	29	2.253	77	5.246	46	41	62	97.612	71	661	22	151	59
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	714	64	98	80	86	—	—	—	—	—	—	—	899	44	—	—	—	—
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	364.677	11	122.864	53	111.922	62	15.747	23	6.221	22	110	08	621.542	79	2.653	10	369	61
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	40.420	36	13.073	92	11.861	42	2.138	77	822	01	—	—	68.316	48	1.172	86	285	20
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	269.678	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	269.678	39	—	—	—	—
VI. Rentensteuer:	290.844	06	105.646	07	90.868	30	—	—	—	—	—	—	487.358	43	—	—	—	—
a) im Wege des Abzuges	43.996.282	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.996.282	64	53.945	52	613	75
b) auf Grund von Befanntnissen bemessen	405.076	67	124.267	90	112.142	01	—	—	—	—	—	—	641.486	58	—	—	—	—
VII. Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	2.337	23	—	—	—	—	—	—	2.337	23	—	—	—	—
VIII. Besoldungssteuer	30.706	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30.706	16	—	—	—	—
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren Erwerbsteuer	25.382	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25.382	77	—	—	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:	65.971	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65.971	12	203	41	—	—
a) zu Volksschulzwecken	458.957	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	458.957	74	—	—	—	—
b) zu Einquartierungszwecken	44.047.483	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44.047.483	15	—	—	—	—
XI. Militärtagen:																		
a) Dienstertagtagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Elterntagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrentageabgabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kriegsgewinnsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kriegszuschläge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	29.843.651	17	877.053	16	1.074.447	42	42.443	02	64.000	59	10.209	65	31.883.805	01	81.346	18	11.888	38
Bergl. zu demselben Monat d. Vorj.	42.002.097	96	101.382	77	195.308	77	24.351	61	26.962	32	31.765	11	41.622.327	38	6.439	89	1.896	05

*) Beziehungswiese bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — *) Die Zins- und Schulzinsen werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulzinsen in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständigen Zins- und Schulzinsen eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 41
 Zur Musterung haben sich gemeldet Personen 10.936

Evidenzhaltung der Umlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zugangs-Anmeldungen 1.451
 Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 404
 " " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 369
 Militärunterhaltsbeiträge 4.743

Melbung von Militärtaupflichtigen { Einheimische 184
 Fremde 153

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünten zc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anlässlich vorübergehender Einquartierung: (Portionen: *)
 an Unterkunft für Generale 772
 " " Stabsoffiziere 11.539

an Unterkunft für sonstige Offiziere 151.059
 " " " Unteroffiziere 30.076
 " " " die übrige Mannschaft 25.021
 " " " Pferde 1.116
 " Durchzugsloft —
 " Einrichtung für Familienglieder 3.771

2. Anlässlich bleibender Einquartierung:
 an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen) 20
 " " " ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person 889
 " " " die übrige Mannschaft 16.089
 " " " Pferde 12.555
 " Nebenlokalitäten (Ranzleien, Arreste zc.) 620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:
 zweispännige Bagagewagen 1
 einspännige " —

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht		Alter						Familienstand						Ursachen der Entfernung										Sonstige						
		Männlich	Weiblich	Bis mit 14 Jahren		über 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		Ledig		Verheiratet		Verwitwet oder gerichtlich geschieden		Ausweis- und Bestimmungsllosigkeit		Landstreicherei		Bettelei aus Arbeitssorgen		Prostitution		Gefährdung der Sicherheit der Person oder des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen				Übertretung des Verbotes der Mitternacht				
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	
a) Abgeschoben wurden vom Magistrat nach:																																
Niederösterreich	34	6	28	—	—	18	6	10	4	26	2	2	—	—	—	—	4	15	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberösterreich	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	8	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	55	29	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	41	16	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	6	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	21	6	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	182	72	110	—	—	24	62	48	48	55	101	12	6	5	3	54	65	2	2	2	1	11	3	3	7	23	4	5	—	—		
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimberechtigten dem Magistrat aus:																																
Niederösterreich	18	16	2	—	—	4	—	12	13	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberösterreich	4	3	1	—	—	1	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen¹⁾	36	29	7	—	—	11	4	18	3	24	7	5	—	—	—	9	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Darunter 5 Zwangspächler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den											
	Schäblingen			Lokalrestanter			Sträflingen			sämtl. Häftlingen		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
der Stand am 1. des Monats morgens	12	6	18	9	4	10	2	1	3	23	8	31
" Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	194	160	354	82	10	92	47	34	81	323	204	527
" Abgang " 1. " " " "	179	161	340	87	10	97	47	35	82	313	206	519
Stand am letzten des Monats abends	27	5	32	4	1	5	2	—	2	33	6	39

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verköstigten sich selbst 70
 erhielten Verpflegung 11
 Im ganzen Monate wurden zusammen an Schäblingen, Lokalrestanten und Sträfling e verabreicht:
 morgens mittags abends zuf.
 Brotportionen 857 691 857 2405
 Fleischportionen .. — 15 — 15
 Gemüseportionen .. — 691 857 1548

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats		Ein- gelagert	Aus- gelagert	Lager- stand zu Ende des Monats		Zu- oder Abnahme des schließlich. Lager- standes im Vergleich zu dem des- selben Monats im Vorjah- re	Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats		Ein- gelagert	Aus- gelagert	Lager- stand zu Ende des Monats		Zu- oder Abnahme des schließlich. Lager- standes im Vergleich zu dem des- selben Monats im Vorjah- re
	Metertentner	h			Metertentner	h			Metertentner	h			Metertentner	h	
Weizen	2.670	3	81	2.592	—	132.327	—	Übertrag	101.873	29.527	23.693	107.707	—	138.435	—
Roggen	228	153	153	228	—	8.440	—	Mehl	41.040	105.769	110.588	36.221	—	54.493	—
Gerste	5.564	481	994	5.051	—	8.289	—	Kleie	7.966	11.643	13.181	6.428	—	3.548	—
Hafer	9.237	20.161	4.778	24.620	+	21.756	+	zusammen	150.879	146.939	147.462	150.356	—	196.476	—
Mais	30.919	1.017	5.234	26.702	—	46.531	—	Reis	8.659	276	355	8.580	—	15.641	—
Gerste	7.837	859	508	8.188	+	7.534	+	Zucker	95.751	2.150	15.921	81.980	+	52.653	—
Bohnen	25.373	3.492	8.744	20.121	+	10.321	+	Wein	732	51	200	583	—	1.855	—
Erbsen	8.367	2.750	1.770	9.347	+	7.796	+	Öle und Fette	10.735	1.742	2.208	10.269	+	6.592	—
Malz	3	—	—	3	—	176	—	Sonstige Waren	268.923	137.519	111.596	294.846	+	104.433	—
Raps	5	—	—	5	—	134	—	Hauptsumme	535.679	288.677	277.742	546.614	—	50.294	—
Hanfsamen	29	—	—	29	—	75	—	Vergleich zu dem- selben Monate des Vorjahres	—	5.267	+ 45.427	+ 90.454	—	50.294	—
Biden	11.442	277	1.379	10.340	+	9.729	+								
Linzen	199	334	52	481	+	401	+								
Zurtrag	101.873	29.527	23.693	107.707	—	138.435	—								

Der Versicherungswert des schließlich Lagerstandes betrug 103,375.774 K (+ 58,824.374 K im Vergleich zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre)

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Spar- kassen im Ge- meinde- bezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats				Rückzahlungen an Interessenten während des Monats				Stand zu Ende des Monats			
	Betrag		Betrag		Inter- essenten		Guthaben		Inter- essenten		Guthaben	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
I. ¹⁾	24.348	15.309.228	25	17.945	15.878.237	25	178.010	210.873.292	04			
XIV.	6.273	3.777.104	19	5.526	4.235.941	89	62.289	84.959.594	07			
XVII.	4.950	2.846.183	78	5.309	3.302.188	89	52.184	64.694.239	32			
XVIII.	4.570	1.963.814	27	4.551	2.469.578	98	36.915	49.714.024	89			
XIX.	964	558.408	77	1.201	976.866	04	12.330	12.278.804	55			
XXI.	1.275	747.466	61	1.058	968.903	69	13.627	20.798.893	08			
zusamm.	42.380	25.202.203	87	35.590	27.831.716	77	355.355	443.318.847	95			
Vergl. ²⁾	+9.614	+11.823.316	86	+ 6.275	+16.744.296	03	+15.741	+ 72.613.708	89			

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Ver- sicherungen	Anträge	Polizzen ^{*)}	Kapital		Rente	
			K	h	K	h
Unerledigt vom Vormonate	277	—	295.831	—	—	—
Einlauf ^{*)}	413	—	726.809	—	7.234	—
zusammen	690	—	1.022.640	—	7.234	—
Davon angenommen	528	—	760.942	—	7.234	—
abgelehnt	75	—	83.263	—	—	—
ad acta	61	—	136.435	—	—	—
unerledigt übertragen	26	—	42.000	—	—	—
I. Ableben ^{*)}	—	398	485.914	—	—	—
II. Erleben	—	117	276.347	—	—	—
III. Leibrenten	—	4	—	—	3.403	—
IV. Invaliditätsrenten	—	2	—	—	3.198	—
V. Witwenrenten	—	3	—	—	1.097	—
VI. Leichenbestattung	—	110	60.580	—	—	—
zusammen	—	632	823.341	—	7.698	—

¹⁾ Zu demselben Monate des Vorjahres. — ²⁾ Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 95.887 Interessenten mit 136.245.358 K 39 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 11.580 Interessenten mit 10.978.381 K 02 h, im III. Bez. 18.414 Interessenten mit 17.199.180 K 52 h, im IV. Bez. 9017 Interessenten mit 8.577.234 K 59 h, im V. Bez. 4923 Interessenten mit 4.819.679 K 07 h, im VIII. Bez. 4998 Interessenten mit 5.563.832 K 19 h, im X. Bez. 8961 Interessenten mit 6.905.600 K 22 h, im XII. Bez. 4065 Interessenten mit 3.885.765 K 76 h, im XVI. Bez. 12.193 Interessenten mit 10.422.132 K 67 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 8022 Interessenten mit 6.781.127 K 61 h. — ³⁾ Hinsichtlich der Beiträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — ⁴⁾ Ein- schließlich gemischter Versicherungen. — ⁵⁾ Einschließlich eines Einlaufes von 247 Anträgen auf 222.209 K — h Kapital in der Haftversicherungsbefreiung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl		Kreditsumme in K	Wechselbewegung		Anzahl		Wechselsumme in K	Diverses	
	Seit 1. Jänner 1916 eingereichte Ansuchen	Seit 1. Jänner 1916 bewilligte Kredite		Portefeuillestand am 1. Jänner 1916	Seit 1. Jänner 1916 eskontiert	Seit 1. Jänner 1916 eingelöst	Portefeuillestand Ende Dez. 1916		Ende Dez. 1916 ausstehende Kre- dite gegen Sicherstellung	Eigene Mittel des Kreditvereines
Seit 1. Jänner 1916 eingereichte Ansuchen	95	450.500	191	444.985	13	1.407.860	02			
Seit 1. Jänner 1916 bewilligte Kredite	72	242.600	355	795.511	23	2.060.434	51			
Mitgliederstand Ende Dez. 1916	512	3.296.150	546	1.240.496	36	238.034.879	44			
			392	871.821	36					
			154	368.675	—					

^{*)} Davon 16 Krediterschöngungen.

^{**)} 12

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.¹⁾

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats			Zuwachs durch				Abgang durch				Stand zu Ende des Monats		
	Männ.	Fr.	auf	neue Aufnahme	Bersehung aus einer anderen städt. Versorgungs- anstalt		Entlassung, Austritt oder Entweichung	Tod		Bersehung in eine andere städt. Versorgungs- anstalt		Männ.	Fr.	auf
					Männ.	Fr.		Männ.	Fr.	Männ.	Fr.			
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	264	367	631	10	9	—	—	1	4	—	—	273	372	645
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirkt.	1595	2048	3643	176	272	—	—	57	77	72	110	1589	2100	3689
Versorgungshaus in Diefing	410	436	846	1	8	—	—	—	1	8	7	402	434	836
" " Obbs	294	482	776	32	21	—	—	11	4	10	6	301	488	792
" " Mauerbach	293	290	583	—	—	—	—	2	5	3	1	285	288	571
" " St. Andrä	169	163	332	1	—	—	—	7	—	1	3	162	160	322
zusammen	3025	3786	6811	220	310	—	—	77	82	97	133	3015	3840	6855

¹⁾ Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortgemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

Sterblichkeit im IV. Vierteljahre 1916.

Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1916, ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg: Zivilbevölkerung: 2,311.986; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,338.545.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																									
	aufsummen	nach dem Geschlechte			nach dem Alter in Jahren																					
		Zivilpersonen	Militärpersonen	aufsummen	weiblich	unbestimmt	bis mit 1 ¹⁾	über 1-5 ²⁾	über 5-10	über 10-15	über 15-20	über 20-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-45	über 45-50	über 50-55	über 55-60	über 60-65	über 65-70	über 70-75	über 75-80	über 80-85	über 85-90	über 90
Oktober ...	2769	1183	300	1483	1286	212	110	42	36	112	143	123	133	128	150	175	166	212	219	226	224	173	108	47	17	43
November ..	2661	1150	279	1429	1232	236	104	45	36	100	131	112	99	134	138	176	179	204	222	224	187	194	71	42	14	43
Dezember ...	2935	1281	286	1567	1368	260	107	38	38	104	135	107	144	148	156	180	217	189	230	272	231	173	130	43	14	22
zusammen ..	8365	3614	865	4479	3886	708	321	125	110	313	409	342	376	410	444	531	562	605	671	722	642	540	309	132	45	48
± gegen 1915 ..	762	484	28	456	306	119	88	53	22	5	88	94	97	74	37	31	20	15	9	34	26	5	19	1	1	6
Militär*) ..	865	-	865	865	-	-	-	-	-	87	190	135	114	122	109	71	23	4	-	3	-	1	-	-	-	-

Auf 1000 Einwohner entfallen 14.95 (1915 16.57) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekanntem Wohnort ausgehoben, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung 12.78 (1915 14.41).

1) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 414, unehelich 294. - 2) Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 270, unehelich 51. - 3) In der obigen Vierteljahressummen für 1916 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnort der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																													
	aus dem																					aus den Versorgungshäusern	aus Stieghausen und dgl. 1)	aus dem Gebärnankstalt 2)	aus dem Landeszentral-Kinderheim 3)	Unterstandslöse	zusammen aus Wien	Ortsfremde 4)	unbekanntem Wohnort	im ganzen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.									
Okto.	37	190	156	58	118	59	65	44	98	190	74	93	130	85	49	160	112	106	60	116	89	249	4	28	7	5	2382	332	5	2769
Novb.	36	171	164	54	149	45	63	47	81	144	47	109	124	88	70	191	97	80	57	102	80	222	9	21	4	2	2258	397	6	2661
Dezmb.	43	167	173	74	148	71	72	66	83	198	65	115	127	112	67	221	103	93	61	115	97	201	15	18	7	2	2514	409	12	2935
zusammen ..	116	528	493	186	415	175	200	157	262	532	186	317	381	285	186	572	312	279	178	333	266	672	28	67	18	10	7154	1188	23	8365
± gegen 1915 ..	8	76	-	8	5	11	12	23	53	45	15	85	39	27	4	71	97	3	27	80	34	16	31	2	4	3	779	22	5	762
Milit. 5)	-	4	4	2	2	1	3	1	3	4	1	1	8	3	1	2	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	47	818	-	865

1) Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Kreisfahnen im XIII. bzw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Küchen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Warmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Gararte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnort hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. - 2) Kinder; die bairisch verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnort eingereiht. - 3) Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. - 4) Als Ortsfremde gelten jene Personen, deren ständiger Wohnort außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebärnankstalt und dem Landes-Zentral-Kinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten wohnenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalkarte der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugerechnet werden. - 5) In den obigen Vierteljahressummen für 1916 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburt)	Sterbefälle nach Todesursachen 1)																																				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
Okto.	2769	6	4	6	12	8	14	13	6	177	53	68	291	214	124	318	20	28	176	43	13	69	8	28	19	70	10	16	2	72	174	119	49	436	1			
Novb.	2661	9	7	1	6	12	6	12	8	501	42	57	249	12	130	290	26	28	199	61	25	65	13	28	19	87	4	12	1	62	139	105	52	366	-			
Dezmb.	2935	8	2	4	1	6	5	10	15	12	12	573	55	66	271	3	22	125	356	27	27	223	67	18	61	7	36	24	74	7	12	1	64	173	86	44	437	
zusammen ..	8365	23	15	2	18	29	24	56	1	37	26	133	150	191	811	548	379	964	73	83	598	171	56	195	28	92	62	231	21	10	4	198	486	310	145	1239		
± gegen 1915 ..	762	19	15	4	2	42	7	96	4	1	26	6	50	1	7	79	14	3	14	36	38	8	103	30	11	18	9	30	1	19	1	15	14	28	87	178	12	189
Milit. 5)	865	6	15	-	-	2	-	29	1	239	11	46	33	-	10	6	38	-	1	19	22	9	-	6	3	3	28	-	-	-	-	-	1	170	25	92		

1) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgeklärten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. - 2) Von den an Mattern verstorbenen Personen waren geimpft - nicht geimpft -, bei - Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 2 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre - über 1 bis mit 5 Jahren - über 5 Jahre - 3) Vergiftung durch Nahrungsmittel 2, andere akute Vergiftungen 4, Verbrennen durch Feuerbrand - Verbrühen, Verbrennen (Anschließen bei Feuerbrand) und Verägen 28, Einatmen schädlicher Gase 14, Ertrinken 8, Verletzungen durch Feuerwaffen 1, Verletzungen mittels scharfer und stochernd Instrumente - Verletzungen durch Sturz 19, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 1, Verletzungen durch Maschinen 2, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 42, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 2, Erstickten 4, Ertrinken - Sonnenstich - Blutschlag -, andere elektrische Schläge 1, Wund, Lochschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Geschloß 6, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 7 und andere äußere gewalttätige Verletzungen 4, Verletzungen im Kriege 166. - 4) Durch Vergiften (auch mittels anderer Stoffe) 30, Erstickten (Kohlenstoff u. dgl.) 10, Erhängen oder Erwürgen 47, Ertrinken 2, Erstickten mittels Feuerwaffen 24, Schnitt- und Stichwunden 6, Sturz 22, Jermalung 1, auf andere Weise 3. - 5) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 1289 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 181, an Krankheiten des Verdauungssystems und der Sinnesorgane 273, der Kreislauforgane 462, der Verdauungsorgane 149, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Abwege 60, der Haut und des Zellgewebes 54, der Bewegungsorgane 53, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 17. - 6) In den obigen Vierteljahressummen für 1916 enthalten.

1. Städtisches Asyl im I. Halbjahre 1916.

Monat	Einheimische				Fremde				Zusammen	Darunter zum erstenmal aufgenommen						
	Zahl der aufgenommenen															
	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	
		m.	w.				m.	w.				m.	w.			
Jänner	1.386	328	49	38	1.801	2.915	279	153	66	3.413	5.214	146	23	7	4	180
Februar	1.263	334	41	26	1.664	2.210	303	115	68	2.696	4.360	131	21	4	8	167
März	1.310	339	77	137	1.763	2.178	360	66	88	2.692	4.455	137	23	8	6	174
April	1.022	246	84	80	1.432	892	297	126	122	1.437	2.869	112	39	6	10	167
Mai	1.088	287	29	42	1.446	1.608	208	64	28	1.908	3.354	101	26	6	8	141
Juni	1.112	169	55	42	1.378	1.495	198	9	37	1.739	3.117	97	38	9	11	155
zusammen	7.081	1.703	335	365	9.484	11.298	1.645	533	409	13.885	23.369	724	173	40	47	984
Vergleich zum Vorjahre	-3.861	-1.948	-703	-293	-6.805	-13.915	-752	-96	-35	-14.798	-21.603	-885	+50	-46	-30	-911

2. Städtisches Werkhaus im I. Halbjahre 1916.

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter					Von den in das Spital abgegebenen Arbeitern sind gestorben	Gesamtzahl der rechnermäßigen Arbeitstage	Arbeitsstage				Zahl der wirklichen Arbeitstage
	Stand am 1. des Monats morgens	Zuwachs während des Monats	Abgang während des Monats		Stand am letzten des Monats abends			Davon sind abzurechnen				
			durch Austritt	durch Übergabe ins Spital				Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	Festtage	
Jänner	190	86	99	—	177	—	5.693	721	209	39	—	4.724
Februar	174	132	118	1	187	—	5.464	502	214	30	—	4.718
März	191	108	136	—	163	—	5.461	559	218	6	—	4.678
April	166	75	77	4	160	—	4.800	545	158	—	—	4.097
Mai	151	84	101	1	133	—	4.207	293	145	32	—	3.737
Juni	193	71	71	1	132	—	4.031	380	116	—	—	3.535
zusammen	1005	556	602	7	952	—	29.656	3.000	4.060	107	—	25.489
Vergleich zum Vorjahre	-533	-160	-238	+3	-508	=	-12.556	-2.480	-163	-14	=	-9.899

1. Städtisches Asyl im II. Halbjahre 1916.

Monat	Einheimische				Fremde				Zusammen	Darunter zum erstenmal aufgenommen						
	Zahl der aufgenommenen															
	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	
		m.	w.				m.	w.				m.	w.			
Juli	1.265	187	81	57	1.590	1.462	169	2	11	1.644	3.234	67	25	5	8	105
August	1.443	285	96	23	1.847	1.314	296	110	80	1.830	3.677	98	41	21	11	171
September	1.264	312	69	55	1.700	1.453	281	55	36	1.825	3.525	115	58	8	7	188
Oktober	1.306	244	32	6	1.588	1.466	241	68	39	1.814	3.402	112	39	2	3	156
November	1.157	219	16	—	1.592	1.878	289	93	36	2.296	3.588	148	50	11	2	211
Dezember	966	267	41	38	1.312	2.815	471	128	140	3.554	4.866	164	58	4	9	235
zusammen	7.401	1.514	335	179	9.429	10.418	1.747	456	342	12.963	22.392	704	271	51	40	1.066
Vergleich zum Vorjahre	-1.280	-574	-5	-192	-2.051	-6.006	+132	+119	+73	-5.682	-7.733	-192	+174	-9	-8	-35

2. Städtisches Werkhaus im II. Halbjahre 1916.

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter					Von den in das Spital abgegebenen Arbeitern sind gestorben	Gesamtzahl der rechnermäßigen Arbeitstage	Arbeitsstage				Zahl der wirklichen Arbeitstage
	Stand am 1. des Monats morgens	Zuwachs während des Monats	Abgang während des Monats		Stand am letzten des Monats abends			Davon sind abzurechnen				
			durch Austritt	durch Übergabe ins Spital				Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	Festtage	
Juli	133	62	74	—	121	—	3.921	350	121	3	—	3.447
August	119	105	94	—	130	—	3.819	329	110	1	—	3.379
September	133	85	96	—	122	—	3.776	323	105	3	—	3.345
Oktober	120	115	96	2	137	—	4.032	340	94	4	—	3.594
November	136	70	59	—	147	—	4.166	445	141	3	—	3.577
Dezember	147	69	59	—	157	—	4.846	751	174	14	—	3.907
zusammen	788	506	478	2	814	—	24.560	2.538	745	28	—	21.249
Vergleich zum Vorjahre	-238	-142	-149	=	-231	=	-7.477	-660	-177	-3	=	-6.337

